

Notizblatt
des
Vereins für Erdkunde
und der
Grossh. geologischen Landesanstalt
zu Darmstadt.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, 24. Heft.

(Mit 3 Tafeln und 3 Figuren im Texte.)

(Mit Beilage der Mitteilungen der Grossherzoglich Hessischen
Zentralstelle für die Landesstatistik.)

Darmstadt, 1903.

In Kommission bei **A. Bergsträsser.**

Inhalt.

	Seite
R. Lepsius:	
Bericht über die Arbeiten der Grossh. hess. geologischen Landesanstalt zu Darmstadt im Jahre 1903	1
G. Klemm:	
Ueber einen Einschluss im Marmor von Auerbach a. d. Bergstrasse (mit Tafel I u. II)	3
G. Klemm:	
Ueber einen bemerkenswerten Aufschluss im Melaphyr bei Messel (mit 2 Figuren)	9
A. Steuer:	
Geolog. Beobachtungen im Gebiet der alten Mündungen von Main und Neckar in den Rhein (mit Tafel III)	17
W. Schottler:	
Die Eruptivgesteine der Blätter Giessen und Allendorf a. d. Lumda (vorläufige Mitteilung)	38
W. von Reichenau:	
Ueber einen Unterkiefer von Equus Stenonis Cocchi aus dem Pliolistocän von Mosbach (mit 1 Figur)	48
G. Greim:	
Mitteilung aus dem Grossh. Hydrographischen Bureau. Schätzungen der mittleren Niederschlagshöhen im Grossherzogtum Hessen in den Jahren 1901 und 1902	55
Verzeichnis der Schriften von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 1. April 1903 bis 31. März 1904 eingesandt wurden	60

Berichtigung.

Auf der Tafel I im vorigen Hefte (Nr. 23) sind durch ein Versehen der Lichtdruckanstalt die Nummern der Mikrophotographien verwechselt worden.

Es entspricht das jetzt als 2 bezeichnete Bild Nr. 3 der Erklärung.

»	»	»	»	»	3	»	»	»	2	»	»
»	»	»	»	»	4	«	»	»	5	»	»
»	»	»	»	»	5	»	»	»	4	»	»

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

Grossh. geologischen Landesanstalt

zu Darmstadt.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, 24. Heft.

(Mit 3 Tafeln und 3 Figuren im Texte.)

(Mit Beilage der Mitteilungen der Grossherzoglich Hessischen
Zentralstelle für die Landesstatistik.)

Darmstadt, 1903.

In Kommission bei **A. Bergsträsser.**

Inhalt.

	Seite
R. Lepsius:	
Bericht über die Arbeiten der Grossh. hess. geologischen Landesanstalt zu Darmstadt im Jahre 1903	1
G. Klemm:	
Ueber einen Einschluss im Marmor von Auerbach a. d. Bergstrasse (mit Tafel I u. II)	3
G. Klemm:	
Ueber einen bemerkenswerten Aufschluss im Melaphyr bei Messel (mit 2 Figuren)	9
A. Steuer:	
Geolog. Beobachtungen im Gebiet der alten Mündungen von Main und Neckar in den Rhein (mit Tafel III)	17
W. Schottler:	
Die Eruptivgesteine der Blätter Giessen und Allendorf a. d. Lumda (vorläufige Mitteilung)	38
W. von Reichenau:	
Ueber einen Unterkiefer von Equus Stenonis Cocchi aus dem Plioplistocän von Mosbach (mit 1 Figur)	48
G. Greim:	
Mitteilung aus dem Grossh. Hydrographischen Bureau. Schätzungen der mittleren Niederschlags Höhen im Grossherzogtum Hessen in den Jahren 1901 und 1902	55
Verzeichnis der Schriften von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bzw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 1. April 1903 bis 31. März 1904 eingesandt wurden	60

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

Grossherzoglichen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt.

IV. Folge, 24. Heft.

1903.

Bericht über die Arbeiten der Grossh. Hess. geologischen Landesanstalt zu Darmstadt im Jahre 1903

von R. Lepsius.

Landesgeologe Prof. Dr. Klemm vollendete in diesem Jahre die Aufnahme des Blattes Birkenau (mit Weinheim a. d. Bergstrasse), sowie die revidierte Aufnahme des Blattes Messel, das nunmehr in neuer Auflage erscheinen soll; in derselben Weise wird Dr. Klemm im Jahre 1904 das vergriffene Blatt Rossdorf neu aufnehmen.

Amliche Gutachten wurden im Jahre 1903 von Dr. Klemm erstattet, betreffend Wasserversorgung für: Hutzdorf; Bernshausen; Frischborn; Hopfmansfeld; Hörgenau; Eichelhain b. Lauterbach; Grossh. Ernst-Ludwig-Heilstätte-Sandbach; Wolfsgarten; Dorf Erbach; Erlenbach; Oberförsterei Messel; Nieder-Gemünden; Nieder-Ofleiden; Münster; Deckenbach; Forstwarei Altenhain, Kreis Schotten; Stumpertenrod; Kestrich; Gross-Felda; Hartmannshain; Herchenhain; Ober-Seemen; Eichelsachsen; Londorf; Bernsfeld; Sprendlingen, Kreis Offenbach; Forstwarei Buchschlag; Forstwarei Krause-Buche.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog geruhte am 6. Mai 1903 dem Landesgeologen Dr. A. Steuer den Charakter als Grossh. Bergrat zu erteilen.

Dr. Steuer beendigte in diesem Jahre die Aufnahme des Blattes Gross-Gerau und setzte die Untersuchung des Tertiärs in Rheinhessen fort.

Während der Erkrankung des Herrn Geh.-Rat Prof. Dr. Lepsius wurde Dr. Steuer während des Sommersemesters von Pfingsten ab mit der Vertretung in der Professur für Mineralogie und Geologie an der Grossh. Technischen Hochschule beauftragt.

Wie im vorhergehenden Jahre wurde Dr. Steuer wiederholt von der Stadt Worms ersucht, an den Bodenuntersuchungen bei den Vorarbeiten für die Trinkwasserversorgung für die Stadt Worms teilzunehmen und erstattete darüber gutachtliche Berichte. Ferner erstattete er Gutachten über die Trinkwasserversorgung folgender Orte: Obertshausen, Rüsselsheim (Brunnenanlage am Main); Esselborn; Biebelnheim; Gruppenwasserversorgung Bodenheim; Frettenheim; Oberhilbersheim; Bechenheim; Lörzweiler; Bretzenheim; Schornsheim; Heidesheim; Bornheim; Bechtheim; Spiesheim; Wöllstein; Gruppenwasserversorgung Osthofen; Domäne Erbes-Büdesheim, ferner die Erweiterung des Wasserwerkes der Stadt Bad-Nauheim.

Im Jahre 1904 wird Bergrat Dr. Steuer seine Aufnahmen in der Umgegend von Mainz und speziell auf Blatt Oppenheim weiterführen.

Dr. Schottler setzte seine Aufnahmen in der Umgegend von Giessen fort; ebenso Prof. Dr. Schopp seine Aufnahmen in der Gegend von Alzey und Fürfeld im westlichen Rheinhessen.

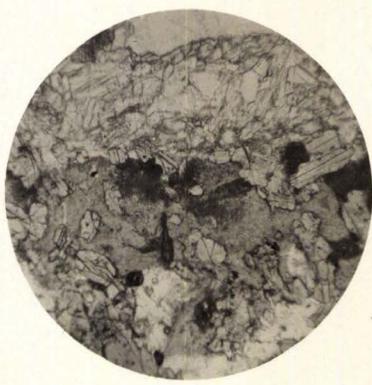
Der Direktor Dr. Lepsius und die beiden Landesgeologen Dr. Klemm und Dr. Steuer besuchten zu Ostern 1903 die Versammlung des oberrheinischen geologischen Vereins in Nördlingen, und nahmen Teil an den interessanten Exkursionen, welche nach der Versammlung im Ries und Umgebung unter Führung von Professor Dr. Fraas stattfanden.

Dr. Steuer reiste zur Teilnahme an dem internationalen Geologen-Kongresse im August 1903 nach Wien, und besuchte namentlich die Exkursionen im Tertiaer des Wiener-Beckens.

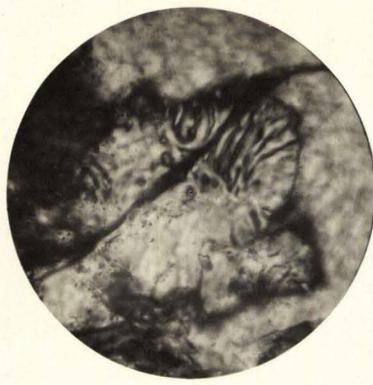
Darmstadt, am 1. Januar 1904.

Der Direktor der Grossh. geologischen Landesanstalt:

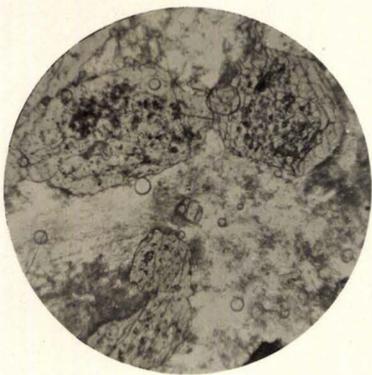
Dr. Lepsius.



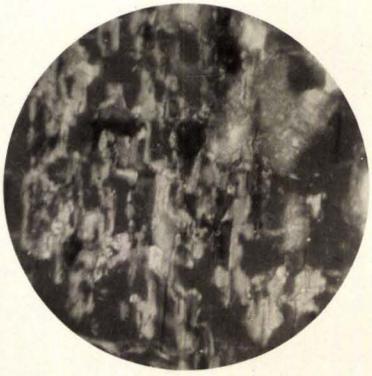
1



2



3



4



5



Einschluss v. Kalksilicathornfels aus d. Marmor v. Auerbach a. d. Bergstrasse. Maassstab ca. 1:3 nat. Grösse

Ueber einen Einschluss im Marmor von Auerbach a. d. Bergstrasse

von G. Klemm.

— Mit Tafel I und II. —

Vor mehreren Jahren wurde der geologischen Landesanstalt die Hälfte eines Blockes¹⁾ von Auerbacher Marmor geschenkt, in dem sich beim Zerspalten ein etwa kopfgrosser Einschluss fremden Gesteins gefunden hatte. Wir verdanken diese Zuwendung der Freundlichkeit des inzwischen leider verstorbenen Besitzers des Auerbacher Marmorwerkes, des Herrn Dr. W. Hoffmann, der sich um die Kenntnis jener interessanten Lagerstätte viele Verdienste erworben hat.

Der in Rede stehende Block wurde kürzlich, auf Veranlassung des Verfassers, angeschliffen und poliert, und es wurden aus dem bei der Zurichtung des Steines sich ergebenden Abfall mehrere Dünnschliffe hergestellt, deren Untersuchung einige mitteilenswerte Resultate lieferte.

Der Auerbacher Marmor bildet nach der Auffassung von C. Chelius (Erläuterungen zu den Blättern Zwingenberg und Bensheim der geologischen Karte von Hessen in 1:25 000, S. 11), der sich der Verfasser anschliesst, eine von dünner Schieferhülle umgebene Scholle im Granit der jene kontaktmetamorph umgewandelt hat.

Der auf Tafel I abgebildete Block zeigt im Marmor eine recht deutliche Bänderung, die sich um den fast rechteckigen Einschluss von etwa 17 und 28 cm Seitenlänge im Querschnitt herumschmiegt. Es ist dies offenbar derselbe Einschluss, den L. Hoffmann in seiner Beschreibung des Auerbacher Marmorlagers (Abhandlungen d. Grossh. hess. geolog. Landesanstalt Bd. II, Heft 3, S. 117—161) auf S. 132 erwähnt: „Das Bruchstück besitzt etwa Kopfgrösse und einen nahezu rechteckigen Querschnitt. Letzteres derart, dass man eine in den Marmor eingesetzte Grabplatte vor sich zu sehen glaubt“; so schildert er treffend den Eindruck, den das Fragment erweckt.

¹⁾ Die andere Hälfte des Blockes befindet sich noch auf dem Marmorwerk Auerbach vor der Hütte, in welcher der Mineralienverkauf stattfindet. Der Einschluss durchsetzt anscheinend diesen ganzen Block, der etwas mehr als 50 cm Dicke besitzt.

Wie Tafel I zeigt, besitzt der Einschluss eine gut ausgeprägte Parallelstruktur, bedingt durch mehrfachen Wechsel in der Korngrösse und in der Zusammensetzung der einzelnen Lagen, die übrigens nicht scharf gegeneinander absetzen, sondern ineinander übergehen.

Der Einschluss wird, wie schon Hoffmann l. c. beschreibt, von einer Zone senkrecht zu seiner Grenze angeordneter Wollastonitfasern umgeben.

Fig. 1 auf Tafel II gibt ein Bild dieser Randzone.

Man sieht oben ein Kalkspathkorn, dann nach unten hin ein Haufwerk von Wollastonitlamellen, die z. T. parallel gelagert sind, und auf diese folgend eine trübe Zone, die wohl aus total zersetztem Feldspath besteht. In demselben liegen teils ganz unregelmässig umrandete, teils prismatische Individuen von Epidot, die im polarisierten Licht sich als Verwachsungen verschiedener Glieder der Epidotgruppe zu erkennen geben; sie sind wohl als Umwandlungsprodukte des Feldspathes aufzufassen, nicht als primäre Gesteinsgemengteile. Die Zone trüben Feldspathes ist in allen Präparaten als fast kontinuierlicher, nur an wenigen Stellen unterbrochener Saum um den Einschluss unmittelbar unter der Wollastonitkruste nachzuweisen. Da die Plagioklase des eigentlichen Einschlusses zum grössten Teil noch sehr frische Beschaffenheit zeigen, hat diese äussere Zone wohl aus einem besonders leicht zersetzbaren, sehr kalkreichen Feldspath bestanden. In dem zersetzten Feldspath liegen nicht selten unregelmässig gestaltete Körner des hellen Augites, der einen wesentlichen Gemengteil des Einschlusses bildet.

Hoffmann erwähnt aus der Wollastonitrinde auch noch das vereinzelt Auftreten von hellbraunem Granat. In den untersuchten Schlifften konnte derselbe nicht beobachtet werden, dagegen finden sich auf der angeschliffenen Oberfläche des Blockes an mehreren Stellen braune Körner in der Wollastonitkruste, die wahrscheinlich Granat sind. Auch beobachtete ich an einer anderen Stelle in jener Rinde ein pechglänzendes, nur etwa 0,5 mm grosses Mineralkorn, das ich für Orthit halten möchte. In seiner Nähe zeigt sich der Wollastonit bräunlich gefärbt.

Der Einschluss selbst besteht aus einem körnigen Aggregat von Feldspath, Augit und Quarz als Hauptgemengteilen und Hornblende, Biotit, Titanit, Apatit, Magnetkies, Kalkspath und Zirkon als Nebengemengteilen.

Der Feldspath scheint nur aus Gliedern der Reihe der Kalk-Natronfeldspäthe zu bestehen. Er bildet grossenteils unregelmässige Körner, hat aber zum Teil auch annähernd idiomorphe Formen. Manche Körner zeigen eine sehr deutliche Zonarstruktur mit stark wechselnder Auslöschungsschiefe. An symmetrisch auslöschenden Durchschnitten wurde eine maximale Auslöschungsschiefe von 23° gemessen, die auf Labradorit deutet. Zersetzungserscheinungen sind, wie schon erwähnt, an den Feldspäthen aus dem Einschluss selbst viel weniger bemerkbar, als an denen der äusseren Zone.

Der Augit, der im Handstück dunkelgrüne Farbe zeigt bei vorwiegend prismatischer Ausbildung, wird im Dünnschliff mit ganz blassgrünlicher Farbe durchsichtig. In Längsschnitten weist er bis über 40° Auslöschungsschiefe auf. Pleochroismus ist nicht wahrnehmbar. Hiernach dürfte der vorliegende Augit zum Malakolith zu stellen sein. Auch er erscheint teils in Durchschnitten, die in der Prismenzone gut, in der vertikalen Begrenzung dagegen unregelmässig ausgebildet sind, teils auch in ganz unregelmässigen Körnern (vgl. Fig. 3, Tafel II). Wie Fig. 4 auf Tafel II zeigt, ist er sehr oft mit grüner Hornblende verwachsen, die stets in ganz unregelmässig lappigen Formen erscheint. Diese Verwachsung ist wohl zweifellos primär.

Die Menge des Augits wechselt streifenweise, und bedingt die deutliche Bänderung des Gesteins, die sich wohl nur als Schichtung deuten lässt.

Auch die Verteilung des Quarzes ist recht ungleichmässig. In manchen Schichten findet er sich nur spärlich, während er in anderen reichlicher vorhanden ist. Er bildet stets ganz unregelmässig umrandete Körner. Sehr bemerkenswert ist es nun, dass bisweilen mikropegmatitische oder myrmekitische Verwachsungen zwischen ihm und Feldspath vorkommen (vgl. Tafel II, Fig. 2), deren Auftreten in einem kontaktmetamorphen Gestein, soweit dem Verfasser bekannt ist, bisher noch nicht nachgewiesen wurde.

Hornblende tritt lediglich in Form unregelmässig lappiger Gebilde in Verwachsung mit Augit auf. Biotit ist sehr ungleichmässig verteilt und überhaupt nur in ganz geringer Menge anwesend; auch er ermangelt durchaus regelmässiger Umrisse. Titanit erscheint ziemlich häufig in Form scharfer Krystalle, bildet aber auch unregelmässige Körner. Apatit ist vorwiegend

in schlanken, in der Prismenzone scharf umrandeten Säulchen vorhanden, welche die anderen Gemengteile durchsetzen, seltener ohne idiomorphe Begrenzung in rundlichen, oft von winzigen, dunklen Interpositionen dicht erfüllten Körnchen. Auch Kalkspath erscheint als unzweifelhaft primärer Gemengteil, beteiligt sich aber nur in sehr geringem Masse am Aufbau des Einschlusses. Er zeigt nirgends idiomorphe Konturen. Die Anwesenheit des Magnetkieses ist schon makroskopisch deutlich erkennbar; er bildet nur kleine, selten über hirsekorn-grosse Körner. Recht spärlich ist Zirkon vorhanden. Die Struktur der feinkörnigen Schichten erinnert an Hornfelsstruktur, wie Fig. 5 auf Tafel II zeigt, während die gröber gekörnten diese Strukturform nicht erkennen lassen, eine Erscheinung, welche man auch in anderen Kontaktgesteinen anzutreffen pflegt.

Die deutliche allseitige Umrandung des Einschluss, durch eine Wollastonitzone beweist, dass die Umkrystallisation des Fragments zugleich mit der des ihn umgebenden Marmors erfolgte, und dass der Einschluss nicht etwa später durch Gebirgsdruck an seinen gegenwärtigen Platz gelangt sein kann. Es geht dies namentlich auch daraus hervor, dass ausser dem grossen Einschluss sich auch noch mehrere kleinere im Marmor befinden (oben rechts und unterhalb des grossen Einschlusses), die alle in gleicher Weise eine Umrandung durch Wollastonit und Granat zeigen. Die Entstehung der Wollastonitzone und der unter ihr gelegenen Zone basischen Feldspathes lässt erkennen, dass unter dem Einflusse des Granites, der den Kalkstein in Marmor umwandelte, eine chemische Wechselwirkung zwischen jenem und dem Einschlusse, der wohl ursprünglich die Beschaffenheit eines Mergels hatte, stattfand. Dass der Einschluss an seinen gegenwärtigen Ort gelangte während der Ablagerung des ihn umgebenden Gesteines, geht auch aus dem Verlaufe der Schichtung des Marmors hervor, welche durch dunklere Streifen angedeutet wird, und wie auf Tafel I zu sehen ist, sich um den Einschluss herumschmiegt. Wären die Einschlüsse erst nach stattgefundener Umwandlung in den Marmor eingepresst worden, so wäre erstens die Anwesenheit der Wollastonitzone um einen jeden derselben nicht zu erklären, und zweitens müsste auch die Bänderung des Marmors alsdann einen ganz anderen, viel unregelmässigeren Verlauf zeigen.

Erklärung der Tafel II.

Mikrophotographien eines Kalksilikathornfelseinschlusses aus dem Marmor von Auerbach.

Fig. 1. Randzone des Einschlusses gegen den Marmor. Oben ein Kalkspathkorn des Marmors. Darunter eine Zone von Wollastonit; unter dieser trüber Feldspath, völlig zersetzt. Darunter ein körniges Aggregat von Quarz, Feldspath und akzessorischem Titanit. Vergr. 20 fach.

Fig. 2. Mikropegmatitische Verwachsung von Quarz und Feldspath. Gekreuzte Nicols. Vergr. ca. 150 fach.

Fig. 3. Augit. Vergr. 20 fach, gew. Licht.

Fig. 4. Augit, Verwachsung mit Hornblende. Gekr. Nicols. Vergr. ca. 90 fach.

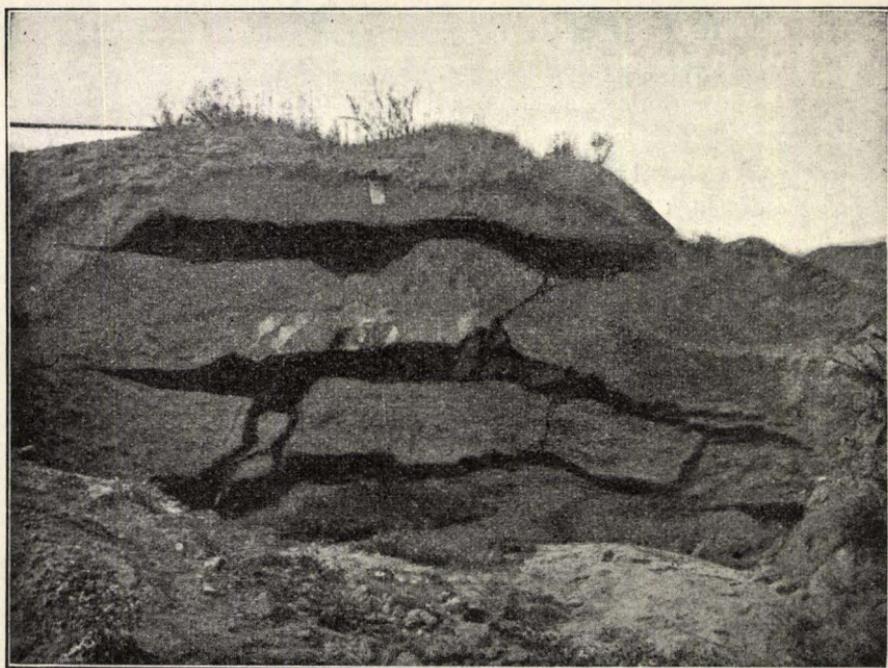
Fig. 5. Stelle mit Pflasterstruktur. Gekr. Nicols. Vergr. ca. 40 fach.

Ueber einen bemerkenswerten Aufschluss im Melaphyr bei Messel

von G. Klemm.

Mit zwei Zinkographien.

An der neuen Kreisstrasse von Messel nach Offenthal und Dietzenbach, nördlich von Darmstadt, befinden sich ungefähr 700 m nördlich von Messel mehrere beim Bau der Strasse eröffnete Melaphyrbrüche, deren nordwestlichster das beistehend abgebildete Profil enthält, das sich auf der Westwand des Bruches zeigt. Der an dieser Wand sehr stark verwitterte Melaphyr umschliesst nämlich dünne, langgezogene im Maximum etwa 0,5 m



Schollen von rotliegendem Letten im Melaphyr, unter sich durch Querfortsätze in Verbindung stehend. Steinbruch an der Kreisstrasse von Messel nach Offenthal. (Die Letten sind durch starke Retouche hervorgehoben worden.)

starke Schollen von rotliegendem Letten und wird von einer dünnen Lage solcher bedeckt, die ebenfalls nicht wesentlich über $\frac{1}{2}$ m mächtig ist. Die auffallendste Erscheinung an diesem Aufschlusse ist nun, dass die roten Letten unter sich und mit der den Melaphyr bedeckenden Schicht durch Querfortsätze in Verbindung stehen, sodass also hier nicht der Melaphyr das Rotliegende durchtrüert, sondern sich dieses dem Melaphyr gegenüber so verhält, wie sonst ein Eruptivgestein gegen ein Sediment.

Der Melaphyr zeigt in den tieferen Teilen des Aufschlusses, besonders am Eingang des Bruches die gewöhnliche feinkörnige Beschaffenheit; er enthält nur spärliche Blasen. Seine hellgraue Farbe deutet auf starke Verwitterung. Dies macht sich auch darin geltend, dass die aus dem Bruche kommenden anscheinend ganz festen Steine, nachdem sie einige Monate an der Luft gelegen haben, sehr mürbe und bröckelig werden.

An der Westwand des Aufschlusses ist die Verwitterung so weit fortgeschritten, dass der — hier blasenreiche — Melaphyr in einen körneligen Grus zerfallen ist, der leicht mit der Hacke weggeräumt werden kann.

Der festere Melaphyr zeigt unter dem Mikroskop dieselbe Intersertalstruktur wie viele Feldspathbasalte. Die leistenförmig ausgebildeten Feldspäthe sind z. T. noch ziemlich frisch und geben in symmetrisch auslöschenden Schnitten etwa 20° als Maximum der Auslöschung, stehen also dem Labradorit nahe. Von Augit ist keine Spur zu entdecken; er scheint überall durch Kalkspath verdrängt zu sein. Dagegen sieht man zahlreiche idiomorphe, allerdings total in Serpentin umgewandelte und durch Eisenoxyd dunkel gefärbte Olivine. Magnetit erscheint theils in Form regelmässiger Krystalle, theils in stark verzerrten Formen, die manchmal Aehnlichkeit mit denen des Titaneisens aufweisen, aber dessen trübe, grauliche Umwandlungsrinde vermissen lassen. Auch zierliche Krystallskelette von Magnetit sind ausgeschieden, besonders in den als umgewandeltes Gesteinsglas zu deutenden, zwischen die Feldspathleisten eingeklemmten, aggregatpolarisierenden bräunlichen Partien. Die durchschnittliche Länge der Feldspathleisten beträgt etwa 0,25—1 mm.

An den eingeschlossenen Schollen von Rotliegendem hat der Melaphyr eine deutliche Randzone. Dieselbe gibt sich da-

durch zu erkennen, dass sehr zahlreiche rechtwinkelige opake Krystalskelette von Magneteisenerz zur Ausscheidung gelangt sind, und dass das Gesteinskorn wesentlich kleiner ist als im einschlussfreien Melaphyr. Die durchschnittliche Länge der Feldspäthe ist hier nur 0,05—0,1 mm. Auch scheint hier in den Zwickeln zwischen den Feldspathleisten gelbliches Glas reichlicher vorhanden zu sein. Dasselbe ist aber stark umgewandelt und zeigt im polarisierten Lichte deutliche Aggregatpolarisation.

Auch die Einschlüsse haben zweifellos eine Beeinflussung durch den Melaphyr erfahren. Sie sind zusammengesetzt aus einem deutlich geschichteten Haufwerk von feinen Quarz- und Feldspathsplitterchen, sowie sehr zahlreichen Glimmerblättchen; der Zement besteht aus winzigen anscheinend farblosen, wirt gelagerten Blättchen, die eine gut wahrnehmbare Aggregatpolarisation bedingen. Das Ganze ist so stark mit Eisenoxyd imprägniert, dass man diese Zusammensetzung selbst in sehr dünnen Schliffen erst nach der Aufhellung mit konzentrierter Salzsäure erkennen kann. Es hat sich am besten bewährt, die oberflächlich von Canadabalsam befreiten, noch auf dem Objektträger befindlichen Schliffe einige Tage bei gewöhnlicher Temperatur in die Säure zu legen, wodurch der grösste Teil des Eisenoxyses ausgezogen wird. An den so behandelten Schliffen erkennt man auch das allerdings nicht sehr reichliche Vorhandensein gelber Körner und Splitter, die ganz dieselbe Beschaffenheit zeigen, wie die in der Randzone des Melaphyrs als umgewandeltes Gesteinsglas gedeuteten Partien. Wenn somit auch diesen Letten eine eigentliche „Aschenstruktur“ fehlt, wie sie echte Tuffe charakterisiert, so kann man doch wohl vermuten, dass sie in gewissem Sinne noch als Melaphyrtuffe aufzufassen sind. Zeigen ja doch auch viele Basalt- und Porphyrtuffe ein so starkes Ueberwiegen fremden Materiales über die bei der Eruption gebildeten losen Auswurfsmassen, dass man ihre genetische Zugehörigkeit mehr aus dem geologischen Befunde der Lagerungsverhältnisse, als aus der mikroskopischen Zusammensetzung erschliessen kann.

Diese roten Lettenschollen lassen im Schliff an der Grenze gegen den Melaphyr eine sehr schmale, oft nur 0,1, selten wohl bis zu 1 mm starke Zone erkennen, in der sich nur vereinzelte

Quarzsplitterchen finden, und die sich so verhält, wie umgewandeltes Gesteinsglas.

Man sieht in mehreren Schliffen, dass der Melaphyr ganz kurze, nur wenige Millimeter lange Einstülpungen in den Letten bildet, aber sich nirgends so gegen ihn verhält, wie etwa im Granit gegen die von ihm injizierten Schiefer. Im Aufschlusse erkennt man allerdings auch einige grössere Apophysen, die vorwiegend parallel zur Schieferung der Letten eingedrungen und z. T. auch auf der Abbildung Fig. 1 zu erkennen sind.

Es lag zuerst bei Betrachtung des Aufschlusses der Gedanke nahe, dass zwar die horizontalen Schollen ursprüngliche Einschlüsse im Melaphyr bilden, dass aber die Querfortsätze, die sich von einer zur anderen ziehen, durch späteren Druck in Spalten des Melaphyrs hereingepresst worden seien, zumal, da sich an verschiedenen Stellen zweifellose, fein gestreifte Rutschflächen in den Letten beobachten lassen. Aber die Untersuchung von einer solchen „Apophyse“ des Lettens ergab, dass sich auch da eine Randzone des Melaphyrs findet und eine schmale Schmelzzone.

Es kann daher nicht zweifelhaft sein, dass die Verbandsverhältnisse, die sich heute zwischen Melaphyr und Letten zeigen, die ursprünglichen sind.

Ganz analoge Verhältnisse, wie die hier geschilderten hat C. Chelius¹⁾ aus dem Melaphyr von Traisa beschrieben, den er als Intrusivgestein auffasst. Der Verfasser kann dieser Ansicht nicht beistimmen, weder für den Melaphyr von Messel, noch für den von Traisa.

Vor allem spricht die Blasenführung des Melaphyrs gegen jene Deutung, da Blasen in Eruptivgesteinen — abgesehen von den Blasenzügen — nur an der Ober- oder Unterfläche von strom- oder deckenförmigen Ergüssen auftreten, oder in Ausführgängen solcher, nicht aber in eigentlichen Intrusivmassen.

Zweitens spricht — wie schon erwähnt — das Verbandsverhältnis zwischen Melaphyr und seinen Einschlüssen nicht für eine Intrusion im eigentlichen Sinne. Wo ein Intrusivgestein Einschlüsse seines Hangenden oder Liegenden führt, da finden wir letztere in einer so vielfältigen Weise injiziert, dass man

¹⁾ Melaphyrgänge im Melaphyr von Darmstadt. Zentralbl. f. Min. etc. 1902, S. 517.

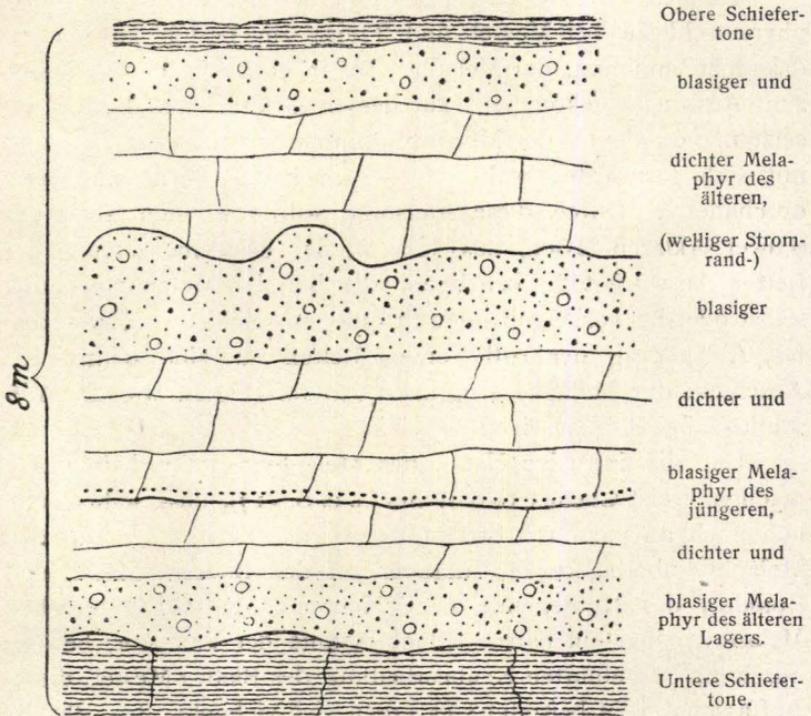
häufig im Zweifel sein kann, ob eine bestimmte Gesteinspartie dem Intrusivgestein oder dem Sediment zuzurechnen ist. Das Intrusivgestein bildet Aederchen, die bis zur mikroskopischen Dünne herabsinken und anderseits schliesst es oft Fragmente des Sedimentes von ausserordentlich geringer Dicke ein.

Nun bildet zwar, wie schon erwähnt, der Melaphyr in den rotliegenden Letten, die er umschliesst, vereinzelt Apophysen (vgl. auch die Abbildungen 2 und 4 bei Chelius l. c.), aber nirgendwo tritt eine so feine Durchtrümerung und Injektion oder Resorption der Sedimente ein, wie etwa bei Schieferschollen im Granit.

Vielmehr lassen sich nach des Verfassers Ansicht, die Melaphyraufschlüsse bei Messel und Traisa am besten so deuten, dass man annimmt, der Melaphyr sei in einem flachen Gewässer zum Ausbruch gekommen, auf dessen Grunde sich Letten absetzten, von denen der Melaphyr Schollen losriss, umhüllte und mit sich fortwälzte, wobei er sie auch in schwacher Masse durchäderte. Durch diese Annahme würde es sich auch unschwer erklären lassen, dass sich an der Zusammensetzung der Letten Auswurfstoffe beteiligen, die bei der Melaphyreruption selbst oder bei vorhergehenden Eruptionen gebildet worden waren. Die Ablagerung der rotliegenden Letten hat sich dann nach Abschluss der Melaphyreruption noch fortgesetzt, wie die Aufschlüsse bei Traisa zeigen.

Um die intrusive Natur des Melaphyrs wahrscheinlich zu machen, weist Chelius darauf hin (l. c. S. 517), dass wahrscheinlich noch an mehreren Stellen bei Darmstadt Rotliegendes den Melaphyr überlagere, so dass er auf den Blättern Messel und Rossdorf das Rotliegende in Schichten über und unter dem Melaphyr eingeteilt habe. Jedoch konnte der Verfasser, bei der durch ihn ausgeführten Neubearbeitung des Blattes Messel, dieser Auffassung nicht beitreten; es ergab sich vielmehr, dass alle die von Chelius als „ro. Schichten über dem Melaphyr“ kartierten Ablagerungen auf diesem Gebiete vom Melaphyr überlagert werden. Ueberall bildet derselbe die Kuppen der Hügel, an deren Fuss das Rotliegende hervortritt. Besonders deutlich war dies nachzuweisen am Hexenberg nördlich von Offenthal, an den Melaphyren südwestlich von Urberach, sowie an denen beim Jagdschloss Kranichstein. Schon vorher hatte der Verfasser bei Aufnahme des Blattes Neu-Isenburg bei Dietzen-

bach dasselbe Verhältnis beobachten können. Nur an einer Stelle, nämlich am Ebertsberg nordwestlich von Dietzenbach, wurde unter Beziehung auf C. Koch's Darstellung (Blatt Sachsenhausen der Preuss. Karte) die Möglichkeit angenommen, dass dort rotliegende Schichten über dem Melaphyr auftreten und es wurden dieselben daher als oberes Rotliegendes eingetragen. Später ergab dann eine Bohrung bei der Vollmarschen Stearin-fabrik südlich von Offenbach¹⁾, dass dort in der Tat eine Ueberlagerung von Melaphyr durch einen ca. 30 m mächtigen Komplex von Letten, sandigem Ton und Mergel stattfindet.



Melaphyr bei Darmstadt auf und unter Schiefer-tonen der Rotliegenden.
(Reproduziert aus Zentralbl. f. Min. etc. 1892, S. 520.)

Schliesslich geht auch aus den von Chelius mitgeteilten Profilen, deren vollständigstes (l. c. S. 520, Fig. 5) hier reproduziert wird, direkt die Unhaltbarkeit der Annahme eines intrusiven

¹⁾ A. Steuer, Bemerkungen über einige im Sommer 1900 beobachtete neue Aufschlüsse im Rupelton. Notizbl. d. V. f. Erdk. u. d. geol. L.-A. zu Darmstadt. IV. Folge, Heft 21. 1900. S. 14.

Charakters des Melaphyrs hervor. Es ist ganz undenkbar, dass ein Intrusivlager, das mitten in ein anderes eingedrungen sein soll, eine „wellige Stromoberfläche“ zeigt; diese beweist vielmehr ganz entschieden, dass sie die freie Erstarrungsfläche eines Er-gussgesteins gewesen sein muss. Nur ein solches kann „wulstige, gerundete, wellige Flächen mit Striemen, aufgewachsenen Schnürchen und einer felderartigen Teilung“ zeigen; während ein Intrusivgestein an seiner Oberfläche nur den Abdruck der Unterfläche seines Hangenden abformen kann.

Chelius vergleicht die Oberflächenformen dieses angeblichen Intrusivlagers mit denjenigen der Dolerite von Londorf, und zwar mit vollem Recht, denn bei Londorf liegen wirklich echte, übereinander geflossene Ströme mit deutlicher, gut erhaltener, ursprünglicher Erstarrungsfläche vor, die manchmal auch noch durch Tufflager von einander getrennt werden.

Dagegen zieht er ganz mit Unrecht die Quarzporphyre von Gross-Umstadt zum Vergleich heran. Dieselben zeigen nämlich eine ausgezeichnete Fluidalstruktur, die aber nicht an die obere Grenze des Porphyrs gebunden ist, sondern sich auf weite Erstreckung hin gleichmässig durch seine ganze Masse ausgebildet findet. Dass aus einem derartigen Gestein, wenn die Fluidalstruktur starke Windungen bildet, sich Spaltstücke schlagen lassen, welche abgesehen von der feinen Bänderung, die effusive Porphyre nie erkennen lassen, Oberflächenformen in hohem Masse ähneln, ist leicht begreiflich. Aber diese ausgezeichnete fluidalen Porphyre können nur als „Stielporphyre“ gedeutet werden, nicht als Deckenporphyre, als welche sie Vogel und Chelius¹⁾ aufgefasst und dargestellt haben. Dies ergibt sich aus der vollkommenen Uebereinstimmung der Struktur des Umstädter Porphyrs mit dem vom Wachenberg bei Weinheim, dessen Natur als Stielporphyr schon Benecke und Cohen²⁾ erkannt haben, und für die der Verfasser dieses Aufsatzes neue Beweise beibrachte.³⁾

1) Ch. Vogel, Die Quarzporphyre von Gross-Umstadt. Abhdlngen der Gr. Hess. geol. L.-A. Bd. II. Heft 1.
C. Chelius und Chr. Vogel, Erläuterungen zu Blatt Gross-Umstadt d. geol. Karte von Hessen. 1894. S. 19–22.

2) Geognostische Beschreibung der Umgegend von Heidelberg. Strassburg 1879. S. 263.

3) Ueber den Quarzporphyr von Weinheim a. d. Bergstrasse. Ztschr. d. deutschen geol. Ges. 1901. S. 49–54.
In den Erläuterungen zu Blatt Birkenau, die demnächst zum Druck gelangen, wird diese Anschauung weiter ausgeführt und begründet.

Die Fluidalstruktur des Umstädter Porphyrs steht gerade so wie die desjenigen vom Wachenberg etc. — abgesehen von den Windungen und Fältelungen derselben — vertikal, wie die Aufschlüsse im Raibacher Tal und am „Knos“ erkennen lassen, eine Orientierung, die bei einer Decke unmöglich ist, wenn man nicht annehmen will, dass sie direkt auf den Kopf gestellt worden ist, eine Anschauung, zu der Chelius zu neigen scheint. Jedenfalls bedürfen die Porphyre von Gross-Umstadt einer erneuten eingehenden Untersuchung, um festzustellen, welche Teile derselben als Stiel und welche als Decke aufzufassen sind.



Verwerfungen im Steinbruch von Dyckerhoff & Söhne am „Hessler“ zwischen Biebrich und Wiesbaden.

Geologische Beobachtungen im Gebiet der alten Mündungen von Main und Neckar in den Rhein

von A. Steuer.

Mit Tafel III.

Durch die Aufnahmen des Blattes Gross-Gerau der geologischen Spezialkarte von Hessen, in dessen Gebiet die alten Mündungen von Neckar und Main in den Rhein gelegen sind, wurde ich veranlasst mich eingehender mit den ehemaligen Läufen dieser Flüsse in Starkenburg zu beschäftigen; ich konnte dabei einige Beobachtungen sammeln, die für die Kenntnis der Geologie des Rheintales und seiner Tektonik von Interesse sind. Eine Anzahl zum Teil tiefer Bohrungen, die in jüngerer Zeit in unserem Gebiet niedergebracht worden sind, kamen den Untersuchungen zu Hilfe und trugen sehr zur Aufklärung mancher Fragen bei.

Die Ablagerungen des Mains und seine alten Flussbetten in der Wetterau bis nach Mainz und Wiesbaden sowie südlich von Hanau gen Aschaffenburg sind schon seit längerer Zeit Gegenstand geologischer Untersuchungen gewesen. Namentlich hat sich Kinkelin in den letzten Jahrzehnten des vorigen Jahrhunderts mit diesen Fragen beschäftigt und hat eine grosse Menge von Beobachtungen gesammelt und verarbeitet¹⁾. Nach ihm befasste sich Klemm mit der Untersuchung des Mainschwemmlands und zwar im Anschluss an die geologischen Aufnahmen des östlichen Odenwalds²⁾. Auch die Ablagerungen

¹⁾ Man vergleiche besonders die zusammenfassenden Arbeiten: Kinkelin, Dr. F., Der Pliocänsee des Rhein- und Maintals und die ehemaligen Mainläufe. Bér. Senkenberg. Naturf.-Ges. 1888/89. — Die Tertiär- und Diluvialbildungen des Untermaintals, der Wetterau und des Südabhangs des Taunus. Abhandl. d. geolog. Spezialkarte von Preussen u. d. Thür. Staaten. Bd. IX. 1892.

²⁾ Klemm, G., Die Gliederung des Schwemmlands am unteren Main. Notizblatt d. Vereins für Erdk. etc. Darmstadt. IV. 13. Heft. 1892. pag. 25. — Vergl. Blätter und Erläut. Kelsterbach, Babenhausen, Neu-Isenburg, Schaafheim-Aschaffenburg, Neustadt-Obernburg, Mörfelden.

und Flussbetten des Neckars in Starkenburg sind schon eingehend studiert worden. Eine grössere Arbeit ist von Mangold¹⁾ veröffentlicht worden, der sich der grossen Mühe unterzogen hat, durch zahlreiche Bohrungen die Neckarbetten entlang der Bergstrasse zu verfolgen. Ferner haben Chelius und Klemm bei Aufnahme der Blätter am Rande des Odenwalds und der Rheinebene die gleichen Flussablagerungen kartiert und beschrieben²⁾. Sehr interessante Untersuchungen, die auch für die Beurteilung geologischer Fragen wertvoll sind, aber leider nicht veröffentlicht wurden, sind in neuerer Zeit von Herrn Baurat Weihrich in Mainz, dem Vorstand der Gh. Dammbaubehörde gemacht worden. Sie betreffen das Ueberschwemmungsgebiet des Rheins zwischen dem Main und der hessisch-badischen Landesgrenze. Herr Baurat Weihrich und Herr Geh. Oberbaurat Imroth hatten die Güte mir die Originalkarten zur Einsicht zu überlassen und die entsprechenden Erklärungen zu geben, auf die ich im Folgenden mehrfach eingehen werde. Ich spreche beiden Herren auch an dieser Stelle den verbindlichsten Dank aus.

Wenn man das die nördliche Hälfte des Blattes Gross-Gerau einnehmende, von Ablagerungen des Mains erfüllte Gebiet durchstreift, fällt einem zwischen Königstäten und Hasloch, und weiter nordwärts eine Terrainkante auf, die nach Süden zu allmählich undeutlicher wird und sich bei Königstäten unter Bedeckung von altem Flussschlick ganz verliert. Diese Kante ist die Grenze zweier Terrassen des Mains. Die höher gelegene ältere lässt sich nach Norden und Osten ohne wesentliche Unterbrechung weiter verfolgen, wobei sich der Höhenunterschied nicht unbeträchtlich vermehrt. Der Steilabfall zieht von Hasloch durch die Südostecke des Blattes Raunheim (Hochheim der preussischen Landesaufnahme) nach dem Main, an den er gegenüber von Okrifel bis Kelsterbach dicht herantritt, dann aber wieder von ihm um etwa 2 km zurückweicht und sich nach Osten bis zum Louisabasalt fortsetzt. Auch in die Gegend südlich von Sachsenhausen, Oberrad und Offenbach lässt sich

¹⁾ Mangold, A., Die alten Neckarbetten in der Rheinebene. Abhdl. d. Gh. Hess. geol. Landesanstalt. Bd. II, 1892.

²⁾ Vergl. die Blätter und Erläuterungen: Darmstadt, Zwingenberg und Bensheim.

die ältere Terrasse weiter verfolgen, doch ist der Zusammenhang im Norden mehrfach infolge der Abtragung unterbrochen. Da wo das Tertiär heraustritt sind Reste der Kiese auf diesem erhalten, die zum Teil ziemlich hoch gelegen sind, so am Wartberg bei Sachsenhausen bis nahe 150 m über NN und ebenso hoch im Süden auf dem Trachyt des Hohenberges und des Steinberges bei Dietzenbach. Mit dem Main wenden sich dann die alten Schotter nach Süden, wohin wir ihnen jetzt nicht folgen wollen.

Einen Rest dieser älteren Flussterrasse finden wir dann im Westen nochmals auf Blatt Gross-Gerau westlich von Hasloch und Königstäten bis nahe an den Rhein herantretend auf dem Bauschheimer Hügel und im Rüsselsheimer und Bauschheimer Wald. Der Hügel selbst, „Auf dem Steinmarkt“ bezeichnet, besteht aus Hydrobienkalk. Es ist dies eine in der Literatur wiederholt und besonders von Lepsius und Kinkelin besprochene, für die Beurteilung der tektonischen Linien so wichtige Stelle, wo inmitten der Rheinebene eine kleine Scholle der Tertiärschichten des Mainzer Beckens stehen geblieben ist. Lepsius hatte in richtiger Erkenntnis des relativ hohen Alters der die Kalke umgebenden Schotter bei Bauschheim die höchst gelegenen als gleichaltrig mit den Dinotheriumsanden Rheinhessens die tieferen als untere Diluvialsande aufgefasst.

Bezüglich der petrographischen Zusammensetzung der älteren Terrasse bemerke ich, dass für sie das Zurücktreten der Kalkgeschiebe charakteristisch ist, die, wie das auch Klemm annimmt, infolge des relativ hohen Alters dieser Ablagerung durch Auflösung verschwunden sind. Einzelne grosse Stücke kommen allerdings zuweilen vor.

Vor dieser älteren Terrasse gegen den Main hin breitet sich die zweite, jüngere, aus. Diese nimmt auf der linken Mainseite im allgemeinen keine weiten Flächen ein, sie verschwindet oft ganz, und der Main bespült dann, wie oben schon erwähnt, unmittelbar die ältere Ablagerung. Nur auf Blatt Gross-Gerau, also am Ausgang des Maintals nach dem Rhein, gewinnt sie relativ weitere Ausdehnung, auch zwischen Kelsterbach und Sachsenhausen finden wir sie in einem etwa 2 km breiten Streifen, weiter bei Offenbach und an anderen Stellen, vielfach jedoch nur in kleineren Resten. Sie ist also nicht wie

die ältere Terrasse auf der linken Mainseite im Zusammenhang zu verfolgen. Sowohl bei Rüsselsheim und Bischofsheim, wie zwischen Kelsterbach und Sachsenhausen, bemerkt man ferner, dass diese jüngeren Kiese und Sande bis unmittelbar an den Main herantreten; dass das heutige Flusstal also in einer sehr schmalen Rinne in diese zweite Terrasse eingeschnitten ist, so dass alluviale, und wie wir weiterhin noch darlegen werden, auch jung diluviale Ablagerungen nur wenig, an manchen Stellen fast garnicht zum Absatz gekommen sind.

Mit diesen hier kurz skizzierten Flussablagerungen hat sich, wie oben erwähnt, in früherer Zeit Kinkelin eingehend beschäftigt. Allein von seiner Auffassung der verschiedenen Terrassen, und von der Stellung, die er ihnen unter den Diluvialablagerungen zeitlich zuweist, müssen wir wesentlich abweichen. Darauf hat schon Klemm in den Erläuterungen zu Blatt Schaaafheim-Aschaffenburg hingewiesen: „Dass auf F. Kinkelins¹⁾ Uebersichtskarte der Gegend zwischen Taunus und Spessart fast das ganze Diluvium westlich und südlich vom Main als „d3. Diluvium jünger als Löss“ bezeichnet und die Main-Hoch- und -Niederterrasse mit zum Alluvium gezogen werden, erscheint zuerst schwer verständlich. Bedenkt man jedoch, dass die alten Flussterrassen nicht überall scharf gegen einander abgesetzt sind, sondern oft recht flache Böschungen und deshalb auch keine auffallend scharfen Begrenzungen zeigen, und dass es bis vor kurzem an einer brauchbaren Höhenschichtenkarte jener Gegend fehlte, so wird man jene Irrtümer eher begreifen können, namentlich wenn man erwägt, dass im Diluvium nur bei Spezialaufnahme, nicht aber bei kursorischen Begehungen Altersunterschiede festzustellen sind“.

Gerade in unserem Gebiet ist es stellenweise ausserordentlich schwer, die diluvialen Flussablagerungen sowohl in ihrer Verschiedenheit als auch andererseits in ihrer Zusammengehörigkeit zu erkennen, weil sie einmal so gut wie fossilieer sind, und weil sie an vielen Orten nicht mehr in dem Niveau liegen, auf dem sie ursprünglich abgelagert wurden. Kinkelin hat selbst an verschiedenen Stellen das junge Alter von Verwerfungen in unseren Gegenden hervorgehoben und zum Beweise Profile be-

¹⁾ F. Kinkelin, Die Tertiär- und Diluvialbildungen des Unterraintals etc. Abhandl. z. geol. Spez.-Karte v. Preussen. Bd. IX, Heft 4.

schrieben und abgebildet. Je weiter die Spezialaufnahmen fortschreiten, umso mehr wird diese Ansicht bestätigt, und in umso jüngere Zeiten können wir die Fortsetzung tektonischer Vorgänge verfolgen, die mit der Bildung des Mittelrheintals noch im Zusammenhang stehen und die wohl auch heute noch nicht zum Abschluss gekommen sind.

Wohl getäuscht durch das tiefe Niveau, in dem sich heute teilweise die Schotter vorfinden, fasst Kinkelin die oben beschriebene ältere Terrasse als oberpleistocaen, also jungdiluvial auf, während Klemm und ich bei den Aufnahmen zu der Ansicht gelangt sind, dass das gerade die ältesten Ablagerungen des Mains sind, die vielleicht teilweise das Alter der Mosbacher Sande besitzen. Umgekehrt fasst Kinkelin die Kiese über dem Rupelton bei Flörsheim, die in der Tongrube von Dyckerhoff sehr gut aufgeschlossen sind, als alte Terrasse auf, während wir sie mit der, dem oben beschriebenen Steilrand vorgelagerten jüngeren gleichstellen. Flussterrassen von jungdiluvialem oder alluvialen Alter glauben wir in den in Rede stehenden Gebieten überhaupt nicht erkennen zu können. Wir fassen als Flussablagerungen aus diesen jüngeren Zeiten die älteren und jüngeren Schlickmassen auf, welche die Terrassen, namentlich die jüngere, den Flüssen am nächsten gelegene bedecken. Es gilt das nicht allein für die Ablagerungen des Mains, sondern auch für Neckar und Rhein in unserem Gebiet.

Ueber die verschiedenen Bildungen des Mains scheint mir am besten Klarheit zu gewinnen zu sein in dem Taunusvorlande nördlich des Mains auf Blatt Raunheim (Hochheim der preussischen Aufnahme), nördlich von Flörsheim und Eddersheim. In den Tongruben am südwestlichen Ende von Flörsheim dicht am Main sieht man die Kiese und Sande, stellenweise auch mit Einlagerungen meist nur dünner Schichten von Diluvialton, welche letztere besonders gut in einer Kiesgrube der Nördlinger'schen Fabrik aufgeschlossen waren, über dem Rupelton liegen. Der Fluss ist hier unmittelbar in das Tertiär eingeschnitten, denn sowohl Rupelton als Cyrenenmergel setzen auf das andere Ufer über und verstecken sich nach Südosten in wenigen Metern Entfernung vom Main wieder unter der Terrasse. Nach Eddersheim zu sind diese Kiese noch an mehreren Stellen aufgeschlossen, jedoch nur südöstlich der Eisenbahn.

Wandert man nun von Flörsheim aus nach Nordwesten auf die Höhe gegen Wicker hin, so überschreitet man zunächst eine Niederung, die mit verschlammtem, teilweise stark sandigen Löss erfüllt ist, unter dem in wechselnder Tiefe von $1\frac{1}{2}$ bis 3 m die Mainsande lagern. Es scheint das ein alter nachträglich mit abgeschwemmtem Löss erfüllter Mainlauf zu sein. Steigt man nun weiter auf die Höhe, so finden sich an verschiedenen Stellen aufgeschlossen wieder Mainkiese und Sande, also in einem Niveau, das etwa 30 m und noch mehr über dem der Flörsheimer Terrasse liegt. Diese ältere, höhergelegene Terrasse lässt sich weithin in gleichem Niveau nach Nordosten verfolgen. Sie fällt aber, offenbar durch jüngere tektonische Vorgänge veranlasst, auch in tieferes Niveau herab, etwa bis zur Kurve 100 über NN. So finden wir sie nordwestlich nahe der Eisenbahn, wo sie sich aber doch durch eine Steilkante, ähnlich wie im linksmainischen Gebiet, deutlich von der jüngeren Terrasse abhebt. Auch auf dem anstossenden Blatt Kelsterbach hat Klemm diese ältere Terrasse, durch die schroffe Erhebung deutlich von der jüngeren, vorgelagerten unterschieden, bei Sindlingen und Höchst gezeichnet; an beiden Orten tritt sie zum Teil unmittelbar an den Main heran.

Die Höhenunterschiede zwischen den beiden Terrassen in diesen tiefer gelegenen Gebieten, sowie das Hervortreten des Steilrandes ist zu der Zeit, als der Fluss die jüngere Terrasse ablagerte und sich in die ältere eingrub, jedenfalls wesentlich bedeutender gewesen. Die Erosion hat hier die Grenzen bereits stark gemildert.

Es ist nun festzustellen, welches absolute Alter man den beiden beschriebenen Terrassen zuzuteilen hat. Dabei stellen sich bezüglich der älteren Schwierigkeiten ein, die nach den Lagerungsverhältnissen auf der linken Mainseite allein nicht zu entscheiden sind. Auch hier ist von der Kartierung und Verfolgung der Schotter am Taunusrande Aufklärung zu erwarten. Es sind einmal die Beziehungen der Mainablagerungen zu denen des Rheins, also zu den Mosbacher Sanden zu erforschen, andererseits ist zu untersuchen, ob die in den bisherigen Ausführungen einheitlich als ältere Ablagerung betrachtete, tatsächlich nur eine Stufe darstellt, oder nicht vielmehr deren zwei, also nochmals eine ältere und jüngere in sich birgt. Klemm hat auf

den Blättern am Rande des nördlichen Odenwalds die ältere Terrasse überall als du bezeichnet, also als unteres Diluvium, die jüngere als dmo, also als obere Stufe des mittleren Diluviums. Es bleibt danach die Frage offen, wo stecken die Ablagerungen der unteren Stufe des letzteren? Die Lösung wird wahrscheinlich die sein, dass in der Tat in den Schottern du einmal diejenigen Mainablagerungen enthalten sind, die das Alter der Mosbacher Sande besitzen und ferner eine zweite selbständige Terrasse, die zur älteren Mitteldiluvialzeit zur Ablagerung kam. Eine sichere Trennung beider ist, wie schon angedeutet wurde, südlich des Mains und am Rande des Odenwalds nicht möglich gewesen, Klemm tritt jedoch durchaus meiner Meinung bei, dass in der Terrasse du zwei verschiedenaltige Stufen unterschieden werden müssen.

Dass zur Zeit der Ablagerung der Mosbacher Sande der Mainlauf bereits vorhanden war und Material nach dem Rhein brachte, ist bekannt. Ich verweise dazu auf Kinkelins Untersuchungen, der ja soviel Beobachtungen darüber gesammelt hat, dass ich hier nicht nochmals auf diese Frage einzugehen brauche. Es ist ferner von demselben, aber auch von Klemm u. a. darauf hingewiesen worden, dass im Taunusvorland die Mainschotter stark vermischt sein können mit Taunusmaterial, ja letzteres stellenweise sogar vorherrschend sein kann.

Solche Zuführung fremden Materials ist in genau derselben Weise erfolgt, wie im Rheintal von den Seitentälern her. Die aus dem Gebirge austretenden Bäche, die infolge der viel bedeutenderen Wassermassen zur Diluvialzeit wohl den Charakter von Wildbächen besaßen, rollten mit starker Stosskraft das Material in das weite Maintal hinaus und häuften es in einem ausgedehnten Schuttkegel auf. Der Main bespülte diesen und lagerte ihn teilweise um, und so kam es zur Mischung von mainischem mit Taunusmaterial, wobei je nach den örtlichen Verhältnissen bald das eine, bald das andere vorherrschen musste.

Die Aufhäufung von Schuttkegeln aus Taunusgesteinen vor der Mündung des Seitentals in das Haupttal muss also eine gleichzeitige Bildung sein mit derjenigen Flussterrasse, die das weite Maintal zuerst ausfüllte. Das Maintal muss bis zur Einmündung in das des Rheins als weite Ebene vom Rande des

Taunus bis zu den Anhöhen des nördlichen Odenwaldes von diesen alten Flussschottern erfüllt und eingebnet gewesen sein, wie das heutige Mittelrheintal, der Main mag in diesen seine Wasser in wechselnden Läufen und Schlingen bald auf der Nordseite, bald auf der Südseite dahin gewälzt haben.

Zu derselben Zeit wurde das Rheintal mit den Ablagerungen ausgefüllt, die wir als Mosbacher Sande bezeichnen, also als älteste Rheinterrasse in unserem Gebiet betrachten. Von diesen finden wir freilich als hochgelegene Terrassen heute nur noch kleinere Reste. So kennen wir sie an der Bergstrasse zwischen Heppenheim und Bensheim¹⁾ an verschiedenen Punkten, ferner an der Eberstädter Strasse²⁾ bei der Ludwigshöhe südlich von Darmstadt, auch verschiedene Aufschlüsse in Darmstadt selbst sind wohl dazu zu stellen. Auf der linken Rheinseite kennen wir Mosbacher Sande am Friedhof in Hochheim bei Worms, bei Westhofen³⁾ und über den Steinbrüchen von Weisenau bei Mainz. Die geologischen Spezialaufnahmen werden hoffentlich noch weitere Aufschlüsse entdecken. Die bekanntesten Vorkommen sind die von Mosbach bei Wiesbaden selbst und vom Hessler, über den Hydrobienkalken der Steinbrüche von Dyckerhoff und Söhne. Auf der Adolfshöhe, südlich von Wiesbaden nach dem Exerzierplatz zu, sind sie sehr ausgedehnt und mächtig und nehmen die höchste Lage zwischen 140 und 150 über NN unter dem Lehm und Löss ein.

In den Sandgruben an der Biebricher Strasse liegen an der Basis über den Mergeln der Hydrobienschichten Schotter von Taunusgesteinen. Auch diese können wir nach dem oben Gesagten folgerichtig nicht als eine von den Sanden verschiedene, ältere Stufe betrachten. Wir können nur annehmen, dass diese unteren Lagen hier durch die zeitweilige Aufarbeitung eines Taunusschotterkegels durch den Main, oder vielleicht auch durch den Rhein selbst, beeinflusst worden sind, umsomehr als mainisches Material, Buntsandsteinstücke und Kieselschiefer, darin garnicht selten sind. Zu einer Trennung in zwei zeitliche Stufen, wie sie von Koch auf seinen geologischen Blättern durchgeführt worden und seitdem beibehalten worden ist, liegt

¹⁾ Vergl. Blatt Bensheim d. geol. Karte v. Hessen.

²⁾ Vergl. Greim, Neues Jahrb. f. Min. etc. 1885, I.

³⁾ Wittich, Notizblatt d. V. f. Erdk. etc. 1902.

nach meiner Meinung kein genügender Grund vor. Es ist keine Diskordanz vorhanden, d. h. keine stärkere, als wie sie in Flusssanden und -kiesen allgemein vorzukommen pflegt. Die sogenannten Taunusschotter gehen an vielen Stellen ganz allmählich in die überlagernden Sande über, und dass in den oberen Lagen Sande vorherrschen, zwischen denen aber Kieslagen keineswegs fehlen, beweist nur, dass die Strömungsverhältnisse des Flusses sich geändert haben. Die Verschiedenheit in der petrographischen Zusammensetzung infolge des Vorherrschens einheimischen Materials darf hier also nicht als Grund für eine Trennung zweier verschiedenalteriger Diluvialstufen herangezogen werden; es wird ja doch auch niemandem beikommen, in analoger Weise eine Zwischenlagerung von Mainmaterial zwischen den Rheinsanden als eine besondere Etage im Diluvium auszuscheiden.

Nach diesen Ausführungen fasse ich also die Taunusschotter als eine lokale Bildung an der Basis auf, die gleichzeitig mit den Mosbacher Sanden und mit der ältesten Terrasse des Mains zur Ablagerung kam. Diese letzteren beiden Gebilde findet man nun, und das scheint mir von besonderem Interesse zu sein, an einer Stelle in gleicher Höhe auf etwa 150 m über NN, also im höchsten Niveau, das die Kiese und Sande im Untermaintal überhaupt erreichen, nebeneinander liegen. Das ist in den Sandgruben nordöstlich der Strasse von Massenheim nach Wallau der Fall, etwa 300 m südöstlich des Baches. Da ist eine alte verlassene Grube in typischer Mainterrasse und daneben eine andere in den Mosbacher Sanden. Es muss hier also zeitweilig ein Rheinarm einen weiten Bogen nach Osten gemacht haben. Auch südlich von Nordenstadt bei den drei Kreuzen, etwa $2\frac{1}{2}$ km westlich der erstgenannten Stelle, finden sich auf etwa 145 m Höhe die Rheinsande wieder, anscheinend in grösserer Ausdehnung unter dem Lehm.

Als gleichaltrig mit diesen ältesten Mainablagerungen zwischen Massenheim und Wallau betrachte ich die Schotter auf dem Sachsenhäuser Berg, die auf dem Trachytkegel „Der hohe Berg“ südlich von Offenbach und einige andere, die ich nicht alle aufzählen will. Aber auch die Mainablagerungen über den Brüchen von Weissenau und die Kiese auf dem Hydrobienkalk des Bauschheimer Hügels inmitten des heutigen Rheintals glaube

ich hierzu stellen zu müssen. Das Rheintal war zu dieser Zeit noch nicht bis in sein heutiges Niveau gesunken, vielmehr muss sich die Sohle des Flusses hier auf gleicher Höhe befunden haben wie die des Mains am Rande des Taunus.

Nach Ablagerung dieser ältesten Terrassen müssen nun tektonische Störungen und Senkungen eingetreten sein, die die Flüsse veranlassten, sich ein etwas tieferes Bett zu graben. Dabei wurden die älteren Ablagerungen natürlich zunächst aufgearbeitet, soweit sie für den neuen Fluss erreichbar waren, und neue aufgeschüttet. So entstand eine zweite Stufe, die beiderseits von den alten Ufern an den Gebirgsrändern etwas zurückweicht und diese zweite Stufe würde dann als unteres Mitteldiluvium also als dm_u zu bezeichnen sein, zu der dann mit den genannten Ausnahmen die eingangs beschriebene ältere Terrasse auf der linken Mainseite gehören würde, während ihr auf der rechten die zweite Stufe, die sich von der Höhe über Flörsheim nach der Bahnlinie zwischen Eddersheim und Hattersheim herabzieht, zugehören würde. Wenn Kinkel in die Kelsterbach-Raunheimer Terrasse deshalb als oberdiluvial ansehen will, weil sie nicht wie diejenigen nördlich des Mains mit Löss bedeckt ist, so können wir dem nicht beistimmen. In der Rheinebene in Starkenburg gibt es nirgends Löss; den trifft man erst an der Bergstrasse an, also mit dem Ansteigen nach dem Odenwald. Wohl aber lagert im Rheintal Flugsand, der einesteils in mächtigen Dünen und Dünenzügen aufgehäuft oder auch infolge von Abschwemmung oder Umlagerung durch die Flüsse, wahrscheinlich bei Ueberschwemmungen, in mehr oder minder mächtiger Decke flach ausgebreitet ist. Flugsand ist der durch den Wind in der vegetationsarmen Niederung aufgearbeitete und umhergetriebene Flusssand, dessen feinste Teilchen als Staub weitergeführt wurden und in höher gelegenen Gebieten, namentlich am Rande der Gebirge als Löss zum Absatz kamen. Flugsand ist also dem Löss äquivalent; und wie man nach den Lagerungsverhältnissen älteren und jüngeren Löss unterscheidet, so gibt es auch älteren und jüngeren Flugsand, wie er z. B. von Klemm auf Blatt Kelsterbach und von mir auf dem in kurzem erscheinenden Blatt Gross-Gerau ausgezeichnet worden ist. Der Löss über der Terrasse bei Flörsheim in der Nähe des Mains würde übrigens als Altersargument garnicht in Frage kommen

können, denn das ist kein echter, sondern verschwemmter und umgelagerter Löss. Sehr richtig macht Kinkelin auf den Umstand aufmerksam, dass Flugsand sich nur auf der linken Mainseite, im Rheintal, nicht aber auf der rechten Seite am Taunusrande finde; wenn Flugsand und Löss gleichaltrig seien, welcher Grund sei dann vorhanden für die Verbreitungsgrenze zwischen beiden durch den Main? Die Erklärung, meine ich, ist so schwer nicht zu finden. In dem weiten Rheintal konnten die Winde ihre Kraft ungehindert entwickeln. Sie konnten die Flusssande aufwirbeln und das leichtere Material hin und her treiben. Nördlich des Mains bis zum Gebirge nimmt demgegenüber die Flussniederung nur einen schmalen Streifen ein, in dem die Entfaltung der Winde viel weniger möglich war; ausserdem waren aber die Bedingungen für die Entwicklung des Flugsandes schon deshalb hier viel ungünstiger, weil nach Ablagerung der älteren Terrassen tektonische Vorgänge sich abspielten, die die ursprüngliche Ebene in ein hügeliges Terrain umwandelten, in dem wohl der leichte Lössstaub, nicht aber der schwere Flugsand umhergetrieben werden konnte. Dass nun der Flugsand vom Süden über den Fluss gelangen konnte, war ja gar nicht möglich, denn Sand kann nur am Boden getrieben, bei sehr starkem Orkan vielleicht auch kurze Strecken geschleudert werden, nicht aber über einen so bedeutenden Fluss, wie der Main es war, hinübergetragen werden. Da wurde der Sand in den Main geweht und von diesem weggeschwemmt. Dass sich trotzdem kleinere Partien von Flugsand auch auf der rechten Mainseite gebildet haben, ist zweifellos. In der Frankfurter Gegend, wo das Tal weiter ist, finden wir einen solchen Rest auf der Terrasse dmo westlich von Griesheim¹⁾, allein die Ablagerungen auf der älteren Terrasse und die Uebergangszone zum Löss sind jedenfalls durch die Erosion von seiten der aus dem Gebirge kommenden Gewässer verwischt worden.

Nach der Ablagerung der zweiten Terrasse (dmu) müssen sich von neuem tektonische Vorgänge und Senkungen im Untermaintal und Rheintal abgespielt haben, die jedoch viel bedeutender gewesen sind als die vorher nach Bildung der Flussterrasse. Die Bewegungen haben während der Diluvialzeit damit zwar ihr

¹⁾ Vergl. Erl. zu Blatt Kelsterbach u. Neu-Isenburg, pag. 35.

Ende noch keineswegs erreicht, allein im wesentlichen sind doch die Landschaften bei diesen Einbrüchen nach Ablagerung der Terrasse dmu in das Niveau gelangt, in dem sie sich heute befinden; die späteren Verschiebungen haben so bedeutende Aenderungen nicht mehr hervorgebracht. Die Tätigkeit des Mains beginnt nun von neuem, sich einen Talweg auszubilden, der naturgemäss noch weiter von den alten Ufern zurückweicht. Der Fluss bespült wieder die ältere Terrasse und lagert deren Material abermals um, er bringt aber auch neues mit, in dem sich noch heute häufiger kleine Stücken von Muschelkalk finden. Neue Kiese und Sande (dmo) werden aufgeschüttet, jedoch ist im Vergleich mit den älteren entsprechend der viel geringeren Breite des Tals ihre Ausdehnung gering. Sie sind nicht ununterbrochen zu verfolgen, sondern gelangen nur da zur Entwicklung, wo das Tal sich öffnet und die älteren Terrassen zurücktreten. Die Verbreitung haben wir ja oben genauer beschrieben.

Die Ausbreitung der Kiese und Sande dmo erweckt besonderes Interesse im untersten Teile des Maintals, also vor der Mündung in den Rhein. Von Raunheim ab weicht die ältere Terrasse nach Süden ziehend zurück, sie folgt ungefähr einem alten Mainarm, der an dem Steilrand nagte, um ihn weiter und weiter nach Osten zurückzudrängen. Von hier aus breitete sich nach Westen ein ziemlich weites Delta aus, das südlich bis Trebur, also bis zur Neckarmündung, reichte, in dessen Mitte um etwa 10 m an der höchsten Stelle aus der Ebene hervortretend jener oben bereits erwähnte Rest der ältesten Rheinablagerungen, um einen Kern von Hydrobienkalk gelagert, erhalten geblieben ist. Die zahlreichen alten Flussläufe, die nicht immer ununterbrochen zu verfolgen sind, weil sie teils mit Flugsand zugeweht, teils mit Flussschlick ausgefüllt sind, können nicht Flussbetten des Hauptstroms selbst gewesen sein, der doch zur Diluvialzeit wesentlich mehr Wasser geführt haben mag als heute. Ich habe mehrere dieser allen Betten abbohren lassen und bei keinem annähernd die Tiefe und Breite des heutigen Laufes, natürlich im nicht gestauten Zustande, gefunden. Ich nehme darum an, dass sich der Fluss hier zerteilte und eine ganze Anzahl von Armen und Ueberläufen die Wasser nach dem Rhein führten. Die Mainskiese und Sande dmo

reichen bei Bauschheim und Ginsheim, teilweise von Flugsand bedeckt, bis dicht an den Rhein heran.

Dieses gesamte Gebiet der Terrasse dmo muss sich zur Zeit ihrer Ablagerung im gleichen Niveau befunden haben, d. h. es kann kein Fallen nach einer Seite hin senkrecht zur Stromrichtung vorhanden gewesen sein, das Material ist gleichmässig vom Fluss in einer Ebene ausgebreitet worden. Bis zur Jetztzeit haben sich jedoch die Verhältnisse seit Ablagerung jener Terrasse etwas geändert, wir müssen annehmen, dass sich geologisch noch in sehr junger Zeit, vielleicht mit dem Ende der Diluvialzeit Verschiebungen am Ausgange des Mittelrheintals vollzogen haben, wenn auch nur um geringere Beträge, die aber doch Veranlassung wurden, dass der Main sich sein heutiges schmales Bett in die älteren Terrassen, teilweise sogar in das anstehende Tertiär eingrub. Ueber diese Frage ein Urteil zu gewinnen, wird ermöglicht durch die Betrachtung der Karten und Beobachtungen des Ueberschwemmungsgebiets von Rhein, Main und Neckar in Starkenburg, mit den Ergänzungen, die Herr Baurat Wehrich später noch dazu gegeben hat. In der Landschaft nördlich der Linie Trebur—Gross-Gerau bis zum Main bleibt das Gebiet der älteren Terrasse ganz hochwasserfrei; der mehrfach erwähnte Steilrand bildet die Grenze des Ueberschwemmungsgebiets nach Osten. Auch in dem Gebiet der jüngeren Terrasse werden einzelne grössere oder kleinere Flächen nicht überflutet, das sind jedoch alles Flugsandgebiete mit relativ hohen Dünen, die wir hier bei unseren Betrachtungen vernachlässigen können.

Demgegenüber bleibt auf der rechten Mainseite bei Flörsheim und auch weiter nach Eddersheim hin das Gebiet der jüngeren Terrasse dmo hochwasserfrei, weil es eben wesentlich höher liegt als auf dem andern Ufer. Treten nun aussergewöhnliche Hochwasser ein, die zu einer Ueberflutung der südlich des Mains gelegenen Niederung führen, so zeigt sich, dass das Wasser des Mains in das vom Rhein erfüllte Becken hinabstürzt. Baurat Wehrich hat nachgewiesen, dass der Abfluss des Mains nach dem Flutbecken des Rheins auch bei dem höchsten Rheinstande möglich ist. „Der Main wäre daher niemals imstande gleich dem Rhein das Niederungsgebiet völlig seeartig zu überfluten, seine Hochfluten müssten sich vielmehr mit einem

gewissen Gefälle von den ausufernden Stellen seines Bettes aus in das Rheinbecken ergiessen.“ Nach weiteren Erhebungen nimmt der Genannte an, dass der Abfluss des Wassers hauptsächlich in der Richtung von der Flörsheimer Fähre über den Hof Schönau auf Trebur zu erfolgt. Das ist aber, wie sich mit voller Bestimmtheit nachweisen lässt, ein alter Mainlauf. Der Main sucht also hier im Hochwasserzustand ein altes Bett auf. Das ist nun nichts Ungewöhnliches und kommt bei vielen Strömen vor, jedoch nur dann, wenn solche alte Betten verlassene Schlingen oder Arme sind, die ihre Wasser unterhalb der Abzweigungsstelle, die bei normalem Wasserstande durch eine Barre gesperrt ist, dem Hauptstrom wieder zuführen. Hier findet aber eine Ableitung in einen fremden Strom, in ein tiefer gelegenes Gebiet statt, wobei nach den Pegelablesungen und Hochwasserbeobachtungen das Stromgefälle etwa 2 m auf 5 km Entfernung beträgt. Der Schluss scheint mir zwingend, dass der Main diesen Weg, den er schon einmal benutzt hat, niemals verlassen haben würde, wenn er immer nach tieferem Niveau geführt hätte. Es muss also die Neigung der Scholle, auf der die Terrasse dmo bei Flörsheim, Raunheim, Rüsselsheim und südlich lagert, erst nach dem Verlassen der alten Flussbetten erfolgt sein.

Zu dem gleichen Schlusse auf sehr jugendliche tektonische Bewegungen in dem Mündungsgebiet zwischen Rhein und Main kommt Klemm in den Erläuterungen zu Blatt Kelsterbach, pag. 37: „Die Richtung der Wasserläufe, von denen jene Erosion ausging, muss, wie ein Blick auf Blatt Kelsterbach lehrt, im Laufe der Zeit stark gewechselt haben. So sieht man ohne weiteres, dass der Hauptbach, der jetzt — zum Teil unterirdisch — in südwestlicher Richtung fliesst, früher seinen Weg nach Nordwesten, nach Kelsterbach hin, genommen hat. Als Grund für diese Richtungsänderung dürften wohl Senkungen im Südwesten, etwa in der Gegend von Gross-Gerau, anzunehmen sein, wo, wie die bis in die jüngste Vergangenheit dort auftretenden Erdbeben anzeigen, sich noch Verschiebungen in der Erdrinde vollziehen.“

In die Zeit nach der Ablagerung der Terrasse dmo, als aber die in diese eingegrabenen Ueberläufe in der nördlich von Trebur—Gross-Gerau gelegenen Landschaft wahrscheinlich

noch vom Main benutzt wurden, fällt durch tektonische Vorgänge veranlasst die Bildung des Neckarlaufes entlang der Bergstrasse bis zur Mündung bei Trebur in den Rhein. Dass dieser Neckarlauf jünger sein muss als die genannte Terrasse erhellt daraus, dass diese vom Fluss angeschnitten worden ist, oder besser, dass der Fluss sich in sie hinein sein Bett gegraben hat. Man kann das allerdings an seiner Mündung auf Blatt Gross-Gerau nicht beobachten, weil dort, wo die interessantesten Aufschlüsse zu erwarten wären, die Ueberdeckung mit Flussschlick so ausgedehnt und mächtig ist, dass man sich auch durch Bohrungen oder Aufgrabungen kein Bild verschaffen kann. Wohl aber sind die Verhältnisse sehr klar zu erkennen auf den von Chelius und Klemm aufgenommenen Blättern Zwingenberg und besonders Bensheim. Die Neckarschlingen bewegen sich zwischen dem Gebirge, an dessen Rande noch Reste der Schotter dmo erhalten sind, und der weit ausgedehnten, zum grossen Teil mit dem jüngeren Flugsand bedeckten Terrasse dmo, auch inmitten der Flussniederung treten noch Reste dieser mit Flugsanddeckung zu tage. Das Profil vom Rinderplatz nach dem Essigkamm bei Heppenheim am Fusse des Blattes Bensheim zeigt deutlich, wie die einzelnen Flussarme in die Terrasse eingegraben sind. Es würde aus dem Rahmen dieser Arbeit herausfallen, wenn ich hier die diesen Neckarlauf charakterisierenden Einzelheiten ausführen wollte. Ich verweise diesbezüglich auf die eingangs erwähnte Literatur, insbesondere auf die Abhandlung von Mangold und die geologischen Karten mit ihren Erläuterungen. Auch auf die Gründe, warum der Neckar sein Delta bei Ladenburg verlassen und den nördlichen Lauf entlang der Bergstrasse eingeschlagen hat, möchte ich hier nicht näher eingehen, weil ich keine geologischen Aufnahmen in jenem Gebiet gemacht habe und einzelne Begehungen zur Entscheidung solcher Fragen nicht genügen.

Solange der Neckar den Lauf nach Norden bis zu seiner Mündung bei Trebur einhielt, hat er genau in derselben Weise sein Bett ausgebildet und seine Schlingen verlegt, wie das der Rhein und jeder andere Strom tut. Wenn die Schlingen, wie Mangold durch zahlreiche Messungen festgestellt hat, viel schärfere Krümmungen einhalten und dadurch ihren eigenen, von denen des Rheins verschiedenen Charakter besitzen, so

entspricht das durchaus den Gesetzen von der Bildung der Flussserpentine, wie sie von Engels¹⁾ in neuerer Zeit sehr klar dargestellt worden sind. Der Grad der Krümmung eines Stromes in einer aus Sand und Kies bestehenden Talalluvion ist eine Funktion seiner Wassermenge. Der Rhein mit seiner grossen Wassermasse musste sich natürlicherweise einen gestreckteren Lauf ausbilden, als der viel kleinere Neckar.

Es ist weiter die Frage aufgeworfen worden, wie lange wohl der Bergstrassenlauf vom Flusse benutzt worden ist. Mangold sagt dazu: „für die Ausbildung des ersten Laufes und drei- bis viermalige Bettverlegung je 100 Jahre gerechnet, ergibt ein Minimum von vier- bis fünfhundert Jahren“. Diese Zeitangabe dürfte wohl etwas kurz bemessen sein. Man kann sich von den hier in Frage kommenden Zeiträumen nur einen Begriff machen, wenn man die vom Fluss geleistete Arbeit betrachtet. Der Neckar ist aus dem von ihm selbst aufgeschütteten Delta ausgebrochen und fliesst seitwärts ab, nach der durch tektonische Vorgänge bedingten tiefsten Stelle bei Trebur. Eine eigentliche Terrasse hat er entlang der Bergstrasse nicht aufgeschüttet. Das war auch gar nicht möglich, denn die Wassermenge der damaligen Läufe dürfte nicht erheblich bedeutender gewesen sein, als die des heutigen Stromes, also hätte das Arbeitsvermögen bei dem geringen Gefälle dazu gar nicht ausgereicht. Nachdem also der Lauf nach Norden eingeschlagen war, leistete der Fluss nur diejenige Arbeit, die nach Engels in einem fertig ausgebildeten Flussschlauch ausgeführt wird: Das vorhandene Material der Terrasse dmo des Rheins wird umgelagert; dabei wird die Arbeit lediglich in der Konkaven des Flusses geleistet, hier ist Gefälle und Arbeitsvermögen vorhanden. Durch Auskolkten wird an der vorhandenen älteren Terrasse genagt, und die Schleife erweitert sich mehr und mehr. Das ausgehobene Material wird aber sofort beim Uebergang nach dem konvexen Ufer in einer Kiesbank wieder abgelagert und verbleibt da. Dadurch wird das Wasser gestaut, es stürzt über die Kiesbank hinab und gewinnt nun wieder neues Arbeitsvermögen, das in der anschliessenden Konkaven auf die gleiche Weise aufgezehrt wird. Engels vertritt die Meinung, „dass in fertig ausgebildeten Fluss-

¹⁾ H. Engels, Bis zu welchem Grade kann man durch Regulieren die Schiffbarkeit der Wasserläufe erhöhen. Zivilingenieur XXXIX, Heft. 7.

strecken nur ein kleiner Teil der Sinkstoffe flussabwärts sich bewegend die Mündung erreicht, dass vielmehr die überwiegende Anzahl derselben in verhältnismässig geringer Entfernung von ihrem Entstehungsorte im Flussbette auf immer unbeweglich liegen bleibt. Darnach ist also nur ein geringer Teil der im Mündungsgebiete fertig ausgebildeter Flüsse vorhandenen steinigen Sinkstoffe das Produkt einer unaufhörlichen Zerkleinerung, welche das oben in den Fluss geratene Geröllstück auf seinem Wege stromab erfährt. Der grösste Teil dieser Sinkstoffe entstammt vielmehr und entspricht auch in seiner Grösse genau den Bestandteilen der in der Vorzeit vor sich gegangenen diluvialen und alluvialen Ablagerungen, welche die von den Wasserläufen durchschnittenen Tiefebenen bilden“. Diese Anschauungen werden durch die Beobachtungen, die man an dem alten Neckarlauf machen kann, nach meiner Meinung sehr gut bestätigt. Einen kleinen Teil eigenen Materials hat auch der Neckar mitgebracht und zwar mag dieser Transport hauptsächlich in den periodischen Hochwasserzuständen erfolgt sein bei vermehrter Arbeitskraft. Die Kiese und Sande des Neckars sind nun freilich auf hessischem Gebiete sehr selten zu sehen, weil sie nur in der Niederung, von Flussschlick bedeckt, lagern, so dass man sie nur bei Bohrungen oder anderen gelegentlichen Aufschlüssen zu Gesicht bekommt. Da, wo ich sie im Gebiete des Blattes Gross-Gerau beobachten konnte, war es rheinisches Material mit feinkörnigem Neckarkies wechselnd. Chelius gibt in den Erläuterungen zu Blatt Darmstadt unter dem Schlick „Flussschlick mit selten mehr als linsengrossen Geröllen von Muschelkalk und Sandstein und meist von rötlich grauer Farbe“ an.

Wenn der damalige Neckar sich nicht im Stadium eines fertig ausgebildeten Stromes befunden, sondern noch eine erodierende Tätigkeit ausgeübt hätte, so wäre der Transport sowohl eigenen wie des aufgearbeiteten fremden Materials eine viel grösserer gewesen. Die weitere Folge hätte die sein müssen, dass er vor seiner Mündung in den Rhein, wie im Süden bei Heidelberg eine, wenn auch viel flachere Terrasse hätte aufschütten müssen. Es sind aber ausser den erwähnten sandigen Lagen, die wohl in erster Linie als die Ablagerungsprodukte der ersten Periode in dem Zeitraum, währenddessen der Bergstrassenlauf benutzt wurde, anzusehen sind, nur Schlickmassen, also die

feineren Sinkstoffe abgelagert worden. Es erklärt sich aus diesen Ausführungen, dass die Verhältnisse des Bergstrassenlaufes des Neckars ganz andere waren, als die des Mains, dass also auch der Materialtransport ein ganz anderer sein musste; vor allem, dass der Neckar gar nicht im stande war, grosse Schuttkegel und Terrassen aufzuhäufen. Andererseits erhellt aber auch, dass für die Arbeit, die trotzdem von dem Flusse geleistet wurde, eine immerhin recht erhebliche Zeit notwendig war, die sich wohl nicht nach wenigen Jahrhunderten abschätzen lässt. Da die Arbeitsfähigkeit so gering war, muss die Zeit um so grösser gewesen sein.

Es ist in Verbindung mit der Frage nach den Gründen für die alte Niederlassung bei Trebur und die Lage der kaiserlichen Pfalz die Meinung geäussert worden, dass Neckar und Main vielleicht noch in historischer Zeit bei diesem Orte in den Rhein geflossen seien. Ich halte die geschilderten, bis heute allerdings an einzelnen Stellen sehr gut erhaltenen Flussläufe für älter und verlege sie in das obere Diluvium, so dass auch die älteren Schlickmassen, wie ich schon oben andeutete, als Produkte dieser Zeit anzusehen sind, also als die Aequivalente der Niederterrasse. Dem entspricht durchaus die besonders auch von Klemm und Chelius gemachte Beobachtung, dass die aus dem Odenwald kommenden Bäche mit ihren Schuttkegeln die Neckarläufe zum Teil bereits wieder verhüllt haben.

Wir haben im Vorhergehenden wiederholt dargelegt, dass sich während der Diluvialzeit im Ausgehenden des Mittelrheintales erhebliche tektonische Bewegungen vollzogen haben. Die Grabenversenkung des Rheintales tritt nicht bis unmittelbar an das vorgelagerte Taunusgebirge heran, sondern hebt sich allmählich heraus. Es müssen demnach in dem nördlichsten Teile nicht allein die Nord-Süd streichenden Spalten vorhanden sein, sondern auch west-östlich oder südwest-nordöstlich gerichtete, eine wichtige Rolle spielen. Kinkelin gibt denn auch ganz richtig auf seiner geologischen Uebersichtskarte der Gegend zwischen Taunus und Spessart, etwa mit dem Main von Höchst nach Flörsheim streichend, eine solche Spalte an, auf deren Nordwestseite Hydrobienschichten lagern, während das südöstlich gelegene Ausgehende des Reintals als Oberpliocen gezeichnet wird, nach Abdeckung des Diluviums. Allein in der Gegend

von Rüsselsheim sind die Verhältnisse doch komplizierter, als man nach dieser Darstellung vermuten möchte. Unter dem Diluvium, der Terrasse dmo, wurde in der Opel'schen Fabrik bei einer Brunnenbohrung in geringer Tiefe (8 m) Hydrobienkalk angetroffen. Nach Raunheim zu, in der Gegend der Flörsheimer Fähre stehen auch auf dem linken Mainufer Rupelton und Cyrenenmergel an, die ich mit Sicherheit unter den Terrassen-schottern nachgewiesen habe. Zieht man dazu das Auftreten des Hydrobienkalkes am Bauschheimer Hügel in Betracht, so möchte ich vermuten, dass die ganze Scholle in dem Zwickel zwischen Main und Rhein von der Flörsheimer Fähre nach Bauschheim zu, unter dem Diluvium das marine Tertiär birgt, das längs des Rheins gegen den Weissenauer Kalkzug verworfen ist und wahrscheinlich auch auf dem rechten Rheinufer noch verschiedene Verwerfungen enthält.

Zum Schlusse möchte ich hier noch auf einige Verwerfungen zu sprechen kommen, die in den letzten Jahren teils durch Bauten für den neuen Wiesbadener Bahnhof, teils in den Steinbrüchen der Cementfabrik von Dyckerhoff und Söhne am Hessler vorzüglich aufgeschlossen waren. Die Herren Dyckerhoff gaben gern die Erlaubnis, die Verhältnisse für die Publikation zu photographieren, wofür ich ihnen auch an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank ausspreche. Für die Aufnahme des Bildes bin ich meinem Kollegen Herrn Professor Dr. Klemm zu bestem Danke verpflichtet (Tafel III).

Die Verwerfungen am Hessler sind schon lange bekannt. Wenn ich es trotzdem für wert erachte, gerade dieses Bild durch Veröffentlichung weiteren Kreisen bekannt zu geben, so liegt der Grund einmal darin, dass die Stelle durch den Abbau vielleicht binnen kurzem ganz verloren gehen wird und zweitens, weil mir bisher kein Profil bekannt geworden ist, wo die jugendlichen Verwerfungen — diluviale Flussterrasse gegen Tertiär — so schön zu sehen sind wie hier. Vielleicht ist das Bild manchem beim Unterricht in der Geologie willkommen.

In dem Steinbruch stehen die Hydrobienschichten an, die auf der Höhe nach Osten hin von der alten Terrasse der Mosbacher Sande bedeckt werden. Gelegentlich, wenn die Sande über den Kalken auf eine grössere Strecke abgeräumt sind, sieht man auf der Oberfläche der letzteren sehr gut die Wirkung der Fluss-

erosion. Die mergeligen Kalke sind geglättet oder wellenförmig gefurcht, an anderen Stellen ausgekolkt u. s. w. Im unteren Teile des Aufschlusses herrschen kalkige Bänke vor, nach oben hin treten diese jedoch mehr und mehr zurück, sodass die Mergel überwiegen. Die Kalke sind reich an Versteinerungen. Das Gestein ist bald dicht, bald „zerfressen“, auch schöne Algenkalke kann man sammeln. Einzelne Lagen zwischen den festeren Bänken bestehen nur aus Hydrobien, die man leicht mit der Hand ausheben kann. Die Fauna der überlagernden Mosbacher Sande ist ja durch Kinkelin und andere hinreichend bekannt. Das Senckenbergische Museum besitzt viele schöne Funde vom Hessler. Es kommen im wesentlichen dieselben Arten vor, wie in den Gruben bei Mosbach an der Wiesbadener Strasse, also: *Ursus spelaeus*, *Elephas primigenius* und *antiquus*, *Cervus canadensis*, *Alces latifrons*, *Rhinoceros Mercki*, *Bison priscus* und andere.

Der Bruch ist von zahlreichen kleineren und grösseren Verwerfungen durchsetzt, die in der Richtung Nord-Süd, also in der des Rheintales, streichen, parallel dem Salzbachtal, das ebenfalls Verwerfungen und Einbrüchen seine Existenz verdankt. Die kleineren Verschiebungen sind zur Zeit besonders schön an der Nordwand des Bruches zu sehen, wo sie unser Bild auf der rechten Hälfte deutlich wiedergiebt. Die verschieden gefärbten Mergellagen und Gesteinsbänke lassen selbst die kleinsten Brüche scharf hervortreten. Am interessantesten ist der mächtige Keil, den die rechte Seite unseres Bildes zeigt, der grabenartig um etwa 10 m in die Tiefe gesunken ist mit samt den überlagernden Diluvialsanden, die sich sehr scharf gegen das Tertiär abheben. An den Kalken innerhalb des Keiles sieht man ausserdem noch zahlreiche kleinere Verwerfungen, an denen sich während der Absenkung die einzelnen Schollen noch verschoben haben. Diese Versenkung setzte durch den ganzen Bruch hindurch, hob sich aber nach Süden allmählig aus, so dass man heute auf der Südseite nur noch wenig sieht.

Weiter nach Westen, also nach dem Salzbachtal zu, sind noch viele Verwerfungen zu sehen gewesen, die jedoch nicht so schön aufgeschlossen waren. Bei den gewaltigen Erdarbeiten, die in dem Salzbachtal in den letzten Jahren aus Anlass des Bahnhofsneubaues für Wiesbaden ausgeführt wurden, konnte ich

gleichfalls viele Nord-Süd streichende Verwerfungen beobachten. Sehr interessant waren die Aufschlüsse bei Ausführung des Salzbachkanals zwischen Kupfermühle und Schlachthof. Ich beobachtete da eine ganz ähnliche Grabenversenkung, wie im oben beschriebenen Steinbruche. Es waren hier zwischen die Hydrobienschichten in einem schmalen Streifen die Taunuskiese, wie sie an der Basis der grossen Sandgruben an der Strasse bei Mosbach lagern, versunken. Aehnliche Beobachtungen konnte man im kleineren noch an vielen Orten sammeln. Sie beweisen, dass das Salzachtal selbst als eine Grabenversenkung in der Richtung des Rheintals aufzufassen ist, die allerdings am Rande des Taunus ihr Ende findet.

Die Eruptivgesteine der Blätter Giessen und Allendorf a. d. Lumda.

(Vorläufige Mitteilung.)

Von W. Schottler.

Die vulkanischen Gebilde des Untersuchungsgebietes bestehen in erster Linie aus Basalten, den zugehörigen Tuffen und Agglomeraten, sowie aus den Zersetzungs- und Verwitterungsprodukten beider. Dazu gesellen sich in geringer, für das Landschaftsbild nicht in betracht kommender Ausdehnung trachytische Bimssteinsande.

Die basaltischen Gesteine gehören ausschliesslich der olivinführenden Reihe an und sind zum grössten Teil Feldspathbasalte. Sie treten vorzugsweise in ausgedehnten, durch Erosion zerschnittenen und vielleicht auch durch Verwerfung zerstückelten Decken auf, deren Mächtigkeit starkem Wechsel unterworfen ist. Den ersten erfolgreichen Gliederungsversuch machte A. Streng¹⁾, indem er nach F. Sandbergers Vorgang zwei Gruppen trennte, „die sich durch ihre mineralogische und chemische Zusammensetzung, sowie durch ihre Lagerung von einander unterscheiden“. Beide bestehen bei normaler Ausbildung aus Olivin, Augit, Plagioklas, Erz, Apatit und etwas isotropem Glas. Die unterscheidenden Merkmale sind nach Streng folgende:

1. Die „Basalte im engeren Sinn“ haben einen SiO_2 -Gehalt von 42—45 %²⁾; ihr Erz ist „Magnetit in quadratisch erscheinenden Körnern; hie und da stellt sich auch untergeordnet etwas Titaneisen ein“. Der Augit ist vor dem Plagioklas auskristallisiert, sodass in den vitrophyrischen Oberflächen der Ströme nur Olivin und Augit erscheinen.

¹⁾ A. Streng, Uebersicht über die eruptiven Gesteine der Sektion Giessen. Dieses Notizblatt IV. Folge, 11. Heft (1890) p. 18—20. Vgl. auch 28. Bericht der Oberhess. Gesellschaft f. Natur- u. Heilkunde (1892), wo p. 102—106 dieselbe Arbeit abgedruckt ist.

²⁾ A. Streng, Ueber die basaltischen Kraterbildungen nördlich und nordöstlich von Giessen, 29. Bericht der Oberhess. Ges. f. Natur- und Heilkunde zu Giessen (1893), p. 97—105.

2. Die „Anamesite und Dolerite“ haben einen SiO_2 -Gehalt von 47—54 %; ihr Erz ist Titaneisen, neben dem „nur wenig Magnetit“ auftritt. Der Augit ist in ihnen nach dem Plagioklas ausgeschieden. Infolgedessen ist der Augit meist in xenomorphen Körnern zwischen die idiomorphen Plagioklasleisten eingeklemmt, während in dem Oberflächenglas nur Olivin und Plagioklas sich finden, der Augit aber nicht mehr zur Entwicklung kam.

Die typischen Gesteine beider Art sind makroskopisch leicht auseinander zu halten.

Die basischen Basalte sind in der Regel dichte, porenfreie, dunkelgefärbte Gesteine, an denen mit blossem Auge nur die Olivinkörner und hie und da der Augit erkennbar sind. Hierher gehören die Gesteine zwischen Hausen und dem Schifferberg, zwischen Annerod und dem Wiesecktal, am Hangenstein u. s. w.

Die sauren Basalte gleichen entweder vollkommen manchen Anamesiten des unteren Maintals und sind dann also feinkörnige, meist blasenfreie Gesteine. Durch Auftreten von reichlichen Gasporen entstehen die bekannten Lungsteine oder Dolerite, die auch meist etwas gröberes Korn haben. In frischem Zustand sind sie dunkel gefärbt, werden aber durch Verwitterung rasch heller, manchmal sogar grauweiss; einige zeigen in weiteren Stadien der Umwandlung Rotfärbung (Burghain bei Beuern). Die besten Beispiele für kompakte Anamesite hat man bei Allertshausen, im Wettertal oberhalb Arnsburg, am Wingertsberg bei Griedel; für Lungsteine (Dolerite) ausser bei Londorf und Nordeck noch besonders am Rot Holzberg bei Beuern.

Die basischen Basalte werden öfters so porös, dass sie völlig das Aussehen von Lungsteinen annehmen (Fuss des Nonnberg bei Reiskirchen, Ziegenberg und Platte zwischen Grüningen und Watzenborn, Gipfel des Dautenberg bei Burkhardsfelden); andererseits treten aber auch körnige Typen auf, die im Felde nicht ohne weiteres von den oben erwähnten Anamesiten getrennt werden können (Hoher Wartberg bei Giessen, Gegend von Watzenborn und Steinberg).

Bei den sauren Basalten finden sich hie und da grobkörnige Ausbildungsformen (rechtes Ufer der Andrefst südlich Allertshausen), aber auch feinkörnige, fast dichte, ganz wie basischer Basalt aussehende (bei Oppenrod und Burkhardsfelden).

U. d. M. ergeben sich dieselben Schwierigkeiten indem die körnige Struktur nicht auf die sauren Gesteine beschränkt bleibt, sondern sich auch bei den basischen Basalten von der Hohen Warte u. s. w. in ganz ähnlicher Ausbildung zeigt, während andererseits die sauren Gesteine von Oppenrod-Burkhardsfelden, die sonst vorzugsweise bei den basischen Ergüssen auftretende porphyrische Struktur besitzen. Aus diesen Schwierigkeiten hilft auch die Unterscheidung nach dem Magnetit- oder Ilmenitgehalt nicht immer heraus, da beide Gemengtheile gerade in den zweifelhaften Fällen u. d. M. weder nach der Gestalt ihrer Durchschnitte, noch durch ihr Verhalten gegen Salzsäure mit Sicherheit zu trennen sind. Bücking¹⁾ hat dies gegen Sandberger ausführlich dargetan; auch meine Versuche ergaben kein positives Resultat. Der Titansäuregehalt bietet ebenfalls, wie auch M. Bauer²⁾ bemerkt, keine Handhabe, indem diese Säure nicht auf den Ilmenit beschränkt bleibt, sondern im Titanomagnetit, Perowskit, Augit u. s. w. enthalten sein kann. In unseren Basalten schwankt der Gehalt zwischen 0,5 und 2,5 %, ohne dass ein Unterschied zwischen sauren und basischen Gesteinen zu erkennen wäre, ja in manchen basischen Gesteinen, die nur reguläres Erz enthalten, ist er besonders hoch. Zur sicheren Abtrennung der körnigen Basalte dient das Auftreten von Olivin und Augit und das Fehlen des Plagioklas in der Randfacies, während das Oppenroder Gestein wegen fehlender Glasrinde nur durch seinen hohen SiO₂-Gehalt (49 %) charakterisiert ist.

Es ergibt sich also, dass die Säuerungsstufe dieser Gesteine das einzige zuverlässige Merkmal ist, um auch strukturell verschiedene Typen als zusammengehörig zu erkennen. Allerdings sind nur die normal kristallinischen Gesteine vergleichbar, da, wie Streng³⁾ und Trenzen⁴⁾ gezeigt haben, in der Randzone oft eine erhebliche Zunahme der Kieselsäure zu konstatieren ist.

1) H. Bücking, Ueber Augitandesite in der südlichen Rhön und in der Wetterau. *Tschermaks Min. u. Petr. Mitt.* I. (1878), p. 13. Derselbe, Ueber Augitandesit und Plagioklasbasalt, ebenda p. 545 ff.

2) M. Bauer, Beiträge zur Kenntnis der niederhessischen Basalte. *Sitzungsber. der preussischen Ac. der Wissensch. zu Berlin* 1900, p. 1029.

3) A. Streng. Ueber den Dolerit von Londorf. *Neues Jahrb. f. Min. u. s. w.* 1888, II, p. 218.

4) C. Trenzen, Beiträge zur Kenntnis einiger niederhessischer Basalte. *Neues Jahrb. f. Min. u. s. w.* 1902, II, p. 1-42.

Die geologische Stellung beider Gesteine präzierte Streng dahin, dass die basischen oder Basalte im engeren Sinne als ältere Strombasalte, die sauren Basalte oder Anamesite als jüngere Strombasalte auftreten. Mit dem weiteren Fortschreiten der Aufnahmen ergab sich, dass auch im Hangenden der Anamesite noch einmal jüngere basische Ströme auftreten, die sich von den älteren chemisch, mineralogisch und strukturell in keiner Weise unterscheiden. Es ergibt sich also folgende Alterstabelle:

1. Basalte unter den Anamesiten oder ältere basische Strombasalte.
2. Anamesite oder saure Strombasalte.
3. Basalte über den Anamesiten oder jüngere basische Strombasalte.

Die Überlagerung von 1. und 2. ist leicht festzustellen: an der „Platte bei Annerod“¹⁾, am „Münchberg“ und am „Wiebel“ bei Albach, am Galgenberg bei Grossen-Buseck, an der Strasse von Grüningen nach Leihgestern, am „Nonnberg“ bei Reiskirchen, am Schiffenberg und Annenberg bei Giessen, auf der Fichheide bei Watzenborn, am Rossberg bei Beuern und an vielen anderen Orten. Die Auflagerung von 3. auf 2. findet statt auf dem Höhenzug zwischen Lumdatal und Ebsdorfer Grund von Totenberg über den Neuwald bis gegen Winnen, mit gutem Aufschluss an der Eisenscharte nördlich von Allendorf; südlich und östlich von Allertshausen, besonders deutlich an der „Kreisstrasse nach Beuern“; ferner am Reisberg bei Grossenbuseck, am „Dautenberg“ bei Burkardsfelden. Auch die basischen Basalte auf dem Plateau zwischen Burkardsfelden und Lich gehören zu den jüngeren; beweisende Profile befinden sich in dem Steinbruch in der Niederbessinger Schneise am Ostrand des Blattes Giessen und in dem Lungsteinbruch östlich vom Conzebühl bei Lich. Hierher gehört gleichfalls der Basalt des Haardtberges südwestlich von Lich, wo in den Schluchten beim Kolnhäuser Hof der liegende Anamesit ansteht, der dann weiterhin an den unteren Gehängen des Wettertals bis zur Bergermühle, wo er prachtvolle Oberflächenformen zeigt, gegen Südwesten verfolgt werden kann. Die Decken scheinen hier

¹⁾ Was mir durch Einsicht der Streng'schen Materialien bekannt geworden ist, gebe ich in Anführungszeichen.

nordöstliches Einfallen zu haben, denn vom Kolnhäuser Hof nach Nordosten besteht die ganze Haardt nur aus dem jüngeren Basalt. Ein am Nordostfuss der Haardt bei der Ihring'schen Brauerei an dem nach Südwest ansteigenden Weg niedergebrachtes Bohrloch, dessen Mundloch vielleicht 5 m über der Sohle des Wettertales liegt, erreichte den Anamesit bei 23 m Teufe, nachdem vorher Lösslehm, verwitterter Tuff (?), basischer Basalt in nicht mehr festzustellenden Mächtigkeiten durchsunken waren. Wenige Meter oberhalb steht an demselben Weg bei der Jung'schen Scheuer der jüngere basische Basalt über Tuff an. Die Kombination beider Profile ergibt nachstehende Schichtenfolge von oben nach unten.

- Lösslehm,
- Jüngerer basischer Basalt (oberer Strom),
- Basaltuff,
- Jüngerer basischer Basalt (unterer Strom),
- Tuff?
- 23—27 m lungsteinartiger Anamesit (schon unter der Talsole),
- 27—30 m kompakter Anamesit?
- 30—34 m Tuff,
- 34—38 m lungsteinartiger Anamesit,
- 38—46 m Tuff (feine Asche),
- 46—49 m Tuff (grobkörnig mit zahlreichen Lapillen),
- 49—53 m kalkreicher, grauer, magerer Ton,
- 53—56 m Tuff mit Lapillen,
- 56—60 m gelber, etwas kalkhaltiger Ton,
- 60—73 m schwärzlicher Ton mit Braunkohle,
- 73—76 m älterer basischer Basalt (porös),
- 76—x-m weisser, ziemlich reiner Sand¹⁾

Bei den älteren basischen Strombasalten sind, wie schon oben erwähnt, porphyrisch und körnig struierte Typen zu unterscheiden.

Erstere gehen hie und da in basanitische und basanitoide Gesteine über. So konnte im Feldspatbasalt des Totenberg

¹⁾ Die Bohrproben waren mir durch die Freundlichkeit des Herrn Brauereibesitzers Ihring zugänglich. Da ich sie aber erst nach Vollendung der Bohrung zu sehen bekam, konnte ich an einzelnen Ungenauigkeiten nichts mehr ändern.

lokal Leucit konstatiert werden, ebenso stellt er sich am Westfusse des Atteberg bei Grossen-Buseck ein, welche Höhe sonst aus einem sehr feldspatarmen und glasreichen Basalt besteht. Am Ostrand des „Obersteinbergs“ bei Steinberg, am Nordwesteck des Pohlheimer Wäldchens bei Watzenborn und dicht südlich von diesem Ort treten Leucitbasanite auf. An letzterer Stelle bilden sie das Liegende des Anamesit. Aus diesem Grunde und wegen der oben erwähnten Uebergänge halte ich sie für eine Facies des älteren basischen Feldspatbasalts. Als weitere Facies derselben Gesteine treten ferner Limburgite erster Art mit braunem und zweiter Art mit farblosem Glas, sowie richtige Vitrobasalte mit gelbem Glas und fehlendem Erz auf; letztere nur als Schlackenkruste der Ströme; erstere ebenfalls als Randfacies unter den Schlacken, bei wenig mächtigen Ergüssen auch die ganze Masse ausmachend (Obersteinberg). Ganz in der gleichen Weise zeigen die körnigen Basalte limburgitische und rein glasige Entwicklung (z. B. an der Strasse von Watzenborn nach Garbenteich und am Gipfel der Hohen Warte bei Giessen). Leucitgehalt kommt aber nicht vor. Bei beiden Typen tritt in demselben Erguss der Feldspat teils in Leistenform, teils in grossen den Augit poikilitisch umwachsenden Individuen nach Art des Gethürmser Typus auf.

Versuchen wir, die Stadien der Entglasung eines basischen basaltischen Schmelzflusses zusammenzufassen, so ergibt sich folgendes: 1. Die äussere pechschwarze und stark glänzende Glasrinde, die nur wenige Zentimeter dick ist, zeigt u. d. M. gelbes klares Glas mit Olivin und Augit. Die Bildung des ersteren ist abgeschlossen; er ist bereits stark corrodirt. Die Augite sind noch im Wachsen; fertige Kristalle treten neben Wachstumsformen mit pinselartigen Fasern an den Enden auf. Mit dem Fortschreiten der Augitbildung wird das Glas durch ein sich bildendes dichtes Faserwerk braun und fast undurchsichtig. 2. In den unter der Glasrinde liegenden Partien ist dazu noch Magnetit ausgeschieden; das Glas wird wieder klar und mit dunkel- bis hellbraunen Tönen durchsichtig und weiterhin vollkommen farblos; man hat einen Limburgit vor sich. Makroskopisch ist dieses Stadium daran kenntlich, dass der Glanz stark abnimmt und ein von der Farbe des Glases abhängiger, matter dunkler oder lichter Schimmer auftritt. 3. Noch

weiter nach dem Innern der Masse hin tritt Plagioklas eventuell Leucit oder Nephelin resp. Nephelinfüllmasse hinzu. Im Handstück erscheint der Basalt steinig und nicht mehr glänzend oder schimmernd. Stadium 1. findet sich nur an freien Stromoberflächen, während es an Kontaktstellen fehlt.

Die porphyrischen Typen setzen das Plateau vom Südrand des Lumdatals über die Wieseck hinweg bis zur Happelswiese bei Annerod zusammen. Hier stossen sie an einer von der genannten Wiese südöstlich gegen Annerod streichenden Linie an den körnigen Basalt der Hohen Warte an, der sich südlich bis zum Hasengipfel beim Schiffenberg verfolgen lässt. Vom Schiffenberg bis zum rechten Ufer des Lückebach folgen dann wieder porphyrische Basalte und auf dem linken Ufer bei Watzenborn und Steinberg körnige. Am Ostabhang des Obersteinbergs liegen mehrere NW-SO streichende Streifen von beiden Typen (der porphyrische führt hier Leucit) neben einander. Diese Sachlage dürfte wenigstens für die Gegend am Obersteinberg die Annahme postbasaltischer NW-SO streichender Verwerfungen rechtfertigen. Im Gebiet der Hohen Warte könnte vielleicht auch an ein Nebeneinanderfliessen der Ströme gedacht werden. Aus den Lagerungsverhältnissen dicht südlich von Watzenborn (hier kann man von Steinberg gegen den Grüninger Weg hin ansteigend aus den Lesesteinen die Schichtenfolge: körniger Basalt, porphyrischer Basalt, Anamesit konstatieren), könnte man folgern, dass der körnige Basalt älter ist als der porphyrische. Ein völlig einwandfreies Profil fehlt indes noch.

Zu den sauren Strombasalten mit körniger Struktur ist zu bemerken, dass die allmähliche Entglasung von den Randzonen nach dem Inneren der Gesteinskörper häufig zu beobachten ist. Die einzelnen Stadien sind folgende: 1. In der glasigen Rinde, die auch hier in frischem Zustand pechschwarz und stark glänzend ist, sieht man u. d. M. gelbes Glas mit Olivin und Plagioklas. Letzterer zeigt gegabelte und ruinenartig gezackte Wachstumsformen, die immer von einer trüben braunen Wolke umgeben sind. Mit der Zunahme der Plagioklasausscheidung nimmt schliesslich das ganze Glas dieses braune wolkige Aussehen an. 2. In einem weiteren Stadium scheint die Plagioklasbildung abgeschlossen, die gezackten Wachstumsformen treten zurück, das Glas ist zu einer vollkommen un-

durchsichtigen schwarzen Schlacke geworden, die auch häufig rechteckige Einschlüsse in den Feldspaten bildet. Das Gestein ist im Handstück schwärzlich mit ganz mattem Glanz. 3. Mit der Abscheidung von Ilmenit und Augit hellt sich das Glas auf und wird mit bräunlichen oder ganz lichten Farben durchsichtig. Wir haben den echten steinigen Anamesit, der selber wieder mehrere Modalitäten der Ausbildung zeigt, deren Besprechungen im Rahmen dieser Mitteilung nicht angeht. Auch hier trifft man an Kontaktstellen das Stadium 1 nicht an; wohingegen in manchen dünnen Ergüssen das Gestein in seiner Gesamtheit glasig erstarrte und das Stadium 3 überhaupt nicht erreichte.

Der saure Strombasalt von Oppenrod-Burkhardsfelden lässt sich vom Nordostabhang des Galgenberges bei Grossen-Buseck, wo er aufgeschlossen ist, in südöstlicher Richtung über Steinertsberg, Hölzelsberg, Seeküppel bis zum Küppel und Licher Berg bei Burkhardsfelden immer im Liegenden des echten Anamesit verfolgen. Sein Oberflächenglas konnte noch nicht gefunden werden. Ihm gegenüber stehen jenseits der Wieseck und des in sie mündenden Baches in demselben Niveau die älteren basischen Basalte am Fusse des Leppergipfel und des Reisberges an, sodass auch hier eine NW—SO streichende Verwerfung vermutet werden kann. Zu demselben Resultat kommt man, wenn man die Höhen nördlich von Lich mit der Haardt südlich von Lich vergleicht. Im Steinbruch östlich vom Conzebühl nördlich von Lich liegt die Grenze des Anamesit gegen den oberen basischen Basalt nach roher Schätzung in 220 m Meereshöhe; die obere Anamesitgrenze im Ihringschen Bohrloch dagegen bei nur ca. 145 m über dem Meere. Hier haben auch die jüngsten Basalte die Bewegung noch mitgemacht.

Die jüngeren basischen Basalte gleichen den älteren u. d. M. vollkommen. Auch sie zeigen manchmal Neigung zu körniger Ausbildung, bleiben dabei aber makroskopisch ziemlich dicht (Höhe des Licher Berges). Limburgitische Entwicklung hat man bei Allertshausen und auf der Höhe der Haardt. Leucit konnte nicht konstatiert werden. Dagegen ist Anwesenheit von nephelinitoidem Glas wegen häufig auftretender Sonnenbrenner¹⁾ wahrscheinlich, besonders

¹⁾ Vgl. A. Leppla, Über den sogenannten Sonnenbrand der Basalte. Zeitschr. f. prakt. Geologie 1901, p. 170—176. G. Klemm, Bahnlinie Laubach-Mücke dieses Notizbl. 23 (1902), p. 10.

östlich von Allertshausen. Die Mächtigkeiten sind nur an der Haardt bedeutend. Sonst zeigen diese Ergüsse die Spuren starker Denudation. Auch die Anamesitdecken sind stark zerstört und z. T. in sekundäre Kuppen aufgelöst (Lindenberg b. Steinbach, Kernberg bei Grossen-Buseck)¹⁾.

Allenthalben bilden die tertiären Sande und Tone das Liegende der älteren Ergüsse oder der zugehörigen Tuffe. Gute Kontakte gegen das Tertiär finden sich an der Biegung des Pfahlgrabens auf dem Obersteinberg, in den Steinbrüchen an der Hohen Warte, in der 6. Schneise des Giessener Stadtwaldes. An der Quellfassung nordöstlich Londorf ist zwischen zwei Strömen des älteren basischen Basaltes eine dünne nicht über 0,5 m mächtige Lage tertiären Tones eingeschaltet²⁾. Im Firnewald bei Annerod scheint sich das Tertiär zwischen den Anamesit und den liegenden Basalt einzuschalten. Im Ihring'schen Bohrloch ist das mit Sicherheit festgestellt. Dagegen kommt es zwischen und über den Anamesiten in diesem Gebiete nicht mehr vor.

Primäre Kuppen und Gänge sind am Westrand des Basaltgebietes leicht festzustellen, z. B. am Staufenberg, Totenberg, Hangelstein; ferner in den Tuffen bei Grossen-Buseck, am Viehwesen und am Homberg bei Allendorf. Sie bestehen sämtlich aus basischem Basalt, der manchmal, aber bei weitem nicht immer, limburgitisch entwickelt ist. Diese Erfahrungen und das oben über Limburgite Mitgeteilte beweisen, dass der Limburgit nicht ein „Gangbasalt“ genannt werden kann. Die Bestimmung von Basaltgängen, die Basaltströme durchsetzen, wird immer nur bei besonders günstigen Verhältnissen möglich sein. Ich konnte bis jetzt auf diesen beiden Blättern keinen mit Sicherheit feststellen; ebensowenig konnte ich den von Streng angegebenen Gang, der „von Annerod in nahezu nördlicher Richtung über 1 km lang über die Grünberger Landstrasse bis nahe an das Wiesekthal sich verfolgen lässt“³⁾, als solchen erkennen. Primäre Anamesitkuppen und -ausfuhrgänge, die im hohen Vogelsberg und anderwärts bekannt sind, waren nicht

1) Die Untersuchungen über die eigentümlichen Basalte bei Albach und Steinbach, sowie südlich Garbenteich sind noch nicht abgeschlossen. Ich behalte mir Mitteilungen darüber vor.

2) Ich verdanke diese Angabe und die Probe Herrn Prof. Dr. Klemm.

3) Dieses Notizblatt IV. Folge, 11. Heft (1890), p. 19.

zu ermitteln. Auch bei Allertshausen, wo nach Streng¹⁾ das Eruptionszentrum der Anamesite liegen soll, konnte ich nichts erkennen, was auf Ausfuhr von Material hindeuten könnte. Der Kernberg bei Grossen-Buseck und der Hohestein bei Garbenteich sind sekundäre Kuppen. Basische Gänge, die den Anamesit durchsetzen, sind auch noch nicht gefunden. Es bleibt also zweifelhaft, ob die vorhandenen die älteren oder jüngeren basischen Ströme gespeist haben. Für die Gänge im Nordwesten des Hangelstein und diejenigen von Grossen-Buseck scheint mir das erstere wahrscheinlich.²⁾

Zu den bereits von Streng³⁾ bekannt gegebenen Bimssteinsandvorkommen können folgende neue hinzugefügt werden: Am südlichen Ende der Schlucht, die von Allendorf nach Climbach hinaufzieht, „beim Dachsbau am Weg Annerod-Oppenrod“, am Nordostfuss des Höhlerberg bei Lich in der Hofschneise, 2 kleine Vorkommen im Oppenroder Wald und im Distrikt Meilbach bei Hattenrod.

¹⁾ 29. Ber. d. oberh. Ges. f. Natur- u. Heilk. (1892), p. 104.

²⁾ Vgl. auch 29. Ber. d. oberh. Ges. f. Natur- u. Heilk, p. 101.

³⁾ 27. Ber. d. Oberh. Ges. f. Natur- u. Heilk. (1890), p. 120.

Ueber einen Unterkiefer von *Equus Stenonis Cocchi* aus dem Plioplistocän von Mosbach

von W. von Reichenau.

Vor einiger Zeit erhielt ich aus der untersten fossilführenden Schicht der fluviatilen Sande von Mosbach einen *Equus*-Unterkiefer, welcher mir sofort durch die Länge der Symphyse und Zahnücke, sowie durch die Kleinheit der Zähne, besonders der Incisiven, auffiel. Die Ermöglichung der Bestimmung verdanke ich der Güte des Herrn Geheimrat von Zittel, welcher mir die geeignete Literatur hierüber zukommen liess. In der Tat erwies sich die Abhandlung C. J. Forsyth Major's „Beiträge zur Geschichte der fossilen Pferde, insbesondere Italiens“ (in Abh. der Schweiz. pal. Ges. 1877—80) völlig ausreichend zu diesem Zwecke.

Das interessante Stück ist bis auf die hintere, aufwärts führende Partie, welche der Finder aufzuheben versäumte, wohl erhalten und gehörte einer alten *Stenonis*-Stute an. Die Zähne sind stark niedergekaut, wodurch die feinere Fältelung in Wegfall kam. Die Länge der vorderen Partie vom Vorderrande des vorderen Prämolaren bis zum Hinterrande der mittleren Incisiven beträgt genau 140 Millimeter, wie Forsyth Major angibt, während die gleiche Strecke bei einem quartären *Equus caballus* aus Italien nur 109 mm lang ist. Im Gegensatz zu diesem kleinen Quartärpferd messe ich bei dem grossen *Equus adamiticus* von Schloth. von Mosbach hier indessen 150 mm. Die vordere Symphysen- und Zahnückenpartie ist jedoch relativ sehr lang, wie aus der unten folgenden Tabelle hervorgeht. Die Backenzahnkronen sind im Verhältnis zu allen echten Pferden klein, sowohl bezüglich der Länge, als der Breite; der Kiefer ist ferner, wie auch F. Major angibt, durch bedeutende Höhe hinter dem letzten Molaren ausgezeichnet. Indessen kann nicht als allgemein charakteristisch gelten, dass „der vorderste unpaare Teil des Knochens, das sogen. corpus mandibulæ bei dem pliocänen Pferd breiter“ sei „als bei *E. caballus* und

bei asinus, und umgekehrt die Verengung nach hinten vom Körper ausgesprochener bei Stenonis“; letztere ist nur auf einen kleineren Raum beschränkt, indem sie eine mehr plötzliche ist, wodurch der Vorderrand allerdings breiter erscheint.

Ergänzend sei über den Stenonis-Unterkiefer angefügt, was F. Major darüber sagt: „Der Hinterrand des vertikalen Kieferastes verläuft, vom Gelenkkopf angefangen, fast in einer geraden Linie senkrecht nach unten, mit geringer Neigung von oben und vorn nach unten und hinten, und geht etwas unterhalb des Alveolarrandes vom letzten Backenzahn in eine nach unten und vorn gerichtete Bogenlinie und so allmählich in den Unterrand des horizontalen Astes über. Bei Hipparion erstreckt sich der geradlinige Rand noch weiter herunter; bei E. caballus und so auch beim Pferd von Arezzo beginnt umgekehrt die Bogenlinie schon in der Nähe des Gelenkkopfes“.

Tabelle I. Verhältniszahlen, die Länge der Vorder-(Zahnlücken-)Partie und des corpus mandibulæ zur Länge der Backenzahnreihe, letztere auf 100 mm reduziert, in Prozenten bei

	Stute von E. Stenonis, Mosbach, Mus. Mainz	Hengst von E. hemionus, Gobi, Mus. Berlin	Stute von E. Kiang, Tibet, Mus. Berlin	Stute von E. asinus (taeniopus), Somali, Mus. Berlin	Jugend von E. asinus (taeniopus), Somali, Mus. Stuttgart	Jugend von E. asinus (taeniopus), Togohinterland, Mus. Berlin	Stute von E. asinus (taeniopus), Südnubien, Mus. Stuttgart	Hengst von E. asinus (taeniopus), Egypten, Mus. Stuttgart	Hengst von E. asinus (taeniopus) Samhara, Mus. Berlin	Stute von E. adamiticus Mosbach, Mus. Mainz	Hengst von E. adamiticus Mosbach, Mus. Mainz	Hengst von E. adamiticus Mosbach, Mus. Mainz
Vom Vorderrand der Incisiven bis zum Vorderrand des vorderen Prämolars . . .	93.9	67.6	69.7	72.9	81.6	61.3	75.3	65.4	70.4	73.8	80	—
Vom Vorderrand der Incisiven bis zum einspringenden Winkel des corpus mandibulæ	63.6	54.1	54.5	59.3	55.7	45.8	57.5	53.8	50.7	57.1	57.5	—
Höhe vom oberen bis zum unteren Rand des Kiefers hinter dem letzten Molar . . .	66.7	57.6	59.4	64.5	68.0	66.4	68.5	61.5	65.2	—	60	61.8

Tabelle II. Masse, entnommen

	E. Stenonis Mus. Mainz	E. hemionus, Mus. Berlin.	E. Kiang, Mus. Berlin	Somaliesel, Mus. Berlin	Somaliesel, jung, Mus. Stuttgart	Togoesel, jung, Mus. Berlin	Nub. Esel Mus. Stuttgart
Gesamtlänge des Unterkiefers vom Vorderrand d. Incisiven bis zum Hinterrand des Kiefers	473 (ergänzt)	410	415	395	360	340	370
Höhe am Condylus Vom Vorderrand der Incisiven bis zum Hinterrand des letzten Molars	—	225	225	210	200	195	200
Backenzahnreihe	320	290	290	275	270	255	260
Vom Vorderrand der Incisiven bis zum Vorderrand des vorderen Prämolars	165	170	165	155	147	155	146
Vom Vorderrand d. Incisiven bis zum einspringenden Winkel des corpus mandibulae	155	115	115	113	120	95	110
Vom Vorderrand der Incisiven bis zum foramen mentale	105	92	90	92	82	71	84
Vom foramen mentale bis zum vorderen Prämolar	103	75	75	70	60	60	66
Durchmesser der Einschnürung des corpus mandibulae	45	33	35	28	47	21	31
Entfernung zwischen oberem und unterem Kiefferrand hinter dem letzten Molar	41	42	40	35	31	34	31
Entfernung zwischen oberem und unterem Kiefferrand vor dem vorderen Prämolar	110	98	98	100	100	103	100
Breite des Incisivgebisses	65	64	54	46	53	47	52
Kaufläche der mittleren (ersten) Incisiven, Länge zur Breite	60	60	70	58	50	50	55
Länge zur Breite bei	10:8	11:10	11:15	9:15	7:12	8:12	9:11
Prämolar 3	29:15	33:17	34:16	31:15	—	—	29:16
Prämolar 2	25:17	28:19	27:18	27:18	—	—	24:18
Prämolar 1	23:18	27:19	27:17	27:17	—	—	23:18
Molar 1	22:18	23:16	25:16	24:17	—	—	23:16
Molar 2	24:17	23:16	25:15	25:15	—	—	20:16
Molar 3	36:13	30:14	30:17	26:18	—	—	25:14

dem Unterkiefer von:

Nub. Esel, Mus. Berlin	Egypt. Esel, Mus. Stuttgart	I. E. adamiticus, Mus. Mainz	II. E. adamiticus, Mus. Mainz	III. E. adamiticus, Mus. Mainz	IV. E. adamiticus, Mus. Mainz	V. E. adamiticus, Mus. Mainz	VI. E. adamiticus, Mus. Mainz	E. asino affinis, Irfpöhle, Mus. Stuttgart (nur Backenzähne)	E. fossilis, Lehna von Ober- esslingen, Mus. Stuttgart
310	300	—	510	—	—	—	—	—	—
185	150	—	245	—	—	—	—	—	—
233	220	370	360	—	—	—	—	—	—
132	130	210	200	210	207	210	—	—	170
93	85	155	160	—	—	—	—	—	—
67	70	120	115	—	—	—	—	—	—
55	53	109	—	—	—	—	—	—	—
26	26	35	58	50	—	57	—	—	—
33	27	43	43	43	—	—	—	—	—
86	80	—	120	130	—	—	—	—	—
47	46	65	70	70	70	70	70	—	—
47	42	80	—	—	—	—	—	—	—
9:10	7:90	11:17	10:17	—	—	—	—	—	—
24:14	24:14	38:18	38:17	40:20	39:19	38:20	38:18	—	34:13
24:15	21:16	33:20	33:18	33:22	32:21	33:22	33:19	24:15	26:16
21:15	21:15	31:19	32:16	33:22	32:21	32:22	36:18	—	25:17
21:14	20:14	29:18	31:17	30:18	29:20	29:20	30:17	22:17	24:15
20:13	21:12	30:18	32:16	30:19	31:19	30:19	31:17	24:17	26:14
24:12	23:11	38:16	32:13	36:17	36:16	37:18	—	32:14	29:11

Tabelle III. Länge der Prämolaren-

	E. Stenonis aus Italien											
	No. 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
p 3	37	—	31	33.5	30	29.5	29.5	30	28.5	28	31.5	31
p 2	36	31.5	28.5	30	26	27.5	26	26.5	24	25.5	30.5	27
p 1	34	31	27.5	28	24.5	26.5	24.5	26.5	24	24.5	29	26
m 1	30.5	27.5	24	25.5	23.5	24	24.5	23	23	21	28	24.5
m 2	32	28.5	24	25.5	22.5	24.5	24	—	23	21	27.5	24.5
m 3	31.5	—	28.5	32	27	29	29	—	28	—	28	27.5
Summe	201	—	163.5	174.5	153.5	161	154	—	150.5	—	174.5	160.5

Tabelle IV. Mittel aus obigen Fällen im Vergleich zu:

	Mittel von				
	E. Stenonis, Italien	E. adamicus, Mosbach	Stenonis, Mosbach (wie oben)	Caballus fossilis, Oberessl. (wie oben)	E. intermedius, Italien (wie oben)
p 3	30.7	38.5	29	34	36
p 2	28.2	32.8	25	26	30.5
p 1	27.2	32.7	23	25	30.5
m 1	24.9	29.7	22	24	27
m 2	25.2	30.7	24	26	28
m 3	29.5	35.8	36	29	32.5
aus der Summe	165.2	199.5	159	164	184.5

Zur Erläuterung obiger Zahlen sei bemerkt, dass die sehr hohen Masse der Zahnkronen bei Stenonis aus Italien von jugendlichen Exemplaren, die sehr niederen hingegen von sehr alten Exemplaren erhalten wurden. Wie gesagt, gehört die Mosbacher Stute bereits zu den alten Exemplaren und nähert sich daher minimalen Massen.

Das höchste Mass der addierten Backenzahlängen

ist bei den italienischen Stücken bei Nr. 1 mit 201 mm

Das niedrigste Mass der addierten Backenzahlängen

ist bei den italienischen Stücken bei Nr. 9 mit 150.5 „

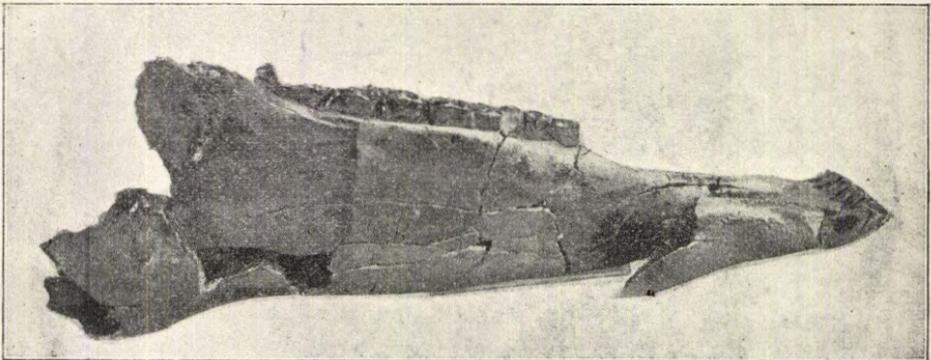
Die Mosbacher Stenonis-Stute zeigt dagegen . . 159 „

Das Mittel aus der Summe der italienischen Zahnkronenlängen beträgt hingegen 165.2 mm; eine Zahl, welche genau

und Molaren-Kaufläche bei:

Stenonis Mosbach	E. adamiticus. Mosbach						Caballus fossilis, Ober- esslingen	E. inter- medius, Italien
	No. 1.	2.	3.	4.	5.	6.		
29	38	38	40	39	38	38	34	36
25	33	33	33	32	33	33	26	30.5
23	31	32	33	32	32	36	25	30.5
22	29	31	30	29	29	30	24	27
24	30	32	30	31	30	31	26	28
36	38	32	36	36	37	—	29	32.5
159	199	198	202	199	199	—	164	184.5

stimmt mit dem Mass der Zahnreihe im Kiefer bei der Mosbacher Stute, wie oben aus Tabelle II zu ersehen. Der letzte Molar der Mosbacher Stute ist talonartig entwickelt, beziehungsweise abgekaut, woher die abnorme Länge der Kaufläche erhalten wird.



Zum Schluss sei Herrn Prof. Eberhard Fraas für das so liebenswürdige Ueberlassen vom Material zum Vergleichen aus dem Kgl. Naturalienkabinett zu Stuttgart, sowie Herrn Prof. Matschie für seine Vermittlung beim Berliner Museum zu gleichem Zwecke mein verbindlichster Dank gesagt.

Nachschrift.

In obigem Aufsätze habe ich das unserem Equus caballus nahe stehende Mosbacher Pferd noch mit der sehr unbestimmten Bezeichnung *E. adamiticus* von Schlotheim aufgeführt. Damit sollte nur gesagt sein, dass wir ein grosses Pferd vor uns haben. Schon der Beginn genauerer Untersuchungen, zu welchen mir Herr Dr. Ewald Wüst in Halle die unterstützende Hand bot, hat mir gezeigt, dass das Mosbacher Pferd einen besonderen Formenkreis bildet, welcher zwischen dem ältesten Typus *Süssenbornensis* Wüst und den Typen des mittleren Diluviums *E. germanicus* Nehring eine vermittelnde Stellung einnimmt. Vorbehaltlich einer ausführlicheren Beschreibung schlage ich den Namen *E. mosbachensis* hierfür vor und belege dies mit folgender Tabelle:

Verhältnis der Länge des vorderen Innenpfeilers
der Unterkieferbackenzähne,
ausgedrückt in % der Länge des Zahnes bei Equus.

	Süssenbornensis Wüst	Mosbachensis v. Reichenau (Variationsgrenzen)	Germanicus Nehring
p 3	44.2	41.4—45.2	45.3—55.2
p 2	57.1	51.4—59.7	61.1—69.8
p 1	51.5	45.7—62.9	63.6—66.7
m 1	54.7	48.3—58.3	52.2—63.6
m 2	50.0	46.9—53.9	53.1—60.9
m 3	43.7	40.3—42.8	40.6

Mitteilung aus dem Grossh. Hydrographischen Bureau.

Schätzungen der mittleren Niederschlagshöhen im Grossherzogtum Hessen in den Jahren 1901 und 1902

von Dr. G. Greim.

Nachdem nunmehr durch die Einrichtung eines staatlichen meteorologischen Beobachtungsdienstes und die Errichtung einer grösseren Anzahl von Regenstationen im Grossherzogtum Hessen die Möglichkeit geboten ist, genauere Niederschlagskarten des Landes zu entwerfen, drängte sich von selbst der Gedanke auf, diese Karten zu einer Auswertung der mittleren Niederschlagshöhe für das Land und seine Teile zu benutzen, weil die dadurch erhaltenen Zahlen sowohl für die Charakterisierung des Regenreichtums der einzelnen Landesteile, wie der einzelnen Jahre von Interesse sein dürften.

Den Auswertungen sind zugrunde gelegt die Niederschlagskarten im Massstab 1:750000, die den beiden bis jetzt erschienenen Jahrgängen des hessischen Anteils des Deutschen Meteorologischen Jahrbuchs¹⁾ beigegeben sind. Auf diesen wurden durch je zweimalige Umfahrung mittelst des Planimeters die auf die einzelnen Niederschlagsstufen entfallenden Flächenanteile bestimmt und nach dem absoluten Mass in Quadratkilometern, wie in Prozenten der jedesmal in Betracht kommenden Gesamtfläche berechnet. Dadurch ergab sich als Fläche in qkm

	1901	1902
Rheinhessen	1367	1350
Starkenburger Land	2953	3040
Oberhessen	3364	3309
Grossherzogtum	7684	7699

Diese Zahlen sowie die der einzelnen Flächenstufen sind dann durch prozentuale Reduktion auf die wirklichen Flächeninhalte der Provinzen und des Landes umgerechnet worden,

¹⁾ Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1901 (1902). — Grossherzogtum Hessen. — Herausgegeben vom Grossh. Hydrographischen Bureau, Darmstadt 1902 (1903). Zu beziehen direkt vom Grossh. Hydrogr. Bureau Darmstadt (à 2 Mk.).

welche das „Statistische Handbuch für das Grossherzogtum Hessen“¹⁾ lieferte. Dabei ergaben sich unter Ausscheidung der Exclaven, die bei der Auswertung nicht berücksichtigt sind, folgende abgerundete Werte, die den Berechnungen zu grunde liegen.

Rheinhessen	1375 qkm
Starkenburg	2991 „
Oberhessen	3272 „
Grossherzogtum	7638 qkm

Wie man sieht, ist bei der Berechnung auf äusserste Genauigkeit kein zu grosses Gewicht gelegt worden, weil man sich

Niederschlagsstufen mm	1901							
	Rheinhessen		Starkenburg		Oberhessen		Grossherzogtum	
	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche
300—400	—	—	—	—	—	—	—	—
400—500	—	—	—	—	—	—	—	—
500—600	1222.1	88.9	410.2	13.7	147.7	4.5	1780.0	23.3
600—700	152.8	11.1	655.2	21.9	1258.3	38.4	2066.3	27.1
700—800	—	—	592.5	19.8	990.3	30.3	1582.8	20.7
800—900	—	—	529.8	17.7	268.1	8.2	797.9	10.4
900—1000	—	—	125.3	4.2	251.7	7.7	377.0	5.0
1000—1100	—	—	552.6	18.5	142.2	4.3	694.8	9.1
1100—1200	—	—	125.3	4.2	175.1	5.7	300.4	3.9
1200—1300	—	—	—	—	38.3	1.2	38.3	0.5
Summe	1374.9	100.0	2990.9	100.0	3271.7	100.3	7637.5	100.0

Aus den Zahlen der Tabelle ergaben sich die mittleren Niederschlagshöhen für die einzelnen Provinzen, indem die Produkte aus den in Prozenten ausgedrückten Flächen der einzelnen Niederschlagsstufen und der mittleren Niederschlagshöhe der betreffenden Stufe addiert und die Summe durch 100 dividiert wurde. Nur beim Jahr 1901 ist insofern eine Ausnahme gemacht, als für die Niederschlagsstufe von 500—600 mm nicht die mittlere Niederschlagshöhe von 550 mm, sondern eine höhere

¹⁾ Herausgegeben von der Grossherzoglichen Zentralstelle für Landesstatistik, 1903, p. 1, 2. 9.

immer vor Augen hielt, dass einerseits infolge des kleinen Massstabs der zu grunde liegenden Karte, andererseits wegen der Unmöglichkeit die Linien gleichen Niederschlags genau zu ziehen, eine Verfeinerung der Berechnungsmethoden sich doch nicht gelohnt hätte und dass die hier mitgeteilten Zahlen, wie andere gleicher Art, doch keinen grösseren Wert beanspruchen können, als den einer genaueren und auf sicheren Unterlagen aufgebauten Schätzung.

Die so erhaltenen Werte finden sich in der folgenden Tabelle zusammengestellt.

1902								1893—1902	
Rhein Hessen		Starken burg		Oberhessen		Grossherzogtum		Oberhessen nach Hellmann	
qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche
251.9	18.3	8.9	0.3	—	—	206.8	3.4	—	—
1123.2	81.7	649.8	21.3	269.2	8.2	2042.2	26.7	—	—
—	—	464.9	15.5	1001.3	30.6	1466.2	19.2	610.7	18.7
—	—	666.4	22.3	956.7	29.2	1623.1	21.3	1526.7	46.7
—	—	546.9	18.3	439.4	13.4	986.3	12.9	639.8	19.6
—	—	378.6	12.6	251.4	7.7	630.0	8.2	305.3	9.3
—	—	275.6	9.2	252.5	7.7	528.1	6.9	145.4	4.4
—	—	—	—	101.2	3.1	101.2	1.3	43.6	1.3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1375.1	100.0	2991.1	99.7	3271.7	99.9	7637.9	99.9	3271.5	100.0

als Faktor angenommen werden musste. Bestimmend dafür war, dass, abgesehen von den Ergebnissen der Station Gau-Algesheim bei allen rheinhessischen Stationen im Jahr 1901 die Jahressumme des Niederschlags über 570 mm betragen. Da wegen des grossen Anteils, der im Jahr 1901 bei Rhein Hessen gerade auf diese Niederschlagsstufe entfällt, dieselbe geradezu ausschlaggebend für die mittlere Niederschlagshöhe in Rhein Hessen ist, musste deshalb ein höherer Multiplikationsfaktor gewählt werden. Bei den Berechnungen kam aus diesen Gründen für das Jahr 1901 und die Niederschlagsstufe von 500—600 mm

eine Niederschlagshöhe von 575 mm zur Verwendung, die der Einfachheit halber und wegen der geringen Einwirkung auf das Gesamtergebnis auch bei den übrigen Provinzen und dem Grossherzogtum angewendet wurde. Die hierdurch erhaltenen Zahlen sind folgende:

Mittlere Niederschlagshöhe

	1901	1902
Rhein Hessen	583	432 mm
Starken burg	803	659 „
Ober hessen	771	667 „
Grossherzogtum	748	622 mm

Diese Zahlen lassen vor allem die Unterschiede der drei Provinzen mit voller Deutlichkeit hervortreten. So ist daraus klar die ganz ausserordentliche Niederschlagsarmut Rhein Hessens, das bekanntermassen zu den regenärmsten Teilen Deutschlands zählt, gegenüber den beiden übrigen Provinzen zu ersehen, die dann noch schärfer hervortritt, wenn man die Differenz der Werte für die einzelnen Provinzen unter einander bildet und daran die gegenseitigen Unterschiede abwägt. Dass Rhein Hessen viel niederschlagsärmer als die beiden anderen Provinzen ist, lehrt ja freilich auch schon der erste Blick auf die obenstehende grössere Tabelle, die zeigt, dass Rhein Hessen beide Male nur an den beiden niedrigsten in Betracht kommenden Niederschlagsstufen beteiligt ist. Starken burg und Ober hessen weisen demgegenüber viel geringere Unterschiede in der mittleren Niederschlagshöhe auf; die Differenzen betragen + 32 resp. — 8 mm, während sie sich gegenüber Rhein Hessen auf mehrere hundert Milimeter belaufen. Die Stufen mit höherem mittleren Niederschlag entfallen hier, wie gewöhnlich, auf den gebirgigen Anteil, und Ober hessen, das die höchsten Erhebungen besitzt, stellt auch beide Male den geringen Anteil an der höchsten Niederschlagsstufe. Insofern zeigt sich aber bei beiden Provinzen eine wesentliche Verschiedenheit, als sich bei Ober hessen der Hauptteil der Oberfläche auf je die zweite und dritte Stufe von unten gerechnet (1901: 69 %; 1902: 60 %) konzentriert, während in Starken burg je die zwei obersten Stufen nochmals über ein Fünftel des Flächeninhalts der Provinz (1901: 23 %; 1902: 22 %) umfassen. Die Erklärung hierfür ist leicht zu finden, sie liegt in der grösseren Ausdehnung der höheren Teile des Odenwalds,

während die höheren Teile des Vogelsbergs nur einen geringen Teil von Oberhessen einnehmen.

Von besonderem Interesse wäre eine Vergleichung der Werte für die mittlere Niederschlagshöhe mit Durchschnitten aus langjährigen Reihen. Leider lässt sich dies deshalb nicht durchführen, weil besonders für den grössten Teil des südlichen Landesteils die Beobachtungen nicht hinreichen, um Niederschlagskarten zu konstruieren, die einigermaßen den Ansprüchen an die Grundlagen für Untersuchungen, wie die vorliegende, genügen könnten. Für das ganze Land sind wir daher vorläufig auf die Werte für die beiden Jahre 1901 und 1902 angewiesen, und wir können bei der Vergleichung beider nur feststellen, dass das erste bedeutend mehr Feuchtigkeit — für Rheinhessen 150, für Starkenburg 144, für Oberhessen 104, für das Grossherzogtum 126 mm mehr — lieferte. Nur für eine Provinz steht uns Material zum Vergleich mit einem längeren Zeitraum zur Verfügung, nämlich für Oberhessen. Hierfür hat nämlich Hellmann zugleich mit seinen Niederschlagskarten für die preussischen Provinzen eine Karte¹⁾ geliefert, die die Niederschlagsverteilung im Mittel der Jahre 1893—1902 zur Darstellung bringt. Sie wurde in genau derselben Weise, wie oben angegeben, der Auswertung unterworfen und die Resultate der Tabelle beigefügt. Aus den dort angegebenen Zahlen ergibt sich als mittlere Niederschlagshöhe für Oberhessen für den Durchschnitt der Jahre 1893—1902 688 mm, während Hellmann für den gleichen Wert 690 mm erhalten hat²⁾. Das Jahr 1901 wäre also für Oberhessen gegenüber dem Durchschnitt der genannten zehn Jahre um 83 mm zu feucht, das Jahr 1902 um 23 mm zu trocken gewesen.

¹⁾ Regenkarte der Provinzen Hessen-Nassau und Rheinland, sowie von Hohenzollern und Oberhessen. In amtlichem Auftrag bearbeitet von Prof. Dr. Hellmann-Berlin. Dietrich Reimer 1903.

²⁾ Text zu ¹⁾ p. 19.

Verzeichnis der Schriften

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bzw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landesanstalt dahier vom 1. April 1903 bis 31. März 1904 eingesandt wurden.

(Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welchen eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuzuging, als Quittung dienen.)

- Im Tauschverkehr wurde gesandt:
- Aarau, Fernschau.
- Albany, University of State of New-York, Library Bull.
Extensions Bull.
- Altenburg, Herzogl. Sächsisches Ministerium. Statistische Mitteilungen und Kalender.
Mitteilungen a. d. Osterland. X. Bd.
- Anvers, Société royale de Géogr., Tomo.
- Augsburg, Naturw. Verein f. Schwaben und Neuburg. Bericht.
- Baltimore, John Hopkins University and the Maryland Agriculture College:
Maryland State Weather Service.
University Circulars.
Instruction in Geolog. Progr.
Geolog. u. Mineralog. Bibliograph. Hopkins.
Climatology und Physical Features of Maryland.
Baltimore American Inst. of Mining Engineers.
Karten.
Maryland Geological Survey. Vol.
- Bamberg, Gewerbeverein. Jahresbericht.
Naturforsch. Gesellschaft.
- Basel, Naturf. Gesellschaft. Verhandlg. Bd. XIV, XV u. XVI.
- Batavia, Natuurkundig. Tijdschrift voor Nederlandsch-Indië LXI. Del VI.
- Berlin. Königl. statist. Bureau. Preuss. Statistik 178—184.
Zeitschrift für Statistik, XLIII 1—4.
- Königl. geologische Landesanstalt. Jahrbuch 1902, Heft 1, 2 u. 3.
Abhandlungen. Neue Folge, Heft 18 u. 38.
1. Mappe, Abbildung und Beschreibung fossiler Pflanzenreste.
Abhandl. z. geol. Spez.-Karte.
Geologische Karten.
- Deutsche geolog. Gesellschaft LIV. 3, — LV. 3.
Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift 1903 2—10; 1904 1—3.

- Berlin, Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten von Dr. Freiherrn von Dankelmann.
Geograph. Gesellschaft.
- Bern, Schweiz. geol. Kommission. Beitr. z. geol. Karte der Schweiz.
Geotechn. Serie, Liefer. II.
Geograph. Gesellschaft. Jahresbericht.
- Bistritz, Gewerbeschule. Jahresbericht.
- Bonn, Naturhist. Verein. Verhandl. 59², 60¹, 60².
Niederrhein. Gesellsch. f. Natur- und Heilkunde, Sitzungsbericht
1902² u. 1903¹ u. ².
- Bordeaux, Société de Géographie commerciale 1903 6—11.
- Boston, Soc. of. nat. history.
Memoirs. Vol. V, No. 9.
Occasional-Papers.
American academy of arts and sciences. New. Ser. XXXVIII,
4—20, XXXIX 1—5.
- Braunschweig, Verein für Naturwissenschaften. Jahresbericht.
- Bremen, Naturwissensch. Verein. Abhdl.
Geographische Gesellschaft. Geogr. Blätter XXVI, 1.
Bremen. meteorolog. Stat., XII. Jahrgang.
- Breslau, Schles. Gesellschaft f. vaterländ. Kultur. Jahresbericht 80 (1902).
- Brünn, Zeitschrift des mährischen Landesmuseums, Band III, Heft 1.
Naturf. Verein in Brünn. Verhandl., XLI. Band.
Bericht der meteorolog. Kommission.
Museum Franciscum, Tätigkeit-Bericht.
Club f. Naturkunde, Sekt. d. Brüner Lehrvereins.
Bericht 5, 1902/03.
- Brüssel, Société Roy. Belege de Géorg, 1903, 3—6.
L'observatoire royal de Beleg. Bull. Mensuel du Magnétisme;
N. S.
Observatoire royal de Bruxelles Annales: N. S. Annales.
Ministere de l'Industrie et du Travail, Direct. Generale des Mines,
Commission géologique.
Geolog. Karten.
- Buda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mitteilungen. Földtang Kötzlöny.
XXXIII, 1—12.
5. Nachtrag zum Katalog der Bibliothek und allgemeinen Karten-
sammlung 1897—1901.
Jahresbericht 1901.
Zeitschr.
Publikationen: Mitteilungen aus dem Jahrbuch.
Société hongr. de Géogr., Bull.
Nationalmuseum, Naturhistorische Hefte.
- Buenos-Aires, Instituto geográfico argentino Boletin.
Museo Nacional. Annales.
Veröffentlichungen der deutsch-academischen Vereinigung. Band I,
Heft 5—7.

- Buenos-Aires, Comunicaciones: Tom.
- Bukarest, Societ. geografica româna.
Dictionair geographico. Vol.
- California, Academy of sciences.
Cambridge, U. S. Museum of comparative Zoology. Bull.
Vol. XLI 2 — XLV 1.
Geolog. Ber. Annual-Report.
- Cape Town, Annual-Report of the geological Commission.
- Chemnitz, Naturwiss. Gesellschaft. Jahresbericht.
- Cherbourg, Société nat. d. sc. nat. et math. Memoirs. Tome XXXIII,
1902/03.
- Chicago, The Journal of Geology.
- Christiania, den Norske Nordhaus-Expedition.
Kgl. Norweg. Universität, Programme.
Norweg. Kommission der europ. Gradmessung, Geodätische Arbeiten.
Astronom. Beobacht.
Wissenschaftl. Schriften.
Norges Vaextrige.
Fauna Norvegiae.
Norges Geologische Undersögelse.
- Chur, Naturf. Ges. Graubündens.
- Cincinnati, Museum Association.
- Colmar, Soc. d'hist nat. de Colmar. Bull.
- Danzig, Naturf. Gesellschaft.
- Darmstadt, Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.
Beiträge XLVII—LI und statistisches Handbuch für das Gross-
herzogtum Hessen.
Mitteilungen.
Zeitschrift für die Landwirtschaftl. Vereine.
Gewerbeblatt 1903, 16—52; 1904, 1—15.
- Darmstadt, Hydrographisches Bureau.
Uebersicht der Beobachtungen an den hessischen meteorolog.
Stationen etc.
Niederschlagsbeobachtungen.
- Douai, Union géogr. du Nord de la France. XXIII 4—XXV 4.
- Dresden, Kgl. Statistisches Bureau.
Zeitschrift XLVIII 4—XLIX 2 nebst Beilagen.
Kalender und Jahrb. 1904.
Naturwissensch. Ges. Isis.
Abhandlungen 1902 Juli—Dezember. 1903 Januar—Juli.
Sitzungsberichte.
Verein f. Erdkunde. Jahresbericht.
- Dunkerque, Soc. de Geograph. Bull.
- Dürkheim, Pollichia. Jahrgang LIX 18.
- Düsseldorf, Mitt. d. Naturw. Ver.
- Edinburgh, The scottish geograph. magazine.
Geolog. Soc.
- Emden, Naturf. Gesellsch. 87. Jahresbericht.

- Frankfurt a. M., Physikal. Verein.
 Jahresber. 1901/02.
 Senckenbergische naturf. Gesellschaft.
 Bericht 1903.
 Statistische Mitteilungen.
 Ver. f. Geograph. n. Stat.
 Jahresbericht.
- Frankfurt a. Oder, Naturw. Verein. Helios XX.
 Societatum litterae.
- Frauenfeld, Thurgauische naturf. Ges.
 Mitteilungen.
- Freiburg i. B., Ber. üb. d. Verhandl. d. Gesellsch. z. Beförd. d.
 Naturw. XIII.
- Fulda, Bericht d. Vereins für Naturkunde.
- St. Gallen, Ostschweiz. geogr.-kommerzielle Gesellschaft. Mitteil.
 Naturwissaftliche Gesellschaft. Ber. 1900/01.
- Genf, Soc. de Géograph.
 Le Globe Tom XLI. Bull No. 3—XLII 1.
- Gera, Gesellschaft von Freunden für Naturwissenschaften.
- Giessen, Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
 Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde.
 Geographische Mitteilungen aus Hessen, Heft III.
- Görlitz, Naturf. Gesellschaft.
- Graz, Verein der Aerzte in Steiermark.
 Mitteilungen.
- Greifswald, Geographische Gesellsch.
 Jahresbericht.
- Guatemala, Dirección general, de Estadística. Anuario Informe.
- Güstrow, Archiv d. Ver. d. Freunde d. Naturgeschichte LVI, 1. 2. Abt.
- Halifax, Nova Scot. Inst., Proceed. and Transact.
 Vol. X, Part. 4 1901/02.
- Halle, Zeitschr. für die ges. Naturwissenschaften. Leipzig.
 Verein für Erdkunde. Mitteilungen 1902.
 Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie der Naturf.
 Abhandlungen, Band 79 u. 80, Leopoldina XXXIX 4—XL 3.
- Hamburg, Geograph. Gesellschaft. Mitt.
 Meteorolog. Beobachtungen. Jahrb.
 Verein für naturw. Unterhaltung. Verhandlungen.
- Deutsche Seewarte, Meteorologisches Jahrbuch.
- Hanau, Wetterauer Gesellschaft. Jahresbericht.
- Hannover, Naturhistorische Gesellsch. Jahresbericht.
 Geograph. Gesellsch.
- Heidelberg, Naturhist.-medicin. Verein. Verhandl.
 Geolog. Landesanst. Mitt.
 Geologische Karten.
- Helsingfors, Fennia Bull.
 Commission géologique de Finlande, Bull.
- Hermannstadt, Siebenbürger Karpathen-Verein. Jahrbuch.

- Innsbruck, Naturw. med. Verein. Ber. XXVII, 1901/1902 und XXVIII, 1902/1903.
- Jnrjew, meteorologische Beobachtungen 1902, 36. Jahrgang, Bericht der Regenstation.
- Karlsruhe, Centralbureau für Meteorologie und Hydrographie. Jahresbericht.
Niederschlagsbeobacht.
- Kassel, Verein für hess. Gesch. u. Landeskunde. Zeitschrif. N. F. Mitteil.
Verein f. Naturkunde. XLVIII.
Verein f. Erdkunde.
- Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum f. Kärnten.
- Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein.
- Köln, Festschrift zur Begrüssung des 14. deutschen Geographentages.
- Königsberg, Königl. physikal.-ökonomische Gesellschaft. Schriften.
XLIII, 1902.
Geograph. Gesellschaft.
- Lausanne, Société Vaudoise des sciences nat.
Bull. Nr. 146, 147, 148.
- Lawrence, Kansas University Quaterly.
- Leiden, Nederlandsch aardrijkskundig Genootschap Verslagen en aadr. Mededeelingen, XXI 1.
- Leipzig, Verein für Erdkunde. Mitteilungen 1902—1904, 6. Bd.
Wiss. Veröff. Band.
Museum für Völkerkunde. Bericht.
Königl. geolog. Landes-Untersuchung. Erläuterungen und geologische Karten.
- Liège, Soc. géolog. d. Belg. procès verbal. Annales.
- Lima, Boll. de la Soc. Geographica.
- Linz, Verein für Naturkunde. Jahresber. 31 u. 32.
- Lissabon, Sociedade de Geographica.
Commissao dos trabalhos geologicos. Tomo IV.
- London, Royal geogr. Soc.
The geograph. Journal.
Vol. XIX. 5, 6. XXI 4—XXIII 2.
u. Year Book and Record.
Geological Society. List. 1903.
Quaterly Journal 234, 235, 236, 237.
- St. Louis, Academy of science. Transact.
- Lübeck, Statist Bureau.
- Lüneburg, Naturwiss. Verein.
- Madison, Wiscons. Acad. Transact.
Wiscons. geolog. and. natural Histor. Survey.
Economic Serie. Bull.
Scientific Serie. Bull.
- Madrid, Revista de Geogr. Colonial y Mercantil.
Sociedad geográfica, Bol. XLIV u. XLV.
- Magdeburg, Naturwiss. Verein. Jahresbericht und Abhandl.

- Manchester, Geogr. Society. Journal.
- Mannheim, Verein für Naturkunde.
- Marburg, Sitzungsberichte d. Ges. f. d. gesamten Naturw.
- Melbourne, Mining Departement, Mineral Statistics of Victoria.
The Gold-fields of Victoria.
Annual Report.
Royal Soc. of Victoria, Proc.
Geogr. Soc. of Australia.
Geolog. Soc. of Australia, Transact.
- Meriden, Connecticut Transact, Scientific Associat. Annual Address. Vol.
- Metz, Verein für Erdkunde.
- Mexico, Soc. d. geogr. y estad. Bol.
- Milano, Atti della Soc. Ital. di Scienze natural. Procesi verbali Vol.
XLI Folgi 26—XLII, F. 7¹/₄.
- Milwaukee, Public Museum Rep. Occas. Pap. of the Nat. Histor. Soc.
of Wiscon.
XI. Annual Report of the Board of Trustees of the Public Museum,
Septbr.—August 1902/03.
- Minneapolis, Minnesota, Geolog. a. nat. history survey of Minnesota
Geology Bull.
Annual Report.
- Des Moines, Iowa Geological Survey. Annual Report 1902, Vol. XIII.
- Montevideo, Anales Museo Nacional. Tomo V, 1903.
- Moskau, Soc. impériale des Naturalistes.
1902. 3. — 1903. 3.
- München, Geogr. Gesellschaft, Jahresbericht.
Geognostische Untersuchung des Königreichs Bayern.
Geognost. Jahreshfte. 15. Jahrg.
- Münster, Westfäl. Provinzialverein für Wissensch. und Kunst. Jahres-
bericht.
- Neisse, Philomathie. Bericht 32.
- New-York, American geograph. soc.
Bull. XXXIV 5—XXXV 5.
Academy of sciences. Transact.
Vol. XIV, Part. 3.
University of the State. State Library.
State Museum Annual Rep.
- Neuchâtel, Soc. neuchâteloise de Géogr.
Bull. 1902/03.
- Nürnberg, Germanisches Museum.
Anzeiger.
Naturhistorische Gesellsch.
- Offenbach, Verein f. Naturkunde.
Bericht.
- Oldenburg, Statistische Nachrichten.
- Osnabrück, Naturwissensch. Verein.
Jahresbericht.
- Notizbl. IV, 24.

- Paris, Société de Géographie, Bull.
 Compte rendu des séances.
 Revue géogr. internationale.
 Nouv. Dictionnaire de géogr.
- Passau, Naturhist. Verein.
- Sao Paulo, Commissao Geografica.
 Dados Climatologicos.
- St. Petersburg, Physikalisches Central-Observatorium.
 Annalen.
 comite Geologique.
 Region aurifere de Léna.
 Region aurifere de l'Amonr.
 Region aurifere de Jinissei.
 Académy des sciences, Mémoires.
 Comité geol., Mémoires Bull. XXI, 5 u. 6.
 K. R. Mineralog. Gesellschaft.
 Materialien z. Geolog. Russl. XI.
 Annales de l'Observatoire physique central Nicolas 1901, Part. I u. II.
 Verhandlungen.
 Travaux de la Section du Cabinet de sa Mayesté.
- Philadelphia, Academy of natur. Science.
 Vol. LIV, Part. I, Septbr.—April bis LV, Part. II, April bis
 Septbr.
 Bull. of the Geographical Club.
- Pisa, Soc. Toscana di scienze naturali.
- Prag (Wien), Lotos. N. F. 22.
- Pressburg, Verein für Natur- und Heilkunde.
 N. F. 1902, H. 14.
- Reichenberg, Verein für Naturfreunde.
 Mitteil. 34. Jahrgang.
- Regensburg, Verein für Naturwissenschaft.
 Bericht, IX. Heft 1901 u. 1902.
- Riga, Korrespondenzblatt des Naturforscher-Vereins.
 N. F.
- Rio de Janeiro, Revista mensal da seccão da Soc. d. Geogr.
 Observatorium imperial, Revista.
 Anuario, Publicação 1903. XXIX.
 Revista do Museu nacional, N. F. Vol.
- Rochester, Proceed. of the Acad. of sciences.
- Roma, R. Gomitato geologico d'Italia, Bol.
 La Reale Academia dei Lincei.
 Rendiconti. 1902. CCC.
- Roma, R. Ufficio geologico.
 Carta geologico.
 Rassegna delle Scienze.
- Rostock, Mitteil. d. geolog. Landesanstalt.
- Rouen, Soc. normande de Géogr. Bull. 1902, April—Juni.

- Salem, Essex Institute.
- San Francisco, Geogr. Soc. Pacific. Memoiram.
- San Jose, Instituto meteorologico nacional, Boletin.
- San Salvator, Observat. Meteorolog.
- Santiago. Wissensch. Verein.
- Stettin, Ges. f. Völker- und Erdkunde.
Berichte aus den Vereinsjahren.
- Stockholm, Institut. royal géolog. de la Suède.
Stockholm Svenska Turistföraningen Arsskrift.
Ser Aa 118—122, C. 193 u. 194, Ca. Nr. 3.
- Strassburg, Kommission für die geolog. Landesuntersuchung.
Mitteilungen.
Abhandlungen N. F. H. IV. V.
Geolog. Karten nebst Erläuterungen.
Bericht über den meteorolog. Landesdienst.
- Stuttgart, Geologische Landesaufnahme.
Karten.
Württembergische Vierteljahrshefte f. Landesgeschichte.
Verein für Handelsgeographie.
Jahresbericht.
Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde 1903.
Deutsches meteorologisches.
Jahrbuch.
Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Jahresheft 59
- Sydney, Dep. of mines.
Record of the geological Survey of New South Wales.
Mineral Resources Vol.
Annual Rep. 1902.
Memoirs. Geolog. Ser. Ethnology.
Geological Map of South Wales.
- Thorn, Copernic. Ver.
Mitteilungen. XIII Heft.
Jahresbericht.
- Tokio, Journal of the College of Sciences.
- Trieste, Società adriatica di scienze naturali. Boll.
- Tübingen, Schriften des Vereins für Geschichte etc.
- Ulm, Verein f. Math. u. Nat.
- Upsala, Kgl. Universitäts-Bibliothek.
Bull. of the Geolog. Institution.
- Varsovie (Novo Alexandria), Annuaire Géologique et Minéralogique.
- Waschington, Smithsonian Institution.
Annual Report. Band 1900 u. 1901.
National-Museum Rep.
Bureau of ethnology, annual report.
U. S. geological Survey,
annual report 1900/01 u. 1901/02.
Bull. 195—217. Atlas XLV.

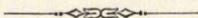
- Washington, Monographs. XLII—XLV.
 Mineral resources of the U. S.
 Yearbook of the Dep. of Agriculture Report of the Secretary etc.
 Chemical Society.
 Bureau of navigation.
- Washington, National geographical Society, Magazine.
- Wellington, Report of the mining industrie of New Zealand.
- Wernigerode, Schriften des naturwiss. Vereins des Harzes.
- Wien, K. k. geolog. Reichsanstalt.
 Verhandlungen 1903, 2—18.
 Abhandlungen, Jahrbuch LII 2, 3, 4, LIII 1.
 Karten.
 Abhandlungen der k. k. geol. Reichsanstalt, Bd. XIX 1 u. XX 1.
 K. k. Geographische Gesellschaft.
 Mitteilungen N. F.
 K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft.
 Verhandl. LIII 1—10.
 Verein der Geographen a. d. Universität.
 Bericht.
 Annalen des k. k. naturhist. Hofmuseums. XVI 1—4, XVII 1, 2.
 Naturw. Verein a. d. Univers. Mitteil.
- Wiesbaden, Jahrbuch d. nassauischen Ver. f. Naturk.
 Jahresbericht 56.
- Winterthur, Mitt. d. naturw. Gesellschaft, Heft I, II, III u. IV.
- Worms, Handelskammer.
 Bericht.
 Meteorolog. Stat. Jahresber.
- Würzburg, Physik.-medizinische Gesellschaft.
 Sitzungsberichte 1902 1—6.
- Zürich, Naturforschende Gesellschaft.
 Vierteljahrsschrift. XLVII 3, 4 u. XLVIII 1, 2.
- Zwickau, Verein für Naturkunde.
 Jahresbericht.
- Zürich, geograph-ethnograph. Gesellschaft.
 Jahresbericht.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

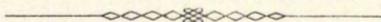
Zentralstelle für die Landesstatistik.



33. Band.

Nr. 762 bis 781.

Januar bis Dezember 1903.



Darmstadt 1903.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

Inhalt.

	Seite
Aktiengesellschaften, einkommensteuerpflichtige, siehe Einkommensteuerpflichtige Aktiengesellschaften u. s. w.	
Anbauerhebung siehe Bodenbenutzung.	
Anzeigen	32, 64, 80, 128, 144, 160, 176, 192, 320
Auflagen, indirekte, siehe Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Brücken, Regalien, Salzbesteuerung, Tabakbau, Zölle, Prozesse.	
Augenheilanstalten siehe Heilanstalten.	
Ausfuhr siehe Einfuhr.	
Auswanderung, überseeische, aus dem Großh. Hessen und aus dem Deutschen Reich in den Jahren 1901 und 1902	117
Beitreibung der direkten Steuern im Großh. Hessen, Ergebnisse derselben im Jahr 1901/02	54
Bergwerke, Salinen und Hütten im Großh. Hessen im Jahr 1901	65
Berichtigungen	80
Bettler u. Landstreicher im Großh. Hessen, Bestrafungen im Jahr 1902	104
Bevölkerung der Staaten des Deutschen Reichs am 1. Dezember 1900	114
Bevölkerung der Provinzen des Großh. Hessen nach Geschlecht und Geburtsjahren am 1. Dezember 1900	41
Bevölkerung der Provinzen des Großh. Hessen nach Geschlecht, Alter und Familienstand am 1. Dezember 1900	60
Bibliotheken siehe Hofbibliothek, Universitätsbibliothek.	
Bierbrauerei und Bierbesteuerung im Großh. Hessen im Rechnungsjahr 1902	209
Blindenanstalt zu Friedberg 1902/03	128
Bodenbenutzung, landwirtschaftliche, im Großh. Hessen im Jahr 1902	72
Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Großh. Hessen im Betriebsjahr 1901/02	97
Brücken, fliegende, bei Gernsheim und Oppenheim, Verkehr im Rechnungsjahr 1902/03	241
Bürgerschulen, höhere, siehe Höhere Bürgerschulen.	
Chemische Untersuchungen siehe Nahrungsmittel.	
Direkte Steuern siehe Steuern, Beitreibung.	
Ehescheidungen siehe Geborene.	
Eheschließungen siehe Geborene.	
Einfuhr und Ausfuhr des Großh. Hessen über Bremen im Jahr 1902	145
Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer in den Steuerkommissariatsbezirken, den 7 bevölkertsten Gemeinden und den Städten Friedberg, Bensheim und Alzey für das Jahr 1903/04	196, 206

Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer in den Steuerkommissariatsbezirken und Provinzen, Vergleichung des Jahres 1902/03 mit dem Jahr 1903/04	212
Einkommensteuerpflichtige Aktiengesellschaften, Genossenschaften etc., sowie Einkommensteuer derselben in den Steuerkommissariatsbezirken für das Jahr 1903/04	203
Eisenbahnen, die im Großh. Hessen gelegenen, im Jahr 1901/02	273
Ernteerträge im Großh. Hessen im Jahr 1902	107
Ersatzmannschaften siehe Schulbildung.	
Erwerbs- und Wirtschafts-genossenschaften, eingetragene, im Großh. Hessen am 31. Dezember 1902	305
Evangelische Kirche, zur Statistik derselben im Großh. Hessen im Jahr 1901	34
Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand für das Jahr 1901/02	70
» » » » » » » » » 1902/03	190
Fliegende Brücken siehe Brücken.	
Flöße siehe Schiffs- etc. Verkehr.	
Fortbildungsschulen siehe Volksschulen.	
Fruchtmärkte, Fruchtpreise, verkaufte Fruchtquantitäten siehe Preise.	
Geborene, Gestorbene, Eheschließungen u. Ehescheidungen in den Kreisen u. größten Städten des Großh. Hessen im Jahr 1902	229
Geborene, Gestorbene und Eheschließungen, nach Monaten, in den Provinzen des Großh. Hessen im Jahr 1901	24
» » » » » » » » » 1902	214
Genossenschaften siehe Erwerbs- und Wirtschafts-genossenschaften.	
» , einkommensteuerpflichtige, siehe Einkommensteuerpflichtige Aktiengesellschaften u. s. w.	
Gestorbene siehe Todesfälle, Sterblichkeitsverhältnisse, Geborene.	
Gewerbebetrieb im Umherziehen, Besteuerung desselben im Großh. Hessen in den Jahren 1901 und 1902	225
Gewerbliche Unterrichtsanstalten, welche mit der Großh. Zentralstelle für die Gewerbe in Verbindung stehen, im Schuljahr 1901/02	33
Grundbücher, legalisierte. Übersicht der mit solchen versehenen Gemarkungen, sowie Stand der Katastervermessungen am 1. Januar 1903	159
Güterverkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1902	92
Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen und Realschulen im Schuljahr 1902/03	133
Hagelschläge im Großh. Hessen im Jahr 1902	91
Heiraten siehe Geborene.	
Hochschulen siehe Landesuniversität, Technische Hochschule.	
Hofbibliothek, Benutzung derselben im Jahr 1902	187
Höhere Bürgerschulen im Schuljahr 1902/03	232
Höhere Mädchenschulen und die mit ihnen verbundenen Lehrrinnenseminare im Großh. Hessen im Schuljahr 1901/02	14
» » » » » » » » » 1902/03	130
Hunde, Anzahl derselben und Ertrag der Hundesteuer im Rechnungsjahr 1901/02	30
Hütten siehe Bergwerke.	
Hypotheken, in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen vom 1. Juli 1901 bis 30. Juni 1902 errichtete und gelöschte	286
Indirekte Auflagen siehe Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Brücken, Regalien, Salzbesteuerung, Tabakbau, Zölle, Prozesse.	
Kameral-Flußbau siehe Lohnverhältnisse.	
Kataster-Vermessungen siehe Grundbücher.	
Kirche, evangelische, siehe Evangelische Kirche.	

Knappschaftsinvaliden- und Knappschaftskrankenkassen- Vereine im Großh. Hessen 1902	178
Knappschaftswesen im Großh. Hessen in den Jahren 1892 bis 1901	2
Krankenversicherung im Großh. Hessen im Jahr 1900	161
Landesuniversität Gießen, Studierende im Winterhalbj. 1902/03	63
» » » » Sommerhalbj. 1903	191
» » » » Winterhalbj. 1903/04	319
Landgestüt, Ergebnisse im Jahr 1901	50
» » » » 1902	292
Landstreicher siehe Bettler.	
Landwirtschaftliche Bodenbenutzung siehe Bodenbenutzung.	
» Winterschulen, Obstbauschulen und Lehrkurse im Obstbau im Großh. Hessen im Jahr 1901/02	78
Legalisierte Grundbücher siehe Grundbücher.	
Lehrerinnenseminare siehe Höhere Mädchenschulen.	
Lehrerpräparandenanstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein, Schülerbestand im Schuljahr 1902/03	281
Lehrpersonal der höheren Lehranstalten, einschließlich der Vorschulen im Schuljahr 1902/03	177
» siehe auch Gymnasien etc., Höhere Bürgerschulen, Volks- schulen, Schullehrerseminare, Gewerbliche Unterrichtsanstalten, Blindenanstalt, Taubstummenanstalten.	
Lohnverhältnisse der bei dem Territorial- und Kameral-Flußbau des Großh. Hessen in den Etatsjahren 1901/02 und 1902/03 beschäftigten Arbeiter	246
Mädchenschulen, höhere, siehe Höhere Mädchenschulen.	
Main-Neckar-Eisenbahn und mitverwaltete hessische Nebenbahnen, Ergebnisse des Betriebs im Jahr 1901	17
Nahrungsmittel, Genußmittel und Gebrauchsgegenstände, im Jahr 1902 im Großherzogtum amtlich ausgeführte chemische Untersuchungen von solchen	228
Oberrealschulen siehe Gymnasien.	
Obstbau und Obstnutzung im Großh. Hessen im Jahr 1902	56
Obstbauschulen siehe Landwirtschaftliche Winterschulen.	
Pegelhöhe siehe Wasserstände.	
Post- und Telegraphenverkehr im Großh. Hessen im Jahr 1902	313
Präparandenanstalten siehe Lehrerpräparandenanstalten.	
Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten des Großh. Hessen	im Monat Dezember 1902 28
» » » » » » Januar 1903	76
» » » » » » Februar	94
» » » » » » März	108
» » » » » » April	142
» » » » » » Mai	156
» » » » » » Juni	222
» » » » » » Juli	236
» » » » » » August	254
» » » » » » September	302
» » » » » » Oktober	314
» » » » » Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen im Jahr 1902	58
Preise (Durchschnitts-), jährliche, und verkaufte Fruchtquantitäten auf den Fruchtmärkten im Jahr 1902	113
Privatunterrichtsanstalten siehe Volksschulen etc.	
Progymnasien siehe Gymnasien.	
Prozesse, auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie auf die priva- tiven inneren indirekten Abgaben im Großh. Hessen für das Rechnungsjahr 1902/03 bezügliche	160
Realgymnasien siehe Gymnasien etc.	

Steuervergütung siehe Bierbrauerei.	
Studierende siehe Landesuniversität, Technische Hochschule.	
Tabakbau im Großh. Hessen im Erntejahr 1901/02	43
Taubstummenanstalten zu Bensheim und Friedberg im Schuljahr 1902/03	153
Technische Hochschule zu Darmstadt, Studierende und Hospitanten im Sommerhalbjahr 1902 und im Winterhalbjahr 1902/03	44
» » im Winterhalbjahr 1902/03 und im Sommerhalbjahr 1903	132
» » im Sommerhalbjahr 1903 und im Winterhalbjahr 1903/04	299
Telegraphenanstalten, Verkehr im Großh. Hessen in den Jahren 1901 und 1902	81
Telegraphenverkehr siehe Post- und Telegraphenverkehr.	
Territorial-Flußbau siehe Lohnverhältnisse.	
Todesfälle im Großh. Hessen im Jahr 1902	290
» in den Kreisen des Großh. Hessen im Monat November 1902	46
» » » » » » » » » » Dezember »	47
» » » » » » » » » » Januar 1903	110
» » » » » » » » » » Februar »	111
» » » » » » » » » » März »	154
» » » » » » » » » » April »	155
» » » » » » » » » » Mai »	194
» » » » » » » » » » Juni »	195
» » » » » » » » » » Juli »	238
» » » » » » » » » » August »	239
» » » » » » » » » » September »	316
» » » » » » » » » » Oktober »	317
» siehe auch Geborene.	
Universität siehe Landesuniversität.	
Universitätsbibliothek Gießen. Benutzung und Vermehrung derselben vom 1. April 1897 bis 31. März 1903	102
Unterrichtsanstalten siehe Landesuniversität, Technische Hochschule, Gymnasien etc., Höhere Bürgerschulen, Vorschulen, Schullehrerseminare, Lehrerpräparandenanstalten, Volksschulen, Landwirtschaftliche Winterschulen etc., Gewerbliche Unterrichtsanstalten, Taubstummnanstalten, Blindenanstalt.	
Verbrauchsgegenstände siehe Preise, Nahrungsmittel.	
Verbrauchssteuern siehe Bierbrauerei, Branntweimbrennerei, Brücken, Regalien, Salzbesteuerung, Tabakbau, Zölle, Zölse.	
Viehzählung am 1. Dezember 1900 im Großh. Hessen: Berichtigungen	80
Vermögensstand der Gemeinden siehe Schulden- und Vermögensstand.	
Volksschulen, einfache und erweiterte, Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten im Großh. Hessen, Zahl, Lehrpersonal und Frequenz nach dem Stand im Frühjahr 1903	242
Volksschulen, einklassige, im Großh. Hessen in den Jahren 1877, 1883, 1892 und 1902	218
Volkszählung vom 1. Dezember 1900 siehe Bevölkerung.	
Vorschulen der Gymnasien, Realanstalten und Höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1902/03	230
Wanderlager siehe Gewerbebetrieb im Umherziehen.	
Wasserstände, tägliche, zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Juli, August und September 1902	45
» » » » » » » » » » im Oktober, November und Dezember »	96
» » » » » » » » » » Januar, Februar und März 1903	126
» » » » » » » » » » April, Mai und Juni 1903	221
» » » » » » » » » » Juli, August und September 1903	288

VIII

	Seite
Wasserstände des Rheins zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1902	101
» » Rheins, Mains, Neckars und der Lahn im Jahr 1902	193
Weinbau und Weinernte im Großh. Hessen im Jahr 1902	1
Winterschulen siehe Landwirtschaftliche Winterschulen.	
Zölle und Reichssteuern, Einnahme-Schuldigkeiten im Großh. Hessen und Vergütungen aus der Reichskasse für Kosten der Verwaltung im Rechnungsjahr 1902/03	257
Zölle siehe auch Prozesse.	
Zwangserziehung. Übersicht über die im Großh. Hessen seit Inkrafttreten des Gesetzes vom 11. Juni 1887 bis 31. März 1903 in Zwangserziehung gegebenen Kinder und die Verpflegungskosten	300

Mitteilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 762.

Januar

1903.

Inhalt: Weinbau und Weinernte im Grossh. Hessen 1902. — Knappschaftswesen im Grossh. Hessen 1892 bis 1901. — Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen im Grossh. Hessen 1900. — Höhere Mädchenschulen und die mit ihnen verbundenen Lehrerinnenseminare im Grossh. Hessen 1901/02. — Sterblichkeitsverhältn. im Dez. 1902.

Nr. 4909. Weinbau und Weinernte im Grossherzogtum Hessen im Jahr 1902.*)

Kreise und Provinzen.	Weinberge (auch Weingärten)		Wein (Most)			
	im Ertrag stehende ha	nicht im Ertrag stehende ha	Ertrag		Wert	
			pro ha	im ganzen	pro hl	im ganzen
			Hektoliter.		Mark.	
Darmstadt	3,5	0,5	3,1	11,0	34	375
Bensheim	361,0	57,5	21,3	7 684,0	26	197 306
Dieburg	54,3	2,7	8,3	450,4	33	14 715
Erbach	1,1	.	2,8	3,0	28	84
Gross-Gerau	7,1	3,0	1,8	13,0	46	600
Heppenheim	252,2	50,8	9,4	2 381,4	30	71 204
Offenbach	.	.	.	.	.	.
Prov. Starkenb.	679,2	114,5	15,5	10 542,8	27	284 284
Giessen	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	.	.	.	.	.	.
Büdingen	11,0	6,4	0,9	10,0	30	300
Friedberg	.	0,5	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.
Prov. Oberhess.	11,0	6,9	0,9	10,0	30	300
Mainz	1 094,1	127,9	16,0	1 7477,5	32	555 056
Alzey	2 128,3	212,1	25,6	5 4463,8	25	1 358 826
Bingen	2 981,0	403,3	18,9	5 6256,1	28	1 586 368
Oppenheim	4 136,8	447,0	25,5	10 5418,8	34	3 620 720
Worms	2 178,7	222,6	19,0	41 478,0	27	1 126 490
Prov. Rhein Hess.	12 518,9	1 412,9	22,0	275 094,2	30	8 247 460
Grossh. Hessen	13 209,1	1 534,3	21,6	285 647,0	30	8 532 044

*) Vergl. Mitteil. Nr. 745, April 1902, S. 65.

Nr. 4910. Das Knappschaftswesen im Grossherzogtum Hessen in den Jahren 1892 bis 1901.

Von Grossh. Bergmeister Köbrich.

Die auf Grund des hessischen Berggesetzes errichteten Knappschaftsvereine, welche die Unterstützung der Berg- und Salinenarbeiter bei Krankheit und Invalidität, sowie der Witwen und Waisen verstorbener Mitglieder bezwecken, haben sich in den Jahren 1892 bis 1901 in folgender Weise entwickelt:

1. Anzahl der Vereine und Kassen. Im Jahre 1892 bestanden 6 Knappschaftsvereine, von denen einer im Jahre 1897 wegen Einstellung der betr. Grube aufgelöst wurde, sodass 1901 nur noch 5 Vereine bestanden, von denen 4 von Einzelbesitzern für ihre Werke allein errichtet sind, während der fünfte, der »Allgemeine Knappschafts-Verein Hessen« sämtliche übrigen Werke des Grossherzogtums umfasst, welche zur Bildung selbständiger Vereine nicht die genügende Mitgliederzahl besitzen. Die vier Einzelvereine umfassen den ganzen Umfang der knappschaftlichen Fürsorge, d. h. sowohl die Krankenkassenleistungen wie die Pensionskassenleistungen. Der Allgem. Knappschaftsverein Hessen ist dagegen nur Pensionskasse, während die Krankenfürsorge den einzelnen ihm angehörigen Werken allein überlassen ist. Diese Werke haben daher teils eigene, teils gemeinsame (sog. Bezirks-) Knappschafts-Krankenkassen errichtet. Die Anzahl dieser abgezweigten Knappschaftskrankenkassen des Allgem. Knappschaftsvereins Hessen betrug im Jahre 1892 elf. Davon schieden infolge Einstellung des Betriebs der betr. Werke im Jahre 1893 drei Kassen aus; infolge Neuerrichtung traten im Jahre 1894 und 1901 je eine neue Kasse hinzu, sodass mit Schluss 1901 zehn abgezweigte Krankenkassen vorhanden waren. Die Einzelheiten sind aus Tabelle II ersichtlich.

2. Personal der Kassen. (s. Tab. I). Die Anzahl der Vorstandsmitglieder ist im ganzen etwas geringer geworden, diejenige der Knappschaftsältesten fast gleich geblieben. Bemerkenswert ist eine langsame Vermehrung der Kassenärzte, entsprechend dem mehrfach hervorgetretenen Wunsch der Vereinsmitglieder nach Beseitigung des Aertzewangs. Es ist jedoch bezeichnend, dass gerade beim Knappschaftsverein Bad-Nauheim, wo die Zahl der Kassenärzte am grössten ist (12 Aerzte, also $\frac{1}{4}$ von der Gesamtzahl der Knappschaftsärzte in Hessen), das Verhältnis der Heilungskosten zu den übrigen Ausgaben bei weitem das ungünstigste ist. Es ergibt sich daraus, dass die freie Aertzewahl die Kassen stärker belastet als die vertragliche Anstellung von Kassenärzten.

3. Zugehörige Werke. Die Anzahl der Braunkohlenwerke ist infolge Erschöpfung der vorhandenen Lager oder durch Betriebs-einstellung von 11 auf 7 zurückgegangen. Die Schwankungen in der Anzahl der Eisenstein- und sonstigen Erz-Gruben berechtigen bei der Abhängigkeit des hessischen Bergbaus von der allgemeinen industriellen Konjunktur nicht zu sicheren Schlüssen. Beachtenswert ist der deutlich erkennbare Einfluss der Konjunktur auch auf das Knappschaftswesen in den ungünstigen Jahren bis 1898 und den günstigen Jahren 1899 bis 1901.

4. **Mitgliederzahl.** Da die Mehrzahl der Versicherten auf die Eisensteingruben entfällt, so gilt das von jenen Gesagte auch für die Mitgliederzahl: Sie ist den Schwankungen der Konjunktur mit unterworfen. In dieser Hinsicht ist sehr bezeichnend die Verschiebung des Verhältnisses der unständigen Mitglieder zur Gesamtzahl. Unständige Mitglieder sind solche, die entweder bisher keinem Knappschaftsverein angehört haben, d. h. also meist Neulinge in der Bergarbeit sind, oder die wegen körperlicher Mängel nicht unter die ständigen aufgenommen werden, d. h. also nicht ebenso widerstandsfähig gegen die Gefahren der Arbeit sind. Eine Zunahme der Anzahl der Unständigen lässt also in der Regel auf einen gewissen Mangel an geeigneteren Arbeitern schliessen. Unständig waren in Prozent der Gesamtmitgliederzahl:

Tab. a.

	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.
Prozent	34,9	27,5	17,9	19,7	20,8	21,0	19,0	19,5	23,9	33,2

Mit der Zunahme der Unständigen in den letzten Jahren geht ein erhebliches Anschwellen der Erkrankungen derselben Hand in Hand. Dies erklärt sich nach den vorerwähnten Angaben über die Tauglichkeit der Unständigen für den Grubenbetrieb von selbst. Im Jahre 1892 kamen auf jeden Unständigen 1,6 Krankengeldtage, im Jahre 1899 5,2, 1900 6,6, 1901 sogar 9,3.

5. **Unterstützungsberechtigte.** Da die Halbinvaliden meist nach einer Reihe von Jahren zu den Ganzinvaliden übergehen, und die Waisen von einem bestimmten Lebensalter an keine Unterstützung mehr beziehen, so gleichen sich Zu- und Abgänge bei diesen beiden Kategorien annähernd aus. Bei den Waisen ist sogar zurzeit eine nicht unwesentliche Abnahme gegen 1892 zu bemerken. Dies erklärt sich wohl damit, dass nur Waisen ständiger Mitglieder in Frage kommen, und dass die absolute Zahl der Ständigen sich nicht erheblich vermehrt, im Prozentsatz zur Gesamtzahl sogar (entsprechend der Zunahme der Unständigen) vermindert hat.

Dagegen haben sich die wirklich dauernd Unterstützungsberechtigten, die Ganzinvaliden und Witwen innerhalb der letzten zehn Jahre um 87,5 % bzw. 32,2 % vermehrt. Es ist mit Sicherheit anzunehmen, dass diese Steigerung noch eine längere Reihe von Jahren anhalten wird, ehe der Beharrungszustand, in welchem Zugang und Abgang sich ausgleichen, erreicht sein wird. Von Interesse sind folgende Verhältniszahlen:

Tab. b.

Auf je 1 Ganzinvaliden entfallen:	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.
ständige Mitglieder	27,2	24,0	25,7	23,5	22,6	20,4	15,8	17,3	19,0	15,6
Kapitalzinsen	M. 294,74	257,19	248,97	231,58	214,48	197,72	169,98	175,75	174,96	177,90
Invalidentensionen	> 125,72	147,05	150,71	148,09	151,50	153,98	149,29	161,29	165,38	160,74

Da nur die ständigen Mitglieder zur Pensionskasse zahlen, aus ihren Beiträgen also das Kapital zusammengebracht werden muss, dessen Zinsen normalerweise zur Leistung der laufenden Unterstützungen ausreichen sollen, so ist es ein Zeichen der zunehmenden Belastung der Knappschaftsvereine, dass 1901 nur noch 15,6 ständige Mitglieder die Pension eines Ganzinvaliden aufzubringen hatten, dass für jeden Ganzinvaliden die zur Verfügung stehenden Kapitalzinsen von Jahr zu Jahr niedriger werden, obwohl sie der Summe nach sich vermehrt haben. Besonders bemerkenswert ist, dass die Invalidenpension durchschnittlich sich immer mehr erhöht hat (in 10 Jahren um fast 30%) und von dem Zinsbetrag, der sich für jeden Ganzinvaliden berechnet, wenn keine anderen Unterstützungen davon zu zahlen wären, nur noch wenig abweicht. Vor 10 Jahren war dieses Verhältnis ganz erheblich günstiger. (Bemerkt sei, dass als Kapitalzinsen nur diejenigen der Knappschaftsvereine, nicht auch die der Krankenkassen in Rechnung gezogen wurden.) Es lässt erwarten, dass die Vereine zur Aufbringung ihrer Unterstützungen mehr und mehr auf die laufenden Beiträge angewiesen sein und diese Beiträge ihre steigende Tendenz (s. unten Tab. e) beibehalten werden.

Bei den Witwenunterstützungen ist ebenfalls eine Steigerung der Durchschnittsbeträge (um 15% in 10 Jahren) bemerkbar. Die Verteilung der Witwenpensionslast auf die ständigen Mitglieder ist nicht in gleicher Stärke dem Wechsel unterworfen, wie bei den Ganzinvaliden, dafür aber bei der grösseren Witwenzahl um so empfindlicher.

Tab. c.

Es entfallen auf je 1 Witwe:	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.
ständige Mitglieder	9,9	9,6	10,6	10,8	10,5	10,4	8,9	9,3	10,9	8,1
Witwenpension <i>M.</i>	60,78	65,99	66,72	68,30	69,59	68,64	69,94	67,55	67,86	69,77

6. Krankheiten. Die Anzahl derselben wird durch die Schwankungen der Arbeiterzahl naturgemäss beeinflusst. Die Schwankungen sind bei den Unständigen in den letzten Jahren besonders hervortretend. Die nachstehende Tabelle d lässt erkennen, dass die Anzahl der auf jeden Krankheitsfall kommenden Tage mit Krankengeldbezug bei den ständigen Mitgliedern in den letzten Jahren ganz erheblich gestiegen ist, und im allgemeinen weniger stark schwankt als bei den Unständigen.

Tab. d.

Auf jeden Krankheitsfall kommen Krankengeldtage:	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.
bei den ständigen Mitgliedern	13,4	11,3	11,3	12,8	11,1	10,4	11,7	12,8	14,7	17,0
> > unständigen »	11,0	13,0	11,9	13,4	9,5	12,2	17,2	11,9	12,8	14,2

In der Anzahl der Todesfälle ist eine regelmässige Veränderung nicht erkennbar.

7. Einnahmen. (Tab. III.) Die drei Haupteinnahmeposten „Mitgliederbeiträge“, „Werksbeiträge“ und „Kapitalzinsen“ haben von 1892 bis 1901 eine fast ununterbrochene Zunahme erfahren. Ein nennenswerter Rückschlag ist nur bei dem überhaupt ungünstigen Jahr 1898 zu bemerken. Die Werksbeiträge machen in jedem der 10 Jahre etwas mehr als die Hälfte der gleichzeitigen Mitgliederbeiträge aus, obwohl in letzteren auch die Beiträge der beurlaubten Mitglieder enthalten sind, zu welchen ein Werksbeitrag nicht erfolgt. Immerhin erhebt sich die durchschnittliche Werksleistung nur um äusserst wenig über das gesetzliche Minimum von 50% der Arbeiterbeiträge. Das Grossherzogtum Hessen steht in dieser Beziehung hinter einer grossen Anzahl anderer deutscher Staaten erheblich zurück.

Die Kapitalzinsen haben sich in dem 10jährigen Zeitraum um 21,5% vermehrt. Die Gesamteinnahmen, die sich ausser den aufgeführten drei Hauptposten noch aus Eintritts- und Strafgeldern, eingehaltenen Löhnen und sonstigen weniger wichtigen Quellen ergeben, haben im Jahre 1901 84,4% mehr betragen als 1892. Bemerkenswert muss allerdings werden, dass in der Einnahme von 1901 eine ausserordentliche Schenkung von 30000 *M.* enthalten ist; würde diese ausser Betracht gelassen, so ergäbe sich gegen 1900 ein Rückschlag von fast 20000 *M.*, gegen 1892 immer noch eine Vermehrung um 36,3%.

Das jährliche Durchschnittsverhältnis der Mitgliederzahl zu den Haupteinnahmequellen und dem Vermögen weist folgende Tabelle nach:

Tab. e.

Auf je 1 Mitglied entfiel:	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.
Mitgliedsbeitrag . . . <i>M.</i>	14,34	15,69	16,33	16,27	15,08	15,28	16,37	15,29	18,09	17,54
Gesamteinnahme . . . >	31,04	33,69	34,78	35,33	37,43	38,73	45,29	43,58	47,11	53,13
Gesamtvermögen . . . >	196,08	212,34	222,98	222,87	215,69	223,21	260,79	238,29	207,82	232,69

Von 1892 bis 1901 sind pro Mitglied also die Beiträge um durchschnittlich 22,3%, die Gesamteinnahmen um 71,2% und das Gesamtvermögen um 18,7% gestiegen.

8. Ausgaben. (Tab. III.) Die für Krankenversicherungszwecke aufgewendeten Beträge „Heilungskosten“ und „Krankenlöhne“ weisen Schwankungen auf, die in ihrer Abhängigkeit von der Krankheitszahl, Krankheitsdauer und Mitgliederzahl begründet sind. Im ganzen haben jedoch auch die Zahlen für Heilungskosten und Krankenlöhne, namentlich in den letzten 2 Jahren, Zunahmen von 46% bzw. 41,4% aufzuweisen. Diese Steigerung der Krankenunterstützungsbeträge ist indes nicht lediglich auf eine stärkere Inanspruchnahme, sondern auch auf eine Verbesserung der Kassenleistungen zurückzuführen. So betrug der

Tab. f.

Krankenlohn pro Krankheitstag <i>M.</i>	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.
	0,94	0,95	0,89	0,92	1,07	1,09	1,11	1,09	1,09	1,03

Auch das Verhältnis der Krankenunterstützungen zur Mitgliederzahl hat sich laut nachstehender Tabelle erheblich günstiger gestaltet, wenn auch wiederum das Jahr 1901 einen gewissen Rückschlag andeutet.

Tab. g.

Es betragen pro Mitglied:	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.
die Heilungskosten jährlich <i>M.</i>	7,36	9,46	8,14	8,67	8,22	9,18	9,90	10,07	11,35	10,75
der Krankenlohn > >	5,83	6,59	5,27	6,02	5,45	5,89	6,43	6,25	7,81	7,87
die Gesamtausgaben > >	24,49	30,07	27,96	29,52	33,09	35,57	43,36	42,42	44,60	35,92

Bei den laufenden Unterstützungen ist zu der Spalte „an Halbinvaliden“ zu bemerken, dass die dort gegebenen Zahlen für die letzten Jahre infolge statistischer Lücken nicht einwandfrei sind. Die Spalte „an Waisen“ zeigt keine ausgesprochene Veränderung, welche als dauernd angesehen werden könnte. Die Unterstützungen an Ganzinvaliden haben sich innerhalb der zehn Jahre um fast 140% vermehrt wegen Steigerung sowohl der Zahl wie der Bezüge der Invaliden (s. Tab. b). Die Witwenpensionen sind infolge der gleichen Ursachen von 1892 bis 1901 um 50% gestiegen (s. Tab. c). In den Verwaltungskosten ist eine wesentliche Veränderung nicht eingetreten. Im Durchschnitt betragen sie 5,3% der gesamten Ausgaben jährlich. Bei den einzelnen Kassen weichen die Zahlen indes z. T. erheblich von dieser Durchschnittszahl ab.

Die Gesamtausgaben endlich haben von 1892 bis 1901 um 53,5% zugenommen. Ihren Höhepunkt hatten sie indes bereits im Jahr 1900 erreicht.

9. Die Überschüsse lassen die wirtschaftliche Lage der hessischen Knappschaftsvereine am deutlichsten erkennen. Bis 1899 waren sie in ganz erheblicher Abnahme begriffen und erst die beiden letzten Jahre mit ihrer rapiden Verbesserung haben — selbst abgesehen von der aussergewöhnlichen Einnahme von 30000 *M.* Schenkung — wieder eine nennenswerte Erhöhung der Überschüsse gebracht. Ob dieselbe, bei weiterer Steigerung der dauernden Ausgaben in dem bisherigen Masse, anhalten wird, erscheint zweifelhaft.

10. Vermögensübersicht. Die Tabelle II zeigt, dass das Gesamtvermögen der hessischen Knappschaftsvereine sich in der Zeit von 1892 bis 1901 ständig vermehrt hat und zwar im ganzen um 24,2%. Auch hier ist jedoch zu beobachten, dass die Zunahme in den letzten Jahren vor 1900 nur noch sehr gering war. Die Tabelle lässt insbesondere erkennen, dass der Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim und der Solms-Braunfelsische Knappschaftsverein zu Weckesheim seit Jahren eine Verminderung ihres Vermögens erfahren. Der Grund hierfür liegt in der geringen Mitgliederzahl und vor allem in der geringen Auffrischung des Mitgliederbestandes durch junge Mitglieder. Die Folgen dieses Mangels sind beständige Erhöhung der Beiträge, da mit zunehmendem Alter der vorhandenen Mitglieder die Anzahl der noch arbeits- und mithin beitragsfähigen sich ständig vermindert. Der Anschluss solcher kleineren Vereine an die lebensfähigeren grösseren ist das geeignetste Mittel zur Vermeidung allzuhoher Beitragsquoten.

**Tabelle I. Summarische Uebersicht über den Umfang des hessischen Knappschaftswesens
1892 bis 1901.**

Im Jahr	Zahl der			Zugehörige Werke						Mitglieder.		
	Vorstands- mitglieder.	Knappschafts- ältesten.	Knappschafts- ärzte.	Braunkohlen.	Eisenerze.	Sonstige Erze.	Hüttenwerke.	Salinen und Badeanstalten.	zusammen.	ständige.	unständige.	zusammen.
1892	67	51	40	11	17	3	1	2	34	1306	698	2004
1893	63	50	41	10	19	1	1	2	33	1367	519	1886
1894	62	52	45	10	16	1	1	2	30	1516	332	1848
1895	61	50	45	10	17	1	1	2	31	1525	375	1900
1896	62	49	47	9	16	1	1	2	29	1583	415	1998
1897	62	50	46	9	19	1	1	3	33	1549	413	1962
1898	60	50	46	8	18	1	1	3	31	1371	320	1691
1899	60	50	47	7	22	1	1	3	34	1492	362	1854
1900	63	55	47	7	24	3	1	3	38	1656	493	2149
1901	62	52	46	7	21	3	1	3	35	1401	696	2097
Im Durchschnitt	62	51	45	.	.	.	.	.	33	1476,6	462,3	1938,9

Im Jahr	Unterstützungsberechtigte				Krankheiten				Todesfälle	
	Ganz- Inva- liden.	Halb- Inva- liden.	Wit- wen.	Wai- sen.	der ständigen Mitglieder		der unständigen Mitglieder		im ganzen.	davon infolge Unfalls.
					Fälle im ganzen.	Tage mit Kran- ken- geld.	Fälle im ganzen.	Tage mit Kran- ken- geld.		
1892	48	13	132	117	848	11319	101	1115	21	1
1893	57	10	142	121	1002	11343	138	1799	18	1
1894	59	9	143	119	821	9262	140	1663	19	3
1895	65	10	141	107	853	10867	115	1540	18	2
1896	70	11	151	112	770	8530	173	1639	13	3
1897	76	11	149	110	851	8876	145	1773	12	4
1898	87	16	154	110	682	7978	106	1823	17	—
1899	86	17	161	90	677	8628	159	1899	13	1
1900	87	11	164	101	827	12142	255	3270	21	1
1901	90	20	173	98	560	9538	455	6452	12	1
Im Durchschnitt	72,5	12,8	151	108,5	789,1	9848,3	178,7	2297,3	16,4	1,7

Tabelle II. Schuldenfreies Vermögen der hessischen Knappschaftsvereine in den Jahren 1892 bis 1901. (Abgerundete Beträge.)

Nähere Bezeichnung der Knappschaftsvereine	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Giessener Knappschaftskranken- kasse zu Giessen	2403	3000	2848	2942	3239	4046	4786	4188	5442	5133
Krankenkasse der Buderus- schen Eisenwerke und der Gewerkschaft Buderus-Jung & Co. zu Wetzlar	2168	2591	3095	3002	3047	3208	3495	3812	3965	4324
Krankenkasse der Sieg.-Rhein- nischen Gewerkschaft zu Friedrich-Wilhelmshütte bei Troisdorf	1620	1) [—]	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenkasse des Rheinisch. Hüttenvereins zu Kalk	1631	2) [—]	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenkasse der Braunkohl- engrube und Brikettfabrik Friedrich bei Hungen	1196	1659	1862	1973	3180	4291	5741	6192	6705	6521
Krankenkasse des Köln-Müsei- ner Bergwerks-Akt.-Vereins zu Hungen	2443	1) [—]	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenkasse der Zeche Hed- wig bei Büdingen	503	(-384)	(-238)	817	919	110	61	463	854	971
Krankenkasse der Gewerk- schaft Louise zu Nieder- Ohmen	—	—	798	1611	2361	3251	3526	3655	4394	5068
Luse-Illdorfer Knappschafts- krankenkasse zu Giessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2969
Knappschafts-Krankenkasse für Starkenburg und Rhein- hessen in Giessen	956	916	1185	1219	1414	1526	1587	1669	1715	1793
Krankenkasse der de Wen- delschen Gruben zu Reichels- heim i. O.	11571	11367	13267	15363	12906	11877	7785	5410	2631	2983
Krankenkasse der Grube Amalie zu Seligenstadt a. M. Knappschafts- und Fabrik- krankenkasse der Gewerk- schaft Messel	1477	1419	1469	1166	1157	1075	1017	950	1008	1061
2570	4829	7623	7307	8150	8449	9983	9672	9868	9525	
Allgem. Knappschaftsverein Hessen zu Giessen	61399	70760	72725	75163	76681	77646	77467	78090	80111	86482
Knappschaftsverein zu Bad- Nauheim	140 683	136 995	134 383	134 024	133 962	133 834	133 929	133 825	134 067	133862
Knappschaftsverein d. Fürstl. Solms-Braunfelschen Berg- werke d. Wetterau zu Wek- kesheim	26057	25697	25799	25337	24255	23261	22557	21062	19758	18101

1) Auflösung der Kasse wegen Betriebseinstellung. Das Vermögen ging an den Allgem. Knappschaftsverein Hessen über.

2) Auflösung der Kasse wegen Betriebseinstellung.

Nähere Bezeichnung der Knappschaftsvereine.	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.
	<i>M.</i>	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Knappschaftsverein der Gräfl. Solms-Rödelheimschen Braunkohlengrube zu Ossenheim	243	430	548	399	205	1) —	—	—	—	—
Knappschaftsverein des Giesener Braunsteinbergwerks	55325	58352	61990	66471	71273	75914	78190	81068	83728	85491
Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle zu Wimpfen	80707	82658	84716	86662	88199	89453	90870	91748	92355	2) 123669
Summe	392 953	400 289	412 070	423 455	430 949	437 941	440 993	441 803	446 599	487952

1) Auflösung der Kasse wegen Betriebseinstellung.

2) Darunter eine Schenkung von 30 000 *M.*

Tabelle III. Summarische Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben des hessischen Knappschaftswesens 1892 bis 1901.

Im Jahr	Einnahmen (Abgerundete Beträge)				Ausgaben (Abgerundete Beträge)								Ueberschuss	
	Mitglieder- beiträge.	Werks- beiträge.	Kapital- zinsen.	Gesamtsumme aller Einnahmen. ¹⁾	Heilungs- kosten.	Kranken- löhne.	laufende Unterstützungen an				Verwaltungs- kosten.	Summe aller Ausgaben. ²⁾		
							Ganz- Invaliden.	Halb- Invaliden.	Witwen.	Waisen.				
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1892	28728	14883	14777	62213	14755	11677	6034	658	8043	2248	3502	49074	13139	
1893	29484	15108	15353	63545	17490	12442	8382	521	9371	2484	3732	56705	6839	
1894	30168	15762	15503	64272	15040	9747	8892	379	9541	2622	3503	51663	12609	
1895	30907	15918	15998	67119	16470	11432	9626	336	9630	2443	3395	56093	11026	
1896	30121	15146	16069	74776	16414	10886	10605	358	10508	2340	3833	66106	8669	
1897	29971	15386	16186	75992	18003	11556	11700	356	10227	2261	3442	69796	6196	
1898	27680	14121	16014	76589	16742	10870	12988	1086	10771	2289	3442	73330	3258	
1899	28366	14293	16370	80790	18677	11579	13871	1135	10875	2238	3164	78645	2145	
1900	38881	19471	16403	101248	24392	16787	14384	*) 36	11128	2157	3574	95747	5501	
1901	36784	19482	17797	3) 112521	21543	16509	14467	4) 106	12069	2546	3727	75324	3) 37197	
Summe	311 090	159 570	160 471	779 063	179 526	123 486	110 949	4970	102 165	23627	35315	672 484	106579	

1) Einschliesslich der in der Tabelle nicht gesondert aufgeführten Eintritts- und Strafgeelder, eingehaltenen Löhne etc.

2) Einschliesslich der in der Tabelle nicht gesondert aufgeführten sonstigen Ausgaben.

3) Darin ist jedoch eine ausserordentliche Einnahme (Schenkungen) von 30 000 *M.* mit enthalten. Beim Vergleich mit den Vorjahren ist dies zu berücksichtigen.

4) Die Halbinvalidenunterstützungen sind z. T. nicht gesondert angegeben und erscheinen daher in den Jahren 1900 und 1901 zu niedrig.

Nr. 4911. **Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen**

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger ^(Sparkassen- bücher)					Betrag Bestand Anfang 1900 (Guthaben einschl. der gutgeschrieb. Zinsen). M.
		Be- stand An- fang 1900.	Zu- gang 1900 (neue Ein- leger).	Zu- sam- men.	Ab- gang 1900.	Be- stand Ende 1900.	
		1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Darmstadt ¹⁾	34366	4763	39129	4185	34944	17838484
2	Lorsch (Spar- u. Leihkasse)	4678	455	5133	376	4757	3655351
3	Zwingenberg ¹⁾	14393	1223	15616	861	14755	6793994
4	Gr.-Bieberau (Spark. u. Kreditanst.)	2599	238	2837	236	2601	3032284
5	Gross-Umstadt	4560	405	4965	333	4632	5250154
6	Reinheim ¹⁾	2906	299	3205	242	2963	3649965
7	Erbach (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	8365	763	9128	525	8603	4942288
8	Höchst (Breubrg. Spar- u. Leihk.)	4174	493	4667	368	4299	3341595
9	Gross-Gerau ¹⁾ u. ²⁾	10865	1128	11993	1172	10821	13091605
10	Heppenheim (Spar- u. Leihkasse)	9388	1836	11224	820	10404	5686502
11	Wimpfen ³⁾	401	54	455	75	380	292566
12	Offenbach	13181	2421	15602	1768	13834	14218821
13	Langen	4193	419	4612	298	4314	6089870
14	Seligenstadt (Bezirkssparkasse)	3781	323	4104	359	3745	4896699
	Provinz Starkenburg	117850	14820	132670	11618	121052	92780178
15	Giessen (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	11810	1701	13511	1020	12491	7507235
16	Grünberg (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	2610	210	2820	166	2654	1389820
17	Lang-Göns (Spar- u. Leihkasse)	526	92	618	83	535	579781
18	Alsfeld (Spar- u. Leihkasse) ⁴⁾ u. ⁵⁾	7577	2252	9829	1758	8071	1233879
19	Gr.-Felda (Spar- u. Vorschussv.) ¹⁾ u. ⁵⁾ u. ⁶⁾	1123	62	1185	83	1102	998910
20	Homburg (Spar- u. Kreditk.) ⁵⁾ u. ⁷⁾						447730
21	Homburg (Spar- u. Vorschussk.) ⁸⁾	1219	68	1287	21	1266	332450
22	Kirtorf (Spar- u. Kreditkasse) ⁵⁾ u. ⁹⁾	375	105	480	65	415	539938
23	Büdingen (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	2261	272	2533	205	2328	2173714
24	Nidda (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾ u. ¹⁰⁾	2336	271	2607	179	2428	15065520
25	Ortenberg (Lud.- u. Math.-Stift) ¹⁾	1184	93	1277	84	1193	984314
26	Friedberg (Mathildenstift) ⁵⁾	5387	821	6208	575	5633	4875707
27	Butzbach (Mathildenstift)	3201	375	3576	289	3287	2090412
28	Vilbel (Mathildenstift) ⁵⁾	2007	246	2253	196	2057	2560832
29	Lauterbach ¹⁾	1980	153	2133	58	2075	908428
30	Herbstein	2178	208	2386	175	2211	1590288
31	Schlitz (Spar- u. Leihkasse) ¹¹⁾	1854	199	2053	150	1903	621484
32	Schotten (Ludw.- u. Math.-Stift) ¹⁾ u. ¹²⁾	2079	195	2274	202	2072	934498
33	Laubach (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾ u. ¹³⁾	1174	94	1268	75	1193	929648
34	Ulrichstein ⁵⁾ u. ¹⁴⁾	1507	181	1688	118	1570	1155030
	Provinz Oberhessen	52388	7598	59986	5502	54484	33360618
35	Mainz ¹⁵⁾	29839	4038	33877	3948	29929	32913202
36	Mainz ¹⁶⁾	8893	2138	11031	1693	9338	8901395
37	Alzey ⁹⁾ u. ¹⁷⁾	2886	502	3388	326	3062	2545527
38	Bingen (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾ u. ¹⁸⁾	6466	827	7293	701	6592	9070919
39	Oppenheim (Spar- u. Leihk.) ¹⁾ u. ¹⁹⁾	2639	340	2979	244	2735	5479998
40	Worms ⁹⁾	14077	2044	16121	1800	14321	10773048
41	Dorn-Dürkheim-Wintersheim (Spar- u. Darlehenskasse) ²⁰⁾	515	61	576	62	514	826831
42	Rhein-Dürkheim	8		8	2	6	3309
	Provinz Rheinhessen	65323	9950	75273	8776	66497	70514229
	Grossherzogtum Hessen	235561	32368	267929	25896	242033	196655025

*) Zu- bzw. Abgänge am Bestand der Einlagen Anfang 1900 gegenüber den Angaben Ende
Die Anmerkungen 1-20) siehe S. 12.

im Grossherzogtum Hessen im Jahr 1900.*)

der Einlagen.

Zugang 1900		Zusammen.	Abgang 1900 (Rückzahlungen).	Bestand Ende 1900 (Guthaben einschl. der gutgeschrieben. Zinsen).	Barer Kassenbestand Ende 1900.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien Ende 1900.	Aktivvermögen (ohne Reserverfonds) Ende 1900.	Reservefonds Ende 1900.
a. Neue Einlagen u. Zuschuss-Einlagen.	b. Gutgeschriebene Zinsen.							
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
5364203	498376	23701063	4698674	19002389	293848	19721582	19040457	951000
547630	99310	4302291	497968	3804323	77654	3834776	4069245	195792
1070936	211715	8076645	1129406	6947239	44197	7126954	6947239	492293
472383	59206	3563873	395651	3168222	177053	3098235	3331048	162826
761106	148706	6159966	597446	5562520	204197	5645289	5680820	305020
538140	110690	4298795	427787	3871008	129402	4023298	3871008	281693
944577	157587	6044452	683727	5360725	227728	5741331	28246	369852
518087	98155	3957837	445676	3512161	65401	3796357	3811800	355993
1764227	332350	15188182	1771712	13416470	176434	13741471	14126382	709912
751798	171314	6609614	707832	5901782	85169	6016822	6363679	452997
53627	7548	353741	42567	311174	.	.	.	.
3359709	451289	18029819	3761521	14268298	32464	15849549	129306	1466066
873555	183048	7146473	917551	6228922	63732	6844962	6536159	423823
595944	139664	5632307	776532	4855775	254344	5041240	5045262	290107
17615922	2668958	113065058	16854050	96211008	1831623	100481866	78907851	6457374
1782056	197287	9486578	1301318	8185260	236302	8431403	8229274	494254
172697	33037	1595554	123701	1471853	56224	1495867	651	140000
102812	10150	692743	122427	570316	11052	545023	587074	11034
333946	.	1567825	310140	1257685	30411	1258236	1288647	68103
110220	.	1109130	99656	1009474	23630	1044030	1044305	38846
33608	.	481338	27881	453457	22192	479227	454540	49343
35000	8001	375451	30004	345447	15940	338466	345126	31603
75618	.	615556	33149	582407	6519	601217	587353	21700
355209	50240	2579163	348204	2230959	77348	2344072	162491	113114
297455	34664	1838639	156530	1682109	35494	1816894	34340	170279
133491	18857	1136662	100645	1036017	32471	1112852	500	115286
1651462	.	6527169	1160862	5366307	50843	5553816	5374202	238641
578820	79280	2748512	361534	2386978	42838	2430270	2481770	94792
530782	.	3091614	414669	2676945	2599	2777647	2654730	122916
132984	2989	1044401	105299	939102	29677	1032535	898105	134430
235520	38114	1863922	143336	1720586	23229	1787613	1724183	89857
120043	15310	756837	73012	683825	12213	732001	20135	55403
114115	628	1049241	114250	934991	19317	999775	935685	96231
124362	20048	1074058	107155	966903	52099	877680	971463	90000
249610	.	1404640	163724	1240916	34652	1219046	1287706	43069
7169810	508605	41039033	5297496	35741537	815050	36877670	29082280	2218901
5727606	837477	39478285	7213108	32265177	23950	35251642	77245	3207779
2760057	226816	11888268	2763796	9124472	193963	9431270	9124851	606382
668883	89556	3303966	457859	2846107	14743	3702818	3387029	453333
1891896	239990	11202805	2016903	9185902	158792	10133439	9297201	1302004
969409	182917	6632324	711842	5920482	223951	6157425	5920482	562812
1908919	360459	13042426	1938272	11104154	450499	11531172	11104471	1155843
180347	30900	1038078	182448	855630	.	.	.	.
.	47	3356	685	2671	1533	2833	1494	200
14107117	1968162	86589508	15284913	71304595	1067431	76210599	38912773	7288353
38892849	5145725	240693599	37436459	203257140	3714104	213570135	146902904	15964628

1899 (Mitteil. Nr. 739, Dez. 1901, S. 330 fg.) beruhen auf seitdem eingetretenen Berichtigungen. —

Noch: Ergebnisse im Jahr 1900.

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Uebersetzungen für Kommune u. andere Zwecke in 1900.		Verwal- tungs- kosten in 1900.	Anmerkungen.
		M.	M.		
		16.	17.		
1	Darmstadt ¹⁾	25488	28862		1) Die Sparkasse steht mit Pfenningparkassen in Verbindung.
2	Lorsch (Spar- u. Leihkasse)	15135	6672		2) Der Ueberschuss zwischen Gesamtvermögen und dem Schuldenstande ist im ganzen Betrage als Reservefonds geführt.
3	Zwingenberg ¹⁾	13379	11608		3) Die Sparkasse ist kein selbständiges, für sich bestehendes Institut, sondern mit der Hospitalkasse vereinigt. Die Einlagen sind als Kapitalschuld des Hospitalfonds zu betrachten und werden abzüglich der Rückzahlungen mit den übrigen disponiblen Einnahmen auf den Namen und zu Gunsten der Hospitalkasse ausgeliehen. Angaben über baren Kassebestand, ausgeliehene Kapitalien etc. können daher nicht gemacht werden.
4	Gr.-Bieberau (Spar-u. Kreditanst.)		5297		4) Statt der Zahl der Einleger ist die Zahl der Einlagen angegeben.
5	Gross-Umstadt	8340	9972		5) Ueber die gutgeschriebenen Zinsen können keine Angaben gemacht werden.
6	Reinheim ¹⁾	3985	7476		6) a. Zu dem Bestand der Einlagen Ende 1900 kommt noch das Garantiekapital der 88 Teilhaber mit einer Einlage von je 500 M. zusammen mit 44000 M.
7	Erbach (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	16411	11056		b. Zu dem baren Kassenbestande Ende 1900 kommen noch die liquidierten Ausstände mit 24386 M.
8	Höchst (Breubg. Sp.- u. Leihkasse)	6966	6954		7) a. Ueber die Zahl der Einleger können keine bestimmte Angaben gemacht werden.
9	Gross-Gerau ¹⁾ u. 2)	19498	16954		b. Unter den Einlagen sind 107 Aktien à 375 M., im ganzen 40 125 M. enthalten.
10	Heppenheim (Spar- u. Leihkasse)	14578	11919		8) Die Einlagen erfolgen auf Schuldbücher und Schuldscheine. — Unter den Einlagen sind 28400 M. Einzahlungen auf 142 Anteilscheine à 200 M. enthalten.
11	Wimpfen ³⁾				9) Die Sparkasse steht mit einer Pfenningsparkasse in Verbindung.
12	Offenbach	119583	12779		10) Im baren Kassenbestande Ende 1900 sind auch die Ausstände enthalten.
13	Langen	7389	12698		11) In dem Bestande des Aktivvermögens sind 20000 M. auf Aktien enthalten.
14	Seligenstadt (Bezirkssparkasse)	17508	11550		12) Die Summe der von Sparkasse-Mitgliedern eingezahlten Aktien (unverzinsliche Einlagen von je 8,50 M.) beträgt 694 M.
	Provinz Starkenburg	268260	153797		13) Liquidierte Zinsenausstände hatte die Kasse am Schlusse des Jahres 1900 15307 M.
15	Giessen (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	15668	15023		14) In dem Bestande der Einlagen am Schlusse des Jahres 1900 ist ein Garantiekapital von 44850 M. enthalten.
16	Grünberg (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	3675	5709		15) Unter dem Bestand der Einleger Ende 1900 erscheint die „Ersparungsanstalt“ mit 6501 Mitgliedern als ein Einleger. Die Gesamteinlage der Mitglieder beträgt 820475,22 M.
17	Lang-Göns (Spar- u. Leihkasse) u. 5)	20	1679		16) Spar- und Leihkasse für die Landgemeinden des Kreises Mainz.
18	Alsfeld (Spar- u. Leihkasse) ⁴⁾ u. 5)	900	3760		17) In dem Bestande der Einleger und Einlagen am Anfang des Jahres 1900 erscheinen zum erstenmale die Bestände der Pfenningsparkasse.
19	Gr.-Felda (Spar-u. Vorschussv.) ¹⁾ u. 5) u. 6)	25	2238		18) In dem Bestande des Aktivvermögens Ende 1900 ist der Wert des Sparkassegebäudes mit 100000 M. enthalten.
20	Homburg (Spar- u. Kreditkasse) ⁵⁾ u. 7)	997	1310		19) In dem baren Kassenbestande Ende 1900 sind die Ausstände an Zinsen und Vorlagen enthalten.
21	Homburg (Sp.- u. Vorschusskasse) ⁸⁾	629	1262		20) Die Sparkasse ist mit der Darlehnskasse verbunden: Angaben über baren Kassebestand, ausgeliehene Kapitalien etc. können daher nicht gemacht werden.
22	Kirtorf (Spar- u. Kreditkasse) ⁵⁾ u. 9)	3	1460		
23	Büdingen (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	7938	5934		
24	Nidda (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾ u. 10)	4518	4216		
25	Ortenberg (Ludw.- u. Math.-Stift) ¹⁾	2963	4666		
26	Friedberg (Mathildenstift) ⁵⁾	11200	4974		
27	Butzbach (Mathildenstift)	5839	6040		
28	Vilbel (Mathildenstift) ⁵⁾	9050	6028		
29	Lauterbach ¹⁾	5049	4618		
30	Herbstein	750	4676		
31	Schlitz (Spar- u. Leihkasse) ¹¹⁾	270	2869		
32	Schotten (Ludw.- u. Math.-Stift) ¹⁾ u. 12)	1531	3572		
33	Laubach (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾ u. 13)	3492	2887		
34	Ulrichstein ⁵⁾ u. 14)	233	4447		
	Provinz Oberhessen	74750	87368		
35	Mainz ¹⁵⁾		50457		
36	Mainz ¹⁶⁾	19980	19211		
37	Alzey ⁹⁾ u. 17)	28422	8718		
38	Bingen (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾ u. 18)	4578	13379		
39	Oppenheim (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾ u. 19)	16416	11343		
40	Worms ⁹⁾	51926	12842		
41	Dorn-Dürkheim - Wintersheim (Spar- u. Darlehnskasse) ²⁰⁾				
42	Rhein-Dürkheim		1		
	Provinz Rheinhessen	121322	115951		
	Grossherzogtum Hessen	464332	357116		

Ergebnisse in den 20 Jahren 1881—1900.

Ende der Jahre.	Zahl der Einleger.	Betrag der Einlagen.	Barer Kassenbestand.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien.	Reservefonds.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Grossherzogtum.					
1881	122 385	7 160 1716	3 063 959	73 013 288	5 670 878
1882	134 127	7 722 1625	3 063 546	78 772 852	6 045 870
1883	148 169	8 310 1790	3 217 745	84 492 170	6 442 418
1884	158 504	8 910 0523	3 357 396	90 680 824	6 870 838
1885 ¹⁾	163 195	9 529 4430	3 290 222	97 139 691	7 273 211
1886	166 814	10 069 3466	3 350 392	103 029 606	7 670 352
1887	170 112	10 528 7815	3 308 335	108 413 305	8 269 215
1888	173 275	11 095 8449	3 401 755	114 672 553	8 857 522
1889	177 308	11 738 0591	3 121 581	121 171 163	9 338 022
1890	182 564	12 237 1841	2 896 631	127 076 147	9 811 301
1891 ²⁾	187 756	12 746 8994	3 001 447	129 162 504	10 228 075
1892	190 346	13 393 4508	3 134 701	137 720 532	11 025 903
1893 ³⁾	194 840	14 106 8269	2 772 175	146 693 846	11 704 450
1894	200 225	14 966 1034	3 338 867	155 368 879	12 363 870
1895	206 897	15 937 0069	3 892 545	164 760 870	12 920 041
1896	214 050	16 859 4174	3 758 337	174 931 119	13 529 446
1897	220 792	17 912 4798	3 939 583	186 718 551	14 231 399
1898	228 407	18 883 7833	3 207 971	197 692 511	14 929 240
1899	235 493	19 664 6155	3 401 899	206 892 250	15 519 502
1900 ⁴⁾	242 033	20 325 7140	3 714 104	213 570 135	15 964 628

Ende der Jahre	Auf 1000 Einwohner kommen Einleger				Auf einen Einwohner kommt an Einlage				Zu- bzw. Ab- (—)nahme der Einlage auf einen Einwohner gegen das nächstvorangegangene Jahr			
	Provinzen			Grossherzogtum.	Provinzen			Grossherzogtum.	Provinzen			Grossherzogtum.
	Starken-burg.	Ober-hessen.	Rhein-hessen.		Starkbg.	Oberh.	Rheinh.		Starkbg.	Oberh.	Rheinh.	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1881	164,33	119,19	89,97	130,10	91,77	55,98	71,82	76,11	6,38	1,04	6,59	3,86
1882	176,73	131,44	98,50	141,97	96,26	59,32	79,73	81,74	4,49	3,34	7,91	5,63
1883	191,43	142,39	112,98	156,16	101,08	62,13	88,72	87,58	4,82	2,81	8,99	5,84
1884	206,83	148,08	126,71	166,35	107,92	65,18	99,30	93,51	6,84	3,05	10,58	5,93
1885 ¹⁾	212,85	146,57	133,78	170,50	113,67	67,94	108,71	99,56	5,75	2,76	9,41	6,05
1886	214,65	146,29	141,27	173,07	119,21	69,25	116,47	104,47	5,54	1,31	7,76	4,91
1887	219,62	145,26	144,01	175,61	125,98	70,41	119,93	108,35	6,77	1,16	3,46	3,88
1888	220,68	145,88	148,81	177,00	132,61	72,25	125,67	113,34	6,63	1,84	5,74	4,99
1889	220,28	146,71	153,21	179,78	137,03	74,08	133,56	119,02	4,42	1,83	7,89	5,68
1890	223,10	152,84	156,98	183,73	141,44	77,68	137,69	123,15	4,41	3,60	4,13	4,13
1891 ²⁾	225,65	159,82	159,39	187,22	146,70	80,84	140,50	127,10	5,26	3,16	2,99	3,95
1892	228,94	157,26	160,73	188,07	154,22	84,37	144,90	132,23	7,52	3,53	4,40	5,13
1893 ³⁾	231,29	161,20	164,59	190,77	160,27	88,49	152,76	138,12	6,05	6,05	7,86	5,89
1894	236,50	164,76	166,97	194,29	168,24	92,70	161,90	145,22	7,97	4,21	9,14	7,10
1895	236,95	167,76	173,21	198,87	173,54	97,05	172,78	153,19	5,30	4,35	10,88	7,97
1896	238,63	173,55	176,97	202,59	178,44	102,06	181,41	159,57	4,90	5,01	8,63	6,38
1897	240,35	177,37	181,41	205,82	185,27	106,88	191,30	166,98	6,83	4,82	9,89	7,41
1898	242,37	182,61	186,57	209,76	189,18	113,03	201,01	173,42	3,91	6,15	9,71	6,44
1899	244,87	187,02	189,87	213,10	192,78	119,06	205,17	177,95	3,60	6,03	4,16	4,53
1900 ⁴⁾	246,91	193,05	190,67	215,86	196,24	126,64	204,45	181,28	3,46	7,58	-0,72	3,33

¹⁾ Von 1885 an hatten die Verwaltungs-Ergebnisse der Kasse zu Allendorf a. d. Lumda (Oberh.) keine Aufnahme mehr zu finden. — ²⁾ Dgl. von 1891 an diejenigen der Kasse zu Osthofen (Rheinh.). — ³⁾ Dgl. von 1893 an diejenigen der Kasse zu Hungen (Oberh.). — ⁴⁾ Dgl. von 1900 an diejenigen des Vorschuss- und Kreditvereins zu Worms (Rheinh.). — Mit Rücksicht auf die nach dem Vorstehenden aus der Uebersicht ausgeschiedenen Kassen sind die obigen Ergebnisse neu berechnet worden.

Nr. 4912. **Höhere Mädchenschulen und die mit ihnen im Schuljahr**

Ort der Anstalt.	Zahl der ordentlichen Lehrer und Lehrerinnen							Zahl der ausser- ordent- lichen	Zahl der Klassen (einschl. Parallel- klassen)				
	Akademisch gebildete Lehrer			Semina- ristisch gebildete Lehrer		Lehrerinnen							
	Direktoren.	Oberlehrer.	provisorische.	definitive.	provisorische.	definitive.	provisorische.					Zusammen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Höhere Mädchenschule.	Seminar.	Zusammen.
Darmstadt	1	7	.	6	1	12	.	27	4	3	20	3	23
Offenbach	1	1	.	3	1	5	.	11	4	1	10	.	10
Giessen	1	3	.	3	.	4	.	11	3	1	10	.	10
Mainz	1	4	.	5	.	12	2	24	8	1	18	2	20
Worms	1	2	.	2	1	6	1	13	4	1	10	.	10
Summe	5	17	.	19	3	39	3	86	23	7	68	5	73

Ort der Anstalt.	Seminar					Gesamtzahl (Anfangsbestand							
	Zahl der Schülerinnen in den einzelnen Klassen am Anfang des Schuljahrs					nach dem Alter							
	III.	II.	I.	III.—I. zusammen.	Nach bestandener Prüfung zu Ostern 1902 aus I. entlassen.	6	7	8	9	10	11	12	13
Darmstadt	22	16	19	57	17	35	78	67	68	98	98	85	79
Offenbach	.	.	.	.	.	28	28	43	46	47	25	30	28
Giessen	.	.	.	.	.	21	40	35	44	33	45	37	43
Mainz	11	6	.	17	.	26	49	47	43	81	76	62	83
Worms	.	.	.	.	.	17	40	38	40	35	42	37	39
Summe	33	22	19	74	17	127	235	230	241	294	286	251	272

Jahr

*) Vergl. Mitteil. Nr. 733, Aug. 1901, S. 228.

**verbundenen Lehrerinnenseminare im Grossh. Hessen
1901/02.)***

Zahl der Schülerinnen im ganzen (einschl. Seminar)					Höhere Mädchenschule												
					Zahl der Schülerinnen in den einzelnen Klassen am Anfang des Schuljahrs												
Aufgangsbestand nach der Aufnahme.	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe des Schuljahrs.	Schlussbestand, vor der Versetzung.	X. (Erstes Schuljahr).	IX.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	Selekta.	Zusammen.	mehr (+), weniger (-) gegen das Vorjahr.
761	49	810	44	766	32	36	31	43	42	46	41	36	28	19	}	704	+46
314	9	323	10	313	32	33	31	43	45	46	41	35	24	20				7	314	+21
345	7	352	22	330	43	35	33	37	48	49	33	36	20	11	}	345	+14
556	53	609	33	576	43	39	44	28	36	35	31	32	19	17				13	539	-6
324	17	341	21	320	40	29	36	47	36	41	42	24	18	11	.	324	-1
2300	135	2435	130	2305	230	207	216	270	294	279	252	220	145	100	13	2226	+74

und Zugang im Laufe des Schuljahrs) der Schülerinnen

(am 1. Januar 1902)

alt.						nach der Konfession							nach der Heimat				Kein Schulgeld zahlten	Schulgeld ist eingegangen im Ganzen.		
						evangelische.	römisch-katholische.	alt-katholische.	deutsch-katholische.	israelitische.	anderer Konfession.	aus dem Orte der Lehr- anstalt.	aus andern hessischen Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	M.				
14	15	16	17	18	19 und darüber															
67	59	19	22	20	15	685	56	.	.	67	2	741	54	13	2	29	61	230		
29	14	5	.	.	.	235	43	2	8	35	.	285	11	27	.	2	21	159		
32	15	7	.	.	.	276	29	.	.	47	.	315	19	17	1	5	34	836		
59	39	29	12	2	1	351	137	.	.	116	5	564	40	5	.	12	45	534		
32	12	8	1	.	.	259	19	1	2	60	.	315	26	.	.	1	25	611		
219	139	68	35	22	16	1806	284	3	10	325	7	2220	150	62	3	49	188	370		

Nr. 4913. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Dezember 1902
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogtums.

Todesfälle.		Mainz.	Darmst.	Offenb.	Worms.	Giessen.	Bingen.	N.-Isenb.	Lamprth.	Kastel.	Viernhm.	Benshm.	Friedberg	Alzey.	Pfingst.	Kosthm.	Weisenau	Heppenh.	Langen.	Mombach	Eberstadt	Grieshm.	Im ganz.	
		86700	75100	54000	42700	26400	10050	8550	8250	8250	7450	7450	7200(1)	7000	6450	6300	6000	a.d.R. 5450 ²⁾	5850	5700	a.d.R. 5400	5400	39550	
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr	22	21	28	12	9	1	2	6	7	5	3	2	5	4	2	4	2	2	2	2	2	2	143
	über 1—15 Jahre	13	11	5	12	7	4	2	2	2	4	2	2	1	1	1	5	1	1	2	1	1	1	73
	» 15—60 »	46	29	25	19	22	1	3	3	3	2	3	6	6	3	2	3	2	7	7	4	4	1	182
	» 60 »	40	40	22	17	11	4	1	4	4	4	2	2	6	3	3	2	6	7	5	1	1	5	184
Todesursachen.																								
Masern und Röteln		.	.	1	.	2	.	.	.	4	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	9
Scharlach		1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Rose		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie und Croup		1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Keuchhusten		1	1	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	7
Unterleibstypus		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt		1	1	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	7
Tuberkulose der Lungen		13	7	7	8	6	2	1	4	.	1	1	.	2	1	1	3	1	1	.	1	.	.	60
Tuberkulose anderer Organe		4	3	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	2	1	.	.	16
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane		20	23	15	9	6	1	2	.	3	.	1	4	2	1	.	7	2	.	1	.	1	1	99
Apoplexia (Schlagfluss)		9	9	3	2	3	.	.	.	.	.	1	3	.	1	.	.	.	.	2	.	.	1	34
Acute u. chronische Erkrank. d. Herzens		10	11	7	4	.	3	.	.	2	.	1	.	.	.	2	3	2	2	.	1	.	.	48
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder		4	3	7	3	1	1	.	.	2	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	1	.	1	26
Angeborene Lebensschwäche etc.		4	6	8	3	5	.	1	2	.	1	1	1	.	1	.	.	.	1	1	1	1	.	36
Krebs und Neubildungen		7	8	1	5	5	.	.	.	.	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	30
Altersschwäche		9	4	4	4	1	.	.	3	2	.	1	1	2	1	.	.	2	.	.	.	.	2	36
Andere benannte Krankheiten		31	20	19	18	9	1	1	6	.	2	4	2	5	3	.	1	2	4	1	2	.	.	131
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)		6	4	1	.	6	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	1	.	2	.	2	.	.	25
Todesursache unbekannt		.	.	3	1	.	.	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	8
Zusammen		121	101	80	60	49	10	6	15	13	7	12	12	15	11	6	18	11	15	5	8	7	582	
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende		16,75	16,14	17,78	16,86	22,27	11,94	8,42	21,82	18,91	11,28	19,33	20,00	25,71	20,47	11,43	36,00	24,22	30,77	10,53	17,78	15,56	17,65	

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

1) Ohne Fauerbach. 2) Ausschliesslich der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Mitteilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 763.

Januar

1903.

Inhalt: Betrieb der Main-Neckar-Eisenbahn einschl. der mitverwalteten Nebenbahnen 1901. — Geborene, Gestorbene und Eheschliessungen im Grossh. Hessen in den einzelnen Monaten 1901. — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenst. Dez. 1902. — Anzahl der Hunde und Ertrag der Hundesteuer im Grossh. Hessen 1901/02. — Anzeige.

Nr. 4914. **Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn** einschl. der mitverwalteten Hessischen Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim und Weinheim-Fürth im Jahr 1901.*)

1. Im Berichtsjahr 1901 ist gegen das Vorjahr im Personenverkehr eine nicht unerhebliche Steigerung zu verzeichnen, dagegen ist der Güterverkehr infolge der im Laufe des Berichtsjahres eingetretenen Stockungen in Handel und Industrie, welche auch auf die Eisenbahnen nachteilig einwirkten, zurückgegangen.

Es betragen bei der Main-Neckar-Eisenbahn im Jahr

	1901	gegen	1900
die Zahl der beförderten Zivilpersonen . . .	6 741 170		6 120 659
das beförderte Reisegepäck in Tonnen . . .	6 978		7 059
» » Expressgut	6 375		3 364
die Eil- und Frachtgüter, ausschliesslich Dienstgut, in Tonnen	1 472 461		1 533 410
	<i>M.</i>		<i>M.</i>
die Einnahme aus d. Beförd. v. Zivilpersonen . . .	4 337 582,41		4 166 083,19
» » » » » » Reisegepäck, einschl. Lagergeld	213 849,71		217 787,96
» » » » » » Expressgut	109 197,38		103 863,64
» » » » » » Tieren jeder Art	94 315,42		103 285,57
» » » » » » Eil- und Fracht- gut, einschliesslich Leichen und Fahr- zeuge, sowie Nebenerträge	3 131 083,87		3 355 318,17
die Einnahme aus Sonderpersonenzügen	3 596,41		4 696,30
» » » Postgutbeförderung	12 173,10		12 419,59
» » » Militärtransporten	104 039,13		109 930,12

Zusammen 8 005 837,43 8 073 384,54

*) Vergl. Mitteil. Nr. 742, Febr. 1902, S. 17.

	1901 gegen 1900	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Davon aus dem Personen- und Gepäck- Verkehr	4 643 742,80	4 498 838,55
und aus dem Güter-Verkehr	3 362 094,63	3 574 545,99

Bei den Hessischen Nebenbahnen betragen im Jahr

	1901 gegen 1900	
die Zahl der beförderten Zivil- u. Militärpersonen	988 613	908 683
das beförderte Reisegepäck in Tonnen	364	294
die Eil- und Frachtgüter, einschl. Expressgut, jedoch ausschl. Dienstgut, in Tonnen	251 881	265 281
die Einnahme aus der Beförderung von Zivil- und Militärpersonen	<i>M.</i> 146 420,08	<i>M.</i> 134 991,37
die sonst. Einnahmen aus dem Personenverkehr	2 428,46	2 273,59
die Einnahme aus Eil- und Frachtgut, einschl. Expressgut und Nebenerträge	150 308,16	144 504,07
die sonst. Einnahmen aus dem Güterverkehr	849,70	746,17
Zusammen	300 006,40	282 515,20

Hiervon kommen auf den Personen- und

Gepäck-Verkehr	148 848,54	137 264,96
und aus dem Güter-Verkehr	151 157,86	145 250,24

2. Personal. Im Jahr 1901 beschäftigte die Main-Neckar-Eisenbahn einschl. der Hessischen Nebenbahnen:

752 Personen in etatsmässigen Stellen,

70 nicht angestellte Hilfsbeamte,

1215 Arbeiter

im ganzen 2037 Personen.

3. Im Jahr 1901 betragen bei der Main-Neckar-Eisenbahn

	nach der Betriebs- rechnung.	für alleinige Rechnung der ein- zelnen Staaten.	zusammen.
die Einnahmen	8 758 104,87 <i>M.</i>	4 519,25 <i>M.</i>	8 762 624,12 <i>M.</i>
» Ausgaben	6 436 031,56 »	164 230,64 »	6 600 262,20 »
der Ueberschuss	2 322 073,31 <i>M.</i>	—159 711,39 <i>M.</i>	2 162 361,92 <i>M.</i>

Die Ausgaben betragen von

der Einnahme in Prozenten	73,49	—	75,32
gegen 1900	70,17	—	71,74

Von obigem Ueberschuss

von	2 322 073,31 <i>M.</i>	bezw.	2 162 361,92 <i>M.</i>
---------------	------------------------	-------	------------------------

wurden in die Rechnung des

folgenden Jahres übertragen	2 253,76 »		2 253,76 »
-----------------------------	------------	--	------------

mithin betragen die zur Ver-

teilung kommenden Rein-			
einkünfte	2 319 819,55 <i>M.</i>		2 160 108,16 <i>M.</i>

wovon nach der Baukosten- Beteiligung entfielen auf	nach der Betriebs- rechnung.	davon ab für vor- schussweise empfan- gene Zahlungen.	bleiben.
Preussen	526 273,73 <i>M.</i>	46 797,04 <i>M.</i>	479 476,69 <i>M.</i>
Hessen	972 295,01 »	93 049,92 »	879 245,09 »
Baden	821 250,81 »	19 864,43 »	801 386,38 »
Summe wie oben	2 319 819,55 <i>M.</i>	159 711,39 <i>M.</i>	2 160 108,16 <i>M.</i>
gegen 1900	2 623 661,15 »	137 369,92 »	2 486 291,23 »

Die Baukosten der Bahn be- trugen im Durchschnitt:	in 1901.	in 1900.
für Preussen	5 657 799,12 <i>M.</i>	5 657 799,12 <i>M.</i>
» Hessen	10 452 829,96 »	10 332 954,47 »
» Baden	8 829 002,56 »	8 755 527,27 »
Zusammen	24 939 631,64 <i>M.</i>	24 746 280,86 <i>M.</i>

Dieses Baukapital hat sich
pro 1901 durch den verteilten
Betriebsüberschuss (2 319 819,55 *M.*)
verzinst mit

9,301 % gegen 10,602 % in 1900.

Von den Betriebs-Ausgaben von 6 436 031,56 *M.* bzw. einschliesslich der Ausgaben der einzelnen Staaten 6 600 262,20 *M.* sind, als den eigenen Betrieb der Main-Neckar-Eisenbahn nicht betreffend, die Vergütungen für Leistungen zu Gunsten Dritter abzuziehen. Diese Vergütungen betragen im Berichtsjahr:

1. Vergütung der Preussisch-Hessischen Staatsbahn für die Mitbenutzung der Station Bensheim für den Personenverkehr 3 700,00 *M.*
2. Vergütung für die Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn 127 247,63 »
3. Vergütung für die Betriebsleitung der Nebenbahnen Eberstadt—Pfungstadt, Bickenbach—Seeheim und Weinheim—Fürth 16 190,86 »
4. Ersatz des Gehalts und der sonstigen Vergütungen für die seitens der Main-Neckar-Bahn zu stellenden Beamten für den Dienst im Zentralbahnhofe Frankfurt a. M. 42 974,29 »

Zusammen 190 112,78 *M.*

Von den alsdann verbleibenden 6 245 918,78 *M.* bzw. einschliesslich der Ausgaben der einzelnen Staaten 6 410 149,42 *M.* entfallen bei einer Betriebslänge von 97,23 km auf 1 km Bahnlänge rund 64 206 *M.* bzw. 65 894 *M.*

Bei den Hessischen Nebenbahnen erzielten Eberstadt—Pfungstadt eine Minder-Einnahme von 2 100,63 *M.* und Bickenbach—Seeheim eine solche von 27 945,73 *M.*, Weinheim—Fürth eine Mehr-Einnahme von 22 061,16 *M.* Im ganzen betragen im Betriebsjahr

die Einnahmen	306 375,42 <i>M.</i>
die Ausgaben	314 360,62 »

Nach Anrechnung des Ueberschusses für Weinheim—Fürth beträgt der Mehrbetrag der Ausgaben 7 985,20 *M.*

Die Ausgaben betragen 13916 *M.* auf 1 km Bahnlänge.

Die Baukosten betragen im Jahresdurchschnitt 2497370 *M.*, wovon die Baukosten der einen Ueberschuss abwerfenden Strecke Weinheim—Fürth eine Verzinsung zu 1,12% erzielten.

4. Im Berichtsjahr legten die Lokomotiven der Main-Neckar-Eisenbahn, deren Anzahl zu Anfang des Jahrs 93, zu Ende des Jahrs 92 betrug, einschl. 7 der Hessischen Nebenbahnen 2523983 Nutz- und Leerfahrkilometer — worunter 54412 der letzteren — zurück; ausserdem kommen bezüglich der Kosten der Züge die im Rangier- und Reservedienst geleisteten 478652 Lokomotivkilometer in Betracht, zusammen 3002635 Lokomotivkilometer. Die Zahl der Wagenachskilometer belief sich auf 83497389.

Behufs Berechnung der auf 1 Nutz- bzw. Lokomotiv- und Wagenachskilometer entfallenden Kosten ist den vorstehend berechneten gekürzten Ausgaben der Main-Neckar-Eisenbahn die Vergütung für Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn wieder zuzuschlagen, weil die angegebene Zahl Nutz- bzw. Lokomotiv- und Wagenachskilometer die Leistung auf der Seitenbahn mitbegreift. Die Ausgaben der Main-Neckar-Eisenbahn und der Hessischen Nebenbahnen betragen alsdann:

	1901.		1900.
im ganzen	6 373 166 <i>M.</i> 41 <i>S</i> ₁		6 109 022 <i>M.</i> 10 <i>S</i> ₁
für 1 Nutzkilometer	2 » 58 »		2 » 52 »
» 1 Lokomotivkilometer	2 » 01 »		2 » 01 »
» 1 Wagenachskilometer	— » 07,63 »		— » 07,71 »
und bei Zurechnung der Ausgaben der einzelnen Staaten bei der Main-Neckar-Eisenbahn:			
	1901.		1900.
im ganzen	6 537 397 <i>M.</i> 05 <i>S</i> ₁		6 250 676 <i>M.</i> 41 <i>S</i> ₁
für 1 Nutzkilometer	2 » 65 »		2 » 58 »
» 1 Lokomotivkilometer	2 » 18 »		2 » 06 »
» 1 Wagenachskilometer	— » 07,83 »		— » 07,89 »

5. Der Bestand an Personen- und Lastwagen der Main-Neckar-Eisenbahn einschl. der Grossh. Hessischen Nebenbahnen beziffert sich wie folgt:

1. Personenwagen I. u. II. Kl. 101 Stück, mit Dampfheizung, Gasbeleuchtung und Schnellbremse versehen.
2. Personenwagen II. u. III. Kl. 7 » mit Dampfheizung, Oelbeleuchtung und Schnellbremse versehen.
3. Personenwagen III. Kl. 200 » 187 wie bei 1 u. 10 wie bei 2.
4. Bahnkontrollwagen 1 » nur zu Kontrollfahrten bestimmt.
5. Brückenwagen-Kontrollwag. 1 »
6. Postwagen 2 » mit je 10 Plätzen III. Kl.
7. Post- und Gepäckwagen 2 »

8. Reisegepäckwagen	30 Stück,	
9. Güterzugspackwagen	11 »	
10. Güterwagen, bedeckte	498 »	
11. Güterwagen, offene	308 »	hiervon sind 62 zu Pferde- u. 100 zu Viehtransporten verwendbar, 99 zu Schie- nentransporten bestimmt und 49 zum Material- transport eingerichtet.
12. Bierwagen*)	14 »	
13. Plattformwagen	2 »	
14. Schemelwagen	10 »	als offene Güterwagen ver- wendbar.

Zusammen 1187 Stück.

Ausserdem:

- 15. 15 Ueberladewagen auf 15 Stationen verteilt.
- 16. 2 Kippwagen für Kohlenabfälle, in Darmstadt stationiert.
- 17. 7 fahrbare Krahen.

Die Wagen der Main-Neckar-Eisenbahn und der Grossh. Hessischen Nebenbahnen legten im Jahr 1901 auf der eigenen Bahn einschl. der Nebenbahnstrecken zurück.

a. die Personenwagen	27 557 046 Achskilometer.
b. die Lastwagen	12 286 586 »
Zusammen	39 843 632 Achskilometer.

Die Wagen der fremden Bahnen haben auf den eigenen Betriebsstrecken einschl.

der Nebenbahnlinien zurückgelegt	37 697 626	»
Hierzu: die Postwagen	3 418 150	»
die unter Frachtberechnung leer beförderten Wagen	92 154	»
die beförderten Lokomotiven mit Tender zu je 20 Achsen	37 470	»

Auf der eigenen Bahn im ganzen 81 089 032 Achskilometer.

Auf der Seitenlinie Friedrichsfeld—Mannheim wurden befördert 2 746 260 »

Auf Strecken der Königl. Eisenbahn-Direktion Frankfurt a. M. wurden befördert 16 054 »

Zusammen 83 851 346 Achskilometer.

Hiervon entfallen auf die 3 Nebenbahnen 1 649 519 Achskilometer.

6. Personen-, Gepäck- etc. und Güter-Verkehr auf der Main-Neckar-Eisenbahn und den an dieselbe anschliessenden Nebenbahnen sind in den folgenden Tabellen näher nachgewiesen.

*) Davon sind 3 Eigentum der Hildebrand'schen Brauerei zu Pfungstadt.

**Personen-, Gepäck- etc. und Güter-Verkehr der Main-Neckar-Bahn
u. der an dieselbe anschliessenden Hess. Nebenbahnen im Jahr 1901.
I. Main-Neckar-Eisenbahn.
a. Personen-Verkehr.**

		Binnen-Verkehr.	Direkter Verkehr. ¹⁾	Durchgangs-Verkehr.	Zusammen.	
Einfache Fahrkarten für	Schnellzüge	I. Klasse	2 200	8 349	5 102	15 651
		II. »	16 851	32 198	18 791	67 840
		III. »	44 362	45 252	19 132	108 746
	Gewöhnliche Züge	I. »	1 442	1 344	2	2 788
		II. »	24 449	22 511	675	47 635
		III. »	364 755	159 776	7 314	531 845
	Hin- und Rückfahrkarten	I. »	11 123	6 094	1 956	19 173
		II. »	110 600	74 036	12 296	196 932
		III. »	639 858	316 332	23 244	979 434
	Ausgeb. einf. u. Rückfahrkarten		1 215 640	665 892	88 512	1 970 044
Beförderte Personen		1 977 221	1 062 354	126 008	3 165 583	
Ausserdem:						
Gesellschaftsfahrkarten		20 946	12 794	922	34 662	
Sonntagsfahrkarten		29 554	37 950	2 480	69 984	
Arbeiter-Rückfahrkarten		15 611	17 135	4 838	37 584	
Abonnementskarten	Monatskarten	18 090	1 202	.	19 292	
	Schülerkarten	343	141	.	484	
	Wochenkarten	141 466	22 244	.	163 710	
Rundreisehefte		9 334	9 334	14 146	23 480	
Militärfahrkarten		55 542	65 993	12 959	134 494	
Se. der ausgegeb. Fahrkarten etc.		1 497 192	832 685	123 857	2 453 734	
Hierzu kommen noch:						
Fahrkarten für Sonderzüge		.	.	.	3 527	
Zusammengesetzte Rundreisehefte		.	.	.	133 341	
Hauptsumme der ausgegebenen Fahrkarten etc.		.	.	.	2 590 602	
» der abegangenen Pers.		.	.	.	²⁾ 6 911 106	
b. Gepäckverkehr, sowie Expressgut-, Fahrzeuge-, Militärgut-, Leichen- und Tiertransporte etc.						
Gepäck und Traglasten	Tonnen	2 301	4 741		7 042	
Expressgut	»	1 171	2 425		3 596	
Milch	»	325	2 582		2 907	
Equipagen u. andere Fahrzeuge	Stück	4	25		29	
Militärgut auf Militärfahrscheine	Tonnen	95	1 217		1 312	
Leichen	Anzahl	14	191		205	
Pferde, Rindvieh, Schweine etc.	Stück	13 321	90 620		103 941	
Hunde	»	.	.		10 712	

c. Güter-Verkehr.

	Eilgut.	Stückgut.	Wagenladungs- bzw. Ausnahme-Klassen.	Sonstige Transporte.	Zusammen.	
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
Binnen-Verkehr	1 061	14 598	45 201	.	60 860	
Direkter Verkehr ¹⁾	Versand	3 797	39 571	150 607	398	194 373
	Empfang	4 119	36 938	395 139	887	437 083
Durchgangs-Verkehr	nach Süden	2 767	37 992	378 505	719	419 983
	» Norden	2 713	32 634	300 304	386	336 037
Gesamt-Güterverkehr	14 457	161 733	1 269 756	2 390	1 448 336	

¹⁾ Verkehr nach und von fremden Bahnen.

²⁾ Einschliesslich 37 065 auf Militärfahrscheine abgegangene Personen.

2. Hessische Nebenbahnen.
a. Personen-Verkehr.

			Binnen-Verkehr.	Direkter Verkehr. ¹⁾	Zu-sammen.	
Einfache Fahrkarten für	Schnellzüge	II. Klasse	.	11	11	
		III. »	.	9	9	
	Gewöhnliche Züge	I. »
		II. »	3 499	4 380	7 879	
		III. »	57 395	39 292	96 687	
Hin- und Rückfahrkarten	I. »	.	.	.	.
	II. »	3 014	13 557	16 571		
	III. »	64 725	111 659	176 384		
Summe der	ausgegebenen einfachen u. Rückfahrkarten . . .		128 633	168 908	297 541	
	beförderten Personen . . .		196 372	294 124	490 496	
Ausserdem:						
Gesellschaftsfahrkarten . . .			1 363	4 771	6 134	
Sonntagsfahrkarten . . .			.	14 666	14 666
Arbeiter-Rückfahrkarten . . .			1 122	4 918	6 040	
Abonnementskarten	{	Monatskarten . . .	430	850	1 280	
		Schülerkarten . . .	31	141	172	
		Wochenkarten . . .	19 162	10 654	29 816	
Militärfahrkarten . . .			2 243	7 565	9 808	
Hauptsumme der ausgegebenen Fahrkarten etc.			152 984	212 473	365 457	
» » abgegangenen Pers.			.	.	²⁾ 988 613	

b. Gepäckverkehr, sowie Expressgut-, Leichen- und Tiertransporte etc.

		Binnen-Verkehr.	Andere Verkehre.	Zu-sammen.
Gepäck und Traglasten	Tonnen	74	290	364
Expressgut	»	16	234	250
Milch	»	.	1 742	1 742
Equipagen u. andere Fahrzeuge	Stück	.	1	1
Leichen	Anzahl	.	1	1
Pferde, Rindvieh, Schweine etc.	Stück	809	5 246	6 055
Hunde	»	.	.	1 942

c. Güter-Verkehr.

	Eilgut.	Stückgut.	Wagenladungs- bzw. Ausnahme-Klassen.	Sonstige Transporte.	Zu-sammen.
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Binnen-Verkehr . . .	12	374	1 268	.	1 654
Direkter { Versand	310	3 467	137 868	1	141 646
Verkehr ¹⁾ { Empfang	386	3 736	101 004	1	105 127
Gesamt-Güterverkehr	708	7 577	240 140	2	248 427

¹⁾ Verkehr nach und von fremden Bahnen.

²⁾ Einschliesslich 17 auf Militärfahrscheine abgegangene Personen.

Nr. 4915. **Geborene, Gestorbene und Eheschliessungen, nach Monaten, im Grossherzogtum Hessen im Jahr 1901. *)**

I. Provinz Starkenburg.

Gegenstand.	Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.	
Zahl der Geborenen	männl.	812	765	816	793	815	808	892	792	832	797	746	725	9593
	weibl.	771	691	816	754	796	763	752	780	783	707	718	713	9044
	überh.	1583	1456	1632	1547	1611	1571	1644	1572	1615	1504	1464	1438	18637
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	731	679	735	703	735	730	822	714	751	735	676	641	8652
	weibl.	699	633	738	682	708	711	670	727	709	654	645	649	8225
	überh.	1430	1312	1473	1385	1443	1441	1492	1441	1460	1389	1321	1290	16877
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	49	48	50	53	50	43	43	53	56	40	38	65	588
	weibl.	53	40	55	48	59	39	54	36	50	32	47	43	556
	überh.	102	88	105	101	109	82	97	89	106	72	85	108	1144
Lebendgeborene überhaupt	männl.	780	727	785	756	785	773	865	767	807	775	714	706	9240
	weibl.	752	673	793	730	767	750	724	763	759	686	692	692	8781
	überh.	1532	1400	1578	1486	1552	1523	1589	1530	1566	1461	1406	1398	19021
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	29	34	31	35	29	31	23	24	24	22	30	17	329
	weibl.	18	13	22	22	27	12	24	15	22	19	23	19	236
	überh.	47	47	53	57	56	43	47	39	46	41	53	36	565
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	3	4	.	2	1	4	4	1	1	.	2	2	24
	weibl.	1	5	1	2	2	1	4	2	2	2	3	2	27
	überh.	4	9	1	4	3	5	8	3	3	2	5	4	51
Totgeborene überhaupt	männl.	32	38	31	37	30	35	27	25	25	22	32	19	353
	weibl.	19	18	23	24	29	13	28	17	24	21	26	21	263
	überh.	51	56	54	61	59	48	55	42	49	43	58	40	616
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	417	431	437	439	435	433	483	460	394	341	393	367	5030
	weibl.	396	410	433	406	393	353	429	398	340	365	361	413	4697
	überh.	813	841	870	845	828	786	912	858	734	706	754	780	9727
Zahl d. Eheschliessungen		302	388	250	511	516	335	280	322	356	394	538	412	4604

*) Vergl. Mitteil. Nr. 738, Nov. 1901, S. 306.

II. Provinz Oberhessen.

Gegenstand.	Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.	
Zahl der Geborenen	männl.	342	386	388	345	369	370	385	390	399	382	329	316	4401
	weibl.	357	352	403	294	320	338	352	336	369	351	311	331	4114
	überh.	699	738	791	639	689	708	737	726	768	733	640	647	8515
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	294	336	354	298	324	321	349	341	350	336	290	288	3881
	weibl.	326	321	355	259	286	297	316	305	327	313	274	299	3678
	überh.	620	657	709	557	610	618	665	646	677	649	564	587	7559
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	28	38	24	29	34	34	25	37	38	33	24	18	362
	weibl.	23	23	34	31	29	32	29	19	30	26	28	19	323
	überh.	51	61	58	60	63	66	54	56	68	59	52	37	685
Lebendgeborene überhaupt	männl.	322	374	378	327	358	355	374	378	388	369	314	306	4243
	weibl.	349	344	389	290	315	329	345	324	357	339	302	318	4001
	überh.	671	718	767	617	673	684	719	702	745	708	616	624	8244
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	19	12	9	17	9	15	10	10	11	12	14	8	146
	weibl.	8	6	12	4	5	9	6	11	9	10	9	11	100
	überh.	27	18	21	21	14	24	16	21	20	22	23	19	246
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	1	.	1	1	2	.	1	2	.	1	1	2	12
	weibl.	.	2	2	.	.	.	1	1	3	2	.	2	13
	überh.	1	2	3	1	2	.	2	3	3	3	1	4	25
Totgeborene überhaupt	männl.	20	12	10	18	11	15	11	12	11	13	15	10	158
	weibl.	8	8	14	4	5	9	7	12	12	12	9	13	113
	überh.	28	20	24	22	16	24	18	24	23	25	24	23	271
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	276	213	250	242	224	215	194	212	196	193	201	213	2629
	weibl.	240	218	260	218	208	184	154	171	169	167	192	224	2405
	überh.	516	431	510	460	432	399	348	383	365	360	393	437	5034
Zahl d. Eheschliessungen	132	190	150	279	253	191	135	154	163	162	256	278	2343	

III. Provinz Rheinhessen.

Gegenstand.	Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.	
Zahl der Geborenen	männl.	513	469	569	554	549	475	481	510	495	463	467	469	6014
	weibl.	491	542	510	516	495	493	519	426	496	421	413	437	5759
	überh.	1004	1011	1079	1070	1044	968	1000	936	991	884	880	906	11773
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	459	405	514	489	483	425	431	465	457	408	409	422	5367
	weibl.	446	489	443	466	450	449	472	387	453	374	379	401	5209
	überh.	905	894	957	955	933	874	903	852	910	782	788	823	10576
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	34	40	39	40	43	38	35	26	24	35	34	31	419
	weibl.	30	36	43	40	33	31	34	26	28	36	25	22	384
	überh.	64	76	82	80	76	69	69	52	52	71	59	53	803
Lebendgeborene überhaupt	männl.	493	445	553	529	526	463	466	491	481	443	443	453	5786
	weibl.	476	525	486	506	483	480	506	413	481	410	404	423	5593
	überh.	969	970	1039	1035	1009	943	972	904	962	853	847	876	11379
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	18	21	12	23	21	12	12	18	13	15	20	12	197
	weibl.	15	16	21	9	12	9	13	13	13	11	8	14	154
	überh.	33	37	33	32	33	21	25	31	26	26	28	26	351
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	2	3	4	2	2	.	3	1	1	5	4	4	31
	weibl.	.	1	3	1	.	4	.	.	2	.	1	.	12
	überh.	2	4	7	3	2	4	3	1	3	5	5	4	43
Totgeborene überhaupt	männl.	20	24	16	25	23	12	15	19	14	20	24	16	228
	weibl.	15	17	24	10	12	13	13	13	15	11	9	14	166
	überh.	35	41	40	35	35	25	28	32	29	31	33	30	394
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	332	330	330	306	299	306	327	323	230	249	244	250	3526
	weibl.	321	280	300	261	250	283	300	297	218	202	216	260	3188
	überh.	653	610	630	567	549	589	627	620	448	451	460	510	6714
Zahl d. Eheschliessungen	167	266	165	306	272	190	237	211	190	293	338	239	2874	

IV. Grossherzogtum Hessen.

Gegenstand.	Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.	
Zahl der Geborenen	männl.	1667	1620	1773	1692	1733	1653	1758	1692	1726	1642	1542	1510	20008
	weibl.	1619	1585	1729	1564	1611	1594	1623	1542	1648	1479	1442	1481	18917
	überh.	3286	3205	3502	3256	3344	3247	3381	3234	3374	3121	2984	2991	38925
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	1484	1420	1603	1490	1542	1476	1602	1520	1558	1479	1375	1351	17900
	weibl.	1471	1443	1536	1407	1444	1457	1458	1419	1489	1341	1298	1349	17112
	überh.	2955	2863	3139	2897	2986	2933	3060	2939	3047	2820	2673	2700	35012
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	111	126	113	122	127	115	103	116	118	108	96	114	1369
	weibl.	106	99	132	119	121	102	117	81	108	94	100	84	1263
	überh.	217	225	245	241	248	217	220	197	226	202	196	198	2632
Lebendgeborene überhaupt	männl.	1595	1546	1716	1612	1669	1591	1705	1636	1676	1587	1471	1465	19269
	weibl.	1577	1542	1668	1526	1565	1559	1575	1500	1597	1435	1398	1433	18375
	überh.	3172	3088	3384	3138	3234	3150	3280	3136	3273	3022	2869	2898	37644
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	66	67	52	75	59	58	45	52	48	49	64	37	672
	weibl.	41	35	55	35	44	30	43	39	44	40	40	44	490
	überh.	107	102	107	110	103	88	88	91	92	89	104	81	1162
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	6	7	5	5	5	4	8	4	2	6	7	8	67
	weibl.	1	8	6	3	2	5	5	3	7	4	4	4	52
	überh.	7	15	11	8	7	9	13	7	9	10	11	12	119
Totgeborene überhaupt	männl.	72	74	57	80	64	62	53	56	50	55	71	45	739
	weibl.	42	43	61	38	46	35	48	42	51	44	44	48	542
	überh.	114	117	118	118	110	97	101	98	101	99	115	93	1281
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	1025	974	1017	987	958	954	1004	995	820	783	838	830	11185
	weibl.	957	908	993	885	851	820	883	866	727	734	769	897	10290
	überh.	1982	1882	2010	1872	1809	1774	1887	1861	1547	1517	1607	1727	21475
Zahl d. Eheschliessungen	601	844	565	1096	1041	716	652	687	709	849	1132	929	9821	

Nr. 4916. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	18,00	16,00	17,00	15,00	13,75	14,38	17,00	13,75	15,38	18,00	15,00	16,50	8,00	6,50
Bensheim	17,25	16,25	16,75	14,50	14,50	14,50	15,50	15,50	15,50	14,25	14,25	14,25	7,00	7,00
Dieburg	17,40	17,00	17,20	15,40	14,80	15,13	18,00	17,00	17,50	15,60	14,00	14,83	7,20	6,80
Erbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	14,50	14,50	14,50	6,00	6,00
Offenbach	17,50	16,00	16,75	14,50	14,00	14,25	18,00	15,00	16,50	16,00	15,50	15,75	8,00	7,00
Giessen	16,75	15,25	16,00	15,00	14,50	14,86	17,00	15,00	16,00	15,00	14,50	14,90	8,00	7,00
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	4,50	4,50
Büdingen	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	6,50	6,50
Butzbach	16,00	15,50	15,75	14,50	14,00	14,25	16,00	15,50	15,75	15,50	15,00	15,25	8,00	7,50
Friedberg	15,25	15,00	15,13	14,50	14,00	14,21	15,75	15,00	15,50	14,50	14,00	14,25	7,00	6,00
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Schotten	16,00	15,00	15,50	14,50	14,00	14,25	14,50	14,00	14,25	14,50	14,00	14,25	6,00	5,50
Mainz	17,40	16,05	16,73	15,15	14,50	14,76	16,50	14,90	15,83	16,00	14,50	15,30	8,00	6,20
Alzey	17,00	16,00	16,58	14,25	14,00	14,13	16,50	15,50	16,00	16,00	15,50	15,83	6,25	6,00
Bingen	17,00	15,50	16,30	15,00	14,00	14,44	16,00	15,00	15,57	18,00	15,50	16,65	7,00	5,80
Worms	17,25	16,25	16,75	15,13	14,75	14,94	17,50	15,75	16,63	15,75	15,00	15,38	6,00	5,00
Summe			260,44			232,10			249,11			239,64		
Mittelpreis			16,28			14,51			15,59			14,98		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaff.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	höchst.	niedgst.	Mittel-
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,60	1,72	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40	.	1,28	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,52	.	0,60	0,50	0,55
Dieburg	.	.	1,28	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,32	.	1,28	.	1,40	.	0,27	0,25	0,26
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	0,38
Giessen	1,40	1,60	1,26	1,40	1,36	1,44	1,20	1,40	1,00	1,20	1,40	1,60	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	1,20	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,44	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,28	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,44	.	1,20	.	.	.	1,36	.	0,36	0,30	0,33
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,44	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	.	.	1,32	.	1,28	.	.	.	.	.	1,32	.	0,30	0,28	0,29
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,30	1,52	1,60	1,13	1,43	.	.	1,60	1,80	0,36	0,25	0,31
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,40	1,80	1,40	1,80	.	.	1,40	1,80	0,38	0,30	0,34
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,80	2,00	0,50	0,48	0,49
Worms	1,48	1,70	1,26	1,65	1,44	2,00	1,40	1,72	.	.	1,60	1,80	0,34	0,28	0,31
Summe	19,84	12,20	20,64	10,55	22,72	12,56	18,25	11,05	4,38	2,40	23,56	13,02			5,65
Mittelpreis	1,42	1,74	1,29	1,51	1,42	1,79	1,30	1,58	1,10	1,20	1,47	1,86			0,35

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Dezember 1902.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
D o p p e l z e n t n e r .															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
7,25	6,00	4,00	5,00	6,00	5,00	5,50	37,00	23,00	30,00	28,00	18,00	23,00	35,00	20,00	27,50
7,00	4,50	4,50	4,50	7,00	6,00	6,50	36,00	27,00	31,50	40,00	29,00	34,50	47,00	24,00	35,50
7,00	6,00	5,20	5,70	4,80	4,00	4,37	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
6,00	5,00	5,00	5,00	4,50	4,50	4,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	40,00	40,00	40,00
7,50	5,00	4,50	4,75	4,20	3,50	3,85	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
7,50	4,50	4,00	4,14	6,00	5,20	5,77	31,00	30,00	30,50	36,00	34,00	35,00	41,00	40,00	40,50
4,50	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
6,50	5,00	5,00	5,00	4,50	4,50	4,50	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	22,00	22,00	22,00
7,75	6,00	5,00	5,42	5,00	4,50	4,75	26,00	25,00	25,50	25,00	23,00	24,17	24,00	23,00	23,50
6,50	4,00	3,00	3,50	5,00	4,00	4,42	36,00	24,00	30,00	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
6,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
5,75	5,00	4,00	4,50	5,00	4,50	4,75	18,00	17,50	17,75	22,00	21,00	21,50	24,00	23,00	23,50
7,10	6,00	4,40	5,20	7,00	5,00	5,94	27,00	24,00	25,78	26,50	23,00	25,17	25,80	23,00	24,60
6,13	3,20	3,00	3,10	6,00	5,00	5,50	30,00	24,00	27,00	30,00	26,00	28,00	40,00	22,00	31,00
6,48	5,00	3,00	4,26	7,00	4,50	5,84	42,00	30,00	36,20	50,00	24,00	32,80	50,00	30,00	35,20
5,50	4,00	3,00	3,50	7,08	5,33	6,21	28,00	24,50	26,25	26,00	23,00	24,50	32,00	24,50	28,25
104,46			72,57			81,40			426,48			413,64			482,55
6,53			4,54			5,09			26,66			27,58			30,16

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt-Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.					
0,30	0,25	0,28	0,27	0,22	2,40	2,20	2,30	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,75	2,60	0,20	2,40	.	3,50
0,46	0,26	0,36	0,25	0,22	2,20	2,10	2,15	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,2	2,60	.	.
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,90	0,85	0,88	3,60	0,22	2,50	.	.
0,22	0,21	0,22	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	2,40	0,22	2,70	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,40	1,70	2,18	0,18	0,18	0,18	1,00	0,75	0,89	3,40	0,20	2,10	1,50	.
0,24	0,22	0,23	0,22	0,22	2,40	2,40	2,40	0,14	0,14	0,14	0,75	0,75	0,75	3,00	0,20	2,40	2,00	.
0,24	0,22	0,23	0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	2,60	0,22	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,70	2,60	2,65	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,20	2,00	2,10	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,40	0,22	2,30	.	.
0,26	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,90	0,90	0,90	3,00	0,24	2,30	.	.
0,23	0,22	0,23	0,28	0,21	2,00	1,90	1,95	0,15	0,14	0,15	0,80	0,70	0,75	2,40	0,20	2,30	.	.
0,24	0,23	0,24	0,28	0,25	2,10	1,50	1,81	0,20	0,18	0,19	0,72	0,50	0,61	2,20	0,19	1,94	.	.
0,25	0,22	0,24	0,32	0,23	2,50	1,90	2,28	0,18	0,18	0,18	1,00	0,90	0,95	2,90	0,20	2,50	.	.
0,25	0,24	0,25	0,25	0,24	2,40	1,80	2,07	0,20	0,16	0,18	1,20	0,60	0,86	2,60	0,18	1,80	.	.
0,26	0,23	0,25	0,25	0,23	2,80	2,00	2,40	0,20	0,16	0,19	1,40	0,60	1,06	2,40	0,18	1,62	.	.
			4,13	4,19	3,59		35,79		2,78		13,30	45,30	3,27	37,16	6,30	3,50		
			0,26	0,26	0,22		2,24		0,17		0,83	2,83	0,20	2,32	1,58	3,50		

**Nr. 4917. Uebersicht über die Anzahl der Hunde
und den Ertrag der Hundesteuer im Rechnungs-
jahr 1901/02.*)**

a. Staats-Hundesteuer.

Provinzen.	Zahl der Hunde			In % der Gesamtzahl (Sp. 4) waren steuerfrei.	Ertrag der Hunde- steuer. <i>M.</i>
	ver- steuert.	steuer- frei.	Ge- samt- zahl.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Starkenburg	14 572	605	15 177	4,0	145 711,40
Oberhessen	7 898	1 171	9 069	12,9	78 980,00
Rheinhausen	10 698	130	10 828	1,2	106 980,00
Grossh. Hessen	33 168	1 906¹⁾	35 074	5,4	331 671,40

b. Gemeinde-Hundesteuer.

Ordn.- Nr.	Gemeinden.	Er- hebungs- satz.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer.
		<i>M.</i>		<i>M.</i>
I. Provinz Starkenburg.				
1	Auerbach	2	114	228
2	Babenhausen	3	66	198
3	Beerfelden	3	44	132
4	Bensheim	5	218	1090
5	Bürgel	4	164	656
6	Darmstadt mit Bessungen	5	2175	10875
7	Dieburg	3	110	330
8	Gross-Gerau	3	187	561
9	Heppenheim	2	127	254
10	Hirschhorn	2	53	106
11	Jugenheim	3	58	174
12	Lampertheim	5	201	1005
13	Langen	3	161	483
14	Lindenfels	3	37	111
15	Lorsch	3	95	285
16	Michelstadt	3	87	261
17	Neckar-Steinach	3	65	195
18	Neu-Isenburg	4	329	1316
19	Ober-Roden	3	28	84
20	Offenbach	5	1451	7255
21	Reichenbach exkl. Hohenstein	2	36	72
22	Seligenstadt	5	95	475
23	Sprendlingen	2	131	262
24	Stockstadt	3	27	81
25	Traisa	5	13	65
26	Urberach	3	34	102
27	Viernheim	3	106	318
28	Wald-Michelbach	3	75	225
29	Wimpfen	5	84	420
30	Zwingenberg	3	65	195
	Zusammen		6436	27814

*) Vergl. Mitteil. Nr. 728, Juni 1901, S. 149.

¹⁾ Hierunter sind 1161 Hunde von Personen, die gewerbemässig Herden hüten, und 745 Hunde von Personen, die einen Beruf oder ein Gewerbe in entlegener Wohnung bei einem Einkommen von weniger als 2600 *M.* ausüben.

Ord.- Nr.	Gemeinden.	Er- hebungs- satz.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer.
		<i>M.</i>		<i>M.</i>
II. Provinz Oberhessen.				
1	Alsfeld	3	110	330
2	Bad-Nauheim	5	233	1165
3	Büdingen	2	131	262
4	Butzbach	10	98	980
5	Friedberg	10	208	2080
6	Giessen	10	731	7310
7	Grünberg	5	66	330
8	Herbstein	3	17	51
9	Homberg	3	24	72
10	Lauterbach	3	87	261
11	Lollar	2,50	57	142,50
12	Nidda	3	48	144
13	Schlitz	2	72	144
14	Schotten	3	56	168
15	Vilbel	3	151	453
16	Wisselsheim	5	16	80
	Zusammen	.	2105	13972,50
III. Provinz Rheinhessen.				
1	Albig	5	22	110
2	Alsheim	5	44	220
3	Alzey	5	205	1025
4	Armsheim	2	41	82
5	Aspishheim	5	20	100
6	Bermersheim (Kreis Worms)	3	17	51
7	Bingen	10	259	2590
8	Blödesheim	3	19	57
9	Bretzenheim	3	141	423
10	Bubenheim	2,50	7	17,50
11	Büdesheim	3	57	171
12	Dromersheim	2	27	54
13	Dorn-Dürkheim	5	21	105
14	Dalsheim	3	46	138
15	Eich	3	44	132
16	Eppelsheim	3	26	78
17	Finthen	2	64	128
18	Flornborn	2	30	60
19	Flonheim	3	62	186
20	Gaulsheim	3	16	48
21	Gau-Odernheim	5	39	195
22	Gonsenheim	5	162	810
23	Gross-Winternheim	3	17	51
24	Gundersheim	3	36	108
25	Gundheim	5	18	90
26	Guntersblum	3	107	321
27	Hangen-Weisheim	3	7	21
28	Heidesheim	3	60	180
29	Heimersheim	3	22	66
30	Heppenheim a. d. W.	5	32	160
31	Herrnsheim	5	63	315
32	Horrweiler	3	7	21
33	Kastel	5	201	1005
34	Kostheim	3	167	501

Ordn.- Nr.	Gemeinden.	Er- hebungs- satz.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer.
		<i>M.</i>		<i>M.</i>
35	Kriegsheim	3	9	27
36	Leiselheim	5	14	70
37	Mainz	10 resp. 5	2193	21925
38	Marienborn	3	32	96
39	Mettenheim	5	26	130
40	Mölsheim	2	14	28
41	Mombach	5	161	805
42	Monsheim	5	29	145
43	Nieder-Flörsheim	3	35	105
44	Nierstein	5	149	745
45	Ober-Flörsheim	3	38	114
46	Ober-Hilbersheim	3	9	27
47	Ober-Ingelheim	3	109	327
48	Ober-Olm	5	34	170
49	Offstein	3	20	60
50	Oppenheim	5	159	795
51	Osthofen	5	94	470
52	Pfeddersheim	5	98	490
53	Sauer-Schwabenheim	3	30	90
54	Schornsheim	2,50	31	77,50
55	Schwabsburg	5	43	215
56	Sponsheim	2	6	12
57	Sprendlingen	5	55	275
58	Undenheim	4	41	164
59	Wachenheim	2	16	32
60	Wald-Uelversheim	3	23	69
61	Weinsheim	3	25	75
62	Weisenau	5	128	640
63	Wendelsheim	3	16	48
64	Westhofen	2 resp. 5	65	313
65	Wies-Oppenheim	4	12	48
66	Wintersheim	5	8	40
67	Wöllstein	3	48	144
68	Wörrstadt	3	43	129
69	Worms	5 resp. 10	1062	10060
	Zusammen		6981	48580
	Wiederholung.			
	I. Provinz Starkenburg		6436	27814
	II. » Oberhessen		2105	13972,50
	III. » Rheinhessen		6981	48580
	Grossh. Hessen		15522	90366,50

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Statistisches Handbuch für das Grossherzogtum Hessen.

Herausgegeben von der Grossherzoglich Hessischen Zentralstelle für die Landesstatistik.

Darmstadt 1903. gr. 8. In Leinw. geb. 3 *M.*

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 764.

Februar

1903.

Inhalt: Gewerbliche Unterrichtsanstalten 1901/02. — Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen 1901. — Bevölkerung des Grossh. Hessen im Jahr 1900 nach Geschlecht und Geburtsjahren. — Tabakbau im Grossh. Hessen 1901/02. — Studierende auf der Technischen Hochschule Darmstadt im Sommerhalbjahr 1902 und im Winterhalbjahr 1902/03. — Täggl. Wasserstände im Juli, Aug. u. Sept. 1902. — Todesfälle im Grossh. Hessen im Nov. u. Dez. 1902. — Sterblichkeitsverhältn. im Jan. 1903.

Nr. 4918. Die gewerblichen Unterrichtsanstalten, welche mit der Grossh. Zentralstelle für die Gewerbe in Verbindung stehen, im Schuljahr 1901/02.

I. Gewerbe-, Kunstgewerbe- und Fachschulen.

Ort und nähere Bezeichnung der Schule.	Zahl der Schüler			Ort und nähere Bezeichnung der Schule.	Zahl der Schüler		
	im Sommer.	im Winter.	in Sonderkursen.		im Sommer.	im Winter.	in Sonderkursen.
1. Alsfeld, Gwbsch.	.	42	.	11. Lauterbach,			
2. Alzey, >	.	26	6	Grossh. Websch.	12	13	.
3. Bensheim, >	6	52	29	12. Mainz, Kstgwbsch.	208	325	101
4. Bingen, Baugewk.- u. Gwbsch.	44	143	186	13. Michelstadt, Gwbsch.	.	30	.
5. Büdingen, Gwbsch.	.	39	6	14. Nidda, >	.	33	.
6. Darmstadt, >	.	72	149	15. Offenbach, Techn. Lehranstalten	114	165	58
7. > Landes-Bau- gewerkschule	83	111	.	16. Worms, Gwbsch.	.	50	32
8. Erbach, Fachsch. für Elfenbein- schnitzerei und verwandte Ge- werbe	18	30	10	zusammen	509	1249	¹⁾ 577
9. Friedberg, Gwbsch.	8	43	.	Ausserdem:	1758		
10. Giessen, >	16	75	.	Darmstadt (Alicesch. des Vereins für Frauenbildung u. Erwerb)			
				(Schülerinnen)			124

Von den 1758 Schülern (gegen 1953 Schüler im Jahr 1900/01) der Hauptkurse waren 262 über 20 Jahre, 369 18—20 J. u. 1127 14—18 J. alt, und nach dem Beruf waren 970 Schüler Bauhandwerker, 708 Nichtbauhandwerker u. 80 ohne Gewerbe.

Zahl der Lehrer (ohne Aliceschule) = 158 (im Jahr 1900/01 140); ausserdem 1 Lehrerin.

II. Handwerker-Sonntags-Zeichenschulen.

107 Schulen mit 247 Lehrern im Jahr 1901/02, (109 Schulen mit 240 Lehrern i. J. 1900/01).

Zahl der Schüler 7330 (gegen 7048 im Jahr 1900/01);

davon: 5215 Bauhandwerker, 2009 Nichtbauhandwerker u. 106 ohne Gewerbe;

275 über 20 Jahre, 1270 18—20 J., 5785 14—18 J. alt.

III. Gewerbliche Fortbildungsschulen.

40 Schulen (37 im Jahr 1900/01) mit 92 (80) Lehrern u. 2049 (1944) Schülern in 115 (110) Abteilungen.

¹⁾ Davon 60 Schülerinnen.

Nr. 4919. Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen im Jahr 1901. *)

Die nachstehenden Uebersichten enthalten die Ergebnisse der die evangelische Bevölkerung des Grossherzogtums, mit Ausschluss der Militärbevölkerung der Stadt Mainz, betreffenden kirchlichen Statistik für das Jahr 1901.

Die Zahlen der Evangelischen (Spalte 3) sind den bei der Grossh. Zentralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien über die Volkszählung von 1900 entnommen; die Zahlen der zur evangelischen Landeskirche Uebergetretenen und der aus derselben Ausgetretenen, der Kommunikanten, der kirchlichen Trauungen und der durch evangelische Geistliche Getauften, der Taufverweigerungen, der Konfirmierten und der Konfirmationsentziehungen, sowie der Verstorbenen und der unter Mitwirkung evangelischer Geistlichen stattgehabten Beerdigungen (Sp. 4—15, 23—28, 38—45, 51—62) gründen sich auf nach Anordnung des Grossherzoglichen Oberkonsistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Dekanate gemachte Angaben. Dagegen sind die Zahlen der bürgerlichen Eheschliessungen, unterschieden nach rein evangel. Ehen und Mischehen (Sp. 17—22) und der Geborenen (excl. Totgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und ausserdem der von evang. Müttern unehelich Geborenen (Sp. 30—37), aus den standesamtlichen Nachweisungen zu vorliegendem Zweck wieder besonders ermittelt worden. Die Zahlen der Ehescheidungen sind aus den bei der Grossherzoglichen Zentralstelle für die Landesstatistik befindlichen Registern zusammengestellt worden.

Bei Beurteilung der in den Sp. 29, 46—50 und 63 enthaltenen Prozentzahlen ist zu beachten, dass kirchliche Trauungen in einer Pfarrei sich auch auf in vorhergehenden Jahren abgeschlossene Zivilehen beziehen können, dass nicht alle im Jahr 1901 Getaufte auch in demselben Jahr geboren und unter den im Jahr 1901 Geborenen sich auch solche befinden, die erst im folgenden Jahr getauft worden sind, sowie dass Beerdigungen auch von Personen vorkommen, welche ausserhalb des Pfarrsprengels verstorben sind. Hieraus sind die mehrfach angegebenen, die Zahl 100 übersteigenden Prozentzahlen zu erklären. Die verhältnismässig hohen Zahlen der von evang. Müttern unehelich Geborenen in den Städten Giessen und Mainz haben ihren Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Wie in der vorjährigen Uebersicht sind bei den verstorbenen Evangelischen die Zahlen der kirchlich Beerdigten und der nach Herkommen still beerdigten Kinder besonders angegeben.

Als Hauptresultate für das Grossherzogtum ergeben sich folgende (die entsprechenden Zahlen für das Vorjahr sind in Klammern beigelegt):

*) Vergl. Mitteil. Nr. 743, März 1902, S. 36.

1. Im Jahr 1901 sind zur evang. Landeskirche übergetreten: von der kath. Kirche 113 (140), von andern christlichen Konfessionen 28 (30), Sonstige 23 (9), zusammen 164 (179); aus der evang. Landeskirche ausgetreten: zur kath. Kirche 11 (13), zu andern christl. Konfessionen 29 (30), zu andern Religionen 2 (1), ohne Uebertritt 6 (1), zusammen 48 (45).

2. Die Zahl der Kommunikanten war: im öffentlichen Gottesdienst 388 090 (390 530), privatim 6592 (7015), zusammen 394 682 (397 545) oder 53,3 (53,6) auf 100 evang. Bewohner; in Starkenburg 35,1 (35,5), in Oberhessen 82,2 (82,2), in Rheinhessen 45,2 (46,2). Wird der Berechnung der Prozentzahlen die Zahl der Erwachsenen zu Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergebnissen der Volkszählungen etwa zwei Drittel der Bevölkerung aus Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber) bestehen, die angegebenen Prozentzahlen der Kommunikanten um beiläufig die Hälfte.

3. Auf 100 bürgerliche Eheschliessungen kamen 87,0 (87,3) kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche: in Starkenburg 87,5 (87,6); in Oberhessen 96,7 (97,6); in Rheinhessen 73,3 (74,3). Die Zahl der durch Geistliche anderer Konfessionen vollzogenen Trauungen von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, ist hierunter nicht begriffen und konnte in zuverlässiger Weise nicht angegeben werden. Ebenso war die Zahl der nur bürgerlich abgeschlossenen Ehen im Jahr 1901 nicht zu ermitteln.

4. Auf 100 Lebendgeborene kamen 87,0 (87,0) von evang. Geistlichen Getaufte: in Starkenburg 88,4 (87,7); in Oberhessen 92,8 (93,1); in Rheinhessen 77,7 (78,8). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen anderer Konfessionen Getauften aus Mischehen. Ferner kommt hier in Betracht, dass die Verhältniszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder ausser Berechnung gelassen werden könnten.

5. Konfirmiert wurden: aus rein evang. Ehen 12 648 (12 663), aus Mischehen 924 (1011), unehelich Geborene 361 (355), zusammen 13 933 (14 029).

6. Die Zahl der verstorbenen Evangelischen betrug 12 975 (13 910), die Zahl der kirchlichen Beerdigungen 11 052 (11 630), die Zahl der nach Herkommen still beerdigten Kinder 1814 (2093). Hiernach betrug die Zahl der unter Mitwirkung eines evangelischen Geistlichen beerdigten Personen in Prozenten aller Verstorbenen bei Abzug der nach Herkommen still beerdigten Kinder 99,0 (98,4).

7. Ehescheidungen kamen 86 (67) vor und zwar von rein evang. Ehen 57 (44), von Mischehen 29 (23). Unter letzteren waren 8 (9) solche, bei welchen der Mann und 21 (14), bei welchen die Frau evangelisch war.

Ordnungs- Nummer.	Dekanate und Superintenden- turen (Provinzen). — Städte.	Evangelische Bevölkerung (1. Dez. 1900).	Zahl der im Laufe des Jahrs 1901									Zahl Kommuni-	
			zur ev. Landes- kirche Ueber- getretenen				aus der evang. Landeskirche Ausgetretenen					in öffentlichen Gottesdienst.	privatim.
			von der kathol. Kirche.	von andern christl. Konfessionen.	sonstige.	Gesamtzahl.	zur katholischen Kirche.	zu andern christl. Konfessionen.	zu andern Reli- gionen.	ohne Uebertritt.	Gesamtzahl.		
4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1	Darmstadt . . .	77 121	11	.	.	11	.	.	.	1	1	18 406	472
2	Eberstadt . . .	33 720	4	.	.	4	1	.	.	.	1	10 090	139
3	Erbach . . .	40 458	8	4	.	12	3	13	.	.	16	20 115	430
4	Gross-Gerau . . .	33 075	5	.	.	5	.	.	.	1	1	9 471	174
5	Gross-Umstadt . . .	20 237	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10 399	148
6	Offenbach . . .	61 557	7	1	8	16	.	3	.	.	3	13 677	256
7	Reinheim . . .	29 962	7	.	.	7	.	.	.	.	.	15 658	267
8	Zwingenberg . . .	33 671	2	.	.	2	.	.	2	3	5	15 701	357
	Starkenburg	329 801	44	5	8	57	4	16	2	5	27	113 517	2243
9	Giessen . . .	51 525	9	1	2	12	.	.	.	.	.	37 198	546
10	Alsfeld . . .	23 988	.	.	.	.	1	.	.	.	1	21 696	176
11	Büdingen . . .	22 023	1	.	.	1	2	.	.	.	2	13 258	192
12	Friedberg . . .	27 664	.	.	3	3	.	.	.	.	.	15 012	310
13	Grünberg . . .	25 984	1	.	.	1	.	.	.	.	.	26 997	372
14	Hungen . . .	19 589	1	.	.	1	1	.	.	1	2	21 309	436
15	Lauterbach . . .	27 100	1	.	.	1	.	.	.	.	.	24 943	376
16	Nidda . . .	17 976	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15 996	291
17	Rodheim v. d. H.	17 822	3	.	1	4	.	.	.	.	.	9 182	177
18	Schotten . . .	18 202	1	.	.	1	.	1	.	.	1	18 325	215
	Oberhessen	251 873	17	1	6	24	4	1	.	1	6	203 916	3091
19	Mainz . . .	53 495	24	2	5	31	3	11	.	.	14	17 758	551
20	Alzey . . .	20 247	4	16	.	20	.	.	.	.	.	10 453	70
21	Oppenheim . . .	24 311	5	.	.	5	.	.	.	.	.	16 034	255
22	Wöllstein . . .	18 135	.	4	1	5	.	.	.	.	.	11 259	110
23	Worms . . .	42 891	19	.	3	22	.	1	.	.	1	15 153	272
	Rheinessen	159 079	52	22	9	83	3	12	.	.	15	70 657	1258
	Grossh. Hessen	740 753	113	28	23	164	11	29	2	6	48	388 090	6592
	Städte.												
1	Darmstadt mit Bessungen . . .	57 895	10	.	.	10	.	.	.	1	1	11 806	395
2	Giessen . . .	22 048	9	.	2	11	.	.	.	.	.	5 138	99
3	Mainz (ohne Mil.)	25 703	7	.	2	9	2	11	.	.	13	5 707	417
4	Offenbach . . .	29 971	7	1	8	16	.	3	.	.	3	4 004	62
5	Worms (ohne Hochheim und Pffligheim)	22 622	15	.	.	15	.	.	.	.	.	4 235	159

der kanten		Zahl der bürgerlichen Eheschliessungen.						Zahl der Trauungen durch evang. Geistliche						
		Rein evangelische Ehen.	Mischehen				Gesamtzahl.	Rein evangelische Ehen.	Mischehen				Gesamtzahl.	In Prozenten der Gesamtzahl der bürgerl. Eheschliessungen (Sp. 22).
			mit Katholiken.		mit Andern.				mit Katholik.		mit Andern.			
			Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.			Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.		
Gesamtzahl.	in Prozenten der ev. Bevölkerung.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
18 878	24,5	626	80	78	.	1	785	618	47	37	.	.	702	89,4
10 229	30,3	291	14	9	.	.	314	293	5	7	.	.	305	97,1
20 545	50,8	290	19	38	.	.	347	289	10	13	1	.	313	90,2
9 645	29,2	311	21	19	.	.	351	309	15	16	.	.	340	96,9
10 547	52,1	150	14	7	.	.	171	141	8	1	.	.	150	87,7
13 933	22,6	499	149	149	14	15	826	472	66	65	5	.	608	73,6
15 925	53,2	291	7	6	.	.	304	294	5	2	.	.	301	99,0
16 058	47,7	276	28	32	.	.	336	264	13	8	.	.	285	84,8
115 760	35,1	2734	332	338	14	16	3434	2680	169	149	6	.	3004	87,5
37 744	73,3	470	7	17	.	1	495	467	7	9	.	1	484	97,8
21 872	91,2	165	1	5	.	.	171	167	.	4	.	.	171	100,0
13 450	61,1	172	4	6	.	.	182	175	4	4	.	.	183	100,5
15 322	55,4	232	16	14	.	.	262	227	7	6	.	.	240	91,6
27 369	105,3	193	2	2	.	.	197	195	2	1	.	.	198	100,5
21 745	111,0	162	4	3	.	.	169	158	3	3	.	1	165	97,6
25 319	93,4	196	1	3	.	.	200	198	.	1	.	.	199	99,5
16 287	90,6	145	2	2	.	.	149	138	1	1	.	.	140	94,0
9 359	52,5	149	13	24	.	.	186	148	6	8	.	.	162	87,1
18 540	101,9	149	.	1	.	.	150	147	.	1	.	.	148	98,7
207 007	82,2	2033	50	77	.	1	2161	2020	30	38	.	2	2090	96,7
18 309	34,2	273	221	181	6	8	689	263	75	70	6	2	416	60,4
10 523	52,0	122	16	20	11	8	177	126	10	6	9	1	152	85,9
16 289	67,0	150	20	19	4	3	196	159	9	2	3	2	175	89,3
11 369	62,7	85	9	18	4	.	116	88	4	5	3	.	100	86,2
15 425	36,0	297	80	91	9	5	482	297	44	28	2	3	374	77,6
71 915	45,2	927	346	329	34	24	1660	933	142	111	23	8	1217	73,3
394 682	53,3	5694	728	744	48	41	7255	5633	341	298	29	10	6311	87,0
12 201	21,1	459	76	75	.	1	611	451	42	31	.	.	524	85,9
5 237	23,8	168	5	14	.	1	188	158	4	9	.	1	172	91,5
6 124	23,8	125	133	119	3	5	385	117	48	48	2	1	216	53,5
4 066	13,6	229	98	110	14	15	466	200	52	51	5	.	308	66,1
4 394	19,4	202	66	70	6	4	348	191	34	21	.	2	248	71,3

Ordnungs- Nummer.	Dekanate und Superintendenten (Provinzen). — Städte.	Zahl der Lebendgeborenen							Zahl der von evangelischen						
		aus rein evangelisch. Ehen.	Ehelich Geborene				Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamtzahl.	aus rein evangelisch. Ehen.	Ehelich Geborene				zusammen.	
			aus Mischehen		zusammen.	aus Mischehen				zusammen.					
			mit Kathol.	mit And.		mit Kathol.					mit And.				
Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.	zusammen.	Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.	zusammen.						
1.	2.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.
1	Darmstadt . . .	1918	198	172	.	4	2292	162	2454	1935	132	86	2	2	2157
2	Eberstadt . . .	1154	49	40	.	.	1243	110	1353	1128	37	21	1	.	1187
3	Erbach . . .	1224	68	101	.	.	1393	116	1509	1169	38	23	1	.	1231
4	Gross-Gerau . . .	1157	66	80	.	.	1303	93	1396	1120	57	56	.	.	1233
5	Gross-Umstadt . . .	592	39	47	.	.	678	29	707	531	21	6	.	.	558
6	Offenbach . . .	1810	438	408	26	30	2712	159	2871	1687	263	198	12	13	2173
7	Reinheim . . .	865	25	26	.	.	916	77	993	835	19	12	.	.	866
8	Zwingenberg . . .	1028	136	165	.	.	1329	84	1413	993	77	27	.	.	1097
	Starken burg	9748	1019	1039	26	34	11866	830	12696	9398	644	429	16	15	10502
9	Giessen . . .	1466	26	42	.	2	1536	239	1775	1372	11	26	1	1	1411
10	Alsfeld . . .	633	3	8	.	.	644	42	686	623	1	4	.	.	628
11	Büdingen . . .	665	8	7	.	.	680	38	718	610	5	3	.	.	618
12	Friedberg . . .	760	51	69	.	.	880	32	912	686	24	33	.	.	743
13	Grünberg . . .	622	4	4	.	.	630	52	682	625	1	2	.	.	628
14	Hungen . . .	428	7	1	.	1	437	16	453	471	3	.	.	1	475
15	Lauterbach . . .	691	8	6	.	.	705	41	746	674	4	.	.	.	678
16	Nidda . . .	405	4	3	.	.	412	19	431	440	2	3	.	.	445
17	Rodheim v. d. H. . .	438	51	56	.	.	545	22	567	478	47	24	.	.	549
18	Schotten . . .	449	5	3	.	.	457	34	491	424	2	1	.	.	427
	Oberhessen	6557	167	199	.	3	6926	535	7461	6403	100	96	1	2	6602
19	Mainz . . .	1101	669	502	13	9	2294	187	2481	1041	280	188	24	14	1547
20	Alzey . . .	484	59	65	24	27	659	28	687	481	42	22	18	6	569
21	Oppenheim . . .	571	97	111	2	6	787	38	825	582	64	13	2	3	664
22	Wöllstein . . .	404	50	50	7	14	525	11	536	393	31	8	10	3	445
23	Worms . . .	1135	334	301	13	12	1795	104	1899	1132	207	97	8	3	1447
	Rheinessen	3695	1209	1029	59	68	6060	368	6428	3629	624	328	62	29	4672
	Grossh. Hessen	20000	2395	2267	85	105	24852	1733	26585	19430	1368	853	79	46	21776
	Städte.														
1	Darmstadt mit Bessungen . . .	1220	174	153	.	4	1551	117	1668	1205	118	72	2	2	1399
2	Giessen . . .	548	21	36	.	2	607	210	817	521	10	24	1	1	557
3	Mainz (ohne Mil.) . . .	427	383	296	3	3	1112	141	1253	405	171	127	9	2	714
4	Offenbach . . .	718	272	248	26	28	1292	83	1375	633	186	148	12	11	990
5	Worms (ohne Hochheim u. Pfüfligheim) . . .	684	237	217	1	3	1142	78	1220	590	133	77	.	1	801

Geistlichen Getauften							Zahl der Taufverweigerungen.	Zahl der Konfirmierten								Zahl der Konfirmationsentziehungen.
Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamtzahl.	in Prozenten der Geborenen bei Kindern						aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen				unehelich Geborene.	Gesamtzahl		
		aus rein evangel. Ehen.	aus Mischehen.	zusammen.	(unehelichen) evangel. Mütter.	im ganzen (Sp. 37).			mit Kathol.		mit Andern.					
									Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.				
44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	
128	2285	100,9	59,4	94,1	79,0	93,1	.	1091	53	39	3	.	26	1212	.	
94	1281	97,7	66,3	95,5	85,5	94,7	.	673	6	7	.	.	15	701	.	
93	1324	95,5	36,7	88,4	80,2	87,7	.	886	28	11	.	.	35	960	.	
85	1318	96,8	77,4	94,6	91,4	94,4	.	609	20	24	.	1	37	691	1	
28	586	86,3	32,6	82,3	96,6	82,9	.	356	7	1	.	.	10	374	.	
143	2316	93,2	53,9	80,1	89,9	80,7	.	888	84	49	7	9	21	1058	.	
75	941	96,5	60,8	94,5	97,4	93,8	.	601	7	3	.	.	25	636	.	
71	1168	96,6	34,6	82,5	84,5	82,7	.	509	29	9	.	.	16	663	.	
717	11219	96,4	52,1	88,5	86,4	88,4	.	5713	234	143	10	10	185	6295	1	
49	1460	93,6	55,7	91,2	20,5	82,3	2	907	5	13	.	.	15	940	.	
44	672	98,4	45,5	97,5	104,8	98,0	.	437	1	.	.	.	15	453	.	
31	649	91,7	53,3	90,9	81,6	90,4	.	406	3	1	.	.	12	422	.	
23	766	90,3	47,5	84,4	75,0	84,0	.	418	7	5	.	.	8	438	.	
47	675	100,5	37,5	99,7	90,4	99,0	.	506	1	1	.	.	25	533	.	
15	490	110,0	44,4	108,7	90,6	108,2	.	382	6	5	.	.	7	400	.	
39	717	97,5	28,6	96,2	95,1	96,1	.	549	3	2	.	.	17	571	.	
22	467	108,6	71,4	108,0	115,8	108,4	.	322	4	5	.	.	7	338	.	
26	575	109,1	66,4	100,7	118,2	101,4	.	296	18	15	.	.	12	341	.	
26	453	94,4	37,5	93,4	76,5	92,3	.	374	2	.	.	.	16	392	.	
322	6924	97,7	53,9	95,3	60,2	92,8	2	4597	50	47	.	.	184	4828	.	
170	1717	104,0	42,4	67,4	90,9	69,2	.	609	121	59	8	7	8	812	.	
24	593	99,4	50,3	86,3	85,7	86,3	.	364	22	7	1	1	5	400	.	
33	697	101,9	38,0	84,4	86,8	84,5	1	403	39	11	1	.	4	458	.	
10	455	97,3	43,0	84,8	90,9	84,9	.	343	8	5	.	1	6	363	.	
87	1534	99,9	47,7	80,6	83,7	80,7	.	619	89	46	4	.	19	777	.	
324	4996	98,2	44,1	77,1	88,0	77,7	1	2338	279	128	14	9	42	2810	.	
1363	23139	97,2	48,4	87,6	78,6	87,0	3	12648	563	318	24	19	361	13933	1	
85	1484	98,8	58,6	90,2	72,6	89,0	.	711	46	33	3	.	16	809	.	
19	576	95,1	61,0	91,8	9,0	70,5	1	311	5	11	.	.	7	334	.	
132	846	94,8	45,1	64,2	93,6	67,5	.	247	82	36	2	1	3	371	.	
61	1051	88,2	62,2	76,6	73,5	76,4	.	318	62	38	6	9	11	444	.	
52	853	86,3	46,1	70,1	66,7	69,9	.	305	48	30	.	.	9	392	.	

Ordnungs-Nummer.	Dekanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Zahl der verstorbenen Evan- gelischen.	Zahl der unter Beteiligung eines evangelischen Geistlichen beerdigten Personen.	Zahl der nach Herkommen still beerdigten Kinder.	Zahl der kirchl. Beerdigungen (Sp. 61) in % der nach Sp. 60 weniger Sp. 62 Verstorbenen.	Zahl der Scheidungen			
						rein evangelischer Ehen.	von Mischehen		Zusammen (Sp. 64—66).
							Mann evangelisch.	Frau evangelisch.	
1.	2.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.
1	Darmstadt . . .	1511	1131	243	89,2	15	2	5	22
2	Eberstadt . . .	754	630	113	98,3	2	.	1	3
3	Erbach . . .	696	632	66	100,3	.	.	.	2
4	Gross-Gerau . . .	609	547	64	100,4	2	.	1	1
5	Gross-Umstadt . . .	348	298	41	97,1	1	.	.	1
6	Offenbach . . .	1126	852	289	101,8	15	4	4	23
7	Reinheim . . .	554	515	37	99,6	.	.	1	1
8	Zwingenberg . . .	660	589	64	98,8	2	.	1	3
	Starkenburg	6258	5194	917	97,2	37	6	13	56
9	Giessen . . .	749	654	96	100,2	3	.	.	3
10	Alsfeld . . .	367	350	24	102,0	.	.	.	.
11	Büdingen . . .	343	310	30	99,0	1	.	.	1
12	Friedberg . . .	416	358	57	99,7	2	.	.	2
13	Grünberg . . .	468	433	32	99,3	.	.	.	.
14	Hungen . . .	337	320	18	100,3	.	.	.	.
15	Lauterbach . . .	414	371	42	99,7	1	.	.	1
16	Nidda . . .	321	307	13	99,7	.	.	.	.
17	Rodheim v. d. H. . .	312	296	19	101,0	2	.	.	2
18	Schotten . . .	276	256	26	102,4	.	.	.	.
	Oberhessen	4003	3655	357	100,2	9	.	.	9
19	Mainz . . .	885	623	252	98,4	6	2	4	12
20	Alzey . . .	336	301	39	101,3	.	.	.	.
21	Oppenheim . . .	379	366	22	102,5	3	.	1	4
22	Wöllstein . . .	266	268	10	104,7	.	.	.	.
23	Worms . . .	848	645	217	102,2	2	.	3	5
	Rheinessen	2714	2203	540	101,3	11	2	8	21
	Grossh. Hessen	12975	11052	1814	99,0	57	8	21	86
	Städte.								
1	Darmstadt mit Bessungen . . .	1170	874	156	86,2	14	1	5	20
2	Giessen . . .	274	226	45	98,7	3	.	.	3
3	Mainz (ohne Milit.) . . .	474	239	221	94,5	2	2	4	8
4	Offenbach . . .	550	377	180	101,9	11	4	3	18
5	Worms (ohne Hoch- heim und Pfiff- ligheim) . . .	446	268	178	100,0	2	.	2	4

Nr. 4920. Die ortsanwesende Bevölkerung des Grossherzogtums Hessen am 1. Dezember 1900 nach Geschlecht und Geburtsjahren.*)

Geburtsjahr.	Provinzen.						Grossherzogtum.		
	Starkenburg.		Oberhessen.		Rhein Hessen.		männl.	weibl.	zus.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.			
1900	7012	7001	3421	3313	4573	4224	15006	14538	29544
1899	623	561	322	309	368	380	1313	1250	2563
1899	6076	6067	3098	2952	3910	3766	13084	12785	25869
1898	6692	6677	3438	3225	4148	4126	14278	14028	28306
1897	6243	6236	3295	3307	3930	3796	13468	13339	26807
1896	6249	6078	3208	3186	3884	3761	13341	13025	26366
1895	5790	5849	3031	3176	3771	3748	12592	12773	25365
1894	5645	5511	3016	3012	3458	3610	12119	12133	24252
1893	5324	5265	3119	3009	3544	3549	11987	11823	23810
1892	5267	5153	2955	2903	3564	3332	11786	11388	23174
1891	5204	5176	2906	2857	3521	3536	11631	11569	23200
1890	4915	4823	2707	2612	3309	3300	10931	10735	21666
1889	4863	4900	2787	2764	3111	3197	10761	10861	21622
1888	4939	4710	2862	2737	3247	3306	11048	10753	21801
1887	4784	4610	2746	2704	3143	3159	10673	10473	21146
1886	4752	4571	2739	2656	3191	3290	10682	10517	21199
1885	4597	4540	2678	2603	3081	3267	10356	10410	20766
1884	4859	4674	2679	2687	3030	3334	10568	10695	21263
1883	4780	4492	2617	2621	3291	3276	10688	10389	21077
1882	4930	4623	2537	2673	3622	3453	11089	10749	21838
1881	5092	4469	2480	2492	3743	3348	11315	10309	21624
1880	4823	4497	2430	2534	4666	3501	11919	10532	22451
1879	4684	4798	2450	2533	5217	3561	12351	10892	23243
1878	4917	4691	2472	2599	5028	3535	12417	10825	23242
1877	4980	4637	2476	2466	4321	3366	11777	10469	22246
1876	4931	4673	2395	2570	3512	3324	10838	10567	21405
1875	4763	4653	2450	2540	3395	3328	10608	10521	21129
1874	4502	4602	2228	2352	3090	3272	9820	10226	20046
1873	4434	4316	2183	2117	3246	3201	9863	9634	19497
1872	4260	4328	2249	2226	3072	3088	9581	9642	19223
1871	3615	3613	1957	1944	2552	2476	8124	8033	16157
1870	3911	3885	2060	2164	2777	2795	8748	8844	17592
1869	3767	3687	2097	2082	2629	2735	8493	8504	16997
1868	3436	3470	1850	1906	2400	2483	7686	7859	15545
1867	3299	3286	1860	1783	2446	2407	7605	7476	15081
1866	3327	3425	1948	1941	2401	2516	7676	7882	15558
1865	3103	3146	1853	1823	2319	2276	7275	7245	14520
1864	2980	3158	1795	1802	2251	2325	7026	7285	14311
1863	2946	3015	1831	1807	2218	2189	6995	7011	14006
1862	2654	2764	1563	1669	2094	2026	6311	6459	12770
1861	2523	2524	1545	1571	2005	1933	6073	6028	12101
1860	2560	2577	1630	1602	1964	1993	6154	6172	12326
1859	2531	2607	1625	1658	1870	1981	6026	6246	12272
1858	2350	2431	1460	1656	1820	1786	5630	5873	11503
1857	2248	2322	1514	1601	1660	1746	5422	5669	11091
1856	2325	2368	1437	1506	1642	1791	5404	5665	11069
1855	1898	1954	1366	1239	1539	1554	4803	4747	9550
1854	2034	2096	1368	1420	1585	1773	4987	5289	10276
1853	1992	2161	1404	1478	1627	1620	5023	5259	10282

*) Vergl. Mitteil. Nr. 529, Okt. 1892, S. 362; Nr. 753, Aug. 1902, S. 194.

Geburtsjahr.	P r o v i n z e n .						Grossherzogtum.		
	Starkenb.urg.		Oberhessen.		Rhein Hessen.		männl.	weibl.	zus.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.			
1852	1962	2197	1331	1496	1600	1709	4893	5402	10295
1851	2126	2241	1445	1435	1568	1571	5139	5247	10386
1850	2008	2230	1335	1433	1499	1635	4842	5298	10140
1849	1985	2242	1343	1425	1459	1599	4787	5266	10053
1848	1903	2288	1278	1465	1479	1651	4660	5404	10064
1847	1664	1828	1113	1299	1274	1364	4051	4491	8542
1846	1809	2066	1183	1302	1300	1457	4292	4825	9117
1845	1990	2108	1286	1395	1326	1524	4602	5027	9629
1844	1769	1995	1176	1202	1233	1346	4178	4543	8721
1843	1688	1970	1168	1271	1091	1260	3947	4501	8448
1842	1774	1963	1180	1257	1158	1382	4112	4602	8714
1841	1616	1661	1054	1106	1018	1056	3688	3823	7511
1840	1645	1880	1155	1347	1026	1224	3826	4451	8277
1839	1478	1686	960	1095	1014	1211	3452	3992	7444
1838	1422	1583	949	1067	951	1107	3322	3757	7079
1837	1218	1400	854	1014	918	1068	2990	3482	6472
1836	1214	1406	894	964	858	1002	2966	3372	6338
1835	1101	1279	845	899	849	981	2795	3159	5954
1834	1094	1147	834	855	747	883	2675	2885	5560
1833	953	1079	702	806	637	811	2292	2696	4988
1832	854	1031	696	732	619	769	2169	2532	4701
1831	744	817	548	585	514	597	1806	1999	3805
1830	769	862	507	612	488	648	1764	2122	3886
1829	613	684	448	417	450	505	1511	1606	3117
1828	560	633	450	462	378	493	1388	1588	2976
1827	485	518	368	466	327	427	1180	1411	2591
1826	439	544	377	397	308	371	1124	1312	2436
1825	401	475	327	374	294	386	1022	1235	2257
1824	324	428	298	322	263	345	885	1095	1980
1823	306	371	262	259	241	280	809	910	1719
1822	266	325	202	252	213	265	681	842	1523
1821	235	251	201	216	196	221	632	688	1320
1820	209	205	182	197	190	217	581	619	1200
1819	187	190	144	121	141	168	472	479	951
1818	102	141	108	114	114	143	324	398	722
1817	87	133	91	109	85	119	263	361	624
1816	76	77	71	57	62	92	209	226	435
1815	71	75	54	57	73	65	198	197	395
1814	25	41	23	38	33	36	81	115	196
1813	31	29	25	32	28	38	84	99	183
1812	31	25	16	6	29	24	76	55	131
1811	10	13	19	10	18	20	47	43	90
1810	4	15	10	9	12	11	26	35	61
1809	7	5	7	6	7	8	21	19	40
1808	4	6	3	7	8	4	15	17	32
1807	2	1	2	3	1	5	5	9	14
1806	.	4	1	2	.	5	1	11	12
1805	1	1	2	1	.	3	3	5	8
1804	.	.	.	.	.	3	.	3	3
1803	.	2	.	.	.	1	.	3	3
1802	.	.	.	.	1	.	1	.	1
1801	.	.	.	.	1	.	1	.	1
1800	.	.	.	.	1	.	1	.	1
zusammen	243 691	245 821	139 664	142 383	174 885	173 449	558 240	561 653	1 119 893

Nr. 4921. Tabakbau im Grossh. Hessen im Erntejahr 1901/02.*)

1. Uebersicht über die Zahl der Tabakpflanzler und den Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

Provinzen, Gemeinden.	Zahl der Tabak- pflanzler.	Zahl der mit Tabak bepflanzten Grundstücke			Flächen- inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar.
		von weniger als 4 Ar Flächen- inhalt.	von 4 Ar und mehr Flächen- inhalt.	zu- sammen.	
I. Provinz Starkenburg.					
Bürstadt	1	.	1	1	14,62
Gross-Hausen	4	.	5	5	89,23
Klein-Krotzenburg	1	.	1	1	11,56
Lampertheim	316	34	821	855	11 868,61
Lorsch	211	5	366	371	4 987,90
Ober-Ramstadt	1	1	.	1	0,05
Seeheim	1	1	.	1	2,93
Viernheim	393	1	729	730	12 483,51
Wimpfen	340	12	728	740	11 174,78
zusammen	1268	54	2651	2705	40 633,19
II. Provinz Oberhessen	.	.	.	.	.
III. Provinz Rheinhessen	.	.	.	.	.
Grossherzogtum Hessen	1268	54	2651	2705	40 633,19
Im Jahr 1900/01	1137	100	2217	2317	35 554,39
» » 1899/1900	1126	82	2091	2173	33 527,15
» » 1898/99	1415	117	2594	2711	41 334,12
» » 1897/98	2036	162	4178	4340	67 928,27
» » 1896/97	2232	157	4749	4906	75 654,67

2. Uebersicht der Ergebnisse der Tabakernte und Betrag der den Tabakpflanzern zur Last gesetzten bzw. angeforderten Tabaksteuer.

Provinzen.	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande		Mittl. Preis (einschl. Tabaksteuer) von 100 kg Tabak.	Wert der Tabak- ernte.	Gewicht- steuer.	Flächen- steuer.
	überhaupt	durch- schnittlich auf 1 ha				
	kg	kg	M.	M.	M.	M.
I. Provinz Starkenburg	814 413	2004	82,00	667 823	293 079	66
II. Provinz Oberhessen	.	.	.	.	.	.
III. Provinz Rheinhessen	.	.	.	.	.	.
Grossherzogtum Hessen	814 413	2004	82,00	667 823	293 079	66
Im Jahr 1900/01	690 453	1942	88,14	608 566	248 322	153
» » 1899/1900	502 552	1499	90,60	455 315	180 705	159
» » 1898/99	592 351	1433	83,02	491 782	213 053	166
» » 1897/98	1 137 413	1674	77,55	882 061	409 235	173
» » 1896/97	1 314 378	1737	81,85	1 075 863	473 110	42

*) Vergl. Mittel. Nr. 752, Juli 1902, S. 188.

Nr. 4922. Studierende u. Hospitanten auf der Technischen Hochschule zu Darmstadt im Sommerhalbjahr 1902 und im Winterhalbjahr 1902/03.*)

	Sommer 1902. ¹⁾				Winter 1902/03.			
	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.
1. Architektur	128	57	185	82	137	100	237	85
2. Ingenieurwesen	218	20	238	109	217	24	241	109
3. Maschinenbau	395	84	479	76	452	115	567	62
4. Elektrotechnik	489	90	579	45	516	92	608	37
5. Chemie { Chemiker	58	9	67	} 48	74	11	85	} 44
{ Elektrochemiker	52	9	61		60	6	66	
{ Pharmazeuten	18	—	18		16	—	16	
6. Allgemeine Abteilung	43	10	53	39	34	5	39	28
zusammen	1401	279	1680	399	1506	353	1859	365
Ausserdem Teilnehmer an einzelnen Vorlesungen			60	35			89	66
Darunter Damen			13	—			33	—
Gesamtsumme			1740	434			1948	431

Von der Gesamtsumme gehören der Staatsangehörigkeit nach an:

	S. 1902.		W. 1902/03.			S. 1902.		W. 1902/03.	
a dem Grossh. Hessen	434	431			England		7		8
b. andern deutschen Staaten:					Frankreich		3		1
Anhalt	9	7			Italien		6		6
Baden	17	14			Luxemburg		1		1
Bayern	136	146			Niederlande		15		17
Braunschweig	2	3			Norwegen		25		23
Bremen	6	6			Oesterreich-Ungarn		88		96
Elsass-Lothringen	32	40			Rumänien		19		24
Hamburg	29	28			Russland		188		290
Lippe-Detmold	—	1			Schweden		11		18
Mecklenburg-Schwerin	5	5			Schweiz		25		20
Oldenburg	3	3			Serbien		4		1
Preussen	558	631			Spanien		4		3
Reuss j. L.	1	2			Türkei		2		2
Sachsen	30	33			Vereinigte Staaten von				
Sachsen-Altenburg	4	3			Amerika		3		4
Sachsen-Coburg u. Gotha	7	6			Argentinien		1		2
Sachsen-Meiningen	9	8			Kolumbien		1		1
Sachsen-Weimar	7	10			Trinidad		2		—
Schwarzburg-Rudolstadt	4	5			Uruguay		1		1
Schwarzburg-Sondershausen	4	4			Australien		2		—
Waldeck	4	5			Kapland		1		2
Württemberg	18	25			Japan		1		—
Summe b.	885	985			Ostindien		1		1
c. dem Auslande:					Persien		1		1
Belgien	2	3			Summe c.		421		532
Bulgarien	5	6							
Dänemark	2	1			Summe a. + b. + c.		1740		1948

*) Vergl. Mitteil. Nr. 753, Aug. 1902, S. 204. — ¹⁾ Endgültige Uebersicht.

Nr. 4923. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Juli, August und September 1902.*)

Tag.	Juli.						August.						September.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,56	1,64	2,20	2,49	1,18	0,88	1,21	1,35	1,95	2,46	1,02	0,75	1,17	1,33	1,95	2,46	1,03	0,69
2	1,53	1,61	2,17	2,43	1,16	0,85	1,19	1,32	1,93	2,45	1,03	0,75	1,08	1,29	1,93	2,49	0,98	0,76
3	1,54	1,59	2,16	2,41	1,19	0,86	1,19	1,32	1,94	2,50	1,18	0,80	1,01	1,22	1,89	2,45	0,98	0,72
4	1,53	1,58	2,15	2,39	1,19	0,85	1,27	1,37	1,96	2,50	1,62	1,12	0,98	1,16	1,83	2,44	0,97	0,71
5	1,64	1,60	2,17	2,50	1,07	0,81	1,46	1,46	2,02	2,45	1,37	1,10	0,97	1,15	1,80	2,43	0,97	0,71
6	1,72	1,68	2,23	2,54	0,98	0,79	1,53	1,53	2,13	2,50	1,32	0,96	0,90	1,13	1,79	2,40	0,96	0,70
7	1,67	1,67	2,25	2,56	1,13	0,74	1,54	1,55	2,18	2,53	1,23	0,92	0,85	1,09	1,76	2,41	0,98	0,69
8	1,61	1,65	2,22	2,48	1,07	0,78	1,49	1,55	2,15	2,49	1,33	0,91	0,88	1,05	1,74	2,42	1,02	0,64
9	1,56	1,60	2,18	2,46	1,00	0,74	1,50	1,55	2,14	2,50	1,34	1,00	1,33	1,22	1,81	2,43	0,97	0,72
10	1,55	1,58	2,15	2,43	1,03	0,76	1,48	1,53	2,13	2,45	1,38	1,00	1,34	1,42	2,06	2,42	0,94	0,68
11	1,52	1,58	2,14	2,42	1,03	0,75	1,62	1,54	2,14	2,45	1,40	1,02	1,20	1,35	2,00	2,44	0,94	0,66
12	1,54	1,57	2,13	2,44	1,06	0,75	1,72	1,66	2,24	2,46	1,25	0,96	1,12	1,27	1,93	2,40	0,94	0,69
13	1,60	1,58	2,16	2,39	1,10	0,78	1,58	1,62	2,24	2,45	1,26	0,92	1,10	1,26	1,90	2,39	0,94	0,68
14	1,66	1,63	2,20	2,40	1,13	0,74	1,53	1,56	2,17	2,42	1,22	0,89	1,27	1,32	1,94	2,36	0,98	0,72
15	1,63	1,61	2,20	2,44	1,03	0,76	1,55	1,56	2,16	2,42	1,20	0,86	1,30	1,37	2,00	2,47	1,00	0,67
16	1,56	1,59	2,18	2,55	1,02	0,74	1,55	1,56	2,17	2,53	1,19	0,82	1,52	1,44	2,06	2,49	0,97	0,73
17	1,53	1,55	2,14	2,51	1,08	0,75	1,54	1,56	2,17	2,44	1,14	0,80	1,48	1,53	2,17	2,42	0,90	0,71
18	1,52	1,56	2,13	2,62	1,63	0,80	1,47	1,52	2,13	2,49	1,40	0,78	1,35	1,45	2,10	2,47	0,93	0,68
19	1,66	1,57	2,15	2,53	1,26	1,07	1,40	1,48	2,09	2,40	1,34	0,98	1,26	1,37	2,03	2,47	0,95	0,68
20	1,71	1,68	2,25	2,48	1,10	0,86	1,35	1,44	2,04	2,49	1,22	0,87	1,17	1,31	1,98	2,49	0,91	0,69
21	1,63	1,64	2,23	2,52	1,17	0,80	1,31	1,43	2,03	2,50	1,18	0,83	1,09	1,26	1,93	2,41	0,88	0,67
22	1,60	1,60	2,19	2,50	1,12	0,82	1,26	1,38	1,99	2,51	1,34	0,99	1,01	1,19	1,88	2,48	0,90	0,59
23	1,57	1,60	2,19	2,65	1,19	0,81	1,52	1,42	2,03	2,45	1,21	0,90	0,91	1,12	1,82	2,48	0,88	0,71
24	1,63	1,59	2,20	2,49	1,18	0,86	1,56	1,57	2,17	2,44	1,12	0,82	0,81	1,08	1,76	2,49	0,86	0,64
25	1,63	1,65	2,23	2,47	1,19	0,86	1,44	1,53	2,14	2,44	1,13	0,78	0,75	1,02	1,71	2,47	0,90	0,65
26	1,55	1,60	2,20	2,55	1,11	0,83	1,33	1,46	2,07	2,50	1,10	0,81	0,67	0,95	1,67	2,44	0,89	0,66
27	1,47	1,56	2,13	2,47	1,02	0,78	1,27	1,39	2,03	2,52	1,14	0,81	0,61	0,90	1,62	2,45	0,90	0,63
28	1,40	1,51	2,09	2,49	1,08	0,74	1,30	1,39	0,01	2,39	1,14	0,81	0,54	0,87	1,57	2,45	0,88	0,60
29	1,34	1,46	2,05	2,40	1,03	0,80	1,35	1,42	0,01	2,51	1,12	0,80	0,42	0,79	1,55	2,44	0,89	0,55
30	1,25	1,42	2,02	2,40	1,02	0,79	1,28	1,40	0,04	2,48	1,14	0,78	0,29	0,69	1,46	2,43	0,90	0,66
31	1,24	1,37	1,97	2,46	1,06	0,77	1,21	1,36	2,01	2,44	1,02	0,75						
böchst.	1,74 ¹⁾	1,68 ³⁾	2,25	-	1,63	1,07	1,72 ⁵⁾	1,68 ⁷⁾	2,24	-	1,62	1,12	1,55 ⁹⁾	1,53 ¹¹⁾	2,17	-	1,03	0,76
tiefst.	1,23 ²⁾	1,36 ²⁾	1,97	-	0,98	0,74	1,16 ⁶⁾	1,32 ⁸⁾	1,93	-	1,02	0,75	0,23 ¹⁰⁾	0,64 ¹⁰⁾	1,46	-	0,86	0,55
mittl.	1,55	1,59	2,16	-	1,12	0,80	1,42	1,48	2,08	-	1,23	0,88	1,01	1,19	1,86	-	0,94	0,68

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. ¹⁾ Beobacht. am 19. Nm. 6 Uhr. ²⁾ Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. ³⁾ Dgl. am 6. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr und am 20. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. ⁴⁾ Gestaut vom 1. bis 31. ⁵⁾ Beobacht. am 11. Nm. 6 bis Nachts 12 Uhr. ⁶⁾ Dgl. am 2. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. ⁷⁾ Dgl. am 12. Mittags 12 Uhr. ⁸⁾ Dgl. vom 2. Vm. 6 bis 3. Mittags 12 Uhr. ⁹⁾ Dgl. am 16. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. ¹⁰⁾ Dgl. am 30. Nm. 6 Uhr. ¹¹⁾ Dgl. am 17. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. ¹²⁾ Gestaut vom 1. bis 30.

Nr. 4924. **Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogtums Hessen,**
November 1902.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominatyphus.	Varicellen.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fähigk. od. d. Kindbetts- überkubose der Lungen, Lungenschwindsucht, Tuberkulose anderer Organe.	Krupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens, Darmkatarrh u. Brech- durchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krank- heiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltssamer Tod.			
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																									
		1	2	3	4																									
Darmstadt	139	33	19	47	40	.	2	.	.	.	1	.	1	.	.	3	9	6	1	15	4	17	3	5	6	16	10	30	6	4
Bensheim	66	23	5	21	17	.	1	.	1	1	.	1	11	4	1	10	4	3	6	2	2	2	4	10	3	.
Dieburg	106	27	19	20	40	19	.	.	.	.	3	.	.	.	.	10	1	6	7	4	5	2	1	5	4	13	13	12	1
Erbach	57	17	6	18	16	1	.	1	4	.	.	.	.	.	3	1	7	.	.	5	.	.	.	6	2	10	5	9	2
Gross-Gerau	64	12	4	27	21	1	12	6	2	9	2	8	.	.	3	3	3	5	6	4	3
Heppenheim	68	22	7	14	25	.	2	.	.	2	4	.	3	6	2	3	2	3	2	.	5	3	6	15	15	.
Offenbach	157	38	27	57	35	8	.	1	1	1	.	.	.	.	2	31	6	7	19	5	6	9	5	4	9	11	24	1	7
Starken burg	657	172	87	204	194	28	5	1	6	2	7	.	1	.	1	6	80	24	21	73	21	47	22	13	31	39	59	103	50	17
Giessen	106	18	15	37	36	3	.	1	1	.	6	.	.	.	.	12	4	7	6	7	5	.	3	5	8	16	14	5	3
Alsfeld	43	1	2	19	21	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	3	1	9	2	.	2	1	.	.	4	9	6	2	1
Büdingen	59	12	7	13	27	.	1	2	1	1	.	.	.	.	.	6	.	1	5	2	5	.	.	1	5	9	9	10	1
Friedberg	96	16	11	26	43	.	2	.	.	.	1	.	.	.	.	12	3	5	11	4	7	.	1	4	6	12	17	7	4
Lauterbach	55	9	7	9	30	.	.	.	1	.	.	.	.	.	7	1	2	1	3	2	1	1	4	2	13	8	9	1	
Schotten	35	8	6	8	13	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	2	3	4	1	1	1	.	.	.	2	6	5	7	1
Oberhessen	394	64	48	112	170	4	3	4	4	1	6	1	.	.	3	42	9	27	29	17	22	2	4	14	27	65	59	40	11	
Mainz	204	58	36	59	51	12	2	.	.	.	3	1	.	1	.	25	4	5	24	9	19	5	14	9	8	13	42	1	7	
Alzey	57	11	8	15	23	2	1	.	.	.	.	.	.	.	1	3	1	.	7	3	4	2	1	1	1	12	7	3	8
Bingen	49	7	7	15	20	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	8	3	2	6	.	4	.	.	.	4	7	8	5	.
Oppenheim	58	6	9	24	19	.	.	1	.	.	2	.	.	.	1	10	1	3	2	1	4	.	.	1	7	7	12	3	3	
Worms	100	21	11	35	33	.	3	.	.	.	2	.	.	.	1	13	4	2	6	5	5	6	3	.	11	10	25	1	3	
Rhein hessen	468	103	71	148	146	14	6	1	.	.	8	1	.	1	3	59	13	12	45	18	36	13	18	11	31	49	94	13	21	
Grossh. Hessen	1519	339	206	464	510	46	14	6	10	3	21	2	1	.	2	12	181	46	60	147	56	105	37	35	56	97	173	256	103	49
	1)																													2)

1) Darunter an Influenza 2; in Starkenburg 1, in Oberhessen 1.

2) Davon durch Verunglückung 32, durch Selbstmord 17.

Nr. 4924. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogtums Hessen,
Dezember 1902.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.					Alter der Verstorbenen					Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens, Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angab. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
	unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																														
Darmstadt	163	38	17	46	62	.	.	.	3	.	1	1	.	.	.	2	1	1	14	5	4	29	11	13	5	2	9	8	10	30	5	9		
Bensheim	100	31	11	23	35	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	14	2	2	13	4	6	3	.	4	7	12	22	7	2
Dieburg	124	30	21	28	45	16	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2	1	16	9	21	4	4	5	1	.	3	14	17	7	2
Erbach	83	10	5	27	41	.	.	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	2	2	6	1	5	6	2	5	.	4	2	26	10	9	1
Gross-Gerau	65	21	9	12	23	3	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	1	3	3	2	16	2	3	.	.	4	3	7	7	4	.
Heppenheim	91	25	15	24	27	1	.	.	4	.	2	.	.	.	.	.	1	1	8	3	6	12	1	3	2	1	6	4	6	17	13	2
Offenbach	179	59	20	49	51	1	.	.	.	3	2	.	.	.	.	1	1	1	14	7	6	27	6	14	9	4	19	5	14	33	9	3
Starkenburg	805	214	98	209	284	21	1	1	9	4	10	1	.	.	4	6	6	75	20	34	124	30	48	27	8	46	32	89	136	54	19			
Giessen	143	27	13	46	57	2	1	.	3	.	6	.	.	.	.	.	.	1	11	5	7	21	4	3	2	.	13	10	21	23	4	6
Alsfeld	59	10	3	21	25	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	6	.	5	4	.	3	1	.	2	3	11	4	11	6
Büdingen	56	8	6	25	17	.	.	1	2	1	.	.	.	1	.	1	1	6	.	6	6	3	4	1	.	1	3	7	6	4	2			
Friedberg	103	17	13	27	46	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	14	5	2	12	7	7	3	.	1	9	10	22	4	3	
Lauterbach	50	5	5	16	24	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	3	3	7	1	1	4	.	.	.	.	12	8	7	3	
Schotten	48	8	2	15	23	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	3	1	1	2	.	1	4	6	5	20	2	
Oberhessen	459	75	42	150	192	3	2	3	8	1	7	.	1	.	2	2	2	40	13	29	47	16	22	9	.	18	29	67	68	50	22			
Mainz	215	62	25	59	69	6	1	.	1	.	3	1	.	.	.	1	1	19	5	9	37	10	18	5	6	8	10	15	49	1	9			
Alzey	76	15	10	17	34	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	2	1	9	.	7	1	.	2	1	18	17	4	3	
Bingen	63	14	9	18	22	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	6	2	3	11	2	7	2	1	.	1	6	13	6	1	
Oppenheim	92	20	10	16	46	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	9	3	4	6	6	2	3	1	1	8	19	16	8	2	
Worms	136	34	26	33	43	7	2	1	.	2	.	.	.	.	.	.	1	15	5	3	13	6	8	3	1	5	7	15	36	6	.	
Rheinhessen	582	145	80	143	214	17	3	1	3	.	8	1	.	1	1	2	56	17	20	76	24	42	14	9	16	27	73	131	25	15				
Grossh. Hessen	1846	434	220	502	690	41	6	5	20	5	25	2	1	5	9	10	171	50	83	247	70	112	50	17	80	88	229	335	129	56	2)			

1) Darunter an Influenza 32; in Starkenburg 17, in Oberhessen 6 und in Rheinhessen 9. .

2) Davon durch Verunglückung 33, durch Selbstmord 21 und durch Verbrechen Anderer 2.

Nr. 4926. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Januar 1903
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogtums.

	Mainz. 88 900	Darmst. 76 900	Offenb. 56 200	Worms. 44 000	Giessen. 26 900	Bingen. 10 350	N.-Isenb. 8 900	Lamprth. 8 400	Kastel. 8 350	Viernhm. 7 600	Benshm. 7 550	Friedberg 7 350 1)	Alzey. 7 100	Kosthm. 6 550	Pfungst. 6 500	Weisenau 6 150	Heppenh. a. d. B. 5 550 2)	Mombach 5 950	Langen. 5 950	Eberstadt a. d. B. 5 550	Grieshm. 5 500	Im ganz. 405 600
Todesfälle.																						
Alter	26	13	24	22	7	1	5	4	5	3	3	1	2	4	4	3	3	2	3	2	1	138
der	16	11	12	13	5	2	1	.	1	4	1	.	2	2	3	1	1	1	1	1	1	79
Verstorbenen	41	27	26	15	21	6	1	5	.	4	1	3	2	2	3	7	4	7	5	1	3	184
	45	47	13	12	21	8	4	6	5	1	6	7	2	.	5	3	4	4	7	3	3	206
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	4
Scharlach	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie und Krupp	1	3	2	2	1	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Keuchhusten	1	1	3	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Unterleibstypus	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	3
Tuberkulose der Lungen	14	7	14	9	6	2	1	2	.	1	.	.	1	.	.	4	2	2	3	.	2	70
Tuberkulose anderer Organe	3	2	.	2	1	.	.	.	.	2	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	13
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	32	25	10	10	12	3	1	7	3	2	3	2	1	1	8	3	4	3	1	2	2	135
Apoplexia (Schlagfluss)	8	2	2	4	4	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	1	.	.	25
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	8	12	7	7	2	3	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	43
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	4	.	3	6	1	.	.	1	1	.	1	.	.	3	1	.	1	.	.	2	.	24
Angeborene Lebensschwäche etc.	4	3	5	4	2	1	2	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.	.	26
Krebs und Neubildungen	9	10	1	1	5	1	.	.	1	1	1	2	2	1	2	.	2	.	.	1	.	40
Altersschwäche	16	12	2	3	7	1	1	2	3	.	1	1	.	1	1	2	.	4	.	2	.	58
Andere benannte Krankheiten	21	16	17	11	7	3	2	3	2	2	2	2	3	.	3	2	2	4	3	1	1	107
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	1	4	2	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	1	1	15
Todesursache unbekannt	1	1	5	2	.	1	2	.	.	2	.	2	.	.	.	.	1	1	.	.	.	18
zusammen	128	98	75	62	54	17	11	15	11	12	11	11	8	8	15	14	12	14	16	7	8	607
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	17,40	15,29	16,01	16,91	24,09	19,71	14,83	21,48	15,81	18,95	17,48	17,96	13,52	14,66	27,69	27,32	25,95	28,24	32,27	15,14	17,45	17,96

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

1) Ohne Fauerbach. 2) Ausschliesslich der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Mitteilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 765.

März

1903.

Inhalt: Einnahme aus Stempelmarken im Grossh. Hessen 1901/02. — Landgestüt 1901. — Einnahme an Regalien, inneren indirekten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen 1901/02. — Beitreibung der direkten Steuern im Grossh. Hessen 1901/02. — Obstbau u. Obstnutzung im Grossh. Hessen 1902. — Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen der gewönl. Verbrauchsgegenst. 1902. — Bevölkerung des Grossh. Hessen nach Geschlecht, Alter und Familienstand 1900. — Studierende auf der Landesuniversität Giessen im Winterhalbjahr 1902/03. — Anzeigen.

Nr. 4927. Einnahme aus Stempelmarken im Grossherzogtum Hessen im Rechnungsjahr 1901/02. *)

Preis.	Ein- nahme.	Preis.	Ein- nahme.	Preis.	Ein- nahme.	Preis.	Ein- nahme.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
0,05	3 222,55	0,80	9 994,40	7,00	31 549,00	60,00	110 220,00
0,10	4 163,00	0,90	11 532,60	8,00	39 232,00	100,00	195 800,00
0,20	13 407,80	1,00	74 898,00	9,00	44 019,00	200,00	270 000,00
0,30	4 165,80	2,00	92 858,00	10,00	233 120,00	300,00	210 000,00
0,40	4 900,40	3,00	47 967,00	20,00	275 900,00	500,00	298 000,00
0,50	¹⁾ 71 049,50	4,00	72 196,00	30,00	93 060,00		
0,60	7 827,60	5,00	232 025,00	40,00	92 520,00		
0,70	12 368,80	6,00	54 510,00	50,00	103 650,00		2 714 155,95

Der Generaletat für das Rechnungsjahr 1901/02 weist unter Art. 3 „Stempel“ eine Einnahme nach von 1 742 932,36 *M.*

Von der Hauptstaatskasse wurden auf eigene Rechnung in der Zeit vom 1. Dezember 1901 bis 31. März 1902 abgegeben für 977 560,20 »

zusammen 2 720 492,56 *M.*

Nach der vorstehenden Uebersicht wurden in Stempelmarken verausgabt bzw. dafür in Geld vereinnahmt 2 714 155,95 »

Verglichen, ergibt sich ein Unterschied von 6 336,61 *M.* welcher in zur Beitreibung überwiesenen Stempelabgaben besteht.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 738, Nov. 1901, S. 305.

¹⁾ Hierunter 37 362,50 *M.* für Gewerbescheine.

Nr. 4928. Ergebnisse des Landgestüts im Jahr 1901. *)
I. Uebersicht der durch die Landgestütsbeschäler im Jahr 1901 bedeckten Stuten.

Ord.-Nr.	Landgestütsstationen	Zahl der bedeckten Stuten.	Davon gehören nicht Hess. Pferdebesitzern.	Verteilung auf die Provinzen.
1	Babenhausen	126	.	Starkenburger = 992 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 110 Stuten, » 1 der 23 Beschäler = 43 »
2	Bickenbach	64	.	
3	Dornheim	137	.	
4	Gross-Bieberau	147	.	
5	Klein-Rohrheim	39	.	
6	König	79	5	
7	Lampertheim	42	4	
8	Lörzenbach	244	5	
9	Trebur	114	.	
10	Berstadt	129	.	
11	Butzbach	110	3	Oberhessen = 1547 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 155 Stuten, » 1 der 28 Beschäler = 55 »
12	Düdelshcim	149	13	
13	Engelrod	91	.	
14	Grünberg	142	.	
15	Hirzenhain	130	7	
16	Nieder-Wöllstadt	123	4	
17	Ober-Ofleiden	207	1	
18	Romrod	341	.	
19	Schlitz	125	8	Rhein Hessen = 277 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 69 Stuten, » 1 der 8 Beschäler = 34 »
20	Alsheim	100	1	
21	Alzey	72	10	
22	Hechtsheim	70	.	
23	Sauer-Schwabenheim	35	2	
	Summe	2816	63	

Im Grossh. kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 122 Stuten, auf 1 Beschäler = 48 Stuten,
auf 1 der 17 Wochen = 166 Stuten, auf 1 Tag (6 per Woche) = 28 Stuten.

II. Uebers. der Sprünge der Landgestütsbeschäler während der Beschälzeit 1901.
Nach der Frequenz geordnet.

		Sprünge			Sprünge			Sprünge
1	Wolfram . . .	185	21	Xantos . . .	111	41	Uppyr . . .	73
2	Volkers . . .	168	22	Xstrahl . . .	110	42	Landjunker . . .	72
3	Tom . . .	146	23	Jewer . . .	109	43	Puck . . .	72
4	Usus . . .	145	24	Spass . . .	107	44	Robert . . .	72
5	Vanderschuren . . .	137	25	Telephon . . .	105	45	Prinz . . .	71
6	Wagehals . . .	137	26	Page . . .	99	46	Xion . . .	69
7	Vortänzer . . .	134	27	Ivan . . .	97	47	Medium . . .	68
8	Quintus . . .	133	28	Uhu . . .	95	48	Witz . . .	64
9	Saul . . .	130	29	Wenzel . . .	92	49	Samiel . . .	60
10	Vivat . . .	120	30	Vocativus . . .	91	50	Urban . . .	59
11	Rolf . . .	118	31	Orpheus . . .	88	51	Netto . . .	55
12	Tell . . .	118	32	Vorwärts . . .	87	52	Windbeutel . . .	53
13	Theorist . . .	117	33	Trompeter . . .	86	53	Orest . . .	47
14	Ulerich . . .	114	34	Tartar . . .	85	54	Regent . . .	44
15	Ultimo . . .	114	35	Wotan . . .	84	55	Titus . . .	44
16	Xerxes . . .	114	36	Xyländer . . .	84	56	Victor . . .	34
17	Ulk . . .	112	37	Saturn . . .	79	57	Quadrian . . .	33
18	Xenophon . . .	112	38	Triumph . . .	77	58	Kortes . . .	24
19	Quälgeist . . .	111	39	Vetter . . .	76	59	Hofmarschall . . .	11
20	Vogelsberger . . .	111	40	Xaver . . .	74			
							Summe	5437

Hiervon kommen auf einen Beschäler durchschnittlich = 92 Sprünge.
» » » eine Station = 236 »

*) Vergl. Mitteil. Nr. 738, Nov. 1901, S. 310.

III. Uebersicht der aus der 1901er Bedeckung trächtig gewordenen inländischen Stuten.

A. Nach den Landgestütsstationen geordnet.

Ordnungs-Nummer.	Landgestütsstationen.	Zahl der in 1901 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten			Prozente an trächtig gewordenen Stuten.
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlen, verunglückten.	wurden verkauft.	
1	Babenhausen	126	.	126	68	63	5	.	54,0
2	Bickenbach	64	2	62	41	36	5	.	66,1
3	Dornheim	137	.	137	69	65	4	.	50,3
4	Gross-Bieberau	147	.	147	77	69	5 ¹⁾	3	52,4
5	Klein-Rohrheim	39	.	39	14	13	1	.	35,9
6	König	74	1	73	42	34	5	3	57,5
7	Lampertheim	38	.	38	17	16	1	.	44,7
8	Lörzenbach	239	.	239	130	115	14 ²⁾	1	54,9
9	Trebur	114	.	114	50	47	2	1	43,9
	Starken burg	978	3	975	508	458	42	8	52,1
10	Berstadt	129	1	128	72	67	4	1	56,3
11	Butzbach	107	1	106	50	39	10	1	47,2
12	Düdelshcim	136	2	134	57	50	6	1	42,5
13	Engelrod	91	.	91	50	41	9	.	54,9
14	Grünberg	142	.	142	74	63	10	1	52,1
15	Hirzenhain	123	1	122	57	53	4	.	46,7
16	Nieder-Wöllstadt	119	.	119	36	33	3	.	30,3
17	Ober-Ofleiden	206	.	206	122	114	6	2	59,2
18	Romrod	341	2	339	182	162	19 ³⁾	1	53,6
19	Schlitz	117	.	117	81	76	4	1	69,2
	Oberhessen	1511	7	1504	781	698	75	8	51,9
20	Alsheim	99	.	99	45	38	6	1	45,5
21	Alzey	62	.	62	32	23	9	.	51,6
22	Hechtshcim	70	1	69	35	27	8	.	50,7
23	Sauer-Schwabenheim	33	.	33	10	8	1	1	30,3
	Rhein hessen	264	1	263	122	96	24	2	46,4
	Grossherzogtum Hessen	2753	11	2742	1411	1252 ⁴⁾	141	18	51,5

Prozente trächtig gewordener Stuten während der Beschälzeit:

1892	48,1 %	1897	48,7 %
1893	51,2 »	1898	51,5 »
1894	49,2 »	1899	46,8 »
1895	49,8 »	1900	46,6 »
1896	56,1 »	1901	51,5 »

10 jähriger Durchschnitt = 50 %

¹⁾ Hierunter 1 Stute mit Drillingen verfohlt. ²⁾ Hierunter 1 Stute mit Zwillingen verfohlt.

³⁾ Hierunter 1 Stute mit Zwillingen und 1 mit Missgeburat verfohlt. ⁴⁾ Hierunter 588 Hengst- und 664 Stutfohlen.

B. Nach den Kreisen geordnet.

Ord.-Nr.	Kreise.	Zahl der in 1891 bedeckten mährischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgesetzt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trüchtig.	Von diesen trüchtigen Stuten			Prozente an trüchtig gewordenen Stuten.
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlen, verunglückten.	wurden verkauft.	
1	Bensheim	117	.	117	72	65	7	.	61,5
2	Darmstadt	53	.	53	24	21	3	.	45,3
3	Dieburg	203	2	201	102	91	9 ¹⁾	2	50,7
4	Erbach	125	1	124	67	56	6	5	54,0
5	Gross-Gerau	245	.	245	112	105	6	1	45,7
6	Heppenheim	184	.	184	101	91	10 ²⁾	.	54,9
7	Offenbach	52	.	52	29	28	1	.	55,8
	Starkenburger	979	3	976	507	457	42	8	51,9
8	Alsfeld	550	2	548	311	283	25 ³⁾	3	56,8
9	Büdingen	252	3	249	112	101	10	1	45,0
10	Friedberg	230	1	229	92	84	7	1	40,2
11	Giessen	188	1	187	95	78	15	2	50,8
12	Lauterbach	190	.	190	119	105	13	1	62,6
13	Schotten	101	.	101	52	47	5	.	51,5
	Oberhessener	1511	7	1504	781	698	75	8	51,9
14	Alzey	48	.	48	26	17	9	.	54,6
15	Bingen	17	.	17	6	6	.	.	35,3
16	Mainz	69	1	68	35	26	9	.	51,5
17	Oppenheim	61	.	61	29	26	1	2	47,5
18	Worms	68	.	68	27	22	5	.	39,7
	Rheinhesener	263	1	262	123	97	24	2	46,9
	Grossherzogtum Hessen	2753	11	2742	1411	1252	141	18	51,5

¹⁾ Hierunter 1 Stute mit Drillingen verfoht. ²⁾ Hierbei 1 Stute mit Zwillingen verfoht.

³⁾ Hierbei 1 Stute mit Zwillingen und 1 Stute mit Missgeburt verfoht.

Im Jahr 1901 wurden für das Landgestüt angekauft:

Ord.-Nr.	Namen der Beschäler.	Farbe	Alter.	Grösse.	Rasse.
			Jahre.	cm	
1	Yatagan	Braun	4	164	Oldenburger.
2	York	»	3	161	»
3	Yak	Dunkelschwarzbraun	4	164	»
4	Yes	Braun	2	153	Belgier.
5	Yard	»	2	162	»
6	Yankee	Rotschimmel	4	161	»
7	Ypsilanti	Fuchs	2	159	»
8	Yeoman	Hellfuchs	2	162	»

Die vorgenannten Beschäler kosteten im ganzen = 39 139,90 M.

Abgegangen sind im Jahr 1901:

- 6 Beschäler, als zu ferneren Zuchtzwecken untauglich, in öffentlicher Versteigerung (3 vorher kastriert, 1 unter der Bedingung des sofortigen Abschlachten und 2 bedingungslos);
- 2 Beschäler durch Umstehen (1 an Darmverschlingung und 1 an Anämie [allgemeine Blutleere]).

Nr. 4929. Einnahme an Regalien, indirekten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1901/02.*)

Art der Einnahme (nach den Rubriken des Hauptstaats- voranschlags).	Provinz Starken- burg.	Provinz Ober- hessen.	Provinz Rhein- hessen.	Grossh. Hessen.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Regalitätseinkommen von Wassergefälle	2 249,30	913,48	133,69	3 296,47
Andere Regalien	3 940,96	221,47	1 107,37	5 269,80
Stempel ¹⁾	783 382,05	328 106,05	631 444,26	1 742 932,36
Erbschaft- und Schenkungsteuer:				
a. Erbschaftsteuer	305 947,45	112 930,63	274 889,99	693 768,07
b. Schenkungsteuer	1 431,00	431,00	5 885,20	7 747,20
Hundesteuer	145 711,40	78 980,00	106 980,00	331 671,40
Nachtgallensteuer			51,60	51,60
Disziplinarstrafen	5 930,80	2 692,80	8 421,40	17 045,00
Von den Verwaltungsbehörden erkannte Strafen wegen verletzter Auflage- gesetze	3 016,40	3 127,58	4 687,40	10 831,38
Strafen wegen Verletzung von Gesetzen über die direkten Steuern	455 353,47	13 761,17	274 275,18	743 389,82
Gebühren für auf den Steuerkommis- sariaten für Gemeinden etc. gefertigte Arbeiten	12 271,77	8 547,62	11 072,59	31 891,98
Zufällige Einnahmen	3 149,88	2 013,57	2 550,15	7 713,60
Gebühren für ärztliche Verrichtungen der Gesundheitsbeamten	1 775,66	1 275,20	1 903,60	4 954,46
Sprunggelder	5 151,60	8 109,00	1 552,90	14 813,50
Eichgebühren	8 831,45	2 165,78	68 166,16	79 163,39
Gerichtsgebühren in Zivilsachen	396 694,75	191 647,46	382 184,46	970 526,67
Gerichtlich erkannte Strafen (ausschl. Forst- und Feldstrafen)	129 602,78	60 712,05	118 242,92	308 557,75
Forststrafen	26 506,05	10 528,53	1 829,39	38 863,97
Feldstrafen	18 292,44	17 200,06	10 852,10	46 344,60
Gerichtliche Untersuchungskosten	90 859,39	54 020,75	68 028,00	212 908,14
Ersatz von Verpflegungskosten	15 730,47	8 405,33	5 517,07	29 652,87
Brückengeld	5 166,42		262 314,38	267 480,80
Gebühren für ausserordentliche Amts- handlungen im Zoll- und Reichs- steuerverkehr	5 436,83	483,60	21 264,97	27 185,40
Mieterträge von Lagerräumen u. Lager- gelder	100,00	3 152,17		3 252,17
Zufällige Einnahmen bei den Haupt- steuerämtern	499,52	122,13	969,37	1 591,02
Summe	2 427 031,84	909 547,43	2 264 324,15	5 600 903,42

*) Vergl. Mitteil. Nr. 738, Nov. 1901, S. 313.

¹⁾ 1699 233,25 *M.* Stempelmarken vom 1. April bis 30. November 1901; Provision = 19 028,85 *M.*, 37 362,50 *M.* für Gewerbescheine, 6336,61 *M.* für Beitreibung überw. Stempel abgaben.

Nr. 4930. Ergebnisse der Beitreibung der direkten Steuern

Ordnungs-Nummer.	Kontroll- bezirke.	1.		2.			3.		4.	
		Steuerschuldigkeit für das Rechnungsjahr 1901/02 (einschl. der Liquidation aus vorderen Jahren).		Rückstände nach den Mahnlisten.			Vor Aufstellung der Pfandbefehle bezahlt (Differenz von Sp. 2 u. 4).		Rückstände nach den Pfandbefehlen.	
		Zahl d. Posten.	Geld-betrag. M.	Zahl d. Posten.	Geld-betrag. M.	Mahn-gebühren. M.	Zahl d. Posten.	Geld-betrag. M.	Zahl d. Posten.	Geld-betrag. M.
1	Darmstadt I.	444170	2397166	74984	440431	6111	40719	293438	34265	146993
2	» II.	368680	2106419	63146	270738	4798	31230	147535	31916	123203
3	Giessen . .	227045	1176358	19704	150024	1712	12995	111149	6709	38875
4	Friedberg .	340634	2101933	69076	426505	4962	32463	286499	36613	140006
5	Mainz . . .	543355	3758525	115066	890161	9419	44168	389421	70898	500740
	zusammen	1923884	11 540 401	341976	2177859	27002	161 575	1 228 042	180401	949817

Ordnungs-Nummer.	Kontroll- bezirke.	8. Von den Rückständen des ganzen								
		ohne Verkauf der Pfänder bezahlt.			durch Beschlag-nahme einge-bracht.			durch Verkauf der Pfänder eingebracht.		
		Zahl der Posten.	Geld-betrag	Pfänd-ungs-ge-bühren.	Zahl der Posten.	Geld-betrag	Be-schlag-neh-mungs-ge-bühren.	Zahl der Posten.	Geld-betrag.	Ver-steige-rungs-kosten.
1	Darmstadt I.	12880	67337	5759	1627	4041	1119	869	1659	314
2	» II.	18437	55905	5925	794	1730	368	267	686	239
3	Giessen . .	3830	26524	1703	88	198	44	614	1181	171
4	Friedberg .	12437	52926	4245	6145	11109	2618	187	447	129
5	Mainz . . .	34625	322831	12739	5362	18003	1536	77	184	34
	zusammen	82209	525523	30371	14016	35081	5685	2014	4157	887

*) Vergl. Mitteil. Nr. 733, Aug. 1901, S. 226.

im Grossherzogtum Hessen für das Jahr 1901/02.*)

5.		6.		7.							
In den Pfandbefehlen gestrichen.		Zur Pfändung gekommen (Differenz von Sp. 4 u. 5).		Wegen dieser Rückstände (Sp. 6) wurden							
				Pfändungen vorgenommen.		in Folge von Hindernissen Beschlagnehmungen vollzogen.		Hindernisse zu sonstiger Erledigung konstatiert.		als uneinbringlich konstatiert.	
Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
9075	39338	25190	107655	13774	73837	1636	4045	5081	16156	4699	13617
6460	23623	25456	99580	15404	63335	662	1275	4592	17894	4798	17076
585	2352	6124	36523	3894	29616	88	198	1175	4123	967	2586
6388	22708	30225	117298	12489	53728	6132	11099	6041	29255	5563	23216
14179	93221	56719	407519	30433	266205	5851	31867	11862	62447	8573	47000
36687	181242	143714	768575	75994	486721	14369	48484	28751	129875	24600	103495

Jahrs wurden endgültig erledigt:					9.	
definitiv uneinbringlich.		im ganzen.			Es verbleibt ein zu liquidierender Rückstand von	
Zahl der Posten.	Geldbetrag.	Zahl der Posten.	Geldbetrag.	Beitreibungskosten einschl. Mahngebühren.	Zahl der Posten.	Geldbetrag.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
5006	38371	20382	111408	13303	179	7211
5537	40929	25035	99250	11330	75	1152
1312	8924	5844	36827	3630	9	142
6159	49902	24928	114384	11954	67	3196
9902	83009	49966	424027	23728	83	2836
27916	221135	126155	785896	63945	413	14537

Nr. 4931. **Obstbau und Obstnutzung im Grossherzogtum Hessen im Jahr 1902.*)**

Kreise und Provinzen.	Äpfel.			Birnen.			Zwetschen u. Pflaumen.			Kirschen.		
	Zahl der Bäume.	Ertrag	Wert	Zahl der Bäume.	Ertrag	Wert	Zahl der Bäume.	Ertrag	Wert	Zahl der Bäume.	Ertrag	Wert
		dz (100 kg)	M.		dz (100 kg)	M.		dz (100 kg)	M.		dz (100 kg)	M.
Darmstadt . . .	50 544	1 994	33 197	24 954	2 382	23 998	73 751	997	9 314	5 205	517	10 344
Bensheim . . .	66 250	7 445	96 499	33 164	4 053	42 575	113 755	1 782	21 935	10 131	895	21 180
Dieburg	102 885	9 175	112 457	47 510	2 275	22 481	95 655	150	1 698	6 928	48	747
Erbach	167 729	17 737	165 043	55 727	964	6 783	70 734	8	102	8 821	7	135
Gross-Gerau . .	111 332	4 515	63 975	34 074	3 096	31 427	155 695	1 735	21 291	3 755	284	7 056
Heppenheim . .	125 049	9 395	101 542	29 940	3 171	31 641	56 767	838	9 089	8 742	133	2 582
Offenbach . . .	106 740	6 281	70 468	23 216	1 323	14 297	84 885	543	5 060	3 944	46	1 064
Prov. Starkenb.	730 529	56 542	643 181	248 585	17 264	173 202	651 242	6 053	68 489	47 526	1 930	43 108
Giessen	111 729	18 467	199 055	41 996	1 305	12 934	202 862	244	2 102	13 107	112	1 934
Alsfeld	42 677	5 000	42 910	22 842	1 273	7 469	79 702	3 049	23 555	5 341	16	233
Büdingen . . .	123 709	9 499	100 520	31 934	2 294	20 758	106 522	56	400	14 689	398	6 653
Friedberg . . .	246 842	28 511	306 027	42 866	2 860	29 010	164 762	71	848	22 971	1 473	28 412
Lauterbach . .	29 635	2 772	29 101	8 645	634	4 938	29 822	772	7 372	4 884	54	695
Schotten	35 842	3 744	37 361	14 463	545	4 083	68 479	785	6 828	15 573	71	762
Prov. Oberhess.	590 434	67 993	714 974	162 746	8 911	79 192	652 149	4 977	41 105	76 565	2 124	38 689
Mainz	49 889	2 622	38 768	18 499	2 592	41 400	75 809	353	6 416	28 115	3 036	80 344
Alzey	52 415	3 814	51 497	19 161	2 171	20 366	67 634	136	1 612	1 835	179	3 276
Bingen	63 003	3 764	49 070	22 753	2 050	30 871	116 646	7 540	130 288	21 122	6 694	161 627
Oppenheim . . .	78 042	7 528	91 508	20 098	3 036	33 663	116 493	834	10 832	2 778	440	7 754
Worms	78 781	9 249	120 295	30 392	6 009	63 707	137 438	801	8 912	9 156	828	13 440
Prov. Rheinhess.	322 130	26 977	351 138	110 903	15 858	190 007	514 020	9 664	158 060	63 006	11 177	266 441
Grossh. Hessen	1 643 093	151 512	1 709 293	522 234	42 033	442 401	1 817 411	20 694	267 654	187 097	15 231	348 238

*) Vergl. Mitteil. Nr. 751, Juli 1902, S. 172.

Kreise und Provinzen.	Aprikosen und Pflirsche.			Kastanien, edle.			Walnüsse.			Zusammen.			Tafeltrauben.	
	Zahl der Bäume.	Ertrag	Wert	Zahl der Bäume.	Ertrag	Wert	Zahl der Bäume.	Ertrag	Wert	Zahl der Bäume.	Ertrag	Wert	Ertrag	Wert
		dz (100 kg)	M.		dz (100 kg)	M.		dz (100 kg)	M.		dz (100 kg)	M.		
Darmstadt . . .	5 414	186	6122	41	3	120	3 844	104	2 393	163 753	6 183	85 488	60	1 650
Bensheim . . .	9 190	249	5413	337	6	128	13 465	507	11 312	246 292	14 937	199 042	96	2 920
Dieburg . . .	466	7	99	10	1	12	5 165	157	3 616	258 619	11 813	141 110	.	.
Erbach . . .	167	.	.	358	4	75	8 683	98	1 357	312 219	18 818	173 495	.	.
Gross-Gerau . .	4 922	96	2908	.	.	.	1 483	33	784	311 261	9 759	127 441	22	660
Heppenheim . .	1 698	29	552	172	2	36	19 218	656	12 676	241 586	14 224	158 118	.	.
Offenbach . . .	2 786	30	750	94	1	30	1 593	19	615	223 258	8 243	92 284	1	40
Prov. Starkenb.	24 643	597	15844	1012	17	401	53 451	1574	32 753	1 756 988	83 977	976 978	179	5 270
Giessen . . .	1 129	8	182	91	.	.	1 593	20	352	372 507	20 156	216 559	1	20
Alsfeld . . .	16	.	.	5	.	.	335	8	209	150 918	9 346	74 376	.	.
Büdingen . . .	359	4	140	81	.	.	2 500	8	96	279 794	12 259	128 567	.	.
Friedberg . . .	1 831	42	1464	74	1	20	3 124	85	1 803	482 470	33 043	367 584	.	.
Lauterbach . .	62	1	25	3	.	.	129	1	19	73 180	4 234	42 150	.	.
Schotten . . .	3	.	.	3	.	.	1 230	67	2 026	135 593	5 212	51 060	.	.
Prov. Oberhess.	3 400	55	1811	257	1	20	8 911	189	4 505	1 494 462	84 250	880 296	1	20
Mainz	41 564	1 666	85155	.	.	.	2 009	117	4 326	215 885	10 386	256 409	191	4 551
Alzey	1 894	26	930	70	40	600	2 877	436	11 749	145 886	6 802	90 030	9	310
Bingen	16 020	507	21316	82	33	592	3 628	369	10 899	243 254	20 957	404 663	864	24 237
Oppenheim . . .	3 880	114	2924	.	.	.	1 519	118	2 546	222 810	12 070	149 227	20	740
Worms	8 471	533	11687	11	.	.	2 016	146	2 458	266 265	17 566	220 499	37	888
Prov. Rhein Hess.	71 829	2 846	122012	163	73	1192	12 049	1186	31 978	1 094 100	67 781	1 120 828	1121	30 726
Grossh. Hessen	99 872	3 498	139667	1432	91	1613	74 411	2949	69 236	4 345 550	236 008	2 978 102	1301	36 016

**Nr. 4932. Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen
des Grossh. Hessen**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	P r e i s p e r													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	18,69	16,58	17,64	14,90	13,69	14,29	17,44	13,79	15,62	18,92	16,02	17,47	8,63	7,08
Bensheim	17,88	16,91	17,40	14,63	14,63	14,63	15,25	15,25	15,25	16,63	16,63	16,63	7,98	7,98
Dieburg	17,37	16,42	16,91	14,55	14,00	14,28	18,00	17,00	17,50	16,40	14,92	15,66	7,72	6,92
Erbach	17,13	17,13	17,13	14,38	14,25	14,29	15,33	15,33	15,33	16,50	16,00	16,17	8,00	8,00
Offenbach	18,13	17,12	17,62	15,02	14,45	14,72	18,00	15,15	16,58	17,85	16,58	17,16	9,25	7,96
Giessen	17,60	16,60	17,13	15,60	14,62	15,14	17,83	15,46	16,67	17,81	16,58	17,24	8,56	7,88
Alsfeld	16,25	16,25	16,25	15,92	15,92	15,92	15,00	15,00	15,00	16,04	16,04	16,04	5,56	5,92
Büdingen	16,21	16,21	16,21	14,46	14,46	14,46	15,21	15,21	15,21	16,25	16,25	16,25	6,78	6,78
Butzbach	17,56	16,94	17,23	15,83	15,21	15,54	16,25	15,63	15,94	18,29	17,29	17,69	10,50	9,92
Friedberg	16,83	16,04	16,38	14,81	14,10	14,48	15,40	14,50	14,97	16,67	15,42	16,03	8,10	6,46
Lauterbach	16,58	16,58	16,58	15,71	15,42	15,54	14,88	14,88	14,88	15,75	15,75	15,75	7,54	7,54
Schotten	16,13	15,50	15,81	14,17	13,58	13,88	14,21	13,58	13,90	16,46	15,75	16,10	6,40	5,77
Mainz	17,95	16,65	17,30	15,23	14,36	14,77	16,41	15,23	15,83	17,48	15,89	16,69	8,84	7,20
Alzey	17,00	16,38	16,72	14,44	13,94	14,20	15,50	14,54	15,02	18,46	17,21	17,91	6,30	5,74
Bingen	17,46	15,92	16,70	14,88	13,65	14,34	16,54	14,77	15,63	18,46	16,38	17,55	8,38	5,88
Worms	17,54	16,38	16,97	14,99	14,27	14,63	16,60	15,02	15,81	17,36	16,07	16,71	8,03	6,54
Summe	276,31	263,61	269,98	239,52	230,55	235,11	257,85	240,34	249,14	275,33	258,78	267,05	126,97	113,07
Durchschnitt 1902	17,27	16,48	16,87	14,97	14,41	14,69	16,12	15,02	15,57	17,21	16,17	16,69	7,94	7,07
schnitt 1901	17,21	16,40	16,82	15,05	14,47	14,75	16,43	15,11	15,78	15,59	14,66	15,14	8,95	8,13

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaff.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	P r e i s p e r														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	höchst.	niedgst.	Mittel-
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,59	1,71	0,43	0,35	0,39
Bensheim	1,40	.	1,28	.	1,47	.	1,40	.	1,20	.	1,39	.	0,57	0,49	0,53
Dieburg	.	.	1,24	.	1,34	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,32	.	1,28	.	1,40	.	0,27	0,25	0,26
Offenbach	1,44	1,67	1,20	1,40	1,44	2,27	1,31	1,50	0,80	1,20	1,73	2,23	0,40	0,36	0,38
Giessen	1,40	1,62	1,26	1,40	1,32	1,40	1,20	1,40	1,02	1,20	1,40	1,60	0,41	0,36	0,38
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	1,20	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,33	.	1,25	.	1,35	.	1,17	.	.	.	1,38	.	0,35	0,32	0,33
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,37	.	1,20	.	.	.	1,29	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,42	.	1,21	.	1,00	.	1,34	.	0,34	0,29	0,32
Lauterbach	1,30	.	1,30	.	1,27	.	1,19	.	.	.	1,37	.	0,33	0,29	0,31
Schotten	.	.	1,35	.	1,29	.	.	.	.	.	1,38	.	0,31	0,28	0,30
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,30	1,48	1,57	1,01	1,45	.	.	1,63	1,82	0,37	0,26	0,32
Alzey	1,32	1,61	1,22	1,61	1,42	1,82	1,35	1,68	.	.	1,42	1,82	0,38	0,30	0,34
Bingen	1,50	1,70	1,35	1,50	1,40	1,60	1,37	1,53	.	.	1,70	1,90	0,51	0,49	0,50
Worms	1,44	1,73	1,27	1,70	1,53	2,15	1,37	1,71	.	.	1,60	1,80	0,35	0,30	0,33
Summe	19,67	12,03	20,46	10,51	22,42	12,53	17,90	10,87	6,60	2,40	23,22	12,88	6,04	5,22	5,64
Durchschnitt 1902	1,41	1,72	1,28	1,50	1,40	1,79	1,28	1,55	1,10	1,20	1,45	1,84	0,38	0,33	0,35
schnitt 1901	1,39	1,69	1,26	1,50	1,36	1,75	1,23	1,51	1,03	1,17	1,32	1,65	0,37	0,32	0,35

*) Vergl. Mitteil. Nr. 747, Mai 1902, S. 108.

der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten im Jahr 1902. *)

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.				
D o p p e l z e n t n e r .																
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
7,85	6,75	4,67	5,71	6,08	4,63	5,22	35,67	20,96	28,31	28,00	18,00	23,00	37,58	19,38	28,48	
7,98	5,40	5,40	5,40	5,08	4,17	4,60	36,00	27,00	31,50	36,67	25,67	31,17	46,92	24,58	35,75	
7,31	5,73	4,90	5,32	4,47	3,42	3,94	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00	
8,00	5,67	5,67	5,67	4,48	4,48	4,48	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	40,00	40,00	40,00	
8,63	6,64	5,79	6,22	4,66	3,68	4,17	36,83	28,67	32,52	26,83	23,50	25,11	32,17	24,33	27,91	
7,93	6,33	5,13	5,74	5,25	3,60	4,55	31,00	29,08	30,04	34,58	31,08	32,83	40,83	39,17	40,00	
5,94	4,21	4,21	4,21	3,96	3,96	3,96	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00	
6,78	5,50	5,50	5,50	3,71	3,71	3,71	21,00	21,00	21,00	22,33	22,33	22,33	23,58	23,58	23,58	
10,24	8,25	7,54	7,98	4,67	4,04	4,35	29,42	27,67	28,56	23,25	22,17	22,72	28,08	26,17	27,11	
7,32	5,42	3,74	4,57	3,98	2,83	3,39	36,00	24,00	30,00	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00	
7,54	5,92	5,92	5,92	5,00	4,94	4,98	18,00	17,92	17,96				30,00	30,00	30,00	
6,08	5,41	4,66	5,03	3,46	3,00	3,23	19,42	18,04	18,73	23,67	21,67	22,67	27,17	24,75	25,96	
8,00	6,78	5,10	5,93	7,17	4,29	5,66	27,19	24,79	26,13	24,79	19,91	21,95	31,94	21,63	27,55	
6,01	4,24	3,74	3,99	5,71	4,33	5,01	28,83	22,67	25,80	28,83	24,67	26,73	40,69	22,67	31,67	
6,97	6,13	3,74	5,04	6,43	4,23	5,26	33,75	25,17	27,76	29,83	19,67	24,34	35,83	20,25	28,11	
7,29	5,54	4,31	4,92	6,70	4,99	5,83	26,25	23,83	25,04	24,15	21,31	22,73	28,33	22,75	25,71	
119,87	93,92	80,02	87,15	80,81	64,30		72,34	453,36	380,80	415,35	422,93	361,98	391,58	545,12	425,26	485,83
7,49	5,87	5,00	5,45	5,05	4,02	4,52	28,34	23,80	25,96	28,20	24,13	26,11	34,07	26,58	30,36	
8,57	6,50	5,59	6,04	5,71	4,56	5,11	28,27	24,02	26,14	29,14	24,82	26,96	36,21	28,20	32,26	

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.		
K i l o g r a m m .																				
höchst.	niedgst.	Mittel-	Granisicht-Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-				
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
0,29	0,24	0,27	0,27	0,23	2,33	2,12	2,22	0,20	0,18	0,19	0,69	0,59	0,64	2,60	0,20	2,60	.	.	3,0	
0,39	0,25	0,32	0,25	0,22	2,26	2,10	2,18	0,18	0,16	0,17	0,68	0,54	0,61	2,80	0,22	2,68	.	.	.	
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,24	2,32	0,18	0,17	0,18	0,78	0,66	0,71	3,60	0,22	2,88	.	.	.	
0,23	0,21	0,22	0,24	0,20	2,13	2,13	2,17	0,17	0,17	0,17	0,73	0,73	0,73	2,40	0,22	2,70	.	.	.	
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,46	2,06	2,25	0,24	0,18	0,21	0,78	0,44	0,61	2,80	0,20	2,70	.	.	.	
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,37	1,68	2,04	0,18	0,18	0,18	0,82	0,63	0,72	3,36	0,20	2,10	.	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,22	0,22	2,25	2,25	2,25	0,14	0,14	0,14	0,66	0,66	0,66	3,00	0,20	2,40	2,00	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,25	0,23	2,31	2,31	2,31	0,16	0,16	0,16	0,65	0,65	0,65	3,31	0,22	2,66	0,93	.	.	
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,59	2,44	2,52	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	1,00	3,20	0,21	2,80	1,80	.	.	
0,27	0,24	0,26	0,25	0,24	2,39	2,27	2,33	0,18	0,18	0,18	0,80	0,72	0,76	3,40	0,22	2,30	.	.	.	
0,26	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,69	0,69	0,69	3,00	0,24	2,38	.	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,27	0,21	1,94	1,72	1,82	0,15	0,12	0,14	0,63	0,55	0,59	2,40	0,20	2,24	.	.	.	
0,25	0,23	0,25	0,28	0,25	2,13	1,43	1,77	0,20	0,18	0,19	0,68	0,50	0,58	2,20	0,19	1,95	.	.	.	
0,24	0,21	0,23	0,32	0,24	2,32	1,98	2,16	0,18	0,18	0,18	0,85	0,74	0,80	2,90	0,20	2,43	.	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,24	2,55	1,88	2,15	0,22	0,17	0,19	0,88	0,54	0,68	2,60	0,18	1,83	.	.	.	
0,29	0,26	0,28	0,25	0,23	2,51	1,94	2,23	0,20	0,15	0,18	0,99	0,52	0,75	2,59	0,19	1,62	.	.	.	
4,34	3,80	4,11	4,18	3,62	37,34	32,95	35,08	2,89	2,63	2,77	12,31	10,16	11,18	46,16	3,31	38,27	6,25	3,50	.	
0,27	0,24	0,26	0,26	0,23	2,33	2,06	2,19	0,18	0,16	0,17	0,77	0,64	0,70	2,89	0,21	2,39	1,56	3,50	.	
0,27	0,24	0,25	0,26	0,23	2,34	2,08	2,21	0,18	0,17	0,17	0,79	0,65	0,72	2,95	0,21	2,65	1,56	3,50	.	

Nr. 4933. Die ortsanwesende Bevölkerung des Grossh. Hessen am 1. Dez. 1900 nach Geschlecht, Alter und Familienstand.*)

Altersjahre bezw. Altersklassen.	Ledige.		Ver- heiratete.		Ver- witwete.		Ge- schie- dene.		Ueberhaupt.				
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	m.	w.	männl.	weibl.	zus.		
I. Provinz Starkenburg.													
Unter 1 Jahr	7635	7562	.	.	.	.	.	.	7635	7562	15197
1 bis unter 2 J.	6664	6646	.	.	.	.	.	.	6664	6646	13310
2 » » 3 »	6617	6579	.	.	.	.	.	.	6617	6579	13196
3 » » 4 »	6249	6245	.	.	.	.	.	.	6249	6245	12494
4 » » 5 »	6193	6099	.	.	.	.	.	.	6193	6099	12292
5 » » 6 »	5798	5788	.	.	.	.	.	.	5798	5788	11581
6 » » 7 »	5601	5493	.	.	.	.	.	.	5601	5493	11094
7 » » 8 »	5342	5283	.	.	.	.	.	.	5342	5283	10625
8 » » 9 »	5219	5132	.	.	.	.	.	.	5219	5132	10351
9 » » 10 »	5253	5186	.	.	.	.	.	.	5253	5186	10439
10 » » 11 »	4880	4764	.	.	.	.	.	.	4880	4764	9644
11 » » 12 »	4874	4944	.	.	.	.	.	.	4874	4944	9818
12 » » 13 »	4909	4658	.	.	.	.	.	.	4909	4658	9567
13 » » 14 »	4760	4608	.	.	.	.	.	.	4760	4608	9368
14 » » 15 »	4750	4560	.	.	.	.	.	.	4750	4560	9310
15 » » 18 »	14274	13700	.	2	18	.	1	.	14276	13719	27995		
18 » » 20 »	10028	8877	.	10	219	.	1	.	10038	9097	19135		
20 » » 21 »	4765	4114	.	11	406	.	2	.	4776	4522	9298		
21 » » 25 »	17152	12413	.	2367	6319	.	36	40	1	8	19556	18780	38336
25 » » 30 »	9500	6417	.	11880	14818	.	99	217	9	21	21488	21473	42961
30 » » 35 »	3183	2696	.	14262	14509	.	206	431	20	45	17671	17681	35352
35 » » 40 »	1555	1841	.	12354	12004	.	233	662	18	37	14160	14544	28704
40 » » 45 »	1094	1444	.	10539	9670	.	320	1117	17	42	11970	12273	24243
45 » » 50 »	762	1056	.	8752	7926	.	469	1625	21	46	10004	10653	20657
50 » » 55 »	727	1135	.	7873	7085	.	756	2415	25	46	9381	10681	20062
55 » » 60 »	664	998	.	6944	5762	.	1165	2889	21	35	8794	9684	18478
60 » » 65 »	470	832	.	5063	3836	.	1395	3178	17	24	6945	7870	14815
65 » » 70 »	309	595	.	2978	1975	.	1437	2751	8	10	4732	5331	10063
70 » » 75 »	172	372	.	1464	805	.	1181	2018	11	6	2828	3201	6029
75 » » 80 »	83	219	.	568	263	.	852	1343	3	1	1506	1826	3332
80 » » 85 »	24	95	.	161	66	.	463	572	.	1	648	734	1382
85 » » 90 »	9	17	.	28	13	.	118	148	1	.	156	178	334
90 » » 95 »	1	2	.	2	.	.	14	27	.	.	17	29	46
95 » » 100 »	1	1	2	.	.	.	1	3	4
Se. Prov. Starkenb.	149517	140366	.	85258	85694	.	8744	19439	172	322	243691	245821	489512
II. Provinz Oberhessen.													
Unter 1 Jahr	3743	3622	.	.	.	.	.	.	3743	3622	7365
1 bis unter 2 J.	3383	3225	.	.	.	.	.	.	3383	3225	6608
2 » » 3 »	3432	3186	.	.	.	.	.	.	3432	3186	6618
3 » » 4 »	3280	3321	.	.	.	.	.	.	3280	3321	6601
4 » » 5 »	3197	3161	.	.	.	.	.	.	3197	3161	6358
5 » » 6 »	3057	3231	.	.	.	.	.	.	3057	3231	6288
6 » » 7 »	2992	3000	.	.	.	.	.	.	2992	3000	5992
7 » » 8 »	3083	2991	.	.	.	.	.	.	3083	2991	6074

*) Vergl. Mitteil. Nr. 677, Okt. 1898, S. 298; Nr. 753, Aug. 1902, S. 194; Nr. 756, Sept. 1902, S. 246; Nr. 757, Okt. 1902, S. 258.

Altersjahre bezw. Altersklassen.	Ledige.		Ver- heiratete.		Ver- witwete.		Ge- schie- dene.		Ueberhaupt.		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	m.	w.	männl.	weibl.	zus.
ferner: II. Provinz Oberhessen.											
8 bis unter 9 J.	2991	2909	.	.	.	.	.	.	2991	2909	5900
9 » » 10 »	2883	2841	.	.	.	.	.	.	2883	2841	5724
10 » » 11 »	2680	2605	.	.	.	.	.	.	2680	2605	5285
11 » » 12 »	2825	2742	.	.	.	.	.	.	2825	2742	5567
12 » » 13 »	2831	2747	.	.	.	.	.	.	2831	2747	5578
13 » » 14 »	2748	2688	.	.	.	.	.	.	2748	2688	5436
14 » » 15 »	2742	2662	.	.	.	.	.	.	2742	2662	5404
15 » » 18 »	7963	7902	.	11	.	.	.	.	7963	7913	15876
18 » » 20 »	5015	5031	.	8 127	.	.	.	.	5023	5158	10181
20 » » 21 »	2401	2309	.	15 227	.	4	1	.	2416	2541	4957
21 » » 25 »	8821	6899	986	3245	13	41	.	.	9820	10185	20005
25 » » 30 »	5334	3385	5590	7610	72	107	8	10996	11110	22106	
30 » » 35 »	1856	1402	7825	8241	131	224	4 13	9816	9880	19696	
35 » » 40 »	894	934	7500	7274	152	426	9 20	8555	8654	17209	
40 » » 45 »	616	710	6797	6587	241	688	12 18	7666	8003	15669	
45 » » 50 »	504	568	6039	5422	357	1060	15 18	6915	7068	13983	
50 » » 55 »	444	540	5272	4864	521	1494	15 24	6252	6922	13174	
55 » » 60 »	376	482	4723	3739	739	1981	9 20	5847	6222	12069	
60 » » 65 »	276	495	3496	2746	1001	2196	4 14	4777	5451	10228	
65 » » 70 »	189	313	2271	1479	1136	2043	2 9	3598	3844	7442	
70 » » 75 »	90	219	1127	605	926	1513	4 4	2147	2341	4488	
75 » » 80 »	64	120	495	215	712	1077	2 1	1273	1413	2686	
80 » » 85 »	21	42	151	39	406	499	2	578	582	1160	
85 » » 90 »	7	13	16	5	110	120	.	133	138	271	
90 » » 95 »	.	2	1	1	19	24	.	20	27	47	
95 » » 100 »	.	.	.	.	2	.	.	2	.	2	
Se. Prov. Oberh.	80738	76297	52312	52437	6538	13497	76	152	139664	142383	282047
III. Provinz Rheinhessen.											
Unter 1 Jahr	4941	4604	.	.	.	.	.	.	4941	4604	9545
1 bis unter 2 J.	4241	4107	.	.	.	.	.	.	4241	4107	8348
2 » » 3 »	4166	4066	.	.	.	.	.	.	4166	4066	8232
3 » » 4 »	3933	3806	.	.	.	.	.	.	3933	3806	7739
4 » » 5 »	3809	3759	.	.	.	.	.	.	3809	3759	7568
5 » » 6 »	3780	3769	.	.	.	.	.	.	3780	3769	7549
6 » » 7 »	3450	3582	.	.	.	.	.	.	3450	3582	7032
7 » » 8 »	3536	3529	.	.	.	.	.	.	3536	3529	7065
8 » » 9 »	3564	3352	.	.	.	.	.	.	3564	3352	6916
9 » » 10 »	3548	3525	.	.	.	.	.	.	3548	3525	7073
10 » » 11 »	3252	3295	.	.	.	.	.	.	3252	3295	6547
11 » » 12 »	3153	3197	.	.	.	.	.	.	3153	3197	6350
12 » » 13 »	3190	3293	.	.	.	.	.	.	3190	3293	6483
13 » » 14 »	3157	3167	.	.	.	.	.	.	3157	3167	6324
14 » » 15 »	3201	3300	.	.	.	.	.	.	3201	3300	6501
15 » » 18 »	9462	9897	2	25	.	.	.	.	9464	9922	19386
18 » » 20 »	7432	6619	11	156	.	1	.	.	7443	6776	14219
20 » » 21 »	4661	3227	14	256	1	3	.	.	4676	3486	8162
21 » » 25 »	16527	9886	1409	3847	15	47	1 7	17952	13787	31739	
25 » » 30 »	8037	5629	7214	9523	63	132	8 29	15322	15313	30635	
30 » » 35 »	3156	2740	9313	9789	106	327	14 41	12589	12897	25486	
35 » » 40 »	1481	1555	9212	8610	157	524	22 44	10872	10733	21605	
40 » » 45 »	934	1228	7745	7171	227	826	23 38	8929	9263	18192	

Altersjahre bezw. Altersklassen.	Ledige.		Ver- heiratete.		Ver- witwete.		Ge- schie- dene.		Ueberhaupt.		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	m.	w.	männl.	weibl.	zus.
ferner: III. Provinz Rheinhessen.											
45 bis unter 50 J.	722	1006	6842	5957	310	1216	30	57	7904	8236	16140
50 » » 55 »	572	825	5944	5154	472	1668	31	41	7019	7688	14707
55 » » 60 »	422	785	4698	3817	638	1905	23	41	5781	6548	12329
60 » » 65 »	358	650	3516	2761	871	2171	12	21	4757	5603	10360
65 » » 70 »	213	497	2226	1503	889	1974	13	14	3341	3988	7329
70 » » 75 »	133	276	1052	647	733	1508	3	3	1921	2444	4355
75 » » 80 »	67	171	504	233	633	1065	3	5	1207	1474	2681
80 » » 85 »	40	83	146	87	395	562	2	.	583	732	1315
85 » » 90 »	15	28	36	9	124	142	.	.	175	179	354
90 » » 95 »	1	4	1	2	24	26	.	.	26	32	58
95 » » 100 »	.	.	.	.	2	7	.	.	2	7	9
100 » » 101 »	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1
Se. Prov. Rheinl.	109154	99457	59885	59547	5661	14104	185	341	174885	173449	348334
IV. Grossherzogtum Hessen.											
Unter 1 Jahr	16319	15788	.	.	.	.	.	.	16319	15788	32107
1 bis unter 2 J.	14288	13978	.	.	.	.	.	.	14288	13978	28266
2 » » 3 »	14215	13831	.	.	.	.	.	.	14215	13831	28046
3 » » 4 »	13462	13372	.	.	.	.	.	.	13462	13372	26834
4 » » 5 »	13199	13019	.	.	.	.	.	.	13199	13019	26218
5 » » 6 »	12635	12783	.	.	.	.	.	.	12635	12783	25418
6 » » 7 »	12043	12075	.	.	.	.	.	.	12043	12075	24118
7 » » 8 »	11961	11803	.	.	.	.	.	.	11961	11803	23764
8 » » 9 »	11774	11393	.	.	.	.	.	.	11774	11393	23167
9 » » 10 »	11684	11552	.	.	.	.	.	.	11684	11552	23236
10 » » 11 »	10812	10664	.	.	.	.	.	.	10812	10664	21476
11 » » 12 »	10852	10883	.	.	.	.	.	.	10852	10883	21735
12 » » 13 »	10930	10698	.	.	.	.	.	.	10930	10698	21628
13 » » 14 »	10665	10463	.	.	.	.	.	.	10665	10463	21128
14 » » 15 »	10693	10522	.	.	.	.	.	.	10693	10522	21215
15 » » 18 »	31699	31499	4	54	.	1	.	.	31703	31554	63257
18 » » 20 »	22475	20527	29	502	.	2	.	.	22504	21031	43535
20 » » 21 »	11827	9650	40	889	1	9	.	1	11868	10549	22417
21 » » 25 »	42500	29198	4762	13411	64	128	2	15	47328	42752	90080
25 » » 30 »	22871	15431	24684	31951	234	456	17	58	47806	47896	95702
30 » » 35 »	8195	6838	31400	32539	443	982	38	99	40076	40458	80534
35 » » 40 »	3930	4330	29066	27888	542	1612	49	101	33587	33931	67518
40 » » 45 »	2644	3382	25081	23428	788	2631	52	98	28565	29539	58104
45 » » 50 »	1988	2630	21633	19305	1136	3901	66	121	24823	25957	50780
50 » » 55 »	1743	2500	19089	17103	1749	5577	71	111	22652	25291	47943
55 » » 60 »	1462	2265	16365	13318	2542	6775	53	96	20422	22454	42876
60 » » 65 »	1104	1977	12075	9343	3267	7545	33	59	16479	18924	35403
65 » » 70 »	711	1405	7475	4957	3462	6768	23	33	11671	13163	24834
70 » » 75 »	395	867	3643	2057	2840	5039	18	13	6896	7976	14872
75 » » 80 »	214	510	1567	711	2197	3485	8	7	3986	4713	8699
80 » » 85 »	85	220	458	192	1264	1633	2	3	1809	2048	3857
85 » » 90 »	31	58	80	27	352	410	1	.	464	495	959
90 » » 95 »	2	8	4	3	57	77	.	.	63	88	151
95 » » 100 »	1	1	.	.	4	9	.	.	5	10	15
100 » » 101 »	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1
Se. Grossh. Hessen	339409	316120	197455	197678	20943	47040	433	815	558240	561653	1119893

**Nr. 4934. Studierende auf der Landesuniversität
zu Giessen im Winterhalbjahr 1902/03. *)**
a. nach Studienfächern.

Studienfächer.	Zahl der Studierenden			Von der Gesamtzahl hatten					
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Ueberhaupt.	Reifezeugnisse von			Zeugnisse für das Fach.	Sonstige Zeugnisse.	Neu Immatrikulierte (**)
			Gymnas.	Realgymnas.	Oberrealsch.				
Evangelische Theologie	58	4	62	62	.	.	.	.	8
Rechtswissenschaft	182	21	203	203	.	.	.	.	35
Medizin	61	105	166	165	1	.	.	.	49
Tierheilkunde	22	153	175	12	10	2	151	.	35
Zahnheilkunde	4	6	10	.	.	.	10	.	1
Kameralwissenschaft	2	1	3	1	2	.	.	.	.
Forstwissenschaft	42	7	49	24	24	1	.	.	6
Mathematik	70	7	77	31	36	10	.	.	12
Naturwissenschaften	33	17	50	21	23	5	.	1	15
Klassische Philologie	37	6	43	43	.	.	.	.	4
Neuere Philologie	53	17	70	34	34	1	.	1	10
Philosophie	3	19	22	10	.	.	.	12	9
Geschichte	6	2	8	7	.	.	.	1	1
Pharmacie	6	14	20	2	3	.	15	.	3
Chemie	29	31	60	24	30	2	4	.	13
zusammen	608	410	1018	639	163	21	180	15	201
Aus- ser- dem	aufgenomm. Hospitantinnen		4						
	nicht immatrikulierte Hörer		45						
	» » Hörerinnen		15						
	Gesamtzahl		1082						

b. nach Staaten und Fakultäten.

	Fakultäten.				Im ganzen.
	Theo- logische.	Ju- ristische.	Medi- zinische.	Philo- sophische.	
1. Deutsche Staaten:					
Hessen	58	182	87	281	608
Preussen	.	17	176	66	259
Bayern	1	1	48	5	55
Sachsen	.	.	5	2	7
Württemberg	.	.	4	.	4
Baden	.	1	11	6	18
Mecklenburg-Schwerin	.	.	1	.	1
Oldenburg	.	.	4	.	4
Sachsen-Weimar	1	.	2	.	3
Sachsen-Koburg u. Gotha	.	.	1	.	1
Sachsen-Meiningen	.	.	1	.	1
Braunschweig	.	.	1	.	1

*) Vergl. Mitteil. Nr. 752, Juli 1902, S. 177.

**) Unter den neu Immatrikulierten waren: mit Reifezeugnis eines Gymnasiums 125, eines Realgymnasiums 23, einer Oberrealschule 9, mit Zeugnis für das betreffende Fach 39, mit sonstigen Zeugnissen 5.

	Fakultäten.				Im ganzen.
	Theo- logische.	Ju- ristische.	Medi- zinische.	Philo- sophische.	
ferner:					
1. Deutsche Staaten:					
Waldeck . . . . .	.	.	1	2	3
Hamburg	1	.	1	2	4
Lübeck . . . . .	.	.	.	1	1
Elsass-Lothringen	1	.	.	5	6
2. Ausland:					
Oesterreich-Ungarn . . . . .	.	1	.	5	6
Russland . . . . .	.	.	2	14	16
Frankreich . . . . .	.	.	.	2	2
Grossbritannien . . . . .	.	.	.	4	4
Türkei . . . . .	.	.	.	1	1
Niederlande . . . . .	.	.	.	1	1
Schweiz . . . . .	.	.	.	1	1
Spanien . . . . .	.	.	1	.	1
Serbien . . . . .	.	.	1	.	1
Rumänien . . . . .	.	.	.	1	1
Nord-Amerika . . . . .	.	.	3	1	4
Süd-Amerika . . . . .	.	1	.	.	1
Japan . . . . .	.	.	1	1	2
Indien . . . . .	.	.	.	1	1
zusammen	62	203	351	402	1018

Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

46. Band. 2. Heft. Darmstadt 1902. 4. Geheftet 3 M.

Inhalt: Alphabetisches Verzeichnis der Wohnplätze im Grossh. Hessen, mit Angabe der Zahlen der Bewohner u. der bewohnten Gebäude, sowie der Gemarkungen, Gemeinden, Bürgermeistereien, Ortsgerichte u. Standesämter, Kreisämter etc. Nebst einer Uebers. der Einteilung d. Landes in Bezirke für d. verschied. Zweige d. öffentl. Verwalt. etc.

46. Band. 3. Heft. Darmstadt 1902. 4. Geheftet 1 M.

Inhalt: Geschäfte der ord. streitigen Gerichtsbarkeit bei den Gerichten etc., sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten des Grossh. Hessen während des Geschäftsjahrs 1901.

47. Band. Darmstadt 1902. 4. Geheftet 9 M.

Inhalt: Ergebnisse der Berufs- u. Gewerbezahlung im Grossh. Hessen am 14. Juni 1895. 1. Teil: Die Bevölkerung des Grossh. Hgssen nach Haupt- und Nebenberuf, Geschlecht und Berufsstellung, mit Unterscheidung der Provinzen und Ortsgrössenklassen.

Mitteilungen

der

Grossherzoglich Hessischen.

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 766.

März

1903.

Inhalt: Bergwerke, Salinen u. Hütten im Grossh. Hessen 1901. — Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz 1902. — Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise des Grossh. Hessen 1901/02. — Landwirtschaftliche Bodenbenutzung im Grossh. Hessen 1902. — Sterblichkeitsverhältn. Febr. 1903. — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenst. Jan. 1903. — Landwirtschaftl. Winterschulen, Obstbauschulen etc. im Grossh. Hessen 1901/02. — Berichtigungen. — Anzeige.

Nr. 4935. Statistik der Bergwerke, Salinen und Hütten im Grossh. Hessen für das Jahr 1901.*)

Im Grossherzogtum Hessen waren 1901 in Betrieb:

I. Bergwerke: 25, davon 3 in der Provinz Starkenburg [Messel, Seligenstadt und Wald-Michelbach], die andern sämtlich in der Provinz Oberhessen.

1. Braunkohlen-Bergwerke: 7 [Messel, Seligenstadt, Hungen, Melbach, Weckesheim, Wölfersheim und Rinderbügen]:

Gesamtförderung 307 952 Tonnen; Wert 886 416 *M.*

Verbrauch für eigenen Betrieb und Haldenverlust 73 483 » » 219 170 »

Absatzfähige Jahresproduktion 234 469 Tonnen; Wert 667 246 *M.*
per Tonne 2,85 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage: 209 Arbeiter,

über » : männl. 303, weibl. 1, zusammen 304 »

überhaupt 513 Arbeiter.

2. Eisenerz-Bergwerke: 17 [Wald-Michelbach, Giessen, Grünberg, Hungen, Langsdorf, Lumda, Stangenrod (2), Stockhausen (Kreis Giessen), Villingen, Flensungen, Freien-Seen, Nieder-Ohmen, Ruppertenrod, Sellnrod, Ober-Rosbach u. Ilsdorf (Solms)].

Gesamt-Produktion an aufbereiteten Erzen 163 469,605 Tonnen; Wert 1 706 894 *M.*

zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben 203,700 » » 1 426 »

bleiben für die Metallgewinnung 163 265,905 Tonnen; Wert 1 705 468 *M.*
per Tonne 10,45 »

*) Vergl. Mitteil. Nr. 744, März 1902, S. 49.

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage: 347 Arbeiter,
über » : männl. 841, weibl. 6, zusammen 847 »
überhaupt 1194 Arbeiter.

3. Manganerz-Bergwerke, auf welchen Manganerz als Nebenprodukt gewonnen wird: 1 (Ober-Rosbach, zugleich Eisenerz-Bergwerk):

Gesamt-Produktion an aufbereiteten Erzen für die Metallgewinnung 22,5 Tonnen; Wert 3375 *M.*
per Tonne 105,56 »

Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2. mitbegriffen.

4. Bleierz-Bergwerke: 1 (Langenhain):

Gesamt-Produktion an aufbereitetem Erz für die Metallgewinnung 30 Tonnen; Wert 3400 *M.*
per Tonne 113,33 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

über Tage: 10 männliche Arbeiter.

II. Salinen: 2 (Ludwigshalle bei Wimpfen und Bad-Nauheim).

a) Gesamt-Produktion an Kochsalz:

14 294,567 Tonnen; Wert (ohne Steuer): 440 574,00 *M.*
per Tonne 30,82 »

Davon sind 100 Tonnen im Werte von 800 *M.* als Nebenprodukt in einem der Werke III. 2. gewonnen worden.

Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 150 männl. Arbeiter.

b) Gesamt-Produktion an Mutterlaugensalz, welches auf der Saline Bad-Nauheim als Nebenprodukt gewonnen wird:

30 Tonnen; Wert (ohne Steuer) 4500 *M.*
per Tonne 150 »

Ausserdem wurde in einem der unter III. 2. unten aufgeführten Werke produziert:

a) Glaubersalz: 2152,082 Tonnen im Wert von 44 117 *M.*
per Tonne 20,51 »

Durchschnittl. tägl. Belegschaft: 10 männl. Arbeiter.

b) schwefelsaure Tonerde:

876,028 Tonnen im Wert von 26 280 *M.*
per Tonne 30,00 »

Durchschnittl. tägl. Belegschaft: 2 männl. Arbeiter.

III. Hüttenwerke:

1. Werke für Eisenerze: 1 (Main-Weserhütte bei Lollar), für Herstellung von Roheisen in Masseln oder Gusswaren erster Schmelzung angelegt 1

Hochöfen waren auf diesem Werke in Betrieb 1

Gesamtbetriebsdauer desselben in Wochen 52

An Roheisen in Masseln (Gänzen) sind im Laufe des Jahrs produziert worden: 26 219,961 Tonnen; Wert 1 756 800 *M.*
per Tonne 67,00 »

Das verarbeitete Material (ausschliesslich des Brennmaterials) bestand aus:

a. Erzen und Schlacken	59 197 Tonnen,
b. andern (Zuschlags-) Materialien	20 598 »
zusammen 79 795 Tonnen.	

Mittlere tägliche Belegschaft: 157 männl. Arbeiter.

2. Werke für englische Schwefelsäure: 2 (chemische Fabriken zu Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und zu Neuschloss bei Lampertheim):

Es sind im Laufe des Jahres an englischer Schwefelsäure produziert worden:

29 955,055 Tonnen im Wert von 501 060 *M.*
per Tonne 16,70 »

Mittlere tägliche Belegschaft: 70 männl. Arbeiter.

Ausserdem wurden auf einem der beiden Werke 22,7 Tonnen Zementkupfer im Wert von 12 600 *M.* als Nebenprodukt gewonnen.

IV. Verarbeitung des Roheisens:

Werke für Gusswaren zweiter Schmelzung: 25 [Darmstadt (4), Eberstadt bei Darmstadt, Offenbach (8), Michelstadt, Münster bei Dieburg, Steinbach bei Michelstadt, Giessen, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz (2), Worms (2), Pfeddersheim] und zwar:

- a. lediglich für die Herstellung solcher Gusswaren angelegte 6
 - b. mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen), verbundene 1
 - c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräte etc.) verbundene 18
- zusammen 25

Mittlere tägliche Belegschaft:

männl. 1358, weibl. —, zusammen 1358 Arbeiter.

An Eisenmaterial (Roheisen, altes Guss-, Bruch- und Wascheisen) sind im Laufe des Jahres verschmolzen worden:

23 340,026 Tonnen.

An Giessereiprodukten sind gewonnen worden:

	Menge.	Wert.	Wert auf
	Tonnen.	<i>M.</i>	1 Tonne
			<i>M.</i>
Geschirrguss (Poterie)	2 043,918	468 682	229,31
Röhren	77,280	15 156	197,41
Sonstige Gusswaren (Maschinen- teile, getemperte Gusswaren, Hartgusswaren etc.)	17 424,440	3 574 490	205,14
	19 545,638	4 058 328	207,63

Zusammenstellung.

	Wert der Produktion (ohne Steuer)	Mittlere tägliche Zahl der Arbeiter.
	<i>M.</i>	
I. Bergwerke	2 379 489	1717
II. Salinen etc.	515 471	162
III. Hüttenwerke	2 270 460	227
IV. Verarbeitung des Roheisens	4 058 328	1358
Summe	9 223 748	3464

Nr. 4936. **Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz im Jahr 1902.*)**

I. Angekommene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe						Segelschiffe.				Gesamtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp. 2-4 und 8.)	Gesamtwicht der angekommenen Güter. (Sp. 7 u. 11.)	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren																			
	Personen-schiffe.	Schlepper.	Güterschiffe.			Auf Dampfschiffen angekommene Güter.	Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Segelschiffen angekommene Güter.			Badische.	Bayerische.	Hessische.	Preussische.	Württemberg.	Belgische.	Niederland.													
			Anzahl.	Anzahl.	im ganzen.		davon unbeladen.	Tonnen.												Tonnen.	im ganzen.	davon unbeladen.	Tonnen.	Tonnen.	Anzahl.							
																									1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
A. zu Berg																																
Januar . . .	58	24	50	1	25 928	4 124	80	8	46 950	8 233	212	12 357	21	1	25	101	18	46														
Februar . . .	49	35	44	2	22 743	2 646	71	3	39 447	12 244	199	14 890	24	4	23	93	11	44														
März	72	35	57	1	31 539	3 497	81	6	50 648	8 678	245	12 175	26	2	34	120	21	42														
April	99	47	55	3	30 008	3 048	85	3	52 422	10 670	286	13 718	30	2	32	159	15	48														
Mai	222	51	52	2	28 123	3 056	99	3	64 444	12 399	424	15 455	32	2	37	283	18	52														
Juni	320	54	52	2	27 229	2 732	101	4	62 712	12 591	527	15 323	30	5	42	363	22	65														
Juli	339	57	66	5	32 692	3 474	100	4	66 649	10 275	562	13 749	33	2	46	387	24	70														
August	419	49	57	7	29 296	3 671	104	4	69 236	13 875	629	17 546	35	3	31	464	23	73														
September . .	285	47	64	4	34 879	3 599	94	3	54 210	13 078	490	16 677	30	2	38	342	19	59														
Oktober . . .	128	50	52	3	26 311	4 241	119	5	79 329	16 421	349	20 662	44	2	42	192	18	51														
November . .	47	48	50	3	24 450	4 159	104	3	72 619	16 755	249	20 914	29	1	38	125	14	42														
Dezember . . .	22	29	40	4	21 045	3 647	73	5	54 068	12 312	164	15 959	17	1	18	85	1	30														
zusammen	2060	526	639	35	334 243	41 894	1111	51	712 734	147 531	4386	189 425	351	26	406	2714	1	216 622														
B. zu Tal.																																
Januar	49	11	42	15	20 757	267	801	11	56 058	44 902	903	45 169	12	13	788	40	11	39														
Februar	38	11	45	22	23 573	273	623	15	62 557	46 851	717	47 124	18	14	602	44	14	25														
März	57	12	45	21	24 520	301	700	19	70 880	54 398	814	54 699	16	30	663	55	13	37														
April	59	9	56	31	31 318	302	831	14	91 307	73 502	955	73 804	14	36	792	52	20	41														
Mai	80	15	42	16	23 056	291	628	22	65 308	44 282	765	44 573	15	33	590	73	11	43														
Juni	87	10	41	18	20 301	266	656	17	51 646	29 899	794	30 165	16	20	627	82	1	39														
Juli	92	15	50	26	26 175	280	690	17	62 270	38 863	847	39 143	11	16	670	86	1	44														
August	90	21	46	21	24 523	292	532	14	52 752	30 339	689	30 631	14	18	519	83	1	44														
September . .	88	17	47	20	23 765	399	552	16	51 578	28 009	704	28 408	15	28	520	83	17	41														
Oktober . . .	60	17	44	17	22 385	441	799	16	53 567	28 279	920	28 720	16	31	759	56	15	43														
November . .	43	10	40	14	20 091	372	459	11	29 688	15 270	552	15 642	15	15	443	40	8	31														
Dezember . . .	26	6	22	8	10 395	169	343	12	19 313	9 297	397	9 466	9	3	325	33	9	18														
zusammen	769	154	520	229	270 859	3 653	7614	184	667 254	443 891	9057	447 544	171	257	7298	727	3	156 445														

II. Abgegangene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.						Segelschiffe.				Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe. (Sp. 2-4 und 8.)	Gesamtgewicht der abgegangenen Güter. (Sp. 7 u. 11)	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren									
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe.			Auf Dampfschiffen abgegangene Güter.	Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Segelschiffen abgegangene Güter			Badische.	Bayerische.	Hessische.	Preussische.	Württemb.	Belgische.	Niederländ.			
			Anzahl.	Anzahl.	im ganzen.		davon unbeladen.	Tonnen.												im ganzen.	davon unbeladen.	Tonnen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.			
A. zu Berg.																						
Januar . .	49	26	39	27	20 378	146	820	782	75 783	82	934	228	18	11	797	61	.	12	35			
Februar . .	38	40	33	19	16 629	223	642	603	75 533	119	753	342	28	17	611	66	.	4	27			
März . . .	57	38	47	29	26 277	212	724	683	93 857	132	866	344	29	30	675	80	.	12	40			
April . . .	59	52	49	34	27 178	227	863	818	115 524	199	1023	426	33	37	806	88	.	10	49			
Mai	80	57	39	24	20 819	279	679	631	104 196	195	855	474	31	34	610	121	.	8	51			
Juni	87	57	37	25	19 075	253	697	656	83 859	184	878	437	31	23	653	113	.	10	48			
Juli	92	62	54	29	26 954	310	737	692	103 603	145	945	455	34	18	699	127	1	17	49			
August . .	90	60	49	25	25 423	351	576	533	87 630	171	775	522	30	21	532	135	.	14	43			
September .	88	53	51	31	28 514	288	578	535	70 219	130	770	418	30	28	537	113	.	13	49			
Oktober . .	60	58	39	19	19 985	281	826	782	76 909	170	983	451	34	33	778	82	.	13	43			
November .	43	51	42	27	20 851	209	502	466	64 145	76	638	285	27	15	462	92	.	9	33			
Dezember .	26	30	35	23	18 603	115	359	339	35 416	61	450	176	17	3	329	45	1	11	44			
zusammen	769	584	514	312	270 686	2 894	8003	7520	986 674	1664	9870	4 558	342	270	7489	1123	.	2 133	511			
B. zu Tal.																						
Januar . .	58	9	53	8	26 307	2 920	61	27	27 225	1226	181	4 146	15	3	16	80	.	17	50			
Februar . .	49	6	56	3	29 687	2 585	52	23	26 472	730	163	3 315	15	1	13	71	.	21	42			
März . . .	72	9	55	2	29 781	3 149	57	25	27 671	680	193	3 829	14	2	21	95	.	22	39			
April . . .	99	4	62	2	34 149	3 606	53	23	28 205	593	218	4 199	12	1	18	122	.	25	40			
Mai	222	9	55	4	30 360	3 595	48	11	25 586	825	334	4 420	15	1	17	236	.	21	44			
Juni	320	7	56	2	28 455	2 929	60	28	30 499	376	443	3 305	16	2	16	331	1	21	56			
Juli	339	10	62	4	31 913	3 263	53	22	25 317	364	464	3 627	11	.	17	344	.	26	66			
August . .	419	10	54	2	28 396	3 147	60	25	34 359	296	543	3 443	19	.	18	412	1	19	74			
September .	285	11	60	1	30 129	3 574	68	34	35 569	496	424	4 070	16	2	20	312	.	23	51			
Oktober . .	128	9	57	6	28 711	4 266	92	49	55 987	906	286	5 172	26	.	23	166	.	20	51			
November .	47	7	48	2	23 699	3 166	61	33	38 162	528	163	3 694	17	1	19	73	.	13	40			
Dezember .	22	5	27	.	12 837	1 283	57	26	38 065	1368	111	2 651	9	.	14	54	.	11	23			
zusammen	2 060	96	645	36	334 424	37 483	722	326	393 117	8388	3523	45 871	185	13	212	2296	.	2 239	576			

*) Vergl. Mitteil. Nr. 744, März 1902, S. 62.

III. Zu Tal angekommene Flösse.

Monat.	Anzahl der Flösse.	Bestand der Flösse				Zusammen an Floss- bestand. Tonnen.	
		hartes Holz		weiches Holz			
		Stämme	Schnitt- waren	Stämme	Schnitt- waren		
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.		
Januar . .	5	414	.	4518	.	312	
Februar . .	5		.		.	.	149
März . . .	9		.		.	.	311
April . . .	13		.		.	.	536
Mai	13		.		.	.	446
Juni	8		.		.	.	304
Juli	16		.		.	.	613
August . . .	16		.		.	.	640
September .	14		.		.	.	530
Oktober . .	18		.		.	.	512
November .	15		.		.	.	409
Dezember .	3		.		.	.	170
zusammen	135	414	.	4518	.	4932	

IV. Zu Tal abgegangene Flösse.

April . . .	1	.	.	7	.	7
-------------	---	---	---	---	---	---

Nr. 4937. Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise des Grossherzogtums Hessen nach dem Stand für das Jahr 1901/02. *)

Der Gesamtflächeninhalt des Grossherzogtums nach dem Stand des Hauptzentralkatasters des Jahrs 1900/01 betrug, einschliesslich der den betreffenden Gemarkungen zuzuteilenden Stromflächen (Band 24, Heft 1 der „Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen“), 768 076,87 Hektar. Der Abschluss des Hauptzentralkatasters des Jahrs 1901/02 hat infolge von Anwendung neuer Kataster, Grenzveränderungen, Flussregulierung und Berichtigungen bei den Gesamtflächeninhalten der nachstehenden Gemarkungen im ganzen einen Abgang von 145,8734 Hektar gegen den Stand für das Jahr 1900/01 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.	Zugang.	Abgang.		
		Hektar.	Hektar.		
Darmstadt	Bessungen	}	(Gemarkungs- Grenzverlegung)	—	0,0014
»	(Darmstadt)			—	0,6500
»	Nieder-Ramstadt			—	0,6500
»	Waschenbach	(Dgl. u. Anwendung eines neuen Katasters)	—	0,0620	

*) Vergl. Mitteil. Nr. 725, Mai 1901, S. 100.

Kreis.	Gemarkung.	Zugang. Abgang.	
		Hektar.	Hektar.
Bensheim	Bensheim	—	79,6717
»	Rodau	79,9804	—
Erbach	Gumpersberg	(Gemarkungs-	0,0416
»	Hummetroth	Grenzveränderung)	0,0237
»	Ober-Kinzig		1,0422
Gross-Gerau	Biebesheim		— 0,0016
»	Gernsheim	(Katastrierung der Rheinfläche)	0,6326
»	Stockstadt	(Gemarkungs-Grenzverlegung)	0,0016
Heppenheim	Kallstadt	(Anwendung eines neuen Katast.)	— 0,1896
Offenbach	Bieber		0,0102
»	Hausen		— 0,0091
»	Lämmerspiel		0,0278
»	Obertshausen		— 0,0187
»	Rumpenheim		— 0,0102
Giessen	Bellersheim	(Gemarkungs-	0,0433
»	Feldheim	Grenzveränderung)	0,0042
»	Hausen		— 0,0231
»	Hungen		0,0197
»	Röthges		— 0,2144
»	Schiffenberg		0,0231
»	Steinbach	(Anwendung eines neuen Katast.)	3,2713
Alsfeld	Hopfgarten		— 0,0412
Büdingen	Bellmuth	(Fehlerberichtigung)	0,8744
»	Gettenau	(Anwendung eines neuen Katast.)	6,9763
»	Leustadt	(Fehlerberichtigung)	— 0,0143
Friedberg	Massenheim	(Anwendung eines neuen Katast.)	0,2625
»	Nieder-Weisel	(Gemarkungs-Grenzregulierung)	— 0,0009
»	Södel	(Anwendung eines neuen	0,4041
»	Wisselsheim	Katasters)	0,1068
Schotten	Ruppertsburg	(Gemarkungs-	— 0,0011
»	Wetterfeld	Grenzveränderung)	0,2155
Alzey	Nieder-Wiesen	(Fehlerberichtigung)	— 0,0554
Oppenheim	Armsheim	(Gemarkungs-	— 16,8598
»	Schimsheim	Grenzregulierung)	16,8598
Worms	Herrnsheim	(Fehlerberichtigung)	— 0,0212
»	Worms	(Anwendung eines neuen Katast.)	— 158,8488
			<u>110,8211</u> <u>256,6945</u>
			— 145,8734

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Grossherzogtums folgendermaßen:

A. Provinz Starkenburg.				
	Hektar.		Hektar.	
1. Kreis Darmstadt	29 803,76	5. Kreis Lauterbach	53 843,00	
2. » Bensheim	39 106,10	6. » Schotten	46 054,20	
3. » Dieburg	50 415,48		328 675,05	
4. » Erbach	59 312,82	C. Provinz Rheinhessen.		
5. » Gross-Gerau	44 951,55	1. Kreis Mainz	19 756,83	
6. » Heppenheim	40 645,76	2. » Alzey	31 186,41	
7. » Offenbach	37 676,67	3. » Bingen	19 633,79	
	301 912,14	4. » Oppenheim	33 341,75	
		5. » Worms	33 425,03	
			137 343,81	
B. Provinz Oberhessen.			Wiederholung.	
1. Kreis Giessen	60 235,17	A. Prov. Starkenburg	301 912,14	
2. » Alsfeld	62 174,51	B. » Oberhessen	328 675,05	
3. » Büdingen	49 129,72	C. » Rheinhessen	137 343,81	
4. » Friedberg	57 238,45			
		Grossh. Hessen	767 931,00	

Nr. 4938. Die landwirtschaftliche Bodenbenutzung im Grossh. Hessen im Jahr 1902.*)

Kreise und Provinzen.	I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.														
	a. Getreide und Hülsenfrüchte.														
	1. Weizen		2. Spelz (und Emer)	3. Roggen (Korn)		4. Gerste	5. Meng- getreide ¹⁾		6. Hafer	7. Buch- weizen (Haide- korn)	8. Erb- sen	9. Acker- (Sau-) bohnen	10. Wicken	11. Misch- frucht ²⁾	Summe a.
	Winter-	Sommer-	Winter-	Winter-	Sommer-	Sommer-	Winter-	Sommer-	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
Darmstadt	411,8	15,5	28,9	3569,8	21,3	832,4	7,5	.	1627,6	3,0	12,6	10,9	65,6	5,0	6 611,9
Bensheim	434,1	13,2	650,4	2268,5	26,8	3465,3	179,6	5,0	1761,4	.	20,9	11,5	81,7	20,4	8 938,8
Dieburg	2667,3	95,0	267,3	5288,0	2,1	1524,4	75,5	.	2926,9	0,5	12,1	8,6	131,3	10,5	13 009,5
Erbach	718,4	2,6	670,8	2693,6	43,0	581,6	771,5	17,9	3281,5	109,7	59,8	19,3	127,5	83,7	9 180,9
Gross-Gerau	734,0	35,0	3,0	3570,9	1,0	5640,0	.	.	2220,7	.	9,5	7,6	71,7	13,8	12 307,2
Heppenheim	259,9	97,8	1366,7	1867,6	29,2	1297,0	1160,1	15,0	2835,0	42,2	31,9	54,5	47,5	67,9	9 172,3
Offenbach	107,1	1,5	.	4507,0	.	85,5	4,0	8,0	1824,7	.	14,5	14,9	15,4	22,6	6 605,2
Starkenburger	5332,6	260,6	2987,1	23 765,4	123,4	13 426,2	2198,2	45,9	16 477,8	155,4	161,3	127,3	540,7	223,9	65 825,8
Giessen	4447,0	160,0	.	5073,1	.	3423,2	4,0	28,0	5619,5	.	364,1	18,9	118,5	53,3	19 309,6
Alsfeld	3177,6	4,3	.	4986,7	.	2226,6	2,5	64,3	5243,7	.	788,1	30,6	75,7	49,0	16 649,1
Büdingen	3946,4	226,5	.	3106,8	1,0	2926,9	.	1,5	3691,3	.	114,9	2,0	79,8	3,6	14 100,7
Friedberg	7684,3	282,7	.	3410,1	.	4610,2	.	4,0	6220,8	.	159,2	1,1	115,4	91,9	22 579,7
Lauterbach	1328,0	46,2	.	4041,0	50,5	2254,7	0,2	13,5	4134,7	.	557,1	43,2	114,7	62,8	12 646,6
Schotten	1608,1	35,3	.	2694,1	10,0	2769,1	.	2,5	2716,2	.	223,4	2,5	56,0	52,3	10 169,5
Oberhessen	22 191,4	755,0	.	23 311,8	61,5	18 210,7	6,7	113,8	27 626,2	.	2206,8	98,3	560,1	312,9	95 455,2
Mainz	494,0	0,5	.	3214,0	.	2561,5	25,0	.	1295,0	.	46,8	103,0	41,5	34,3	7 815,6
Alzey	182,0	.	.	4812,3	.	6741,9	.	.	1722,8	.	43,4	4,0	111,0	49,0	13 666,4
Bingen	45,8	4,0	.	3731,9	160,0	2379,5	.	.	898,2	.	13,1	7,6	34,5	22,1	7 296,7
Oppenheim	287,8	.	.	5392,3	.	6947,7	.	.	1828,4	.	24,9	9,4	58,1	28,7	14 577,3
Worms	124,4	4,3	.	6348,3	.	7571,3	.	.	1876,3	.	63,9	7,3	49,5	94,3	16 139,6
Rheinhesen	1134,0	8,8	.	23 498,8	160,0	26 201,9	25,0	.	7620,7	.	192,1	131,3	294,6	228,4	59 495,6
Grossh. Hessen	28 658,0	1024,4	2987,1	70 576,0	344,9	57 838,8	2229,9	159,7	51 724,7	155,4	2560,2	356,9	1395,4	765,2	220 776,6

*) Vergl. Mitteil. Nr. 746, April 1902, S. 94.

1) 2 oder mehr Getreidearten im Gemenge. — 2) Getreide und Hülsenfrüchte gemischt.

Kreise und Provinzen.	Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.																
	b. Hackfrüchte.								c. Handelsgewächse.					d. Futterpflanzen.			
	1. Kar- toffeln	2. Run- kel- rüben zu Futter	3. Zucker- rüben	4. Möhren (gelbe Rüben)	5. Weisse (Brach-, Stoppel-) Rüben als Hauptfrucht	6. Kohlrüben (Oberrüben, Erdkohlrabi)	7. Kraut und Feldkohl (Kopf- kohl, Weisskraut, Rotkraut)	Summe b.	1. Raps, Rübsen		2. Flachs (Lein)	3. Hopfen		Summe c.	1. Klee	2. Lu- pinen	3. Lu- zerne
									Winter-	Sommer-		im Ertrag stehend	nicht im Er- trag stehend				
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
Darmstadt	3464,1	1029,0	254,0	36,3	52,5	138,4	88,5	5 062,8	18,0	.	.	.	18,0	385,1	48,5	299,1	
Bensheim	3466,5	1956,2	84,6	31,9	19,0	158,0	163,1	5 879,3	20,8	.	6,7	27,5	1154,0	1,0	335,6		
Dieburg	5566,1	1882,6	785,6	39,3	1,5	126,5	36,5	8 438,1	31,3	5,0	0,2	36,5	1705,6	35,6	666,9		
Erbach	3702,6	1064,5	19,4	21,1	66,2	59,8	97,2	5 030,8	108,8	4,4	0,4	113,6	1864,0	.	49,4		
Gross-Gerau	4898,3	1803,8	1326,2	33,7	106,8	202,2	272,4	8 643,4	.	.	.	.	684,8	14,0	830,5	
Heppenheim	3047,0	1440,0	46,8	19,1	52,3	101,0	45,5	4 751,7	14,8	0,3	0,5	8,9	131,0	1494,5	1,0	270,4	
Offenbach	4352,2	1076,6	12,8	71,6	358,0	165,9	94,3	6 131,4	10,5	.	.	.	10,5	467,6	97,2	134,8	
Starkenburger	28 496,8	10 252,7	2 529,4	253,0	656,3	951,8	797,5	43 937,5	304,2	0,3	9,9	16,2	337,1	7 755,6	197,3	2 586,7	
Giessen	4958,1	2 339,3	190,3	25,4	34,8	285,7	167,4	8 001,0	164,1	.	1,1	.	165,2	2 717,3	.	198,0	
Alsfeld	2940,3	1 124,6	31,4	15,5	4,0	217,9	92,7	4 426,4	228,6	20,8	48,3	.	297,7	2 456,1	.	.	
Büdingen	3596,7	1 865,8	514,9	11,0	25,4	15,2	62,5	6 091,5	106,3	.	1,9	.	108,2	2 072,3	10,4	88,0	
Friedberg	6449,3	2 629,2	1 386,0	19,9	10,9	98,8	183,1	10 777,2	11,5	.	.	.	11,5	1 798,1	33,0	1 153,0	
Lauterbach	2 153,7	696,6	.	1,3	0,5	358,0	151,2	3 361,3	21,9	19,0	83,6	.	124,5	1 287,0	12,0	10,5	
Schotten	2 386,5	880,6	7,7	13,7	23,4	140,0	88,3	3 540,2	147,1	19,2	15,2	.	181,5	1 121,5	.	4,8	
Oberhessener	22 484,6	9 536,1	2 130,3	86,8	99,0	1 115,6	745,2	36 197,6	6 79,5	59,0	150,1	.	888,6	11 452,3	55,4	1 454,3	
Mainz	2 228,0	657,0	203,0	115,5	121,2	16,5	341,8	3 683,0	52,0	.	.	.	52,0	635,0	.	952,2	
Alzey	3 571,6	1 443,4	65,3	154,4	134,4	6,2	70,4	5 445,7	15,0	.	.	.	15,0	1 266,8	4,0	1 506,1	
Bingen	2 067,9	726,0	.	56,5	421,1	9,1	87,3	3 367,9	13,5	.	.	.	13,5	709,9	.	1 029,5	
Oppenheim	3 460,2	1 760,4	112,8	117,8	145,9	21,7	61,2	5 680,0	5,2	.	.	.	5,2	2 120,7	.	1 381,5	
Worms	3 009,4	1 744,4	764,2	407,8	16,3	1,0	32,5	5 975,6	41,0	.	.	.	41,0	1 959,7	.	706,3	
Rheinhesser	14 337,1	6 331,2	1 145,3	852,0	838,9	54,5	593,2	24 152,2	126,7	.	.	.	126,7	6 692,1	4,0	5 575,6	
Grossh. Hesser	65 318,5	26 120,0	5 805,0	1 191,8	1 594,2	2 121,9	2 135,9	104 287,3	1 110,4	59,3	160,0	16,2	6,5	13 524,4	25 900,0	256,7	9 616,6

Kreise und Provinzen.	Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.								III. Weinberge (auch Weingärten)			IV. Uebrig e Fläche (einschl. der Waldfläche)	Ge- samt- fläche	
	Noch: d. Futterpflanzen.					e. Brache.1)	f. Ackerweide.2)	Summe I.	II. Wiesen.					
	4. Espar- sette	5. Serra- della als Haupt- frucht	6 Mais einschl. Pferde- zahnmais	7. Gras- saat aller Art	Summe d.				a. im Ertrag stehende	b. Nicht im Ertrag stehende	Summe III.			
	ha	ha	ha	ha	ha				ha	ha	ha			ha
Darmstadt	27,0	53,5	50,6	9,6	873,4	37,5	3,0	12 606,6	2 858,7	3,5	0,5	4,0	14 334,5	29 803,8
Bensheim	33,3	.	123,4	115,8	1763,1	65,8	2,6	16 677,1	6 397,7	361,0	57,5	418,5	15 612,8	39 106,1
Dieburg	290,8	24,0	220,4	112,5	3055,8	7,5	3,8	24 551,2	5 173,7	54,3	2,7	57,0	20 633,6	50 415,5
Erbach	12,8	0,1	105,1	825,3	2856,7	57,0	134,6	17 373,6	5 183,3	1,1	.	1,1	36 754,8	59 312,8
Gross-Gerau	172,7	31,0	139,2	88,3	1960,5	19,8	18,0	22 948,9	5 798,3	7,1	3,0	10,1	16 194,2	44 951,5
Heppenheim	13,8	.	75,0	242,0	2096,7	10,0	15,5	16 177,2	5 033,8	252,2	50,8	303,0	19 131,7	40 645,7
Offenbach	6,0	20,0	241,6	39,5	1006,7	188,1	77,0	14 018,9	3 892,9	.	.	.	19 764,9	37 676,7
Starkenburger	556,4	128,6	955,3	1433,0	13 612,9	385,7	254,5	124 353,5	34 338,4	679,2	114,5	793,7	142 426,5	301 912,1
Giessen	.	.	206,3	75,8	3197,4	174,8	128,3	30 976,3	7 718,5	.	.	.	21 540,4	60 235,2
Alsfeld	.	.	1,5	26,8	2484,4	108,8	24,6	23 991,0	11 283,6	.	.	.	26 899,9	62 174,5
Büdingen	1,0	.	37,1	42,5	2251,3	60,3	66,5	22 678,5	7 596,3	11,0	6,4	17,4	18 837,5	49 129,7
Friedberg	1,0	.	177,3	116,1	3278,5	39,8	13,9	36 700,6	5 414,3	.	0,5	0,5	15 123,1	57 238,5
Lauterbach	2,0	.	6,7	119,1	1437,3	118,1	117,5	17 805,3	12 166,0	.	.	.	23 871,7	53 843,0
Schotten	.	.	19,3	116,8	1262,4	71,4	326,9	15 551,9	10 888,2	.	.	.	19 614,1	46 054,2
Oberhessen	4,0	.	448,2	407,1	13 911,3	573,2	677,7	147 703,6	55 066,9	11,0	6,9	17,9	125 886,7	328 675,1
Mainz	312,1	.	114,5	14,5	2028,3	28,5	.	13 607,4	446,5	1094,1	127,9	1222,0	4 480,9	19 756,8
Alzey	1964,3	.	91,5	15,8	4848,5	126,0	2,2	24 103,8	403,7	2128,3	212,1	2340,4	4 338,5	31 186,4
Bingen	502,8	.	39,2	15,0	2296,4	30,6	2,0	13 007,1	856,8	2981,0	403,3	3384,3	2 385,6	19 633,8
Oppenheim	1106,9	.	144,0	54,1	4807,2	43,4	1,0	25 114,1	1 385,5	4136,8	447,0	4583,8	2 258,4	33 341,8
Worms	910,2	.	224,8	30,3	3831,3	113,4	7,8	26 108,7	2 132,3	2178,7	222,6	2401,3	2 782,7	33 425,0
Rheinhesse	4796,3	.	614,0	129,7	17 811,7	341,9	13,0	101 941,1	5 224,8	12 518,9	1412,9	13 931,8	16 246,1	137 343,8
Grossh. Hessen	5356,7	128,6	2017,5	2059,8	45 335,9	1300,8	945,2	373 998,2	94 630,1	13 209,1	1534,3	14 743,4	284 559,3	767 931,0

1) Nicht bestellte, im Sommer des Aufnahmejahres zur Brache beackerte Felder.

2) Im Sommer des Aufnahmejahres nicht bestellte, auch nicht beackerte, jedoch zur Weide benutzte Ackerfelder.

Nr. 4939. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Februar 1903
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogtums.

		Mainz. 88300	Darmst. 76900	Offenb. 50200	Worms. 44000	Giessen. 26900	Bingen. 10350	N.-Isenb. 8900	Lamprth. 8400	Kastel. 8350	Vierthm. 7600	Benshm. 7550	Friedberg 7350 1)	Alzey. 7100	Kosthm. 6550	Pfungst. 6500	Weisenau 6150	Heppenh. a.d.B. 5550 ²⁾	Mombach 5950	Langen. 5950	Eberstadt a.d.B. 5550	Grieshm. 5500	Im ganz. 409600
Todesfälle.																							
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr	25	21	24	18	10	3	8	5	2	3	1	2	4	4	8	2	4	2	1	2	2	151
	über 1—15 Jahre	18	13	11	11	6	.	3	2	.	2	1	1	.	2	1	2	.	1	1	1	.	76
	> 15—60	50	32	18	17	15	6	.	4	2	3	4	3	6	3	3	2	2	6	1	4	.	181
	> 60	30	39	20	16	14	4	1	10	1	3	4	.	3	2	2	5	6	3	3	.	3	169
Todesursachen.																							
Masern und Röteln		.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Scharlach		1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Rose		1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Diphtherie und Krupp		.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten		.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2
Unterleibstypus		1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt		1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Tuberkulose der Lungen		16	16	8	10	5	2	1	4	.	1	1	1	1	2	3	.	4	.	3	.	.	78
Tuberkulose anderer Organe		7	6	2	.	5	.	1	.	.	.	.	.	.	2	.	1	1	.	.	.	1	26
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane		22	15	10	13	10	5	2	6	.	5	1	2	.	3	5	3	2	3	2	1	2	112
Apoplexia (Schlagfluss)		5	7	3	2	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	24
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens		13	9	5	5	2	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	1	3	.	1	1	.	42
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder		8	3	5	7	1	.	1	3	.	.	.	.	1	1	2	1	.	.	.	1	.	34
Angeborene Lebensschwäche etc.		4	4	6	1	3	1	3	.	1	.	.	.	1	1	.	.	2	1	.	.	.	28
Krebs und Neubildungen		9	4	1	3	6	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	2	1	.	.	1	30
Altersschwäche		5	9	6	5	5	1	.	1	.	.	2	.	2	1	.	.	1	1	1	.	1	41
Andere benannte Krankheiten		26	20	20	16	8	1	3	6	3	2	3	1	3	1	3	1	1	.	2	.	2	122
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)		4	3	2	.	1	.	.	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	14
Todesursache unbekannt		.	3	.	.	1	.	.	.	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
zusammen		123	105	73	62	45	13	12	21	5	11	10	6	13	11	14	11	16	7	9	3	7	577
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende		16.72	16.38	15.59	16.91	20.07	15.07	16.18	30.00	7.19	17.37	15.89	9.80	21.97	20.15	25.85	21.46	34.59	14.12	18.15	6.49	15.27	17.07

1) Ohne Faerbach. 2) Ausschliesslich der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 4940. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	18,50	15,50	17,00	15,00	14,00	14,50	17,50	15,50	16,50	16,50	14,50	15,50	9,00	7,00
Bensheim	17,50	16,25	16,88	14,50	14,50	14,50	16,00	16,00	16,00	14,75	14,75	14,75	6,50	6,50
Dieburg	17,40	17,00	17,13	15,00	14,40	14,70	17,00	16,00	16,73	15,20	14,40	14,83	7,00	6,80
Erbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	6,00	6,00
Offenbach	17,50	16,00	16,75	14,50	14,00	14,25	18,00	15,00	16,50	16,00	15,50	15,75	8,00	7,00
Giessen	16,50	15,50	15,99	15,50	15,00	15,14	17,50	15,00	16,25	16,00	14,50	15,11	8,00	6,00
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	4,50	4,50
Büdingen	15,50	15,50	15,50	14,50	14,50	14,50	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Butzbach	16,50	16,00	16,25	15,00	14,50	14,75	16,50	16,00	16,25	15,50	15,00	15,25	8,00	7,50
Friedberg	15,75	15,00	15,42	14,25	14,00	14,13	16,00	15,50	15,71	14,50	14,00	14,25	7,00	6,00
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Schotten	15,50	15,00	15,25	14,50	14,00	14,25	14,50	14,00	14,25	14,50	14,00	14,25	6,50	6,00
Mainz	17,75	16,00	16,84	15,00	14,45	14,70	17,25	15,60	16,58	15,90	14,50	15,05	8,00	6,40
Alzey	17,50	16,50	17,14	14,30	14,00	14,13	16,75	15,50	16,08	16,00	15,75	15,88	6,25	6,00
Bingen	17,50	16,00	16,63	15,00	14,00	14,44	17,00	15,75	16,41	18,00	16,00	16,94	7,00	6,00
Worms	17,25	16,50	16,88	15,10	14,75	14,93	17,75	16,75	17,25	15,75	14,25	15,00	7,50	6,50
Summe			262,16			232,92			253,51			239,56		
Mittelpreis			16,39			14,56			15,84			14,97		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,60	1,72	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40	.	1,28	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,52	.	0,60	0,50	0,55
Dieburg	.	.	1,28	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,32	.	1,28	.	1,40	.	0,27	0,25	0,26
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	0,38
Giessen	1,44	1,60	1,26	1,42	1,32	1,44	1,20	1,40	1,00	1,20	1,40	1,60	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	1,20	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,44	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,28	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,44	.	1,20	.	.	.	1,36	.	0,36	0,30	0,33
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,44	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	.	.	1,32	.	1,28	.	.	.	.	.	1,32	.	0,30	0,28	0,29
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,30	1,52	1,60	1,13	1,53	.	.	1,60	1,80	0,38	0,25	0,32
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,40	1,80	1,40	1,80	.	.	1,40	1,80	0,38	0,30	0,34
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,80	2,00	0,50	0,48	0,49
Worms	1,48	1,70	1,24	1,65	1,44	2,00	1,40	1,72	.	.	1,50	1,80	0,31	0,29	0,30
Summe	19,88	12,20	20,62	10,57	22,68	12,56	18,25	11,15	4,38	2,40	23,46	13,02			5,65
Mittelpreis	1,42	1,74	1,29	1,51	1,42	1,79	1,30	1,59	1,10	1,20	1,47	1,86			0,35

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Januar 1903.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
D o p p e l z e n t n e r .															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
8,00	6,00	3,50	4,75	6,00	5,00	5,50	37,00	20,00	28,50	29,00	25,00	27,00	30,00	20,00	25,00
6,50	3,50	3,50	3,50	5,00	4,50	4,75	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	47,00	24,00	35,50
6,90	6,00	5,80	5,90	5,00	4,20	4,60	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
6,00	6,00	5,00	5,00	4,50	4,50	4,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	40,00	40,00	40,00
7,50	5,00	4,50	4,75	4,20	3,50	3,85	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
7,00	6,00	4,50	4,86	6,50	6,00	6,18	31,00	30,00	30,50	36,00	34,00	35,00	42,00	40,00	41,00
4,50	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
6,00	5,00	5,00	5,00	4,75	4,75	4,75	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	22,00	22,00	22,00
7,75	5,50	5,00	5,25	6,00	5,00	5,58	25,00	24,00	24,50	25,00	24,00	24,50	24,00	22,00	23,00
6,50	4,00	3,00	3,50	5,50	4,00	4,75	36,00	24,00	30,00	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
6,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
6,25	5,00	4,50	4,75	5,00	4,50	4,75	17,50	17,00	17,25	21,00	20,00	20,50	23,00	22,00	22,50
7,30	6,00	4,40	5,21	8,00	5,00	6,70	27,00	24,00	25,83	27,00	26,00	26,60	25,40	22,50	24,30
6,13	3,20	3,00	3,10	7,00	5,00	6,28	30,00	20,00	25,00	34,00	26,00	30,33	40,00	22,00	31,00
6,50	6,50	4,00	5,06	7,00	5,00	6,05	40,00	30,00	33,75	36,00	26,00	31,75	38,00	28,00	33,00
7,00	3,80	2,90	3,35	7,00	5,50	6,25	27,50	24,00	25,75	26,00	23,00	24,50	31,00	22,50	26,75
<u>105,83</u>			<u>73,01</u>			<u>83,49</u>			<u>418,58</u>			<u>422,68</u>			<u>475,05</u>
6,61			4,53			5,22			26,16			28,18			29,69

Roggenmehl.			Brot.			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per Doppelzentner.	Torf per 1000 Stück	
K i l o g r a m m .									per Liter.			per 10 Stück.								
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	№.	№.	№.	№.
0,30	0,25	0,28	0,27	0,22	2,40	2,20	2,30	0,20	0,18	0,19	0,90	0,80	0,85	2,60	0,20	2,40	.	.	3,0	
0,46	0,26	0,36	0,25	0,22	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	2,60	.	.	.	
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,90	0,80	0,85	3,60	0,22	2,50	.	.	.	
0,22	0,21	0,22	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	2,40	0,24	2,70	.	.	.	
0,32	0,23	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.	.	
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,10	1,30	1,70	0,18	0,18	0,18	1,00	0,70	0,88	3,40	0,18	2,10	1,50	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,22	0,22	2,40	2,40	2,40	0,14	0,14	0,14	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,40	2,00	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,25	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	2,60	0,22	2,40	1,00	.	.	
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,50	2,00	2,30	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.	.	
0,28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,20	2,00	2,10	0,18	0,18	0,18	0,90	0,89	0,85	3,40	0,22	2,30	.	.	.	
0,26	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,30	.	.	.	
0,23	0,22	0,23	0,28	0,21	1,90	1,80	1,85	0,14	0,13	0,14	0,80	0,70	0,75	2,40	0,20	2,30	.	.	.	
0,26	0,23	0,25	0,28	0,25	1,90	1,30	1,60	0,20	0,18	0,19	0,72	0,50	0,63	2,20	0,19	1,94	.	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,32	0,23	2,20	1,70	1,91	0,18	0,16	0,17	1,00	0,90	0,95	2,90	0,20	2,40	.	.	.	
0,25	0,24	0,25	0,25	0,25	2,00	1,70	1,90	0,20	0,18	0,19	1,10	0,70	0,83	2,60	0,18	1,80	.	.	.	
0,25	0,23	0,24	0,25	0,23	2,60	2,00	2,23	0,20	0,16	0,19	1,10	0,50	0,78	2,54	0,19	1,56	.	.	.	
		<u>4,12</u>	<u>4,19</u>	<u>3,60</u>			<u>33,44</u>			<u>2,77</u>			<u>12,67</u>	<u>45,44</u>	<u>3,28</u>	<u>37,00</u>	<u>6,30</u>	<u>3,50</u>		
		0,26	0,26	0,23			2,09			0,17			0,79	2,84	0,21	2,31	1,58	3,50		

Nr. 4941. Landwirtschaftliche Winterschulen, Obstbauschulen

Ordnungs- Nummer.	Bezeichnung der Anstalt.	Unterrichts- Kursus.	Zahl der Schüler.		Konfession		Alter		Heimat				Stand der Eltern	Jahr der Errichtung der Schule.	
					evangelisch.	katholisch.	andere Konfession.	unter 16 Jahre.	über 16 Jahre.	der Schüler					Landwirts- Landwirts.
										aus Hessen			aus andern deutsch. Staaten. aus dem Ausland.			Landwirts.	Nicht- Landwirts.
					Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.						
I. Landwirtschaftl. Winterschulen.¹⁾															
1	Darmstadt	7. Nov. 1901 — 15. März 1902	25	23	2	7	18	22	.	3	.	25	.	1866	
2	Heppenheim a. d. B.	4. Nov. 1901— 21. März 1902	22	14	18	.	19	13	32	.	.	32	.	1891	
3	Langen	6. Nov. 1901 — 20. März 1902	16	13	3	.	11	5	16	.	.	16	.	1888	
4	Michelstadt	5. Nov. 1901 — 22. März 1902	22	22	.	.	3	19	22	.	.	22	.	1891	
5	Alsfeld	4. Nov. 1901 — 13. März 1902	32	32	.	.	16	16	.	31	1	32	.	1871	
6	Büdingen	4. Nov. 1901 — 14. März 1902	22	22	.	.	14	8	22	.	.	22	.	1884	
7	Friedberg	4. Nov. 1901 — 19. März 1902	50	39	11	.	23	27	46	.	4	48	2	1871	
	Spezialkursus für Milchverwertung	11.—13. Sept. 1902	10	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	1902
8	Mainz ⁴⁾	5. Nov. 1901 — 12. März 1902	30	11	19	.	11	19	.	30	.	30	.	1892	
9	Alzey	4. Nov. 1901 — 17. März 1902	29	24	5	.	9	20	.	29	.	27	2	1891	
10	Worms ⁴⁾	4. Nov. 1901 — 18. März 1902	26	21	5	.	10	16	1	24	1	25	1	1895	
II. Obstbauschulen und Lehrkurse im Obstbau.¹⁾															
11	Bensheim ⁵⁾	3. März — 3. Mai u. 11.—31. Aug. 1902	10	8	2	.	.	10	10	.	.	4	6	1873	
12	Friedberg (Obstbau- schule) ⁶⁾	10. März — 3. Mai, 4.—16. August u. 13.—18. Okt. 1902	21	20	1	.	5	16	5	14	.	2	14	7	
	Kursus für Baum- und Strassenwärter	21.—26. April 1902	9	9	.	.	.	9	.	9	.	.	2	7	
	Repetitionskursus für Baum- und Strassen- wärter	7.—12. April 1902	2	.	.	.	.	2	1	.	1	.	.	1895
	Spezialkursus für Obst- weinproduzenten.	28. April—3. Mai u. 4.—9. Aug. 1902	9	.	.	.	.	6	3	.	.	.	.	1892
	Kursus für Lehrer, Geistliche etc.	11)	10	10	.	.	.	10	1	9	.	.	.	1892	
	Kursus für die Kandi- daten des Prediger- seminars und sonstige Freunde des Obstbaus		36	.	.	.	.	.	34	.	1	1	.	1895
	Obstverwertungskursus für Frauen u. Mädchen	1.—3. Sept. und 8.—10. Sept 1902	18	7	10	1	3	15	1	12	5	9	9	1895	
13	Oppenheim (Wein- u. Obstbauschule) ¹²⁾	1. Okt. 1901 — 30. Juni 1902	18	7	10	1	3	15	1	12	5	9	9	1895	
14	Obstbaukursus im Kreise Erbach ⁵⁾	7.—26. April und 6.—13. Okt. 1902	26	26	.	.	10	16	26	.	.	26	.	.	
15	Lehrkursus für Obstbaumwärter im Kreise Alzey ⁵⁾	17. Febr.—22. März, 16.—21. Juni 1902	10	7	3	.	.	10	.	10	.	10	.	1895	

*) Vergl. Mitteil. Nr. 743, März 1902, S. 46.

u. Lehrkurse im Obstbau im Grossh. Hessen im Jahr 1901/02.*)

Zahl der Schüler, welche die Schule bisher ausbildete.	Zahl der Kurse der Schule.	Dauer des einzelnen Kursus.	Betrag des Schulgeldes.	Gesamtunterhaltungskosten einschl. der Gehalte der Lehrer							Zahl der wöchent- lichen Unterrichts- und Arbeits- stunden.				
				diese bestehen							in Schulgeld.	im übrigen:			
				in ganzen.	in Zuschüssen					in Schulgeld.				im übrigen:	
					des Staats.	der land- wirtschaftl. Vereine.	der Provin- zialkassen.	der Kreis- kassen.	Spar- und Gemeinde- kassen.						
Monate.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.					
569	2	5	40	8677	6800	.	500	800	.	500	77	34 Unterrichts- u. 8 Arbeitsstunden			
106	2	5	30	10477	7000	.	500	600	.	390	1957	34 Unterrichts- u. 10 Arbeits- stunden.			
169	2	5	20	8760	7000	.	500	1000	.	260	.	In jedem Kurse 34 Unterrichts- u. zus. 10 Ar- beitsstunden.			
133	2	5	20	8400	6700	.	500	500	.	400	300	34-35 Unter- richtsstunden. In jed. Kurs 42.			
326	2	5	25	9107	7350	100	.	857	.	800	.	34 Unterrichts- stunden.			
412	1	4 ¹ / ₂ -5	12	7678	6200	.	.	.	1250	228	.	34 Unterrichts- stunden.			
470	2	5	25	2)25350	2)18485	.	.	.	2)2700	3)1694	2471	34 Unterrichts- u. 8 Arbeitsst.			
10	1	3 Tage	
105	2	5	20	9600	5500	.	1000	1250	1250	600	.	In jedem Kurse 34 Unterrichts- und zus. 6 Ar- beitsstunden.			
255	2	5	40	9200	5200	.	1000	2500	.	500	.	34 Unterrichts- u. 4 Arbeitsstn In jed. Kurs 34.			
129	2	5	20	8832	5300	.	1000	2000	.	532	.				
490	1	11 Wochen.	.	200	.	200	.	.	.	.	.	52
450	1	10 Wochen.	20	8)	8)	.	.	.	8)	9)	.	54			
139	1	1 Woche.	7)			—		
21	1	dgl.	10 bzw. 15			36		
61	1	2 Wochen	10)10			36		
180	.	.	10			4		
149	1	3 Tage.	3 bzw. 5	.	.	.	.	.	.	.	—
13)167	14)1	9 Monate	15)50	33000	25560	.	.	.	.	1500	.	80 Unterrichts- stund.im Winter. 24 im Sommer. 15 Übungs- stund.im Winte: 24 im Sommer
.	.	.	.	200	.	200	.	.	.	.	.	—
.	.	6 Wech.	.	102	.	102	.	.	.	.	.	—

¹⁾ Bezüglich der Haupt-Unterrichtsgegenstände ist der für die landwirtschaftl. Winterschulen vorgeschriebene Lehrplan massgebend; Ausnahmen sind besonders vermerkt. ²⁾ Die Kosten der Obstbauschule einbegriffen. ³⁾ Einschliesslich des auf die Schüler der Obstbauschule entfallenden Schulgelds. ⁴⁾ Ausser den im Lehrplan für die landwirtschaftl. Winterschulen vorgeschriebenen Unterrichtsgegenständen wird noch Tierheilkunde gelehrt. ⁵⁾ Unterrichtsgegenstand ist nur Obstbaukunde. ⁶⁾ Die Unterrichtsgegenstände in den unter Ord.-Nr. 12 aufgeführten Lehrkursen sind durch Statut vorgeschrieben. ⁷⁾ Kein Schulgeld. ⁸⁾ Vergl. Note 2. ⁹⁾ Dgl. Note 3. ¹⁰⁾ Von hess. Lehrern wird kein Schulgeld erhoben. ¹¹⁾ An 2 Wochentagen während des Sommers. ¹²⁾ Die Unterrichtsgegenstände sind im Lehrplan für die landwirtschaftl. Winterschulen vorgeschrieben, ausserdem umfassen dieselben noch Weinbau, Weinbereitung und Kellerwirtschaft, Obstbau, Obstverwertung, Gemüsebau, Buchführung und Handelskunde. ¹³⁾ Ausserdem wurden in ausserordentlichen Lehrgängen 1446 Schüler ausgebildet. ¹⁴⁾ Ausserdem wurden mehrere ausserordentliche Kurse von verschiedener Dauer abgehalten, die im ganzen von 107 Personen besucht waren. ¹⁵⁾ Für Nichtessen 75 M.; bezüglich der Laboranten, Praktikanten und Kursisten wird das Schulgeld von Fall zu Fall bestimmt.

Berichtigungen.

In der Veröffentlichung über das Lebendgewicht der Schafe im Grossh. Hessen, auf Grundlage der Viehzählung vom 1. Dez. 1900, Nr. 748 der „Mitteil.“ von 1902, sind einige Zahlen zu niedrig angegeben worden. Die zu verbessernden Zahlen sind aus der nachstehenden berichtigten Zusammenstellung zu entnehmen:

	Seite 121:				Seite 123:			
	Sp. 5	Sp. 6	Sp. 7	Sp. 8	Sp. 5	Sp. 6	Sp. 7	Sp. 8
Kr. Bensheim	79	289	428	1125	60	51	50	40
Prov. Starkenb.	407	2938	3995	8993	64	46	52	40
Kr. Mainz	9	93	72	213	69	45	50	45
» Alzey	5	4	1	19	63	36	50	27
» Bingen	4	3	6	24	57	50	50	30
» Oppenheim	4	2	250	257	67	33	50	50
» Worms	5	3	76	88	71	43	50	49
Prov. Rheinhessen	27	105	405	601	66	45	50	45
Grossh. Hessen	1101	13463	10942	31397	63	41	49	38
Schätzungsbez.:								
Starkenb. 2.	97	590	700	1668	60	55	50	49
Rheinb. 1.	7	4	6	33	64	40	55	27
» 2.	13	95	397	549	68	45	50	48
» 3.	7	6	2	19	64	43	50	38

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

48. Band. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 7 M.

Inhalt: Ergebnisse der Berufs- und Gewerbebeziehung im Grossh. Hessen am 14. Juni 1895. 2. Teil: Die Bevölkerung des Grossh. Hessen nach Hauptberuf, Geschlecht, Alter und Familienstand. — Die Bevölkerung in einigen bes. Berufen nach Alter und Familienstand. — Einige bes. Berufsklassen der Bevölkerung nach ihrer sozialen Bedeutung. — Die erwerbstät. Bevölkerung nach Religionsbekenntnis und Beruf. — Die Hausiergewerbetreibenden. — Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer. — Die Hausindustriellen. — Die Bevölkerung der Kreise und der 5 grössten Städte.

Mitteilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 767.

April

1903.

Inhalt: Verkehr bei den Reichstelegraphenanstalten des Grossh. Hessen 1901 u. 1902. — Hagelschläge im Grossh. Hessen 1902. — Güterverkehr in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms u. Bingen 1902. — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenstände Febr. 1903. — Tägll. Wasserstände Okt., Nov. u. Dez. 1902.

Nr. 4942. Verkehr bei den Reichstelegraphenanstalten des Grossherzogtums Hessen in den Jahren 1901 und 1902.*)

Zahl der Telegraphenanstalten (einschl. Telegraphenhilfsstellen)		1901.	1902.
		436	448
Zahl der aufgegebenen Telegramme	Stück	665 569	643 447
» » eingegangenen »	»	688 550	672 270
Eine Telegraphenanstalt entfällt auf			
Quadratkilometer		17,6	17,1
Einwohner		2 590	2 575
Es kommen:			
auf je	{		
1 Quadratkilometer	{	aufgegebene Telegramme Stück	86,7 83,8
	{	eingegangene »	» 89,6 87,5
auf je	{	aufgegebene »	» 589,35 557,78
1000 Einwohner	{	eingegangene »	» 609,69 582,76

Von den im Jahr 1902 im Betrieb gewesenen Telegraphenanstalten bestand bei denjenigen zu Alzey, Bad-Nauheim, Bensheim, Bingen, Butzbach, Darmstadt (Telegraphenamt), Darmstadt II (Bahnhof), Friedberg, Giessen I, Kastel, Mainz (Telegraphenamt), Mainz III (Hauptbahnhof), Offenbach und Worms ununterbrochener Dienst, bei denjenigen zu Eberstadt (Kr. Darmstadt), Erbach (Kr. Erbach), Gau-Algesheim, Gernsheim, Giessen II, Gross-Gerau, Heppenheim a. d. B., Langen, Lich, Lindenfels, Michelstadt, Monsheim, Nieder-Ingelheim, Nieder-Wöllstadt, Nierstein, Ober-Ramstadt, Oppenheim, Osthofen, Sprendlingen (Kr. Alzey), Vilbel und Wolfsgarten+) voller Tagesdienst. Die Anstalt zu Gross-Karben hatte vom 1. April bis Ende September, diejenige zu Jugenheim a. d. B. von Mitte Mai bis Mitte

*) Vergl. Mitteil. Nr. 752, Juli 1902, S. 179.

+) Nur während des Hoflagers geöffnet.

September vollen, sonst beschränkten Tagesdienst. Die übrigen Telegraphenanstalten hatten durchweg beschränkten Telegraphendienst.

Die nachstehende Uebersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jede im Grossherzogtum belegene Telegraphenanstalt die Zahl der in den Jahren 1901 und 1902 aufgegebenen und eingegangenen Telegramme. Die Ergebnisse des Verkehrs bei den Posthilfsstellen mit Telegraphenbetrieb sind in den Zahlenangaben der Ueberweisungsämter mitgeteilt.

Die mit * bezeichneten Anstalten sind im Jahr 1901, die mit ** bezeichneten im Jahr 1902 neu eröffnet oder aus Posthilfsstellen mit Telegraphenbetrieb in Postagenturen mit solchem umgewandelt worden.

Am 31. Dezember 1902 waren im Betrieb:

3 810,46 Kilometer Linien,
30 096,68 » Leitungen.

I. Provinz Starkenburg.

Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1901. Stück.	1902. Stück.	1901. Stück.	1902. Stück.
Darmstadt, Telegraphenamts	83 334	81 497	104 085	102 200
» II., Bahnhof	14 947	14 041	983	824
» III., Bessungen	6 187	6 140	—	—
» IV., Zweigstelle des Postamts I.	2 300	2 933	—	—
» Uebungsplatz	1 756	1 350	1 434	1 009
Affolterbach	213	214	161	169
Alsbach	302	195	321	294
Altheim	134	103	157	196
Arheilgen	220	317	317	260
Astheim	124	84	191	149
Auerbach	1 616	1 612	1 802	2 071
Babenhausen	2 058	1 628	1 907	1 743
Bauschheim	92	69	72	75
Beedenkirchen*	38	41	26	37
Beerfelden	1 209	1 056	1 575	1 478
Bensheim	5 296	5 209	5 550	5 117
Biblis	967	792	1 059	1 007
Bickenbach	263	180	207	215
Bieber	194	180	248	217
Biebesheim	357	241	550	464
Birkenau	541	487	667	550
Bischofsheim	442	359	715	700
Brandau	139	112	152	143
Brensbach	254	246	292	256
Bürgel	778	859	902	1 033
Bürstadt	436	384	727	690
Büttelborn	240	179	302	249
Crumstadt	258	252	459	266
Dieburg	1 481	1 480	1 978	1 782
Dietzenbach	256	277	264	246
Dornheim	362	264	443	412
Dreieichenhain	167	200	238	233
Dudenhofen	199	203	187	220

Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1901. Stück.	1902. Stück.	1901. Stück.	1902. Stück.
Ebersberg**	—	1	—	1
Eberstadt	1 218	1 155	1 477	1 359
Egelsbach	267	279	388	401
Eppertshausen	259	180	179	148
Erbach	1 970	1 725	2 056	1 775
Erfelden	253	318	415	362
Ernsthofen	136	111	174	143
Falken-Gesäss	46	46	64	66
Felsberg*	24	22	33	32
Fränkisch-Crumbach	403	393	489	444
Fürth	822	651	611	522
Gadernheim	146	100	101	84
Geinsheim	368	238	486	289
Gernsheim	2 361	1 739	2 694	1 848
Ginsheim	311	186	413	336
Goddelau	834	458	629	584
Götzenhain	128	82	123	89
Gräfenhausen	200	164	194	165
Griesheim	1 220	1 099	751	694
Gross-Bieberau	698	629	801	739
Gross-Gerau	3 914	3 411	4 770	4 674
Gross-Rohrheim	227	186	342	248
Gross-Steinheim	891	876	1 485	1 405
Gross-Umstadt	1 419	1 246	1 488	1 446
Gross-Zimmern	1 674	1 748	3 181	2 904
Gundernhausen	79	60	62	86
Gustavsburg	2 297	2 509	2 374	2 382
Habitzheim	228	150	232	185
Hähnlein	138	104	137	116
Hainstadt, Kr. Erbach	126	34	145	59
Hammelbach	235	145	254	168
Heppenheim	1 903	1 775	1 972	1 890
Hetzbach	457	417	402	365
Heubach	108	82	149	130
Heusenstamm	252	192	253	232
Hirschhorn	783	867	993	1 092
Höchst	881	1 027	1 021	940
Hofheim, Kr. Bensheim	202	169	279	225
Hofheim, Kr. Gross-Gerau	338	276	339	264
Jügesheim	167	145	148	112
Jugenheim a. d. B.	1 718	1 631	1 788	1 655
Kailbach	228	242	166	145
Kelsterbach	670	509	673	445
Kirch-Brombach	204	239	265	245
Klein-Hausen	149	125	216	149
Klein-Krotzenburg	549	477	429	350
Klein-Umstadt	180	122	174	186
König	943	1 006	1 032	1 023
Kürnbach	176	158	233	248
Lampertheim	1 743	1 528	1 937	1 662
Langen	1 346	1 311	1 528	1 398
Lauerbach**	—	1	—	3
Leeheim	248	181	366	248
Lengfeld	285	225	425	450
Lindenfels	992	911	1 251	1 235

Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1901. Stück.	1902. Stück.	1901. Stück.	1902. Stück.
Lorsch	1 078	1 082	1 047	1 044
Lützelbach, Kr. Erbach	141	116	89	103
Marienberg	50	52	66	60
Messel, Ort	139	178	135	130
Messel, Grube	61	60	121	115
Michelstadt	3 342	2 849	3 358	3 057
Mörfelden	510	258	366	358
Mörtenbach	292	198	257	195
Mühlheim a. M.	1 022	990	1 196	1 172
Mümling-Grumbach	129	161	134	191
Münster	200	185	180	158
Nauheim	515	340	435	399
Neckar-Steinach	1 113	1 079	1 033	933
Neu-Isenburg	1 616	1 599	2 127	2 093
Neustadt	508	464	526	497
Nieder-Kainsbach	133	58	99	60
Nieder-Modau	79	61	155	137
Nieder-Ramstadt	353	357	400	385
Nordheim	128	133	259	216
Ober-Finkenbach	149	162	127	146
Ober-Ramstadt	897	928	1 161	1 151
Ober-Roden	262	212	184	178
Obertshausen	94	102	118	113
Offenbach	35 880	37 351	43 088	49 150
Offenthal	85	80	83	97
Pfaffen-Beerfurth	177	182	230	193
Pfaffstadt	2 301	1 966	2 682	2 411
Raunheim	545	514	643	548
Reichelsheim i. O.	892	848	966	827
Reichenbach	368	342	378	370
Reinheim	931	922	1 197	1 048
Rimbach	479	349	546	426
Rimhorn*	20	50	12	60
Rossdorf	301	227	280	266
Rüsselsheim	1 903	2 348	2 057	2 498
Rumpenheim	197	139	211	160
Schaafheim	290	310	473	518
Schönberg	711	547	699	561
Schönönnen**	—	2	—	—
Seckmauern	76	81	98	94
Seeheim	435	380	538	450
Seligenstadt	2 003	1 624	2 055	1 710
Semd**	—	12	—	15
Sprendlingen	800	744	1 046	957
Stockstadt	320	280	384	365
Traisa	122	78	176	158
Trebur	623	594	758	572
Unter-Schönmattenweg	222	211	240	248
Urberach	266	249	279	285
Vielbrunn	180	174	116	143
Viernheim	1 254	1 275	1 264	1 278
Wald-Michelbach	948	863	983	848
Walldorf	142	78	242	179
Wallerstädten	90	67	116	106
Wattenheim	29	43	175	116

Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1901. Stück.	1902. Stück.	1901. Stück.	1902. Stück.
Weisskirchen	111	112	92	80
Weiterstadt	201	231	258	288
Weschnitz	23	21	30	14
Wimpfen	1 423	1 490	1 294	1 188
Wixhausen	126	108	116	95
Wolfsgarten †)	665	340	427	195
Wolfskehlen	218	174	192	192
Zell i. O.	144	110	207	168
Zwingenberg	898	1 009	1 021	1 075
zus. Prov. Starkenburg	233 784	224 994	249 783	245 594

II. Provinz Oberhessen.

Giessen I.	31 548	29 747	40 123	42 310
» II.	14 097	14 506	4 029	635
Allendorf a. d. Lumda	350	266	521	402
Alsfeld	5 346	4 516	4 852	4 805
Alten-Buseck	77	101	104	83
Altenschlirf	243	182	282	136
Altenstadt	609	544	941	852
Angenrod	232	223	290	270
Angersbach	172	182	196	194
Arnsburg	301	273	396	268
Assenheim	482	512	698	665
Bad-Nauheim	26 557	26 141	25 644	24 164
Bad-Salzhausen	323	233	260	197
Bellersheim	280	249	304	302
Beltershain	35	45	19	29
Berstadt	201	284	203	221
Beuern	194	152	104	89
Bingenheim	70	86	76	72
Bleichenbach	173	296	155	160
Blitzenrod	114	92	120	93
Bobenhausen II.	229	223	286	286
Bönstadt	133	121	123	111
Bruchenbrücken	29	47	60	45
Büdesheim	523	573	565	590
Büdingen	3 346	2 679	4 129	3 163
Burg-Gräfenrode	34	31	55	52
Butzbach	3 804	3 822	3 269	2 999
Crainfeld	103	104	140	107
Dorheim	183	172	134	131
Dorn-Assenheim	59	48	89	67
Düdelshcim	384	371	411	408
Eberstadt	63	63	70	126
Echzell	798	945	752	1 167
Eckartshausen	250	215	295	235
Ehringshausen	469	409	293	233
Eichelsdorf	352	244	318	215
Engelrod	213	188	233	183
Ermenrod	100	105	199	211
Eschenrod	78	68	68	67
Fauerbach bei Friedberg	37	48	167	114
Freien-Seen	117	177	110	220

†) Nur während des Hofflagers geöffnet.

Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1901. Stück.	1902. Stück.	1901. Stück.	1902. Stück.
Freien-Steinau	319	249	416	538
Friedberg	8 042	8 866	7 789	8 377
Frischborn	96	142	178	161
Gambach	236	220	362	375
Garbenteich *	48	52	47	102
Gedern	710	753	699	700
Geilshausen	49	62	42	44
Gettenau	19	24	39	37
Grebenua	294	270	367	312
Grebenhain	344	422	313	316
Griedel	107	90	214	214
Grossen-Buseck	212	197	320	296
Grossen-Linden	242	203	353	237
Gross-Felda	416	428	574	634
Gross-Karben	861	802	788	839
Grünberg	1 235	1 242	1 492	1 335
Hartmannshain	134	123	148	87
Heldenbergen	537	628	573	611
Herbstein	657	627	864	625
Herchenhain **	—	54	—	43
Heuchelheim b. Giessen	270	264	380	382
Himbach	168	149	165	115
Hirzenhain	985	870	983	814
Hoch-Weisel*	9	23	44	139
Hof-Güll	64	87	103	108
Holzheim	103	97	147	172
Homberg	737	664	881	727
Hungen	1 381	1 371	1 807	1 650
Ilbenstadt	177	174	198	201
Kaichen	199	191	251	210
Kesselbach	82	113	107	126
Kestrich	39	61	31	63
Kirtorf	478	555	625	696
Klein-Karben	61	32	200	97
Klein-Linden *	18	41	53	66
Langen-Bergheim *	43	81	29	74
Lang-Göns	125	157	235	279
Langsdorf	199	188	214	171
Laubach	1 764	1 901	1 608	1 630
Lauterbach	3 433	3 083	2 983	2 760
Lehrbach **	—	37	—	49
Leidhecken *	20	27	9	23
Leihgestern **	—	13	—	18
Lich	1 220	1 208	1 261	1 233
Lindheim	285	276	302	284
Lollar	1 651	1 381	1 750	1 550
Londorf	562	539	549	520
Lumda	52	63	41	49
Maar	105	99	95	89
Mainzlar	82	86	84	74
Melbach	130	64	166	106
Mittel-Gründau	213	149	209	131
Muschenheim *	69	125	137	193
Mücke	1 040	1 217	742	857
Münzenberg	245	297	290	298

Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1901.	1902.	1901.	1902.
	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Nidda	1 405	1 430	1 632	1 566
Nieder-Erlenbach	234	233	314	304
Nieder-Eschbach	198	110	257	153
Nieder-Florstadt	235	232	324	264
Nieder-Gemünden	383	396	493	425
Nieder-Mockstadt	61	73	106	76
Nieder-Moos	201	229	218	233
Nieder-Ohmen	238	213	480	444
Nieder-Weisel	293	181	331	257
Nieder-Wöllstadt	834	627	644	511
Obbornhofen	109	72	112	62
Ober-Florstadt	51	51	115	112
Ober-Gleen**	—	12	—	16
Ober-Hörgern*	55	54	58	54
Ober-Mockstadt	183	161	135	158
Ober-Mörlen	276	280	302	320
Ober-Rosbach	392	428	526	350
Ober-Schmitten	331	396	339	382
Ober-Seemen	238	199	297	259
Ober-Wöllstadt	72	57	68	51
Ockstadt	130	110	192	191
Odenhausen	51	46	49	31
Okarben	242	275	149	223
Ortenberg	699	693	876	769
Ossenheim	59	67	78	111
Ostheim b. Butzbach	93	98	108	111
Petterweil*	33	51	57	72
Queck**	—	86	—	90
Rainrod, Kr. Schotten	92	62	36	38
Ranstadt	384	478	341	361
Rebgesheim**	—	42	—	69
Reichelsheim i. d. W.	324	373	464	506
Reiskirchen	253	285	293	261
Renzendorf	176	262	161	186
Rockenberg	277	272	387	415
Rodheim v. d. H.	405	397	529	382
Romrod	217	247	291	322
Rudlos	40	45	76	44
Ruhlkirchen	144	151	133	108
Ruppertenrod	319	372	367	414
Ruppertsburg**	—	35	—	52
Schlitz	1 907	2 242	2 021	2 156
Schotten	1 279	1 196	1 382	1 318
Schwalheim	90	83	86	85
Selters	121	94	172	150
Södel	96	64	167	106
Staden	174	160	210	129
Staufenberg	66	45	45	30
Steinbach b. Giessen	123	109	184	132
Steinberg	207	152	162	160
Steinfurth	533	412	760	798
Stockhausen b. Lauterbach	297	259	286	221
Stockheim, Dorf	574	549	292	258

Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1901.	1902.	1901.	1902.
	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Stockheim, Zuckerfabrik ¹⁾	165	50	174	60
Storndorf	283	304	351	293
Trais-Horloff**	—	30	—	34
Treis a. d. Lumda	153	138	175	138
Udenhausen	69	58	57	45
Ulfa	237	177	262	213
Ulrichstein	730	620	898	829
Vadenrod	58	127	58	65
Vilbel	1 940	2 220	2 025	2 107
Villingen	156	142	158	152
Wallenrod	86	97	74	69
Wenings	275	381	324	369
Wernges	15	25	13	12
Wieseck	492	476	485	445
Wölfersheim	114	148	88	118
Wohnbach	103	163	95	129
Zell	215	269	214	164
Zwiefalten	37	60	43	62
zus. Prov. Oberhessen	143 597	141 151	145 939	140 114

III. Provinz Rheinhausen.

Mainz, Telegraphenamts	76 652	75 232	142 622	146 764
» II., Gartenfeld	10 845	11 304	3 350	288
» III., Hauptbahnhof	45 487	44 691	4 337	4 544
» IV.	18 484	18 598	370	331
Abenheim	179	181	187	175
Albig**	—	141	—	261
Alsheim	604	535	587	440
Alzey	6 115	5 304	6 037	5 283
Appenheim	126	91	135	113
Armsheim	343	245	514	433
Aspishheim	73	43	74	39
Badenheim	85	87	63	67
Bechtheim	626	560	560	481
Bechtolsheim	250	250	252	217
Bingen	19 937	18 795	19 764	18 779
Bodenheim	1 102	1 069	1 409	1 164
Bornheim	182	133	167	116
Bosenheim	138	118	117	94
Bretzenheim	321	325	508	487
Budenheim	1 093	1 259	1 511	1 536
Büdesheim	507	415	598	634
Dautenheim	57	61	91	84
Dexheim	244	125	222	178
Dienheim	123	88	289	173
Dittelsheim	348	306	272	300
Dolgesheim*	9	152	4	120
Dorn-Dürkheim	501	420	585	452
Dromersheim	113	127	112	126
Ebersheim**	5	109	7	124
Eich	694	895	960	985
Eimsheim*	6	69	4	85
Elsheim	202	173	237	212

¹⁾ Der Telegraphenbetrieb wurde am 23. August 1902 aufgehoben.

Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1901.	1902.	1901.	1902.
	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Ensheim **	—	38	—	63
Eppelsheim	438	382	457	467
Erbes-Büdesheim	309	287	387	315
Essenheim	374	270	439	363
Finthen	534	446	804	593
Flornborn	204	170	253	206
Flonheim	674	532	812	667
Framersheim	280	257	351	258
Frei-Laubersheim	165	201	193	182
Freimersheim	120	134	104	106
Frei-Weinheim	179	235	419	324
Friesenheim	136	120	106	75
Fürfeld	480	438	493	458
Gau-Algesheim	1 820	1 499	1 865	1 710
Gau-Bickelheim	230	281	325	304
Gau-Bischofsheim **	—	34	—	34
Gau-Odernheim	712	681	820	779
Gensingen	442	306	432	428
Gimbsheim	515	489	773	709
Gonsenheim	1 188	1 113	1 749	1 680
Gross-Winternheim	85	107	160	138
Gundersheim	286	226	314	280
Guntersblum	1 256	950	1 335	1 076
Hamm	289	223	542	418
Harxheim *	127	168	128	167
Hechtsheim	341	380	470	574
Heidesheim	894	738	1 096	1 017
Heimersheim	231	149	213	128
Heppenheim a. d. W.	379	401	399	481
Herrnsheim	464	660	524	696
Hessloch	501	669	393	491
Hohen-Sülzen	123	90	74	98
Horchheim	322	331	367	424
Horrweiler **	—	64	—	79
Ibersheim	176	122	273	185
Jugenheim	253	273	374	378
Kastel	6 532	6 613	6 017	5 710
Kempton	185	199	252	305
Köngernheim	179	138	114	75
Kostheim	1 332	1 298	1 447	1 460
Laubenheim	547	628	810	832
Lörzweiler	164	228	92	143
Lonsheim	77	50	64	66
Mettenheim	543	448	328	315
Mombach	1 987	2 372	2 942	3 400
Mommenheim	374	397	369	425
Monsheim	910	911	715	807
Nackenheim	335	225	664	442
Neu-Bamberg	115	102	165	126
Neuhausen	148	215	203	222
Nieder-Flörsheim	437	287	522	402
Nieder-Hilbersheim	37	26	42	32
Nieder-Ingelheim	2 914	2 772	3 130	2 721
Nieder-Olm	821	646	1 040	830
Nieder-Saulheim	367	356	491	492

Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1901.	1902.	1901.	1902.
	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Nierstein	2 209	2 043	2 517	2 296
Ober-Flörsheim	120	138	133	112
Ober-Hilbersheim	144	144	173	157
Ober-Ingelheim	1 723	1 399	1 660	1 548
Ober-Olm	261	205	335	248
Ockenheim	263	250	296	268
Offenheim	147	145	182	164
Offstein	142	135	193	128
Oppenheim	3 555	3 265	4 061	3 506
Osthofen	2 803	2 257	3 123	2 485
Partenheim	381	336	465	440
Pfaffen-Schwabenheim	144	134	125	107
Pfieddersheim	1 200	1 278	1 435	1 359
Pffligheim	166	139	183	173
Planig	163	189	226	213
Rhein-Dürkheim	359	294	606	487
Sankt-Johann	191	134	304	233
Sauer-Schwabenheim	320	283	504	478
Schornsheim	383	402	491	576
Schwabsburg	155	87	166	98
Selzen	483	619	413	492
Siefersheim	63	64	67	74
Sprendlingen	1 464	1 468	1 241	1 380
Stadecken	224	182	252	203
Stein-Bockenheim	150	169	182	215
Uffhofen	49	48	71	64
Undenheim	464	450	576	523
Wachenheim	192	138	296	239
Wald-Uelversheim	195	135	154	143
Wallertheim	325	263	388	373
Weinheim	197	207	226	193
Weinolsheim	260	123	262	124
Weinsheim	55	45	51	42
Weisenau	1 395	1 452	1 528	1 714
Wendelsheim	477	536	244	377
Westhofen	759	552	819	665
Wies-Oppenheim	43	36	63	26
Wintersheim	86	109	112	77
Wöllstein	1 210	1 165	1 422	1 163
Wörrstadt	1 391	1 284	1 413	1 434
Wonsheim	158	200	184	145
Worms	45 734	41 470	42 887	41 498
Zornheim *	3	54	3	81
zus. Prov. Rheinhessen	288 188	277 302	292 828	286 562

Wiederholung.

Prov. Starkenburg	233 784	224 994	249 783	245 594
» Oberhessen	143 597	141 151	145 939	140 114
» Rheinhessen	288 188	277 302	292 828	286 562
Grossherzogtum Hessen	665 569	643 447	688 550	672 270

Nr. 4943. **Die Hagelschläge im Grossherzogtum Hessen im Jahr 1902. *)**

Kreise und Provinzen.	Zahl der von Hagelschlägen betroffenen Gemarkungen.	Annähernde Grösse der von den Hagelschlägen		Der durch die Hagelschläge verursachte Schaden wurde angeschlagen in		Von den durch die Hagelschläge beschädigten Flächen waren versichert		In den von den Hagelschlägen betroffenen Gemarkg. waren im ganzen versichert		Von den Versicherungs-gesellschaften im ganzen gezahlte Entschädigungen M.
		ge-troffen-en Flächen ha	be-schädig-ten Flächen ha	Proz. des Werts der auf der ver-hagelten Fläche er-warteten Ernte. %	M.	Hektar.	mit einer Ver-sicherungs-summe von M.	Hektar.	mit einer Ver-sicherungs-summe von M.	
Darmstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bensheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	1	50	20	10	720	6	3960	25	18000	400
Erbach	2	122	20	11	750	14	6400	87	42180	674
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	2	587	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Starkenb.	5	759	40	10	1470	20	10360	112	60180	1074
Giessen	4	225	77	10	2950	61	32580	225	68000	2230
Alsfeld	7	544	339	10	9162	112	48930	330	131015	3029
Büdingen	1	50	35	8	660	35	17500	80	40000	660
Friedberg	1	50	10	20	1000	10	2000	100	15000	220
Lauterbach	2	123	113	11	4540	84	50759	101	80759	2420
Schotten	10	1707	448	17	24617	166	86504	425	190510	13190
Prov. Oberh.	25	2699	1022	13	42929	468	238273	1261	525284	21749
Mainz	4	190	30	19	1964	18	10800	149	89400	1473
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	6	574	268	19	25740	20	24000	430	260000	5000
Oppenheim	1	50	20	12	2000	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Rheinh.	11	814	318	19	29704	38	34800	579	349400	6473
Grossh. Hessen	41	4272	1380	15	74103	526	283433	1952	934864	29296
Im Jahr 1901	52	5921	3591	17	162439	1089	369904	2940	1199483	35331
» » 1900	142	27980	16705	31	1762518	4282	1994531	9295	4806059	203374
» » 1899	89	14634	7288	21	576770	3028	1604514	8099	5000341	183501
» » 1898	39	4637	1631	30	137944	424	232882	1914	1024416	29543
» » 1897	48	7833	2718	24	213346	646	297655	2971	1457308	40902
» » 1896	50	8747	1829	15	92574	255	112350	1804	709482	14284
» » 1895	64	10558	4242	27	256151	809	316315	2904	1230134	42661
» » 1894	96	16059	5268	21	305420	1029	466643	4061	1969052	43302
» » 1893	42	6613	3390	16	164024	296	133090	773	350073	10886
» » 1892	168	31685	11258	21	627716	2676	1227254	6765	3177967	97872
» » 1891	120	21811	5517	17	295827	1492	734172	4286	2026166	85623
» » 1890	60	14112	3014	22	231480	789	296830	2207	944578	28787
» » 1889	157	25209	9187	33	1166286	1149	587817	3958	1354300	65894

*) Vergl. Mittel. Nr. 747, Mai 1902, S. 110

Nr. 4944. **Güterverkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1902.*)**

Ordnungs-Nr.	Gattung der Güter.	Hafen bei Mainz.				Hafen bei Worms.				Hafen bei Bingen.			
		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen	
		zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal
		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
1	Dungmittel aller Art	5617	.	.	995	.	.	.	.	1580	.	.	.
2	Lumpen aller Art	12	2	5	5	63	3	2	42	.	.	.	.
3	Knochen	22	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Rohe Baumwolle	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Soda	143	107	20	116	16	52	26	140	11	12	.	29
6	Farbholz	36	.	.	.	153	117	.	.	.	.	.	.
7	Knochenkohle, Knochenmehl	23	.	.	10	50	.	.	80	.	.	.	.
8	Salpeter-, Salz- u. Schwefelsäure	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Roh- und Brucheisen	.	.	.	.	.	.	.	.	300	.	.	8777
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	5979	111	39	1683	97	8	.	26	.	.	.	.
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	2297	148	167	469	180	43	16	40	285	72	5	120
12	Zement, Trass, Kalk	1576	42	.	18	.	1	.	14	.	.	.	.
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	5	386816	.	10	39918	20221	17	40	.	23630	.	.
14	Eisenerz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	53720
15	Andere Erze	1	.	.	2	.	.	.	.	623	.	.	756
16	Flachs, Hanf, Hede, Werg	137	.	.	.	63	12	.	.	.	.	.	.
17	Weizen und Spelz	7912	1196	.	.	51180	103	.	30	12485	280	.	.
18	Roggen	1873	360	.	.	6665	.	282	100	500	.	.	.
19	Hafer	6539	552	6	.	274	58	.	15	1040	.	.	.
20	Gerste	958	17	50	250	901	30	50	9863	73	19	300	3953
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	3447	332	223	1824	1051	41	.	3	1358	16	30	.
22	Oelsaat	2729	.	.	.	143	.	.	.	1854	.	.	.
23	Stroh und Heu	285	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Kartoffeln	.	1	.	.	8	19	1	.	25	33	2	2
25	Obst, frisches und getrocknetes	793	53	27	249	42	24	1	4	70	.	6	117
26	Gemüse und Pflanzen	.	.	.	.	48	22	1	37	55	18	.	5
27	Glas und Glaswaren	18	4	1	84	46	28	371	209	50	20	1	30
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	320	41	22	425	612	151	1054	528	2019	.	.	126

29	Harte Stämme (Nutz-, Bau- und Schiffsholz)	673	49	1	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30	Harte Schnittware	11798	78	22	100	.	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Harte Brennholzscheite	.	840	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	172
32	Weiche Stämme	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	397
33	Weiche Schnittware	22	835	.	.	1249	274	290	629	2424	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34	Weiche Brennholzscheite	.	989	.	.	.	96	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Reisig und Faschinen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36	Borke, Lohe	10	147	.	.	.	658	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	2832	276	52	710	149	50	18	109	407	47	7	18	.	.	.	.	.	.	.
38	Holzwaren und Möbel	41	1	.	40	44	24	1	26	28	35	6	8	.	.	.	.	.	.	.
39	Instrumente, Maschinen und Maschinenteile	141	25	1	42	154	12	44	93	90	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Bier	94	10	14	5599	5	3	.	30	.	314	5	421	.	.	.	.	.	.	.
41	Branntwein	388	28	8	101	14	8	90	1	33	33	2	16	.	.	.	.	.	.	.
42	Wein	1922	136	279	7541	93	9	178	555	425	216	295	6190	.	.	.	.	.	.	.
43	Fische, auch Heringe	2448	.	2	125	80	33	.	1	181	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.
44	Mehl- und Mühlenfabrikate	780	3168	72	56	468	191	176	2558	1817	975	122	87	.	.	.	.	.	.	.
45	Reis	1507	51	19	121	94	11	.	4	119	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
46	Salz	5	1	.	.	.	.	.	.	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	2513	6	6	138	69	.	51	238	203	40	2	.	.	.	.	.	.	.	.
48	Zucker, Melasse und Sirup	4226	64	101	422	1144	76	15	825	1344	134	2	.	.	.	.	.	.	.	.
49	Rohtabak	427	50	2	7	106	8	2	31	447	110	2	9	.	.	.	.	.	.	.
50	Fette Oele und Fette	7579	208	355	1016	1322	709	144	322	834	124	31	341	.	.	.	.	.	.	.
51	Petroleum und andere Mineralöle	16618	5	137	2842	3	608	.	.	3156	1907	.	.	.	.	.	.	.	.	.
52	Steine und Steinwaren	271	1072	.	48	155	480	140	807	56	.	.	2791	.	.	.	.	.	.	.
53	Steinkohlen	63858	11	334	151	103065	.	.	.	18030	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
54	Koks	70	.	.	.	76	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
55	Braunkohlen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Torf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57	Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	1823	72	145	758	39	3	2	86	230	35	.	.	.	.	.	.	.	.	.
58	Lebendes Vieh	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Mauersteine u. Fliesen aus Ton, Dachziegel und Tonröhren	.	46550	.	.	509	10668	.	.	259	1160	.	.	.	.	.	.	.	.	.
60	Tonwaren, Steingut, Porzellan	29	7	.	74	19	3	22	32	12	10	1	.	.	.	.	.	.	.	.
61	Wolle, roh	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Alle sonstigen Gegenstände	28627	3079	2448	19811	2547	679	726	2228	3159	685	76	812	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	189425	447544	4558	45871	212914	35555	3720	19746	55585	29933	902	78897	.	.	.	.	.	.	.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 747, Mai 1902, S. 106.

Nr. 4945. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		
	Preis per														
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Darmstadt	18,50	15,75	17,13	15,00	14,50	14,75	18,50	15,50	17,00	16,00	14,50	15,25	9,00	6,50	
Bensheim	17,50	16,50	17,00	14,50	14,50	14,50	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	6,75	6,75	
Dieburg	17,20	16,00	16,53	14,60	14,20	14,40	17,00	16,20	16,57	16,00	14,60	15,30	7,00	6,20	
Erbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	14,50	14,50	14,50	6,00	6,00	
Offenbach	17,50	16,00	16,75	14,50	14,00	14,25	18,00	15,00	16,50	16,00	15,50	15,75	8,00	7,00	
Giessen	17,00	15,50	16,43	16,00	15,25	15,50	17,50	15,00	16,25	15,75	14,50	15,25	7,00	6,50	
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	4,50	4,50	
Büdingen	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	6,00	6,00	
Butzbach	16,50	16,00	16,25	15,50	15,00	15,25	16,50	16,00	16,25	15,50	15,00	15,25	8,00	7,50	
Friedberg	16,00	15,75	15,83	14,25	14,00	14,13	16,00	15,00	15,58	14,50	14,00	14,33	7,00	6,00	
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	7,50	7,50	
Schotten	15,50	15,00	15,25	14,00	13,50	13,75	15,00	14,50	14,75	14,50	14,00	14,25	7,00	6,50	
Mainz	17,80	16,40	17,06	15,15	14,50	14,83	17,10	15,90	16,63	15,30	14,55	14,94	8,00	6,40	
Alzey	17,00	16,50	16,75	14,50	14,00	14,26	16,50	15,00	15,69	16,25	15,75	16,00	6,25	6,00	
Bingen	17,50	16,00	16,60	15,50	14,10	14,66	17,50	15,50	16,41	18,00	16,00	16,63	7,60	6,40	
Worms	17,50	16,75	17,13	14,85	14,50	14,68	17,25	16,25	16,75	15,80	14,50	15,15	7,25	5,75	
Summe			263,21			233,46			255,88			241,10			
Mittelpreis			16,45			14,59			15,99			15,07			

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,60	1,72	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40	.	1,28	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,52	.	0,60	0,50	0,55
Dieburg	.	.	1,28	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,32	.	1,28	.	1,40	.	0,27	0,25	0,26
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	0,38
Giessen	1,44	1,60	1,28	1,44	1,32	1,44	1,24	1,44	1,04	1,24	1,32	1,52	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	1,20	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,44	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,28	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,44	.	1,20	.	.	.	1,36	.	0,36	0,30	0,33
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,44	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	.	.	1,36	.	1,40	.	.	.	.	.	1,36	.	0,32	0,30	0,31
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,30	1,52	1,60	1,27	1,57	.	.	1,60	1,80	0,38	0,25	0,32
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,40	1,80	1,40	1,80	.	.	1,40	1,80	0,38	0,30	0,34
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,80	2,00	0,50	0,48	0,49
Worms	1,48	1,70	1,23	1,70	1,52	2,00	1,40	1,72	.	.	1,50	1,80	0,31	0,28	0,30
Summe	19,88	12,20	20,67	10,64	22,88	12,56	18,43	11,23	4,42	2,44	23,42	12,94			5,67
Mittelpreis	1,42	1,74	1,29	1,52	1,43	1,79	1,32	1,60	1,11	1,22	1,46	1,85			0,35

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Februar 1903.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
D o p p e l z e n t n e r .															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
7,75	6,00	3,50	4,75	7,00	6,00	6,50	37,00	19,00	28,00	29,00	25,00	27,00	30,00	20,00	25,00
6,75	3,75	3,75	3,75	5,50	5,00	5,25	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	47,00	24,00	35,50
6,53	6,00	4,20	5,23	5,20	4,80	4,97	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
6,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	30,00	30,00	30,00	40,00	40,00	40,00	38,00	38,00	38,00
7,50	5,00	4,50	4,75	4,20	3,50	3,85	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
6,75	5,00	4,50	4,75	7,00	6,00	6,64	31,00	30,00	30,50	36,00	34,00	35,00	42,00	40,00	41,00
4,50	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
6,00	4,50	4,50	4,50	5,00	5,00	5,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	22,00	22,00	22,00
7,75	5,00	4,50	4,75	6,00	5,50	5,75	24,00	22,00	23,17	25,00	24,00	24,50	24,00	22,00	23,00
6,50	4,00	2,40	3,33	5,50	4,50	4,92	36,00	24,00	30,00	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
7,50	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
6,75	6,00	5,50	5,75	4,50	4,00	4,25	20,00	18,00	19,00	20,00	18,00	19,00	22,00	20,00	21,00
7,43	5,80	4,00	4,90	8,00	5,50	6,75	26,50	23,00	24,50	28,00	26,00	26,93	25,00	22,00	23,33
6,13	3,20	3,00	3,10	7,00	6,00	6,50	30,00	20,00	25,00	30,00	26,00	28,00	40,00	22,00	31,00
7,03	5,80	3,50	4,55	8,00	5,00	6,06	38,00	30,00	34,25	38,00	28,00	32,75	36,00	30,00	33,25
6,50	4,00	3,10	3,55	7,00	5,00	6,00	24,75	22,50	23,63	27,50	25,00	26,25	25,00	20,50	22,75
107,37			72,66			87,44			415,55			431,93			466,83
6,71			4,54			5,47			25,97			28,80			29,18

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.		
K i l o g r a m m .																				
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischtt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
0,30	0,25	0,28	0,27	0,22	2,20	2,00	2,10	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,75	2,60	0,20	2,40	.	.	3,50	
0,46	0,26	0,36	0,25	0,22	2,10	1,80	1,98	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	2,60	.	.	.	
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,80	0,70	0,74	3,60	0,22	2,50	.	.	.	
0,22	0,21	0,22	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,70	.	.	.	
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.	.	
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,00	1,60	1,84	0,18	0,18	0,18	0,90	0,65	0,73	3,40	0,18	2,10	1,50	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,22	0,22	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,40	2,00	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,25	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	2,60	0,22	2,40	1,00	.	.	
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,20	2,00	2,10	0,15	0,15	0,15	0,90	0,90	0,90	3,20	0,20	2,80	1,80	.	.	
0,28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,20	2,20	2,20	0,18	0,18	0,18	0,70	0,60	0,65	3,40	0,22	2,30	.	.	.	
0,26	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.	.	
0,22	0,20	0,21	0,26	0,20	2,00	1,80	1,90	0,15	0,13	0,14	0,60	0,50	0,55	2,10	0,20	2,20	.	.	.	
0,26	0,23	0,25	0,28	0,25	2,00	1,40	1,69	0,20	0,18	0,19	0,72	0,52	0,60	2,20	0,19	1,94	.	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,32	0,23	2,00	1,70	1,85	0,18	0,16	0,17	1,00	0,65	0,83	2,90	0,20	2,10	.	.	.	
0,25	0,24	0,25	0,25	0,24	2,00	1,80	1,90	0,20	0,18	0,19	1,00	0,60	0,83	2,60	0,18	1,80	.	.	.	
0,25	0,23	0,24	0,25	0,23	2,40	1,80	2,10	0,20	0,14	0,18	1,00	0,50	0,73	2,58	0,19	1,56	.	.	.	
			4,10	4,17	3,58		33,16		2,77				11,31	45,48	3,28	36,60	6,30	3,50		
			0,26	0,26	0,22		2,07		0,17				0,71	2,84	0,21	2,29	1,58	3,50		

Nr. 4946. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Oktober, November und Dezember 1902.*)

Tag.	Oktober.						November.						Dezember.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,19	0,60	1,38	2,40	0,88	0,65	0,58	0,92	1,64	2,48	1,12	0,81	-0,30	0,14	0,96	1,53	0,97	0,61
2	0,19	0,58	1,36	2,50	0,90	0,64	0,47	0,85	1,59	2,47	1,10	0,80	-0,35	0,18	1,01	1,95	0,93	0,69
3	0,12	0,56	1,32	2,45	0,90	0,63	0,37	0,72	1,50	2,48	1,10	0,74	-0,36	0,18	1,02	2,28	1,04	0,70
4	0,08	0,51	1,31	2,45	0,88	0,62	0,32	0,71	1,47	2,48	1,06	0,77	-0,26	0,18	1,05	2,70	1,70	0,96
5	0,09	0,46	1,28	2,49	0,86	0,62	0,25	0,65	1,43	2,37	1,06	0,74	-0,10	0,42	1,34	1,10	1,52	1,19
6	0,09	0,50	1,30	2,49	0,90	0,57	0,20	0,58	1,40	2,55	1,03	0,73	-0,04	0,37	1,21	1,12	1,20	0,97
7	0,03	0,48	1,28	2,50	0,94	0,69	0,12	0,52	1,35	2,48	1,02	0,72	-0,13	0,37	1,21	1,00	1,02	0,85
8	0,00	0,46	1,25	2,47	0,95	0,66	0,06	0,51	1,30	2,48	1,01	0,71	-0,24	0,37	1,07	1,09	0,92	0,78
9	0,03	0,42	1,23	2,52	0,93	0,66	0,02	0,47	1,28	2,45	0,98	0,69	-0,27	0,20	1,00	0,96	1,07	0,85
10	0,06	0,46	1,27	2,50	0,90	0,66	0,00	0,45	1,26	2,37	1,00	0,64	-0,24	0,11	0,92	0,96	0,98	0,79
11	0,02	0,47	1,26	2,53	0,93	0,67	-0,03	0,43	1,25	2,47	1,02	0,74	-0,40	0,10	0,88	0,91	1,04	0,85
12	-0,02	0,45	1,25	2,53	0,88	0,65	-0,03	0,41	1,22	2,48	1,02	0,72	-0,45	0,10	0,85	0,95	1,08	1,03
13	-0,03	0,45	1,22	2,40	1,04	0,63	-0,06	0,40	1,21	2,42	0,98	0,72	-0,50	0,18	0,92	0,88	1,08	1,10
14	0,25	0,48	1,24	2,43	1,05	0,79	-0,11	0,38	1,20	2,40	1,00	0,71	-0,58	0,10	0,86	0,83	1,00	1,13
15	1,03	0,94	1,54	2,44	1,05	0,78	-0,16	0,34	1,16	2,46	0,98	0,71	-0,62	0,20	0,83	0,86	1,02	1,02
16	0,94	1,17	1,85	2,51	1,02	0,73	-0,19	0,33	1,12	2,45	0,87	0,69	-0,63	-0,10	0,84	0,79	0,98	0,97
17	0,79	1,07	1,79	2,50	1,03	0,72	-0,23	0,25	1,10	2,42	0,88	0,62	-0,58	-0,07	0,74	0,79	1,03	0,85
18	0,90	1,07	1,77	2,50	0,99	0,72	-0,27	0,23	1,07	2,14	0,92	0,67	-0,49	-0,02	0,82	1,13	2,30	0,93
19	0,88	1,10	1,80	2,50	1,06	0,73	-0,34	0,18	1,01	2,15	0,87	0,72	0,42	0,45	1,54	1,93	4,62	2,77
20	0,95	1,10	1,81	2,42	1,19	0,74	-0,35	0,20	1,19	0,86	0,90	0,65	1,68	1,55	2,20	2,35	4,00	3,12
21	0,94	1,14	1,83	2,49	1,22	0,95	-0,37	0,17	1,00	0,83	0,92	0,65	1,88	2,00	2,68	2,57	2,83	2,04
22	0,99	1,15	1,85	2,43	1,22	0,90	-0,38	0,15	0,99	0,83	0,86	0,69	1,66	2,19	2,86	3,30	2,98	2,08
23	1,00	1,18	1,87	2,44	1,32	0,98	-0,40	0,12	0,95	0,70	0,82	0,69	1,75	2,24	2,92	3,23	2,90	2,10
24	1,03	1,19	1,86	2,45	1,33	0,97	-0,44	0,10	0,92	0,91	0,85	0,54	1,90	2,16	2,85	2,49	2,34	1,70
25	1,13	1,23	1,90	2,44	1,31	0,94	-0,45	0,06	0,90	0,91	0,90	0,63	1,61	1,97	2,69	2,14	2,00	1,44
26	1,11	1,26	1,94	2,43	1,14	0,91	-0,46	0,05	0,88	0,82	0,90	0,66	1,17	1,68	2,39	1,81	1,88	1,35
27	1,01	1,21	1,91	2,43	1,18	0,82	-0,44	0,07	0,89	0,81	0,91	0,67	0,91	1,44	2,14	1,61	1,90	1,81
28	0,89	1,16	1,86	2,48	1,17	0,85	-0,44	0,08	0,92	0,85	0,92	0,65	0,81	1,28	2,00	1,69	1,98	1,84
29	0,79	1,07	1,79	2,50	1,18	0,86	-0,40	0,11	0,93	0,88	0,94	0,68	0,84	1,25	1,97	1,73	2,20	1,53
30	0,74	1,00	1,73	2,55	1,18	0,85	-0,29	0,08	0,90	0,88	0,88	0,66	0,87	1,32	2,10	1,88	2,04	1,47
31	0,67	0,99	1,70	2,45	1,14	0,84							0,85	1,37	2,10	2,98	2,56	1,67
höchst.	1,12 ¹⁾	1,26	1,94	-	1,33	0,98	0,58	0,92	1,64	-6)	1,12	0,81	1,90	2,24	2,92	3,41 ⁸⁾	4,99 ¹¹⁾	3,64 ¹²⁾
tiefst.	-0,03 ²⁾	0,42	1,22	-3)	0,86	0,57	-0,46 ⁴⁾	0,04 ⁵⁾	0,88	0,70	0,83	0,54	-0,64 ⁷⁾	-0,10	0,74	0,79 ⁹⁾	0,92	0,61
mittl.	0,55	0,84	1,57	-	1,05	0,76	-0,12	0,35	1,17	-6)	0,96	0,69	0,32	0,78	1,55	-10)	1,78	1,30

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. 1) Beobacht. am 25. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. 2) Dgl. vom 12. Mittags 12 bis 13. Vm. 6 Uhr. 3) Gestaut vom 1. bis 31. 4) Beobacht. vom 25. Mittags 12 bis 26. Vm. 6 Uhr. 5) Dgl. am 26. Mittags 12 Uhr. 6) Gestaut vom 1. bis 19. 7) Beobacht. am 16. Nm. 6 Uhr. 8) Dgl. am 22. Nm. 6 Uhr. 9) Bei Eisstand beobachtet. 10) Gestaut vom 1. bis 4. und am 30 u. 31. 11) Beobacht. am 19. Mittags 12 Uhr. 12) Dgl. am 19. Nm. 5 Uhr.

Mitteilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 768.

Mai

1903.

Inhalt: Branntweimbrennerei u. Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen 1901/02. — Monatliche Wasserstände des Rheins zu Worms, Mainz und Bingen 1902. — Benutzung und Vermehrung der Grossh. Universitätsbibliothek zu Giessen 1897/98 bis 1902/03. — Bestrafung von Bettlern und Landstreichern im Grossh. Hessen 1902. — Ernterträge im Grossh. Hessen 1902. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände im März 1903. — Todesfälle in den Kreisen im Januar u. Februar 1903. — Sterblichkeitsverhältn. im März 1903.

Nr. 4947. Branntweimbrennerei und Branntweinbesteuerung im Grossherzogtum Hessen im Betriebsjahr 1901/02.*)

I. Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien im Betriebsjahr 1901/02.

A. Zahl der am Schlusse des Betriebsjahrs vorhanden gewesenen Brennereien:

Verschlussbrennereien	61
Abfindungsbrennereien	1) 296
zusammen	1) 357

B. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien, welche Branntwein erzeugt haben

a) durch einmaligen Abtrieb u. zwar:

Branntwein von 80 Gewichtsprozent und mehr 16

Branntwein von weniger als 80 Gewichtsprozent 122

zusammen 138

darunter Brennereien:

mit kontinuierlichem Brennengeräte 13

mit anderem Brennengeräte und Dampfleinleitung in die Blase 115

ohne Dampfleinleitung in die Blase 10

b) durch wiederholten Abtrieb:

im ganzen 2) 123

darunter Brennereien:

mit Dampfleinleitung in die Blase 24

mit einem besonderen Wiengeräte 11

C. Zahl der Brennereien, in welchen am Schlusse des Betriebsjahrs aufgestellt waren, amtliche

Sammelgefässe 50

Alkoholmesser 11

Probenehmer —

*) Vergl. Mittel. Nr. 751, Juli 1902, S. 167.

1) Hiervon waren im Laufe des Betriebsjahrs 4 neu entstanden.

2) Hiervon sind 6 ausser vom Brennereibesitzer auch von Materialbesitzern benutzt worden.

II. Die im Betriebsjahr 1901/02 im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins, nach den zur Anwendung gekommenen Steuerarten und Steuererhebungsformen und nach den Kontingentsmengen.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche		Gewerbliche		Material-			Brennereien überhaupt.	Darunter Abfindungs-brennereien.
	Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus								
	Kar-toffeln.	Ge-treide.	Kar-toffeln.	Ge-treide.	Trauben-wein.	Brauerei-abfällen.	anderen Stoffen.		
Bis 0,5 hl	.	.	.	.	.	.	12	12	12
über 0,5 bis 1 »	.	.	.	.	1	.	11	12	12
» 1 » 2 »	1	.	.	.	2	.	13	16	16
» 2 » 3 »	5	.	.	.	1	.	16	22	22
» 3 » 5 »	4	.	.	.	2	.	16	22	22
» 5 » 10 »	25	.	1	.	.	.	11	37	37
» 10 » 25 »	29	.	.	.	1	1	4	35	35
» 25 » 50 »	24	.	1	.	2	.	5	32	31
» 50 » 75 »	13	.	.	.	.	.	.	13	9
» 75 » 100 »	5	.	.	.	1	1	.	7	3
» 100 » 150 »	14	.	.	.	.	.	.	14	.
» 150 » 200 »	7	.	.	.	1	.	.	8	1
» 200 » 300 »	12	.	.	.	.	.	.	12	.
» 300 » 400 »	7	.	.	.	.	.	.	7	.
» 400 » 600 »	7	.	.	.	.	.	.	7	.
» 600 » 800 »	1	.	.	.	.	.	.	1	.
» 800 » 1000 »	2	.	.	.	.	.	.	2	.
» 1000 » 1200 »	2	.	.	.	.	.	.	2	.
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien darunter:	158	.	2	.	11	2	88	261	200
Abfindungsbrennereien	97	.	2	.	11	2	88	200	.
Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben	88	.	.	.	.	.	.	88	82
	Hektoliter Alkohol:								
A. Gesamterzeugung ¹⁾ :	19238	.	36	.	340	104	497	20215	3030
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:									
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze:	15412	.	.	.	115	27	160	15714	1773
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze:	3533	.	.	.	43	67	66	3709	465
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 hl Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:									
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze:	279	.	.	.	55	10	222	566	566
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze:	14	.	.	.	127	.	49	190	190
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien:			36	.	.	.	.	36	36
E. Kontingent der unter B. bezeichneten Brennereien:	15674	.	.	.	130	27	262	16093	1935

¹⁾ Von der unter A. nachgewiesenen Gesamterzeugung sind seitens 6 Materialbesitzer, welche eigene Brennvorrichtungen nicht besaßen, sondern ihr Material in der Brennerei eines Anderen verarbeiteten oder für ihre eigene Rechnung verarbeiten liessen, 14,45 hl Alkohol hergestellt worden.

An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben:

zum Satze von 0,08 <i>M.</i>	26 <i>M.</i>
» » » 0,12 »	18 817 »
» » » 0,14 »	472 »
» » » 0,16 »	1 546 »
» » » 0,20 »	22 473 »
überhaupt	43 334 »
Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag	1 835 382 »

C. An Brennsteuer wurden erhoben:

1. Allgemeine Brennsteuer:

zum vollen Satze von 0,50 <i>M.</i> für das hl Alkohol	83 »
» » » 1,00 » » » » »	111 »
» » » 1,50 » » » » »	102 »

2. Besondere Brennsteuer — »

Summe der erhobenen Brennsteuer 296 »

Hiervon ab die Brennsteuervergütung 12 161 »

Bleibt Ueberschuss an Brennsteuer —11 865 »

D. Gesamt-Einnahme.

Reinertrag an Maischbottichsteuer (A.) —46 950 »

Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag (B.) 1 835 382 »

Ueberschuss an Brennsteuer (C.) —11 865 »

Im ganzen 1 776 567 »

VI. Belastung der Brennereien durch die Brennsteuer im Betriebsjahr 1901/02.

1. An allgemeiner Brennsteuer hatten — durchschnittlich auf 1 hl ihrer Jahreserzeugung berechnet — zu zahlen:

	Zahl der Brennereien.	mit einer Jahreserzeugung von hl Alkohol.
1. Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Kartoffeln:		
keine Brennsteuer	158	19 238
2. Gewerbliche Brennereien:		
keine Brennsteuer	2	36
3. Material-Brennereien:		
keine Brennsteuer	101	941

2. An besonderer Brennsteuer hatten zu zahlen — —

VII. Steuerfreie Verwendung von Branntwein im Betriebsjahr 1901/02.

Es sind steuerfrei abgelassen worden:

	hl Alkohol.
1. nach vollständiger Denaturierung	1 134
2. nach unvollständiger Denaturierung mit	
a. Essig	3 909
b. 5 Liter Holzgeist	739
c. 0,5 » Pyridinbasen	170
d. 20 » Schellacklösung	9
e. 0,5 » Terpentinöl	3 726
f. 0,5 » Benzol	211
g. 1 » Benzol	15
h. 10 » Äther (Schwefeläther)	771
i. 0,025 » Tieröl	185
k. 300 Gramm Chloroform	16

	hl Alkohol.
1. 200 Gramm Jodoform	94
m. 1 Kilogramm Rizinusöl und 400 Gramm Natronlauge	224
Summe 2	10 069
3. ohne Denaturierung und zwar:	
a. an Apotheker und Heilmittelfabrikanten	153
b. an Kranken-, Entbindungs- und Irrenanstalten	26
c. an öffentliche wissenschaftliche Anstalten	44
Summe 3	223
Ueberhaupt	11 426

Von den unter Ziffer 2 jenseits aufgeführten Alkoholmengen sind abgelassen worden:

	hl Alkoh.
1. zur Herstellung von Essig	3 909
2. » » Brauglasur	9
3. » » Chloroform	16
4. » » Farblacken	1 271
5. » » Jodoform	94
6. » » Lacken aller Art u. Polituren	1 901

	hl Alkoh.
7. zur Herstellung von Natronseifen	224
8. » » » photogr. Papier	5
9. » » » Anilinfarben	104
10. » » » Teerfarbstoffen	170
11. » » » anderer Erzeugnisse	2 121
12. zum Verkaufe nach Denaturierung mit 5 Liter Holzgeist	245
Ueberhaupt	10 069

VIII. Lagerung und Reinigung von Branntwein unter steuerlicher Kontrolle im Betriebsjahr 1901/02.

Es sind vorhanden gewesen:	Zahl.	In den aufgeführten Lagern betrug				Von den Abgängen entfallen auf steuerfrei abgeschriebene Fehlmengen.
		der buchmäßige Bestand am Anfange des Betriebsjahres	der Zugang im Laufe des Betriebsjahrs (Anschreibung)	der Abgang im Laufe des Betriebsjahrs (Ab-schreibung)	der buchmäßige Bestand am Schlusse des Betriebsjahres	
		Hektoliter Alkohol.				
Branntweilager	31	1 370	19 009	18 829	1 550	111

Nr. 4948. Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1902. *)

Monate.	Pegelhöhe bei								
	Worms.			Mainz.			Bingen.		
	höchste	niedrigste	durchschn.	höchste	niedrigste	durchschn.	höchste	niedrigste	durchschn.
	Meter.			Meter.			Meter.		
Januar	1,77	-0,08	0,61	2,26	0,80	1,34	2,87	1,56	2,04
Februar	2,17	0,09	0,78	2,71	0,85	1,44	3,31	1,60	2,16
März	2,35	0,28	0,88	2,43	0,89	1,35	2,95	1,63	2,02
April	2,46	1,49	1,83	2,63	1,64	1,99	3,16	2,25	2,58
Mai	3,99	1,56	2,18	3,49	1,66	2,13	3,91	2,27	2,70
Juni	2,19	1,59	1,94	2,13	1,65	1,91	2,68	2,24	2,48
Juli	1,74	1,23	1,55	1,68	1,36	1,59	2,25	1,97	2,16
August	1,72	1,18	1,42	1,68	1,32	1,48	2,24	1,93	2,08
September	1,55	0,23	1,01	1,53	0,64	1,19	2,17	1,46	1,86
Oktober	1,13	-0,03	0,55	1,26	0,42	0,84	1,94	1,22	1,57
November	0,58	-0,46	-0,12	0,92	0,04	0,35	1,64	0,88	1,17
Dezember	1,90	-0,64	0,32	2,24	-0,10	0,78	2,92	0,74	1,55
Im Jahr	3,99	-0,64	1,08	3,49	-0,10	1,37	3,91	0,74	2,03

*) Vergl. Mitteil. Nr 743, März 1902, S. 33.

Nr. 4949. **Benutzung und Vermehrung
der Grossh. Universitätsbibliothek zu Giessen
vom 1. April 1897 bis 31. März 1903.*)**

I. Benutzung.

A. Zahl der ausser Haus verliehenen Bände.

	1897/98.	1898/99.	1899/1900.	1900/01.	1901/02.	1902/03.
a. auf länger als 4 Tage.						
April	882	1 129	1 154	1 155	1 280	1 894
Mai	1 404	1 526	1 581	2 823	1 725	2 228
Juni	1 151	1 053	1 188	1 407	1 495	1 820
Juli	1 626	1 723	1 690	1 866	2 245	2 823
August	2 900	3 219	3 247	3 502	4 841	4 478
September	874	903	1 112	1 189	1 069	1 282
Oktober	1 431	1 663	1 215	1 739	1 354	1 441
November	1 549	1 798	1 679	2 129	2 160	2 039
Dezember	1 312	1 262	1 264	1 302	1 741	1 729
Januar	1 348	1 268	1 353	1 780	1 962	2 001
Februar	1 680	1 934	1 790	1 999	2 053	2 504
März	1 456	1 507	1 655	1 589	1 832	2 320
	17 613	18 985	18 928	22 480	23 757	26 559
b. auf 1—4 Tage und erneuerte.						
	c. 1 387	3 526	3 950	3 849	4 541	4 736
Summe	c. 19 000	22 511	22 878	26 329	28 298	31 295
Darunter ausserhalb Giessens:						
Sendungen	393	337	346	372	386	428
Bändezahl	1 507	1 524	1 284	1 396	1 350	1 624

B. Durch Vermittelung der Bibliothek wurden entliehen:

1897/98.	1898/99.	1899/1900.	1900/01.	1901/02.	1902/03.
I. An Druckschriften (Bänden):					
a. aus der Hofbibliothek in Darmstadt.					
615	611	531	818	739	987 Bände.
b. aus anderen Bibliotheken.					
241	375	336	773	782	790 Bände.
II. an Handschriften und Archivalien:					
402	207	474	448	1534	1070 Stück.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 747, Mai 1902, S. 104.

C. Zahl der Entleiher (nach Semestern).

	Sommersemester 1899.		Wintersemester 1899/1900.		Sommersemester 1900.		Wintersemester 1900/01.		Sommersemester 1901.		Wintersemester 1901/02.		Sommersemester 1902.		Wintersemester 1902/03.	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	Auswärtige Hessen	78	.	71	.	68	.	83	.	100	.	95	.	73	.	103
Auswärtige Nicht-Hessen	30	.	29	.	35	.	44	.	34	.	30	.	35	.	48	.
Nicht der Universität Angehörige	129	.	115	.	158	.	131	.	144	.	154	.	166	.	186	.
Dozenten	50	.	53	.	54	.	59	.	57	.	60	.	63	.	60	.
stud. theol.	37	55,2	33	50,0	35	51,5	36	59,0	33	55,0	39	62,0	45	67,2	43	69,4
stud. juris.	37	19,5	44	24,0	38	20,0	53	28,0	36	17,4	35	17,7	39	18,9	41	20,2
stud. med.	37	22,6	40	24,4	33	22,2	43	28,0	28	18,4	41	24,0	34	23,3	47	28,3
stud. med. vet.	10	12,5	12	14,8	14	12,7	12	9,5	20	15,0	22	13,0	26	14,8	32	18,3
stud. med. dent.	1	14,3	.	.	.	.	1	16,7	.	.	.	.	1	9,0	.	.
stud. cam.	2	10,5	5	50,0	4	36,4	3	50,0	2	33,3	4	100,0	2	66,7	1	33,3
stud. forest.	6	23,1	7	20,6	7	18,0	9	27,3	11	25,0	9	18,8	19	36,5	14	28,5
stud. math.	25	64,1	25	65,8	21	45,7	24	53,3	31	48,4	32	53,3	44	54,1	46	60,0
stud. phil. cl.	24	82,8	24	92,3	28	82,4	26	84,0	29	88,0	29	80,6	38	79,2	37	86,0
stud. phil. rec.	47	74,6	52	88,1	48	67,6	46	75,4	51	76,1	52	85,2	64	84,2	61	87,2
stud. philos.	18	45,0	24	57,1	22	53,7	20	44,4	5	41,7	4	25,0	7	36,8	11	50,0
stud. rer. nat.									22	52,3	27	60,0	18	39,1	29	58,0
stud. hist.	5	41,7	7	63,6	6	75,0	4	10,0	10	77,0	6	50,0	10	90,9	6	75,0
stud. pharm.	.	.	.	.	.	.	3	15,0	2	8,7	3	15,8	4	20,0	4	20,0
stud. chem.	8	14,0	12	19,7	9	16,3	14	22,6	10	18,5	13	22,4	19	30,6	18	30,0
Hospitantinnen der phil. Fak.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	33,3	1	50,0	.	.	4	100,0
Hospitantinnen der med. Fak.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	50,0	.	.
Summe der Studierenden	257	31,6	285	35,5	265	31,0	294	34,7	291	31,7	317	33,3	371	36,4	394	38,5
Summe der Einheimischen	436	.	453	.	477	.	484	.	492	.	531	.	600	.	640	.
Hauptsumme	544	.	553	.	580	.	611	.	626	.	656	.	708	.	791	.

Anmerk.: Bei den Benutzern aus Studentenkreisen wurde das Prozentverhältnis der Benutzer aus den einzelnen Studienfächern zu der Gesamtzahl der dem betreffenden Studienfach angehörenden Studierenden beifügt

D. Die Anzahl der innerhalb der Bibliothek benutzten Werke lässt sich nicht genau feststellen, da ein Teil der Benutzer Zutritt zu den Büchersälen hat. Es betrug indessen die Zahl der im Lesesaal auf länger als 1 Tag benutzten Bände — abgesehen von den Werken der Handbibliothek und den Nummern der laufenden Zeitschriftenjahrgänge, die Jedermann ohne Weiteres zur Verfügung stehen — im Jahre:

1899/1900: 29715; 1900/01: 37828; 1901/02: 72351; 1902/03: 79303 Stück.

II. Vermehrung der Bibliothek (nach der Zahl der Bände).

	1897/98.	1898/99.	1899/1900.	1900/01.	1901/02.	1902/03
Vom klassisch-philologischen Seminar geliefert	183	230	71	164	174	186
Durch den Tauschverkehr der Oberhess. Ges. für Natur- und Heilkunde	440	464	357	334	335	376
Durch den Tauschverkehr des Oberhess. Geschichtsvereins	257	204	216	152	232	289
Durch eigenen Tauschverkehr, Pflichtexemplare und Geschenke	2 612	2 395	2 319	2 199	2 851	2 855
Durch Ankauf	1 614	1 752	1 624	1 562	1 894	1 632
Im Tauschverkehr gelieferte Dissertationen und Programme	*)1 509	*)2 713	4 113	5 431	4 720	*)3 260
Summe	*)6 615	*)7 758	8 700	9 842	10 206	*)8 598

*) Die gegen die Vorjahre gesunkene Zahl der katalogisierten, im Tauschverkehr gelieferten Dissertationen und Programme in 1897/98 und 1898/99 erklärt sich daraus, dass die Katalogisierung mehrerer eingelaufenen Tausende solcher Schriften hinter anderen Arbeiten zurückgestellt werden musste.

Nr. 4950. Bestrafung von Bettlern und Landstreichern im Grossh. Hessen im Jahr 1902. *)

In gleicher Weise wie für die Jahre 1877 bis 1901 über die Bestrafungen wegen Bettels und Landstreicherei im Grossh. Hessen Erhebungen vorgenommen worden sind, deren Ergebnisse in den Jahrgängen 1886 bis 1902 der „Mitteilungen“ zur Veröffentlichung gebracht wurden, sind auch für das Jahr 1902 Erhebungen gemacht worden. In diesem Jahr betrug die Zahl der auf Grund des § 361 Nr. 3 u. 4 des Reichsstrafgesetzbuchs rechtskräftig ergangenen Bestrafungen 2231.

Auf die einzelnen Monate und Jahreszeiten verteilen sich die Bestrafungen wie folgt:

M o n a t e.	Absolute Zahlen.				Im Durchschnitt täglich.			
	Provinzen.			Grossherzogtum.	Provinzen.			Grossherzogtum.
	Starken-burg.	Oberhessen.	Rhein-hessen.		Starken-burg.	Oberhessen.	Rhein-hessen.	
Januar	154	34	178	366	4,97	1,10	5,74	11,81
Februar	83	36	161	280	2,96	1,29	5,75	10,00
März	65	26	154	245	2,10	0,84	4,97	7,91
April	51	21	48	120	1,70	0,70	1,60	4,00
Mai	54	13	77	144	1,74	0,42	2,48	4,64
Juni	37	15	52	104	1,24	0,50	1,73	3,47
Juli	40	14	60	114	1,29	0,45	1,94	3,68
August	42	20	80	142	1,35	0,65	2,58	4,58
September	43	21	40	104	1,44	0,70	1,33	3,47
Oktober	54	24	43	121	1,74	0,77	1,39	3,90
November	69	25	102	196	2,30	0,83	3,40	6,53
Dezember	113	46	136	295	3,65	1,48	4,39	9,52
Januar—Dezember 1902	805	295	1131	2231	2,20	0,81	3,10	6,11
J a h r e s z e i t e n .								
Winter 1902 ¹ / ₂ (Dez.—Febr.)	312	124	494	930	3,46	1,38	5,49	10,33
Frühling 1902 (März—Mai)	170	60	279	509	1,85	0,65	3,03	5,53
Sommer » (Juni—Aug.)	119	49	192	360	1,29	0,53	2,09	3,91
Herbst » (Sept.—Nov.)	166	70	185	421	1,83	0,77	2,03	4,63

Die Anzahl der Bestrafungen in den drei Provinzen und im Grossherzogtum betrug:

in	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.	1902.
Starken-burg	857	806	677	563	521	580	805
Oberhessen	390	302	368	238	244	330	295
Rhein-hessen	997	860	613	466	677	1092	1131
im Grossh. Hessen	2244	1968	1658	1267	1442	2002	2231

*) Vergl. Mitteil. Nr. 748, Mai 1902, S. 126.

Im Jahr 1902 war hiernach, wie schon in den beiden Vorjahren und in den Jahren 1896 und 1897 die Zahl der Bestrafungen in Rhein Hessen am grössten, während in den Jahren 1898 und 1899 Starkenburg die grösste Anzahl Bestrafungen aufweist. In allen Jahren ist dagegen in Oberhessen die geringste Anzahl Bestrafungen ergangen.

Auf 10000 Einwohner entfällt die folgende Anzahl Bestrafungen:

in	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.	1902.
Starken burg . . .	19,15	17,61	14,80	12,18	10,73	12,03	15,98
Oberhessen	14,33	10,99	13,41	8,64	8,67	11,65	10,33
Rhein hessen . . .	33,70	25,90	18,52	13,95	19,54	31,07	31,75
im Grossh. Hessen	21,49	18,49	15,60	11,82	12,95	17,76	19,48

Im Verhältnis zur Bevölkerung bemessen, kamen mithin auf Rhein hessen in allen Jahren die meisten, auf Oberhessen die wenigsten Bestrafungen.

Die Uebersicht auf voriger Seite gibt die Zahl der Straffälle in den einzelnen Monaten des Jahrs 1902 und in den Jahreszeiten (Winter 1901/02, Frühling, Sommer und Herbst 1902) an. Am meisten Bestrafungen kamen hiernach wie im Vorjahr wieder vor im Monat Januar, nämlich 366 oder 11,81 auf einen Tag, am wenigsten in den Monaten Juni und September 104 oder 3,47 auf einen Tag. In der Provinz Starkenburg entfallen auf den Monat Januar die meisten Straffälle, nämlich 4,97, in Oberhessen auf den Monat Dezember 1,48, in Rhein hessen auf die Monate Januar und Februar 5,74 bzw. 5,75 im Durchschnitt täglich. Die wenigsten Straffälle hatten in Starkenburg der Monat Juni mit 1,21, in Oberhessen der Monat Mai mit 0,42, in Rhein hessen der Monat September mit 1,33 täglich. Nach Jahreszeiten zusammengefasst, weist von den im Grossherzogtum ergangenen Bestrafungen wieder die meisten der Winter (Dezember bis Februar), nämlich 930 oder durchschnittlich täglich 10,33 auf, es folgen die Frühlingsmonate März bis Mai mit 509 oder auf einen Tag 5,53, die Herbstmonate September bis November mit 421 oder auf einen Tag 4,63 und die Sommermonate Juni bis August mit 360 oder auf einen Tag 3,91 Bestrafungen. Gegenüber dem Vorjahre war die Zahl der Bestrafungen im Winter, Frühling und Sommer gestiegen, dagegen im Herbst gefallen.

Nach § 362 des Reichsstrafgesetzbuchs kann bei der Verurteilung zur Haft zugleich erkannt werden, dass die verurteilten Personen nach verbüsster Strafe der Landespolizeibehörde zu überweisen seien. Auf Grund dieser Bestimmung sind im Jahr 1902 in der Provinz Starkenburg 70, in Oberhessen 33, in Rhein hessen 88, zusammen 191 gerichtliche Ueberweisungen an die Landespolizeibehörde erkannt worden.

Aus der nachstehenden Uebersicht ist zu entnehmen, in welchen Beträgen diese Ueberweisungen in den einzelnen Monaten des Jahrs 1902 erfolgten:

Die auf Grund des § 362 des Reichsstrafgesetzbuchs infolge von Bestrafungen erkannten gerichtlichen Ueberweisungen an die Landespolizeibehörden im Grossh. Hessen im Jahr 1902 nach Monaten.

Monate.	Provinzen			Grossherzogtum.
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.	
Januar	4	3	11	18
Februar	6	1	10	17
März	3	2	6	11
April	5	3	6	14
Mai	8	2	7	17
Juni	5	1	8	14
Juli	6	1	6	13
August	9	1	9	19
September	7	3	7	17
Oktober	4	5	3	12
November	7	1	6	14
Dezember	6	10	9	25
Januar—Dezember	70	33	88	191

Im Jahr 1902 sind infolge gerichtlicher Ueberweisung*) an die Landespolizeibehörden in dem Arbeitshaus zu Dieburg, Provinz Starkenburg, 152, in dem Filialarbeitshaus zu Giessen, Provinz Oberhessen, 9 Personen untergebracht worden; 35 der Ueberwiesenen gelangten nicht zur Aufnahme.

Von den Ueberwiesenen wurden untergebracht:

- | | |
|--|----|
| a. für die Dauer von 3 Monaten und weniger | 1 |
| b. für die Dauer von mehr als 3 bis zu 6 Monaten | 82 |
| c. für die Dauer von mehr als 6 Monaten bis unter 2 Jahren | 63 |
| d. für die Dauer von 2 Jahren | 10 |
| e. auf unbestimmte Zeit | 5 |

In Bezug auf die letztgenannten 5 Personen ist erläuternd zu bemerken, dass zur Verbüssung von Nachhaft auf unbestimmte Zeit von den Landespolizeibehörden im Jahr 1902 10 Personen den Arbeitshäusern überwiesen worden sind. Diejenigen hiervon, welche im Laufe des Jahres 1902 ihre Haft beendeten, sind den auf bestimmte Dauer Untergebrachten unter a.—c. oben zugerechnet worden, so dass am Schluss des Jahrs nur die unter e. verzeichneten Personen noch in Haft auf unbestimmte Zeit verblieben. Die Gesamtzahl der in den Arbeitshäusern auf Grund polizeilicher Anordnungen untergebrachten Personen betrug nach dem Stand vom 31. Dezember 1902 153 und zwar befanden sich hiervon 147 im Arbeitshaus zu Dieburg, und 6 im Filialarbeitshaus zu Giessen.

Verweisungen aus dem Reichsgebiet kamen 2 vor.

*) Darunter auch Fälle aus Vorjahren.

Nr. 4951. **Ernteerträge im Grossherzogtum Hessen im Jahr 1902.*)**

(Aus „Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs“ 1903, I.)

Provinzen.	1. Weizen						2. Winter-Spelz (und -Emer)			3. Roggen (Korn)						4. Sommer- Gerste				
	Winterfrucht			Sommerfrucht			zu- sammen Ernte- menge	Ernte- menge		zu- sammen Ernte- menge	Winterfrucht			Sommerfrucht			zu- sammen Ernte- menge	Ernte- menge		
	Hektar.	Ernte- menge		Hektar.	Ernte- menge			Hektar.	Ernte- menge		Hektar.	Ernte- menge		Hektar.	Ernte- menge			Hektar.	Ernte- menge	
		über- haupt	vom ha		über- haupt	vom ha	über- haupt		vom ha	über- haupt		vom ha	über- haupt		vom ha	über- haupt	vom ha		über- haupt	vom ha	über- haupt	vom ha
Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)				
Starkenburg	5333	10843	2,03	260	472	1,81	11315	2987	5764	1,93	23765	42484	1,79	123	194	1,57	42678	13426	32003	2,38
Oberhessen	22191	51761	2,33	755	1580	2,09	53341	.	.	.	23312	41476	1,78	62	97	1,56	41573	18211	37902	2,08
Rhein Hessen	1134	2646	2,33	9	22	2,42	2668	.	.	.	23499	55573	2,36	160	224	1,40	55797	26202	67148	2,56
Grossherzogt.	28658	65250	2,28	1024	2074	2,03	67324	2987	5764	1,93	70576	139533	1,98	345	515	1,49	140048	57839	137053	2,37

Provinzen.	5. Hafer			6. Kartoffeln				7. Klee (Heu)			8. Luzerne (Heu)			9. Wiesen Heu u. Grummet (Öhmd)			
	Hektar.	Ernte- menge		Hektar.	Ernte- menge		davon erkrankt		Hektar.	Ernte- menge		Hektar.	Ernte- menge		Hektar.	Ernte- menge	
		über- haupt	vom ha		über- haupt	vom ha	Tonnen (10 dz)	%		über- haupt	vom ha		über- haupt	vom ha		über- haupt	vom ha
	Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		%		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		
Starkenburg	16478	34128	2,07	28497	380496	13,35	10569	2,8	7756	44413	5,73	2587	14211	5,49	34338	171192	4,99
Oberhessen	27626	57842	2,09	22485	321914	14,32	22584	7,0	11452	69025	6,03	1451	9520	6,56	55067	267502	4,86
Rhein Hessen	7621	18432	2,42	14337	177522	12,38	9378	5,3	6692	32894	4,92	5576	30326	5,44	5225	19643	3,76
Grossherzogt.	51725	110402	2,13	65319	879932	13,47	42531	4,8	25900	146332	5,65	9614	54057	5,62	94630	458337	4,84

*) Vergl. Mitteil. Nr. 748, Mai 1902, S. 114.

Nr. 4952. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	18,00	15,75	16,88	15,00	14,50	14,75	17,50	15,50	16,50	16,00	14,50	15,25	9,00	7,00
Bensheim	17,50	16,50	17,00	14,50	14,50	14,50	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	6,50	6,50
Dieburg	16,40	16,00	16,17	14,80	14,20	14,47	17,00	16,20	16,57	16,00	15,60	15,87	6,20	5,20
Erbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Offenbach	17,50	16,00	16,75	15,50	14,00	14,92	18,00	15,00	16,50	16,00	14,50	15,25	8,00	7,00
Giessen	17,00	16,50	16,75	16,00	15,00	15,61	17,00	15,50	16,25	16,00	15,00	15,50	7,00	6,50
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	4,50	4,50
Büdingen	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	15,00	15,00	15,00	13,50	13,50	13,50	5,50	5,50
Butzbach	16,50	16,00	16,25	15,50	15,00	15,25	16,50	16,00	16,25	15,50	15,00	15,25	8,00	7,50
Friedberg	16,25	15,75	16,03	14,25	14,00	14,13	15,50	15,00	15,17	14,50	14,25	14,33	7,00	6,00
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	7,00	7,00
Schotten	16,00	15,50	15,75	15,00	14,50	14,75	15,00	14,00	14,50	17,00	16,50	16,75	6,00	5,50
Mainz	17,50	16,40	16,96	15,15	14,50	14,84	17,00	15,25	16,14	15,70	14,30	14,84	8,00	6,70
Alzey	17,00	16,50	16,75	14,50	14,25	14,38	16,00	15,00	15,50	16,25	16,00	16,13	6,25	6,00
Bingen	17,00	16,00	16,44	14,80	14,40	14,61	19,00	16,00	17,36	18,00	15,00	16,63	7,20	6,00
Worms	17,25	16,00	16,63	14,85	14,50	14,68	16,25	15,25	15,75	15,00	14,25	14,63	6,80	5,75
Summe			262,91			235,39			251,69			241,93		
Mittelpreis			16,43			14,71			15,73			15,12		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,48	1,60	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40	.	1,32	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,52	.	0,60	0,50	0,55
Dieburg	.	.	1,28	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,32	.	1,28	.	1,40	.	0,27	0,25	0,26
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	0,38
Giessen	1,44	1,60	1,28	1,42	1,32	1,44	1,24	1,44	1,04	1,24	1,32	1,52	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	1,20	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,44	.	0,32	0,28	0,30
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,44	.	1,20	.	.	.	1,36	.	0,36	0,30	0,33
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,44	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	.	.	1,36	.	1,40	.	.	.	.	.	1,36	.	0,32	0,30	0,31
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,30	1,52	1,60	1,30	1,63	.	.	1,60	1,80	0,38	0,25	0,32
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,40	1,80	1,40	1,80	.	.	1,40	1,80	0,38	0,30	0,34
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,80	2,00	0,50	0,48	0,49
Worms	1,48	1,70	1,23	1,70	1,52	2,00	1,60	1,80	.	.	1,36	1,60	0,31	0,28	0,30
Summe	19,88	12,20	20,71	10,62	22,88	12,56	18,66	11,37	4,42	2,44	23,08	12,62			5,63
Mittelpreis	1,42	1,74	1,29	1,52	1,43	1,79	1,33	1,62	1,11	1,22	1,44	1,80			0,35

an 16 Orten des Grossh. Hessen im März 1903.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,00	6,00	4,00	5,00	7,00	6,00	6,50	37,00	19,00	28,00	28,00	25,00	26,50	30,00	19,00	24,50
6,50	3,50	3,50	3,50	5,50	5,00	5,25	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	47,00	24,00	35,50
5,73	5,00	3,60	4,33	5,20	4,60	4,90	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
6,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	30,00	30,00	30,00	40,00	40,00	40,00	38,00	38,00	38,00
7,50	5,00	4,50	4,75	4,50	3,50	3,92	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
6,75	4,50	4,00	4,30	7,00	6,00	6,33	32,00	30,00	31,00	36,00	34,00	35,00	42,00	40,00	41,00
4,50	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
5,50	4,50	4,50	4,50	5,95	5,95	5,95	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	22,00	22,00	22,00
7,75	5,00	4,50	4,75	6,00	5,00	5,42	24,00	22,00	23,00	26,00	25,00	25,50	24,00	22,00	23,00
6,50	3,60	2,40	3,00	5,00	4,50	4,75	36,00	24,00	30,00	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
7,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	18,00	18,00	18,00				30,00	30,00	30,00
5,75	5,00	4,00	4,50	5,00	4,50	4,75	20,00	18,00	19,00	22,00	20,00	21,00	24,00	22,00	23,00
7,46	5,80	4,00	4,90	8,00	5,50	6,75	26,30	23,00	24,43	29,00	26,00	27,25	26,75	24,50	25,85
6,13	3,20	3,00	3,10	7,00	6,00	6,50	30,00	20,00	25,00	30,00	26,00	28,00	40,00	20,00	30,00
6,58	5,00	2,50	3,94	8,00	5,50	6,13	38,00	28,00	32,50	36,00	24,00	29,88	38,00	28,00	33,25
6,28	3,45	3,00	3,23	6,00	4,50	5,25	24,75	22,75	23,75	26,00	23,00	24,50	27,00	22,50	24,75
103,93			68,80			88,40			414,18			430,13			471,85
6,50			4,30			5,53			25,89			28,68			29,49

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per Stück.	Torf per 1000 Stück.
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemisch. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.					
0,30	0,25	0,23	0,27	0,22	2,20	2,00	2,10	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,60	0,20	2,40	.	3,50
0,46	0,26	0,36	0,25	0,22	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	2,60	.	.
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,70	0,60	0,64	3,60	0,22	2,50	.	.
0,22	0,21	0,22	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,40	0,24	2,70	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,60	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,24	1,60	1,98	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,56	3,40	0,18	2,10	1,50	.
0,24	0,22	0,23	0,22	0,22	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,40	2,00	.
0,24	0,22	0,23	0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,65	0,65	0,65	2,80	0,22	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,20	2,00	2,10	0,15	0,15	0,15	0,90	0,90	0,90	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,80	0,70	0,75	3,40	0,22	2,30	.	.
0,26	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,23	0,20	0,22	0,26	0,20	2,00	1,80	1,90	0,15	0,13	0,14	0,60	0,50	0,55	2,40	0,20	2,20	.	.
0,26	0,23	0,25	0,28	0,25	2,10	1,40	1,76	0,20	0,18	0,19	0,64	0,50	0,56	2,20	0,19	1,94	.	.
0,24	0,22	0,23	0,32	0,23	2,20	1,70	2,02	0,18	0,16	0,17	0,70	0,65	0,68	2,80	0,20	2,10	.	.
0,25	0,24	0,25	0,25	0,24	2,60	1,80	2,28	0,20	0,18	0,19	0,80	0,50	0,64	2,60	0,18	1,80	.	.
0,25	0,23	0,24	0,25	0,23	2,60	1,80	2,16	0,20	0,15	0,18	0,80	0,50	0,68	2,58	0,19	1,56	.	.
			4,11	4,17	3,58		34,20			2,77			10,16	45,38	3,28	36,60	6,30	3,50
			0,26	0,26	0,22		2,14			0,17			0,64	2,84	0,21	2,29	1,58	3,50

Nr. 4953. **Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogtums Hessen, Januar 1903.**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung. Sont. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens, Darmataren u. Brech- durchfall.	Atrophie der Kinder.	Angab. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sont. benannte Krank- heiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.		
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																								
Darmstadt	166	28	19	42	77	.	.	.	2	1	1	.	1	.	.	14	2	3	43	3	14	2	3	3	14	20	29	3	8
Bensheim	100	25	7	25	43	.	1	.	1	.	2	.	.	.	.	9	1	2	29	3	4	4	.	5	5	9	16	5	4
Dieburg	117	20	14	32	51	2	.	.	.	1	1	.	.	1	.	12	4	11	20	6	3	3	1	2	6	17	11	11	5
Erbach	125	21	9	36	59	.	.	.	2	1	1	.	.	.	.	7	2	3	34	2	4	.	.	9	6	25	14	11	5
Gross-Gerau	110	23	19	29	39	2	1	1	.	2	4	.	.	.	.	13	7	4	21	4	3	1	.	5	4	8	18	6	6
Heppenheim	122	38	13	36	35	.	.	.	.	1	5	.	.	.	1	10	6	7	25	1	3	4	.	2	5	4	27	19	2
Offenbach	180	57	21	56	46	1	1	.	2	1	4	1	.	1	.	27	2	1	25	4	13	7	1	13	3	20	37	8	8
Starkenburg	920	212	102	256	350	5	3	1	7	6	18	1	1	2	1	92	24	31	197	23	44	21	5	39	43	103	152	63	38
Giessen	176	22	23	61	70	1	3	1	2	.	2	.	.	1	17	5	11	33	10	7	.	3	6	12	32	18	4	8	
Alsfeld	62	7	4	15	36	1	.	.	.	.	.	1	.	1	2	3	12	1	1	4	.	1	.	3	9	8	14	1	
Büdingen	78	6	5	24	43	.	1	.	.	.	.	.	.	.	8	3	2	7	4	1	1	.	.	2	9	10	28	2	
Friedberg	132	18	10	41	63	.	2	.	1	.	4	.	.	1	14	4	11	26	5	6	1	.	3	8	22	15	7	2	
Lauterbach	63	2	6	22	33	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5	2	7	4	1	2	.	.	1	3	19	9	8	1	
Schotten	40	7	2	9	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	2	2	3	2	1	.	.	2	1	9	5	7	2	
Oberhessen	551	62	50	172	267	3	6	1	3	.	6	1	.	3	50	19	45	74	23	21	2	4	12	29	100	65	68	16	
Mainz	219	55	26	63	75	2	1	.	1	.	1	2	1	3	.	23	7	9	42	11	9	3	11	9	13	31	33	2	5
Alzey	59	12	7	20	20	1	.	.	.	.	1	.	.	.	4	5	2	5	3	2	.	.	2	6	11	10	7	.	
Bingen	67	7	4	23	33	.	.	1	1	.	.	.	.	.	10	1	4	13	3	5	2	1	1	3	9	10	1	2	
Oppenheim	87	16	3	23	45	.	.	.	.	.	1	.	.	.	14	2	3	16	5	3	3	2	1	7	11	8	8	3	
Worms	142	43	24	35	40	3	.	.	2	.	3	.	.	.	22	6	7	22	6	11	6	3	5	3	10	26	6	1	
Rhein Hessen	574	133	64	164	213	6	1	1	4	.	6	2	1	3	.	73	21	25	98	28	30	14	17	18	32	72	87	24	11
Grossh. Hessen	2045	407	216	592	830	14	10	3	14	6	30	4	2	5	4	215	64	101	369	74	95	37	26	69	104	275	304	155	65

1) Darunter durch Influenza 140; in Starkenburg 76, in Oberhessen 45 und in Rhein Hessen 19.

2) Davon durch Verunglückung 31, durch Selbstmord 33 und durch Verbrechen Anderer 1.

Nr. 4954. **Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogtums Hessen,**
Februar 1903.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.				Alter der Verstorbenen				Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbette.	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Akute und chronische Eitränkungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
	unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																												
Darmstadt	150	41	16	42	51	.	1	1	.	1	.	1	1	.	1	1	1	22	9	3	25	10	11	3	4	5	5	12	27	4	3	
Bensheim	89	25	10	20	34	.	1	.	.	.	.	.	4	.	.	.	16	.	.	5	20	2	3	4	.	3	2	8	18	2	1
Dieburg	86	22	12	25	27	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	1	10	3	3	9	4	5	1	.	1	3	12	20	8	4
Erbach	74	18	8	22	26	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	5	3	5	19	.	8	5	1	1	4	3	8	3	9	4
Gross-Gerau	111	39	17	24	31	10	.	.	1	.	.	.	8	2	.	2	.	5	4	4	21	3	1	.	3	5	4	14	15	6	3	
Heppenheim	95	21	6	27	41	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	12	2	6	19	3	5	1	.	5	3	8	18	11	1
Offenbach	166	50	21	47	48	4	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	21	8	3	25	5	9	10	.	12	4	17	44	1	2
Starkenburg	771	216	90	207	258	15	2	3	2	1	13	2	1	5	2	91	29	29	138	27	42	19	8	35	24	79	145	41	18			
Giessen	114	18	20	37	39	.	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	20	11	3	15	1	4	1	.	4	9	21	19	1	1
Alsfeld	42	2	2	17	21	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	1	4	3	4	4	.	3	1	.	.	3	4	6	7	.
Büdingen	77	9	7	22	39	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	6	3	3	13	2	4	1	.	2	4	11	7	14	4
Friedberg	115	22	12	42	39	.	1	.	.	2	1	.	.	.	.	.	1	12	7	4	15	3	7	.	1	2	5	15	23	9	7
Lauterbach	38	10	3	10	15	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	4	4	1	1	.	.	.	6	5	8	1
Schotten	40	7	2	9	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	2	2	3	2	1	.	.	2	1	9	5	7	2
Oberhessen	426	68	46	137	175	.	2	2	5	2	2	.	.	.	.	1	2	53	26	16	54	12	20	4	1	10	22	66	65	46	15
Mainz	206	48	28	73	57	.	1	1	1	.	2	1	1	.	1	.	24	12	9	32	11	18	5	9	8	12	12	40	1	5		
Alzey	48	9	4	19	16	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	5	3	.	4	.	1	1	.	1	4	11	11	1	5	
Bingen	63	13	7	25	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	.	2	15	3	4	1	1	2	2	5	8	2	3	
Oppenheim	69	18	8	24	19	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	7	3	6	4	.	3	.	1	5	2	7	24	3	1	
Worms	119	34	20	27	38	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	2	9	21	5	7	4	4	3	5	8	33	2	1	
Rheinhessen	505	122	67	168	148	1	3	1	1	.	3	1	1	1	1	1	65	20	26	76	19	33	11	15	19	25	43	116	9	15		
Grossh. Hessen	1702	406	203	512	581	16	7	6	8	3	18	3	2	7	5	209	75	71	268	58	95	34	24	64	71	188	326	96	48			

¹⁾ Darunter durch Influenza 26; in Starkenburg 16, in Oberhessen 5 und in Rheinessen 5.

²⁾ Davon durch Verunglückung 22, durch Selbstmord 25 und durch Verbrechen Anderer 1.

Nr. 4955. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im März 1903
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogtums.

Todesfälle.		Mainz.	Darmst.	Offenb.	Worms.	Giessen.	Bingen.	N.-Isenb.	Lamprth.	Kastel.	Viernhm.	Benshm.	Friedberg	Alzey.	Kosthm.	Pfungst.	Weisenau	Heppenh.	Mombach	Langen.	Eberstadt	Grieshm.	Im ganz.
		88 800	76 900	56 200	44 000	26 900	10 350	8 900	8 400	8 350	7 600	7 550	7 350 ¹⁾	7 100	6 550	6 500	6 150	a. d. B. 5550 ²⁾	5 950	5 950	a. d. B. 5 550	5 500	406 600
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr	38	18	17	18	5	3	1	8	4	6	2	1	2	2	3	5	4	1	3	6	4	151
	über 1—15 Jahre	19	16	12	12	9	1	3	1	1	5	1	2	2	3	1	2	1	1	.	.	1	92
	» 15—60 »	59	44	31	25	19	6	4	1	4	4	.	2	4	6	3	4	1	3	6	2	2	230
	» 60 »	30	25	20	10	15	5	5	4	1	6	5	4	4	1	2	3	3	3	3	3	1	153
Todesursachen.																							
Masern und Röteln		.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Scharlach		2	.	.	.	1	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	7
Rose		2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie und Krupp		.	1	2	.	2	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	8
Keuchhusten		1	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	6
Unterleibstypus		1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt		2	.	3	.	1	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	10
Tuberkulose der Lungen		21	20	8	9	5	3	2	2	1	3	2	.	3	3	.	2	1	1	1	1	.	88
Tuberkulose anderer Organe		7	3	4	3	2	.	1	.	1	1	1	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	26
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane		35	18	12	13	6	2	2	4	2	5	1	3	2	1	1	5	3	1	3	2	4	125
Apoplexia (Schlagfluss)		5	3	5	3	1	3	1	.	1	1	.	1	2	.	.	1	.	1	.	.	1	29
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens		3	11	5	3	1	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	1	29
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder		9	6	.	2	1	.	.	3	1	.	1	.	.	2	1	.	.	.	.	1	.	27
Angeborene Lebensschwäche etc.		8	4	5	4	1	.	.	1	.	3	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	2	30
Krebs und Neubildungen		6	7	4	2	7	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2	.	30
Altersschwäche		7	5	5	.	4	.	.	2	.	.	1	1	.	.	2	.	2	1	1	1	.	32
Andere benannte Krankheiten		26	19	22	19	14	6	2	2	3	3	1	3	2	5	2	1	.	4	3	3	1	141
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)		11	3	1	4	2	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	1	.	.	26
Todesursache unbekannt		.	1	1	1	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	6
zusammen		146	103	80	65	48	15	13	14	10	21	8	9	12	12	9	14	8	8	12	11	8	626
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende		19,84	16,07	17,08	17,73	21,41	17,39	17,53	20,00	14,37	33,16	12,73	14,69	20,28	21,98	16,62	27,38	17,30	16,13	24,20	23,78	17,45	18,59

Druck von Eduard Roether in Darmstadt

¹⁾ Ohne Fauerbach. ²⁾ Ausschliesslich der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Mitteilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 769.

Juni

1903.

Inhalt: Fruchtmärkte im Grossh. Hessen 1902. — Bevölkerung des Deutschen Reichs am 1. Dez. 1900. — Direkte Steuern im Grossh. Hessen 1900/01. — Ueberseeische Auswanderung 1901 und 1902. — Bei den Grossh. Kreisämtern und bei den Städten Darmstadt, Offenbach, Giessen, Friedberg, Mainz, Alzey, Bingen und Worms zur Erhebung gekommene Stempelabgaben 1902. — Täggl. Wasserstände im Jan., Febr. u. März 1903. — Sterblichkeitsverhältn. im April 1903. — Blindenanstalt zu Friedberg 1902/03. — Anzeige.

Nr. 4956. Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1902.*)

Märkte.	Weizen.		Korn.		Gerste.		Hafer.	
	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.						
	Doppelzentner.	M.	Doppelzentner.	M.	Doppelzentner.	M.	Doppelzentner.	M.
Alsfeld			88,5	17,01			7,0	13,43
Grünberg	598,2	15,60	242,8	12,56	76,3	13,93	444,5	15,15
Lauterbach	0,8	16,00	84,7	17,30	2,0	14,00	4,0	13,00
1902	599,0	15,60	416,0	14,48	78,3	13,93	455,5	15,11
1901	580,5	16,58	386,8	15,76	157,5	14,31	553,8	14,26
1900	1247,0	15,75	515,0	16,95	264,3	13,88	699,5	13,69
1899	1885,3	15,35	725,3	15,41	305,5	15,07	861,0	13,80
1898	1323,8	16,93	877,6	15,96	402,5	16,37	1067,0	14,44
1897	1538,5	18,68	911,3	14,18	316,3	14,27	1239,5	13,16
1896	1532,8	15,15	769,8	13,66	246,8	14,00	1118,5	12,69
1895	1786,5	14,63	1359,3	14,19	423,3	12,67	1791,8	11,22
1894	1868,8	13,11	1226,8	13,11	384,5	12,90	1841,5	12,35
1893	4094,3	15,37	1229,8	14,56	654,3	13,88	1868,8	16,01
1892	8286,3	17,31	2065,8	15,82	1215,1	14,94	3041,1	13,77
1891	3248,0	23,80	1749,5	23,55	1042,3	17,66	3186,3	15,23
1890	5790,5	19,18	1932,8	17,52	1162,5	16,64	2586,9	14,89
1889	7924,6	18,99	2218,1	16,20	1025,3	15,62	3650,0	13,83
1888	6671,3	18,79	1869,0	15,80	1146,0	13,91	3068,5	13,18
1887	8226,5	17,01	2578,8	13,81	983,5	13,49	3418,5	11,26
1886	8216,3	16,77	3051,3	14,25	1813,8	12,91	4953,3	11,74
1885	9669,8	16,88	3366,8	14,68	1607,1	14,33	5146,1	13,03
1884	11178,5	17,46	2160,7	16,79	1292,4	15,01	3746,8	13,25
1883	12181,9	19,48	3104,5	16,36	1278,5	14,09	3689,0	13,45

*) Vergl. Mittel. Nr. 747, Mai 1902, S 97. — Die Angaben für das Jahr 1883 erstrecken sich auch auf die seit 1884 nicht mehr mit Frucht befahrenen Märkte zu Mainz, Bingen und Worms.

Nr. 4957. **Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.*)**

1. Die ortsanwesende Bevölkerung der einzelnen Bundesstaaten nach dem Geschlecht.

Staaten.	Ortsanwesende Bevölkerung						Bevölkerungs- Zu- bzw. Ab- (—) nahme in den fünf Jahren 1895 bis 1900			
	am 1. Dezember 1900			am 2. Dezember 1895			männl.	weibl.	zusammen	
	männl.	weibl.	zus.**)	männl.	weibl.	zus.			absolut.	in ‰ d. Be- völk.
I. Preussen	16 971 425	17 501 084	34 472 509	15 645 439	16 209 684	31 855 123	1 325 986	1 291 400	2 617 386	8,2
II. Bayern	3 028 100	3 147 957	6 176 057	2 846 687	2 971 857	5 818 544	181 413	176 100	357 513	6,1
III. Sachsen	2 043 148	2 159 068	4 202 216	1 838 422	1 949 266	3 787 688	204 726	209 802	414 528	10,9
IV. Württemberg	1 052 769	1 116 711	2 169 480	1 007 125	1 074 026	2 081 151	45 644	42 685	88 329	4,2
V. Baden	926 277	941 667	1 867 944	847 281	878 183	1 725 464	78 996	63 484	142 480	8,3
VI. Hessen	558 240	561 653	1 119 893	516 516	522 504	1 039 020	41 724	39 149	80 873	7,8
VII. Mecklenburg-Schwerin	300 320	307 450	607 770	296 981	300 455	597 436	3 339	6 995	10 334	1,7
VIII. Sachsen-Weimar	177 065	185 808	362 873	164 631	174 586	339 217	12 434	11 222	23 656	7,0
IX. Mecklenburg-Strelitz	50 852	51 750	102 602	50 233	51 307	101 540	619	443	1 062	1,0
X. Oldenburg	198 308	200 872	399 180	186 170	187 569	373 739	12 138	13 303	25 441	6,8
XI. Braunschweig	230 288	234 045	464 333	215 772	218 441	434 213	14 516	15 604	30 120	6,9
XII. Sachsen-Meiningen	123 049	127 682	250 731	114 424	119 581	234 005	8 625	8 101	16 726	7,1
XIII. » -Altenburg	95 796	99 118	194 914	87 746	92 567	180 313	8 050	6 551	14 601	8,1
XIV. » -Coburg und Gotha	110 923	118 627	229 550	104 668	111 935	216 603	6 255	6 692	12 947	6,0
XV. Anhalt	155 185	160 900	316 085	144 201	149 097	293 298	10 984	11 803	22 787	7,8
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	39 508	41 390	80 898	37 976	40 098	78 074	1 532	1 292	2 824	3,6
XVII. » -Rudolstadt	45 259	47 800	93 059	43 035	45 650	88 685	2 224	2 150	4 374	4,9
XXVIII. Waldeck	27 935	29 983	57 918	27 932	29 834	57 766	3	149	152	0,3
XIX. Reuss älterer Linie	32 521	35 875	68 396	32 836	34 632	67 468	—315	1 243	928	1,4
XX. » jüngerer »	66 668	72 542	139 210	64 042	68 088	132 130	2 626	4 454	7 080	5,4
XXI. Schaumburg-Lippe	21 449	21 683	43 132	20 693	20 531	41 224	756	1 152	1 908	4,6
XXII. Lippe	67 116	71 836	138 952	66 176	68 678	134 854	940	3 158	4 098	3,0
XXIII. Lübeck	47 784	48 991	96 775	40 273	43 051	83 324	7 511	5 940	13 451	16,1
XXIV. Bremen	111 014	113 868	224 882	96 248	100 156	196 404	14 766	13 712	28 478	14,5
XXV. Hamburg	375 811	392 538	768 349	332 570	349 062	681 632	43 241	43 476	86 717	12,7
XXVI. Elsass-Lothringen	880 437	839 033	1 719 470	833 173	807 813	1 640 986	47 264	31 220	78 484	4,8
Deutsches Reich	27 737 247	28 629 931	56 367 178	25 661 250	26 618 651	52 279 901	2 075 997	2 011 280	4 087 277	7,8

*) Vergl. Mitteil. Nr. 676, Sept. 1898, S. 278. — **) Die Feststellung der Matrikularbeiträge hat nach Maßgabe der Bevölkerungszahlen dieser Spalte stattzufinden.

2. Die ortsanwesende Bevölkerung d. einzelnen Bundesstaaten mit Unterscheidung d. Reichsangehörigen u. Reichsausländer, sowie d. reichsangehörigen aktiven Militärpersonen, auch Bevölkerung d. deutschen Zollgebiets u. der Zollausschlüsse, am 1. Dez. 1900.

Staaten.	Ortsanwesende Bevölkerung des Reichsgebiets am 1. Dez. 1900.	Darunter in den einzelnen Staaten anwesende			Mithin reichsangehörige Bevölkerung ohne aktive Militärpersonen.	Ortsanwesende Bevölkerung	
		Reichsangehörige. ¹⁾	Reichsausländer.	reichsangehörige akt. Militärpers. (unter d. Reichsangehör. enth.)		des deutschen Zollgebiets. ²⁾	der Zollausschlüsse. ³⁾
I. Preussen	34 472 509	34 104 506	368 003	361 232	33 743 274	34 470 202	4) 2 307
II. Bayern	6 176 057	6 069 303	106 754	61 298	6 008 005	6 176 057	.
III. Sachsen	4 202 216	4 069 041	133 175	40 541	4 028 500	4 202 216	.
IV. Württemberg	2 169 480	2 152 307	17 083	23 494	2 128 903	2 169 480	.
V. Baden	1 867 944	1 832 911	35 033	21 403	1 811 508	1 864 119	5) 3 825
VI. Hessen	1 119 893	1 112 874	7 019	18 885	1 093 989	1 119 893	.
VII. Mecklenburg-Schwerin	607 770	604 767	3 003	6 006	598 761	607 770	.
VIII. Sachsen-Weimar	362 873	359 922	2 951	1 910	358 012	362 873	.
IX. Mecklenburg-Strelitz	102 602	101 964	638	872	101 092	102 602	.
X. Oldenburg	399 180	396 436	2 744	3 150	393 286	399 180	.
XI. Braunschweig	464 333	459 857	4 476	3 106	456 751	464 333	.
XII. Sachsen-Meiningen	250 731	250 132	599	2 463	247 669	250 731	.
XIII. » -Altenburg	194 914	192 871	2 043	1 193	191 678	194 914	.
XIV. » -Coburg und Gotha	229 550	228 697	853	1 335	227 362	229 550	.
XV. Anhalt	316 085	313 845	2 240	2 418	311 427	316 085	.
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	80 898	80 297	601	575	79 722	80 898	.
XVII. » -Rudolstadt	93 059	92 706	353	546	92 160	93 059	.
XVIII. Waldeck	57 918	57 710	208	604	57 106	57 918	.
XIX. Reuss älterer Linie	68 396	67 446	950	74	67 372	68 396	.
XX. » jüngerer »	139 210	137 933	1 277	617	137 316	139 210	.
XXI. Schaumburg-Lippe	43 132	43 054	78	692	42 362	43 132	.
XXII. Lippe	138 952	138 631	321	681	137 950	138 952	.
XXIII. Lübeck	96 775	95 006	1 769	1 355	93 651	96 775	.
XXIV. Bremen	224 882	219 905	4 977	1 354	218 551	224 882	.
XXV. Hamburg	768 349	752 050	16 299	2 451	749 599	768 349	.
XXVI. Elsass-Lothringen	1 719 470	1 654 219	65 251	78 858	1 575 361	1 719 470	.
Deutsches Reich	56 367 178	55 588 480	778 698	637 113	54 951 367	56 361 046	6 132
Ausserdem: Luxemburg						236 543	
die österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg						1 392	
Mithin: Gesamtes Zollgebiet						56 598 981	

¹⁾ Mit Einschluss derer aus deutschen Schutzgebieten sowie derjenigen Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist. —

²⁾ Einschliesslich der preussischen, bremischen und hamburgischen Zollausschlüsse, für welche kein Aversum zu entrichten ist (9056 Einw.). — Der Abrechnung über die gemeinsamen Zoll- etc. Einnahmen werden die Bevölkerungszahlen dieser Spalte zu Grunde gelegt. — ³⁾ Für diese ist ein Aversum zu entrichten; der Berechnung der Aversen sind die Bevölkerungszahlen dieser Spalte zu Grunde zu legen. — ⁴⁾ Helgoland. — ⁵⁾ Zollausschlüsse in den Kreisen Konstanz und Waldshut.

Nr. 4958. Uebersicht der für das Jahr 1900/01 im Grossherzogtum Hessen ausgeschlagenen und zur Erhebung überwiesenen direkten Steuern.*)

Steuerarten.	Provinzen			Grossherzogtum.
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Einkommensteuer.				
Private und Korporationen	2 731 274,91	1 122 059,74	2 817 436,93	6 670 771,58
Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherrn	24 223,14	29 311,20	.	53 534,34
Summe	2 755 498,05	1 151 370,94	2 817 436,93	6 724 305,92
Gewerbsteuer.				
Private und Korporationen	454 715,37	185 692,30	546 326,66	1 186 734,33
Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherrn	8,76	993,54	.	1 002,30
Gewerbsanlagen unter Staatsverwaltung	.	749,52	.	749,52
Summe	454 724,13	187 435,36	546 326,66	1 188 486,15
Grundsteuer.				
Private und Korporationen	1 045 120,68	801 205,62	1 199 355,42	3 045 681,72
Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherrn	32 126,16	68 377,26	.	100 503,42
Kameraldomänen	50 730,30	16 107,24	1 994,94	68 832,48
Forstdomänen	29 343,72	23 816,40	2 955,66	56 115,78
Sonstige Besitzungen unter staatlicher Verwaltung	1 099,08	3 705,24	1 108,62	5 912,94
Besoldungsobjekte der Pfarreien und Schulen	6 888,36	13 290,90	12 688,14	32 867,40
Summe	1 165 308,30	926 502,66	1 218 102,78	3 309 913,74
Kapitalrentensteuer.				
Private und Korporationen	219 212,20	90 835,59	198 296,06	508 343,85
Standesherrn	4 098,66	2 009,52	.	6 108,18
Summe	223 310,86	92 845,11	198 296,06	514 452,03
Hauptsumme	4 598 841,34	2 358 154,07	4 780 162,43	11 737 157,84

*) Vergl. Mittel. Nr. 721, Febr. 1901, S. 40.

Nr. 4959. Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogtum Hessen und aus dem Deutschen Reich in den Jahren 1901 und 1902.*)

Die Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902, S. I. 45 fg. und Jahrgang 1903, S. I. 89 fg. enthalten Nachweise über die überseeische Auswanderung in den Jahren 1901 und 1902, im Anschluss an Angaben aus vorhergehenden Jahren. Aus diesen und aus früher mitgeteilten, sowie weiter eingezogenen Nachweisen sind die nachstehenden Übersichten zusammengestellt worden.

Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Grossherzogtum Hessen in den 20 Jahren 1883—1902.

J a h r.	Auswanderer über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen (meist Stettin), Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam ¹⁾ aus dem			
	Deutschen Reich	Grossh. Hessen	Deutsches Reich	Grossh. Hessen
	in absoluten Zahlen.		auf 100 000 Einw.	
1883	166 119	3 589	362	371
1884	143 586	3 175	311	325
1885	103 642	2 503	224	259
1886	76 687	1 725	163	180
1887	99 712	2 334	210	241
1888	98 515	2 220	205	228
1889	90 259	2 011	186	205
1890	91 925	2 122	188	215
1891	115 392	1 992	232	200
1892	112 208	1 716	223	170
1893	84 458	1 422	166	140
1894	39 178	515	76	50
1895	35 557	693	68	67
1896	32 114	558	61	53
1897	23 220	468	43	44
1898	20 837	316	38	29
1899	23 664	328	43	30
1900	21 944	215	39	19
1901	21 677	285	38	25
1902	31 600	385	55	34
1883—1902	1 432 294	28 572	.	.

Die vorstehenden Zahlen erstrecken sich nicht auf die Auswanderung über französische und englische Häfen. Ueber diese Häfen liegen nicht für alle in Betracht gezogenen Jahre genaue Angaben vor: für die Jahre 1901 und 1902 enthält S. 120 die betreffenden Zahlen.

Nach der obigen Zusammenstellung hat die überseeische Auswanderung aus dem Deutschen Reich im Jahr 1902 zugenommen, aus dem Grossherzogtum Hessen auch im Jahr 1901. Es kommen auf 10 000 Einwohner im Deutschen Reich im Jahr 1901 3,8, 1902 5,5²⁾, im Grossh. Hessen 2,5 bezw. 3,4 Auswanderer.

Die in den Jahren 1883 bis 1902 über deutsche Häfen und Antwerpen, 1887 bis 1899 auch über Rotterdam und Amsterdam, seit 1899 auch über andere fremde Häfen beförderten Auswanderer aus dem Grossherzogtum Hessen sind in der folgenden Tabelle in Hinsicht der Länder, nach welchen die Auswanderung gerichtet war, unterschieden:

*) Vergl. Mitteil. Nr. 733, Aug. 1901, S. 239.

1) Vor 1887 mit Ausschluss von Rotterdam und Amsterdam.

2) Bei Zurechnung der über französische und englische Häfen Ausgewanderten 1901 3,9, 1902 5,6.

Die überseeische Auswanderung aus dem Grössherzogtum Hessen
in den 20 Jahren 1883—1902.

Jahr.	Zahl der Auswanderer			Davon gingen über ⁵⁾				Es gingen nach ⁶⁾											
	männl.	weibl.	zus.	Bremen.	Hamburg.	and. deutsch. Häfen.	Antwerpen.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch- N.-Amerika.	Mexiko und Zentral- Amerika.	Westindien.	Brasilien.	Argentinien.	Peru.	Chile.	andere südamerikan. Staaten.	Afrika.	Asien.	Australien u. Polynesien
1883	2081	1508	3589	2030	786	.	773	3506	1	.	.	57	3	1	3	.	.	7	11
1884	1819	1356	3175	1993	618	.	564	3144	.	.	.	20	3	.	.	.	.	3	5
1885	1362	1141	2503	1575	442	1	485	2489	1	1	.	.	.	4	4	.	.	2	2
1886	965	760	1725	1123	230	.	372	1699	1	.	.	10	5	.	.	.	.	1	8
1887	1315	983	1)2334	1401	207	.	559	2300	1	.	1	9	9	.	1	.	.	1	12
1888	1238	982	2220	1435	259	.	434	2174	6	2	.	11	19	.	3	.	.	4	1
1889	1086	925	2011	1328	178	.	360	1956	.	.	2	10	22	.	3	5	.	1	11
1890	1136	986	2122	1271	263	.	453	2071	3	1	.	25	13	.	4	2	.	2	1
1891	1120	872	1992	1170	265	.	438	1944	5	2	.	16	11	.	.	1	.	4	8
1892	1003	699	2)1716	1000	250	1	351	1665	14	.	2	10	17	.	5	.	.	2	1
1893	835	563	3)1422	736	320	12	278	1351	33	1	1	15	7	.	5	.	.	7	2
1894	271	225	4)515	114	188	.	142	478	9	2	1	5	9	.	1	2	.	7	1
1895	351	323	4)693	188	183	.	254	632	7	2	.	12	18	.	4	8	.	10	.
1896	280	278	558	145	161	.	210	522	5	.	.	11	7	.	1	9	.	2	1
1897	256	212	468	172	115	.	158	426	6	1	.	16	5	.	1	11	.	1	1
1898	178	138	316	108	83	.	104	288	.	1	.	4	5	.	7	.	.	10	1
1899	193	140	333	87	126	.	109	310	.	1	.	12	3	.	.	.	.	3	.
1900	118	98	216	93	52	.	70	200	2	1	.	6	1	.	.	.	.	1	1
1901	174	113	287	160	36	.	89	272	.	2	.	3	4	.	.	.	.	2	2
1902	234	152	386	225	27	.	133	365	.	.	.	1	6	.	.	.	.	3	4
zus.	16015	12454	28581	16354	4789	14	6336	27792	94	17	7	253	171	1	40	20	90	10	71

Da die Herkunftsstaaten von den über englische und einen Teil der französischen Häfen, sowie in den letzten Jahren über holländische Häfen beförderten Personen nicht bekannt sind, und unterstellt werden darf, dass unter den über diese Häfen Ausgewanderten auch solche aus dem Grössh. Hessen sich befunden haben, so erscheinen die in den vorstehenden Zusammenstellungen angegebenen Zahlen der Auswanderer aus dem Grössherzogtum nach überseeischen Ländern nicht ganz vollständig, wenn sie auch nicht erheblich hinter der Wirklichkeit zurückbleiben werden.

Wie in den vorhergehenden Jahren war auch in den Jahren 1901 und 1902 die Auswanderung zum allergrössten Teil nach den Vereinigten Staaten von Amerika gerichtet; nur 5,2% aller Auswanderer hatten im Jahr 1901, 5,4% im Jahr 1902 ein anderes Land als Wanderungsziel gewählt.

Dem Geschlechte nach waren von 100 Auswanderern aus dem Grössherzogtum

im Jahr	männl.	weibl.	im Jahr	männl.	weibl.	im Jahr	männl.	weibl.
1883	58	42	1890	54	46	1897	55	45
1884	57	43	1891	56	44	1898	56	44
1885	54	46	1892	59	41	1899	58	42
1886	56	44	1893	60	40	1900	55	45
1887	57	43	1894	55	45	1901	61	39
1888	56	44	1895	52	48	1902	61	39
1889	54	46	1896 ⁷⁾	50	50	1883—1902	56	44

¹⁾ Einschl. 36 ohne Angabe des Geschlechts. — ²⁾ Dgl. 14. — ³⁾ Dgl. 24. — ⁴⁾ Dgl. 19. — ⁵⁾ Ausserdem 1887 94, 1888 56, 1889 90, 1890 100, 1891 111, 1892 86, 1893 74, 1894 67, 1895 61, 1896 41,

In den Jahren 1901 und 1902 sind somit wie in jedem der vorhergehenden Jahre aus dem Grossherzogtum mehr Personen männlichen als weiblichen Geschlechts ausgewandert. Der Unterschied zwischen der Zahl der männlichen und weiblichen Auswanderer war am grössten in den Jahren 1901 und 1902, mit 60,6% männlichen und 39,4% weiblichen, am kleinsten im Jahr 1896 mit 50,2% männlichen und 49,8% weiblichen Auswanderern.

Die Auswanderung mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Grossherzogtum Hessen nach überseeischen aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1901 und 1902.

Kreise.	Anzahl der Auswanderer.		Auf 10 000 Einw. kamen Auswanderer.	
	1901.	1902.	1901.	1902.
Darmstadt	40	48	3,5	4,1
Bensheim	18	31	3,2	5,4
Dieburg	6	15	1,1	2,7
Erbach	12	6	2,6	1,3
Gross-Gerau	17	9	3,3	1,7
Heppenheim	6	—	1,3	—
Offenbach	3	5	0,2	0,4
Provinz Starkenburg	102	114	2,1	2,3
Giessen	8	8	1,0	1,0
Alsfeld	1	6	0,3	1,7
Büdingen	9	7	2,3	1,8
Friedberg	30	9	4,3	1,3
Lauterbach	5	3	1,7	1,0
Schotten	6	17	2,3	6,5
Provinz Oberhessen	59	50	2,1	1,8
Mainz	⁸⁾ 44	⁹⁾ 55	3,1	3,9
Alzey	6	7	1,5	1,8
Bingen	2	9	0,5	2,2
Oppenheim	7	12	1,5	2,6
Worms	20	33	2,4	3,8
Provinz Rheinhessen	79	116	2,2	3,3
Grossherzogtum	240	280	2,1	2,4

Die vorstehenden Uebersichten ergeben, dass auf je 100 überseeische Auswanderer aus dem Grossh. Hessen im Jahr 1901 83,6 und im Jahr 1902 72,5 mit Entlassungsurkunden bzw. Reisepässen versehene Auswanderer und auf je 10 000 Einwohner des Grossher-

1897 und 1898 je 20, 1899 6 über Rotterdam; 1887 73, 1888 36, 1889 55, 1890 35, 1891 8, 1892 28, 1893 2, 1894 4, 1895 7, 1896 1, 1897 3, 1898 1 über Amsterdam; 1899 5, 1901 2, 1902 1 über Havre; 1900 1 über Cherbourg. — ⁶⁾ Ausserdem 1899 und 1900 je 4, 1901 1, 1902 6 nach Grossbritannien. — ⁷⁾ Pro mille 502 männl. und 498 weibl. — ⁸⁾ Hierunter 9 mit Heimatscheinen. — ⁹⁾ Dgl. 9.

zogtums 2,1 bezw. 2,4 Auswanderer mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen kamen. In den Provinzen wanderten in den Jahren 1901 und 1902 mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen aus: in Starkenburg 2,1 bezw. 2,3, in Oberhessen 2,1 bezw. 1,8, in Rheinhessen 2,2 bezw. 3,3 Personen auf je 10000 Einwohner. Von den Kreisen hatten im Jahr 1901 verhältnismässig die stärkste Auswanderung: Friedberg 4,3, Darmstadt 3,5, Gross-Gerau 3,3, im Jahr 1902: Schotten 6,5, Bensheim 5,4, Darmstadt 4,1; die schwächste: im Jahr 1901 Offenbach 0,2, Alsfeld 0,3, Bingen 0,5, im Jahr 1902: Offenbach 0,4, Giessen und Lauterbach 1,0 Auswanderer auf je 10000 Einwohner. Aus dem Kreise Heppenheim sind im letztgenannten Jahr keine Personen mit Entlassungsurkunden oder Reisepässen ausgewandert.

In Bezug auf die Auswanderung aus dem Deutschen Reich ergibt sich aus den Nachweisungen noch das Nachstehende.

Ueber deutsche Häfen wurden in den 20 Jahren 1883—1902 1395520 deutsche Auswanderer befördert. Ueber belgische Häfen wanderten im gleichen Zeitraum 205179 Deutsche aus. Die Zahl der über französische Häfen, insoweit ermittelt, ausgewanderten Deutschen betrug 1883—1902 62710. Ueber holländische Häfen wurden in den Jahren 1885—1902 43479 deutsche Auswanderer befördert; aus früheren Jahren sind die Zahlen der über diese Häfen Ausgewanderten nicht bekannt. Für englische Häfen erfolgte erstmalig 1899 eine Anschreibung, über den Hafen Liverpool; seitdem sind, von dem Jahr 1902, für welches die Nachweise fehlen, abgesehen, über diesen Hafen 194 deutsche Auswanderer befördert worden. Die Gesamtzahl der über deutsche und fremde Häfen in den letzten 20 Jahren ausgewanderten Deutschen beträgt hiernach, insoweit ermittelt, 1501982 Personen.

In den Jahren 1901 und 1902 setzte sich die Zahl der deutschen Auswanderer in Bezug auf die Einschiffungshäfen, von den über französische Häfen mit Ausnahme von Havre, Cherbourg und Boulogne gegangenen abgesehen, wie folgt zusammen:

	1901.	1902.	
Es gingen über Hamburg	7 324	9 570	Personen,
» Bremen	9 143	13 960	»
» Antwerpen	3 307	5 792	»
» Rotterdam	1 881	2 260	»
» Amsterdam	22	18	»
» Havre	278	484	»
» Cherbourg	6	2	»
» Boulogne	2	12	»
» Liverpool	110	.	»
	22 073	32 098	Personen.

Von der Auswanderung über französische Häfen — ausser Havre, Cherbourg und Boulogne — sowie über englische Häfen abgesehen, dürften die vorstehenden Angaben hinsichtlich der überseeischen Auswanderung Deutscher nahezu vollständig sein.

Ueber die in den Jahren 1901 und 1902 in Familie und die allein reisenden deutschen Auswanderer*) sowie deren Familienstand, ferner über das Alter der deutschen Auswanderer liegen folgende Angaben vor:

*) Mit Ausnahme von 1903 Personen im Jahr 1901 und 2278 Personen im Jahr 1902, von denen Angaben über Familienzugehörigkeit und Familienstand fehlten.

Es reisten

im Jahr	in Familien				als Einzelpersonen			
	männl. Pers.		weibl. Pers.		männl. Pers.		weibl. Pers.	
	ledig.	verheir.	ledig.	verheir.	ledig.	verheir.	ledig.	verheir.
1901	2448	1434	2631	2096	6570	1087	3441	463
1902	3896	2344	4040	3273	9367	1986	4372	542

Im ganzen reisten demnach, insoweit ermittelt, im Jahr 1901 11561, im Jahr 1902 16267 Personen allein und 8609 bezw. 13553 Personen in Familien, deren im Jahr 1901 2434 und im Jahr 1902 3836 gezählt wurden. Auf eine Auswandererfamilie kamen also durchschnittlich 3,5 Personen. Von den Einzelpersonen waren im Jahr 1901 10011, 1902 13739 ledig, 1550 bezw. 2528 verheiratet, von den in Familien reisenden Personen waren 5079 bezw. 7936 ledig und 3530 bezw. 5617 verheiratet.

In den Jahren 1901 und 1902 waren unter den Auswanderern aus dem Deutschen Reich über Hamburg, Bremen, Antwerpen, Amsterdam, Boulogne, Havre, Cherbourg und Liverpool (1901):

im Alter von	männlich.		weiblich.		zusammen.	
	1901.	1902.	1901.	1902.	1901.	1902.
unter 1 Jahr	287	480	293	469	580	949
1 bis unter 6 Jahren	731	1288	751	1288	1482	2576
6 » » 10 »	544	812	501	787	1045	1599
10 » » 14 »	442	635	385	578	827	1213
14 » » 17 »	1104	1415	699	921	1803	2336
17 » » 21 »	1038	1484	1435	2009	2473	3493
21 » » 25 »	2171	3236	1357	1751	3528	4987
25 » » 30 »	2166	3616	981	1543	3147	5159
30 » » 50 »	2532	4002	1581	2118	4113	6120
50 und mehr Jahren	524	625	648	763	1172	1388
ohne Altersangabe	18	15	4	3	22	18
Zusammen	11557	17608	8635	12230	1)20192	2)29838

Die Zahl der über deutsche Häfen in den Jahren 1901 und 1902 beförderten ausländischen Auswanderer überstieg wieder, wie in den Vorjahren, beträchtlich diejenige der deutschen Auswanderer; es gingen nämlich in den 10 Jahren 1893–1902 über deutsche Häfen:

im Jahr	Auswanderer		
	deutsche.	fremde.	zusammen.
1893	71 008	98 288	169 296
1894	33 566	52 760	86 326
1895	29 226	95 074	124 300
1896	25 771	95 803	121 574
1897	18 801	64 419	83 220
1898	17 173	83 805	100 978
1899	19 786	130 646	150 432
1900	16 690	160 129	176 819
1901	16 467	166 626	183 093
1902	23 530	221 432	244 962

Auf 100 deutsche Auswanderer kamen demnach fremde: in den Jahren 1893 138, 1894 157, 1895 325, 1896 372, 1897 343, 1898 488, 1899 660, 1900 959, 1901 1012, 1902 941.

¹⁾ Ausserdem 1881 über Rotterdam gereiste Personen, von denen Angaben über Geschlecht und Alter nicht vorlagen. ²⁾ Dgl. 2260 Pers.

Nr. 4960. Zusammenstellung der im Jahr 1902 bei den Grossh.

Nach dem Urkundenstempeltarif		Kreis-						
		Darmstadt.	Bensheim.	Dieburg.	Erbach.	Gross-Gerau.	Heppenheim.	Offenbach.
Nummer.	Gegenstand.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
5	Atteste (Zertifikate, Zeugnisse) .	1984,00	16,00	.	2,00	22,00	11,00	583,00
8	Ausfertigungen, Abschriften oder Auszüge .	79,90	.	.	.	20,50	0,90	10,50
10	Automaten und Musikwerke .	4670,00	2040,00	1780,00	1035,00	1295,00	1000,00	4490,00
11	Automobile .	290,00	65,00	45,00	.	85,00	20,00	295,00
15	Beerdigung .	.	.	.	.	.	17,50	.
16	Befreiungen .	357,00	10,00	.	.	81,50	.	565,00
17	Beglaubigungen .	183,00	.	.	.	.	.	4,00
19	Bescheinigungen .	.	.	.	2,00	.	.	35,00
27	Eingabestempel .	704,50	93,00	63,00	60,00	84,00	54,00	237,00
30	Entlassungsurkunde .	30,00	21,00	12,00	15,00	.	9,00	12,00
35:	Erlaubniserteilungen zu Sing-	.	.	.	.	.	.	.
pos. IV. 4	spielen, Schaustellungen etc.	177,00	.	1731,20	.	560,50	727,00	4836,30
» » 5	Desgl. zu Tanzbelustigungen auf Kirchweihen .	4447,00	4740,00	4699,00	4424,00	4640,00	3828,00	5038,00
» » 6	» zu Tanzbelustigungen bei and. öffentlichen Veranstaltungen .	14497,00	4419,00	4505,00	3165,00	5339,00	4015,00	13159,00
» » 7	» zu öffentlichen musikalischen Produktionen .	8113,50	1403,00	636,50	842,50	1075,60	183,00	3679,50
» » 8	» zum Betrieb einer Wirtschaft .	44275,00	9045,00	2910,00	2700,00	5785,00	5133,00	39795,00
» » 9	» zum Betrieb einer Strausswirtschaft .	168,00	144,50	6,00	.	.	15,00	310,00
» » 10	» zum Kleinhandel mit Branntwein und Spiritus .	550,00	200,00	160,00	.	60,00	50,00	500,00
» V. 1	» zur Errichtung einer nach § 16 der G. O. bezeichneten Anlage .	60,00	20,00	13,50	5,00	48,00	10,30	380,50
» » 2	» zur Anlegung v. Dampfkesseln .	87,00	22,00	13,50	3,00	16,50	54,50	33,00
» » 4	» zur Anlegung von Privat-Anschlüssen .	.	.	.	.	.	.	.
» VI	» für Neubauten und wesentl. Änderungen an Gebäuden .	8990,60	925,70	1099,20	437,90	1314,40	1272,95	8878,30
» VIII	» für Vergebung eines Kaminfegebezirks .	.	.	.	.	.	.	.
» X. 1	» zur Lagerung von Sprengstoffen .	10,00	9,00	.	3,00	.	6,00	.
» XIII	» zur Erteilung eines Schifferpatents .	50,00	.	.	.	.	.	.
» XIV	» zur Erteilung eines Steuer-mannspatents .	.	.	.	.	.	.	.
41	Hausierbetrieb am Wohnsitz .	.	.	.	.	.	.	.
42	Heimatschein .	154,60	17,00	10,80	100,20	20,00	17,80	31,60
47	Legitimationskarte für Handlungsreisende .	2135,00	660,00	595,00	735,00	495,00	405,00	2457,00
48	Legitimationsschein .	48,00	.	.	.	.	.	28,00
50	Luxuswagen .	2920,00	880,00	.	480,00	500,00	160,00	2960,00
54	Pässe .	631,00	97,00	39,00	35,00	65,00	22,00	435,00
58	Radfahrkarte .	19855,00	4345,00	2445,00	3100,00	6920,00	1960,00	18150,00
59	Reitpferde s. unter Nr. 50 .	.	.	.	.	.	.	.
67	Staatsangehörigkeitsausweis .	.	45,00	51,00	.	47,60	77,80	70,00
80	Versicherungsverträge .	.	.	.	.	.	.	.
87	Wandergewerbeschein .	1428,00	1288,00	3890,00	2332,00	776,00	1328,00	2105,00
—	Jagdwapfenpässe .	7465,00	3655,00	3490,00	4835,00	4975,00	4635,00	15355,00
—	Verschiedenes .	54,00	.	4,00	80,00	19,20	.	1931,50
	Zusammen	124 414,10	34 160,20	28 198,70	24 391,60	34 244,80	25 012,75	126 364,20

*) Vergl. Mitteil. Nr. 760, Dez. 1902, S. 310

Kreisämtern zur Erhebung gekommenen Stempelabgaben.*)

amt											Zusammen.
Gies-sen.	Als-fell.	Büdin-gen.	Fried-berg.	Lau-ter-bach.	Schot-ten.	Mainz.	Alzey.	Bin-gen.	Op-pen-heim.	Worms.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
6,00	20,00	21,00	31,00	14,00	.	710,00	25,00	79,00	18,00	667,00	4209,00
.	.	3,20	4,40	0,50	.	5,00	72,00	20,00	1,00	3,20	221,10
2085,00	330,00	460,00	1630,00	500,00	400,00	8730,90	805,00	1725,00	1200,00	3025,00	37200,90
30,00	20,00	.	40,00	30,00	.	265,00	.	30,00	15,00	55,00	1285,00
420,00	30,00	.	150,00	.	.	.	.	25,00	8,50	163,00	1810,00
34,50	.	.	9,00	.	.	83,50	3,50	.	2,00	2,00	321,50
20,50	.	.	16,50	.	.	390,50	47,50	10,50	0,50	122,00	645,00
90,50	93,00	199,50	579,00	15,00	3,00	429,00	90,00	34,00	27,00	93,00	2948,50
9,00	9,00	.	3,00	3,00	18,00	15,00	15,00	.	16,50	12,00	199,50
906,00	.	.	1166,50	.	.	1380,20	.	597,00	804,50	10,00	12896,20
3128,00	1854,00	2269,00	5020,00	1233,00	1297,00	3314,00	3877,00	2863,00	4302,00	4931,00	65904,00
7310,00	2279,00	1433,00	6646,00	1594,00	1015,00	13195,00	1929,00	2322,00	2217,00	6398,00	95437,00
933,50	700,00	679,00	454,50	219,50	264,00	8154,70	1245,50	1962,30	315,00	3262,00	34123,60
17340,00	2347,50	2087,50	8450,00	2150,00	400,00	72550,00	2942,50	7755,00	4356,00	23335,00	253356,50
166,00	121,00	.	3,00	69,00	.	103,00	10,00	246,00	10,00	42,00	1413,50
320,00	220,00	40,00	400,00	.	80,00	1690,00	50,00	.	300,00	.	4620,00
22,00	.	300,20	41,00	32,50	10,00	65,50	4,00	112,50	7,50	375,30	1507,80
6,00	1,50	9,00	19,50	6,00	9,00	48,50	6,00	4,50	9,00	16,50	365,00
.	.	.	.	.	.	100,00	.	.	.	.	100,00
2644,60	677,00	707,40	1650,20	609,20	423,20	7438,00	305,80	778,80	634,30	1999,20	40786,75
12,00	88,00	16,00	75,00	.	.	19,00	.	.	.	.	75,00
.	.	.	36,00	.	.	.	.	.	.	.	199,00
.	.	.	.	.	.	179,00	.	.	.	.	229,00
.	.	.	28,00	.	.	.	.	.	.	.	28,00
102,60	35,00	8,20	40,00	8,80	40,00	48,00	6,80	59,20	24,20	37,20	762,00
2485,00	650,00	345,00	1010,00	605,00	460,00	3765,00	620,00	880,00	630,00	1365,00	20297,00
880,00	300,00	440,00	920,00	580,00	240,00	1760,00	1340,00	740,00	260,00	1600,00	16960,00
251,00	25,00	25,00	218,00	14,00	20,00	847,50	49,00	93,00	63,00	225,00	3154,50
8195,00	2110,00	2060,00	4155,00	1645,00	1335,00	17100,00	4015,00	3220,00	3420,00	9065,00	113095,00
.	.	36,60	78,00	13,80	.	103,40	45,80	.	52,80	113,20	735,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	17,50	.	17,50
2424,00	1568,00	1880,00	3124,00	610,00	1496,00	1908,00	1432,00	496,00	1368,00	1844,00	31297,00
7745,00	2965,00	3465,00	7320,00	1975,00	2560,00	9985,00	6035,00	6000,00	6585,00	9833,30	108878,30
113,50	100,00	.	72,00	.	.	1306,80	.	35,00	601,15	200,00	4517,15
57679,70	16543,00	16484,60	43389,60	11927,30	10070,20	155689,50	24971,40	30087,80	27265,45	68793,90	859688,80

**Nr. 4961. Zusammenstellung der im Jahr 1902 in den
Mainz, Alzey, Bingen und Worms zur Er-**

Nach dem Urkundenstempeltarif		Darmstadt.	Offenbach.
Nummer.	Gegenstand.	M.	M.
5	Atteste (Zertifikate, Zeugnisse)	1 334,00	538,00
8	Ausfertigungen, Abschriften oder Auszüge	79,90	10,50
10	Automaten und Musikwerke	2 420,00	2 020,00
11	Automobile	235,00	280,00
15	Beerdigung		
16	Befreiungen	292,00	455,00
17	Beglaubigungen	183,00	4,00
19	Bescheinigungen		35,00
27	Eingabestempel	409,50	102,00
30	Entlassungsurkunde	18,00	3,00
35:			
pos. IV. 4	Erlaubniserteilungen zu Singspielen, Schausstellungen etc.	177,00	2 165,30
» » 5	Desgl. zu Tanzbelustigungen auf Kirchweihen	340,00	
» » 6	» » » bei anderen öffentlichen Veranstaltungen	9 900,00	4 430,00
» » 7	» » öffentlichen musikalischen Produktionen	4 463,50	2 380,50
» » 8	» zum Betrieb einer Wirtschaft	37 200,00	26 500,00
» » 9	» » » Strausswirtschaft	104,00	175,00
» » 10	» » Kleinhandel mit Branntwein u. Spiritus	550,00	300,00
» V. 1	» zur Errichtung e. n. § 16 d. G. O. bezeichneten Anlage	35,00	207,50
» » 2	» » Anlegung von Dampfkesseln	70,50	21,00
» » 4	» » » Privatanschlussbahnen		
» VI	» für Neubauten und wesentliche Aenderungen an Gebäuden	7 536,80	6 005,40
» VIII	» » Vergebung eines Kaminfegerbezirks		
» X. 1	» zur Lagerung von Sprengstoffen		
» XIII	» » Erteilung eines Schifferpatents		
» XIV	» » » Steuermannspatents		
41	Hausierbetrieb am Wohnsitz		
42	Heimatschein	120,40	15,40
47	Legitimationskarte für Handlungsreisende	1 880,00	1 672,00
48	Legitimationsschein	48,00	28,00
50	Luxuswagen	2 680,00	2 560,00
54	Pässe	594,00	395,00
58	Radfahrkarte	17 395,00	11 945,00
59	Reitpferde siehe unter Nr. 50		
67	Staatsangehörigkeitsausweis		23,20
80	Versicherungsverträge		
87	Wandergewerbeschein	464,00	448,00
—	Jagdwapfenpässe	6 140,00	2 400,00
—	Verschiedenes	54,00	636,00
	Zusammen	94 723,60	65 754,80

*) Vergl. Mittel. Nr. 760, Dez. 1902, S. 312.

Städten Darmstadt, Offenbach, Giessen, Friedberg, Hebung gekommenen Stempelabgaben.*)

Städte.						Zusammen.
Giessen.	Friedberg.	Mainz.	Alzey.	Bingen.	Worms.	
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
6,00	30,00	608,00	24,00	56,00	654,00	3 250,00
		4,50	72,00	15,00	1,20	183,10
1 265,00	315,00	5 690,90	330,00	1 020,00	1 945,00	15 005,90
15,00		265,00		30,00	55,00	880,00
390,00				25,00	134,50	1 296,50
34,50	9,00	83,50	3,50		2,00	319,50
20,50	16,50	380,50	36,50	10,50	122,00	621,50
63,50	104,00	323,50	12,00	31,00	39,00	1 084,50
			9,00			30,00
906,00	250,00	1 380,20		597,00	10,00	5 485,50
	80,00	400,00	24,00	120,00	770,00	1 734,00
3 630,00	714,00	6 650,00	424,00	1 020,00	3 870,00	30 638,00
412,00	120,00	6 286,20	395,00	213,00	1 926,00	16 196,20
13 727,50	1 840,00	59 380,00	1 720,00	4 020,00	20 500,00	164 887,50
166,00				67,00	42,00	554,00
280,00	50,00	1 120,00				2 300,00
	1,00	26,00			321,30	590,80
3,00	3,00	24,00	1,50	1,50	12,00	136,50
		100,00				100,00
1 397,00	735,00	5 937,50	84,00	326,20	1 325,20	23 347,10
	25,00					25,00
	6,00					6,00
		20,00				20,00
47,40	10,00	41,00	1,00	16,60	25,20	277,00
1 735,00	295,00	3 645,00	350,00	520,00	1 125,00	11 222,00
						76,00
400,00	100,00	1 240,00	20,00	360,00	1 140,00	8 500,00
203,00	33,00	793,00	29,00	61,00	197,00	2 305,00
5 895,00	1 015,00	13 955,00	1 120,00	2 490,00	3 635,00	57 450,00
	9,00	86,40	5,60		28,20	152,40
392,00	124,00	1 090,00	192,00	36,00	1 160,00	3 906,00
3 050,00	400,00	3 925,00	565,00	650,00	2 388,30	19 518,30
113,50		813,00		23,00	100,00	1 739,50
34 151,90	6 284,50	114 268,20	5 418,10	11 708,80	41 527,90	373 837,80

Nr. 4962. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Januar, Februar und März 1903.*)

Tag.	Januar.						Februar.						März.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,02	1,59	2,32	2,99	2,20	1,62	0,02	0,59	1,39	2,16	1,28	0,97	0,08	0,64	1,47	2,54	1,13	0,82
2	0,91	1,60	2,33	2,99	2,00	1,45	-0,08	0,56	1,39	2,22	1,29	0,93	0,07	0,58	1,40	2,56	1,19	0,78
3	0,75	1,54	2,28	2,97	1,86	1,98	-0,11	0,52	1,32	2,48	1,31	0,95	0,06	0,60	1,40	2,50	1,19	0,87
4	0,84	1,48	2,30	2,89	3,17	2,01	-0,11	0,50	1,32	2,41	1,30	0,94	0,12	0,62	1,50	2,70	1,30	0,90
5	1,54	1,70	2,40	2,91	3,28	2,53	-0,11	0,48	1,30	2,30	1,26	0,92	0,26	0,73	1,54	2,59	1,48	1,08
6	2,38	2,26	2,98	3,24	5,02	3,60	-0,12	0,44	1,27	2,46	1,23	0,91	0,64	0,94	1,70	2,59	1,48	1,15
7	2,85	2,94	3,46	3,82	3,34	2,60	-0,17	0,44	1,25	2,47	1,22	0,89	0,67	1,12	1,90	2,67	1,46	1,06
8	2,67	3,05	3,66	3,73	2,66	2,00	-0,21	0,40	1,24	2,38	1,16	0,88	0,60	1,08	1,86	2,68	1,40	1,08
9	2,37	3,00	3,62	3,93	2,45	1,73	-0,25	0,37	1,20	2,60	1,22	0,86	0,64	1,09	1,86	2,63	1,42	1,03
10	1,96	2,79	3,45	3,79	2,17	1,57	-0,25	0,36	1,19	2,40	1,24	0,93	0,60	1,09	1,85	2,55	1,36	1,01
11	1,63	2,38	3,10	3,16	2,02	1,47	-0,24	0,34	1,18	2,52	1,44	0,95	0,48	1,01	1,78	2,44	1,32	0,97
12	1,49	2,05	2,80	2,78	2,44	1,54	-0,09	0,32	1,23	2,50	1,47	1,07	0,41	0,92	1,71	2,40	1,30	0,95
13	1,68	1,95	2,64	2,91	2,48	1,78	0,07	0,53	1,33	2,60	1,39	1,03	0,32	0,86	1,64	2,32	1,26	0,94
14	1,62	1,95	2,65	2,72	2,10	1,52	-0,01	0,58	1,39	2,68	1,34	0,99	0,34	0,78	1,58	2,37	1,23	0,91
15	1,40	1,81	2,53	2,68	1,78	1,36	-0,08	0,57	1,40	2,65	1,28	0,98	0,12	0,70	1,52	2,29	1,18	0,90
16	1,14	1,68	2,39	2,18	1,60	1,29	-0,11	0,52	1,34	2,58	1,38	0,94	0,05	0,62	1,45	2,25	1,20	0,84
17	0,98	1,50	2,19	2,04	1,60	1,36	-0,10	0,52	1,33	2,53	1,46	1,06	-0,03	0,55	1,40	2,32	1,18	0,86
18	0,80	1,37	2,06	1,92	1,48	1,39	0,04	0,55	1,35	2,48	1,36	1,02	-0,06	0,51	1,35	2,32	1,20	0,86
19	0,67	1,26	1,92	1,83	1,43	1,32	0,02	0,58	1,38	2,52	1,24	0,95	-0,05	0,50	1,33	2,31	1,20	0,88
20	0,51	1,08	1,82	1,75	1,46	1,20	-0,12	0,52	1,35	2,70	1,23	0,90	0,01	0,52	1,35	2,36	1,23	0,88
21	0,42	0,96	1,71	1,66	1,48	1,22	-0,19	0,45	1,29	2,47	1,20	0,88	0,10	0,58	1,38	2,31	1,20	0,91
22	0,37	0,88	1,63	1,61	1,41	1,28	-0,23	0,40	1,24	2,35	1,20	0,87	0,14	0,58	1,42	2,25	1,17	0,88
23	0,25	0,84	1,60	1,59	1,38	1,25	-0,25	0,34	1,19	3,54	1,24	0,82	0,09	0,58	1,41	2,34	1,18	0,83
24	0,11	0,70	1,49	1,49	1,42	1,25	-0,23	0,34	1,18	2,59	1,22	0,88	0,03	0,54	1,38	2,34	1,14	0,84
25	0,09	0,65	1,45	1,48	1,43	1,05	-0,11	0,38	1,20	2,52	1,23	0,86	-0,02	0,51	1,34	2,26	1,12	0,81
26	0,03	0,62	1,43	1,47	1,40	1,02	0,08	0,50	1,29	2,54	1,16	0,88	-0,01	0,47	1,31	2,35	1,12	0,81
27	0,01	0,58	1,40	1,46	1,37	1,04	0,17	0,60	1,40	2,58	1,18	0,85	0,00	0,47	1,30	2,34	1,09	0,80
28	-0,01	0,64	1,42	1,46	1,33	1,00	0,12	0,64	1,44	2,58	1,18	0,84	-0,03	0,48	1,31	2,32	1,08	0,79
29	0,04	0,59	1,41	1,37	1,36	0,99							-0,03	0,47	1,30	2,28	1,00	0,78
30	0,10	0,62	1,42	1,41	1,34	1,00							-0,03	0,45	1,28	2,24	1,03	0,74
31	0,09	0,60	1,39	1,73	1,34	0,98							-0,01	0,45	1,28	2,45	1,04	0,79
höchst.	2,85 ¹⁾	3,06 ³⁾	3,66 ⁵⁾	3,95 ⁶⁾	5,02	3,70 ⁸⁾	0,17	0,68 ¹⁰⁾	1,44	-	1,47	1,07	0,72 ¹²⁾	1,12	1,30	-	1,48	1,15
tiefst.	-0,01 ²⁾	0,57 ⁴⁾	1,39	-	1,33	0,98	-0,27 ⁹⁾	0,32	1,18	-	1,16	0,83	-0,07 ¹³⁾	0,45 ¹⁴⁾	1,23	-	1,00	0,74
mittl.	0,99	1,51	2,23	-	1,99	1,51	-0,10	0,48	1,30	-	1,28	0,93	0,18	0,68	1,49	-	1,22	0,90

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. 1) Beobacht. vom 6. Nachts 12 bis 7. Vm. 6 Uhr. 2) Dgl. am 28. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. 3) Dgl. vom 7. Nm. 11 bis 8. Vm. 4 Uhr. 4) Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. 5) Dgl. vom 7. Nm. 9 bis 8. Vm. 11 Uhr. 6) Dgl. am 9. Vm. 11 bis Nm. 7 Uhr. 7) Gestaut vom 1. bis 6., 12. bis 15. und 29. bis 31. 8) Beobacht. am 6. Vm. 9 Uhr. 9) Dgl. am 23. Mittags 12 Uhr. 10) Dgl. am 28. Nm. 6 Uhr. 11) Gestaut vom 1. bis 28. 12) Beobacht. am 6. Nm. 6 Uhr. 13) Dgl. am 18. Nm. 6 Uhr. 14) Dgl. vom 30. Vm. 6 bis 31. Mittags 12 Uhr. 15) Gestaut vom 1. bis 31.

		Mainz. 88 900	Darmst. 76 900	Offenb. 56 200	Worms. 44 000	Giessen. 26 900	Bingen. 10 350	N.-Isenb. 8 900	Lamprth. 8 400	Friedberg 8 400 1)	Kastel. 8 350	Viernhm. 7 600	Benshm. 7 550	Alzey. 7 100	Kosthm. 6 550	Pfungst. 6 500	Weisenau 6 150	Heppenh. a. d. R. 5 550 2)	Mombach 5 950	Langen. 5 950	Eberstadt a. d. R. 5 550	Grieshm. 5 500	Im ganz. 406 650	
Todesfälle.																								
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr	39	19	19	19	13	1	5	10	.	4	1	3	4	1	4	2	3	3	2	1	1	154	
	über 1—15 Jahre	20	21	19	10	7	3	2	1	3	.	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	.	3	106
	» 15—60 »	44	39	30	17	26	6	1	5	4	2	4	5	3	4	5	2	3	7	6	2	2	217	
	» 60 »	35	39	17	24	7	3	1	4	3	3	2	2	1	2	2	3	7	1	3	1	2	162	
Todesursachen.																								
Masern und Röteln		2	1	3	.	2	8
Scharlach		1	2	3
Rose		3	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	5
Diphtherie und Krupp		2	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Keuchhusten		.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	4
Unterleibstypus		2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt		2	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Tuberkulose der Lungen		22	14	14	6	7	2	2	4	2	1	3	2	1	2	3	1	.	5	1	1	3	96	
Tuberkulose anderer Organe		4	5	3	4	2	1	.	.	.	1	.	.	1	.	1	2	2	1	2	.	.	29	
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane		28	22	19	10	4	1	1	4	2	2	1	2	1	2	1	3	2	1	.	1	1	108	
Apoplexia (Schlagfluss)		8	9	4	.	3	.	.	.	1	1	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	29
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens		2	13	6	4	3	2	1	.	.	.	.	.	.	2	.	1	1	.	1	1	.	37
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder		14	9	2	3	2	.	1	4	.	1	1	1	.	1	.	1	2	1	.	.	.	43	
Angeborene Lebensschwäche etc.		3	2	8	7	5	.	.	1	.	1	.	.	3	1	.	1	.	1	1	1	1	36	
Krebs und Neubildungen		3	6	3	6	3	.	.	1	1	.	1	.	2	1	.	.	1	1	1	.	.	30	
Altersschwäche		8	7	1	8	2	.	.	2	.	1	.	1	.	.	.	.	2	1	2	.	2	37
Andere benannte Krankheiten		29	19	17	16	15	7	3	4	3	1	1	3	2	.	4	.	3	1	5	.	1	134	
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)		5	5	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
Todesursache unbekannt		.	3	1	2	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	10
zusammen		138	118	85	70	53	13	9	20	10	9	10	12	10	9	11	9	15	13	13	4	8	639	
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende		18,75	18,41	18,15	19,09	23,64	15,07	12,13	28,57	14,28	12,93	15,79	19,07	16,90	16,49	20,31	17,56	32,43	26,22	26,22	8,65	17,45	18,86	

1) Mit Fauerbach. 2) Ausschliesslich der Pflegelinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

**Nr. 4964. Die Grossh. Blindenanstalt zu Friedberg
im Schuljahr 1902/03.)***

Lehr-Personal: 1 Direktor, 1 definitiver Lehrer, 1 ausserordentlicher Lehrer, 2 Lehrer für technische Arbeiten in den Werkstätten, 1 Lehrerin für weibl. Handarbeiten — zus. 6.

Zahl der Zöglinge (im Internat):		männl.	weibl.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1901/02		21	9	30
Zugang während des Schuljahrs 1902/03		1	1	2
Gesamtzahl		22	10	32
Abgang während des Schuljahrs 1902/03		4	—	4
Bestand am Ende des Schuljahrs 1902/03		18	10	28
Hiervon sind:				
a. aus Starkenburg		9	7	16
» Oberhessen		2	2	4
» Rheinhessen		6	—	6
Nichtessen		1	1	2
	Zusammen	18	10	28
b. evangelisch		13	8	21
katholisch		5	2	7
	Zusammen	18	10	28
c. erblindet durch:				
1. angeborene Anomalien der Augen		5	3	8
2. Infektionskrankheiten (insbesondere Blennorrhoea)		5	3	8
3. Skrophulose		3	3	6
4. Krankheiten des Nervensystems und des inneren Auges		5	1	6
	Zusammen	18	10	28

Im 10 jährigen Zeitraum vom 1. April 1893 bis 31. März 1903 wurden in der Blindenanstalt unterrichtet:

	Zahl der Zöglinge				Zahl der Zöglinge		
	männl.	weibl.	zus.		männl.	weibl.	zus.
1893/94	11	8	19	1898/99	27	10	37
1894/95	17	11	28	1899/1900	23	11	34
1895/96	20	8	28	1900/01	26	12	38
1896/97	19	7	26	1901/02	28	12	40
1897/98	22	8	30	1902/03	22	10	32

*) Vergl. Mitteil. Nr. 752, Juli 1902, S. 192.

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

49. Band. 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 *M.* 40 *S.*

Inhalt: Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezahlung im Grossh. Hessen am 14. Juni 1895. 3. Teil, 1. Heft: Die landwirtschaftlichen Betriebe des Grossherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 770.

Juni

1903.

Inhalt: Schulbildung der Ersatzmannschaften 1902/03. — Höhere Mädchenschulen und die mit ihnen verbundenen Lehrerinnenseminare im Grossh. Hessen 1902/03. — Studierende auf der Technischen Hochschule Darmstadt im Winterhalbjahr 1902/03 und im Sommerhalbjahr 1903. — Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen u. Realschulen 1902/03. — Sterblichkeitsverhältn. Mai 1903. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. April 1903. — Anzeigen.

Nr. 4965. Schulbildung der im Ersatzjahr 1902/03 bei der Grossh. Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Untertanen.*)

Ordnungs-Nr.	Provinzen.	Eingestellte Mannschaften.	Darunter			Ohne Schulbildung in %.
			mit Schulbildung		ohne Schulbildung.	
			in deutsch. Sprache.	in fremder Sprache.		
1	Starkenburger	1 918	1 917	.	1	0,05
2	Oberhessener	1 127	1 127	.	.	.
3	Rheinhesener	1 111	1 111	.	.	.
	Zusammen	4 156	4 155	.	1	0,02
	Im Ersatzjahr 1901/02	3 897	3 896	1	.	.
	» » 1900/01	3 880	3 880	.	.	.
	» » 1899/1900	3 624	3 623	.	1	0,03
	» » 1898/99	3 678	3 677	.	1	0,03
	» » 1897/98	3 638	3 638	.	.	.
	» » 1896/97	3 551	3 547	.	4	0,11
	» » 1895/96	3 864	3 864	.	.	.
	» » 1894/95	3 552	3 550	.	2	0,06
	» » 1893/94	3 472	3 472	.	.	.
	» » 1892/93	2 530	2 529	.	1	0,04
	» » 1891/92	2 718	2 716	.	2	0,07
	» » 1890/91	2 812	2 808	1	3	0,11
	» » 1889/90	2 562	2 560	2	.	.
	» » 1888/89	2 660	2 658	.	2	0,08
	» » 1887/88	2 729	2 726	.	3	0,11
	» » 1886/87	2 636	2 636	.	.	.
	» » 1885/86	2 501	2 500	.	1	0,04
	» » 1884/85	2 504	2 500	.	4	0,16
	» » 1883/84	2 706	2 704	.	2	0,07
	Summe d. 20 Ersatzjahre	63 670	63 639	4	27	0,04

*) Vergl. Mitteil. Nr. 751, Juli 1902, S. 161.

**Nr. 4966. Höhere Mädchenschulen und die mit ihnen ver-
im Schuljahr**

Ort der Anstalt.	Zahl der ordentlichen Lehrer und Lehrerinnen								Zahl der ausserordentlichen		Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen)		
	Akademisch gebildete Lehrer			Seminaristisch gebildete Lehrer		Lehrerinnen							
	Direktoren.	Oberlehrer.	provisorische.	definitive.	provisorische.	definitive.	provisorische.	Zusammen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Höhere Mädchenschule.	Seminar.	Zusammen.
Darmstadt . . .	1	8	.	7	.	12	2	30	4	4	22	3	25
Offenbach . . .	1	1	.	3	.	5	1	11	5	1	10	.	10
Giessen . . .	1	3	.	3	.	5	.	12	3	1	10	.	10
Mainz . . .	1	5	.	6	.	9	5	26	7	1	18	3	21
Worms . . .	1	2	.	3	1	5	1	13	4	.	10	.	10
Summe	5	19	.	22	1	36	9	92	23	7	70	6	76

Ort der Anstalt.	Seminar.					Gesamtzahl (Anfangsbestand)													
	Zahl der Schülerinnen in den einzelnen Klassen am Anfang des Schuljahres					überhaupt.	nach dem Alter												
	III.	II.	I.	III.-I. zusammen.	Nach bestandener Prüfung zu Ostern 1903 aus I. entlassen.		6	7	8	9	10	11	12	13	14				
Darmstadt . . .	23	20	16	59	16	820	31	67	75	74	76	106	105	79	68				
Offenbach . . .	.	.	.	.	.	361	34	49	31	45	50	44	28	31	23
Giessen . . .	.	.	.	.	.	364	21	34	45	35	48	29	43	40	39
Mainz . . .	12	9	6	27	6	628	27	48	53	66	49	83	74	66	63				
Worms . . .	.	.	.	.	.	353	18	40	42	46	43	41	42	32	29
Summe	35	29	22	86	22	2526	131	238	246	266	266	303	292	248	222				

*) Vergl. Mitteil. Nr. 762, Jan. 1903, S. 14. — ¹⁾ Berichtigung: Das im Schuljahr 1901/02 Nr. 762, Jan. 1903, S. 15 angegeben ist, 34836 M., sondern 25023 M.

**bundenen Lehrerinnenseminare im Grossherzogtum Hessen
1902/03.*)**

Zahl der Schülerinnen im ganzen (einschl. Seminar).					Höhere Mädchenschule												
					Zahl der Schülerinnen in den einzelnen Klassen am Anfang des Schuljahres												
Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe des Schuljahres.	Schlussbestand, vor der Versetzung.	X.	IX.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	Selekta.	zusammen.	mehr (+) gegen das Vorjahr.
					(Erstes Schuljahr).												
778	42	820	44	776	28 31	33 32	39 40	40 40	33 34	29 30	46 46	39 35	23 22	22 20	}	719	+15
348	13	361	21	340	49	41	42	47	45	41	26	28	16	13				}	348	+34
349	15	364	18	346	31	42	36	37	37	47	47	31	32	9	}	349	+ 4
587	41	628	51	577	45	45	45	38 35	33 30	43 35	34 36	25 30	20 25	14 14				}	560	+21
339	14	353	25	328	35	42	37	53	45	35	38	30	13	11	}	339	+15
2401	125	2526	159	2367	219	235	239	290	284	290	273	218	151	103				13	2315	+89

und Zugang im Laufe des Schuljahres) der Schülerinnen

(am 1. Januar 1903)								nach der Konfession					nach der Heimat					Kein Schulgeld zahlten.	Schulgeld ist eingegangen im ganzen.
15	16	17	18	19	20	20 und mehr		evangelische.	römisch-katholische.	alt-katholische.	deutsch-katholische.	israelitische.	sonstige.	aus dem Orte der Lehr- anstalt.	aus andern hessischen Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.		
alt.																			
44	36	17	20	12	2	8	702	58	.	.	58	2	743	60	14	3	30	62851	
18	7	1	.	.	.	.	271	46	1	8	35	.	319	12	30	.	1	22860
25	5	.	.	.	.	.	293	27	.	.	42	2	325	26	12	1	5	1)27040
38	33	17	7	3	1	.	356	161	2	2	107	.	581	41	5	1	12	47377	
14	5	1	.	.	.	.	272	16	.	.	62	3	325	28	.	.	.	26403
139	86	36	27	15	3	8	1894	308	3	10	304	7	2293	167	61	5	48	186531	

eingegangene Schulgeld der höh. Mädchenschule zu Giessen betrug nicht, wie in Mittel.

Nr. 4967. Studierende und Hospitanten auf der Technischen Hochschule zu Darmstadt im Winterhalbjahr 1902/03 und im Sommerhalbjahr 1903. *)

	Winter 1902/03. ¹⁾				Sommer 1903.				
	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.	
1. Architektur	138	100	238	86	153	93	246	80	
2. Ingenieurwesen	223	24	247	110	229	29	258	100	
3. Maschinenbau	453	115	568	62	458	132	590	68	
4. Elektrotechnik	520	91	611	37	437	78	515	32	
5. Chemie {	Chemiker	75	11	86	44	77	13	90	40
	Elektrochemiker	62	6	68		58	6	64	
	Pharmaceuten	16	—	16		21	—	21	
6. Allgemeine Abteilung	34	5	39	28	30	—	30	23	
	1521	352	1873	367	1463	351	1814	343	
Ausserdem Teilnehmer an einzelnen Vorlesungen			97	74			57	42	
Darunter Damen			43	—			19	—	
			Summe	1970	441		1871	385	

Der Staatsangehörigkeit nach gehören an:

	W.	S.		W.	S.
	1902/03.	1903.		1902/03.	1903.
a. dem Grossh. Hessen	441	385	Dänemark	1	1
b. andern deutschen Staaten:			England	8	11
Anhalt	7	7	Frankreich	1	2
Baden	15	21	Italien	6	4
Bayern	147	129	Luxemburg	1	1
Braunschweig	3	4	Niederlande	17	15
Bremen	6	8	Norwegen	23	20
Elsass-Lothringen	40	38	Oesterreich-Ungarn	97	86
Hamburg	29	32	Rumänien	24	20
Lippe-Detmold	1	1	Russland	296	254
Mecklenburg-Schwerin	5	6	Schweden	18	14
Oldenburg	3	3	Schweiz	21	21
Preussen	632	663	Serbien	1	2
Reuss jüng. Linie	2	1	Spanien	3	3
Sachsen	33	41	Türkei	2	2
Sachsen-Altenburg	3	6	Vereinigte Staaten von Amerika	4	1
Sachsen-Koburg und Gotha	6	4	Mexiko	—	1
Sachsen-Meiningen	8	8	Argentinien	2	3
Sachsen-Weimar	10	8	Chile	—	1
Schwarzburg-Rudolstadt	5	6	Kolumbien	1	1
Schwarzburg-Sondershausen	4	3	Trinidad	—	1
Waldeck	5	5	Uruguay	1	1
Württemberg	25	17	Kapland	2	2
Summe b.	989	1011	Ostindien	1	1
c. dem Auslande:			Persien	1	1
Belgien	3	2	Summe c.	540	475
Bulgarien	6	4	Summe a. + b. + c.	1970	1871

*) Vergl. Mitteil. Nr. 764, Febr. 1903, S. 44. — ¹⁾ Endgültige Uebersicht.

Nr. 4968. **Statistik der Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen und Realschulen im Schuljahr 1902/03.*)**

Ordnungs- Numer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Lehrpersonal einschl. der Lehrer der Vorschulen.						
		Zahl der ordentlichen Lehrer.						Zahl der ausser- ordent- lichen Lehrer.
		Akademisch ge- bildete Lehrer			Seminaristisch gebildete Lehrer		Zus.	
		Direk- toren.	Ober- lehrer.	provis.	definit.	provis.		
1	Ludwig-Georgs-Gymnasium in Darmstadt nebst Vorschule	1	23	2	6	.	32	6
2	Neues Gymnasium in Darmstadt	1	14	.	.	.	15	.
3	Gymnasium in Bensheim	1	11	.	1	.	13	2
4	Gymnasium und Ober-Realschule in Offenbach nebst Vorschule	1	22	5	7	3	38	2
5	Gymnasium in Giessen nebst Vorschule	1	12	.	4	.	17	4
6	Gymnasium in Büdingen	1	9	1	1	.	12	2
7	Augustinerschule (Gymnasium und Realschule) in Friedberg nebst Vorschule	1	18	.	2	1	22	2
8	Gymnasium Fridericianum in Laubach	1	6	2	1	.	11	3
9	Ostergymnasium in Mainz nebst Vorschule	1	17	1	1	2	22	6
10	Herbstgymnasium in Mainz nebst Vorschule	1	12	1	2	2	18	6
11	Gymnasium und Ober-Realschule in Worms nebst Vorschule	1	23	5	6	.	35	1
12	Realgymnasium in Darmstadt nebst Vorschule	1	21	4	6	.	32	4
13	Ober-Realschule in Darmstadt	1	20	.	4	.	25	3
14	Realgymnasium und Realschule in Giessen nebst Vorschule	1	22	.	6	.	29	4
15	Realgymnasium, Ober-Realschule u. höhere Handelsschule in Mainz	1	30	5	4	2	42	4
16	Realschule in Gernsheim	1	6	.	2	.	9	3
17	Real- und Landwirtschaftsschule in Gross-Umstadt nebst Vorschule	1	7	3	2	.	13	3
18	Realschule in Heppenheim	1	6	.	2	.	9	4
19	Realschule in Michelstadt nebst Vorschule	1	5	3	3	.	12	5
20	Realschule in Wimpfen nebst Vorschule	1	6	.	2	1	10	3
21	Realschule in Alsfeld nebst Vorschule	1	5	2	2	.	10	3
22	Realschule in Butzbach	1	3	4	2	.	10	1
23	Realschule und Progymnasium in Alzey nebst Vorschule	1	9	.	3	1	14	2
24	Realschule und Progymnasium in Bingen nebst Vorschule	1	11	2	2	.	16	3
25	Realschule in Oppenheim nebst Vorschule	1	4	3	2	.	10	3
	Zusammen	25	322	44	73	12	476	79

*) Vergl. Mittel. Nr. 756, Sept. 1902, S. 249. — Das Schuljahr beginnt bei allen Anstalten zu Ostern, beim Herbstgymnasium zu Mainz und bei den Herbstklassen des Ludwig-Georgs-Gymnasiums zu Darmstadt jedoch zu Herbst. Für diese Herbstklassen bezieht sich die Statistik auf das Schuljahr Herbst 1901/02.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Schüler									
		im ganzen.						in den einzelnen Schul-			
		Aufangsbestand nach der Aufnahme.	Gegen das Vor- jahr mehr (+), weniger (-).	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamtbestand.	Abgang im Laufe des Schuljahres.	Schlussbestand vor der Versetzung bezw. Entlassung.	VI. Sexta. (Unterste Klasse)	V. Quinta.	IV. Quarta.	U. III. Unter-Tertia.
I. Gymnasien.											
1	Darmstadt (Osterklassen L.-G.-G. \ Herbstklassen	250	-12	23	273	22	251	33	32	27	28
		188	- 2	17	205	25	180	22	18	20	22
2	Darmstadt, Neues Gymnas.	239	-11	8	247	15	232	25	23	25	25
3	Bensheim	274	+15	7	281	16	265	37	32	33	36
4	Offenbach (O R.)*	215	- 3	2	217	9	208	25	25	25	26
5	Giessen	308	+ 4	14	322	22	300	48	43	37	32
6	Büdingen	154	+ 9	9	163	7	156	16	19	17	27
7	Friedberg (R.)	193	+30	9	202	13	189	34	27	24	23
8	Laubach	98	-12	9	107	2	105	11	6	6	9
9	Mainz, Ostergymnasium . .	393	-14	13	406	39	367	43	28	30	46
10	» Herbstgymnasium	304	+43	9	313	22	291	51	33	35	33
11	Worms (O R.)	236	- 8	8	244	24	220	36	20	31	28
	Summe I.	2852	+39	128	2980	216	2764	381	332	332	335
II. Progymnasien.											
1	Alzey (R.)	69	+ 7	.	69	7	62	15	16	17	4
2	Bingen (R.)	134	+10	2	136	11	125	33	27	18	19
	Summe II.	203	+17	2	205	18	187	48	43	35	23
III. Realgymnasien.											
1	Darmstadt	574	+ 4	31	605	42	563	36 35	30 33	33 31	36 37
2	Giessen (R.)	241	-19	9	250	18	232	28	28	33	29
3	Mainz (O R. u. H H.)	328	+26	9	337	17	320	24 36	42	40	35
	Summe III.	1143	+11	49	1192	77	1115	159	133	137	137
IV. Oberrealschulen.											
1	Darmstadt	556	- 2	39	595	38	557	34 33	51 53	46 47	40 41
2	Offenbach (G.)	408	+33	15	423	24	399	31 29	38 36	36 39	30 30
3	Mainz (Rg. u. H H.)	624	+13	34	658	66	592	45 38	38 41	42 42	34 38
4	Worms (G.)	431	+24	19	450	24	426	63 ⁶⁾ 44	44 48	50 48	35 36
	Summe IV.	2019	+68	107	2126	152	1974	280	381	393	326
V. Realschulen.											
1	Gernsheim	136	-	2	138	8	130	15	26	25	16
2	Gross-Umstadt (L S.)	187	+10	1	188	5	183	24	37	39	22
3	Heppenheim	181	+20	10	191	21	170	41	37	26	24
4	Michelstadt	172	- 5	5	177	14	163	26	36	22	32
5	Wimpfen	202	+16	6	208	13	195	18	35	28	43

1) Die Einnahme aus Schulgeld bezieht sich auf die Zeit von Ostern 1901 bis Ostern 1902. 2) s. Realschule.
 3) Einschl. des Schulgelds der Oberrealschule 4) s. Realgymnasium Mainz. 5) Wurde mit Beginn
 *) Die hinter die Ortsnamen gesetzten Klammern geben an, mit welcher anderen Schule (mit Ausschluss der
 O R = Oberrealschule, R = Realschule, H H = höhere Handelsschule, L S = Landwirtschaftsschule. Die in
 Abiturienten entlassen und ist deshalb in vorstehender Statistik unter „IV. Oberrealschulen“ aufgenommen.

ausschl. der Vorschüler					Mit Zeugnis der Befähigung zum einjährigen Militärdienst gingen im Laufe und am Schlusse des Schuljahres ab						Kein Schulgeld zahlten.	Schulgeld ist eingegangen im ganzen (ohne Vorschule).
Klassen bei Beginn des Jahres.					unter 17	17	18	19	20 und mehr	zusammen.		
O. III. Ober-Tertia.	U. II. Unter-Sekunda.	O. II. Ober-Sekunda.	U. I. Unter-Prima.	O. I. Ober-Prima.	Jahre alt.					Kein Schulgeld zahlten.	Schulgeld ist eingegangen im ganzen (ohne Vorschule).	
26	32	30	20	22	1	1	1	.	.	3	13	41 792
17	18	21	27	23	.	.	.	.	.	8		
21	32	31	33	24	7	1	.	.	.	8	10	22 186
36	30	28	23	19	1	.	.	.	.	1	8	24 820
29	23	21	21	20	1	1	.	.	.	2	7	19 832
36	41	27	22	22	4	1	1	.	.	6	15	27 984
19	17	11	16	12	.	1	2	.	1	3	3	12 965
21	29	11	14	10	1	.	.	.	.	1	3	18 274
15	15	13	11	12	2	3	2	1	1	9	5	8 599
44	24	37	19	32	6	3	4	1	.	14	17	34 671
	23		19									
34	44	21	23	30	8	3	1	.	1	13	.	1) 26 669
31	33	23	17	17	9	1	.	.	.	10	13	20 704
329	361	274	265	243	40	14	11	2	3	70	94	258 496
5	6	6	.	.	.	.	.	.	.	2)	4	3 907
22	8	7	.	.	2	4	.	.	.	6	3)	3)
27	14	13	.	.	2	4	.	.	.	6	4	3 907
27	32	24	20	20	23	6	3	.	.	32	26	4) 65 183
28	31	24	20	20								
29	28				6	2	2	2	.	12	7	5) 43 086
34	28	17	23	21	.	2	.	1	1	4	15	6) 71 309
46	35	36	13	21	.	2	.	.	.	.	.	.
164	154	101	76	82	29	10	5	3	1	48	48	179 578
30	30	33	15	13	27	8	9	2	.	46	16	36 663
30	32		15	13								
22	26	19	15	10	5	2	1	.	.	8	13	25 583
22	25											
36	37	14	14	6	10	2	2	1	.	15	25	7)
35	36											
24	28	16	9	11	10	3	.	.	.	13	18	27 171
23												
222	214	82	68	53	52	15	12	3	.	82	72	89 417
24	24	6	.	.	8	2	.	.	.	10	3	7 405
26	30	9	.	.	14	2	2	.	.	18	3	9) 12 232
22	23	8	.	.	16	2	.	.	.	18	7	9 669
19	30	7	.	.	15	2	1	.	.	18	5	9 466
30	37	11	.	.	22	2	2	.	1	27	6	10 832

Fortsetzung auf folgender Seite.

Alzey. 2) s. Realschule Bingen. 4) Einschl. des Schulgelds der Vorschule. 5) Einschl. des Schulgelds der Realschule des Winterhalbjahrs in 2 Parallelklassen geteilt. 6) Einschl. des Schulgelds der Landwirtschaftsschule. Vorschulen) die betreffende Anstalt verbunden ist. G=Gymnasium, Pg=Progymnasium, Rg=Realgymnasium, der Statistik 1901/02 unter „V. Realschulen“ aufgeführte Anstalt zu Worms hat zu Ostern 1903 zum ersten Mal

Fortsetzung.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Schüler									
		im ganzen.						in den einzelnen Schul-			
		Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Gegen das Vor- jahr mehr (+), weniger (-).	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamt- bestand.	Abgang im Laufe des Schuljahres.	Schlussbestand vor der Versetzung bezw. Entlassung.	VI. Sexta. (Unterste Klasse)	V. Quinta.	IV. Quarta.	U. III. Unter-Tertia.
6	Giessen (Rg)	346	+28	28	374	21	353	{ 24	44	32	28
7	Alsfeld	123	+ 3	2	125	5	120	{ 23	46	31	25
8	Butzbach	152	+23	8	160	12	148	{ 32	24	26	23
9	Friedberg (G.)	255	+32	9	264	16	248	{ 39	32	38	35
10	Alzey (Pg.)	171	+11	4	175	7	168	{ 32	26	33	23
11	Bingen (Pg.)	185	- 7	4	189	9	180	{ 19	36	46	27
12	Oppenheim	116	+ 4	3	119	9	110	{ 31	28	15	14
	Summe V.	2226	+135	82	2308	140	2168	349	465	380	328
	VI.										
1	Höhere Handelsschule Mainz (Rg. u. O.R.)	8	- 8	1	9	1	8	.	.	.	.
2	Landwirtschaftsschule Gross-Umstadt (R.)	26	+ 5	1	27	.	27	.	.	.	.
	Hauptsumme I.—VI.	8477	+267	370	8847	604	8243	1217	1354	1277	1149

1) s. Realgymnasium Giessen. 2) Einschl. Progymnasium. 3) s. Realschule Gross-Umstadt.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Gesamtbestand der Schüler													
		Es waren am 1. Januar 1903											Nach der		
		8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19 u. mehr	evangelisch.	römisch-kathol.
		Jahre alt.													
	I. Gymnasien.														
1	Darmstadt (Osterklassen L.-G.-G. (Herbstklassen	23	27	30	35	19	24	33	28	27	18	9	239	30	
2	Darmstadt, Neues Gymnas.	16	18	17	23	22	15	20	20	30	10	12	173	18	
3	Bensheim	12	24	19	24	23	30	27	29	31	15	13	198	26	
4	Offenbach (O.R.)	12	24	25	26	36	38	31	23	26	21	19	108	154	
5	Giessen	12	28	14	15	26	32	23	20	21	11	15	130	66	
6	Büdingen	29	42	36	32	34	34	24	29	26	13	23	268	17	
7	Friedberg (R.)	.	15	18	15	20	23	15	13	18	10	16	142	9	
8	Laubach	9	31	23	35	19	14	15	26	20	6	4	158	33	
9	Mainz, Ostergymnasium	4	10	6	8	7	12	10	12	12	13	13	103	2	
10	» Herbstgymnasium	18	41	57	42	38	51	40	39	27	33	20	171	201	
11	Worms (O.R.)	39	33	31	24	36	38	38	23	23	15	13	121	152	
	Summe I.	13	31	19	26	29	25	37	22	19	13	10	154	56	
		2	187	324	295	305	309	336	313	284	280	178	167	1965	764

1) Einschl. Kastel.

ausschl. der Vorschüler						Mit Zeugnis der Befähigung zum einjährigen Militärdienst gingen im Laufe und am Schlusse des Schuljahres ab					Kein Schulgeld zahlten.	Schulgeld ist eingegangen im ganzen (ohne Vorschule).	
Klassen bei Beginn des Jahres.						unter 17	17	18	19	20 und mehr			zusammen.
O. III. Ober-Tertia.	U. II. Unter-Sekunda.	O. II. Ober-Sekunda.	U. I. Unter-Prima.	O. I. Ober-Prima.		Jahre alt.							
48	37	8	.	.	}	16	3	.	.	.	19	17	1)
15	16	5	.	.		11	1	1	.	.	13	4	6 599
21	13	13	.	.		14	.	.	.	.	14	6	8 504
40	32	8	.	.		13	2	.	.	.	15	14	12 905
21	29	7	.	.		13	4	1	.	.	2)18	2	8 985
29	28	.	.	.		9	2	.	.	.	11	3)11	2)17 134
16	12	.	.	.	9	.	.	.	.	9	3	6 200	
311	311	82	.	.	160	22	7	.	1	190	81	109 931	
.	.	8	.	.	1	.	.	.	.	1	.	864	
14	7	5	.	.	.	.	.	.	.	3)	3)	3)	
1067	1061	565	409	378	284	65	35	8	5	397	299	642 193	

ausschl. der Vorschüler.

Konfession	Nach der Heimat	Nach dem Stand und Beruf der Eltern											Am fakultativen Unterricht nahmen teil								
		alt-katholisch.	deutsch-katholisch.	israelitisch.	anderer Konfession.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hess. Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	Landwirte.	Handwerker.	sonstige selbständige Gewerbetreibende.	Aerzte, Anwälte, Geistliche, Gelehrte, Künstler.	Beamte des Staats und Hofes.	Beamte der Gemeinden, einschl. Volksschullehrer.	Angestellte von Privaten und Privatgesellschaften.	Militär.	Rentner und sonstige Private.	Englisch.	Hebräisch.	Kaufmännisch. Rechnen und Buchführung.	Zeichnen.
.	.	3	1	233	30	9	1	4	6	50	46	102	29	18	13	5	10	8	.	.	18
.	.	13	1	171	26	7	1	10	2	41	33	65	11	13	14	16	21	5	.	.	11
.	.	23	.	155	86	5	1	8	6	55	39	72	32	10	12	13	39	4	.	.	25
.	.	19	.	89	173	18	1	23	18	85	27	46	55	12	1	14	32	8	.	.	4
1	6	14	.	144	26	46	1	5	11	71	18	47	36	19	5	5	28	5	2	.	15
.	.	37	.	203	73	43	3	12	5	92	43	81	49	21	17	2	15	4	.	.	11
.	.	12	.	68	65	30	.	18	11	44	17	35	19	15	.	4	5	3	.	.	16
.	.	11	.	84	110	7	1	28	3	42	37	41	25	14	2	10	13	6	.	.	2
.	1	1	.	33	57	17	.	15	10	19	18	14	24	5	1	1	10	5	.	.	5
.	3	31	.	1)250	123	30	3	38	23	116	25	71	62	29	33	9	33	13	.	.	9
.	2	38	.	1)225	74	14	.	16	10	107	46	49	33	21	21	10	22	12	.	.	2
1	1	31	1	139	89	15	1	23	12	73	30	35	41	17	8	5	19	1	.	.	3
2 13	233	3	3	1794	932	241	13	200	117	795	379	658	416	194	127	94	247	74	2	.	121

Fortsetzung auf folgender Seite.

Fortsetzung.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Gesamtbestand der Schüler														
		Es waren am 1. Januar 1903											Nach der			
		8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19 u. mehr	evangelisch.	römisch-kathol.	
		Jahre alt.														
	II. Progymnasien s. V. Realschulen und Progymnasien
	III. Realgymnasien.															
1	Darmstadt	25	69	73	51	68	82	81	48	64	32	12	511	58		
2	Giessen (R.)	8	25	20	36	28	31	23	28	25	16	10	230	10		
3	Mainz (O R. u. H H.)	30	33	40	35	38	31	39	36	29	17	9	155	141		
	Summe III.	63	127	133	122	134	144	143	112	118	65	31	896	209		
	IV. Oberrealschulen.															
1	Darmstadt	22	64	86	91	82	65	64	45	45	25	6	499	70		
2	Offenbach (G.)	38	66	63	61	50	59	24	30	14	13	5	287	73		
3	Mainz (Rg. u. H H.)	22	82	87	120	111	84	77	42	16	14	3	270	320		
4	Worms (G.)	24	53	103	61	63	67	29	29	14	5	2	800	90		
	Summe IV.	106	265	339	333	306	275	194	146	89	57	16	1356	553		
	V. Realschul. u. Progymn.															
1	Gernsheim	6	23	26	19	14	19	20	7	4	.	.	74	49		
2	Gross-Umstadt inkl. Land- wirtschaftsschule	14	27	26	33	47	28	25	9	4	2	.	182	18		
3	Heppenheim	12	29	35	29	22	27	17	16	2	1	1	88	71		
4	Michelstadt	8	28	31	27	26	28	16	10	2	1	.	153	9		
5	Wimpfen	4	24	27	29	41	37	30	10	2	1	3	140	48		
6	Giessen (Rg.)	26	60	61	55	60	53	33	17	7	2	.	310	24		
7	Alsfeld	5	17	18	23	18	24	12	6	1	1	.	104	1		
8	Butzbach	20	25	26	23	19	19	17	11	.	.	.	140	9		
9	Friedberg (G.)	17	38	50	45	32	28	31	19	3	.	1	193	30		
10	Alzey inkl. Progymnasium	11	34	51	34	42	24	29	13	4	2	.	169	34		
11	Bingen inkl. Progymnasium	30	61	47	44	57	33	27	18	8	.	.	104	166		
12	Oppenheim	9	17	16	26	21	15	10	3	2	.	.	82	22		
	Summe V.	162	383	414	387	399	335	267	139	39	10	5	1739	481		
	VI.															
1	Höhere Handelsschule Mainz (Rg. u. O R.) . . . . .	.	.	.	.	.	.	2	5	2	.	.	4	1
2	Landwirtschaftsschule Gross-Umstadt (R.) s. V. 2. Realschule . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Hauptsumme I.—VI.	2518	1099	1181	1147	1148	1090	919	686	528	310	219	5960	2008		

1) Einschl. der Realschüler. 2) Einschl. Kastel. 3) s. Realgymnasium Giessen.

ausschl. der Vorschüler.

Konfession				Nach der Heimat				Nach dem Stand und Beruf der Eltern								Am fakultativen Unterricht nahmen Teil					
alt-katholisch.	deutsch-katholisch.	israelitisch.	anderer Konfession.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hess. Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	Landwirte.	Handwerker.	sonstige selbständige Gewerbetreibende.	Ärzte, Anwälte, Geistliche, Gelehrte, Künstler.	Beamte des Staats und Hof's.	Beamte der Gemeinden, emschl. Volksschullehrer.	Angestellte von Privaten und Privatgesellschaften.	Militär.	Rentner und sonstige Private.	Lateinisch.	Griechisch.	Kaufmännisches Rechnen und Buchführung.	Darstellende Geometrie.	
.
.	.	36	.	469	107	19	10	19	45	235	15	146	55	35	11	44	.	.	.	16	
.	.	10	.	130	88	30	2	¹⁾ 33	¹⁾ 68	¹⁾ 244	¹⁾ 11	¹⁾ 132	¹⁾ 57	¹⁾ 64	¹⁾ 6	¹⁾ 9	.	.	.	.
.	1	40	.	²⁾ 256	70	11	.	10	10	139	9	68	47	27	19	8	.	.	.	.
.	1	86	.	855	265	60	12	62	123	618	35	346	159	126	36	61	.	.	.	16	
.	1	21	4	425	152	15	3	24	114	161	19	135	41	73	10	18	.	.	.	.
2	26	34	1	317	53	53	.	10	79	218	3	52	22	30	2	7	.	.	.	.
.	4	64	.	²⁾ 483	147	18	10	28	108	264	6	89	36	94	24	9	.	.	.	.
2	.	51	7	313	117	17	3	44	52	193	11	47	32	64	3	4	.	.	.	.
4	31	170	12	1538	469	103	16	106	353	836	39	323	131	261	39	38	.	.	.	.
.	.	15	.	51	86	1	.	39	22	35	6	12	14	9	.	1	33	.	.	.	
.	.	15	.	65	144	6	.	86	27	37	2	20	28	11	.	4	61	.	.	.	
.	.	32	.	47	107	35	2	30	33	76	6	26	12	2	2	4	35	.	.	.	
.	.	15	.	53	112	10	2	27	1	80	6	32	11	15	.	5	30	7	.	.	
.	.	20	.	54	8	146	.	33	37	67	3	37	21	7	1	2	37	.	.	.	
.	.	40	.	229	83	60	2	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	
.	.	20	.	66	45	14	.	13	16	52	1	29	9	4	1	.	29	.	.	.	
.	.	11	.	98	58	4	.	24	42	31	1	44	12	1	2	3	43	.	.	.	
.	.	41	.	94	158	10	2	45	30	86	6	63	17	14	1	2	.	.	.	.
.	2	33	6	104	134	5	1	63	19	97	11	32	17	5	.	.	.	.	.	.
.	.	55	.	172	42	108	3	20	32	145	4	47	39	33	.	5	.	.	.	.
.	1	14	.	45	72	1	1	30	14	56	3	10	3	3	.	.	19	.	8	.	
.	3	311	6	1078	1049	400	13	410	273	762	49	352	183	104	7	26	287	7	8	.	
.	.	4	.	²⁾ 6	3	.	.	1	.	5	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.
6	48	804	21	5271	2718	804	54	779	866	3016	502	1680	889	687	209	219	.	.	.	.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der (neunstufigen) Vollanstalten.	Zahl der Abiturienten der Vollanstalten.																																
		Abgegangen sind mit dem Zeugnis der Reife für die Universität u. gleichgestellte Anstalten					Berufsfächer, zu welchen die mit d. Zeugnis d. Reife Entlassenen übergegangen sind.																	Kein akadem. Studium										
							Akademisches Studium																											
		17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	Theologie, evangel.	Theologie, kathol.	Rechtswissenschaft.	Medizin.	Tierheilkunde.	Philosophie.	Philologie.	Finanzwissenschaft.	Forstwissenschaft.	Landwirtschaft.	Baufach, Ingenieurfach.	Maschinenfach.	Elektrotechnik.	Berg- u. Hüttenwesen.	Mathematik.	Geschichte.	Naturwissenschaften.	Chemie.	Pharmazie.	zusammen.	Militär- u. Marine- dienst als Beruf.	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst.	Handel, Gewerbe, Oekonomie.	Elementarlehrfach. anderer Beruf.	zusammen.	Beruf unbestimmt.		
I. Gymnasien.																																		
1	Darmstadt, Osterklassen	4	12	4	3	23	3	1	2	3	.	.	1	.	3	.	2	.	.	3	.	3	.	.	21	2	.	.	.	.	2	.	
	L.-G.-G. (Herbstklassen)	2	17	3	2	24	2	.	7	3	1	.	1	.	1	.	2	.	.	1	.	3	.	.	20	3	.	.	.	.	4	.	
2	Darmstadt, Neues Gymnas.	3	10	8	3	24	2	.	5	2	1	.	4	.	2	.	1	1	.	2	.	1	.	22	1	.	.	1	.	.	.	2	.	
3	Bensheim	.	6	8	3	17	2	.	1	2	.	.	6	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	15	1	.	.	1	.	.	.	2	.
4	Offenbach	.	9	1	6	4	20	2	5	4	.	.	.	.	2	.	.	.	3	.	.	2	.	18	.	2	.	.	.	.	.	2	.
5	Giessen	.	5	9	9	23	5	.	4	4	.	.	5	.	2	.	.	.	.	.	.	2	.	21	1	.	.	.	.	.	.	1	1
6	Büdingen	.	2	5	3	1	11	.	.	1	2	1	.	5	.	2	11
7	Friedberg	.	1	7	1	.	9	2	.	1	1	.	.	3	1	8	1	1	.
8	Laubach	.	.	1	5	5	11	3	.	2	2	1	.	11
9	Mainz, Ostergymnasium	3	18	4	4	1)29	1	3	13	3	.	.	5	1	1	1	.	28	1	.	.	.	1	.
10	» Herbstgymnasium	2	9	6	8	25	1	6	7	1	.	.	3	.	1	.	2	.	.	1	.	1	2	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Worms	2	5	6	3	16	.	1	1	5	.	1	2	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	12	3	1	4	.
	Summe I.	28	96	63	45	232	23	17	46	28	3	1	35	2	16	.	10	2	2	1	11	1	4	10	.	212	12	2	4	.	1	19	1	
II. Realgymnasien.																																		
1	Darmstadt	6	23	6	5	40	.	.	5	1	2	.	7	.	1	2	6	2	.	3	.	3	2	.	34	2	1	2	.	1	6	.	.	
2	Giessen	3	8	4	4	19	3	.	3	.	3	.	.	4	.	2	1	.	14	1	.	.	3	.	1	5	.	.
3	Mainz	2	10	5	3	20	.	.	1	.	.	.	4	.	.	2	.	.	.	3	.	1	.	11	1	1	8	.
	Summe II.	11	41	15	12	79	.	.	5	2	2	.	12	.	4	2	11	2	.	10	.	5	4	.	59	4	1	5	.	2	12	8	.	
III. Oberrealschulen.																																		
1	Darmstadt	8	13	2	.	23	.	.	.	1	.	1	.	1	7	.	.	.	4	.	2	2	.	19	.	1	1	2	.	4	.	.	.	
2	Offenbach	4	5	1	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	3	.	3	3	1	.	7	.	.	.
3	Mainz	.	1	1	1	3	1	1	.	2	.	.	.	1	.	1
4	Worms	2	5	1	1	9	.	.	.	.	.	1	.	1	3	.	1	3	.	1	.	.	6	.	.	.	2	.	1	3	.	.	.
	Summe III.	14	24	5	2	45	.	.	.	1	.	3	.	1	10	4	.	5	.	5	.	2	3	.	30	.	4	6	4	1	15	.	.	
	Hauptsumme I.—III.	53	161	83	59	356	23	17	51	30	6	1	50	2	21	3	31	8	2	1	26	1	11	17	.	301	16	7	15	4	4	46	9	

¹⁾ Ausserdem bestand 1 Dame (20 J. alt) die Reifeprüfung, zum Zwecke des medizinischen Studiums.

Nr. 4969. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Mai 1903
in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

		Mainz. 88 300	Darmst. 76 900	Offenb. 56 200	Worms. 44 000	Giessen. 26 900	Bingen. 10 350	N.-Isenb. 8 900	Lamprth. 8 400	Friedberg 8 400 1)	Kastel. 8 350	Viernhm. 7 600	Beushm. 7 550	Alzey. 7 100	Kosthm. 6 550	Pfingst. 6 500	Weisenau 6 150	Heppenh. a. d. B. 5 550 2)	Mombach 5 950	Laugen. 5 950	Eberstadt a. d. B. 5 550	Grieshm. 5 500	Im ganz. 406 650	
Todesfälle.																								
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr	40	24	28	21	8	3	1	5	1	7	7	3	6	4	4	3	2	2	2	2	2	175	
	über 1—15 Jahre	20	9	20	14	7	1	.	3	1	2	1	1	2	1	1	1	1	.	2	2	1	88	
	» 15—60 »	53	40	21	16	20	8	.	5	4	.	5	5	5	2	2	.	3	4	4	2	2	205	
	» 60 »	42	37	12	5	13	3	2	3	3	.	.	3	5	3	2	1	2	2	4	5	1	148	
Todesursachen.																								
Masern und Röteln		1	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Scharlach		1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Rose		1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie und Krupp		1	2	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Keuchhusten		.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Unterleibstypus		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt		.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	3
Tuberkulose der Lungen		21	16	11	9	5	.	.	4	.	.	2	.	7	1	.	2	2	2	.	.	1	86	
Tuberkulose anderer Organe		5	4	4	2	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	18
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane		21	21	16	4	7	.	.	3	2	3	2	4	.	.	2	2	3	.	1	2	1	94	
Apoplexia (Schlagfluss)		7	8	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1	1	.	20
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens		19	4	9	3	2	3	1	1	.	.	.	1	.	1	1	2	.	.	.	2	.	49	
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder		17	4	5	9	3	.	.	.	.	3	.	1	.	.	3	1	1	1	.	.	.	48
Angeborene Lebensschwäche etc.		5	8	6	2	3	1	1	1	1	2	1	.	2	3	.	.	.	.	.	1	.	37
Krebs und Neubildungen		8	4	2	4	6	1	.	.	4	1	.	2	.	2	.	.	.	.	1	.	.	35
Altersschwäche		8	9	2	2	4	3	.	1	.	.	.	.	1	1	2	.	.	1	1	1	.	36
Andere benannte Krankheiten		30	23	13	16	12	5	.	6	2	4	1	3	7	2	1	.	.	1	4	1	4	135	
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)		9	4	4	2	4	1	1	1	.	26
Todesursache unbekannt		1	1	2	1	1	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	10
zusammen		155	110	81	56	48	15	3	16	9	13	13	12	18	10	9	5	8	8	12	9	6	616	
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende		21,06	17,16	17,39	15,27	21,41	17,39	4,04	22,86	12,86	18,68	20,53	19,07	30,42	18,32	16,62	9,75	17,30	16,13	24,20	19,46	13,09	18,18	

1) Mit Fauerbach. 2) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 4970. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	17,00	15,50	16,25	15,00	14,00	14,50	17,00	15,50	16,25	16,00	14,50	15,25	9,00	7,00
Bensheim	17,50	16,50	17,00	15,00	15,00	15,00	15,50	15,50	15,50	14,50	14,50	14,50	7,00	7,00
Dieburg	16,40	16,00	16,13	14,80	14,20	14,47	17,00	16,20	16,57	16,00	15,60	15,87	6,20	5,40
Erbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	7,00	7,00
Offenbach	17,00	16,50	16,75	15,50	15,00	15,25	18,00	15,00	16,50	15,50	14,50	15,00	8,00	7,00
Giessen	17,20	16,50	16,90	16,00	15,00	15,50	17,00	15,00	16,00	16,00	15,00	15,50	7,00	6,00
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	4,50	4,50
Büdingen	16,50	16,50	16,50	14,50	14,50	14,50	15,00	15,00	15,00	13,50	13,50	13,50	5,50	5,50
Butzbach	17,00	16,50	16,71	15,50	15,00	15,25	17,00	16,50	16,75	15,50	15,00	15,25	8,00	7,50
Friedberg	16,50	15,75	16,13	14,50	14,00	14,29	14,50	14,00	14,38	15,00	14,00	14,67	7,00	6,00
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	7,00	7,00
Schotten	17,00	16,00	16,50	14,50	14,00	14,25	16,00	15,00	15,50	15,00	14,50	14,75	6,00	5,00
Mainz	17,85	16,45	17,08	15,20	14,70	14,92	16,00	15,00	15,50	14,85	14,00	14,41	8,00	6,40
Alzey	18,00	16,50	17,31	14,75	14,25	14,59	16,00	15,00	15,50	16,50	16,00	16,25	6,25	6,00
Bingen	17,50	15,50	16,40	15,00	14,00	14,57	17,00	15,00	16,38	18,00	14,00	16,18	7,00	4,00
Worms	17,25	16,25	16,75	16,10	15,00	15,55	16,00	15,25	15,63	15,75	14,88	15,32	6,00	5,00
Summe			264,91			236,64			250,16			240,45		
Mittelpreis			16,56			14,79			15,64			15,03		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,40	1,52	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40	.	1,32	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,52	.	0,60	0,50	0,55
Dieburg	.	.	1,28	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,32	.	1,52	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,27	0,25	0,26
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	0,38
Giessen	1,44	1,60	1,28	1,42	1,32	1,44	1,24	1,44	1,04	1,24	1,32	1,52	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	1,20	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,44	.	0,32	0,28	0,30
Butzbach	1,44	.	1,36	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,44	.	1,20	.	.	.	1,36	.	0,36	0,30	0,33
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,44	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	.	.	1,40	.	1,40	.	.	.	.	.	1,28	.	0,32	0,30	0,31
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,80	1,52	1,60	1,37	1,63	.	.	1,60	1,80	0,38	0,25	0,32
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,40	1,80	1,40	1,80	.	.	1,40	1,80	0,38	0,30	0,34
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,80	2,00	0,50	0,48	0,49
Worms	1,48	1,70	1,26	1,70	1,64	2,00	1,60	1,80	.	.	1,28	1,60	0,31	0,28	0,30
Summe	19,88	12,20	20,90	10,62	23,12	12,56	18,73	11,37	3,14	2,44	22,76	12,54			5,63
Mittelpreis	1,42	1,74	1,31	1,52	1,45	1,79	1,34	1,62	1,05	1,22	1,42	1,79			0,35

an 16 Orten des Grossh. Hessen im April 1903.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,00	6,00	4,50	5,25	7,00	6,00	6,50	37,00	19,00	28,00	28,00	25,00	26,50	30,00	20,00	25,00
7,00	3,50	3,50	3,50	6,00	5,00	5,50	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	47,00	24,00	35,50
5,83	4,00	3,60	3,83	5,60	5,00	5,30	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
7,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
7,50	5,00	4,50	4,75	4,50	3,80	4,15	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
6,75	5,00	4,00	4,50	6,50	5,50	6,25	32,00	30,00	31,00	36,00	34,00	35,00	42,00	40,00	41,00
4,50	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
5,50	4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	22,00	22,00	22,00
7,75	5,00	4,50	4,75	6,00	5,50	5,75	24,00	22,00	23,00	26,00	25,00	25,50	24,00	22,00	23,00
6,50	3,60	2,40	3,00	5,50	4,50	5,17	36,00	24,00	30,00	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
7,00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
5,50	5,00	4,50	4,75	7,00	6,00	6,50	20,00	18,00	19,00	22,00	20,00	21,00	24,00	22,00	23,00
7,28	5,80	3,60	4,75	8,50	5,50	6,94	26,10	23,00	24,70	29,00	26,55	27,52	24,00	20,00	22,67
6,13	3,20	3,00	3,10	7,00	6,00	6,50	30,00	20,00	25,00	32,00	28,00	30,00	40,00	20,00	30,00
5,92	5,00	3,00	3,95	8,00	6,00	6,56	38,00	26,00	32,40	38,00	30,00	33,60	38,50	28,00	33,55
5,50	3,25	3,00	3,13	5,75	4,50	5,13	24,50	22,25	23,38	26,00	24,00	25,00	28,00	21,50	24,75
103,66			68,76			91,25			415,98			436,62			471,47
6,48			4,30			5,70			26,00			29,11			29,47

Roggenmehl.			Brot.			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.	
Kilogramm.									per Liter.			per 10 Stück.								
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischtt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	M.	M.	M.	M.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
0,30	0,25	0,28	0,27	0,22	2,40	2,20	2,30	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,60	0,20	2,40	.	.	3,50	
0,46	0,26	0,36	0,25	0,22	2,20	2,00	2,09	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,61	2,80	0,20	2,60	.	.	.	
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,70	0,60	0,64	3,60	0,22	2,50	.	.	.	
0,22	0,21	0,22	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,40	0,24	2,70	.	.	.	
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.	.	
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,60	1,70	2,15	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,56	3,40	0,18	2,10	1,50	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,22	0,22	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,40	2,00	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,25	0,22	2,20	2,30	2,20	0,16	0,16	0,16	0,55	0,55	0,55	2,60	0,22	2,40	1,00	.	.	
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,50	2,40	2,45	0,15	0,15	0,15	0,85	0,85	0,85	3,20	0,20	2,80	1,80	.	.	
0,28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,60	0,55	0,58	3,40	0,22	2,30	.	.	.	
0,26	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,28	0,21	2,00	1,80	1,90	0,15	0,13	0,14	0,60	0,50	0,55	2,40	0,20	2,30	.	.	.	
0,26	0,23	0,25	0,28	0,25	2,20	1,50	1,88	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,20	0,19	1,84	.	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,32	0,23	2,20	2,00	2,10	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,64	2,80	0,20	2,15	.	.	.	
0,25	0,24	0,25	0,25	0,24	2,80	2,20	2,54	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,59	2,60	0,18	1,80	.	.	.	
0,25	0,23	0,24	0,25	0,23	2,80	2,00	2,29	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,60	2,58	0,19	1,46	.	.	.	
			4,12	4,19	3,59		35,50			2,77		9,62	45,38	3,28	36,55	6,30	3,50			
			0,26	0,26	0,22		2,22			0,17		0,60	2,84	0,21	2,28	1,58	3,50			

Anzeigen.

Durch die **G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung**, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

46. Band. 2. Heft. Darmstadt 1902. 4. Geheftet **3 M.**

Inhalt: Alphabetisches Verzeichnis der Wohnplätze im Grossh. Hessen, mit Angabe der Zahlen der Bewohner u. der bewohnten Gebäude, sowie der Gemarkungen, Gemeinden, Bürgermeistereien, Ortsgerichte u. Standesämter, Kreisämter etc. Nebst einer Uebers. der Einteilung d. Landes in Bezirke für d. verschied. Zweige d. öffentl. Verwalt. etc.

46. Band. 3. Heft. Darmstadt 1902. 4. Geheftet **1 M.**

Inhalt: Geschäfte der ord. streitigen Gerichtsbarkeit bei den Gerichten etc., sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten des Grossh. Hessen während des Geschäftsjahrs 1901.

47. Band. Darmstadt 1902. 4. Geheftet **9 M.**

Inhalt: Ergebnisse der Berufs- u. Gewerbezahlung im Grossh. Hessen am 14. Juni 1895. 1. Teil: Die Bevölkerung des Grossh. Hessen nach Haupt- und Nebenberuf, Geschlecht und Berufsstellung, mit Unterscheidung der Provinzen und Ortsgrössenklassen.

48. Band. Darmstadt 1903. 4. Geheftet **7 M.**

Inhalt: Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezahlung im Grossh. Hessen am 14. Juni 1895. 2. Teil: Die Bevölkerung des Grossh. Hessen nach Hauptberuf, Geschlecht, Alter und Familienstand. — Die Bevölkerung in einigen bes. Berufen nach Alter und Familienstand. — Einige bes. Berufsklassen der Bevölkerung nach ihrer sozialen Bedeutung. — Die erwerbstät. Bevölkerung nach Religionsbekenntnis und Beruf. — Die Hausiergewerbetreibenden. — Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer. — Die Hausindustriellen. — Die Bevölkerung der Kreise und der 5 grössten Städte.

49. Band. 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet **1 M. 40 S.**

Inhalt: Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezahlung im Grossh. Hessen am 14. Juni 1895. 3. Teil, 1. Heft: Die landwirtschaftlichen Betriebe im Grossh. Hessen.

49. Band. 2. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet **4 M. 50 S.**

Inhalt: Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezahlung im Grossh. Hessen am 14. Juni 1895. 3. Teil, 2. Heft: Die Gewerbebetriebe im Grossh. Hessen.

50. Band. 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet **2 M.**

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem direkten Steuerwesen des Grossh. Hessen.

50. Band. 2. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet **80 S.**

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1900 bis 31. März 1901.

50. Band, 3. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet **1 M. 40 S.**

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Grossh. Hessen.

Statistisches Handbuch für das Grossherzogtum Hessen.

Herausgegeben von der Grossherzoglichen Zentralstelle für die Landesstatistik.

Darmstadt 1903. gr. 8. In Leinw. geb. **3 M.**

Mitteilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 771.

Juli

1903.

Inhalt: Ein- und Ausfuhr des Großh. Hessen über Bremen 1902. — Direkte Steuern und allgemeine Kirchensteuern im Großh. Hessen 1901/02. — Salzbesteuerung im Großh. Hessen 1902/03. — Taubstummen-Anstalten im Großh. Hessen 1902/03. — Todesfälle in den Kreisen im März u. April 1903. — Preise der gewönl. Verbrauchsgegenst. im Mai 1903. — Sterblichkeitsverhältnisse im Juni 1903. — Gemarkungen mit legalisierten Grundbüchern und Stand der Katastervermessungen im Großh. Hessen 1903. — Prozesse bezügl. der Zölle und Steuern des Reichs sowie privativer innerer indirekten Abgaben im Großh. Hessen 1902/03. — Anzeigen.

Nr. 4971. Ein- und Ausfuhr des Großh. Hessen über Bremen im Jahr 1902.*)

Nach dem „Jahrbuch für Bremische Statistik. Herausgegeben vom Bremischen Statistischen Amt. Jahrgang 1902. Zur Statistik des Schiffs- und Warenverkehrs im Jahr 1902“ hatte der Handelsverkehr des Großherzogtums Hessen mit Bremen im Jahr 1902 folgende Ergebnisse:

A. Einfuhr in Bremen aus dem Großherzogtum Hessen.

Verzehrungsgegenstände.	Menge.	Wert. M.
Fleisch u. s. w., Würste	5 163 kg Ntto.	9 007
Wild und Geflügel	2 391 » »	3 058
Früchte, eingesetzte und kandierte	17 692 » »	12 394
Gelatine	1 001 » »	2 550
Hopfen	12 916 » »	32 808
Käse	4 934 » »	5 130
Kakaofabrikate	2 241 » »	4 537
Konserven	5 402 » »	3 617
Makkaroni und Nudeln	2 355 » »	1 148
Mineralwasser	20 809 Flaschen	2 605
Spirituosen, Cognac	1 227 Liter	2 232
Tabak, Cigarren	4 199,4 Mille	127 611
Viehfutter, Kleie, Mehl u. s. w.	73 235 kg Ntto.	5 498
Wein, deutscher	190 609 Liter	159 254
Champagner	10 842 Flaschen	29 073
andere Verzehrungsgegenstände	1 191 kg Ntto.	2 081

*) Vergl. Mitteil. Nr. 760, Dez. 1902, S. 305.

	Menge.	Wert. M.
Baumaterialien.		
Tonfliesen	10 247 kg Ntto.	2 819
Andere Rohstoffe und Halbfabrikate.		
Drogerien, Salze, Kokain	5 394 » »	58 521
andere Salze	11 432 » »	1 939
Säuren, Schwefelsäure	12 558 » »	1 878
andere Säuren	6 271 » »	3 790
andere Drogen	7 966 » »	12 932
Farbwaren	13 766 » »	15 851
Leder, gegerbtes	9 880 » »	69 115
lackiertes	1 046 » »	24 237
Lumpen	7 100 » »	3 651
Metalle, Platina	22,6 » »	67 700
andere Metalle	615 » »	2 879
Pech, oberländisches	5 253 » »	1 868
Pflanzen, lebende	1 727 » »	1 920
Samen, Gras- und Timotheesaat	1 333 » »	1 210
Spinnstoffe, Baumwolle, nordamerikanische	11 160 » »	10 600
andere Rohstoffe	11 274 » »	1 417
Manufakturwaren.		
Baumwollenwaren	1 494 » »	5 370
Hüte und Kappen	723 » »	4 989
Leinenwaren	2 572 » »	8 577
Seiden- und Halbseidenwaren	467 » »	7 882
Wachstuch	6 705 » »	11 824
Wollen- und Halbwoollenwaren	1 247 » »	8 487
Andere Industrieerzeugnisse.		
Bücher und andere Drucksachen	1 755 » »	2 603
Galanterie- und Kurzwaren	2 628 » »	21 385
Gemälde und Lithographien	152 » »	1 524
Geräte, Möbel	6 623 » »	8 282
Glaswaren	2 246 » »	3 679
Holzwaren, feine	1 020 » »	1 537
ordinäre	10 380 » »	1 881
Instrumente aller Art	608 » »	2 202
Korke	2 704 » »	14 165
Lederwaren	5 892 » »	23 120
Maschinen, Fahrräder	519 » »	3 000
andere Maschinen	73 774 » »	46 802
Matten	11 754 » »	9 954
Metallwaren, Eisenwaren grobe	17 852 » »	8 124
andere	3 399 » »	5 952
Stahlwaren	341 » »	1 397
Edelmetallwaren	410,2 » »	110 399
Messingwaren	7 244 » »	18 166

	Menge.	Wert. M.
Zinkwaren	659 kg Ntto.	1 006
andere Metallwaren	3 589 » »	20 497
Papier	35 625 » »	26 828
Papierwaren, Tapeten	1 475 » »	1 340
andere Papierwaren	929 » »	1 475
Parfümerien und Essenzen	13 177 » »	16 841
Seife, Stangenseife	9 619 » »	5 372
Spielzeug	1 207 » »	4 723
Steinwaren	30 207 » »	7 514
Strohüte und andere feine Geflechte	622 » »	3 020
Töpferwaren, ordinäre	10 000 » »	1 400
Uhren und Uhrenfournituren	637 » »	1 200
andere Industrieerzeugnisse	7 051 » »	3 144

Wert der Einfuhr: 1110591

B. Ausfuhr aus Bremen in das Großherzogtum Hessen.

Verzehrungsgegenstände.	Menge.	Wert. M.
Fische, frische	24 356 kg Ntto.	21 941
konservierte	1 485 » »	2 161
Früchte, frische und konservierte	2 780 » »	1 341
Getreide, Mais	30 046 » »	3 005
Gewürze, Macis und Macisnüsse	375 » »	1 030
andere Gewürze	1 108 » »	1 773
Grütze	4 950 » »	1 500
Kaffee	101 463 » »	105 067
Mehl	118 800 » »	22 820
Reis, polierter	468 283 » »	86 708
Salz	18 656 » »	2 892
Spirituosen, Cognac	1 670 Liter	4 630
Rum	749 »	1 189
Stärke	65 221 kg Ntto.	29 461
Tabak, Sumatra	83 385 » »	223 816
anderer ostindischer	133 749 » »	153 467
Havana	15 551 » »	42 469
Kuba	3 314 » »	9 131
Domingo	129 881 » »	108 582
Portoriko	1 375 » »	1 151
Brasil	397 360 » »	425 377
mexikanischer	9 744 » »	25 276
Kolumbia	57 708 » »	42 130
Kentucky	96 044 » »	90 679
Maryland	55 882 » »	36 200
Ohio	18 081 » »	20 926
Seedleaf	29 241 » »	23 911

	Menge.	Wert. <i>M.</i>
Virginy	25 892 kg Ntto.	25 648
anderer amerikanischer	1 574 » »	1 021
türkischer und dgl.	2 888 » »	1 394
Cigarren, fremde	4,2 Mille	1 485
deutsche	512 »	22 630
Stengel	52 053 kg Ntto.	10 561
Thee	8 079 » »	12 814
Viehfutter, Kleie, Mehl u. s. w.	49 275 » »	5 325
Oelkuchen	1 018 577 » »	99 957
Wein, fremder	16 550 Liter	12 330
deutscher	129 »	2 178
andere Verzehrungsgegenstände	4 692 kg Ntto.	3 290
Baumaterialien	17 700 » »	1 110
Andere Rohstoffe und Halbfabrikate.		
Drogerien, Balsam	321 » »	1 462
Gummi, arabicum	2 709 » »	2 063
» Kopal	8 839 » »	17 784
andere Gummiharze	11 958 » »	6 328
Schellack	34 735 » »	74 270
Pott- und andere Asche	3 302 » »	1 981
andere Drogen	5 014 » »	7 822
Dünger	241 227 » »	24 500
Farbwaren	2 927 » »	1 029
Felle, Kalb-, Schaf- und Ziegenfelle	4 000 » »	3 627
Garn, Jute- und Hanfgarn, deutsches	50 888 » »	23 114
Leinengarn und Zwirn, fremdes	228 » »	1 197
Häute, gesalzene	6 500 » »	5 502
Holz, Pitchpine-Dielen	14,1 cbm	1 084
andere Dielen	59,70 »	2 903
Cedernholz	13,65 »	2 197
Korkholz	41 920 kg Ntto.	22 129
Leder, gegerbtes, fremdes	1 077 » »	8 741
Oele, Kokosnußöl	34 024 » »	11 950
Leinöl	12 698 » »	6 966
Petroleum, raffiniertes	36 322 » »	4 750
Rohr, Stuhlrohr	4 829 » »	9 639
Spinn- und Flechtstoffe, Baumwolle	103 194 » »	95 940
darunter: nordamerikanische	99 265 » »	93 400
ostindische, chinesische	3 929 » »	2 540
Schafwolle, rohe	109 098 » »	191 508
darunter: australische	18 583 » »	24 611
südamerikanische	7 113 » »	8 464
kapländische	81 234 » »	157 113
andere und unbestimmte	2 168 » »	1 320

Nr. 4972. Uebersicht der im Großherzogtum Hessen ausgeschlagenen direkten Steuern und allgemeinen Kirchensteuern für das Etatsjahr 1901/02. *)

Bezirkskassen.	Jahresbetrag der		Summe der Staatssteuern Jahresbetrag	Allgemeine Kirchensteuer Jahresbetrag		Summe der Staatssteuern und der allgem. Kirchensteuer Jahresbetrag
	Ein-kommen-steuer	Ver-mögens-steuer		evangel.	kathol.	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.
I. Prov. Starkenburg.						
Beerfelden	40223,34	19000,08	59223,42	4912,32	514,12	64649,86
Bensheim	77001,23	29012,93	106014,16	7605,57	1413,76	115033,49
Darmstadt I.	1060239,67	204903,53	1265143,20	97258,77	6102,58	1368504,55
» II.	299640,02	77416,40	377056,42	37607,42	841,50	415505,34
Dieburg	66338,52	21258,75	87597,27	4733,23	1688,27	94018,77
Fürth	39134,11	19481,18	58615,29	5531,66	377,66	64524,61
Gernsheim	37424,15	13256,12	50680,27	3240,94	791,27	54712,48
Groß-Gerau	195655,27	52085,60	247740,87	24227,21	657,63	272625,71
Groß-Umstadt	80290,12	37427,25	117717,37	11403,81	338,13	129459,31
Lampertheim	133872,37	35144,54	169016,91	5746,10	3885,10	178648,11
Langen	159573,09	37552,32	197125,41	21369,28	396,83	218891,52
Michelstadt	78833,69	39029,97	117863,66	10499,63	161,58	128524,87
Offenbach	986692,73	132734,30	1119427,03	74941,10	7305,51	1201673,64
Reinheim	65656,42	29324,86	94981,28	9785,48	63,60	104830,36
Seligenstadt	110330,66	31354,23	141684,89	4565,05	2813,82	149063,76
Wald-Michelbach	35342,82	19028,71	54371,53	2615,68	1169,13	58156,34
Wimpfen	20456,71	5853,98	26310,69	2019,01	44,07	28373,77
Zwingenberg	124074,41	41138,90	165213,31	17491,50	234,82	182939,63
Zusammen	3610779,33	845003,65	4455782,98	345553,76	28799,38	4830136,12
II. Provinz Oberhessen.						
Alsfeld	67065,38	26284,41	93349,79	8929,21	196,45	102475,45
Altenstadt	53054,26	27485,96	80540,22	7699,25	277,45	88516,92
Bad-Nauheim	120012,70	44136,19	164148,89	14355,56	780,78	179285,23
Butzbach	73656,16	39715,18	113371,34	11912,51	310,84	125594,69
Büdingen	57708,77	29481,70	87190,47	9200,56	76,78	96467,81
Friedberg	115270,84	34794,12	150064,96	12987,29	772,66	163824,91
Gießen I.	390840,41	74627,94	465468,35	43280,44	1213,17	509961,96
» II.	47474,34	16414,02	63888,36	7095,79	24,22	71008,37
Grebenhain	18305,36	8830,38	27135,74	2687,05	156,07	29978,86
Grünberg	44414,23	23019,28	67433,51	7340,54	41,30	74815,35
Homberg	33294,28	23684,09	56978,37	6051,65	26,78	63056,80
Lauterbach	51645,85	25735,00	77380,85	8584,61	59,31	86024,77
Lich	47006,11	27444,33	74450,44	8185,03	18,53	82654,00
Nidda	58487,34	34335,03	92822,37	9525,27	37,89	102385,53
Ortenberg	39596,84	19403,51	59000,35	5345,08	10,08	64355,51
Schlitz	24270,33	14828,18	39098,51	4386,14	16,35	43501,00
Schotten	46259,91	26162,31	72422,22	8055,39	37,96	80515,57
Stockheim	4554,62	2306,58	6861,20	763,08	1,19	7625,47
Ulrichstein	24749,34	14462,17	39211,51	4398,02	.	43609,53
Vilbel	106627,42	48968,03	155595,45	14652,42	1127,91	171375,78
Zusammen	1424294,49	562118,41	1986412,90	195434,89	5185,72	2187033,51

*) Vergl. Mitteil. Nr. 769, Juni 1903, S. 116.

	Menge.	Wert.
	kg Ntto.	M.
gekämmte	686	1 525
andere Spinn- und Flechtstoffe	1 691	4 144
Tabaklauge	28 072	25 838
andere Rohstoffe und Halbfabrikate	9 636	4 011
Manufakturwaren.		
Leinenwaren: Pack- und Sackleinen,		
deutsches	61 296	31 145
Säcke	38 634	22 971
Wollen- und Halbwollenwaren, deutsche	143	1 596
Andere Industrieerzeugnisse.		
Bücher und andere Drucksachen	1 062	2 000
Galanterie- und Kurzwaren, fremde	269	29 960
Gemälde und Lithographien	969	5 926
Geräte, Möbel	1 041	1 307
Gummiwaren, deutsche	507	2 444
Holzwaren, feine,		
Cigarrenkistenbretter, deutsche	117 153	91 325
andere feine Holzwaren, fremde	570	1 321
ordinäre, Schuhpflocke	4 061	1 086
andere ordinäre Holzwaren	6 263	3 091
Korke, fremde	3 735	10 290
deutsche	583	1 337
Maschinen, fremde	7 190	5 557
deutsche	909	1 037
Matten	1 496	1 512
Metallwaren: Eisenwaren, fremde	3 080	3 203
Stahlwaren, fremde	1 021	2 716
andere Metallwaren	1 135	1 890
Parfümerien und Essenzen, deutsche	455	1 015
andere Industrieerzeugnisse	13 091	7 457

Wert der Ausfuhr: 2 482 566

Im nachstehenden sind die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Großherzogtum und diejenigen der Ausfuhr aus Bremen nach dem Großherzogtum nach Hauptwarengruppen zusammengefaßt:

	Einfuhr.	Prozent-	Ausfuhr.	Prozent-
	M.	anteile.	M.	anteile.
Verzehrungsgegenstände	402 603	36,25	1 687 266	67,96
Baumaterialien	2 819	0,25	1 110	0,04
Andere Rohstoffe und Halb-				
fabrikate	279 508	25,17	564 004	22,73
Manufakturwaren	47 129	4,24	55 712	2,24
Andere Industrieerzeugnisse	378 532	34,09	174 474	7,03
	<u>1 110 591</u>	<u>100,00</u>	<u>2 482 566</u>	<u>100,00</u>

In den dem Jahre 1902 vorausgegangenen fünf Jahren umfaßte der Verkehr des Großherzogtums mit Bremen folgende Wertsummen:

	Einfuhr	Ausfuhr
	in Bremen aus dem	aus Bremen nach dem
	Großh. Hessen.	Großh. Hessen.
1901	1 396 143	2 952 458
1900	1 590 404	2 559 178
1899	1 153 480	2 645 503
1898	1 271 558	2 685 830
1897	1 432 686	2 606 415

Bezirkskassen.	Jahresbetrag der		Summe der Staatssteuern Jahresbetrag	Allgemeine Kirchensteuer Jahresbetrag		Summe der Staatssteuern und der allgem. Kirchensteuer Jahresbetrag
	Ein-kommensteuer	Ver-mögenssteuer		evangel.	kathol.	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
III. Prov. Rheinhessen.						
Alzey	128982,94	56727,10	185710,04	15789,00	1118,24	202617,28
Bingen	214965,97	71533,24	286499,21	10139,39	5495,91	302134,51
Mainz I.	927504,02	149181,41	1076685,43	32630,87	17573,99	1126890,29
> II.	787767,59	115883,69	903651,28	31439,44	13495,72	948586,44
> III.	169704,58	27249,17	196953,75	3303,89	4377,82	204635,46
Nieder-Ingelheim	137429,22	53898,75	191327,97	12336,69	2926,23	206590,89
Nieder-Olm	86065,89	44351,19	130417,08	7416,53	2300,59	140134,20
Oppenheim	145640,48	65541,92	211182,40	14238,36	2940,41	228361,17
Osthofen	139623,95	60543,51	200167,46	14758,81	1673,03	216599,30
Pfeddersheim	107446,70	47447,02	154893,72	10125,87	1377,89	166397,48
Wöllstein	80412,57	45792,92	126205,49	10267,33	1016,95	137489,77
Worms	572764,14	113011,05	685775,19	44013,27	5757,38	735545,84
Zusammen	3498308,05	851160,97	4349469,02	206459,45	60054,16	4615982,63
Wiederholung.						
Prov. Starkenburg	3610779,33	845003,65	4455782,98	345553,76	28799,38	4830136,12
> Oberhessen	1424294,49	562118,41	1986412,90	195434,89	5185,72	2187033,51
> Rheinhessen	3498308,05	851160,97	4349469,02	206459,45	60054,16	4615982,63
Großherzogtum	8533381,87	2258283,03	10791664,90	747448,10	94039,26	11633152,26
Anmerkung: Infolge Abrundung der Zielbeträge bei dem Hauptausschlag auf ganze Pfennige kamen weniger zur Erhebung als für das Jahr ausgeschlagen waren						115,71
Nach Ausgleichung dieses Unterschiedes bei der Einkommensteuer waren bei der Großh. Hauptstaatskasse zu verrechnen:						
	8533266,16	2258283,03	10791549,19	747448,10	94039,26	11633036,55

Nr. 4973. Salzbesteuerung im Großherzogtum Hessen im Rechnungsjahr 1902/03.*)

Gegenstand.	1902/03.	1901/02.	In 1902/03	
			mehr.	wenig.
I. Produktion und Absatz der inländischen Salzwerke.				
1. Zahl der Salzwerke:				
Staatssalzwerke (Bad-Nauheim)	1	1		
Privatsalzwerke (Ludwigshalle)	1	1		
Fabriken, in denen Salz als Nebenprodukt gewonnen wird (Amöneburg)	1	1		
2. Produzierte Salzmenge				
{ Ludwigs-halle 142 703	157600	142901	14699	
{ Bad-Nauheim 14 776				
{ Amöneburg 121				
	Doppelzentner			

*) Vergl. Mittel. Nr. 751, Juli 1902, S. 166.

Gegenstand.	1902/03.	1901/02.	In 1902/03	
			mehr.	wenig.
3. Abgesetzte Salzprodukte:				
a) versteuertes Salz (Siedesalz) zentner	32581	36469	.	3888
b) steuerfrei abge- { denaturiertes Salz (Siedesalz) »	28536	23205	5331	.
lassenes Salz { undenaturiertes Salz »	1662	1406	256	.
4. mit Begleitschein nach dem deutschen Zollgebiet abgelassenes Salz »	93070	92942	128	.
5. Steuerbetrag für das versteuerte inländische Salz M.	390970	437622	.	46652
II. In den freien Verkehr gesetztes Salz.				
1. Inländisches Salz { Ludwigshalle 73 333 } Doppel-	91169	85233	5936	.
{ Bad-Nauheim 17 171 } zentner				
{ in Fabriken als Nebenprodukt gewonnen 665 }				
2. Salz aus andern Teilen des deutschen Zollgebiets »	90359	85030	5329	.
3. Ausländisches Salz { Großbritannien 851 } »	899	1120	.	221
{ Portugal 48 }				
Zusammen »	182427	171383	11265	221
Davon wurden:				
versteuert oder verzollt { inländisch. Salz 90 075 } »	90974	91221	.	247
{ ausländisch. » 899 }				
abgabefrei abgelassen:				
denaturiert inländisches Salz »	89791	78756	11035	.
undenaturiert inländisches Salz »	1662	1406	256	.
4. Betrag der erhobenen Abgaben:				
Salzsteuer (nach den Einnahme-Uebersichten) M.	1080903	1081206	.	303
Salzzoll »	10804	13509	.	2705
III. Abgabefrei verabfolgtes Salz.				
1. Zu landw. Zwecken: Viehsalz an 287 Empfänger zentner	17916	16866	1050	.
Düngesalz an 34 » »	1501	1427	74	.
2. Zu gewerblichen Zwecken an:				
1 Soda- und Glaubersalzfabrik »	38688	33747	4941	.
6 Seifenfabriken »	111	271	.	160
36 Gerbereien und Lederfabriken »	6291	2278	4013	.
17 Häutehandlungen »	1248	1182	66	.
2 Steingutfabriken und Töpfereien »	8	30	.	22
38 Eiskeller »	1829	1654	175	.
5 Chemische Fabriken und Farbefabriken »	22241	21220	1021	.
2 Metallwarenfabriken »	56	35	21	.
1 Papierfabrik »	15	20	.	5
— zum Auftauen von Schnee und Eis »	.	10	.	10
1 Darmhandlung »	5	55	.	50
1 Waschanstalt »	5	5	.	.
3. Für sonstige Zwecke (zu Bädern für Heilzwecke):				
Sole Hektoliter	1095013	1067138	27875	.
Mutterlauge »	883	1207	.	324
Badesalz (eingedickte Sole mit den Bestandteilen der Mutterlauge) Doppelzentner	1539	1362	177	.
Zusammen { Doppelzentner	91453	80162	11291	.
{ Hektoliter				
	1095896	1068345	27551	.
Erhobene Kontrollgebühren M.	2335	2325	10	.

Nr. 4974. Die Taubstumm-Anstalten zu Bensheim und Friedberg im Schuljahr 1902/03.*)

I. Taubstumm-Anstalt zu Bensheim:

Lehr-Personal: 1 Direktor, 5 ordentliche Lehrer, 1 provisorischer Lehrer, 1 Schulamtsaspirant, 3 außerordentliche Lehrer, 1 Industrielehrerin — zusammen 12.

Zahl der Zöglinge (in 48 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1901/02	32	34	66
Zugang während » » 1902/03	5	5	10
Gesamtzahl	37	39	76
Abgang während des Schuljahrs 1902/03	6	7	13
Bestand am Ende » » 1902/03	31	32	63

Hiervon sind:

a. aus Starkenburg	39	} 63	
» Oberhessen	1		
» Rheinhessen	23		
b. katholisch	39	} 63	
evangelisch	21		
freireligiös	1		
israelitisch	2		
c. taubgeboren 27, durch Krankheit taub geworden 36 (im ersten Lebensjahre 12, im zweiten 10, im dritten 5, im vierten 7, im fünften 1, im sechsten 1).			
d. ganz taub 28, etwas Gehör besitzen 35 und zwar 7 Schall-, 15 Ton- und 13 Vokalgehör.			
e. in der 1. Klasse	8	4. Klasse	11
2. »	9	5. »	11
3a. »	7	6. »	10
3b. »	7		63

II. Taubstumm-Anstalt zu Friedberg:

Lehr-Personal: 1 Direktor, 5 ordentliche Lehrer, 1 Hilfslehrer, 1 Industrielehrerin — zusammen 8.

Zahl der Zöglinge (in 27 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1901/02	23	22	45
Zugang während » » 1902/03	5	2	7
Gesamtzahl	28	24	52
Abgang während des Schuljahrs 1902/03	2	4	6
Bestand am Ende » » 1902/03	26	20	46

Von der Gesamtzahl sind:

a. aus Starkenburg	15	} 52
» Oberhessen	30	
» Rheinhessen	7	
b. evangelisch	49	} 52
katholisch	2	
israelitisch	1	

Vom Bestand am Ende des Schuljahrs sind:

in der 1. Klasse	5	4. Klasse	9
2. »	11	5. »	6
3. »	6	6. »	9
			46

*) Vergl. Mittel. Nr. 756, Sept. 1902, S. 248.

Nr. 4975. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen,
März 1903.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. od. d. Kindbetts).	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Krupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brech- durchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Leibeschwäche und Bildungsfehler.	Nonbildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krank- heiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																								
Darmstadt .	163	36	26	57	44	.	.	.	2	.	3	.	.	.	22	4	6	27	4	14	6	3	7	13	12	32	5	6	
Bensheim .	101	29	12	21	39	.	.	.	3	.	.	.	.	.	18	3	2	15	1	2	5	2	4	5	13	21	5	2
Dieburg .	104	21	15	26	42	.	.	.	1	.	1	.	1	.	13	4	12	5	3	6	1	.	1	8	14	18	12	4	
Erbach .	86	18	16	19	33	.	1	.	4	1	.	.	.	.	7	3	5	12	3	2	2	2	1	5	5	18	8	9
Groß-Gerau .	72	14	13	21	24	4	.	.	.	3	2	.	.	.	14	2	1	14	2	3	.	1	3	.	8	9	6	.	
Heppenheim .	95	35	10	18	32	.	3	1	.	1	.	.	.	1	11	4	7	14	3	3	.	1	8	1	7	16	13	1	
Offenbach .	169	43	22	63	41	4	.	.	2	1	.	.	1	5	25	12	5	21	6	9	3	1	11	8	8	39	2	4	
Starkenburg	790	196	114	225	255	8	4	1	12	6	6	.	2	6	2	110	32	38	108	22	39	17	9	39	40	80	143	49	17
Gießen .	165	29	26	45	65	1	2	.	3	1	1	.	.	2	23	5	11	27	3	3	1	2	4	9	28	32	3	4	
Alsfeld .	55	10	4	14	27	.	1	.	.	.	.	.	.	.	4	.	10	5	1	2	.	.	.	1	8	5	17	1
Büdingen .	56	14	6	17	19	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2	6	1	7	2	4	1	.	.	1	2	6	16	7
Friedberg .	124	28	16	29	51	.	.	.	.	.	5	.	.	.	13	10	6	13	4	6	2	1	2	3	27	24	4	4
Lauterbach .	63	13	6	22	22	.	.	1	.	.	.	.	.	1	10	2	5	13	4	3	1	.	.	4	9	5	4	1
Schotten .	52	11	4	6	31	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	4	3	1	3	.	.	1	4	3	15	10	4	1
Oberhessen	515	105	62	133	215	1	3	1	4	1	6	.	.	3	54	24	37	68	15	21	5	4	11	22	93	92	39	11	
Mainz .	254	68	39	93	54	.	5	2	.	2	1	.	2	1	33	13	13	47	10	8	10	8	10	10	15	48	2	14	
Alzey .	88	22	11	26	29	1	.	.	1	.	.	.	2	.	13	9	3	18	5	5	2	1	2	2	6	12	5	1	
Bingen .	66	11	3	22	30	.	.	.	1	.	.	.	.	.	12	.	3	6	5	2	.	.	2	3	13	14	3	2
Oppenheim .	72	19	4	20	29	.	.	.	.	.	.	.	1	.	11	3	9	12	1	3	1	1	1	3	11	11	4	.
Worms .	159	48	25	49	37	1	1	.	.	.	5	.	1	.	20	5	5	26	7	10	1	2	7	9	9	38	6	6	
Rheinessen	639	168	82	210	179	2	6	2	2	.	7	1	1	5	1	89	30	33	109	28	28	14	12	22	27	54	123	20	23
Großh. Hessen	1944	469	258	568	649	11	13	4	18	7	19	1	3	11	6	253	86	108	285	65	88	36	25	72	89	227	358	108	51

1) Darunter Sterbfälle an Influenza in Starkenburg 9, in Oberhessen 8 und in Rheinessen 9.

2) Davon durch Verunglückung 35, durch Selbstmord 14 und durch Verbrechen Anderer 2.

Nr. 4976. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen,
April 1903.

Kreise und Provinzen.	Gesamzahl der Ver- storbenen exkl. Tot- geborene.		Alter der Verstorbenen				Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Malaria.	Geniekrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	Ard. Folgen der Geburt (Fehlgeb. u. d. Kindbetts).	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Krupöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens, Darmkatarrh u. Brech- durchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krank- heiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Totursachen.	Gewaltsamer Tod.
			unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																									
Darmstadt	172	36	27	55	54	1	.	1	.	.	1	1	.	.	.	1	.	27	6	6	29	11	17	4	5	6	10	9	27	3	7
Bensheim	99	33	14	26	26	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	12	3	4	18	2	2	9	1	2	4	10	24	5	1
Dieburg	92	15	10	31	36	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	2	.	9	3	14	4	2	4	1	2	9	14	17	7	2	
Erbach	79	18	8	23	30	.	1	.	1	.	2	.	.	.	.	1	1	10	1	6	10	3	5	1	.	5	5	15	2	9	1
Groß-Gerau	103	37	11	33	22	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	15	7	4	11	4	6	2	2	11	3	4	20	6	4
Heppenheim	85	19	10	29	27	.	2	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	10	4	10	9	3	1	2	2	2	4	9	16	8	1
Offenbach	179	53	31	53	42	4	.	.	4	.	1	.	.	.	.	.	1	30	8	9	24	5	10	2	2	18	6	12	35	6	2
Starkenburg	809	211	111	250	237	6	4	3	6	2	5	1	.	.	.	6	2	113	32	53	105	30	45	21	12	46	41	73	141	44	18
Gießen	136	25	13	52	46	3	1	1	.	.	2	.	1	.	1	3	.	21	4	3	21	4	8	1	1	5	6	19	26	3	2
Alsfeld	47	11	4	9	23	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	4	8	1	1	.	1	1	3	2	5	17	1
Büdingen	71	15	11	19	26	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5	5	4	15	2	5	1	2	2	2	9	14	2	
Friedberg	99	16	21	30	32	.	.	.	2	1	2	.	.	.	.	.	.	11	7	7	12	5	12	1	.	3	4	10	16	5	1
Lauterbach	56	14	6	15	21	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	7	2	2	8	.	1	.	.	3	2	16	6	6	.
Schotten	43	8	3	12	20	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	2	2	2	7	3	2	1	.	2	.	9	6	3	1
Oberhessen	452	89	58	137	168	5	1	2	3	1	4	.	1	1	1	5	1	48	20	22	71	15	29	4	4	16	17	58	68	48	7
Mainz	225	60	42	71	52	2	1	3	2	.	.	2	.	1	.	1	1	39	15	16	29	13	5	5	18	7	7	13	37	3	5
Alzey	61	21	6	17	17	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	11	4	1	11	1	1	.	.	6	8	6	8	2	.
Bingen	60	17	6	18	19	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5	3	4	8	1	4	.	1	1	1	8	14	6	3
Oppenheim	78	22	10	21	25	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	11	4	4	14	2	5	.	2	4	4	12	10	3	.	
Worms	47	39	23	34	51	.	.	.	1	.	5	1	.	.	1	2	.	17	6	4	15	5	7	6	2	11	8	14	36	2	4
Rhein Hessen	571	159	87	161	164	2	2	4	4	.	7	3	.	1	1	3	2	83	32	29	77	22	22	11	23	29	28	53	105	16	12
Großh. Hessen	1832	459	256	548	569	13	7	9	13	3	16	4	1	2	2	14	5	244	84	104	253	67	96	36	39	91	86	184	314	108	37

1) Darunter Sterbfälle an Influenza in Starkenburg 2, in Oberhessen 2 und in Rhein Hessen 10.

2) Davon durch Verunglückung 17, durch Selbstmord 17 und durch Verbrechen Anderer 3.

Nr. 4977. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	17,50	15,50	16,50	15,00	14,00	14,50	17,00	15,50	16,25	16,00	14,50	15,25	9,00	7,00
Bensheim	18,00	16,75	17,38	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,75	14,75	14,75	5,75	5,75
Dieburg	17,60	16,00	16,70	15,00	14,40	14,80	17,00	16,20	16,73	16,20	15,80	16,03	6,20	6,00
Erbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	7,00	7,00
Offenbach	17,00	16,50	16,75	15,50	15,00	15,25	18,00	15,00	16,50	15,50	14,50	15,00	8,00	7,00
Giessen	17,50	17,00	17,14	16,00	15,00	15,50	17,00	14,00	15,86	16,00	15,00	15,39	7,00	6,00
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	4,50	4,50
Büdingen	16,50	16,50	16,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	5,50	5,50
Butzbach	17,00	17,00	17,00	16,00	15,50	15,75	16,00	16,00	16,00	15,50	15,00	15,25	8,00	7,50
Friedberg	16,75	16,25	16,58	15,00	14,50	14,79	14,50	14,00	14,25	15,00	14,50	14,75	7,00	6,00
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	7,00	7,00
Schotten	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	15,00	14,50	14,75	15,00	14,00	14,50	5,50	5,00
Mainz	17,80	16,60	17,32	15,35	14,80	15,06	16,10	14,90	15,48	16,00	14,00	14,61	8,00	5,80
Alzey	17,50	17,00	17,25	15,25	14,75	15,04	16,00	15,00	15,50	16,50	16,00	16,25	5,50	5,00
Bingen	17,50	16,25	16,91	15,75	14,80	15,19	18,00	16,00	16,63	18,00	15,75	16,69	7,00	6,00
Worms	17,25	16,25	16,75	15,38	14,63	15,01	15,75	14,75	15,25	15,50	14,75	15,13	6,00	5,00
Summe			267,78			239,39			247,20			242,60		
Mittelpreis			16,74			14,96			15,45			15,16		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,48	1,60	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40	.	1,32	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,52	.	0,60	0,50	0,55
Dieburg	.	.	1,28	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,32	.	1,40	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,27	0,25	0,26
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	0,38
Giessen	1,44	1,60	1,28	1,42	1,36	1,50	1,24	1,44	1,04	1,24	1,32	1,52	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	1,20	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,44	.	0,32	0,28	0,30
Butzbach	1,50	.	1,36	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,44	.	1,20	.	.	.	1,36	.	0,36	0,30	0,33
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,44	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	.	.	1,40	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,28	0,26	0,27
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,30	1,52	1,60	1,37	1,63	.	.	1,60	1,80	0,38	0,25	0,32
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,50	1,90	1,40	1,80	.	.	1,40	1,80	0,38	0,30	0,34
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,80	2,00	0,50	0,48	0,49
Worms	1,48	1,70	1,26	1,70	1,64	2,00	1,60	1,80	.	.	1,28	1,60	0,31	0,28	0,30
Summe	19,94	12,20	20,90	10,62	23,14	12,72	18,73	11,37	3,14	2,44	22,96	12,62			5,59
Mittelpreis	1,42	1,74	1,31	1,52	1,45	1,82	1,34	1,62	1,05	1,22	1,44	1,80			0,35

an 16 Orten des Großh. Hessen im Mai 1903.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,00	6,00	4,50	5,25	7,00	6,00	6,50	37,00	19,00	28,00	30,00	25,00	27,50	30,00	19,00	24,50
5,75	3,75	3,75	3,75	6,00	5,50	5,75	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	43,00	24,00	33,50
6,10	4,00	3,60	3,77	6,00	5,60	5,83	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
7,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
7,50	5,00	4,50	4,75	4,50	3,80	4,15	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
6,50	5,00	4,50	4,86	9,00	6,50	8,00	32,00	30,00	31,00	36,00	34,00	35,00	42,00	40,00	41,00
4,50	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
5,50	4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	22,00	22,00	22,00
7,75	5,00	4,50	4,75	7,00	6,50	6,75	24,00	22,00	23,00	27,00	26,00	26,50	22,00	21,00	21,50
6,50	3,60	2,40	3,00	7,00	6,00	6,42	36,00	24,00	30,00	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
7,00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
5,25	5,00	4,50	4,75	7,00	6,50	6,75	22,00	20,00	21,00	24,00	23,00	23,50	24,00	22,00	23,00
7,10	5,80	3,60	4,74	10,00	6,00	8,35	25,50	23,00	24,50	29,00	25,85	27,28	24,00	21,00	22,70
5,25	3,20	3,00	3,10	8,00	6,00	7,00	30,00	20,00	25,00	34,00	28,00	31,33	40,00	22,00	31,00
6,50	4,00	3,00	3,35	9,00	7,00	8,06	38,00	27,00	32,38	37,00	26,00	31,88	36,50	26,00	31,38
5,50	3,25	3,00	3,13	7,25	5,92	6,59	25,00	22,50	23,75	27,00	23,00	25,00	27,00	20,50	23,75
101,70			68,70			100,85			418,13			440,49			465,33
6,36			4,29			6,30			26,13			29,37			29,08

Roggenmehl.			Brot.			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per Doppelzentner.	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.									per Liter.			per 10 Stück.							
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischtt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.						niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
0,30	0,25	0,28	0,27	0,22	2,20	2,00	2,10	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,60	0,20	2,20	.	3,50	
0,46	0,26	0,36	0,25	0,22	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,80	0,20	2,60	.	.	
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,70	0,55	0,63	3,60	0,22	2,50	.	.	
0,22	0,21	0,22	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,40	0,24	2,70	.	.	
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.	
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,50	1,70	2,15	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	3,40	0,18	2,10	1,50	.	
0,24	0,22	0,23	0,22	0,22	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,40	2,00	.	
0,24	0,22	0,23	0,25	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,55	0,55	0,55	2,60	0,22	2,40	1,00	.	
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,60	2,50	2,55	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	3,20	0,20	2,80	1,80	.	
0,28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,60	2,40	2,50	0,18	0,18	0,18	0,70	0,60	0,65	3,40	0,22	2,30	.	.	
0,26	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.	
0,23	0,21	0,22	0,28	0,21	1,80	1,70	1,75	0,15	0,14	0,15	0,50	0,45	0,48	2,40	0,20	2,30	.	.	
0,26	0,23	0,25	0,28	0,25	2,20	1,60	1,90	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,20	0,19	1,84	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,32	0,23	2,60	2,00	2,30	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,64	2,80	0,20	2,15	.	.	
0,25	0,24	0,25	0,25	0,24	2,80	2,20	2,53	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,58	2,60	0,18	1,72	.	.	
0,25	0,23	0,24	0,25	0,23	2,60	2,00	2,34	0,20	0,18	0,19	0,75	0,45	0,61	2,58	0,19	1,46	.	.	
			4,11	4,19	3,59		35,67						9,49	45,38	3,28	36,27	6,30	3,50	
			0,26	0,26	0,22		2,23			0,17			0,59	2,84	0,21	2,27	1,58	3,50	

Nr. 4978. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juni 1903**
in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

		Mainz. 88 900	Darmst. 76 900	Offenb. 56 200	Worms. 44 000	Giessen. 26 900	Bingen. 10 350	N.-Isenb. 8 900	Lamprth. 8 400	Friedberg 8 400 ¹⁾	Kastel. 8 350	Viernhm. 7 600	Benshm. 7 550	Alzey. 7 100	Kosthm. 6 550	Pfungst. 6 500	Weisenau 6 150	Heppenh. a. d. R. 5 550 ²⁾	Mombach 5 950	Langen. 5 950	Eberstadt a. d. R. 5 550	Grieshm. 5 500	Im ganz. 406 650	
Todesfälle.																								
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr	43	18	28	22	9	1	5	11	1	7	5	2	4	9		3	3	6	3	2	2	4	185
	über 1—15 Jahre	16	12	18	6	4	1			1	2	2	1	2	1		3	1	1	3	1	3		77
	» 15—60 »	35	43	17	16	30	2	1	3	6	5	1	3	5	2	3	4	2	1	1	3	2	2	186
	» 60 »	34	38	14	12	7	3	2	1	5	3	2	2	1	1	3	3	3		5	1	2	143	
Todesursachen.																								
Masern und Röteln			1	4																				7
Scharlach		2	1	1																1	1			4
Rose				1																				1
Diphtherie und Krupp			1																					1
Keuchhusten			1			1	1																	3
Unterleibstypus														2										2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt			1					1										1						3
Tuberkulose der Lungen		13	14	11	7	7	2		3	4	4	1	2	2	1	2	2	1	3	1			2	80
Tuberkulose anderer Organe		5	5	3	3	4	1			1		3				1			4	1		1		32
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane		14	15	12	10	7	1		2	1	1		1			1	3							68
Apoplexia (Schlagfluss)		6	9	4	1	2				2	1					1								27
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens		13	14	3	2	5		1		2	1								2	1	1	1		46
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder		16	8	14	10	1		1	2		4		2	3	7	1		1	1	1		1	2	74
Angeborene Lebensschwäche etc.		8	1	2	3	4		3	2			1			1		1		1	1			1	29
Krebs und Neubildungen		9	12	4	3	5			1	1				1	1	1		1				2		41
Altersschwäche		7	3	2	3	1	1			1	1			2		1	1				1			24
Andere benannte Krankheiten		27	16	14	11	11	2	1	5	1	5	3	1	4	2	1	3		1	3	2	3		116
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)		8	6	2	3	2		1							1		1			1		2		27
Todesursache unbekannt			3									2							1					6
zusammen		128	111	77	56	50	8	8	15	13	17	10	8	12	13	9	11	12	7	9	9	8	591	
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende		17,40	17,22	16,44	15,27	22,30	9,28	10,79	21,43	18,57	24,43	15,79	12,72	20,28	23,82	16,62	21,46	25,95	14,12	18,15	19,46	17,45	17,44	

¹⁾ Mit Fauerbach. ²⁾ Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 4979. Uebersicht der mit legalisierten Grundbüchern versehenen Gemarkungen, sowie des Standes der Katastervermessungen, am 1. Januar 1903. *)

Kreise.	Gesamtzahl der Gemarkungen des Kreises.	Zahl der Gemarkungen							
		mit legalisierten Grundbüchern auf Grund von			ohne legalisierte Grundbücher.	von welchen noch keine Vermessungen nach dem Katastergesetz vorliegen.	in welchen vollendet ist		in welchen die Parzellen-Vermessung in Betrieb oder ganz oder teilweise erneuert in Betrieb ist.
		Parzellen-Vermessungen.	Flur-Vermessungen.	älteren Katastern.			die Parzellen-Vermessung.	nur die Flur-Vermessung.	
Darmstadt	23	21	2	.	.	.	22	1	1
Bensheim	55	34	21	.	.	.	35	20	1
Dieburg	76	59	17	.	.	.	59	17	2
Erbach	119	89	30	.	.	.	92	27	2
Gross-Gerau	46	26	20	.	.	.	26	20	.
Heppenheim	78	52	25	.	1	1 ³⁾	55	22	.
Offenbach	49	37	12	.	.	.	37	12	2
Starkenburg	446	318	127	.	1	1	326	119	8
Giessen	95	49	46	.	.	.	51	44	5
Alsfeld	85	46	39	.	.	.	47	38	12
Büdingen	104	44	60	.	.	1 ⁴⁾	47	56	1
Friedberg	82	64	14	1 ¹⁾	3	1 ⁵⁾	67	14	14
Lauterbach	77	43	34	.	.	.	43	34	1
Schotten	60	24	36	.	.	.	24	36	.
Oberhessen	503	270	229	1	3	2	279	222	33
Mainz	23	23	.	.	.	.	23	.	2
Alzey	50	46	4	.	.	.	46	4	1
Bingen	26	25	1	.	.	.	25	1	1
Oppenheim	44	21	8	15 ²⁾	.	.	21	23	1
Worms	40	34	6	.	.	.	34	6	3
Rheinessen	183	149	19	15	.	.	149	34	8
Grossh. Hessen	1132	737	375	16	4	3	754	375	49
		1132				1132			

1) Büdesheim. 2) Bodenheim, Dalheim, Dexheim, Dienheim, Dolgesheim, Eimsheim, Königernheim, Lörzweiler, Ludwigshöhe, Mommenheim, Nierstein, Schwabsburg, Wald-Uelverheim, Weinolsheim, Wintersheim. 3) Kürnbach. 4) Mittel-Gründau (sog. Ortsbezirk). 5) Reichelsheim i. d. W.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 756, Sept. 1902, S. 245.

Nr. 4980. Nachweisung der auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie auf die privativen inneren indirekten Abgaben¹⁾ bezüglichen Prozesse im Großherzogtum Hessen für das Rechnungsjahr 1902/03.²⁾

Gegenstand der Prozesse.	Zahl der im Jahr 1902/03		In den erledigten Prozessen sind zu Geldstrafe verurteilt, einschließlich der Fälle demnächstiger Verwandlung in Freiheitsstrafe					
			A. wegen Defraudation				B. wegen Ordnungswidrigkeit.	
	abhängig gewordenen	erledigten	1. Zahl der Verurteilten		2. Betrag		i. Zahl der Verurteilten.	2. Betrag der erkannten Geldstrafen.
			a. im ersten Falle.	b. im Rückfalle.	a. der hinterzogenen ein- fach. Gefälle.	b. der er- kannten Geldstrafen.		
Prozesse.				M.	M.	M.	M.	
Zölle	28	26	1	.	1,20	4,80	21	57,00
Rübenzuckersteuer	.	1	.	.	.	.	1	25,00
Abgabe von inländischem Salz	30	28	.	.	.	.	29	95,42
Tabaksteuer	71	60	.	.	.	.	54	74,00
Wechselstempelsteuer	21	17	23	.	1,10	147,00	.	.
Spielkartenstempelsteuer	3	3	2	.	.	180,00	1	50,00
Reichsstempelabgaben	9	9	3	.	5,00	563,00	26	138,00
Branntweinsteuer	164	164	.	.	.	.	162	421,42
Brausteuer	18	18	.	.	.	.	12	140,00
Uebergangsabgaben von Branntwein und Bier	7	7	2	.	7,15	71,50	3	5,00
Schaumweinsteuer	149	145	8	.	88,00	490,00	109	410,00
Innere indirekte Steuern und Abgaben anderer Bundesstaaten	39	38	.	.	.	.	15	25,00
Abgabe von Hunden	576	554	79	.	716,00	1808,00	449	1104,00
Abgabe von Jagdwaffenpässen	54	53	17	.	100,00	950,00	39	1710,00
Zusammen	1169	1123	135	.	918,45	4214,30	921	4254,84

¹⁾ Mit Ausnahme der Stempelabgaben für Gewerbsbetrieb von Ausländern, für den Betrieb von Wanderlagern und für öffentliche Belustigungen und Darstellungen.

²⁾ Vergl. Mitteil. Nr. 752, Juli 1902, S. 189.

Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

50. Band. 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 2 M.

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem direkten Steuerwesen des Großh. Hessen.

50. Band. 2. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 80 S.

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Großh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1900 bis 31. März 1901.

50. Band, 3. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 M. 40 S.

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 772.

Juli

1903.

Inhalt: Statistik der Krankenversicherung im Großh. Hessen im Jahr 1900. — Anzeigen.

Nr. 4981. **Statistik der Krankenversicherung im Großherzogtum Hessen im Jahr 1900.** *)

Die Ergebnisse der Krankenversicherung im Deutschen Reich für das Jahr 1900 sind in der „Statistik des Deutschen Reichs, herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt, neue Folge Band 140, Berlin 1903“ zur Veröffentlichung gelangt. Aus dieser sind die jenseitigen Nachweisungen für das Großherzogtum Hessen zusammengestellt worden.

Die Einrichtung der Tabellen ist dieselbe wie im Vorjahr. Tabelle A. enthält die Ergebnisse der Krankenversicherung nach Provinzen, Tabelle B. die Ergebnisse für das Großherzogtum. Als Tabelle C. reiht sich diesen ein Nachweis in Bezug auf die in den einzelnen Staaten des Deutschen Reichs Versicherten an.

Im Jahr 1900 betrug die Gesamtzahl der Kassen, die den reichsgesetzlichen Vorschriften über die Krankenversicherung entsprachen, im Großherzogtum 1010, gegen 1007 im Vorjahr, die Zahl der durchschnittlich tätig gewesenen Kassen war 1007, gegen 1006 im Vorjahr. Es kommen mithin im Berichtsjahr 1900 auf 100 000 Einwohner durchschnittlich 89,9 Kassen, gegen 91,8 im Jahr 1899. Von der Gesamtzahl der Kassen gehörten der Provinz Starkenburg 396, der Provinz Oberhessen 394, der Provinz Rheinhessen 220 an, während im Jahr vorher die betreffenden Zahlen 394 bzw. 394 und 219 betragen.

Die Gesamtzahl der Mitglieder der Krankenkassen war im Durchschnitt des Jahrs 1900 im Großherzogtum 227 760, gegen 221 703 im Jahr 1899. Die Zunahme von 1899 auf 1900 betrug daher 2,7%, gegen 3,5% von 1898 auf 1899. Auf eine Kasse kommen durchschnittlich 226,2 (220,4) Mitglieder. Unter den Mitgliedern waren 166 461 (1899 162 254) männliche und 61 299 (1899 59 449) weibliche.

(Fortsetzung von S. 174.)

*) Vergl. Mittel. Nr. 740, Dez. 1901, S. 337 fg. und die Vorbemerkungen in Mittel. Nr. 624, Aug. 1896, S. 225 fg.

A. Die Krankenkassen

Kassenarten.	I. Zahl und Ausdehnung der Krankenkassen; Karenzzeit; Mitgliederzahl.										
	Im Jahr 1900 tätige Kassen						Mitglieder der im Jahr 1900 tätigen Kassen (Sp. 1)				
	überhaupt.	davon nur einen Teil des Jahres tätig.	Kassen, deren Bezirk mehrere Gemeinden umfaßt.	Kassen, bei denen die Karenzzeit allg. oder bedingt beseitigt ist.			am 1. Januar.	am 31. Dezember.	im Durchschnitt des Jahrs		
				beseitigt ist.	beschränkt ist.	Kassen, welche Sonntag- und Festtage bezahlen.			männliche.	weibliche.	überhaupt.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	1. Provinz										
Gemeinde-Krankenversicherung	203	.	21	.	.	.	22868	22749	16466	6895	23361
Orts-Krankenkassen	54	2	20	.	1	1	23826	35200	27603	9278	36881
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	43	2	.	13	3	9	11668	16995	11666	2179	13845
Bau-Krankenkassen	1	.	.	.	.	.	366	304	386	.	386
Innungs-Krankenkassen	1	.	.	.	.	1	395	400	240	153	393
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	86	1	7	58	3	21	33191	37174	21055	14607	35662
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	8	.	.	4	.	1	3065	2973	2886	135	3021
Sämtliche Krankenkassen	396	5	48	75	7	33	95379	115 795	80302	33247	113 549
	2. Provinz										
Gemeinde-Krankenversicherung	332	3	10	.	.	.	21463	19612	13978	6812	20790
Orts-Krankenkassen	12	.	4	2	.	.	13580	14488	12185	3696	15881
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	24	1	.	6	1	1	4696	4925	2427	2169	4596
Bau-Krankenkassen	3	1	.	.	.	.	171	207	579	6	585
Innungs-Krankenkassen	1	.	.	.	.	.	60	100	65	18	83
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	22	.	1	7	1	.	3543	3585	3161	416	3577
Sämtliche Krankenkassen	394	5	15	15	2	1	43513	42917	32395	13117	45512
	3. Provinz										
Gemeinde-Krankenversicherung	160	.	.	1	.	1	14751	14615	10164	5835	15999
Orts-Krankenkassen	22	.	1	7	.	3	30379	31447	26017	6769	32786
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	27	.	.	16	.	7	17876	17087	15318	2200	17518
Bau-Krankenkassen	1	1	.	.	.	.	159	.	58	.	58
Innungs-Krankenkassen	3	.	2	2	.	2	944	972	913	107	1020
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	4	.	2	1	.	.	731	755	737	24	761
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	3	.	.	.	1	1	572	543	557	.	557
Sämtliche Krankenkassen	220	1	5	27	1	14	65412	65419	53764	14935	68699

¹⁾ Ohne die für die Invaliditäts- und Altersversicherung. — ²⁾ Vorschüsse bei der Gemeinde- nach § 64, Ziff. 4. — ³⁾ Zuschüsse der Betriebsunternehmer bei Betriebs-, Bau- u. Innungs- führers und sonstige nicht unter Sp. 21 fallende Vorschüsse.

in den Provinzen.

II. Erkrankungsfälle; Krankheitstage.					III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen.									
Erkrankungsfälle		Krankheitstage			Einnahmen									
					darunter									
überhaupt.	der weibl. Mitglieder	überhaupt.	der weibl. Mitglieder	überhaupt. ¹⁾	Zinsen v. Kapitalien, sowie Erträge v. sonstigen Vermögenssteilen.	Eintrittsgelder.	Beiträge d. Arbeiter u. Arbeitnehmer zus. (ausschl. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familienunterstützung.	Gesetzlich zu leistende Vorschüsse. ²⁾	Gesetzlich zu leistende Zuschüsse. ³⁾	Ersatzleistungen v. Berufsgenossenschaften, Unternehmern, Versicherungsanstalten.	aus verkauften Wertpapieren u. zurückgezogenen Kapitalien, Entnahmen aus dem Reservefonds.	Aufgenommene Darlehen, andere durchlaufende Posten. ⁴⁾	
					№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	21a.	22.	23.	24.	

Starkenburger.

6625	1568	118381	29742	319078	4143	.	196158	.	8267	.	1273	55785	373
16786	3402	294815	70973	921040	11154	7067	786010	.	.	.	5475	22078	20
8170	960	119263	16405	391534	9069	137	298602	157	100	.	5588	22782	29801
116	.	1991	.	6926	280	.	1806	.	.	.	13	2500	70
76	23	1557	480	5869	172	.	5661	.	.	.	.	.	.
16147	6392	278630	119564	694935	24161	12529	563384	1753	.	.	1082	58416	600
1185	65	41463	815	106103	6480	441	80154	.	.	.	93	14935	.
49105	12410	856100	237979	2445485	55459	20174	1931775	1910	8367	.	13524	176496	30864

Oberhessener.

5017	1288	84403	25512	227701	1847	.	165110	35	20194	.	175	2988	1186
5683	915	96645	20369	293419	5808	721	227861	39	.	.	1928	37318	.
2226	679	34651	14405	95564	4722	3	70138	1967	50	.	521	9961	1520
228	1	2397	24	18970	.	.	16701	.	.	.	30	.	.
13	3	180	42	1021	47	.	970	.	.	.	.	.	.
1301	159	20417	2880	59623	2474	417	44565	.	.	.	52	8492	.
14468	3045	238693	63232	696298	14898	1141	525345	2041	20244	.	2706	58759	2706

Rheinhesener.

3565	1155	65306	23255	171591	1040	.	127846	300	17029	.	200	2630	.
18150	2951	285641	53757	1136469	22537	3112	769406	116	.	.	7494	292700	300
9999	1465	172682	23615	559714	17804	1085	457443	2426	.	.	8606	33365	13548
31	.	498	.	7283	214	.	1746	.	.	.	64	3882	1300
241	13	4794	341	24928	785	147	11800	.	.	.	175	11413	300
192	4	3219	36	12367	610	128	9003	.	.	.	25	1775	.
207	.	4104	.	11515	383	18	8704	.	.	.	.	1566	.
32385	5588	536244	101004	1923867	43373	4490	1385948	2842	17029	.	16564	347331	15448

Krankenversicherung nach § 9, Abs. 4 des K.-V.-G., bei den Betriebs- u. Bau-Krankenkassen
 Krankenkassen nach § 65, Abs. 2 des K.-V.-G. — ⁴⁾ Auch etwaige Vorschüsse des Rechnungs-

Noch: A. Die Krankenkassen

Kassenarten.	Noch: III. Einnahmen und Ausda-						
	überhaupt. ¹⁾	Krankheits-					
		Arztliche Behandlung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	Krankengelder		Unterstützungen an Wöchnerinnen.	Sterbegelder.
				a. an Mitglieder.	b. an Angehör. von Mitgliedern (§ 7. Abs. 2 d. K. V. G.)		
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
1. Provinz							
Gemeinde-Krankenversicherung	276642	56599	42453	82257	911	.	.
Orts-Krankenkassen	849348	119736	71740	366198	8361	10961	14157
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	369430	64928	38034	167395	3001	3835	9747
Bau-Krankenkassen	6695	965	608	2688	42	.	147
Innungs-Krankenkassen	6110	864	437	233	.	20	45
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	654206	91869	60288	345931	1050	4735	18881
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	105265	16529	5426	61542	67	.	7864
Sämtliche Krankenkassen	2267696	351490	218986	1026244	13432	19551	50841
2. Provinz							
Gemeinde-Krankenversicherung	198189	64833	42171	57229	575	.	.
Orts-Krankenkassen	279050	42636	36318	79242	403	1980	4669
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	90752	18993	12959	35829	100	3604	1237
Bau-Krankenkassen	10912	2303	1280	3603	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	997	114	98	176	.	.	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	55723	11248	9229	23244	2	.	1623
Sämtliche Krankenkassen	635623	140130	102055	199323	1080	5584	7529
3. Provinz							
Gemeinde-Krankenversicherung	151885	56216	29144	44437	75	.	.
Orts-Krankenkassen	1088362	158072	109630	326619	7787	5183	20605
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	550366	119079	82546	230308	6356	10694	22436
Bau-Krankenkassen	7391	1564	550	1738	18	.	199
Innungs-Krankenkassen	24387	2362	1132	2493	220	34	241
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11466	2580	1559	4375	.	.	125
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	10361	2236	727	5008	14	.	690
Sämtliche Krankenkassen	1844218	342109	225288	614978	14470	15911	44296

¹⁾ Ohne die für die Invaliditäts- und Altersversicherung. — ²⁾ Siehe die Noten 7 und 8

in den Provinzen.

Ausgaben der Krankenkassen.							IV. Aktiva und Passiva am 31. Dezember 1900.						
gaben							Aktiva						
runter							darunter						
kosten							überhaupt.						
Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten.	Fürsorge für Rekonvaleszenten.	überhaupt.	Zurückgezahlte Vorschüsse (Sp. 21).	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Wertpapieren), Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehen, andere durchlaufende Posten (Sp. 24).	Verwaltungskosten. 2)	Stammvermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.	Passiva.	Ueberschuß der Aktiva.		
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		
32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	

Starkenburg.

21972	.	204192	6582	57359	358	.	173650	.	122788	50602	66589	107061
77584	83	668820	.	62315	228	73659	406202	.	332105	73016	869	405333
20856	120	307916	.	44799	10685	2159	307046	3152	260915	42133	22488	284558
1038	.	5488	.	280	67	758	6011	.	.	6011	.	6011
1566	.	3165	.	1400	.	1483	6414	.	6413	1	.	6414
17358	680	540792	.	60426	474	49927	781388	2715	728695	49870	126	781262
533	54	92015	.	6320	.	6574	156542	61558	90869	4115	.	156542
140907	937	1822388	6582	232899	11812	134560	1837253	67425	1541785	225748	90072	1747181

Oberhessen.

10090	.	174898	7264	11518	1170	.	91342	.	52710	38533	111880	-20538
22512	41	187801	.	13948	.	25844	151842	.	137312	14469	.	151842
2227	.	74952	50	13932	896	383	145769	200	130774	14595	1874	143895
264	.	7450	.	1417	.	366	10500	.	.	10475	.	10500
12	.	400	.	500	.	94	1739	.	1715	24	.	1739
883	.	46229	.	5762	9	3114	73943	.	58441	15442	.	73943
35988	41	491730	7314	47077	2075	29801	475135	200	380952	93538	113754	361381

Rheinhessen.

12241	.	142113	3492	4064	.	.	49745	.	22166	27273	135690	-85945
85444	115	713455	.	254019	1940	66649	590449	4487	533388	52503	.	590449
40317	371	512107	.	22737	12098	1365	525014	.	492315	32518	16117	508897
95	.	4164	.	965	1300	10	.	.	.	.	.	.
4762	.	11244	.	10468	.	2283	18242	.	17648	294	300	17942
464	.	9103	.	1316	100	873	18876	.	17608	1268	.	18876
91	.	8766	.	1175	.	390	12085	.	10931	1154	.	12085
143414	486	1400952	3492	294744	15438	71570	1214411	4487	1094056	115010	152107	1062304

auf S. 170 fg.

Noch: A. Die Krankenkassen

Kassenarten.	V. Finanzielle Lage der Krankenkassen.						
	Kassen, bei denen die ord. Einnahme die ord. Ausgabe übersteigt			Kassen, bei denen die ordentl. Ausgabe überwiegt.	Kassen mit Ueber- schuß d. Aktiva		
	überhaupt.	darunter um			überhaupt.	darunter	
		minde- stens $\frac{1}{10}$	weni- ger als $\frac{1}{10}$			mit Reservefonds in Höhe d. durchschn. reinen Jahresausgabe. ¹⁾	ohne Reservefonds.
	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.
	1. Provinz						
Gemeinde-Krankenversicherung	119	105	14	84	114	33	61
Orts-Krankenkassen	30	16	14	24	53	21	5
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	22	17	5	21	43	31	.
Bau-Krankenkassen	.	.	.	1	1	.	1
Innungs-Krankenkassen	1	1	.	.	1	1	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	51	25	26	35	86	62	3
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	3	3	.	5	8	5	.
Sämtliche Krankenkassen	226	167	59	170	306	153	70
	2. Provinz						
Gemeinde-Krankenversicherung	176	147	29	156	175	66	74
Orts-Krankenkassen	7	4	3	5	12	2	.
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	17	12	5	7	24	19	1
Bau-Krankenkassen	3	3	.	.	3	.	3
Innungs-Krankenkassen	1	1	.	.	1	1	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11	8	3	11	22	15	.
Sämtliche Krankenkassen	215	175	40	179	237	103	78
	3. Provinz						
Gemeinde-Krankenversicherung	75	57	18	85	80	26	39
Orts-Krankenkassen	15	7	8	7	22	11	.
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	14	9	5	13	26	20	1
Bau-Krankenkassen	.	.	.	1	1	.	.
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	3	3	2	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	2	1	1	2	4	2	.
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	1	1	.	2	3	2	.
Sämtliche Krankenkassen	107	75	32	113	139	63	40

¹⁾ Vergl. die Note 1 auf S. 172. — ²⁾ Vergl. die Note 2 auf S. 172. — ³⁾ Für die waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.

in den Provinzen.

Kassen mit Ueberschuß der Passiva.	VI. Kassen mit statutenmäßiger Dauer d. Krankenunterstützung ²⁾ von						VII. Kassen ³⁾ mit einem Prozentverhältnis							
	13 Wochen.	über 13 bis 26 Wochen			über 26 Wochen			der Beiträge zum Lohne von				des Krankengeldes zum Lohne von		
		überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	1,5% (und darunter).	über 1,5 bis 2% einschl.	über 2 bis 3% einschl.	über 3%.	50%.	über 50 bis 66 ² / ₃ % einschl.	über 66 ² / ₃ bis 75% einschl.

Starkenburg.

89	203	.	.	.	.	133	70	.	.	203	.	.
1	50	2	2	2	.	1	28	24	1	52	2	.
.	28	9	8	6	1	6	4	29	4	29	8	6
.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.
.	13	34	11	39	5	.	.	.	.	.	.	.
.	5	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
90	300	46	21	50	6	140	103	54	5	285	11	6

Oberhessen.

157	332	.	.	.	.	154	178	.	.	332	.	.
.	10	2	1	.	.	.	1	10	1	11	1	.
.	17	5	5	2	2	5	2	16	1	20	2	2
.	3	.	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.
.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
.	10	12	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
157	372	20	7	2	2	159	182	29	2	366	4	2

Rheinhausen.

80	160	.	.	.	.	76	84	.	.	160	.	.
.	17	4	4	1	.	.	5	15	2	18	4	.
1	11	11	10	5	4	.	7	17	3	24	3	.
.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
.	.	3	3	.	.	1	1	1	.	1	1	1
.	3	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
81	194	20	19	6	4	77	97	34	5	204	8	1

eingeschriebenen und auf landesrechtlicher Vorschrift beruhenden Hilfskassen

B. Die Krankenkassen

Kassenarten.	I. Zahl und Ausdehnung der										
	Im Jahr 1900 tätige Kassen										
	überhaupt.	davon nur einen Teil des Jahres tätig.	durchschnittliche Zahl der Kassen.	Von den in Sp. 1 gezählten Kassen							bezahlen die Sommer- und Festtage.
				2	beobachten				un- bedingt unter Bedin- gungen	un- bedingt unter Bedin- gungen	
					Karenc- tage.	einen		keinen			
Karenztage.											
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.		
Gemeinde-Krankenversicherung	695	3	693	31	694	.	.	1	.	1	
Orts-Krankenkassen	88	2	87	25	78	1	.	3	6	4	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	94	3	94	.	55	4	.	18	17	17	
Bau-Krankenkassen	5	2	5	.	5	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	5	.	5	2	3	.	.	.	2	3	
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen ¹⁾	112	1	112	10	42	4	.	50	16	21	
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11	.	11	.	6	1	.	4	.	2	
Sämtliche Krankenkassen	1010	11	1007	68	883	10	.	76	41	48	

¹⁾ Außerdem gab es noch zwei Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom hatten 1900 eine durchschnittliche Mitgliederzahl von 159, eine Einnahme von 5205 M., eine Ausgabe von 5037 M. schuß der Passiva 1504 M.

Kassenarten.	II. Erkrankungsfälle; Krankheitstage;												
	Erkrankungsfälle im Jahr 1900					Krankheitstage im Jahr 1900							
	überhaupt.	der weibl. Mit- glieder.	auf je 100 durch- schnittlich vor- handen gewe- sene			überhaupt.	der weibl. Mit- glieder.	auf je 100 durch- schnittlich vor- handen gewesene					
			männl. Mitglieder.	weibl. Mitglieder.	Mitglieder überhaupt.			männl. Mitglieder.	weibl. Mitglieder.	Mitglieder überhaupt.			
											überhaupt.		überhaupt.
überhaupt.											überhaupt.		
26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.				
Gemeinde-Krankenversicherung	15207	4011	27,6	20,5	25,3	268090	78509	466,9	401,7	445,7			
Orts-Krankenkassen	40619	7268	50,7	36,8	47,5	677101	145099	808,5	734,9	791,5			
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	20395	3104	58,8	47,4	56,7	326596	54425	925,4	831,2	908,2			
Bau-Krankenkassen	375	1	36,6	16,7	36,4	4886	24	475,3	400,0	474,8			
Innungs-Krankenkassen	330	39	23,9	14,0	22,1	6531	863	465,4	310,4	436,6			
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	17640	6555	44,4	43,6	44,1	302266	122480	720,5	814,0	755,7			
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	1392	65	38,5	48,1	38,9	45567	815	1299,8	603,7	1273,5			
Sämtliche Krankenkassen	95958	21048	45,0	34,3	42,1	1 631 037	402215	738,2	656,2	716,1			

¹⁾ Ueber Sterbefälle haben die Gemeinde-Krankenversicherungen keine Nachweise zu geben. Deshalb — ³⁾ Vergl. Note 3 auf S. 162 fg. — ⁴⁾ Für gewährte Krankenunterstützung nach § 3 a. Abs. 4, § 3 b. Abs. 2, vom 5. Mai 1886, betr. die Unfall- und Krankenversicherung der in land- u. forstw. Betrieben beschäft. Per- sönliche.

im Großherzogtum.

Krankenkassen; Karenzzeit; Mitgliederzahl.

Mitglieder der im Jahr 1900 tätigen Kassen (Sp. 1)							Durchschnittsberechnungen. Es kommen auf						Vergleichung mit dem Vorjahr	
am 1. Jan. 1900		am 31. Dez. 1900		im Durchschnitt des Jahrs			100 000 Einwohner Kassen (Sp. 3).	1 Kasse (Sp. 3) Mitglieder (Sp. 17).	1000 Einw. durchschn. versicherte Personen			100 männl. Versicherte weibl. (Sp. 16).	Mitglieder im Durchschnitt des Jahrs 1899.	daher im Jahr 1900 mehr (-weniger) in %.
überhaupt.	davon weibl.	überhaupt.	davon weibl.	männliche.	weibliche.	überhaupt.			desselben Geschlechts		überhaupt.			
									männliche.	weibliche.				
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
59082	18133	56976	18218	40608	19542	60150	61,9	86,8	72,7	34,8	53,7	48,1	73686	-18,4
67785	15404	81135	19226	65805	19743	85548	7,8	983,3	117,9	35,2	76,4	30,0	71579	19,5
34240	6063	39007	6058	29411	6548	35959	8,4	382,5	52,7	11,7	32,1	22,3	33180	8,4
	696	511	1	1023	6	1029	0,4	205,8	1,8	0,0	0,9	0,6	1247	-17,5
	1399	253	1472	1218	278	1496	0,4	299,2	2,2	0,5	1,3	22,8	1393	7,4
37465	14643	41514	15333	24953	15047	40000	10,0	357,1	44,7	26,8	35,7	60,3	36958	8,2
3637	138	3516	137	3443	135	3578	1,0	325,3	6,2	0,2	3,2	3,9	3660	-2,2
204304	54634	224131	59257	166461	61299	227760	89,9	226,2	298,2	109,1	203,4	36,8	221703	2,7

15. Juni 1888 nicht entsprachen und in dieser Tabelle daher nicht mit berücksichtigt sind; diese Kassen Die Aktiva betragen 1323 M., darunter Reservfonds 744 M.; die Passiva betragen 2827 M.; mithin Ueber-

Sterbefälle.				III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.													
Auf 1 Erkrankungsfall kommen Krankheitstage		Sterbefälle ¹⁾ im Jahr 1900		Einnahmen													
bei den		überhaupt.	davon weiblicher Mitglieder.	durchschnittl. auf 1000 Mitglieder.	Kassenbestand für den Anfang des Rechnungsjahrs (ausschl. Reservfonds).	Zinsen von Kapitalen, sowie Erträge von sonstigen Vermögensgegenständen.	Eintrittsgelder.	Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen (ausschlief. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familien-Unterstützung.	Gesetzlich zu leistende		Ersatzleistungen		aus verkauften Wertpapieren u. zurückgezog. Kapitalien, Entnahmen aus dem Reservfonds.	Aufgenommene Darlehen, andore durchlaufende Posten. ⁵⁾		
männl.	weibl.									Vorschüsse. ²⁾	Zuschüsse. ³⁾	von Krankenkassen etc. ⁴⁾	von Berufsgenossenschaftlichen Versicherungsanstalten.			M.	M.
36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	
16,9	19,6	17,6	.	.	.	89840	7030	.	489114	335	45490	.	19247	1648	61403	1559	
16,0	20,0	16,7	704	104	8,2	94936	39499	10900	1783277	155	.	.	18642	14897	352096	320	
15,7	17,5	16,0	281	35	7,8	34598	31595	1225	826183	4550	150	.	585	14715	66108	44869	
13,0	24,0	13,0	5	.	4,9	4542	494	.	20253	.	.	.	.	107	6382	1370
19,5	22,1	19,8	7	.	4,7	305	1004	147	18431	.	.	.	.	175	11413	300
16,2	18,7	17,1	438	158	11,0	31608	27245	13074	616952	1753	.	.	21	1159	68683	600	
33,7	12,5	32,7	74	.	20,7	4358	6863	459	88858	.	.	.	119	93	16501	.	
16,4	19,1	17,0	.	.	.	260187	113 730	25805	3843068	6793	45640	.	38614	32794	582586	49018	

fallen auch die betreffenden Zahlen für die Gesamtheit der Kassen aus. — ²⁾ Vergl. Note 2 auf S. 162 fg. § 50, § 57 Abs. 4, § 57. a. Abs. 1 u. 2 des K.-V.-G., sowie nach § 136 Abs. 5 und § 137 Abs. 3 des Gesetzes sonen. — ⁵⁾ Auch etwaige Vorschüsse des Rechnungsführers und sonstige nicht unter Sp. 47 fallende Vor-

Kassenarten.	Noch: III. Einnahmen und Ausgaben der								
	Sonstige Einnahmen			Summe der Einnahmen.	A u s -				
	überhaupt. ¹⁾	darunter für Besorgung der Geschäfte d. Invalid- u. Alters-Versich. ²⁾	Arztliche Behandlung.		Arznei u. sonstige Heilmittel.	Krankheits-			Unterstützungen an Wöchnerinnen. ³⁾
						a. an Mitglieder.	b. an Angehörige der Mitglieder.	Krankengelder	
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	
Gemeinde-Krankenversicherung	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	
Orts-Krankenkassen	3475	771	719141	177648	113768	183923	1561	.	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	64587	28381	2379309	320444	217688	772059	16551	18124	
Bau-Krankenkassen	26945	4711	1051523	203003	133539	433532	9457	18133	
Innungs-Krankenkassen	149	118	33297	4832	2438	8029	60	.	
Innungs-Krankenkassen	860	817	32635	3340	1667	2902	220	54	
Eingeschrieb. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	5830	.	766925	105697	71076	373550	1052	4735	
Landesrechtl. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	367	.	117618	18765	6153	66550	81	.	
Sämtliche Krankenkassen	102 213	34798	5100448	833729	546329	1840545	28982	41046	

¹⁾ Darunter freiwillige oder vertragsmäßige (nicht auf gesetzlicher Verpflichtung beruhende) — ²⁾ Darunter freiwillige oder vertragsmäßige (nicht auf gesetzlicher Verpflichtung beruhende) — ³⁾ Unter-Krankenversicherung nicht gewährt. — ⁴⁾ Sterbegelder und Fürsorge für Rekonvaleszenten nach Mindestleistung nicht gewährt. — ⁵⁾ Nach § 57 Abs. 2, § 57 a. Abs. 1—3, § 76. c. Abs. 1 des K.-V.-G. ⁶⁾ Besoldungen, Tantiemen, Vergütungen für Krankenkontrolle, Einnehmergebühren, Reisekosten und Arbeitsverdienst u. dgl. — ⁷⁾ Ausgaben für Schreibmaterial, Statutenbücher, Porto, Lokalmiete, Pro-nach §§ 112 fg. des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — ⁸⁾ Krankentransportkosten; Zinsen, Provisionen,

Kassenarten.	Noch: III. Einnahmen u. Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.											
	Durchschnittsberechnungen für das Jahr 1900.											
	Auf 1 durchschnittl. vorhanden gewesenes Mitglied kommen M.										Auf	
	Beiträge, Zusatzbeiträge und Eintragsgebül. ¹⁾	Krankheitskosten								Verwaltungskosten (Sp. 70 abzügl. 71). ²⁾	1 Erkrankungsfall	1 Krankheitsstag
		Arzt (Sp. 56).	Arznei (Sp. 57).	Krankengeld (Sp. 58, 59).	Kur- u. Verpflegungskosten (Sp. 62).	Andere Ausgaben (Sp. 60, 61, 63).	zusammen (Sp. 64).		kommen Krankheitskosten (Sp. 64)			
M.		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.			
Gemeinde-Krankenversicherung	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.	83.		
Orts-Krankenkassen	8,14	2,95	1,89	3,09	0,74	.	8,67	.	34,27	1,94		
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	20,97	3,75	2,54	9,22	2,17	0,67	18,35	1,94	38,65	2,32		
Bau-Krankenkassen	23,14	5,65	3,71	12,32	1,76	1,45	24,89	0,11	43,88	2,74		
Innungs-Krankenkassen	19,68	4,69	2,37	7,86	1,36	0,34	16,62	1,10	45,61	3,50		
Innungs-Krankenkassen	12,42	2,23	1,11	2,09	4,24	0,23	9,90	2,58	44,88	2,27		
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	15,79	2,64	1,78	9,36	0,47	0,65	14,90	1,35	33,79	1,97		
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	24,96	5,25	1,72	18,62	0,17	2,41	28,17	1,95	72,40	2,21		
Sämtliche Krankenkassen	17,02	3,66	2,40	8,21	1,40	0,64	16,31	1,04	38,72	2,28		

¹⁾ Die Beiträge umfassen bei den Gemeinde-Krankenversicherungen, den Orts-, Betriebs-, Bau- und sorgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung (Sp. 71). — ²⁾ In der Uebersicht für

im Großherzogtum.

Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

gaben.

kosten.

Sterbegelder. ⁴⁾	Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten.	Fürsorge für Rekonvaleszenten. ⁴⁾ überhaupt.	Ersatzleistungen für gewährte Krankenunterstützung. ⁵⁾	Zurückgezahlte Vorsüsse (der in Sp. 47 bezeichneten Art).	Zurückgezahlte Beiträge und Eintragsgelder.	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Wertpapieren), Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehen (Sp. 52). ⁶⁾	Verwaltungsausgaben				Sonstige Ausgaben. ¹⁰⁾	Summe der Ausgaben.
								überhaupt		darunter für die Invaliditäts- und Altersversicherung. ⁹⁾			
								a. persönliche. ⁷⁾	b. sachliche. ⁸⁾	a. persönliche.	b. sachliche.		
61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	
39431	44303	239	521203	9323	17338	1076	72941	1528	369	369	3307	627085	
33420	185540	239	1570078	54619	.	2350	330282	2168	153747	23384	91113	2241100	
346	63400	491	894975	3214	50	125	81468	23679	4180	1785	74	1012606	
286	1397	.	17102	.	.	.	2662	1367	783	361	10	25008	
20629	6340	.	14809	120	.	.	12368	.	4164	518	25	32316	
8554	18705	680	596124	558	.	715	67504	583	39282	14632	1997	721395	
102666	624	54	100781	2	.	35	7495	.	6425	539	349	115626	
320309	1464	3715	070	67836	17388	4301	574720	29325	208950	54580	102966	4775136	

wendungen, ferner Erlös aus dem Verkauf von Statutenbüchern, Straffelder, Mahngebühren. — ²⁾ Verstärkungen an Wöchnerinnen werden als gesetzliche Mindestleistung von der Gemeinde-Entscheidung der Krankenunterstützung werden von der Gemeinde-Krankenversicherung als gesetzliche sowie § 7 Abs. 2 des Unfall-Vers.-Ges. vom 11. Juli 1887. — ⁹⁾ Auch andere durchlaufende Posten. — Diäten der Revisoren, Entschädigungen der Vorstands-Mitglieder für Zeitverlust und entgangene Nebekosten u. s. w. — ¹⁰⁾ Ausgaben für Besorgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung Stempelgebühren und sonstige Nebenauslagen beim Ankauf von Wertpapieren u. s. w.

IV. Aktiva und Passiva.										V. Finanz. Lage d. Krankenkassen.									
Nach dem Vermögensausweis am Schluß des Rechnungsjahrs 1900																			
betragen die Aktiva				Die Aktiva in Bar u. Effekten u. s. w. (Sp. 84 u. 85 ³⁾ verteilen sich auf			war vorhanden ein Ueberschuß			Nach d. Abschluß d. Kassenrechnung über die ord. Einnahmen u. Ausgaben waren vorhanden									
in barem Kassenbestande.	in Hypotheken, Wertpapieren, Sparkassenbüchern, Bankinlagen.	in Ersatzforderungen gegen Arbeitgeber, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften u. s. w.	insgesamt.	Stammvermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.	betragen die Passiva.	der Aktiva.	der Passiva.	Ueberschuß fähige Kassen.	überhaupt.	Kassen mit Einnahme-Ueberschuß			Kassen mit Mehrausgaben.				
												darunter in Höhe von	als	weniger					
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	mindestens ^{1/10}	d. Beitr. (Sp. 45)	als ^{1/10}	als ^{1/10}	№.	№.	№.	№.	№.
84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.	98.					
92056	222016	665	314737	.	197664	116408	314159	578	.	695	370	309	61	325					
138209	1009071	1213	1148493	4487	1002805	139988	869	1147624	.	88	52	27	25	36					
38917	937685	1227	977829	3352	884004	89246	40479	937350	.	94	53	38	15	41					
8289	8197	25	16511	.	.	16486	.	16511	.	5	3	3	.	2					
319	25776	300	26395	.	25776	319	300	26095	.	5	2	2	.	3					
45530	828509	168	874207	2715	804744	66580	126	874051	.	112	64	34	30	48					
1992	166635	.	168627	61558	101800	5269	.	168627	.	11	4	4	.	7					
325312	3197889	3598	3526799	72112	3016793	434296	355933	3170866	.	1010	548	417	131	462					

Innungs-Krankenkassen auch die Anteile der Arbeitgeber (Sp. 45). — ²⁾ Abzüglich der Kosten für Be-1899 (Mittel. Nr. 740 von 1901, S. 347) ist statt 86 zu lesen: 84.

Noch: B. Die Krankenkassen im Großherzogtum.

Kassenarten.	Noch: V. Finanzielle Lage der Krankenkassen.					VI. Statutenmäßige Dauer der Krankenunterstützung. ²⁾								VII. Prozentverhältnis der Beiträge und des Krankengeldes zum Lohne.											
	Von den 1900 vorhandenen Kassen schlossen ab					Im Jahr 1900 tätig gewesene Kassen								Im Jahr 1900 tätig gewesene Kassen											
	darunter					mit einer statutenmäß. Dauer der Krankenunterstützung von								mit einem Prozentverhältnis											
	mit Reservefonds in Höhe					über 13 bis 26 Wochen				über 26 bis 52 Wochen				über 52 Wochen			der Beiträge zum Lohne von						des Krankengeldes zum Lohne von		
	mit Ueberschuß der Aktiva.	mit Reservefonds in Höhe	des vollen Betrages	der Hälfte	eines Viertels	von unter einem Viertel	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	unter 1,5 %.	1,5 %.	über 1,5 bis 2% einschl.	über 2 bis 3% einschl.	mehr als 3%.	50 %.	über 50 bis 66 2/3 % einschl.	über 66 2/3 bis 75 % einschl.		
und darüber.	der dechn. 1) reinen Jahresausgabe	bis unter voll.	bis unter 1/2.	bis unter 0.	ohne Reservefonds.	mit Ueberschuß der Passiva.	überhaupt.	13 Wochen.	überhaupt.	davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	überhaupt.	davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	überhaupt.	davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.	überhaupt.		
Gemeinde-Krankenversicherung	369	125	34	27	9	174	326	695	695	.	.	.	.	.	695	11	352	332	.	.	695	.	.
Orts-Krankenkassen	87	34	30	9	9	5	1	88	77	8	7	3	.	.	88	.	1	34	49	4	81	7	.		
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	93	70	16	2	3	2	1	94	56	25	23	13	7	.	94	2	9	13	62	8	73	13	8		
Bau-Krankenkassen	5	.	1	.	.	.	.	5	5	.	.	.	.	.	5	.	.	.	5	.	5	.	.
Innungs-Krankenkassen	5	4	.	1	.	.	.	5	.	4	3	1	.	.	5	1	.	3	1	.	1	3	1		
Eingeschrieb. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	112	79	25	4	1	3	.	112	26	47	13	30	5	9	112	Für diese Kassen waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.									
Landesrechtl. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11	7	4	.	.	.	.	11	7	2	1	2	.	.	11								
Sämtliche Krankenkassen	682	319	110	43	22	188	328	1010	866	86	47	49	12	9	1010	

¹⁾ Der Durchschnittsberechnung sind die Ergebnisse der ordentlichen Ausgaben der 3 vorhergehenden Jahre (1897—1899) zu Grunde gelegt. — ²⁾ Bei der Gemeinde-Krankenversicherung, den Orts-, Betriebs-, Bau- und Innungs-Krankenkassen ist die geringste Dauer der Unterstützung 13, die längste mögliche 52 Wochen; doch können Betriebs-Krankenkassen, die bereits vor Erlaß des Kranken-Versicherungsgesetzes eine längere Unterstützungsdauer hatten, diese beibehalten. Für die Hilfskassen ist die längste Dauer nicht beschränkt; die geringste beträgt bei den dem § 75 des K.-V.-G. entsprechenden 13 Wochen.

C. Zahl der Mitglieder der einzelnen Kassenarten im Jahr 1900 in den Staaten des Deutschen Reichs.

Staaten (Sitz der Kassen).	Versicherte		Versicherte in den einzelnen Kassenarten							Von je 100 Kassenmitgliedern des Staates kommen auf						
	überhaupt.	auf 1000 Einw.	Gemeinde- Kranken- versicherung.	Orts- Krankenkassen.	Betriebs- Krankenkassen. (Fabrik-K.-K.)	Bau- Krankenkassen.	Innungs- Krankenkassen.	Einge- schriebene Hilfskassen.	Landes- rechtliche	Gemeinde-K.-V.	Orts-K.-K.	Betriebs-K.-K. (Fabrik-K.-K.)	Bau-K.-K.	Innungs-K.-K.	Einge- schriebene Hilfs- kassen.	Landes- rechtliche
Preußen	5122755	148,6	425163	2782777	1458515	6412	125017	309662	15209	8,3	54,3	28,5	0,1	2,4	6,1	0,3
Bayern	887608	143,7	506261	158254	206680	4804	5320	4704	1585	57,0	17,8	23,3	0,6	0,6	0,5	0,2
Sachsen	1171428	278,8	149935	627372	280194	565	37380	75982	.	12,8	53,6	23,9	0,0	3,2	6,5	.
Württemberg	308723	142,3	14728	187617	83927	2585	793	19073	.	4,8	60,8	27,2	0,8	0,2	6,2	.
Baden	437381	234,2	140513	156355	122207	3326	2767	10946	1267	32,1	35,8	27,9	0,8	0,6	2,5	0,3
Hessen	227760	203,4	60150	85548	35959	1029	1496	40000	3578	26,4	37,6	15,8	0,4	0,6	17,6	1,6
Mecklenburg-Schwerin	58990	97,1	13641	26108	6750	.	1842	10598	51	23,1	44,3	11,4	.	3,1	18,0	0,1
Sachsen-Weimar	74758	206,0	4849	53802	9907	.	375	5825	.	6,5	72,0	13,2	.	0,5	7,8	.
Mecklenburg-Strelitz	8253	80,4	4789	3200	264	.	.	.	.	58,0	38,8	3,2	.	.	.	.
Oldenburg	39273	98,4	12287	13107	9831	.	122	3926	.	31,3	33,4	25,0	.	0,3	10,0	.
Braunschweig	140390	302,3	32052	50185	20942	.	3860	32954	397	22,8	35,7	14,9	.	2,8	23,5	0,3
Sachsen-Meiningen	47706	190,3	7983	23494	14555	.	.	1674	.	16,7	49,3	30,5	.	.	3,5	.
Sachsen-Altenburg	53389	273,9	19126	18332	6577	779	159	8416	.	35,8	34,3	12,3	1,5	0,3	15,8	.
Sachsen-Koburg u. Gotha	64989	283,1	133	36489	6827	.	293	21247	.	0,2	56,1	10,5	.	0,5	32,7	.
Anhalt	63802	201,9	23608	21241	14298	.	1292	3363	.	37,0	33,3	22,4	.	2,0	5,3	.
Schwarzburg-Sondershaus	17066	211,0	3457	10522	2434	68	.	585	.	20,3	61,6	14,3	0,4	.	3,4	.
Schwarzburg-Rudolstadt	19247	206,8	2286	9252	5465	.	399	1845	.	11,9	48,0	28,4	.	2,1	9,6	.
Waldeck	4375	75,5	3636	.	32	.	.	707	.	83,1	.	0,7	.	.	16,2	.
Reuß älterer Linie	19261	281,6	2309	12504	4171	.	149	.	128	12,0	64,9	21,6	.	0,8	.	0,7
Reuß jüngerer Linie	36876	264,9	3526	19296	11262	.	359	2433	.	9,6	52,3	30,5	.	1,0	6,6	.
Schaumburg-Lippe	3275	75,9	.	2395	855	25	.	.	.	.	73,1	26,1	0,8	.	.	.
Lippe	40320	290,2	1241	5613	1907	.	59	31500	.	3,1	13,9	4,7	.	0,2	78,1	.
Lübeck	20038	207,1	2021	9135	2047	.	611	6224	.	10,1	45,6	10,2	.	3,0	31,1	.
Bremen	48835	217,2	889	15152	10985	342	2365	19102	.	1,8	31,0	22,5	0,7	4,9	39,1	.
Hamburg	317676	413,5	7061	44888	26747	.	4224	232521	2235	2,2	14,2	8,4	.	1,3	73,2	0,7
Elsaß-Lothringen	286589	166,7	.	102127	159859	462	181	2823	21137	.	35,6	55,8	0,1	0,1	1,0	7,4
Deutsches Reich	9520763	168,9	1441644	4474765	2503197	20397	189063	846110	45587	15,1	47,0	26,3	0,2	2,0	8,9	0,5

Es kamen demnach auf 100 männliche Versicherte 36,8 (1899 36,6) weibliche, auf 1000 männliche Einwohner 298,2 (1899 296,9) versicherte männliche und auf 1000 weibliche Einwohner 109,1 (1899 108,8) versicherte weibliche Personen, während auf 1000 Einwohner ohne Unterschied des Geschlechts sich 203,4 (1899 202,4) Versicherte berechnen.

Nach Kassenarten unterschieden, überwiegt bei weitem die Gemeinde-Krankenversicherung. Zu ihr zählen im Jahr 1900 von 1007 Kassen im Großherzogtum 693 oder 68,8% aller Kassen. Darauf folgen die Eingeschriebenen Hilfskassen, an der Zahl 112, oder 11,1%; sodann 94 Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen, oder 9,3%; 87 Orts-Krankenkassen, oder 8,7%. Die Zahl der übrigen Kassen: Bau-Krankenkassen, Innungs-Krankenkassen, auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen, beträgt zusammen nur 21 oder 2,1%. — Was das Vorkommen der verschiedenen Kassenarten in den Provinzen betrifft, so ist die Gemeinde-Krankenversicherung in Oberhessen und auch in Rheinhessen weit stärker vertreten als in Starkenburg; dagegen bestehen in Starkenburg mehr Orts-Krankenkassen und Eingeschriebene Hilfskassen als in den beiden anderen Provinzen; auch die Zahl der Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen ist, absolut genommen, in Starkenburg größer, im Verhältnis zu sämtlichen Kassen hingegen in Rheinhessen größer als in den andern Provinzen. Im Nachstehenden ist die prozentuale Verteilung der Kassen auf die Kassenarten in den Provinzen in Vergleichung gestellt:

Kassenarten.	Zahl der Kassen in %.		
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.
Gemeinde-Krankenversicherung .	51,2	84,3	72,7
Orts-Krankenkassen .	13,7	3,0	10,0
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen .	10,9	6,1	12,3
Eingeschriebene Hilfskassen .	21,7	5,6	1,8
Uebrig Kassen .	2,5	1,0	3,2
	100,0	100,0	100,0

Verschieden von dem Anteilsverhältnis der einzelnen Kassenarten an der Gesamtzahl der Kassen ist das Verhältnis, in welchem die Zahl der Mitglieder der einzelnen Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder steht. Nimmt hinsichtlich der Zahl der Kassen die Gemeinde-Krankenversicherung die erste Stelle ein, so stehen hinsichtlich des Mitgliederstandes im Jahr 1900 im Großherzogtum die Orts-Krankenkassen allen andern Kassenarten voran. Der Prozentsatz der Kassenmitglieder der letzteren beträgt 37,6 (1899 32,3), während die Zahl der zugehörigen Kassen nur 8,7 (1899 ebensoviel) Prozent der sämtlichen Kassen beträgt; auf die Gemeinde-Krankenversicherung entfallen 26,4 (33,2)%, auf die Eingeschriebenen Hilfskassen 17,6 (16,7)%, auf die Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen 15,8 (15,0)%, auf

die übrigen Kassenarten 2,6 (2,8) % der Gesamtzahl der Kassenmitglieder. — In den Provinzen ist das Verhältnis der Zahl der Mitglieder der Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder das Folgende:

Kassenarten.	Zahl der Mitglieder in %.		
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.
Gemeinde-Krankenversicherung	20,6	45,6	23,3
Orts-Krankenkassen	32,5	34,9	47,7
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	12,2	10,1	25,5
Eingeschriebene Hilfskassen	31,4	7,9	1,1
Uebrige Kassen	3,3	1,5	2,4
	100,0	100,0	100,0

Die Zahl der Erkrankungsfälle, mit Ausschluß derjenigen, welche nur zur ärztlichen Behandlung oder Verordnung von Arznei, aber nicht zur Zahlung von Krankengeld oder zur Aufnahme in ein Krankenhaus Anlaß gaben, sowie mit Ausschluß derjenigen der Angehörigen von Kassenmitgliedern, betrug im Jahr 1900 im Großherzogtum 95 958 (1899 83 584), die Zahl der Krankheitstage 1 631 037 (1899 1 421 279). Auf je 100 Kassenmitglieder kamen also durchschnittlich 42,1 (37,7) Erkrankungsfälle und 716,1 (641,1) Krankheitstage, und zwar auf je 100 männliche Mitglieder 45,0 (39,9) Krankheitsfälle und 738,2 (656,6) Krankheitstage, auf je 100 weibliche Mitglieder 34,3 (31,6) Krankheitsfälle und 656,2 (598,7) Krankheitstage. Im Berichtsjahr waren hiernach sowohl bei den männlichen als bei den weiblichen Kassenmitgliedern die Relativzahlen der Erkrankungsfälle und der Krankheitstage gegen das Vorjahr etwas größer.

Für die Provinzen ergaben sich folgende Jahresbeträge:

	Erkrankungsfälle		Krankheitstage	
	absolut.	auf 100 Mitgl.	absolut.	auf 100 Mitgl.
Starkenbourg	49 105	43,2	856 100	753,9
Oberhessen	14 468	31,8	238 693	524,5
Rheinhausen	32 385	47,1	536 244	780,6

Wie im Vorjahr 1899 kamen mithin auch im Jahr 1900 in Oberhessen absolut und im Verhältnis zur durchschnittlichen Zahl der Krankenkassen-Mitglieder erheblich weniger Erkrankungsfälle und Krankheitstage vor als in den beiden anderen Provinzen, von denen auf Starkenburg absolut, auf Rheinhausen verhältnismäßig am meisten Erkrankungsfälle und Krankheitstage entfielen. In Vergleichung mit dem Jahr 1899 war sowohl die Zahl der Erkrankungsfälle als die Zahl der Krankheitstage im Jahr 1900 in den drei Provinzen absolut und im Verhältnis zur Mitgliederzahl eine höhere.

Durchschnittlich dauerte ein Krankheitsfall im Großherzogtum 17,0 (1899 17,0) Krankheitstage und zwar bei den männlichen Mitgliedern 16,4 (16,4), bei den weiblichen 19,1 (18,9).

Von den im Jahr 1900 im Großherzogtum tätig gewesenem 1010 Kassen haben 548 (1899 609) mit einem Einnahme-Ueberschuß, 462 (398) mit einer Mehrausgabe abgeschlossen. Die gesamte Einnahme aller Krankenkassen betrug im Jahr 1900 5 100 448 *M.* (1899 4 269 909 *M.*), darunter 3 875 666 (3 492 999) *M.* Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Eintrittsgelder und Zusatzbeiträge für Familien-Unterstützung. Auf ein Mitglied kamen hiernach durchschnittlich an Beiträgen, Zusatzbeiträgen und Eintrittsgeldern im Jahr 1900 17,02 (1899 15,76) *M.* Die gesamten Ausgaben beliefen sich im Jahr 1900 auf 4 775 136 *M.* (1899 3 992 745 *M.*). Davon kamen auf Krankheitskosten 3 715 070 (3 168 193) *M.* Auf ein Mitglied berechnen sich hiernach durchschnittlich 16,31 (14,29) *M.* Krankheitskosten. Die Aufwendung für jeden Erkrankungsfall belief sich im Durchschnitt auf 38,72 (37,90) *M.*; auf einen Krankheitstag entfielen 2,28 (2,23) *M.* — Verwaltungskosten kamen auf ein Mitglied im Durchschnitt 1,04 (0,85) *M.*

Der Vermögensstand der Kassen war am Schluß des Jahres 1900 folgender: Die Aktiva betragen 3 526 799 (1899 3 576 643) *M.*, die Passiva 355 933 (1899 307 479) *M.*; mithin war ein Ueberschuß der Aktiva oder ein Reinvermögen vorhanden von 3 170 866 *M.*, gegen 3 269 164 *M.* am Schluß des vorhergehenden Jahrs. Es hatte sich somit der Vermögensbestand im Rechnungsjahr 1900 vermindert um 98 298 *M.* oder 3,0%, während sich im Jahr 1899 eine Vermehrung um 3,4% ergeben hatte. Durchschnittlich berechnen sich auf ein Mitglied im Berichtsjahr 13,92 *M.* Vermögen, gegen 14,75 *M.* im Vorjahr.

Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

49. Band. 2. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 4 *M.* 50 *S.*

Inhalt: Ergebnisse der Berufs- und Gewerbebeziehung im Großh. Hessen am 14. Juni 1895. 3. Teil, 2. Heft: Die Gewerbebetriebe im Großh. Hessen.

50. Band. 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 2 *M.*

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem direkten Steuerwesen des Großh. Hessen.

50. Band. 2. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 80 *S.*

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Großh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1900 bis 31. März 1901.

50. Band, 3. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 *M.* 40 *S.*

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen.

Statistisches Handbuch für das Großherzogtum Hessen.

Herausgegeben von der Großherzoglichen Zentralstelle für die Landesstatistik.

Darmstadt 1903. gr. 8. In Leinw. geb. 3 *M.*

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 773.

August

1903.

Inhalt: Lehrpersonal der höheren Lehranstalten (einschl. der Vorschulen derselben) nach Prüfung, Lebensalter und Dienstehkommen im Schuljahr 1902/03. — Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-Krankenkassen-Vereine 1902. — Benutzung der Hofbibliothek zu Darmstadt 1902. — Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise des Großh. Hessen 1902/03. — Studierende auf der Landesuniversität Gießen im Sommerhalbjahr 1903. — Anzeigen.

Nr. 4982. Das Lehrpersonal der höheren Lehranstalten (einschl. deren Vorschulen) nach Prüfung, Lebensalter und Dienstehkommen im Schuljahr 1902/03.*)

Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der ordentlichen Lehrer bezw. Lehrerinnen. an der Universität Gießen.		Von den ordentlichen Lehrern bezw. Lehrerinnen																			
			haben die Prüfung bestanden						sind im Alter von						sind mit Dienstehkommen von (M.)							
			für das höhere Lehramt		für Theologen.		für Volksschullehrer bezw. -lehrerinnen.		für das Lehrfach an höheren Mädchenschulen.		20 bis unter 25 Jahren.		25 bis unter 30 Jahren.		30 bis unter 40 Jahren.		40 bis unter 50 Jahren.		50 bis unter 60 Jahren.		60 Jahren und darüber.	
			vor anderen deutschen Behörden.																			
Gymnasien und Realanstalten	476	307	60	24	85	.	14	52	132	206	57	15	84	33	48	45	58	63	71	51	20	3
Höhere Bürger- schulen	113	47	3	1	42	20	22	30	43	12	3	3	.	.	1	3	8	21	22	20	38	
Höhere Mädchen- schulen	92	15	6	3	30	38	3	11	29	29	13	7	14	.	1	2	5	11	17	20	19	3
Summe	681	369	69	28	157	58	39	93	204	247	73	25	98	33	49	48	66	82	109	93	59	44

*) Vergl. Mitteil. Nr. 761, Dez. 1902, S. 321.

Nr. 4983. Die Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine und Sitz derselben.	I. Verwaltung.						II. Zugehörige							
		Personal.						Bergwerke und Aufbereitungsanstalten.							
		Vorstandsmitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	Anzahl der Werke.	Braunkohlen.		Eisen- erze.		Sonstige Erze.			
								ständige.	unständige.	Arbeiter- zahl.	Arbeiter- zahl.	Arbeiter- zahl.	Arbeiter- zahl.		
1	Krankenkasse der Buderus'schen Eisenwerke und der Gewerkschaft Buderus-Jung & Co. zu Wetzlar	4	4	2	2	1	.	.	2	46	3	.	.	.	
2	» der Gewerkschaft „Louise“ zu Nieder-Ohmen	4	4	1	3	1	.	.	3	141	17	.	.	.	
3	» der Braunkohlengrube u. Brikettfabrik „Friedrich“ zu Hungen	4	3	1	1	.	1	180	17	.	.	.	.	.
4	» der Zeche „Hedwig“ bei Büdingen	4	4	2	2	1	1	50	9	.	.	.	.	.
5	Luse-Ilsdorfer Knappschafts-Krankenkasse zu Gießen	4	4	1	1	1	.	.	2	100	47	.	.	.	
6	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse für Oberhessen zu Gießen	1)	7	6	8	1)	.	.	10	132	48	2	9	2	
7	Krankenkasse der de Wendel'schen Gruben zu Reichelsheim i. O.	4	3	4	2	1	.	.	.	.	.	1	114	2
8	Fabrik- und Knappschafts-Krankenkasse der Gewerkschaft bei Messel	6	5	9	4	1	1	23	38	.	.	.	.	.
9	Krankenkasse der Grube „Amalie“ zu Seligenstadt	4	2	1	1	1	1	13	7	.	.	.	.	.
10	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen zu Gießen	1)	1	2	2	1)	.	.	1	2	1	1	3	.	
	Summe Krankenkassen des Allgemeinen Knappsch.-Vereins Hessen	34	37	29	26	7	4	266	71	18	421	116	4	126	4
11	Pensionskasse » »	6	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe Allgemeiner Knappschafts-Verein Hessen	40	37	29	26	8	4	266	71	18	421	116	4	126	4
12	Fiskalischer Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	4	6	12	4	1	2	38	40	.	.	.	.	.
13	Knappschafts-Verein der Fürstl. Braunfels'schen Gruben zu Weckesheim	8	4	2	2	1	2	66	20	.	.	.	.	.
14	Knappschaftskasse des Gießener Braunsteinbergwerks zu Gießen	8	4	1	4	1	.	.	1	201	242	.	.	.	
15	» der Saline „Ludwigshalle“ zu Wimpfen	2	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
	Hauptsumme	62	51	45	37	12	8	370	131	19	622	358	4	126	4

*) Vergl. Mitteil. Nr 758, Okt. 1902, S. 280. — 1) Vom Vorstand resp. von Kassenbe-

Krankenkassen-Vereine im Großh. Hessen im Jahr 1902.*)

Werke.						III. Mitglieder.														
Hüttenwerke u. zugehör. Werkstätten.		Salinen (mit Badeanstalt).		Zusammen.		1. Vollbeitragende Mitglieder.														
						a. Ständige Mitglieder.														
Anzahl der Werke.		Anzahl der Werke.		Anzahl der Werke.		Bestand am 1. Jan. 1902.	Zugang		Abgang.						Gesamt-Abgang.					
ständige.	unständige.	ständige.	unständige.	ständige.	unständige.		neu zugegangen. von Urlaub zurückgekehrt.	Invalide geword. Beurlaubt.	Ausgeschieden.	Gestorben.				Gesamt- gestorben im Alter von						
										Bei der Arbeit verunglückt.	Andern Todes gestorben.	Ueberhaupt gestorben im Alter von				Gesamt- gestorben.				
		16 bis 30		31 bis 50		51 u. mehr		Jahren.												
.	.	.	.	2	46	3	46	.	1	13	.	1	.	1	.	15				
.	.	.	.	3	141	17	149	65	1	71	.	1	1	.	.	73				
.	.	.	.	1	180	17	202	61	2	56	4	.	2	2	.	62				
.	.	.	.	1	50	9	50	14	1	10	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	2	100	47	140	62	.	96	.	.	.	.	.	96
.	.	.	.	12	141	50	220	122	1	204	.	.	.	.	.	205
.	.	.	.	1	114	2	112	62	2	39	1	2	2	1	.	44				
1	.	200	.	2	23	238	13	18	.	8	.	.	.	.	.	8
.	.	.	.	1	13	7	13	.	1	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	2	5	1	4	6	.	3	.	.	.	.	.	3
1	.	200	.	27	813	391	949	391	19	9	7	493	5	4	5	4	518			
1	.	200	.	27	813	391	949	391	19	9	7	493	5	4	5	4	518			
.	.	.	2	46	38	4	84	78	97	9	.	2	1	1	.	2	.	2	6	
.	.	.	.	2	66	20	62	5	2	1	3	1	5		
.	.	.	.	1	201	242	224	12	3	5	3	17	1	1	.	1	1	1	27	
.	.	.	1	66	.	1	66	.	69	.	.	2	.	10	.	1	.	1	13	
1	.	200	3	112	38	35	1230	731	1401	417	24	19	14	522	6	8	5	5	4	569

amten des Allgemeinen Knappschaftsvereins Hessen mitverwaltet.

IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten.

Bestand am 1. Jan. 1902.	Ganz-Invalide.										Halb-Invalide.						Witwen.												
	Zugang					Abgang					Bestand am 31. Dez. 1902						Bestand am 31. Dez. 1902												
	im Alter von					gestorben im Alter von					im Alter von						im Alter von												
	zusammen.					zusammen.					zusammen.						zusammen.												
	durchschn. Lebensalter bei Eintritt d. Inval.					Jahren.					Jahren.						Jahren.												
	unter 30	31 bis 45	46 bis 60	61 u. mehr		unter 30	31 bis 60	61 u. mehr		31 bis 45	46 bis 60	61 u. mehr		Bestand am 1. Jan. 1902.	Zugang.	Ausgeschieden.	Gestorben.	unter 20	21 bis 35	36 bis 50	51 u. mehr								
	Jahren.	Jahren.	Jahren.	Jahren.	Jahren.	Jahren.	Jahren.	Jahren.	Jahren.	Jahren.	Jahren.	Jahren.	Jahren.	Jahren.	Jahren.	Jahren.	Jahren.	Jahren.	Jahren.	Jahren.	Jahren.	Jahren.	Jahren.	Jahren.					
36	1	2	5	8	42	1		1	10	20	13	43	17	1	7	8	3	18	60	2	1	1	8	18	34	60			
36	1	2	5	8	42	1		1	10	20	13	43	17	1	7	8	3	18	60	2	1	1	8	18	34	60			
21			2	2	60		1	2	3		20	20						48	5		6		2	45	47				
12		1		1	53		1	1	2		11	11	1				1	1	13		1			12	12				
7			5	5	68		1	1	1	10	11	1				1	1	40	2				17	25	42				
10		1	2	3	60				1	2	10	13						12	1					13	13				
86	1	2	7	9	19	53	1	3	3	7	11	23	64	98	19	1	7	9	4	20	173	10	1	8	8	18	53	95	174

Ordin.-Nr. der Vereine (siehe S. 178).	noch: IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten.						V. Kranken																	
	Waisen.						Ständige Mitglieder.						Unständige											
	vaterlose.			elternlose.			Bestand am 1. Jan. 1902.	Zugang bei d. Arbeit beschädigt, sonstige Krankheitsfälle.	Abgang durch Tod.	Abgang wegen Genesung.	wegen anderer Ursache.	Bestand am 31. Dez. 1902.	Zahl der Krankheiten				Bestand am 1. Jan. 1902.	Zugang bei d. Arbeit beschädigt, sonstige Krankheitsfälle.	Abgang durch Tod.	Abgang wegen Genesung.				
	Bestand am 1. Jan. 1902.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1902.	Zugang.	Abgang.							Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.					Für welche Krankenlohn bezahlt worden	Fälle.	Tage.	
1	.	.	.	.	.	.	2	19	1	20	.	.	21	489	21	393	.	.	.	.	.
2	.	.	.	.	.	.	1	16	29	1	43	.	2	45	924	45	676	.	1	10	.	9
3	.	.	.	.	.	.	.	26	43	4	63	.	2	69	1646	69	1190	.	.	2	1	1
4	.	.	.	.	.	.	.	3	12	.	15	.	.	15	316	15	214	.	.	3	.	3
5	.	.	.	.	.	.	.	9	20	.	29	.	.	29	411	28	308	.	3	11	.	13
6	.	.	.	.	.	.	.	18	54	.	72	.	.	72	1321	72	860	.	4	22	1	25
7	.	.	.	.	.	.	.	6	33	3	36	.	.	39	581	39	517	.	.	1	.	1
8	.	.	.	.	.	.	.	3	8	.	10	.	1	11	396	11	396	¹⁾ 8	50	131	.	172
9	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	5	1	1	7	185	7	178	¹⁾ 1	.	1	.	2
10	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	1	16	1	13	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	1	83	226	9	294	1	6	309	6285	308	4745	¹⁾ 9	58	181	2	226
11	66	11	55	8	3	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	66	11	55	8	3	5	1	83	226	9	294	1	6	309	6285	308	4745	¹⁾ 9	58	181	2	226		
12	.	.	.	3	1	2	3	.	32	2	29	.	4	32	855	32	733	3	.	21	.	22		
13	3	1	2	.	.	.	1	2	23	1	24	.	1	25	402	25	337	1	1	7	.	7		
14	17	2	5	14	1	.	1	6	13	44	2	57	.	4	57	2024	50	1537	5	32	95	1	121	
15	.	.	.	.	.	.	.	3	30	2	28	3	.	33	846	33	780	.	.	.	.	.
	86	2	17	71	12	.	4	8	11	101	355	16	432	4	15	456	10412	448	8132	¹⁾ 18	91	304	3	376

¹⁾ Berichtete Zahlen gegenüber dem Vorjahre.

der Vereine.					VI. Geldrechnung.									
Mitglieder.					A. Einnahmen vom 1. Jan. bis 31. Dez. 1902.									
Bestand am 31. Dez. 1902.	Zahl der Krankheiten				Laufende Beiträge			Eintrittsgelder und sonstige Beitragszahlungen.	Strafgelder.	Eingehaltene Löhne.	Kapitalzinsen.	Sonstige Einnahmen.	Summe der Einnahmen.	
	überhaupt		für welche Krankenlohn bezahlt worden		der Mitglieder									
	Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.	der aktiven.	der beurlaubten.	der Kranken.	der Werksbesitzer.						
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		
.	.	.	.	.	464,40	.	.	232,20	1,50	.	.	119,47	.	817,57
2	11	168	10	111	1611,60	.	.	805,80	22,50	13,70	.	205,78	46,72	2706,10
.	2	110	2	86	3185,92	.	.	1592,96	41,00	29,00	.	194,15	38,73	5081,76
.	3	29	3	12	928,80	.	.	464,40	.	22,50	.	33,27	33,18	1482,15
1	14	210	14	155	1376,20	.	.	688,10	33,70	.	.	120,89	.	2218,89
.	26	542	26	436	2210,50	.	.	1105,25	.	41,20	.	195,61	108,60	3661,16
.	1	52	1	50	1500,20	.	.	750,10	.	50,00	.	186,50	23,00	2509,80
17	181	2617	173	2475	3729,62	.	.	1864,81	57,50	443,70	.	262,50	131,69	6489,82
.	1	16	1	15	143,16	.	.	71,58	.	1,00	.	41,24	.	256,98
.	.	.	.	.	48,00	.	.	24,00	.	.	.	67,53	3,00	142,53
20	239	3744	230	3340	15198,40	.	.	7599,20	156,20	601,10	.	1426,94	384,92	25366,76
.	.	.	.	.	7018,20	215,85	91,35	3509,10	1074,00	.	.	2980,45	313,40	15202,35
20	239	3744	230	3340	22216,60	215,85	91,35	11108,30	1230,20	601,10	.	4407,39	698,32	40569,11
2	21	386	21	326	4761,04	100,08	.	2347,43	.	37,60	.	5306,70	1593,51	14146,36
2	8	150	8	123	1968,00	177,15	.	984,00	.	5,00	.	701,70	14,81	3850,66
10	127	2847	120	2115	6100,76	311,76	.	3050,35	357,82	147,50	53,96	3066,50	282,58	13371,23
.	.	.	.	.	946,41	.	.	473,21	.	159,30	.	4867,01	1,00	6446,93
34	395	7127	379	5904	35992,81	804,84	91,35	17963,29	1588,02	950,50	53,96	18349,30	2590,22	78384,29

noch: VI. Geld-

B. Ausgaben vom 1. Jan.

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 178).	Heilungskosten.	Krankenlöhne.	Begräbniskosten.	Laufende Unterstützungen				Außerordentliche Unterstützungen.	Verwaltungskosten.	Anschaffung von Inventarien.	Sonstige Ausgaben.	Summe der Ausgaben.
				an Ganz-Invalide.	an Halb-Invalide.	an Witwen.	an Waisen.					
				M.	M.	M.	M.					
1	428,34	451,50	44,00	.	.	.	.	40,00	.	.	963,84
2	946,02	844,67	44,00	.	.	.	.	250,00	.	28,18	2112,87
3	4649,26	1430,85	210,00	.	.	.	.	110,00	318,72	66,25	6785,08
4	476,27	228,50	.	.	.	.	.	119,83	.	57,60	882,20
5	675,97	363,30	.	.	.	.	.	25,00	200,00	4,50	1268,77
6	1506,51	1302,00	60,00	.	.	.	.	385,66	3,60	111,80	3369,57
7	837,96	653,00	181,40	.	.	.	.	.	.	112,60	1784,96
8	1872,39	3830,77	.	.	.	.	.	.	.	142,36	5845,52
9	54,41	230,50	.	.	.	.	.	21,00	.	5,40	311,31
10	7,17	13,00	.	.	.	.	.	20,51	.	5,90	46,58
	11454,30	9348,09	539,40	135,00	1355,72	3,60	534,59	23370,70
11	225,43	151,17	.	5879,64	.	2844,75	1869,50	.	1513,82	.	437,78	12922,09
	11679,73	9499,26	539,40	5879,64	.	2844,75	1869,50	135,00	2869,54	3,60	972,37	36292,79
12	3213,85	973,75	223,60	4657,68	.	4534,04	177,60	.	375,40	.	.	14155,92
13	783,83	368,08	96,00	2213,20	69,60	920,76	62,00	.	135,28	.	10,00	4658,75
14	4135,80	3138,35	180,00	1389,50	36,00	1888,00	312,00	30,00	796,77	.	52,15	11958,57
15	797,37	824,25	90,00	1747,69	.	1740,50	.	20,00	1,13	.	1411,59	6632,53
	20610,58	14803,69	1129,00	15887,71	105,60	11928,05	2421,10	185,00	4178,12	3,60	2446,11	73698,56

1) Berichtigte Zahlen gegenüber dem Vorjahre.

rechnung.

bis 31. Dez. 1902.

C. Stand des Vermögens bei Jahresanfang.

Bilanz zwischen Einnahme und Ausgabe.				Aktiva am 1. Jan. 1902.						Passiva am 1. Jan. 1902.
Es beträgt die		Also		Barbestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen u. Rückstände.	Wert der Mobilien.	Summe der Aktiva.		
Ein- nahme.	Aus- gabe.	Ueber- schuß.	Zu- schuß.							
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>		
817,57	963,84	.	146,27	323,64	3999,89	.	.	4323,53	.	
2706,10	2112,87	593,23	.	70,28	4997,66	.	.	5067,94	.	
5081,76	6785,08	.	1703,32	1021,08	¹⁾ 6000,00	.	.	¹⁾ 7021,08	.	
1482,15	882,20	599,95	.	121,21	850,27	.	(33,00)	971,48	.	
2218,89	1268,77	950,12	.	299,71	2668,96	.	.	2968,67	.	
3661,16	3369,57	291,59	.	127,61	5005,00	.	.	5132,61	.	
2509,80	1784,96	724,84	.	.	2983,25	.	.	2983,25	.	
6489,82	5845,52	644,30	.	2024,54	7500,00	.	(8,68)	9524,54	.	
256,98	311,31	.	54,33	30,01	1031,47	.	.	1061,48	.	
142,53	46,58	95,95	.	232,94	1560,00	.	.	1792,94	.	
25366,76	23370,70	3899,98	1903,92	4251,02	¹⁾ 36596,50	.	(41,68)	¹⁾ 40847,52	.	
15202,35	12922,09	2280,26	.	7581,50	80900,00	.	(546,15)	88481,50	2000,00	
40569,11	36292,79	6180,24	1903,92	11832,52	¹⁾ 117496,50	.	(587,83)	129329,02	2000,00	
14146,36	14155,92	.	9,56	62,68	133776,59	23,20	.	133862,47	.	
3850,66	4658,75	.	808,09	230,73	17869,89	.	.	18100,62	.	
13371,23	11958,57	1412,66	.	¹⁾ 3558,38	82831,67	.	.	86390,05	.	
6446,93	6632,53	.	185,60	.	123669,25	.	.	123669,25	.	
78384,29	73698,56	7592,90	2907,17	¹⁾ 15684,31	¹⁾ 475643,90	23,20	(587,83)	¹⁾ 491351,41	2000,00	

Ordin.-Nr. der Vereine (siehe S. 178).	noch: VI. Geldrechnung.								
	D. Stand des Vermögens bei Jahresschluß.								
	Aktiva am 31. Dez. 1902.					Passiva am 31. Dez. 1902.	Bilanz zwischen		
	Barbestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen u. Rückstände.	Wert der Mobilien.	Summe der Aktiva.		Aktiva am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	Demnach schuldenfreies Vermögen am 31. Dez. 1902.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
1	57,90	4119,36	.	.	4177,26	.	4177,26	.	4177,26
2	4,13	5657,04	.	.	5661,17	.	5661,17	.	5661,17
3	817,76	4500,00	.	.	5317,76	.	5317,76	.	5317,76
4	537,89	1033,54	.	(33,00)	1571,43	.	1571,43	.	1571,43
5	228,94	3689,85	.	.	3918,79	.	3918,79	.	3918,79
6	23,59	5400,61	.	.	5424,20	.	5424,20	.	5424,20
7	.	3708,09	.	.	3708,09	.	3708,09	.	3708,09
8	2668,84	7500,00	.	.	10168,84	.	10168,84	.	10168,84
9	4,44	1002,71	.	.	1007,15	.	1007,15	.	1007,15
10	61,36	1827,53	.	.	1888,89	.	1888,89	.	1888,89
	4404,85	38438,73	.	.	42843,58	.	42843,58	.	42843,58
11	5975,54	82900,00	.	(529,65)	88875,54	.	88875,54	.	88875,54
	10380,39	121338,73	.	(562,65)	131719,12	.	131719,12	.	131719,12
12	516,32	133336,59	.	.	133852,91	.	133852,91	.	133852,91
13	.	17407,03	.	.	17407,03	114,50	17407,03	114,50	17292,53
14	135,79	87668,07	.	.	87803,86	.	87803,86	.	87803,86
15	.	123483,63	.	.	123483,63	.	123483,63	.	123483,63
	11032,50	483234,05	.	(562,65)	494266,55	114,50	494266,55	114,50	494152,05

Nr. 4984. **Benutzung der Großh. Hofbibliothek zu Darmstadt im Jahr 1902.*)**

I. Benutzung im Lesesaal der Bibliothek.
(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der			
	Arbeits- tage.	Arbeits- stunden.	Benutzer.	Bände. ¹⁾
Januar	25	142	876	6089
Februar	24	136	793	4410
März	24	134	1034	6119
April ²⁾	25	144	853	4997
Mai	25	140	804	3013
Juni	25	142	860	4706
Juli	27	154	797	3237
August	25	140	902	4598
September	25	142	894	5698
Oktober	27	154	837	5518
November	24	134	797	4015
Dezember	25	142	898	2954
Im ganzen Jahr	301	1704	10345	55354

II. Benutzung außerhalb der Bibliothek.
1. In Darmstadt.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der		
	Bestelltermine.	Entleiher.	Bände.
Januar	71	391	876
Februar	68	341	764
März	67	411	983
April	72	319	757
Mai	70	359	906
Juni	71	311	744
Juli	77	318	809
August	70	411	1137
September	71	415	1176
Oktober	77	416	1109
November	67	431	978
Dezember	71	425	1060
Im ganzen Jahr	852	4548	11299

Summe der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek in Darmstadt: 14 893 Benutzer und Entleiher, 66 653 Bände.

*) Vergl. Mittel. Nr. 758, Okt. 1902, S. 276.

¹⁾ Bei der Zählung der benutzten Bände sind sowohl die einmal, als auch die wiederholt benutzten in Rechnung gezogen, dagegen die Bände der im Lesesaal aufgestellten Handbibliothek, welche fortwährend durch Aufnahme neu erschienener Bände und Werke ergänzt wird, nicht berücksichtigt worden.

²⁾ Die Bibliothek war am 26. April wegen baulicher Veränderungen geschlossen.

2. An anderen Orten des Großherzogtums.
(Im ganzen Jahr.)

Provinz	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Starkenburg	80 (8)	497	1522
Oberhessen	37 (7)	537	1951
Rhein Hessen	33 (11)	362	1087
Im Großherzogtum	150 (26)	1396	4560

Summe der Benutzung außerhalb der Bibliothek im Großherzogtum:
an 151 Orten 5944 Entleiher, 15 859 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek im
Großherzogtum: 16 289 Benutzer und Entleiher, 71 213 Bände.

3. An Orten außerhalb des Großherzogtums
im Deutschen Reich.
(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Königreich Preußen:			
Provinz Brandenburg	2 (1)	8	43
» Schlesien	1	1	6
» Hessen-Nassau	4	40	130
» Rheinland	4 (2)	6	20
Königreich Preußen insgesamt	11 (3)	55	199
» Bayern	3 (1)	8	28
» Sachsen	1	6	125
» Württemberg	1	1	1
Großherzogtum Baden	3	13	27
» Sachsen-Weimar	1	4	5
Herzogtum Braunschweig	1	1	1
» Sachsen-Altenburg	1	1	3
Reichslande Elsaß-Lothringen	1	2	19
Insgesamt im Deutschen Reich	23 (4)	91	408

Summe der Benutzung außerhalb der Bibliothek im Deutschen Reich
einschließlich des Großherzogtums: an 174 Orten 6035 Entleiher,
16 267 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek im
Deutschen Reich einschließlich des Großherzogtums: 16 380 Benutzer
und Entleiher, 71 621 Bände.

*) Die Ziffern in Klammern geben die Zahl der neu hinzugekommenen
Orte an, nach denen in den Jahren 1887—1901 Bücher nicht aus-
geliehen, bezw. der auswärtigen Anstalten (s. folg. S.), aus denen
in diesen Jahren solche nicht bezogen worden sind.

4. An Orten außerhalb des Deutschen Reiches.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Belgien	3	6	10
Großbritannien	1 (1)	1	1
Oesterreich	3	5	38
Insgesamt im Ausland	7 (1)	12	49

Gesamtsumme der Benutzung der Hofbibliothek angehöriger Werke außerhalb der Bibliothek: an 181 Orten 6047 Entleiher, 16 316 Bände.

Gesamtsumme der gleichen Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek: 16 392 Benutzer und Entleiher, 71 670 Bände.

III. Bezug aus auswärtigen Bibliotheken und Archiven.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	auswärtigen Anstalten.*)	Benutzer.	Bände.**)
Großherzogtum Hessen	2	26	56
Königreich Preußen	10 (2)	13	205
» Bayern	3 (1)	7	53
» Sachsen	1	2	81
» Württemberg	2	4	10
Großherzogtum Baden	1	1	5
» Oldenburg	1 (1)	1	14
Herzogtum Sachsen-Koburg u. Gotha	1	1	2
Freie und Hansestadt Hamburg	1	2	4
Reichslande Elsaß-Lothringen .	1	1	1
Summe des Bezugs von auswärts	23 (4)	58	431

Gesamt-Uebersicht der Benutzung im Jahr 1902.

Arten der Benutzung.	Zahl der	
	Benutzer und Entleiher.	Bände.
I. Benutzung im Lesesaal	10345	55354
II. Benutzung außerhalb der Bibliothek	6047	16316
III. Bezug aus auswärtigen Anstalten	58	431
Gesamtsumme der Benutzung	16450	72101

*) Siehe Anmerkung S. 188.

***) Außerdem 180 einzelne Karten.

Nr. 4985. Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise des Großherzogtums Hessen nach dem Stand für das Jahr 1902/03. *)

Der Gesamtflächeninhalt des Großherzogtums nach dem Stand des Hauptzentalkatasters des Jahrs 1901/02 betrug, einschließlich der den betreffenden Gemarkungen zuzuteilenden Stromflächen (Band 24, Heft 1 der „Beiträge zur Statistik des Großh. Hessen“), 767 931,00 Hektar. Der Abschluß des Hauptzentalkatasters des Jahrs 1902/03 hat infolge von Anwendung neuer Kataster, Feldbereinigung, Grenzveränderungen und Berichtigungen bei den Gesamtflächeninhalten der nachstehenden Gemarkungen im ganzen einen Zugang von 132,5704 Hektar gegen den Stand für das Jahr 1901/02 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.		Zugang. Hektar.	Abgang. Hektar.	
Darmstadt	Darmstadt	} (Gemarkungs- Grenzveränderung)	—	0,0976	
Dieburg	Ober-Nausen		—	0,1497	
»	Zeilharder Wald		—	0,0024	
Erbach	Forstel	(Anwendung eines neuen Katasters)	—	1,1094	
»	Sandbach	} (Gemarkungs- Grenzveränderung)	0,2070	—	
»	Scheuerberg		—	0,2070	
Heppenheim	Weier		0,1306	—	
Offenbach	Offenbach		—	0,0287	
Gießen	Allendorf a. d. Lda.		—	0,0717	
»	Arnsburg	} (Gemarkungs- Grenzveränderung)	0,0198	—	
»	Bergheim		—	0,0057	
»	Beuern		0,0717	—	
»	Kolnhausen		—	0,0198	
»	Langsdorf		0,0008	—	
Alsfeld	Bernsburg	(Hoheits- Grenzveränderung)	0,1513	—	
Büdingen	Bingenheim	} (Gemarkungs- Grenzregulierung)	—	0,0043	
»	Bisses		0,0079	—	
»	Eckartshausen		(Anwendung eines neuen Katasters)	5,4452	—
»	Grund-Schwal- heim		0,0948	—	
Friedberg	Butzbach	(Gemarkungs- Grenzregulierung)	0,0009	—	
»	Dorn-Assenheim	} (Anwendung eines neuen Katasters)	24,8809	—	
»	Fauerbach bei Friedberg		—	1,0867	
»	Harheim		40,3855	—	
»	Nied.-Erlenhach		(Gemarkungs- Grenzregulierung)	—	0,0152
»	Wölfersheim	(Feldbereinigung)	—	0,0850	
Mainz	Mombach	(Anwendung eines neuen Katasters)	64,1807	—	
Alzey	Flornborn	} (Fehlerberichtigung)	—	0,0086	
Oppenheim	Wintersheim		—	0,0875	
»	Wolfsheim		(Anwendung eines neuen Katasters)	—	0,0803
Worms	Pfiffiligheim (Worms)	(Fehlerberichtigung)	0,0029	—	
			<u>135,5800</u>	<u>3,0096</u>	
			132,5704	—	

*) Vergl. Mittel. Nr. 766, März 1903, S. 70.

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

A. Provinz Starkenburg.		Hektar.	
1. Kreis Darmstadt . . .	29 803,66	5. Kreis Lauterbach . . .	53 843,00
2. » Bensheim . . .	39 106,10	6. » Schotten : . . .	46 054,20
3. » Dieburg . . .	50 415,33		328 744,87
4. » Erbach . . .	59 311,71	C. Provinz Rheinhessen.	
5. » Groß-Gerau . . .	44 951,55	1. Kreis Mainz . . .	19 821,01
6. » Heppenheim . . .	40 645,89	2. » Alzey . . .	31 186,40
7. » Offenbach . . .	37 676,64	3. » Bingen . . .	19 633,79
	301 910,88	4. » Oppenheim . . .	33 341,58
		5. » Worms . . .	33 425,04
			137 407,82
B. Provinz Oberhessen.		Wiederholung.	
1. Kreis Gießen . . .	60 235,17	A. Prov. Starkenburg . . .	301 910,88
2. » Alsfeld . . .	62 174,66	B. » Oberhessen . . .	328 744,87
3. » Büdingen . . .	49 135,26	C. » Rheinhessen . . .	137 407,82
4. » Friedberg . . .	57 302,58		768 063,57

Nr. 4986. Studierende auf der Landesuniversität zu Gießen im Sommerhalbjahr 1903.*)
a. nach Studienfächern.

Studienfächer.	Zahl der Studierenden			Von den Studierenden hatten					Neu Immatrikulierte.**)
				Reifezeugnisse von			Zeugnisse für das Fach.	sonstige Zeugnisse.	
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Ueberhaupt.	Gymnas.	Realgymnas.	Oberrealsch.			
Evangelische Theologie . . .	69	5	74	74	.	.	.	.	22
Rechtswissenschaft . . .	172	26	198	197	1	.	.	.	45
Medizin . . .	63	95	158	153	4	.	.	1	47
Tierheilkunde . . .	24	145	169	16	12	4	137	.	32
Zahnheilkunde . . .	4	4	8	.	.	.	8	.	.
Kameralwissenschaft . . .	.	1	1	1	.	.	.	.	.
Forstwissenschaft . . .	51	7	58	30	26	2	.	.	15
Mathematik . . .	85	8	93	39	41	13	.	.	31
Naturwissenschaften . . .	47	17	64	30	26	6	.	2	24
Klassische Philologie . . .	37	5	42	42	.	.	.	.	10
Neuere Philologie . . .	78	15	93	48	41	4	.	.	34
Philosophie . . .	8	28	36	18	1	.	.	17	18
Geschichte . . .	6	1	7	6	.	.	.	1	1
Pharmacie . . .	5	13	18	2	2	.	14	.	6
Chemie . . .	36	37	73	31	33	3	6	.	21
zusammen	685	407	1092	687	187	32	165	21	306
Au-ßer-dem { aufgenommen. Hospitantinnen . . .			4						
{ nicht immatrikulierte Hörer . . .			40						
{ » » Hörerinnen . . .			13						
Gesamtzahl			1149						

*) Vergl. Mittel. Nr. 765, März 1903, S. 63.

**) Unter den neu Immatrikulierten waren: mit Reifezeugnis eines Gymnasiums 184, eines Realgymnasiums 51, einer Oberrealschule 18, mit Zeugnis für das betreffende Fach 45, mit sonstigen Zeugnissen 8.

b. nach Staaten und Fakultäten.

	Fakultäten.				Im ganzen.
	Theo- logische.	Ju- ristische.	Medi- zinische.	Philo- sophische.	
1. Deutsche Staaten:					
Hessen	69	172	91	353	685
Preußen	1	16	161	68	246
Bayern	1	2	44	4	51
Sachsen . . . . .	.	.	3	3	6
Württemberg . . . . .	.	.	3	.	3
Baden . . . . .	.	1	13	6	20
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	.	.	1	.	1
Oldenburg . . . . .	.	.	5	1	6
Sachsen-Weimar	1	.	2	.	3
Sachsen-Koburg u. Gotha . . . . .	.	.	.	2	2
Sachsen-Meiningen . . . . .	.	.	1	.	1
Braunschweig . . . . .	.	1	1	.	2
Waldeck . . . . .	.	.	2	1	3
Reuß j. L. . . . .	.	1	.	.	1
Lippe-Detmold . . . . .	.	.	.	1	1
Hamburg	1	.	.	2	3
Lübeck . . . . .	.	.	.	1	1
Elsaß-Lothringen	1	.	1	2	4
2. Ausland:					
Oesterreich-Ungarn . . . . .	.	1	.	7	8
Rußland . . . . .	.	1	1	21	23
Frankreich . . . . .	.	.	1	3	4
Großbritannien . . . . .	.	.	.	3	3
Türkei . . . . .	.	.	.	1	1
Niederlande . . . . .	.	.	.	1	1
Schweiz . . . . .	.	1	.	1	2
Spanien . . . . .	.	.	1	.	1
Serbien . . . . .	.	.	1	.	1
Rumänien . . . . .	.	.	.	2	2
Nord-Amerika . . . . .	.	.	2	.	2
Süd-Amerika . . . . .	.	1	.	.	1
Afrika . . . . .	.	1	.	.	1
Japan . . . . .	.	.	1	1	2
Indien . . . . .	.	.	.	1	1
zusammen	74	198	335	485	1092

Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

**Beiträge zur
Statistik des Großherzogtums Hessen.**

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

50. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 2 M.

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem direkten Steuerwesen des Großh. Hessen.

50. Band, 2. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 80 S.

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Großh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1900 bis 31. März 1901.

50. Band, 3. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 M. 40 S.

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 774.

September

1903.

Inhalt: Jahreswasserstände des Rheins, Mains, Neckars und der Lahn 1902. — Todesfälle im Großh. Hessen im Mai und Juni 1903. — Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer im Großh. Hessen 1903/04.

Nr. 4987. Jahreswasserstände des Rheins, Mains, Neckars und der Lahn im Jahr 1902.*)

Ord.-Nr.	Pegelstationen.	Höchster Stand bei freiem Strom.		Niedrigster Stand bei freiem Strom.		Jahres- mittel. m.
		Wasser- stand m	Datum.	Wasser- stand m	Datum.	
I. Rhein.						
1	Lampertheim (a. Altrhein)	3,90	22. Mai	—0,02	28.u.29. Jan.	0,932
2	Worms	3,99	22. »	—0,64	16. Dez.	1,079
3	Gernsheim	4,33	22. »	—0,72	16. »	1,239
4	Durchstich Einmündung	3,55	23. »	—0,99	16. »	0,828
5	am Geyer Ausmündung	4,42	22. »	—0,02	16. »	1,746
6	Erfelden (am Altrhein)	3,70	23. »	—0,87	16. »	0,930
7	Oppenheim	4,09	23. »	0,00	17. »	1,635
8	Ginsheim (am Altrhein)	3,63	23. »	—0,31	17. »	1,298
9	Mainz	3,49	23. »	—0,10	16. »	1,366
10	Frei-Weinheim	2,88	23. »	—0,01	17. »	1,130
11	Bingen	3,91	23. »	0,74	17. »	2,029
II. Main.						
12	Gross-Steinheim	3,78	12. Febr.	0,82	25. Nov.	1,592
13	Offenbach ¹⁾	—	—	—	—	—
14	Rüsselsheim ¹⁾	—	—	—	—	—
15	Kostheim	3,25	23. Mai	—0,50	16.u.17. Dez.	1,062
III. Neckar.						
16	Wimpfen	4,99	19. Dez.	0,83	23. Nov.	1,577
17	Hirschhorn	3,64	19. »	0,54	24. »	1,152
IV. Lahn.						
18	Gießen	3,89	4. Jan.	²⁾ 0,27	20.u.28. Juli.	0,989

*) Vergl. Mitteil. Nr. 746, April 1902, S. 81.

¹⁾ Die kanalisierte Mainstrecke war im Jahr 1902 in den Monaten März bis Oktober durchweg, in den übrigen Monaten nur mit Unterbrechung gestaut.

²⁾ Am 19. November niedrigster Stand — 0,10 m bei Eisstau oberhalb.

Nr. 4988. **Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, Mai 1903.**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. v. d. Kindbetts- Tuberkulose der Lungen, Langenschwindsucht, Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Langenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagflus).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brech- durchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krank- heiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewalttamer Tod.	
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 16 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																								
Darmstadt	177	42	20	56	59	1	1	1	1	1	1				1	28	4	7	23	10	8	3	6	11	6	18	40	1	5
Bensheim	97	29	11	27	30						2					13	4	3	17	2	3	5		5	5	12	21	4	1
Dieburg	104	34	12	24	34		1								13	4	6	12	1	2	1	5	6	4	15	20	5	9	
Erbach	64	12	6	22	24						1			1	8	2	5	6	5	6	2		6	1	10	6	3	1	
Groß-Gerau	116	13	21	45	37		1	2	3						32	4	6	8	4	8		2	4	2	13	25		2	
Heppenheim	73	27	8	24	14		3								9	5	4	8		6	5		5	2		9	13	4	
Offenbach	181	59	33	54	35	4			2	1					29	10	15	22	7	13	7	3	12	5	7	30	8	6	
Starkenburg	812	216	111	252	233	5	6	3	6	1	3	2		1	2	132	33	46	96	29	46	23	16	49	25	75	151	34	28
Gießen	153	23	23	49	58	1		1	3			1			25	5	5	21		6	5	1	3	11	28	28	2	7	
Alsfeld	68	14	10	18	26	2			1		1				9	4	5	6	3	2	3	2		1	5	7	14	3	
Büdingen	56	9	8	15	24		1								7	2	6	6	3	2	1		2		3	8	12	3	
Friedberg	105	17	18	34	36		2			3				1	15	4	2	12	2	11		1	6	10	11	18	6	1	
Lauterbach	39	10	3	13	13										4		2	6	1	1			2	2	5	9	7		
Schotten	55	11	4	11	29										3		5	11	2	2			3	6	9	8	5	1	
Oberhessen	476	84	66	140	186	3	3	1	4		3	2		1	63	15	25	62	11	24	9	4	16	30	61	78	46	15	
Mainz	241	73	32	73	63	1	1	1		1		1	1	1	34	6	8	27	13	20	20	9	10	13	11	50	3	9	
Alzey	74	16	7	20	31						2				16			5	6	3	1		3	7	12	14	5		
Bingen	66	14	10	20	22				1						8	3		7	2	9	3		2	4	9	8	4	6	
Oppenheim	75	18	9	27	21							1			11	8	4	8	1	3	2	1	5	4	8	9	2	8	
Worms	118	39	20	30	29	1	1	1		1	1			2	13	5	4	11	7	3	9	3	6	9	9	26	1	5	
Rhein Hessen	574	160	78	170	166	2	2	2	1	2	3		2	1	3	82	22	16	58	29	38	35	13	26	37	49	107	15	28
Großh. Hessen	1862	460	255	562	585	10	11	6	11	3	9	4	2	1	3	277	70	87	216	69	108	67	33	91	92	185	336	95	71

¹⁾ Darunter an Influenza in Starkenburg 2, in Oberhessen 3.

²⁾ Davon durch Verunglückung 31, durch Selbstmord 37, durch Mord und tödl. Körperverletzung 3.

**Nr. 4989. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen,
Juni 1903.**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Ver- storbenen exkl. Tot- geborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf.	Syphilis.	Kinderfieber.	And. Folgen der Geburt (Föhleib.) od. d. Kindbetts.	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Brankrankungen d. Herzens, Darmkatarrh u. Brech- durchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Leibeschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krank- heiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.	
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																									
Darmstadt	172	34	22	60	56	1	1	.	1	.	1	.	.	.	1	21	8	6	14	12	17	12	2	8	16	10	27	5	9	
Bensheim	76	21	3	34	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19	1	2	8	2	5	7	2	2	4	9	13	1	3
Dieburg	75	21	9	23	22	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	18	2	2	5	2	.	4	.	4	3	9	16	5	3
Erbach	60	11	5	15	29	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	4	1	2	6	4	1	3	1	1	3	16	6	9	1
Groß-Gerau	77	28	3	23	23	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	12	2	5	3	3	5	7	1	6	2	7	15	5	1
Heppenheim	75	25	4	20	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	7	.	2	2	6	3	.	3	5	6	19	8	2
Offenbach	169	60	30	44	35	5	1	1	.	.	.	.	1	1	1	17	6	5	15	8	11	19	4	14	11	7	35	1	6
Starken burg	704	200	76	219	209	7	3	1	2	1	3	.	.	1	1	3	103	27	22	53	33	45	55	8	38	44	64	131	34	25
Gießen	137	19	20	62	36	.	.	.	.	.	3	.	.	.	1	22	12	5	9	4	8	3	3	8	8	22	23	1	5
Alsfeld	50	6	5	13	26	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	3	2	2	7	2	2	.	.	2	2	10	8	7	1
Büdingen	66	14	10	20	22	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	9	1	2	10	.	4	.	.	2	2	6	8	15	4
Friedberg	115	12	10	52	41	3	.	1	.	.	.	.	.	.	1	14	4	2	7	3	22	4	.	4	10	12	19	4	5
Lauterbach	35	6	6	11	12	.	.	.	.	.	1	.	.	1	2	2	1	2	1	2	2	.	.	1	.	7	6	8	3
Schotten	28	2	3	9	14	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2	3	1	4	1	2	.	.	.	.	.	7	3	2	2
Oberhessen	431	59	54	167	151	5	1	1	1	.	4	.	.	3	2	52	22	13	39	11	40	7	3	17	22	64	67	37	20	
Mainz	215	82	26	55	52	1	2	.	.	.	.	.	3	.	1	22	6	9	13	8	18	23	16	13	11	13	43	2	11
Alzey	55	13	12	15	15	.	.	.	.	.	1	2	.	.	1	5	5	1	4	2	3	3	.	2	4	5	11	3	3
Bingen	51	8	7	21	15	.	.	.	1	.	1	.	.	.	8	3	3	5	1	3	3	.	.	2	8	8	3	2		
Oppenheim	65	18	6	21	20	.	.	.	.	1	.	1	.	.	10	2	1	4	6	3	3	2	4	5	8	9	2	4	
Worms	120	43	10	32	35	.	.	.	.	3	.	.	1	.	21	4	6	9	3	5	11	4	6	9	11	21	2	4	
Rhein hessen	506	164	61	144	137	1	2	.	1	.	6	2	1	4	2	66	20	20	35	20	32	43	22	25	31	45	92	12	24	
Großh. Hessen	1641	423	191	530	497	13	6	2	4	1	13	2	1	5	4	7	221	69	55	127	64	117	105	33	80	97	173	290	83	69

1) Darunter an Influenza in Starkenburg 1 und in Rheinessen 1.

2) Davon durch Verunglückung 35, durch Selbstmord 34.

Nr. 4990. **Zahl der Einkommensteuerpflichtigen und Betrag für das Jahr**

I. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer in den Steuerkommissariats-
Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in *ℳ.* ist durch

Steuerkommissariate und Provinzen.	Bevölkerung 1900.	Einkommensteuerpflichtige			Einkommensteuer		
		II. Abteil.	I. Abteil.	zusammen.	II. Abteil. <i>ℳ.</i>	I. Abteil. <i>ℳ.</i>	zusammen. <i>ℳ.</i>
I. Starkenburg.							
Beerfelden	18 781	3 637	259	3 896	33 770,0	36 821	70 591,0
Darmstadt I.	78 928	20 076	4 677	24 753	283 323,5	998 966	1 282 289,5
Darmstadt II.	34 592	8 451	350	8 801	88 134,5	36 676	124 810,5
Dieburg	26 666	6 136	348	6 484	57 998,5	40 160	98 158,5
Fürth	25 352	5 195	178	5 373	43 863,0	23 431	67 294,0
Groß-Gerau	39 065	9 687	598	10 285	109 627,5	87 897	197 524,5
Heppenheim	42 069	10 688	457	11 095	98 751,5	55 671	154 422,5
Höchst	19 467	3 961	178	4 139	33 061,0	19 422	52 483,0
Langen	29 400	7 611	290	7 901	81 109,5	30 693	111 802,5
Michelstadt	21 134	3 723	234	3 957	35 506,5	40 338	75 844,5
Offenbach	84 158	25 039	2 296	27 335	335 160,5	681 282	1 016 442,5
Seligenstadt	30 670	7 206	310	7 516	71 906,5	55 959	127 865,5
Zwillingberg	39 230	9 349	646	9 995	91 716,0	113 361	205 077,0
Zusammen	489 512	120 709	10 821	131 530	1 363 928,5	2 220 677	3 584 605,5
II. Oberhessen.							
Alsfeld	21 969	4 200	397	4 597	44 882,5	46 692	91 574,5
Büdingen	19 659	4 826	337	5 163	46 871,5	47 107	93 978,5
Butzbach	20 662	4 663	350	5 013	49 290,0	38 928	88 218,0
Friedberg	46 623	12 093	1 529	13 622	145 400,0	233 366	378 766,0
Gießen	50 024	11 409	1 604	13 013	130 007,0	303 991	433 998,0
Grünberg	21 030	5 267	178	5 445	44 374,0	20 277	64 651,0
Homberg	11 045	2 258	82	2 340	23 364,5	7 588	30 952,5
Hungen	24 012	4 833	293	5 126	41 868,0	42 232	84 100,0
Lauterbach	28 808	5 123	268	5 391	49 116,0	45 398	94 514,0
Nidda	24 972	5 941	350	6 291	60 450,0	37 733	98 183,0
Schotten	13 263	2 978	105	3 083	25 166,5	10 333	35 499,5
Zusammen	282 047	63 591	5 493	69 084	660 790,0	833 645	1 494 435,0
III. Rheinhessen.							
Alzey	23 816	6 033	697	6 730	75 495,5	72 390	147 885,5
Bingen	34 610	9 093	1 061	10 154	108 455,0	143 811	252 266,0
Mainz I.	104 057	29 059	4 950	34 009	393 537,5	1 314 174	1 707 711,5
Mainz II.	27 195	7 179	484	7 663	78 239,5	53 109	131 348,5
Ober-Ingelheim	28 884	7 716	543	8 259	86 873,5	94 755	181 628,5
Oppenheim	24 699	5 846	698	6 544	68 811,0	77 104	145 915,0
Osthofen	23 192	5 614	577	6 191	64 479,0	70 709	135 188,0
Wörstadt	21 680	5 120	493	5 613	56 817,0	44 780	101 597,0
Worms	60 201	17 752	1 778	19 530	215 618,0	475 323	690 941,0
Zusammen	348 334	93 412	11 281	104 693	1 148 326,0	2 346 155	3 494 481,0
Wiederholung.							
Starkenburg	489 512	120 709	10 821	131 530	1 363 928,5	2 220 677	3 584 605,5
Oberhessen	282 047	63 591	5 493	69 084	660 790,0	833 645	1 494 435,0
Rheinhessen	348 334	93 412	11 281	104 693	1 148 326,0	2 346 155	3 494 481,0
Großh. Hessen	1 119 893	277 712	27 595	305 307	3 173 044,5	5 400 477	8 573 521,5
Summe der Steuer in <i>ℳ.</i>							
In Prozenten der Gesamtheit:							
a. Steuerpflichtige		90,962	9,038	100,000	—	—	—
b. Steuer		—	—	—	37,010	62,990	100,000

*) Vergl. Mitteil. Nr. 755, Sept. 1902, S. 228.

der Einkommensteuer im Großherzogtum Hessen

1903/04. *)

Bezirken des Großherzogtums Hessen für das Jahr 1903/04.

Angabe des Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abteilung nach Klassen.									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
500	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300
1 158	851	606	306	218	138	118	98	76	68
1 994	2 830	3 689	3 528	2 432	1 390	1 186	1 109	1 047	871
1 385	1 790	2 087	1 332	662	431	294	187	146	137
1 261	2 332	857	512	364	208	209	157	119	117
1 545	1 560	888	445	249	157	110	93	80	68
1 230	1 982	2 353	1 583	906	512	398	292	235	196
1 988	2 609	3 136	1 278	592	358	255	175	137	110
1 598	928	441	314	202	146	117	99	62	54
808	1 473	2 390	1 302	663	374	210	176	120	95
1 285	827	485	348	208	160	112	103	99	96
1 148	1 805	5 562	6 841	5 078	1 525	908	779	598	795
1 268	1 698	1 835	1 002	520	285	212	156	118	112
2 040	3 007	1 557	862	527	377	278	295	190	216
18 708	23 692	25 886	19 653	12 621	6 061	4 407	3 719	3 027	2 935
1 250	941	514	394	260	214	173	196	133	125
1 458	1 278	587	420	299	244	176	140	114	110
947	1 201	736	584	375	293	150	197	118	62
1 470	2 227	2 985	1 928	1 033	735	550	457	378	330
1 725	3 145	2 020	1 321	984	655	454	416	381	308
1 811	1 406	722	458	308	174	136	116	72	64
733	423	282	204	168	148	125	63	61	51
1 871	1 040	603	425	264	203	164	114	81	68
1 810	944	666	488	374	284	224	146	100	87
1 821	1 306	756	573	429	306	235	226	153	136
1 124	646	409	281	175	125	88	57	31	42
16 020	14 557	10 280	7 076	4 669	3 381	2 475	2 128	1 622	1 383
1 067	1 075	1 021	816	536	479	333	268	218	220
1 820	1 929	1 476	1 124	713	514	464	375	307	371
2 624	2 520	6 164	6 968	4 015	1 974	1 449	1 306	1 042	997
1 177	1 641	1 627	923	604	376	299	199	197	136
1 159	1 655	1 692	1 172	685	405	335	237	197	179
985	1 045	1 312	789	548	323	286	218	139	201
953	1 350	997	721	443	342	272	215	169	152
1 279	1 175	673	529	374	311	272	212	149	146
2 393	2 530	3 524	4 095	1 723	1 109	798	607	418	555
13 457	14 920	18 486	17 137	9 641	5 833	4 508	3 637	2 836	2 957
18 708	23 692	25 886	19 653	12 621	6 061	4 407	3 719	3 027	2 935
16 020	14 557	10 280	7 076	4 669	3 381	2 475	2 128	1 622	1 383
13 457	14 920	18 486	17 137	9 641	5 833	4 508	3 637	2 836	2 957
48 185	53 169	54 652	43 866	26 931	15 275	11 390	9 484	7 485	7 275
144 555	319 014	491 868	482 526	390 499,5	282 587,5	261 970	265 552	250 747,5	283 725
15,782	17,415	17,901	14,368	8,821	5,003	3,721	3,106	2,452	2,383
1,686	3,721	5,737	5,628	4,555	3,296	3,056	3,097	2,925	3,309

Steuerkommissariate und Provinzen.	Verteilung der Einkommen.																			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
	2 600	2 900	3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10 000	11 000	12 000	13 000
I. Starkenburg.																				
Beerfelden	64	42	36	23	28	12	13	10	3	5	6	1	2	1	3	1	2	2	.	.
Darmstadt I.	697	516	454	388	427	324	220	177	194	133	123	102	74	77	55	51	95	70	75	43
Darmstadt II.	93	72	43	35	23	9	22	12	6	9	3	4	3	1	2	3	.	2	2	.
Dieburg	74	53	35	32	34	28	28	6	10	5	9	2	3	3	4	2	5	3	3	1
Fürth	51	28	30	22	13	9	5	5	.	1	2	2	1	.	1	1	1	.	.	1
Groß-Gerau	121	89	85	67	49	40	26	25	24	13	7	7	3	6	5	2	4	1	1	2
Heppenheim	100	68	57	37	48	24	24	8	24	15	6	9	8	3	1	4	6	2	3	3
Höchst	63	28	23	13	9	8	5	7	2	5	4	1	1	2	1	.	1	.	2	.
Langen	88	63	34	23	23	13	16	4	5	5	2	1	2	1	.	1	1	1	1	1
Michelstadt	50	36	34	21	20	15	11	3	7	4	11	3	2	.	1	.	1	2	1	3
Offenbach	348	293	253	176	219	104	119	74	71	56	55	38	38	23	27	19	37	23	39	19
Seligenstadt	86	56	45	24	19	12	14	7	8	5	3	4	2	1	1	2	3	2	3	2
Zwingenberg	105	93	87	61	49	38	30	27	25	20	12	13	7	9	9	5	6	5	7	4
Zusammen	1940	1487	1216	922	961	636	533	365	379	276	243	187	145	128	111	90	161	114	136	79
II. Oberhessen.																				
Alsfeld	106	76	49	39	21	18	14	9	13	6	5	2	1	3	4	3	7	4	2	4
Büdingen	63	47	47	39	27	24	22	15	7	9	7	2	5	1	3	1	2	1	3	.
Butzbach	84	44	46	31	26	28	20	11	13	10	7	3	3	.	4	.	4	3	2	1
Friedberg	272	210	198	147	121	105	56	59	51	54	33	21	21	12	21	15	16	10	15	12
Gießen	268	191	186	122	136	120	79	59	60	48	32	30	30	20	16	12	32	28	22	7
Grünberg	44	25	24	20	15	17	5	5	2	3	4	2	1	2	.	.	2	.	2	.
Homburg	22	15	17	8	4	3	2	3	1	1	2	1	1	.	.	1	.	.	.	.
Hungen	60	52	38	35	23	12	14	8	9	4	9	5	4	2	2	2	1	2	2	.
Lauterbach	49	38	42	28	24	11	14	14	8	3	1	2	4	4	4	2	2	1	1	1
Nidda	85	50	53	45	37	15	16	12	8	4	1	6	.	2	5	.	2	.	.	.
Schotten	26	19	20	9	6	3	4	6	3	2	.	1	1	1	.	1	.	.	1	.
Zusammen	1079	767	720	523	440	356	246	201	175	144	101	75	71	47	59	36	69	49	50	25
III. Rheinhessen.																				
Alzey	160	101	110	58	58	41	40	20	22	13	15	5	10	1	6	9	3	7	.	5
Bingen	201	140	134	103	86	71	51	31	31	35	16	20	17	10	13	14	13	10	12	12
Mainz I.	694	522	512	414	414	264	240	193	167	156	112	109	100	70	61	53	121	75	70	64
Mainz II.	102	101	62	51	47	29	20	10	11	8	5	6	3	1	1	3	3	.	2	1
Ober-Ingelheim	156	85	66	48	38	25	24	13	14	12	11	8	4	7	6	2	2	5	6	1
Oppenheim	185	95	74	59	71	35	40	22	22	15	10	8	15	10	4	3	4	6	2	1
Osthofen	114	75	67	66	54	42	34	21	12	16	14	10	8	5	8	2	6	4	2	5
Wörstadt	121	90	74	56	37	16	23	22	12	12	7	9	.	3	.	2	1	1	1	1
Worms	295	209	179	147	155	116	91	65	78	42	38	35	40	30	15	10	28	15	17	16
Zusammen	2028	1418	1278	1002	960	639	563	397	369	309	228	210	197	134	117	96	182	123	112	106
Wiederholung.																				
Starkenburg	1940	1487	1216	922	961	636	533	365	379	276	243	187	145	128	111	90	161	114	136	79
Oberhessen	1079	767	720	523	440	356	246	201	175	144	101	75	71	47	59	36	69	49	50	25
Rheinhessen	2028	1418	1278	1002	960	639	563	397	369	309	228	210	197	134	117	96	182	123	112	106
Großh. Hessen	5047	3622	3214	2447	2361	1631	1342	963	923	729	572	472	413	309	287	222	412	286	298	210
Summe der Steuer in <i>ℳ</i> .	252350	206454	212124	190866	212490	172886	169092	138672	147680	128304	109824	99120	94990	77250	77490	64380	129780	100100	114750	88200
In Prozenten der Gesamtheit:																				
a. Steuerpflichtige	a. 1,6531	a. 1,4863	a. 1,6627	a. 0,8015	a. 0,7733	a. 0,5842	a. 0,4395	a. 0,3154	a. 0,3033	a. 0,3388	a. 0,1873	a. 0,1546	a. 0,1333	a. 0,1012	a. 0,0940	a. 0,0737	a. 0,1349	a. 0,0937	a. 0,0976	a. 0,0688
b. Steuer	b. 2,943	b. 2,408	b. 2,474	b. 2,226	b. 2,418	b. 2,017	b. 1,972	b. 1,617	b. 1,723	b. 1,497	b. 1,128	b. 1,156	b. 1,108	b. 0,901	b. 0,904	b. 0,751	b. 1,514	b. 1,168	b. 1,338	b. 1,029

steuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.
	14 000	15 000	16 000	17 000	18 000	19 000	20 000	21 000	22 000	23 000	24 000	25 000	26 000	27 000	28 000	29 000	30 000	31 000	32 000	33 000	34 000	35 000	36 000	37 000
a. 0,0540 b. 0,376	41	35	37	22	23	16	19	16	14	10	14	13	5	2	6	4	9	1	4	5	4	3	3	6
a. 0,0534 b. 0,332	1	1	1	2	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
a. 0,0482 b. 0,290	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	3	1	1	2	1	1	1	1
a. 0,0357 b. 0,212	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
a. 0,0268 b. 0,166	15	27	19	15	20	5	7	8	3	9	4	10	4	4	4	3	3	3	3	5	4	1	2	9
a. 0,0363 b. 0,270	5	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
a. 0,0245 b. 0,151	65	73	58	43	48	26	31	27	18	22	20	25	10	8	13	9	17	5	10	12	8	4	6	19
a. 0,0206 b. 0,156	2	2	1	3	1	1	1	1	1	1	1	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
a. 0,0286 b. 0,188	2	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
a. 0,0144 b. 0,107	2	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
a. 0,0206 b. 0,156	13	9	3	4	6	3	6	6	1	5	2	5	2	2	3	1	2	2	1	3	2	1	1	1
a. 0,0157 b. 0,111	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
a. 0,0187 b. 0,138	29	23	15	14	17	8	11	14	6	13	8	10	5	10	1	3	7	4	5	3	3	3	1	1
a. 0,0098 b. 0,106	3	4	1	3	2	2	4	2	5	1	1	1	1	2	7	7	9	1	5	9	2	7	6	7
a. 0,0157 b. 0,111	43	41	37	36	31	27	18	24	9	23	12	13	9	7	7	7	9	10	5	9	8	7	6	1
a. 0,0085 b. 0,097	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
a. 0,0115 b. 0,111	2	2	4	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
a. 0,0082 b. 0,076	15	14	8	8	10	5	10	3	5	3	5	6	5	4	3	6	1	5	2	1	1	3	3	1
a. 0,0085 b. 0,078	71	67	56	52	46	41	40	31	20	28	20	22	15	14	11	14	11	16	7	11	11	10	10	8
a. 0,0082 b. 0,076	65	73	58	43	48	26	31	27	18	22	20	25	10	8	13	9	17	5	10	12	8	4	6	19
a. 0,0082 b. 0,076	29	23	15	14	17	8	11	14	6	13	8	10	5	10	1	3	7	4	5	3	3	3	1	1
a. 0,0082 b. 0,076	71	67	56	52	46	41	40	31	20	28	20	22	15	14	11	14	11	16	7	11	11	10	10	8
a. 0,0056 b. 0,038	165	163	129	109	111	75	82	72	44	63	48	57	30	32	25	26	35	25	22	26	22	17	16	28
a. 0,0052 b. 0,031	75075	79870	67725	61040	66045	47250	54530	50400	32340	48510	38640	47880	26250	29120	23625	25480	35525	26250	23870	29120	25520	20400	19840	35840
a. 0,0052 b. 0,031	75075	79870	67725	61040	66045	47250	54530	50400	32340	48510	38640	47880	26250	29120	23625	25480	35525	26250	23870	29120	25520	20400	19840	35840
a. 0,0082 b. 0,0418	75075	79870	67725	61040	66045	47250	54530	50400	32340	48510	38640	47880	26250	29120	23625	25480	35525	26250	23870	29120	25520	20400	19840	35840

Steuer- kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der Einkommen-																			
	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.
	38 000	39 000	40 000	41 000	42 000	43 000	44 000	45 000	46 000	47 000	48 000	50 000	51 000	52 000	53 000	54 000	55 000	56 000	57 000	58 000
I. Starkenburg.																				
Beerfelden . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	5	2	3	1	.	3	3	1	3	3	1	1	.	1	.	.	.	.	1	
Darmstadt II. . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.
Dieburg . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fürth . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	1
Heppenheim . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Höchst . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen . . . . .	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	4	2	3	.	4	.	2	1	1	1	2	2	1	2	.	4	2	1	1	.
Seligenstadt . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.
Zwingenberg	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Zusammen	12	5	6	2	4	3	7	2	4	4	3	4	2	3	.	4	5	4	2	2
II. Oberhessen.																				
Alsfeld . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen . . . . .	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Butzbach . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg . . . . .	.	.	1	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Gießen	1	.	2	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grünberg	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Homberg . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nidda . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Schotten . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	2	.	3	2	.	.	.	4	.	3	2	.	2	.	.	.	.	.	.	1
III. Rheinhessen.																				
Alzey . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen . . . . .	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	10	8	4	4	5	5	6	2	4	4	2	.	4	1	2	4	3	4	1	1
Mainz II. . . . .	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Oppenheim . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wörstadt . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1	.	1	2	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.
Zusammen	12	9	6	6	6	6	7	2	5	7	3	.	4	2	3	4	4	5	1	1
Wiederholung.																				
Starkenburg	12	5	6	2	4	3	7	2	4	4	3	4	2	3	.	4	5	4	2	2
Oberhessen	2	.	3	2	.	.	.	4	.	3	2	.	2	.	.	.	.	.	.	1
Rheinhessen	12	9	6	6	6	6	7	2	5	7	3	.	4	2	3	4	4	5	1	1
Großh. Hessen	26	14	15	10	10	9	14	8	9	14	8	4	8	5	3	8	9	9	3	4
Summe der Steuer in <i>M.</i>	34320	19040	21000	14450	14900	13815	22120	13000	15030	24010	14080	7400	15160	9700	5955	16240	18675	19080	6495	3840
In Prozenten der Gesamtheit:																				
a. Steuerpflichtige	3. 0,0085	3. 0,0046	3. 0,0049	3. 0,0033	3. 0,0033	3. 0,0029	3. 0,0046	3. 0,0026	3. 0,0029	3. 0,0046	3. 0,0026	3. 0,0013	3. 0,0026	3. 0,0016	3. 0,0010	3. 0,0026	3. 0,0029	3. 0,0029	3. 0,0010	3. 0,0013
b. Steuer	0,400	0,222	0,245	0,169	0,174	0,161	0,238	0,152	0,173	0,280	0,184	0,086	0,177	0,113	0,089	0,189	0,218	0,223	0,076	0,103

Steuerkommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der Einkommensteuerepflichtigen I. Abteilung nach Klassen.														¹⁰⁸⁻ 1686																	
	90. 83 000	91. 84 000	92. 85 000	93. 86 000	94. 87 000	96. 89 000	97. 90 000	98. 91 000	99. 92 000	100. 93 000	102. 95 000	103. 96 000	104. 97 000	105. 98 000	107. 100 000	¹⁰⁸⁻ 101 000- 1 675 000																
I. Starkenburg.																																
Beerfelden																1																
Darmstadt I.	1	1			1			1				2		1		14																
Darmstadt II.																																
Dieburg																																
Fürth														1																		
Groß-Gerau							1									2																
Heppenheim																1																
Höchst																																
Langen																1																
Michelstadt																2																
Offenbach			1						1							23																
Seligenstadt																1																
Zwingenberg		1														2																
Zusammen	1	2	1		1		1	1	1		2		1	1	1	47																
II. Oberhessen.																																
Alsfeld																																
Büdingen																1																
Butzbach																																
Friedberg																3																
Gießen													1			6																
Grünberg																																
Homberg									1	1																						
Hungen																																
Lauterbach																1																
Nidda																																
Schotten																																
Zusammen								1	1				1			11																
III. Rheinhessen.																																
Alzey																																
Bingen																																
Mainz I.	1		1	1			1		1	1	2	3				26																
Mainz II.																																
Ober-Ingelheim																4																
Oppenheim																																
Osthofen																																
Wörrstadt																																
Worms	1					1		1		1						10																
Zusammen	2		1	1		1	1		2	1	3	3				40																
Wiederholung.																																
Starkenburg	1	2	1		1		1	1	1		2		1	1	1	47																
Oberhessen								1	1				1			11																
Rheinhessen	2		1	1		1	1		2	1	3	3				40																
Großh. Hessen	3	2	2	1	1	1	2		4	2	5	3	2	1	1	98																
Summe der Steuer in <i>M.</i>	10665	6810	6910	3505	3555	3555	7410	3755	15220	7710	19775	12015	8110	4105	4205	933790																
In Prozenten der Gesamtheit:	a. 0,0010	b. 0,0117	a. 0,0007	b. 0,0078	a. 0,0007	b. 0,0081	a. 0,0003	b. 0,0041	a. 0,0003	b. 0,0041	a. 0,0003	b. 0,0043	a. 0,0007	b. 0,0086	a. 0,0003	b. 0,0044	a. 0,0013	b. 0,178	a. 0,0007	b. 0,0090	a. 0,0016	b. 0,0231	a. 0,0010	b. 0,140	a. 0,0007	b. 0,0082	a. 0,0003	b. 0,0048	a. 0,0003	b. 0,0049	a. 0,0031	b. 10,892

II. Einkommensteuerpflichtige Aktiengesellschaften, Genossenschaften etc., sowie Einkommensteuer derselben in den Steuerkommissariats-Bezirken des Großherzogtums Hessen für das Jahr 1903/04.)*

Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in *M.* ist durch Angabe des Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Steuerkommissariate und Provinzen.	Einkommensteuerpflichtige Gesellschaften			Einkommensteuer			Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften etc. II. Abteilung nach Klassen.									
	II. Abt.	I. Abt.	zus.	II. Abt.	I. Abt.	zus.	1. 500	2. 600	3. 750	4. 900	5. 1100	6. 1300	7. 1500	8. 1700	9. 2000	10. 2300
I. Starkenburg.				<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>										
Beerfelden	2	5	7	51,00	12711	12762,00	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.
Darmstadt I.	11	26	37	150,00	75499	75649,00	3	3	1	.	.	1	1	.	1	1
Darmstadt II.	1	3	4	18,50	4116	4134,50	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Dieburg	1	5	6	33,50	1124	1157,50	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Groß-Gerau . . . . .	.	6	6	.	11641	11641,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim . . . . .	.	1	1	.	5305	5305,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchst	2	3	5	20,50	299	319,50	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.
Langen . . . . .	.	3	3	.	1990	1990,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt . . . . .	.	1	1	.	2300	2300,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	5	26	31	99,50	29292	29391,50	.	1	.	.	1	.	1	2	.	.
Seligenstadt	2	6	8	72,50	17155	17227,50	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
Zwingenberg . . . . .	.	2	2	.	1225	1225,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	24	87	111	445,50	162 657	163 102,50	3	5	1	.	2	2	3	3	3	2
II. Oberhessen.																
Alsfeld	2	8	10	42,50	2308	2350,50	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.
Büdingen	1	.	1	33,50	.	33,50	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Friedberg	2	6	8	53,50	2396	2449,50	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Gießen	3	3	6	84,50	8911	8995,50	.	.	.	.	.	.	1	1	1	.
Homberg	1	3	4	39,00	336	375,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Hungen	4	4	8	71,00	402	473,00	1	1	.	.	.	.	1	.	.	1
Lauterbach	1	1	2	6,00	66	72,00	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Nidda . . . . .	.	4	4	.	777	777,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	3	2	5	51,50	1035	1086,50	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.
Zusammen	17	31	48	381,50	16231	16612,50	1	2	2	.	2	.	2	2	3	3
III. Rheinhessen.																
Alzey . . . . .	.	1	1	.	126	126,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen . . . . .	.	1	1	.	350	350,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I. . . . .	.	18	18	.	102 386	102 386,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz II.	1	1	2	3,00	270	273,00	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim . . . . .	.	6	6	.	30611	30611,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	1	2	3	28,00	1400	1428,00	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Osthofen . . . . .	.	2	2	.	2672	2672,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	2	10	12	57,50	42910	42967,50	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Zusammen	4	41	45	88,50	180 725	180 813,50	1	.	.	.	.	1	.	1	.	1
Wiederholung.																
Starkenburg	24	87	111	445,50	162 657	163 102,50	3	5	1	.	2	2	3	3	3	2
Oberhessen	17	31	48	381,50	16231	166 12,50	1	2	2	.	2	.	2	2	3	3
Rheinhessen	4	41	45	88,50	180 725	180 813,50	1	.	.	.	.	1	.	1	.	1
Großh. Hessen	45	159	204	915,50	359 613	360 528,50	5	7	3	.	4	3	5	6	6	6

*) In der Zusammenstellung I., Seite 196 bis 202, einbezogen.

Steuer- kommissariate und Provinzen.	Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften etc. I. Abteilung nach Klassen.																														
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	24.	26.	27.	29.	30.	31.			
	2 600	2 900	3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10 000	11 000	12 000	13 000	14 000	15 000	17 000	19 000	20 000	22 000	23 000	24 000			
Beerfelden	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	1	.	1	1	1	2	3	.	.	.	.	1	.	.	1	1	1	.	1	.	.	1	2	.	.	.	.	.
Darmstadt II.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchst	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	3	1	2	.	1	.	.	2	.	.	.	1	1	1	.	.	.	2	.	1	1	1	1	1	1	.	.	.			
Seligenstadt	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. Starkenb.	4	2	8	2	4	2	3	3	.	2	.	1	2	1	1	1	6	1	2	1	2	3	2	1	.	.	.	.
Alsfeld	1	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.
Friedberg	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.		
Gießen	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.		
Homberg	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen	2	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nidda	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1		
Zus. Oberhess.	2	.	3	1	.	2	5	.	1	1	1	1	1	1	2	1	3	.	1	.	.	1	1	.	1	.	1	1			
Alzey	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.		
Mainz II.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.
Oppenheim	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1		
Zus. Rhein Hess.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	2	.	.	.	1	1	.	2	2	1	.	1	.	2	.	1	1	.	1	
Großh. Hessen	6	3	11	3	4	4	9	3	1	5	1	1	3	3	4	2	11	3	4	1	3	4	5	1	2	1	1	2			

Steuer- kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften etc. I. Abteilung nach Klassen.																													
	32.	35.	37.	38.	39.	41.	44.	45.	46.	47.	48.	50.	51.	53.	57.	60.	61.	62.	67.	72.	74.	75.	80.	81.	85.	86.	88.	96.		
	25 000	28 000	30 000	31 000	32 000	34 000	37 000	38 000	39 000	40 000	41 000	43 000	44 000	46 000	50 000	53 000	54 000	55 000	60 000	65 000	67 000	68 000	73 000	74 000	78 000	79 000	81 000	89 000		
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt II.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. Starkenb.	3	.	1	1	1	2	2	1	.	1	1	1	2	.	1	.	1	1	1	1	.	1	1	.	.	.	1	.	.	
Zus. Oberhess.
Mainz I.	1	1	.	.	1	1	.	.	1	.	.
Oppenheim	.	1	1
Osthofen	1
Worms	1	1	.	.	.	1	.
Zus. Rheinhess.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	1	.	1	1	.	1	1	1
Großh. Hessen	3	1	1	1	1	2	2	1	1	1	1	1	2	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	

Steuer- kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften etc. I. Abteilung nach Klassen.																												
	98.	99.	103.	122.	125.	127.	129.	148.	149.	160.	161.	162.	170.	194.	200.	240.	261.	281.	336.	393.	500.	574.	1080.						
	91 000	92 000	96 000	115 000	118 000	120 000	122 000	141 000	142 000	153 000	154 000	155 000	163 000	187 000	193 000	233 000	254 000	274 000	329 000	386 000	493 000	567 000	1 073 000						
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. Starkenb.	1	.	.	.	.	.	1	1	1	1	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.

Steuer- kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften etc. I. Abteilung nach Klassen																						
	98.	99.	103.	122.	125.	127.	129.	148.	149.	160.	161.	162.	170.	194.	200.	240.	261.	281.	336.	393.	500.	574.	1080.
	91 000	92 000	96 000	115 000	118 000	120 000	122 000	141 000	142 000	153 000	154 000	155 000	163 000	187 000	193 000	233 000	254 000	274 000	329 000	386 000	493 000	567 000	1 073 000
Gießen	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. Oberhess.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.
Ober-Ingelheim	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Worms	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.
Zus. Rhein Hess.	.	1	1	1	1	1	.	.	.	1	1	1	1	.	1	1	.	1	1	1	1	1	.
Großh. Hessen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

III. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer aus den 7 volkreichsten Gemeinden des Großh. Hessen sowie den Städten Friedberg, Bensheim und Alzey für das Jahr 1903/04.

Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in *ℳ.* ist durch Angabe des Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Gemeinden.	Be- völke- rung 1900.	Einkommensteuer- pflichtige			Einkommensteuer			Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abteilung nach Klassen									
		II. Abt.	I. Abt.	zus.	II. Abt. <i>ℳ.</i>	I. Abt. <i>ℳ.</i>	zus. <i>ℳ.</i>	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
								500	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300
Mainz	84251	23093	4602	27695	322995,5	1162142	1485137,5	2312	2050	4294	5235	3241	1629	1285	1151	969	927
Darmstadt	72381	18490	4596	23086	264722,5	986353	1251075,5	1831	2562	3253	3209	2299	1312	1130	1065	994	835
Offenbach	50463	15355	1905	17260	221025,0	625722	846747,0	589	695	2701	4185	3959	994	609	541	437	645
Worms u. Vororte	40705	12303	1404	13707	153719,0	429834	583553,0	1521	1643	2379	3004	1212	772	593	457	292	430
Gießen	25457	5202	1434	6636	75530,5	271501	347031,5	404	893	1010	703	600	438	292	304	301	257
Bingen	9600	2686	604	3290	36667,5	100892	137559,5	437	441	469	335	253	172	151	143	116	169
Kastel	8098	2125	165	2290	25496,5	120421	145917,5	138	204	580	646	232	129	60	65	34	37
Friedberg (einschl. Fauerbach)	7806	1898	456	2354	25650,0	72293	97943,0	182	360	408	260	183	130	112	94	81	88
Bensheim	7249	1691	220	1911	19290,0	39817	59107,0	294	444	318	196	107	82	61	76	51	62
Alzey	6893	1740	314	2054	23127,5	38973	62100,5	165	359	336	290	146	114	90	85	83	72
Zusammen	312903	84583	15700	100283	1168224,0	3847948	5016172,0	7873	9651	15748	18063	12232	5772	4383	3981	3358	3522

Gemeinden.	Verteilung der Einkommensteuerepflichtigen I. Abteilung nach Klassen.																								
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
	2 600	2 900	3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10 000	11 000	12 000	13 000	14 000	15 000	16 000	17 000	18 000
Mainz	632	462	469	384	382	244	228	179	157	151	104	108	96	67	59	53	115	73	69	63	41	36	37	35	30
Darmstadt	679	505	442	379	421	319	216	176	189	133	121	102	74	76	54	51	92	70	75	43	40	35	37	22	23
Offenbach	261	213	185	143	186	89	100	67	61	54	53	35	34	21	26	16	33	22	36	18	15	27	18	15	20
Worms u. Vororte	208	149	132	120	120	94	64	52	62	32	33	34	35	28	14	8	25	13	15	15	15	14	8	8	8
Gießen	231	166	159	111	116	103	68	55	59	46	30	30	30	19	16	11	31	27	22	6	11	8	5	5	6
Bingen	82	49	74	62	49	45	38	18	23	18	13	15	13	6	12	13	9	7	12	10	4	3	2	2	2
Kastel	23	23	19	12	17	11	5	8	5	4	4	1	3	2			2	2	1		1	4			1
Friedberg (einschl. Fauerbach)	60	63	58	32	39	34	24	27	20	16	8	3	6	4	9	5	5	6	6	4	2	4			3
Bensheim	27	33	16	24	16	11	15	11	10	4	7	5	6	7	2	2	2	2	5	1	1	2		1	
Alzey	42	34	51	31	25	22	22	14	14	10	8	3	7	1	4	7	3	5		1	2	1		3	2
Zusammen	2245	1697	1605	1298	1371	972	780	607	600	468	381	336	304	231	196	166	317	227	241	161	132	134	107	91	95

Gemeinden.	Noch: Verteilung der Einkommensteuerepflichtigen I. Abteilung nach Klassen.																													
	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.					
	19 000	20 000	21 000	22 000	23 000	24 000	25 000	26 000	27 000	28 000	29 000	30 000	31 000	32 000	33 000	34 000	35 000	36 000	37 000	38 000	39 000	40 000	41 000	42 000	43 000					
Mainz	25	18	21	9	20	12	12	9	6	7	7	9	10		4	9	8	7	6	7	10	7	4	4	5	2				
Darmstadt	16	19	16	14	10	14	13	5	2	6	4	8	1	4	5	4	3	3	6	5	2	3	1		3					
Offenbach	4	7	8	3	8	4	9	3	3	2	3	2	3	3	4	3	1	2	9	4	2	3		4						
Worms u. Vororte	5	10	3	5	3	5	6	4	3	3	6	1	4	2	1	1	3	3		1		1	2		1					
Gießen	4	3	6	2	6	4	5	2	4	1	2	2		3			2			1		2								
Bingen	2	3	2	5	1				1				1				2			1				1						
Kastel			3		3		1							1											3					
Friedberg (einschl. Fauerbach)			4		4	1			1			1				3	1													
Bensheim	2						1		1		1		1		1						1									
Alzey	2																													
Zusammen	60	60	63	38	55	40	47	23	21	19	23	23	20	17	23	19	16	14	23	22	12	13	7	10	9					

Gemeinden.	Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.																								
	51.	52.	53.	54.	55.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.
	44000	45000	46000	47000	48000	50000	51000	52000	53000	54000	55000	56000	57000	58000	59000	60000	61000	62000	63000	64000	65000	66000	67000	68000	69000
Mainz	5	2	4	4	2	.	4	1	2	3	3	4	1	1	.	1	2	2	2	.	1	.	.	.	.
Darmstadt	3	1	3	3	1	1	.	1	.	.	1	1	.	1	.	2	1	.	.	1	1	1	1	1	.
Offenbach	2	.	1	1	2	2	1	2	.	4	2	1	1	.	1	1	1	1	1	1	.	2	.	1	3
Worms u. Vororte	.	.	.	2	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.
Gießen . . . . .	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	1	.
Bingen . . . . .	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kastel	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg (einschl. Fauerbach)	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bensheim . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	11	6	9	12	6	3	5	4	3	7	8	7	2	3	1	4	4	5	5	2	2	3	1	3	3

Gemeinden.	Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.																									
	78.	79.	80.	81.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	96.	97.	99.	100.	102.	103.	104.	107.	108-1686
	71000	72000	73000	74000	75000	76000	77000	78000	79000	80000	81000	82000	83000	84000	85000	86000	87000	89000	90000	92000	93000	95000	96000	97000	100000	101000-1686
Mainz	3	2	.	2	3	.	.	1	.	2	1	1	1	.	1	1	.	.	1	1	1	2	3	.	.	20
Darmstadt	1	3	.	1	.	2	1	1	.	.	1	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	1	14
Offenbach	1	.	1	2	.	.	.	1	.	1	2	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	22
Worms u. Vororte	.	.	1	1	.	.	1	1	1	.	1	1	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	9
Gießen . . . . .	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	4
Bingen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kastel . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Friedberg (einschl. Fauerbach)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bensheim . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	5	6	2	7	3	2	2	2	3	2	2	6	3	2	2	1	1	1	1	3	1	5	3	2	1	74

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 775.

September

1903.

Inhalt: Bierbrauerei und Bierbesteuerung im Großh. Hessen 1902. — Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer im Großh. Hessen 1902/03 u. 1903/04. — Geborene, Gestorbene u. Eheschließungen im Großh. Hessen in den einzelnen Monaten 1902. — Einklassige Volksschulen im Großh. Hessen 1877, 1883, 1892 u. 1902. — Täggl. Wasserstände April, Mai u. Juni 1903. — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenstände Juni 1903. — Sterblichkeitsverhältn. Juli 1903.

Nr. 4991. **Bierbrauerei und Bierbesteuerung im Großh. Hessen im Rechnungsjahr 1902.*)**

Im Jahr 1902 waren im Großherzogtum Hessen 125 Bierbrauereien im Betrieb, gegen 129 im Vorjahr. Im ganzen wurden in diesen Brauereien 1567134 (1901 1574087) Hektoliter Bier gebraut. Gegen das vorhergehende Jahr ergibt sich hiernach eine Minderproduktion von 6953 Hektoliter. Sämtliche Brauereien haben nur untergähriges Bier hergestellt; die im Vorjahr noch bestandene einzige Brauerei, welche obergähriges Bier bereitete, ist seitdem eingegangen.

An steuerpflichtigen Braustoffen wurden im Jahr 1902 30697641 Kilogramm geschrotetes Gerstenmalz und 21652 Kilogramm sonstiges Getreide, an Malzsurogaten 121520 Kilogramm Reis und 160 Kilogramm Zucker aller Art verwendet. Gegen das Vorjahr kamen 767731 Kilogramm Gerstenmalz und sonstiges Getreide und 3899 Kilogramm Malzsurogate weniger zum Verbrauch.

In Hinsicht der Ein- und Ausfuhr von Bier haben sich gegen das Vorjahr keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

An Brausteuer sind im Großherzogtum im Jahr 1902, nach Abzug von 5151 *M.* Steuervergütung für ausgeführtes Bier, 1228521 *M.* eingegangen, 30109 *M.* weniger als im Vorjahr. Die drei höchsten Steuerbeträge wurden mit 200980 *M.*, 89488 *M.* und 88070 *M.* entrichtet.

Die jenseitigen Übersichten enthalten weitere Angaben über die Produktion und Besteuerung des Biers im Rechnungsjahr 1902.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 755, Sept. 1902, S. 225.

I. Übersicht über die Brauereien und die Brausteuer.

Am Schlusse des Jahrs waren Brauereien vorhanden:	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Gießen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
a) in den Städten	40	15	23	10	10	2	100
b) auf dem Lande	8	18	5	4	6	.	41
zusammen	48	33	28	14	16	2	141
Im Laufe des Jahrs waren im Betrieb:							
1. gewerbliche:							
a) fixierte	3	6	5	1	.	.	15
b) auf Brauanzeige steuernde	39	25	18	12	10	2	106
c) Vermahlungssteuer entrichtende . . . . .	.	.	.	1	3	.	4
zusammen	42	31	23	14	13	2	125
2. nicht gewerbliche . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
Von den Brauereien haben vorwiegend bereitet:							
1. obergähriges Bier . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
2. untergähriges Bier	42	31	23	14	13	2	125
Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
a) Getreide	6335914	2580391	4530846	11411445	5411572	449125	30719293
b) Malzsurrogate	49829	24705	29996	.	17150	.	121680
Menge des gewonnenen Biers:	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
a) obergähriges . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
b) untergähriges	311275	131373	241174	574149	284849	24314	1567134
zusammen	311275	131373	241174	574149	284849	24314	1567134
Betrag der Brausteuer:							
Brutto-Einnahme (einschl. der Defekte, ausschl. der Restitutionen)	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
255458,30	104211,75	182430,13	456457,80	217148,85	17965,00	1233671,83	
Davon ab Steuervergütung für ausgeführtes Bier bleiben	1284,70	.	.	.	3865,85	.	5150,55
254173,60	104211,75	182430,13	456457,80	213283,00	17965,00	1228521,28	
Es treten hinzu:							
a) Übergangs- Abgaben von Bier	58691,35	28695,55	11057,65	4353,05	34486,85	2381,75	139666,20
b) Eingangs-Zoll von Bier	39,95	.	.	111,85	.	153,60	305,40
Gesamt-Einnahme von Bier	312904,90	132907,30	193487,78	460922,70	247769,85	20500,35	1368492,88
Zahl der Haushalte, in welchen die Bereitung von steuerfreiem Haus-trunk stattfindet . . . . .	.	.	.	1	.	.	1

**II. Übersicht über den Materialverbrauch, die Biererzeugung
und die Steuerzahlung der Brauereien.**

	Bierbrauereien.			
	Fixierte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Vermah- lungssteuer entrichtend.	Zu- sammen.
Zahl der Brauereien	15	106	4	125
Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben	1	10	.	11
Verbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen:				
1. Getreide:	kg	kg	kg	kg
a. Geschrotenes Gerstenmalz	603552	25715939	4378150	30697641
b. Sonst. Getreide, Maismehl	.	21652	.	21652
2. Malzsurrogate:				
a. Reis	3975	117545	.	121520
b. Zucker aller Art	.	160	.	160
Biererzeugung:	hl	hl	hl	hl
Obergähriges Bier				
Untergähriges Bier	31615	1305486	230033	1567134
Zusammen	31615	1305486	230033	1567134
	<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>
Gezahlte Brausteuer	24335,05	1034210,78	175126,00	1233671,83
Empfangene Ausfuhrvergütung	.	1714,00	3436,55	5150,55

**III. Übersicht über die im Betriebe gewesenene Brauereien
nach dem Betrage der entrichteten Steuer.**

Steuerbetrag.	Bierbrauereien.				
	Fixierte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Vermah- lungssteuer entrichtend.	Zu- sam- men.	Darunter solche, welche Surrogate ver- wendet haben.
Über	.	.	.	.	.
Bis 15 <i>ℳ.</i>	.	.	.	.	.
Über 15 bis 30 »	1	1	.	1	.
» 30 » 60 »	.	2	.	2	.
» 60 » 150 »	2	5	.	7	.
» 150 » 300 »	2	5	.	7	.
» 300 » 600 »	5	8	.	13	.
» 600 » 900 »	.	9	.	9	2
» 900 » 1200 »	1	4	.	5	1
» 1200 » 1500 »	1	5	.	6	.
» 1500 » 2250 »	2	8	.	10	2
» 2250 » 3000 »	1	8	.	9	2
» 3000 » 4500 »	.	7	.	7	.
» 4500 » 6000 »	.	9	1	10	.
» 6000 » 9000 »	.	8	.	8	1
» 9000 » 12000 »	.	6	.	6	1
» 12000 » 15000 »	1	5	.	6	2
» 15000 » 20000 »	.	4	.	4	.
» 20000 » 25000 »	.	4	.	4	.
» 25000 » 30000 »	.	2	.	2	.
» 30000 » 35000 »	.	.	1	1	.
» 35000 » 45000 »	.	1	1	2	.
» 45000 » 50000 »	.	2	.	2	.
» 50000 » 55000 »	.	1	.	1	.
» 55000 » 70000 »	.	1	1	2	.
» 70000 » 85000 »	.	1	.	1	.
» 85000 » 200000 »	.	1	.	1	.
Zusammen	15	106	4	125	11

Nr. 4992. **Vergleichende Übersicht der Einkommensteuerpflicht-
zirken und Provinzen des Großh. Hessen**

Ordnungs-Nr.	Steuer- kommissariate und Provinzen.	Zahl der Einkommensteuerpflichtigen								
		1902/03			1903/04			1903/04 mehr bzw. weniger (—)		
		I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.
I. Starkenburg.										
1	Beerfelden . . .	243	3 346	3 589	259	3 637	3 896	16	291	307
2	Darmstadt I. . .	4 529	18 362	22 891	4 677	20 076	24 753	148	1 714	1 862
3	Darmstadt II. . .	344	8 133	8 477	350	8 451	8 801	6	318	324
4	Dieburg . . .	332	6 008	6 340	348	6 136	6 484	16	128	144
5	Fürth . . .	174	4 961	5 135	178	5 195	5 373	4	234	238
6	Groß-Gerau . . .	565	9 602	10 167	598	9 687	10 285	33	85	118
7	Heppenheim . . .	425	10 297	10 722	457	10 638	11 095	32	341	373
8	Höchst . . .	155	3 746	3 901	178	3 961	4 139	23	215	238
9	Langen . . .	269	7 470	7 739	290	7 611	7 901	21	141	162
10	Michelstadt . . .	230	3 628	3 858	234	3 723	3 957	4	95	99
11	Offenbach . . .	2 113	24 471	26 584	2 296	25 039	27 335	183	568	751
12	Seligenstadt . . .	262	6 894	7 156	310	7 206	7 516	48	312	360
13	Zwingenberg . . .	612	9 136	9 748	646	9 349	9 995	34	213	247
	Zusammen	10 253	116 054	126 307	10 821	120 709	131 530	568	4 655	5 223
II. Oberhessen.										
1	Alsfeld . . .	386	4 111	4 497	397	4 200	4 597	11	89	100
2	Büdingen . . .	310	4 618	4 928	337	4 826	5 163	27	208	235
3	Butzbach . . .	318	4 465	4 783	350	4 663	5 013	32	198	230
4	Friedberg . . .	1 441	11 723	13 164	1 529	12 093	13 622	88	370	458
5	Gießen . . .	1 575	11 050	12 625	1 604	11 409	13 013	29	359	388
6	Grünberg . . .	180	5 085	5 265	178	5 267	5 445	—2	182	180
7	Homburg . . .	77	2 170	2 247	82	2 258	2 340	5	88	93
8	Hungen . . .	282	4 502	4 784	293	4 833	5 126	11	331	342
9	Lauterbach . . .	247	4 923	5 170	268	5 123	5 391	21	200	221
10	Nidda . . .	325	5 753	6 078	350	5 941	6 291	25	188	213
11	Schotten . . .	101	2 901	3 002	105	2 978	3 083	4	77	81
	Zusammen	5 242	61 301	66 543	5 493	63 591	69 084	251	2 290	2 541
III. Rheinhessen.										
1	Alzey . . .	656	5 851	6 507	697	6 033	6 730	41	182	223
2	Bingen . . .	1 062	8 928	9 990	1 061	9 093	10 154	—1	165	164
3	Mainz I. . .	4 801	30 481	35 282	4 950	29 059	34 009	149	—1422	—1 273
4	Mainz II. . .	451	7 033	7 484	484	7 179	7 663	33	146	179
5	Ober-Ingelheim . . .	516	7 504	8 020	543	7 716	8 259	27	212	239
6	Oppenheim . . .	689	5 718	6 407	698	5 846	6 544	9	128	137
7	Osthofen . . .	576	5 531	6 107	577	5 614	6 191	1	83	84
8	Wörstadt . . .	450	5 110	5 560	493	5 120	5 613	43	10	53
9	Worms . . .	1 716	17 006	18 722	1 778	17 752	19 530	62	746	808
	Zusammen	10 917	93 162	104 079	11 281	93 412	104 693	364	250	614
	Großh. Hessen	26 412	270 517	296 929	27 595	277 712	305 307	1 183	7 195	8 378

*) Vergl. Mitteil. Nr. 756, Sept. 1902, S. 246.

tigen und Einkommensteuer in den Steuerkommissariats-Be-
vom Jahre 1902/03 mit dem Jahre 1903/04.*)

Betrag der Einkommensteuer								
1902/03			1903/04			1903/04 mehr bzw. weniger (—)		
I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
31 935	31 985,00	63 920,00	36 821	33 770,00	70 591,00	4 886	1 785,00	6 671,00
1 050 987	262 138,00	1 313 125,00	998 966	283 323,50	1 282 289,50	-52 021	21 185,50	-30 835,50
37 394	83 017,50	120 411,50	36 676	88 134,50	124 810,50	—718	5 117,00	4 399,00
39 314	56 504,50	95 818,50	40 160	57 998,50	98 158,50	846	1 494,00	2 340,00
23 072	42 206,00	65 278,00	23 431	43 863,00	67 294,00	359	1 657,00	2 016,00
100 685	107 739,50	208 424,50	87 897	109 627,50	197 524,50	-12 788	1 888,00	-10 900,00
53 480	94 590,00	148 070,00	55 671	98 751,50	154 422,50	2 191	4 161,50	6 352,50
17 578	32 027,50	49 605,50	19 422	33 061,00	52 483,00	1 844	1 033,50	2 877,50
28 328	79 020,00	107 348,00	30 693	81 109,50	111 802,50	2 365	2 089,50	4 454,50
40 702	34 830,50	75 532,50	40 338	35 506,50	75 844,50	—364	676,00	312,00
670 299	324 145,00	994 444,00	681 282	335 160,50	1 016 442,50	10 983	11 015,50	21 998,50
54 632	65 975,00	120 607,00	55 959	71 906,50	127 865,50	1 327	5 931,50	7 258,50
107 892	89 235,50	197 127,50	113 361	91 716,00	205 077,00	5 469	2 480,50	7 949,50
2 256 298	1 303 414,00	3 559 712,00	2 220 677	1 363 928,50	3 584 605,50	-35 621	60 514,50	24 893,50
44 320	43 469,00	87 789,00	46 692	44 882,50	91 574,50	2 372	1 413,50	3 785,50
44 207	44 223,00	88 430,00	47 107	46 871,50	93 978,50	2 900	2 648,50	5 548,50
36 064	46 220,00	82 284,00	38 928	49 290,00	88 218,00	2 864	3 070,00	5 934,00
224 895	135 077,00	359 972,00	233 366	145 400,00	378 766,00	8 471	10 323,00	18 794,00
310 711	125 742,00	436 453,00	303 991	130 007,00	433 998,00	-6 720	4 265,00	-2 455,00
19 959	41 061,00	61 020,00	20 277	44 374,00	64 651,00	318	3 313,00	3 631,00
7 317	22 830,50	30 147,50	7 588	23 364,50	30 952,50	271	534,00	805,00
41 110	39 794,50	80 904,50	42 232	41 868,00	84 100,00	1 122	2 073,50	3 195,50
37 479	46 498,00	83 977,00	45 398	49 116,00	94 514,00	7 919	2 618,00	10 537,00
35 427	58 637,50	94 064,50	37 733	60 450,00	98 183,00	2 306	1 812,50	4 118,50
9 464	24 446,00	33 910,00	10 333	25 166,50	35 499,50	869	720,50	1 589,50
810 953	627 998,50	1 438 951,50	833 645	660 790,00	1 494 435,00	22 692	32 791,50	55 483,50
69 443	72 716,50	142 159,50	72 390	75 495,50	147 885,50	2 947	2 779,00	5 726,00
143 346	106 702,50	250 048,50	143 811	108 455,00	252 266,00	465	1 752,50	2 217,50
1 329 333	408 904,00	1 738 237,00	1 314 174	393 537,50	1 707 711,50	-15 159	-15 366,50	-30 525,50
46 426	75 057,50	121 483,50	53 109	78 239,50	131 348,50	6 683	3 182,00	9 865,00
91 949	82 933,00	174 882,00	94 755	86 873,50	181 628,50	2 806	3 940,50	6 746,50
77 227	66 646,00	143 873,00	77 104	68 811,00	145 915,00	—123	2 165,00	2 042,00
69 622	62 466,50	132 088,50	70 709	64 479,00	135 188,00	1 087	2 012,50	3 099,50
40 445	56 403,00	96 848,00	44 780	56 817,00	101 597,00	4 335	414,00	4 749,00
462 678	200 005,00	662 683,00	475 323	215 618,00	690 941,00	12 645	15 613,00	28 258,00
2 330 469	1 131 834,00	3 462 303,00	2 346 155	1 148 326,00	3 494 481,00	15 686	16 492,00	32 178,00
5 397 720	3 063 246,50	8 460 966,50	5 400 477	3 173 044,50	8 573 521,50	2 757	109 798,00	112 555,00

Nr. 4993. **Geborene, Gestorbene und Eheschließungen, nach Monaten, im Großherzogtum Hessen im Jahr 1902.*)**

I. Provinz Starkenburg.

Gegenstand.		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.
Zahl der Geborenen	männl.	849	793	894	765	856	767	790	836	756	746	769	848	9669
	weibl.	802	747	841	764	753	727	725	725	770	720	689	758	9021
	überh.	1651	1540	1735	1529	1609	1494	1515	1561	1526	1466	1458	1606	18690
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	770	698	812	686	768	687	710	759	674	664	702	761	8691
	weibl.	729	675	754	687	660	665	663	677	694	643	622	688	8157
	überh.	1499	1373	1566	1373	1428	1352	1373	1436	1368	1307	1324	1449	16848
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	52	58	50	50	57	51	49	53	60	55	35	60	630
	weibl.	50	50	69	57	70	42	46	34	57	46	50	43	614
	überh.	102	108	119	107	127	93	95	87	117	101	85	103	1244
Lebendgeborene überhaupt	männl.	822	756	862	736	825	738	759	812	734	719	737	821	9321
	weibl.	779	725	823	744	730	707	709	711	751	689	672	731	8771
	überh.	1601	1481	1685	1480	1555	1445	1468	1523	1485	1408	1409	1552	18092
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	23	36	29	29	28	26	29	23	21	26	23	25	318
	weibl.	23	20	15	18	20	16	15	12	17	27	16	22	221
	überh.	46	56	44	47	48	42	44	35	38	53	39	47	539
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	4	1	3	.	3	3	2	1	1	1	9	2	30
	weibl.	.	2	3	2	3	4	1	2	2	4	1	5	29
	überh.	4	3	6	2	6	7	3	3	3	5	10	7	59
Totgeborene überhaupt	männl.	27	37	32	29	31	29	31	24	22	27	32	27	348
	weibl.	23	22	18	20	23	20	16	14	19	31	17	27	250
	überh.	50	59	50	49	54	49	47	38	41	58	49	54	598
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	431	431	511	406	437	384	414	405	477	378	363	419	5056
	weibl.	371	430	459	338	415	369	390	390	412	380	349	435	4738
	überh.	802	861	970	744	852	753	804	795	889	758	712	854	9794
Zahl d. Eheschließungen		274	321	388	428	480	340	274	353	330	411	494	353	4446

*) Vergl. Mitteil. Nr. 763, Jan. 1903, S. 24.

II. Provinz Oberhessen.

Gegenstand.	Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im												ganzen Jahr.	
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.		
Zahl der Geborenen	männl.	375	358	425	374	359	387	378	348	376	368	361	381	4490
	weibl.	333	362	401	392	369	342	338	330	356	321	343	369	4256
	überh.	708	720	826	766	728	729	716	678	732	689	704	750	8746
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	328	308	383	314	329	344	336	318	344	328	327	330	3989
	weibl.	300	320	356	347	334	301	306	292	316	285	307	327	3791
	überh.	628	628	739	661	663	645	642	610	660	613	634	657	7780
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	34	39	31	39	21	29	27	22	20	31	24	32	349
	weibl.	22	34	33	33	23	34	24	27	32	27	28	29	346
	überh.	56	73	64	72	44	63	51	49	52	58	52	61	695
Lebendgeborene überhaupt	männl.	362	347	414	353	350	373	363	340	364	359	351	362	4338
	weibl.	322	354	389	380	357	335	330	319	348	312	335	356	4137
	überh.	684	701	803	733	707	708	693	659	712	671	686	718	8475
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	11	8	9	18	7	11	10	6	11	9	9	18	127
	weibl.	11	7	10	10	11	6	8	11	8	8	8	12	110
	überh.	22	15	19	28	18	17	18	17	19	17	17	30	237
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	2	3	2	3	2	3	5	2	1		1	1	25
	weibl.		1	2	2	1	1				1		1	9
	überh.	2	4	4	5	3	4	5	2	1	1	1	2	34
Totgeborene überhaupt	männl.	13	11	11	21	9	14	15	8	12	9	10	19	152
	weibl.	11	8	12	12	12	7	8	11	8	9	8	13	119
	überh.	24	19	23	33	21	21	23	19	20	18	18	32	271
Zahl der Gestorbenen <small>(einschl. der Totgeborenen)</small>	männl.	213	203	247	248	266	233	214	181	196	195	213	253	2662
	weibl.	191	206	242	243	224	223	191	200	201	208	200	238	2567
	überh.	404	409	489	491	490	456	405	381	397	403	413	491	5229
Zahl d. Eheschließungen		147	161	253	211	283	171	160	171	135	177	277	211	2307

III. Provinz Rheinhessen.

Gegenstand.	Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.	
Zahl der Geborenen	männl.	546	441	564	483	537	525	476	469	484	469	457	481	5932
	weibl.	452	481	507	491	509	463	470	442	501	454	424	514	5708
	überh.	998	922	1071	974	1046	988	946	911	985	923	881	995	11640
darunter:														
Lebendgeborene	männl.	500	394	507	428	476	465	432	418	426	431	412	441	5330
	weibl.	400	431	440	434	449	418	418	397	461	404	379	451	5082
	überh.	900	825	947	862	925	883	850	815	887	835	791	892	10412
eheliche Kinder	männl.	33	31	38	25	40	40	22	28	32	26	28	30	373
	weibl.	38	37	49	40	39	34	34	33	31	32	30	42	439
	überh.	71	68	87	65	79	74	56	61	63	58	58	72	812
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	33	31	38	25	40	40	22	28	32	26	28	30	373
	weibl.	38	37	49	40	39	34	34	33	31	32	30	42	439
	überh.	71	68	87	65	79	74	56	61	63	58	58	72	812
Lebendgeborene überhaupt	männl.	533	425	545	453	516	505	454	446	458	457	440	471	5703
	weibl.	438	468	489	474	488	452	452	430	492	436	409	493	5521
	überh.	971	893	1034	927	1004	957	906	876	950	893	849	964	11224
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	13	16	16	25	17	20	21	23	23	10	16	8	208
	weibl.	14	11	16	14	20	10	15	11	9	18	15	20	173
	überh.	27	27	32	39	37	30	36	34	32	28	31	28	381
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	.	.	3	5	4	.	1	.	3	2	1	2	21
	weibl.	.	2	2	3	1	1	3	1	.	.	.	1	14
	überh.	.	2	5	8	5	1	4	1	3	2	1	3	35
Totgeborene überhaupt	männl.	13	16	19	30	21	20	22	23	26	12	17	10	229
	weibl.	14	13	18	17	21	11	18	12	9	18	15	21	187
	überh.	27	29	37	47	42	31	40	35	35	30	32	31	416
Zahl der Gestorbenen <small>(einschl. der Totgeborenen)</small>	männl.	322	297	366	343	341	296	306	311	288	280	261	304	3715
	weibl.	216	306	322	261	283	258	280	299	250	272	237	306	3290
	überh.	538	603	688	604	624	554	586	610	538	552	498	610	7005
Zahl d. Eheschließungen	196	224	167	325	298	180	235	183	177	338	296	260	2879	

IV. Großherzogtum Hessen.

Gegenstand.	Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.	
Zahl der Geborenen	männl.	1770	1592	1883	1622	1752	1679	1644	1653	1616	1583	1587	1710	20091
	weibl.	1587	1590	1749	1647	1631	1532	1533	1497	1627	1495	1456	1641	18985
	überh.	3357	3182	3632	3269	3383	3211	3177	3150	3243	3078	3043	3351	39076
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	1598	1400	1702	1428	1573	1496	1478	1495	1444	1423	1441	1532	18010
	weibl.	1429	1426	1550	1468	1443	1384	1387	1366	1471	1332	1308	1466	17030
	überh.	3027	2826	3252	2896	3016	2880	2865	2861	2915	2755	2749	2998	35040
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	119	128	119	114	118	120	98	103	112	112	87	122	1352
	weibl.	110	121	151	130	132	110	104	94	120	105	108	114	1399
	überh.	229	249	270	244	250	230	202	197	232	217	195	236	2751
Lebendgeborene überhaupt	männl.	1717	1528	1821	1542	1691	1616	1576	1598	1556	1535	1528	1654	19362
	weibl.	1539	1547	1701	1598	1575	1494	1491	1460	1591	1437	1416	1580	18429
	überh.	3256	3075	3522	3140	3266	3110	3067	3058	3147	2972	2944	3234	37791
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	47	60	54	72	52	57	60	52	55	45	48	51	653
	weibl.	48	38	41	42	51	32	38	34	34	53	39	54	504
	überh.	95	98	95	114	103	89	98	86	89	98	87	105	1157
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	6	4	8	8	9	6	8	3	5	3	11	5	76
	weibl.	.	5	7	7	5	6	4	3	2	5	1	7	52
	überh.	6	9	15	15	14	12	12	6	7	8	12	12	128
Totgeborene überhaupt	männl.	53	64	62	80	61	63	68	55	60	48	59	56	729
	weibl.	48	43	48	49	56	38	42	37	36	58	40	61	556
	überh.	101	107	110	129	117	101	110	92	96	106	99	117	1285
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	966	931	1124	997	1044	913	934	897	961	853	837	976	11433
	weibl.	778	942	1023	842	922	850	861	889	863	860	786	979	10595
	überh.	1744	1873	2147	1839	1966	1763	1795	1786	1824	1713	1623	1955	22028
Zahl d. Eheschließungen	617	706	808	964	1011	691	669	707	642	926	1067	824	9632	

Kreise, Provinzen.	Früh- jahr des Jahres	Zahl der ein- klassig. Schulen.	Davon mit Schulkindern																	
			0	11	21	31	41	51	61	71	81	91	101	111	121	131	141	151	161	171
			bis 10	bis 20	bis 30	bis 40	bis 50	bis 60	bis 70	bis 80	bis 90	bis 100	bis 110	bis 120	bis 130	bis 140	bis 150	bis 160	bis 170	bis 180
Büdingen	1877	60	.	1	5	5	5	10	3	11	8	1	3	3	1	3	.	1	.	.
	1883	55	.	.	5	7	7	8	5	4	4	5	3	2	1	2	2	.	.	.
	1892	48	.	2	6	3	8	9	7	3	6	3	.	1	.	.	.	.	.	.
	1902	45	.	4	2	4	3	8	11	10	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	1877	37	.	1	4	3	3	5	1	4	4	6	5	1	.	.	.	.	.	.
	1883	27	.	.	3	2	6	2	4	3	2	2	2	.	1	.	.	.	.	.
	1892	21	.	2	3	3	3	4	2	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1902	20	.	2	1	7	3	1	3	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	1877	53	.	4	7	11	5	10	7	1	3	2	.	.	2	.	.	.	1	.
	1883	51	.	3	5	10	8	8	4	5	2	2	2	.	.	1	1	.	.	.
	1892	49	1	4	6	9	7	10	3	2	3	2	2	.	.	.	.	.	.	.
	1902	48	.	4	5	12	13	5	3	3	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	1877	45	.	.	.	4	7	7	4	6	2	7	3	1	1	2	1	.	.	.
	1883	43	.	.	2	5	5	4	5	5	2	3	5	2	.	.	.	.	.	.
	1892	36	.	.	.	8	6	3	5	5	7	1	1	.	.	.	.	.	.	.
	1902	36	.	.	1	6	5	9	6	2	4	2	1	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Oberhessen	1877	317	.	7	20	30	36	52	35	35	29	20	15	13	9	10	3	2	1	.
	1883	291	.	6	19	34	36	35	38	30	26	22	14	10	10	8	3	.	.	.
	1892	261	1	12	23	33	38	41	32	30	26	13	9	3	.	.	.	.	.	.
	1902	242	1	14	13	41	39	35	46	27	16	8	2	.	.	.	.	.	.	.
Mainz	1877	9	.	1	.	.	.	1	2	1	1	.	2	1	.	.	.	.	.	.
	1883	8	.	1	.	.	.	1	1	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.
	1892	5	.	.	.	.	2	.	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
	1902	3	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	1877	43	.	2	3	5	2	11	6	4	3	3	3	1	.	.	.	.	.	.
	1883	37	.	.	4	4	2	6	8	4	5	2	1	.	.	1	.	.	.	.
	1892	34	.	.	3	3	4	7	4	7	4	1	1	.	.	.	.	.	.	.
	1902	33	.	1	4	1	6	7	4	8	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	1877	10	.	1	.	.	1	2	1	.	1	3	.	1	.	.	.	.	.	.
	1883	4	.	2	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1892	5	.	1	.	1	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
	1902	3	.	.	.	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	1877	20	.	.	.	6	2	3	1	1	2	2	.	.	1	.	.	.	.	.
	1883	18	.	.	1	4	5	1	1	1	.	1	1	.	2	1	.	.	.	.
	1892	14	.	.	1	6	.	2	1	2	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.
	1902	10	.	.	3	2	1	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1877	22	.	1	3	2	1	2	4	5	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.
	1883	20	.	1	3	3	1	.	2	6	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.
	1892	20	.	1	2	3	3	.	4	5	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1902	14	.	.	1	1	5	.	5	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Rhein Hessen	1877	104	.	5	6	13	6	19	14	11	9	9	8	3	1	.	.	.	.	.
	1883	87	.	4	8	11	8	8	13	13	9	5	3	1	2	2	.	.	.	.
	1892	78	.	2	6	13	10	9	11	14	7	4	2	.	.	.	.	.	.	.
	1902	63	.	1	8	4	13	8	12	11	4	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Großh. Hessen	1877	632	.	19	34	66	72	103	71	65	49	46	36	24	18	15	6	4	3	1
	1883	566	.	11	35	67	63	74	72	67	48	42	29	22	16	14	3	2	.	.
	1892	520	.	2	19	45	72	75	73	71	62	53	30	14	3	1	.	.	.	.
	1902	481	.	1	23	34	77	85	68	78	56	36	16	5	1	1	.	.	.	.

Kreise, Provinzen.	Zahl der Volksschulen überhaupt				Zahl der Schulkinder in den einfachen u. erweiterten Volksschulen überhaupt.				Zahl der Volksschulen überhaupt							
	Davon einklassige Volksschulen.				Davon in den ein-klassigen Volksschulen.				Davon einklassige Volksschulen.							
	im Jahr 1892								im Jahr 1902							
Darmstadt	21	4	11951	219	1,8	22	5	14159	254	1,8						
Bensheim	49	21	8935	1212	13,6	49	19	9855	1069	10,8						
Dieburg	68	36	9613	2149	22,4	69	35	9550	1803	18,9						
Erbach	88	62	8836	3571	40,4	88	61	8326	3328	40,0						
Groß-Gerau	32	6	7282	332	4,6	33	5	8740	238	2,7						
Heppenheim	69	48	8538	2764	32,4	70	49	8625	2879	33,4						
Offenbach	36	4	15645	271	1,7	35	2	19936	86	0,4						
Prov. Starkenburg	363	181	70800	10518	14,9	366	176	79191	9657	12,2						
Gießen	80	47	11474	3117	27,2	79	39	11855	2342	19,8						
Alsfeld	77	60	6358	3531	55,5	75	54	6047	2930	48,5						
Büdingen	71	48	6166	2745	44,5	71	45	6448	2575	39,9						
Friedberg	73	21	9914	1010	10,2	74	20	10410	956	9,2						
Lauterbach	61	49	5251	2431	46,3	63	48	5129	2200	42,9						
Schotten	51	36	4517	2216	49,1	51	36	4319	2138	49,5						
Prov. Oberhessen	413	261	43680	15050	34,5	413	242	44208	13141	29,7						
Mainz	27	5	14665	331	2,3	26	3	17593	212	1,2						
Alzey	58	34	6438	2055	31,9	57	33	6033	1841	30,5						
Bingen	29	5	6039	272	4,5	27	3	6072	220	3,6						
Oppenheim	51	14	7605	775	10,2	48	10	7496	499	6,7						
Worms	52	20	10959	1125	10,3	46	14	12728	771	6,1						
Prov. Rheinhessen	217	78	45706	4558	10,0	204	63	49922	3543	7,1						
Großh. Hessen	993	520	160186	30126	18,8	983	481	173321	26341	15,1						

Frühjahr des Jahres	Zahl der einklassigen Volksschulen				Zahl der Schulkinder in den ein-klassigen Volksschulen								Von je 100 Schulkindern der einfachen und erweiterten Volksschulen besuchen die einklassig. Schulen			
					überhaupt				im Durchschnitt in einer Schule							
	St. ¹⁾	Ob. ²⁾	Rh. ³⁾	Gr. ⁴⁾	St.	Ob.	Rh.	Gr.	St.	Ob.	Rh.	Gr.	St.	Ob.	Rh.	Gr.
1877	211	317	104	632	14762	22121	6664	43547	70,0	69,8	64,1	68,9	23,6	52,5	18,4	30,9
1883	188	291	87	566	13282	19815	5540	38637	70,6	68,1	63,7	68,3	18,1	43,3	12,7	23,7
1892	181	261	78	520	10518	15050	4558	30126	58,1	57,7	58,4	57,9	14,9	34,5	10,0	18,8
1902	176	242	63	481	9657	13141	3543	26341	54,9	54,3	56,2	54,8	12,2	29,7	7,1	15,1

Frühjahr des Jahres	Zahl der einklassig. Volksschulen mit mehr als 80 Schulkindern				Auf je 100 einklassig. Volksschulen kommen solche mit mehr als 80 Schulkindern				Zahl der einklassig. Volksschulen mit															
									81 bis 90				91 bis 100				101 u. mehr							
	St.	Ob.	Rh.	Gr.	St.	Ob.	Rh.	Gr.	St.	Ob.	Rh.	Gr.	St.	Ob.	Rh.	Gr.	St.	Ob.	Rh.	Gr.				
1877	70	102	30	202	33,2	32,2	28,8	32,0	11	29	9	49	17	20	9	46	42	53	12	107				
1883	61	93	22	176	32,4	32,0	25,3	31,1	13	26	9	48	15	22	5	42	33	45	8	86				
1892	37	51	13	101	20,4	19,5	16,7	19,4	20	26	7	53	13	13	4	30	4	12	2	18				
1902	27	26	6	59	15,3	10,7	9,5	12,3	16	16	4	36	6	8	2	16	5	2		7				

¹⁾ Provinz Starkenburg. ²⁾ Prov. Oberhessen. ³⁾ Prov. Rheinhessen. ⁴⁾ Großh. Hessen.

Nr. 4995. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im April, Mai und Juni 1903.*)

Tag.	April.						Mai.						Juni.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offen- bach.	Wimp- fen.	Hirsch- horn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offen- bach.	Wimp- fen.	Hirsch- horn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offen- bach.	Wimp- fen.	Hirsch- horn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	-0,03	0,45	1,29	2,45	1,06	0,78	0,48	0,80	1,63	2,25	1,51	1,11	0,95	1,09	1,82	2,37	0,97	0,68
2	0,01	0,47	1,32	2,46	1,14	0,81	0,59	0,89	1,69	2,23	1,47	1,11	0,95	1,09	1,82	2,38	1,02	0,68
3	0,07	0,48	1,34	2,51	1,32	0,92	0,66	0,92	1,73	2,32	1,40	1,08	0,97	1,09	1,84	2,53	1,04	0,76
4	0,10	0,51	1,36	2,40	1,35	0,98	0,76	1,00	1,78	2,33	1,54	1,07	1,03	1,10	1,84	2,49	1,04	0,76
5	0,12	0,54	1,38	2,47	1,30	1,02	0,89	1,08	1,83	2,43	1,46	1,07	1,10	1,16	1,88	2,46	1,05	0,75
6	0,26	0,61	1,47	2,58	2,20	1,24	0,87	1,09	1,87	2,47	1,48	1,09	1,13	1,18	1,92	2,50	1,01	0,74
7	0,49	0,82	1,61	2,32	1,92	1,47	0,95	1,12	1,88	2,39	1,42	1,08	1,18	1,20	1,95	2,45	0,98	0,72
8	0,47	0,89	1,69	2,47	1,70	1,32	0,99	1,14	1,91	2,42	1,46	1,05	1,18	1,23	1,95	2,59	1,01	0,67
9	0,39	0,85	1,68	2,54	1,88	1,28	1,02	1,16	1,92	2,40	1,45	1,04	1,15	1,22	1,93	2,50	0,94	0,74
10	0,42	0,84	1,66	2,58	2,16	1,44	1,05	1,20	1,95	2,53	1,45	1,08	1,14	1,22	1,93	2,41	1,02	0,69
11	0,66	0,95	1,73	2,47	2,18	1,58	1,06	1,23	1,96	2,40	1,58	1,06	1,18	1,22	1,93	2,57	0,93	0,72
12	0,70	1,04	1,81	2,54	2,25	1,64	1,10	1,23	1,96	2,46	1,54	1,10	1,18	1,24	1,96	2,44	0,95	0,69
13	0,63	1,03	1,82	2,57	2,13	1,52	1,10	1,26	1,97	2,50	1,49	1,09	1,17	1,22	1,96	2,47	0,90	0,71
14	0,59	1,01	1,78	2,53	2,07	1,48	1,10	1,26	1,98	2,46	1,51	1,11	1,19	1,24	1,95	2,41	0,90	0,71
15	0,51	0,95	1,73	2,53	1,90	1,41	1,12	1,28	2,01	2,47	1,42	1,05	1,27	1,28	1,97	2,56	1,30	0,73
16	0,45	0,90	1,69	2,51	1,83	1,36	1,09	1,26	1,99	2,45	1,36	1,01	1,50	1,33	2,05	2,56	1,52	1,14
17	0,41	0,88	1,66	2,55	1,87	1,32	1,01	1,22	1,95	2,54	1,28	0,96	1,70	1,53	2,22	2,49	1,30	1,00
18	0,40	0,84	1,63	2,46	1,90	1,37	0,95	1,18	1,92	2,57	1,34	0,94	1,62	1,57	2,26	2,37	1,18	0,89
19	0,41	0,82	1,62	2,47	1,80	1,32	0,96	1,15	1,90	2,53	1,37	0,96	1,52	1,49	2,19	2,44	1,06	0,83
20	0,37	0,81	1,61	2,52	1,87	1,29	0,95	1,17	1,91	2,49	1,37	1,01	1,43	1,42	2,13	2,49	1,08	0,78
21	0,32	0,78	1,59	2,46	1,84	1,34	0,94	1,13	1,88	2,46	1,23	0,98	1,34	1,38	2,09	2,50	1,02	0,76
22	0,28	0,75	1,56	2,27	1,90	1,33	0,88	1,10	1,86	2,45	1,25	0,92	1,28	1,31	2,03	2,44	1,02	0,72
23	0,31	0,70	1,53	2,29	1,90	1,34	0,81	1,05	1,81	2,49	1,18	0,91	1,24	1,27	2,00	2,57	1,16	0,80
24	0,39	0,76	1,56	2,32	1,89	1,35	0,72	1,00	1,79	2,45	1,13	0,85	1,40	1,30	2,00	2,53	1,15	0,86
25	0,51	0,85	1,64	2,34	1,82	1,34	0,73	0,95	1,72	2,41	1,15	0,83	1,65	1,47	2,14	2,50	1,10	0,81
26	0,58	0,91	1,72	2,41	1,72	1,27	0,75	0,96	1,72	2,37	1,12	0,83	1,57	1,51	2,23	2,59	1,03	0,76
27	0,56	0,95	1,76	2,36	1,72	1,24	0,75	0,96	1,73	2,26	1,14	0,78	1,43	1,44	2,15	2,41	1,00	0,75
28	0,47	0,89	1,72	2,29	1,60	1,20	0,81	0,96	1,73	2,37	1,14	0,79	1,32	1,35	2,07	2,55	0,93	0,70
29	0,36	0,81	1,67	2,25	1,56	1,16	0,86	1,01	1,75	2,38	1,08	0,78	1,24	1,30	2,01	2,44	0,91	0,66
30	0,38	0,78	1,62	2,31	1,52	1,13	0,81	1,04	1,79	2,39	1,07	0,77	1,16	1,24	1,95	2,53	0,92	0,64
31							0,94	1,07	1,82	2,41	1,00	0,76						
böchst.	0,71 ¹⁾	1,05 ³⁾	1,82	-	2,40 ¹⁾	1,64	1,12 ⁶⁾	1,28 ⁷⁾	2,01	-	1,58	1,11	1,70 ⁹⁾	1,57 ¹¹⁾	2,26	-	1,52	1,14
tiefst.	-0,03 ²⁾	0,45 ⁴⁾	1,29	-	0,78	0,48	0,48	0,80	1,63	-	1,00	0,76	0,95 ¹⁰⁾	1,08 ¹²⁾	1,82	-	0,90	0,64
mittl.	0,39	0,80	1,61	-	1,78	1,28	0,90	1,09	1,85	-	1,34	0,98	1,27	1,29	2,01	-	1,05	0,76

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. 1) Beobacht. am 11. Nm. 6 Uhr. 2) Dgl. am 1. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. 3) Dgl. am 12. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. 4) Dgl. am 1. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. 5) Gestaut vom 1. bis 30. 6) Beobacht. am 15. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. 7) Dgl. am 15. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. 8) Gestaut vom 1. bis 31. 9) Beobacht. am 17. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. 10) Dgl. vom 1. Vm. 6 bis 2. Mittags 12 Uhr. 11) Dgl. vom 17. Mittags 12 bis 18. Vm. 6 Uhr. 12) Dgl. am 3. Nm. 6 Uhr.

Nr. 4996. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	17,50	15,50	16,50	15,50	14,00	14,75	17,00	14,00	15,50	16,00	14,50	15,25	9,00	7,00
Bensheim	18,00	16,50	17,25	14,75	14,75	14,75	15,00	15,00	15,00	15,50	15,50	15,50	6,75	6,75
Dieburg	17,60	16,00	16,70	15,00	14,40	14,80	17,00	16,20	16,73	16,20	15,80	16,03	6,20	6,00
Erbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	7,00	7,00
Offenbach	17,00	16,50	16,75	15,50	15,00	15,25	18,00	15,00	16,50	15,50	14,50	15,00	8,00	7,00
Gießen	17,60	17,00	17,35	15,75	15,25	15,50	17,50	13,50	15,25	16,00	15,00	15,25	6,50	5,00
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	4,50	4,50
Büdingen	16,50	16,50	16,50	15,25	15,25	15,25	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	5,00	5,00
Butzbach	17,00	17,00	17,00	16,00	15,50	15,75	16,00	16,00	16,00	15,50	15,00	15,25	8,00	7,50
Friedberg	17,00	16,25	16,71	15,00	15,00	15,00	14,50	13,00	13,75	15,00	14,00	14,42	7,00	6,00
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	6,00	6,00
Schotten	17,00	16,00	16,50	14,50	14,00	14,25	16,00	15,50	15,75	15,00	14,50	14,75	6,00	5,50
Mainz	18,00	16,90	17,44	15,40	14,50	14,96	18,00	16,00	17,00	15,60	13,50	14,66	8,00	4,80
Alzey	18,00	17,50	17,64	15,00	14,75	14,87	16,00	15,00	15,50	15,50	16,00	16,25	6,00	5,50
Bingen	18,00	15,50	17,06	15,25	14,60	14,89	17,00	16,00	16,50	17,50	15,00	16,75	7,00	5,00
Worms	17,25	16,25	16,75	15,13	14,38	14,76	16,25	15,50	15,88	15,50	14,76	15,13	6,00	5,00
Summe			270,65			239,78			249,86			243,74		
Mittelpreis			16,92			14,99			15,62			15,23		

Orte.	Ochsenfl.	Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.	Schweinefl.		Weissmehl.				
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,48	1,60	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40	.	1,40	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,52	.	0,60	0,50	0,55
Dieburg	.	.	1,28	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,32	.	1,40	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,27	0,25	0,26
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	0,38
Gießen	1,48	1,62	1,30	1,42	1,36	1,50	1,30	1,48	1,06	1,26	1,32	1,52	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	1,20	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,44	.	0,32	0,28	0,30
Butzbach	1,50	.	1,36	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,44	.	1,20	.	.	.	1,36	.	0,36	0,30	0,33
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,40	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	.	.	1,44	.	1,40	.	.	.	.	.	1,32	.	0,30	0,28	0,29
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,30	1,52	1,60	1,37	1,63	.	.	1,60	1,80	0,38	0,25	0,32
Alzey	1,32	1,60	1,22	1,60	1,50	1,90	1,40	1,80	.	.	1,40	1,80	0,38	0,30	0,34
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,80	2,00	0,50	0,48	0,49
Worms	1,48	1,70	1,26	1,70	1,64	2,00	1,60	1,80	.	.	1,28	1,60	0,31	0,28	0,30
Summe	19,98	12,22	21,04	10,62	23,22	12,72	18,91	11,41	3,16	2,46	22,76	12,62			5,61
Mittelpreis	1,43	1,75	1,32	1,52	1,45	1,82	1,35	1,63	1,05	1,23	1,42	1,80			0,35

an 16 Orten des Groß. Hessen im Juni 1903.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
8,00	6,00	4,00	5,00	8,00	7,00	7,50	37,00	19,00	28,00	32,00	25,00	28,50	30,00	18,00	24,00
6,75	4,75	4,75	4,75	7,00	6,00	6,50	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	43,00	24,00	33,50
6,10	4,20	3,80	3,97	7,00	6,20	6,60	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
7,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00	32,00	32,00	32,00
7,50	5,00	4,50	4,75	4,50	3,80	4,15	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
5,75	5,00	4,00	4,50	9,00	8,00	8,25	31,00	30,00	30,50	35,00	33,00	34,00	41,00	40,00	40,50
4,50	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
5,00	4,50	4,50	4,50	6,50	6,50	6,50	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	22,00	22,00	22,00
7,75	5,00	4,50	4,75	7,00	6,50	6,75	24,00	22,00	23,00	27,00	26,00	26,50	22,00	21,00	21,50
6,50	3,60	2,00	2,73	10,00	7,00	8,17	36,00	24,00	30,00	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
6,00	4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4,50	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
5,75	5,00	4,50	4,75	7,00	6,50	6,75	20,00	19,00	19,50	22,00	21,00	21,50	24,00	22,00	23,00
6,73	5,00	3,50	4,35	12,00	7,00	8,88	25,00	22,50	24,17	29,00	25,30	27,10	23,00	22,50	22,68
5,75	3,20	3,00	3,10	8,00	6,00	7,00	30,00	20,00	25,00	32,00	28,00	30,30	40,00	22,00	31,00
6,12	4,20	3,00	3,68	9,00	7,00	8,05	40,00	28,00	32,25	36,00	26,00	29,75	38,00	24,00	29,50
5,50	4,00	3,00	3,50	7,00	4,50	5,75	24,50	22,00	23,25	26,00	23,50	24,75	27,00	21,50	24,25
100,70			67,33			105,35			415,17			434,60			454,93
6,29			4,21			6,58			25,95			28,97			28,43

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffeegebranntbohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per Doppelzentner.	Torf per 1000 Stück.
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemisch. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.					
0,30	0,25	0,28	0,27	0,22	2,20	2,00	2,10	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,60	0,20	2,20	.	3,50
0,46	0,26	0,36	0,25	0,22	2,10	1,90	1,98	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,80	0,20	2,60	.	.
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,70	0,55	0,63	3,60	0,22	2,50	.	.
0,22	0,21	0,22	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,70	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,00	1,60	1,82	0,18	0,18	0,18	0,70	0,50	0,59	3,40	0,18	2,10	1,50	.
0,24	0,22	0,23	0,22	0,22	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,40	2,00	.
0,24	0,22	0,23	0,25	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2,60	0,22	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,60	2,50	2,55	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,70	0,60	0,65	3,40	0,22	2,30	.	.
0,26	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,23	0,22	0,23	0,28	0,21	2,00	1,80	1,90	0,15	0,13	0,14	0,60	0,55	0,58	2,40	0,20	2,30	.	.
0,26	0,23	0,25	0,28	0,25	2,10	1,40	1,74	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,20	0,19	1,84	.	.
0,24	0,22	0,23	0,32	0,23	2,60	2,00	2,30	0,18	0,16	0,17	0,75	0,65	0,71	2,80	0,20	2,15	.	.
0,25	0,24	0,25	0,25	0,24	2,40	1,80	2,04	0,24	0,18	0,20	0,70	0,50	0,58	2,60	0,18	1,72	.	.
0,25	0,23	0,24	0,25	0,23	2,40	2,00	2,19	0,20	0,18	0,19	0,75	0,60	0,64	2,58	0,19	1,46	.	.
			4,12	4,19	3,59		34,22			2,79			9,98	45,38	3,28	36,27	6,30	3,50
			0,26	0,26	0,22		2,14			0,17			0,62	2,84	0,21	2,27	1,58	3,50

Nr. 4997. Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juli 1903
in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

		Mainz.	Darmst.	Offenb.	Worms.	Gießen.	Bingen.	N.-Isenb.	Lamprth.	Friedberg	Kastel.	Viernhm.	Benshm.	Alzey.	Kosthm.	Pfungst.	Weisenau	Heppenh.	Mombach	Langen.	Eberstadt	Grieshm.	Im ganz.	
		88 900	76 900	56 200	44 000	26 900	10 350	8 900	8 400	8 400 ¹⁾	8 350	7 600	7 550	7 100	6 550	6 500	6 150	a. d. B. 5 550 ²⁾	5 950	5 950	a. d. B. 5 550	5 500	406 650	
Todesfälle.																								
Alter der Verstorbenen	{ unter 1 Jahr über 1—15 Jahre » 15—60 » » 60 »	61	70	65	28	14	.	5	14	1	8	1	11	1	16	6	6	9	13	4	5	4	342	
		21	20	20	11	5	4	1	.	.	.	1	3	.	.	1	1	2	2	3	3	.	.	94
		55	28	18	19	20	1	2	6	4	2	1	2	6	1	2	2	1	4	4	3	1	.	180
		36	31	21	8	12	6	2	3	4	1	2	4	3	2	2	1	4	1	1	.	2	.	146
Todesursachen.																								
Masern und Röteln		5	4	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	14
Scharlach		1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Rose		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Diphtherie und Krupp		2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	6
Keuchhusten		2	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Unterleibstypus		1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	3
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt		2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Tuberkulose der Lungen		30	12	12	9	4	1	.	4	2	.	.	.	3	1	2	.	2	1	2	.	1	86	
Tuberkulose anderer Organe		7	6	.	2	2	1	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	3	1	1	.	.	26	
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane		13	15	14	6	8	4	1	2	.	1	.	1	.	.	.	3	1	.	1	.	.	70	
Apoplexia (Schlagfluss)		6	5	5	.	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	19
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens		6	8	2	3	2	.	.	1	1	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	26
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder		42	44	55	14	11	.	3	8	1	6	1	10	1	12	7	5	5	8	.	4	3	240	
Angeborene Lebensschwäche etc.		6	9	6	4	2	.	2	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2	2	.	.	35
Krebs und Neubildungen		10	4	5	7	3	2	1	1	1	.	.	2	2	.	.	.	.	1	.	.	1	40
Altersschwäche		9	7	4	.	1	2	1	1	.	.	.	.	2	1	1	.	1	.	1	.	1	31
Andere benannte Krankheiten		23	28	15	17	9	.	2	5	2	2	4	3	1	3	1	.	6	1	2	1	.	125	
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)		8	2	1	2	6	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	22
Todesursache unbekannt		.	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	7
zusammen		173	149	124	66	51	11	10	23	9	12	7	17	10	19	11	8	19	20	11	6	6	762	
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende		23,50	23,25	26,48	18,00	22,75	12,75	13,48	32,85	12,86	17,24	11,05	27,02	16,90	34,81	20,31	15,61	41,08	40,34	22,18	12,97	13,09	22,48	

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

¹⁾ Mit Fauerbach. ²⁾ Ausschlüsslich der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 776.

Oktober

1903.

Inhalt: Besteuerung der Gewerbe im Umherziehen im Großh. Hessen 1901 und 1902. — Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln u. s. w. im Großh. Hessen 1902. — Geborene, Gestorbene, Eheschließungen und Ehescheidungen im Großh. Hessen 1902. — Vorschulen im Großh. Hessen 1902/03. — Höhere Bürgerschulen im Großh. Hessen 1902/03. — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenst. Juli 1903. — Todesfälle in den Kreisen im Juli und August 1903. — Sterblichkeitsverhältn. in den größeren Gemeinden im August 1903.

Nr. 4998. **Besteuerung der Gewerbe im Umherziehen im Großherzogtum Hessen in den Jahren 1901 und 1902.*)**

Durch Gesetz vom 22. Dezember 1900 hat die Besteuerung des Gewerbebetriebs im Umherziehen eine Umgestaltung dahin erfahren, daß eine besondere Wandergewerbsteuer im Großherzogtum Hessen mit Wirkung vom 1. Januar 1901 zur Einführung gekommen ist. Die Steuer erstreckt sich auf 1. Hausiergewerbe, 2. Detailreisende, 3. Musikaufführungen, Schaustellungen u. s. w., 4. Wanderlager.

In den nachstehenden Übersichten ist zwischen der eigentlichen Wandergewerbsteuer (Nr. 1 bis 3 der vorstehend genannten Gewerbeabteilungen) und der Wanderlagersteuer unterschieden. Die Zahl der eigentlichen Wandergewerbebetriebe betrug hiernach im Großherzogtum Hessen im Jahr 1901 7110, im Jahr 1902 7018, der Betrag der Steuer war 1901 93032 *M.*, 1902 85443 *M.* Die Zahl der Wanderlagerbetriebe betrug 1901 133, 1902 178, der Betrag der Steuer war 1901 4416 *M.*, 1902 3911 *M.* Von den Unternehmern der letzteren hatten ihren Wohnsitz im Großherzogtum Hessen 1901 31, 1902 54, außerhalb Hessens 1901 102, 1902 124.

Im ganzen betrug die Zahl der Wandergewerbebetriebe im Jahr 1901 7243, 1902 7196, die Steuer im Jahr 1901 97448 *M.*, 1902 89354 *M.*

*) Vergl. Mitteil. Nr. 741, Jan. 1902, S. 2.

a. Im Jahr 1901.

Steuerkommissariate.	Eigentliche Wander-gewerbe-steuer		Wanderlagersteuer.											Zusammen.	
	Zahl der Betriebe.	Betrag der Steuer.	Zahl der Betriebe.	Hiervon entfallen auf		Dauer der einzelnen Betriebe					Betrag der Steuer.	Hiervon entfallen auf		Zahl der Betriebe.	Betrag der Steuer. (Sp. 3 + 12).
				in Hessen	nicht in Hessen	1 Woche und weniger.	2 Wochen.	3 Wochen.	4 Wochen.	5 Wochen u. mehr.		in Hessen	nicht in Hessen		
	M.	M.	M.								M.			M.	M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Beerfelden	139	1306,40	4	4		4					49	49		143	1355,40
Darmstadt I.	178	2250,00												178	2250,00
» II.	227	1643,80												227	1643,80
Dieburg	292	2573,40												292	2573,40
Fürth	185	1926,50												185	1926,50
Groß-Gerau	178	2333,00	1		1	1					40		40	179	2373,00
Heppenheim	210	2660,00	3		3	3					120		120	213	2780,00
Höchst	277	2580,00	5	5		5					10	10		282	2590,00
Langen	185	3261,00												185	3261,00
Michelstadt	228	1552,70	3		3	3					120		120	231	1672,70
Offenbach	369	4662,90	2		2	2					128		128	371	4790,90
Seligenstadt	184	4027,00												184	4027,00
Zwingenberg	162	1660,00	2		2	2					80		80	164	1740,00
Se. Prov. Stark.	2814	32436,70	20	9	11	20					547	59	488	2834	32983,70
Alsfeld	244	3563,70	2		2	2					80		80	246	3643,70
Büdingen	272	3224,70	1		1	1					40		40	273	3264,70
Butzbach	217	2848,00	2		2	2					80		80	219	2928,00
Friedberg	417	7632,50	7	1	6	6		1			360	120	240	424	7992,50
Gießen	259	3975,50	2		2			1		1	360		360	261	4335,50
Grünberg	203	3674,00												203	3674,00
Homberg	121	503,20												121	503,20
Hungen	226	1955,00												226	1955,00
Lauterbach	151	1389,30	2		2	2					80		80	153	1469,30
Nidda	222	2922,50	1	1		1					40	40		223	2962,50
Schotten	190	2252,00												190	2252,00
Se. Prov. Oberh.	2522	33940,40	17	2	15	14		2	1	1040	160	880		2539	34980,40
Alzey	207	3212,65	2	1	1		2				160	80	80	209	3372,65
Bingen	364	3468,00	2		2		1	1			360		360	366	3828,00
Mainz I.	284	4040,50	60		60	32	21	1	6	996			996	344	5036,50
» II.	128	2348,50												128	2348,50
Ober-Ingelheim	83	1181,50												83	1181,50
Oppenheim	107	2090,00	11	9	2	10		1			183	23	160	118	2273,00
Osthofen	140	2561,50	4		4	4					160		160	144	2721,50
Wörrstadt	158	1698,50												158	1698,50
Worms	303	6054,00	17	10	7	17					970	550	420	320	7024,00
Se. Prov. Rhein.	1774	26655,15	96	20	76	63	24	1	2	6	2829	653	2176	1870	29484,15
Se. Großh. Hessen	7110	93032,25	133	31	102	97	24	3	2	7	4416	872	3544	7243	97448,25

b. Im Jahr 1902.

Steuerkommissariate.	Eigentliche Wander-gewerbe-steuer.		Wanderlagersteuer.											Zusammen.		
	Zahl der Betriebe.	Betrag der Steuer.	Zahl der Betriebe.	Hiervon entfallen auf			Dauer der einzelnen Betriebe					Betrag der Steuer.	Hiervon entfallen auf		Zahl der Betriebe. (Sp. 2 + 4).	Betrag der Steuer. (Sp. 3 + 12).
				in Hessen	nicht in Hessen	wohnende Unternehmer.	1 Woche und weniger.	2 Wochen.	3 Wochen.	4 Wochen.	5 Wochen u. mehr.		in Hessen	nicht in Hessen		
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	
Beerfelden . . .	157	1453,20	10	2	8	10	.	.	.	.	24	6	18	167	1477,20
Darmstadt I. . .	187	1815,00	4	3	1	4	.	.	.	.	320	240	80	191	2135,00
» II.	226	1597,40	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	226	1597,40
Dieburg	254	2001,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	254	2001,00
Fürth	255	1938,10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	255	1938,10
Groß-Gerau . . .	175	2001,00	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	177	2081,00
Heppenheim . . .	191	2498,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	191	2498,00
Höchst	303	2342,50	18	18	.	18	.	.	.	.	36	36	.	321	2378,50
Langen	194	3306,00	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	196	3386,00
Michelstadt . . .	223	1510,80	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	223	1510,80
Offenbach	517	5500,55	2	2	.	2	.	.	.	.	90	90	.	519	5590,55
Seligenstadt . . .	170	3523,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	170	3523,00
Zwingenberg . . .	155	1481,20	2	.	2	2	.	.	.	.	7	.	7	157	1488,20
Se. Prov. Stark.	3007	30967,75	40	25	15	40	.	.	.	.	637	372	265	3047	31604,75
Alsfeld	237	3228,80	3	.	3	3	.	.	.	.	120	.	120	240	3348,80
Büdingen	189	2245,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	189	2245,00
Butzbach	230	2518,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	230	2518,00
Friedberg	352	5706,00	6	.	6	4	2	.	.	.	320	.	320	358	6026,00	
Gießen	259	2812,70	2	.	2	2	.	.	.	.	120	.	120	261	2932,70
Grünberg	175	2779,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	175	2779,00
Homburg	109	547,40	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	109	547,40
Hungen	218	1953,00	1	.	1	1	.	.	.	.	4	.	4	219	1957,00
Lauterbach	158	1319,00	1	.	1	1	.	.	.	.	40	.	40	159	1359,00
Nidda	184	1630,30	1	1	.	1	.	.	.	.	40	40	.	185	1670,30
Schotten	202	1971,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	202	1971,00
Se. Prov. Oberh.	2313	26710,20	14	1	13	12	2	.	.	.	644	40	604	2327	27354,20	
Alzey	257	3931,90	6	1	5	6	.	.	.	.	240	40	200	263	4171,90
Bingen	227	3244,00	5	2	3	5	.	.	.	.	260	120	140	232	3504,00
Mainz I.	318	3923,40	88	8	80	61	24	.	.	3	1416	620	796	406	5339,40	
» II.	120	1983,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	120	1983,00
Ober-Ingelheim . .	91	1454,50	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	93	1534,50
Oppenheim	107	1535,00	12	11	1	11	1	.	.	.	140	60	80	119	1675,00	
Osthofen	144	2268,00	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	146	2348,00
Wörrstadt	167	2241,00	2	.	2	2	.	.	.	.	44	.	44	169	2285,00
Worms	267	7184,10	7	6	1	7	.	.	.	.	370	330	40	274	7554,10
Se. Prov. Rhein.	1698	27764,90	124	28	96	96	25	.	.	3	2630	1170	1460	1822	30394,90	
Se. Großh. Hessen	7018	85442,85	178	54	124	148	27	.	.	3	3911	1582	2329	7196	89353,85	

Nr. 4999. **Übersicht über die im Großherzogtum während des Jahres 1902 amtlich ausgeführten chemischen Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen.*)**

Kreise.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Mehl, Brot und Teigwaren.	Konditorwaren, Fruchtsäfte, Obst und vegetabil. Obstkonserven.	Zucker, Sirup und Honig.	Wurst und Fleischwaren.	Milch.	Butter und Käse.	Margarine, sonst. Fette und Oele.	Wein und Obstwein.	Bier und Branntwein.	Kaffee, Tee, Kakao und Schokolade.	Wasser und Mineralwasser.	Essig, Gewürze und Spezerereien.	Petroleum.	Sonstige Gebrauchsgegenstände	Im ganzen.
Zahl der untersuchten Proben.															
Darmstadt	6	16	.	29	10	5	1	18	.	17	26	9	.	2	139
Bensheim	29	5	.	22	10	1	3	21	2	4	15	29	.	2	143
Dieburg	7	15	5	14	3	6	1	17	2	4	11	25	.	19	129
Erbach	11	12	2	17	2	.	.	19	.	.	29	34	.	2	128
Groß-Gerau	13	5	.	39	.	7	7	43	9	.	26	18	.	.	167
Heppenheim	15	25	2	98	25	2	6	28	.	16	14	22	.	.	253
Offenbach	48	49	12	174	162	59	45	4	5	126	7	97	8	29	825
Gießen	169	5	48	37	145	52	45	44		80	.	379	76	87	1167
Alsfeld . . . . .	.	.	.	8	.	4	1	13	.	.	.	16	24	9	75
Büdingen	52	.	20	4	.	5	20	4	18	23	2	235	57	93	533
Friedberg . . . . .	.	.	.	34	17	1	.	15	7	.	13	67	47	28	229
Lauterbach . . . . .	.	.	.	7	.	4	4	4	.	.	.	4	8	16	47
Schotten . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	9	3	.	.	37	11	19	79
Mainz	97	29	.	197	434	213	175	128	46	67	44	221	62	64	1777
Alzey	12	.	1	34	12	1	5	6	15	2	16	78	3	14	199
Bingen	42	.	.	109	290	23	33	14	5	57	44	116	14	17	764
Oppenheim	21	7	.	79	82	13	26	57	5	27	19	76	9	9	430
Worms	10	.	8	289	284	52	24	51	.	2	6	.	.	6	732
Großherzogtum	532	168	98	1191	1476	448	396	612 **)		425	272	1463	319	416	7816

*) Vergl. Mitteil. Nr. 758, Okt. 1902, S. 279.

**) Hiervon nach Sp. 8 451 und nach Sp. 9 117 Untersuchungen, die übrigen 44 nicht näher nachgewiesen.

Nr. 5000. **Geborene, Gestorbene, Eheschließungen und Ehescheidungen in den Kreisen und größten Städten des Großherzogtums Hessen im Jahr 1902.*)**

Kreise und Provinzen.	Zahl der Geborenen								Da- runter Zwilling- geburten. Drilling- geburten.	Zahl der Gestorbenen (einschl. d. Totgeb.)			Zahl der Eheschließungen.	Zahl der Ehescheidungen.		
	ehelich				unehelich					im ganzen.	m.	w.			im ganz.	
	lebend		tot		lebend		tot									
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.								
Starkenb.																
Darmstadt	1716	1607	67	35	162	160	12	10	3769	45	1	1179	1020	2199	1036	18
Bensheim	1128	1044	39	24	84	78	4	1	2402	22	.	670	642	1312	456	3
Dieburg	952	935	38	30	54	45	1	2	2057	21	.	598	563	1161	487	2
Erbach	683	688	23	24	57	57	2	4	1538	17	2	449	452	901	365	3
Groß-Gerau	949	833	29	24	62	62	3	2	1964	23	.	466	471	937	469	4
Heppenheim	895	835	38	26	73	60	2	5	1934	22	.	554	505	1059	371	.
Offenbach	2368	2215	84	58	138	152	6	5	5026	53	.	1140	1085	2225	1262	22
zusammen	8691	8157	318	221	630	614	30	29	18690	203	3	5056	4738	9794	4446	52
Oberhessen.																
Gießen	1177	1093	40	29	216	213	14	6	2788	32	.	820	758	1578	694	3
Alsfeld	486	440	12	14	24	29	1	.	1006	19	.	330	323	653	293	.
Büdingen	555	553	19	13	33	26	3	2	1204	15	.	361	353	714	335	1
Friedberg	1022	980	30	23	27	33	2	.	2117	31	.	619	632	1251	555	5
Lauterbach	376	393	12	15	25	23	3	1	848	14	.	277	270	547	191	1
Schotten	373	332	14	16	24	22	2	.	783	18	.	255	231	486	239	.
zusammen	3989	3791	127	110	349	346	25	9	8746	129	.	2662	2567	5229	2307	10
Rheinessen.																
Mainz	2107	2024	85	65	208	254	8	7	4758	61	1	1539	1410	2949	1193	20
Alzey	558	523	31	19	25	30	2	1	1189	20	.	422	344	766	287	1
Bingen	590	558	23	28	26	21	.	2	1248	20	.	396	337	733	330	2
Oppenheim	679	609	20	23	24	46	2	.	1403	19	.	463	433	896	352	5
Worms	1396	1368	49	38	90	88	9	4	3042	29	.	895	766	1661	717	17
zusammen	5330	5082	208	173	373	439	21	14	11640	149	1	3715	3290	7005	2879	45
Großherzogt.	18010	17030	653	504	1352	1399	76	52	39076	481	4	11433	10595	22028	9632	107
Städte mit mehr als 10000 Einw.																
Darmstadt mit Bessungen	934	887	45	22	93	89	7	8	2085	25	1	721	639	1360	637	16
Offenbach	919	875	34	30	79	90	4	4	2035	21	.	485	501	986	586	17
Gießen	321	326	15	10	183	184	12	4	1055	6	.	343	253	596	190	2
Mainz mit Zahlbach	1048	1027	55	33	175	212	5	6	2561	33	1	955	836	1791	758	14
Worms mit Hochheim, Neuhausen u. Pffligheim	694	717	26	12	62	51	7	4	1573	15	.	465	366	831	444	13

*) Vergl. Mittel. Nr. 759, Nov. 1902, S. 294.

Nr. 5001. **Statistik der Vorschulen¹⁾ der Gymnasien, Real-**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten, mit welchen die einzelnen Vorschulen verbunden sind.	Zahl der Vorschüler							nach dem 1. Januar				
		im ganzen.					Anfangsbestand in den einzelnen Klassen						
		Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe des Schuljahres.	Schlußbestand, vor der Versetzung.	1.	2.	3.	zusammen.	6	7	8
I. Vorschulen der Gymnasien und Realanstalten.													
1	Ludwig-Georgs-Gymnas. { Osterkl. Darmstadt* { Herbstkl.	126	8 134	6 128	36	48	42	126	27	39	46		
		80	5 85	5 80	21	32	27	80	25	31	24		
2	Gymnas. u. Oberrealsch. Offenbach	224	2 226	8 218	33	42	38	224	46	69	80		
3	Gymnasium Gießen*	114	5 119	8 111	41	32	41	114	30	32	42		
4	Gymnasium u. Realschule Friedberg	34	2 36	2 34	.	.	34	34	.	.	17		
5	Oster-Gymnasium Mainz*	158	23 181	14 167	42	60	56	158	30	56	62		
6	Herbst-Gymnasium Mainz*	72	10 82	5 77	17	30	25	72	17	32	25		
7	Gymnas. u. Oberrealschule Worms*	165	12 177	9 168	56	50	59	165	36	55	48		
8	Realgymnasium Darmstadt	168	18 186	10 176	56	45	33 34	168	39	48	46		
9	Realgymnas. u. Realschule Gießen	125	11 136	4 132	28	41	56	125	24	28	53		
10	Real-(u. Landw.-)schule Gr.-Umstadt	17	17 1	6 5	6	5	6	17	3	6	6		
11	Realschule Michelstadt	25	4 29	1 28	10	5	10	25	6	7	8		
12	» Wimpfen	1	1 2	2	.	.	1	1	.	.	1		
13	» Alsfeld	37	1 38	3 35	8	15	14	37	7	13	10		
14	» u. Progymnasium Alzey	53	4 57	2 55	8	15	30	53	5	14	20		
15	» » » Bingen	54	5 59	5 49	13	21	20	54	7	22	23		
16	» Oppenheim	35	1 36	2 34	11	10	14	35	7	9	10		
	Summe I.	1488	112 1600	80 1520	418	492	578	1488	309	461	521		
II. Vorschulen der Höheren Bürgerschulen.													
					Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	zus.		
1	Groß-Gerau	49	1 50	6 44	7	6	12	7	13	4	32	17	
2	Groß-Umstadt	4	4	4	.	.	.	4	.	4	.	2	
3	Heppenheim	3	3	3	.	.	.	3	.	3	.	3	
4	Langen	32	5 37	1 36	6	4	7	4	8	3	21	11	
5	Neu-Isenburg	23	3 26	3 23	.	.	.	13	10	13	10	14	
6	Pfungstadt	7	7	7	.	.	.	4	3	4	3	2	
7	Rüsselsheim*	13	13	13	3	2	5	3	10	3	3	2	
8	Wimpfen	3)	.	3)	.	.	
9	Schotten	5	1 6	6	.	.	.	3	2	3	2	5	
10	Vilbel	9	1 10	10	.	.	.	9	.	9	.	8	
11	Alzey	42	2 44	2 42	14	13	15	42	12	13	10		
12	Oppenheim	20	2 22	22	5	7	8	20	5	5	6		
	Summe II.	207	15 222	12 210	16	29	21	31	55	55	92	115	
	Hauptsumme	1695	127 1822	92 1730	463	544	688	1695	342	515	608		

*) Vergl. Mitteil. Nr. 757, Okt. 1902, S. 266.

1) Sämtliche Vorschulen, mit Ausnahme der mit einem * versehenen und unter städtischer Hauptschule organisch verbunden. — 2) s. Mitteil. Nr. 770, S. 135, Statistik der Gymnasien und die Vorschule war nicht gegeben. — 3) Im Schuljahr 1902/03 ohne Schülerinnen-

anstalten und Höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1902/03.*)

Alter am 1903		Gesamtzahl der Vorschüler													Schulgeld ist eingezahlt im ganzen.	Ordnungs-Nummer.							
alt.	9	nach der Konfession					nach der Heimat			Stand und Beruf der Eltern													
		10 u. mehr	evangelisch.	römisch-kathol.	alt-katholisch.	deutsch-kathol.	israelitisch.	sonstige.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hess. Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	Landwirte.	Handwerker.	Sonstige selbständige (gewerbetreibende).	Ärzte, Anwälte, Geistliche, Gelehrte, Künstler.	Beamte des Staats und Hofes.	Beamte der Gemeinden einschli. Volksschullehrer.	Angestellte von Privaten und Privatgesellschaften.	Militär.	Kontner und sonstige Private.		
																						N.	
19	3	109	14	.	.	11	129	5	.	.	.	3	2	33	14	51	9	8	8	6	13 387	1	
4	1	66	12	.	.	6	81	4	.	.	.	2	.	26	9	31	2	4	9	2			
30	1	167	31	.	12	16	221	1	4	.	.	3	19	139	3	20	10	26	5	1	10 077	2	
14	1	85	19	.	.	15	113	4	2	.	.	.	4	45	12	30	6	6	1	15	6 218	3	
18	1	27	5	.	.	4	33	2	1	.	.	3	4	13	2	9	3	.	2	1	1 509	4	
23	10	99	54	.	.	28	176	3	1	1	.	3	4	79	10	32	7	21	27	1	12 624	5	
8	.	38	30	.	.	14	77	4	1	.	.	1	6	42	5	13	2	4	8	1	6 248	6	
33	5	108	51	.	.	16	165	9	3	.	.	6	16	83	10	29	12	16	2	3	8 745	7	
40	13	136	33	.	.	17	172	13	.	1	.	.	14	103	2	39	11	13	2	2	2)	8	
24	7	117	10	.	.	9	96	14	25	1	.	.	9	62	2	34	7	19	1	4	7 150	9	
2	.	12	4	.	.	1	17	.	.	.	.	.	.	5	2	8	2	.	.	.	850	10
7	1	22	3	.	.	4	21	5	2	1	1	.	14	2	4	1	6	1	.	.	1 249	11	
1	.	1	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	54	12
8	.	28	1	.	.	9	36	2	.	.	.	8	5	16	.	8	.	.	.	1	1 692	13	
11	7	36	12	.	1	8	51	6	.	.	.	6	.	27	1	16	3	4	.	.	2 597	14	
7	.	13	33	.	2	11	49	1	9	.	.	.	.	35	4	8	8	3	.	1	2 585	15
6	4	22	9	.	1	4	27	9	.	.	.	5	1	16	1	9	2	2	.	.	1 574	16	
255	54	1086	322	.	16	173	31465	82	49	4	38	84	738	78	341	86	132	64	39	76 559			
2	.	43	2	.	.	5	49	1	.	.	.	.	4	17	4	13	2	10	.	.	1 333	1
2	.	2	2	.	.	.	3	1	.	.	.	.	.	1	1	2	.	.	.	.	380	2
5	.	1	2	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	240	3
5	.	30	5	.	.	2	37	.	.	.	.	3	10	.	16	.	5	.	3	.	1 628	4
11	1	25	1	.	.	.	26	.	.	.	1	4	13	.	1	1	4	1	1	.	988	5	
5	.	7	.	.	.	.	7	.	.	.	.	1	3	1	1	.	1	.	.	.	360	6
2	2	13	.	.	.	.	12	1	.	.	.	.	6	3	.	.	4	.	.	.	645	7
1	8
1	.	6	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	2	.	1	3	.	.	.	.	238	9
2	.	6	3	.	.	1	9	.	1	.	1	1	3	1	3	1	.	.	.	.	600	10
6	3	30	4	.	.	8	42	1	.	1	.	1	24	3	8	.	8	.	.	.	1 978	11	
5	1	14	6	1	.	1	21	1	.	.	.	.	13	2	4	1	2	.	.	.	1 395	12
41	7	177	25	1	.	17	2215	5	1	1	2	16	92	16	52	5	34	1	4	9 785			
296	61	1263	347	1	16	190	51680	87	50	5	40	100	830	94	393	91	166	65	43	86 344*)			

oder sonstiger Verwaltung stehenden Vorschulen, sind staatlich und mit der betreffenden etc. unter III. Ord.-Or. 1; getrennte Nachweisung des Schulgeldes für das Realgymnasium bestand. — 4) Ohne das Schulgeld der Vorschule des Realgymnasiums zu Darmstadt.

Nr. 5002. **Statistik der Höheren Bürger-**

Ordnungs- Numer.	Sitz der Anstalt.	Lehrpersonal einschl. der Leiter ¹⁾ der Höheren Bürger- schulen und der Lehrer und Lehrerinnen an den Vorschulen								
		Zahl der ordentlichen Lehrer und Lehrerinnen							Zahl der außer- ordent- lichen	
		Akademisch gebildete Lehrer		Semina- ristisch gebildete Lehrer		Lehrerinnen		zusammen.		
		Oberlehrer.	provisorische.	definitive.	provisorische.	definitive.	provisorische.		Lehrer.	Lehrerinnen.
1	Babenhhausen . . .	1	.	1	1	1	.	4	1	.
2	Beerfelden . . .	.	1	1	.	.	.	2	3	.
3	Dieburg . . .	7	2	1	1	.	.	11	3	.
4	Groß-Bieberau . . .	.	1	.	3	.	.	4	1	.
5	Groß-Gerau . . .	2	1	3	.	2	.	8	2	.
6	Groß-Umstadt . . .	.	.	.	.	2	.	2	1)3	.
7	Heppenheim . . .	.	.	.	.	1	1	2	1	.
8	Langen . . .	2	3	3	.	.	.	8	2	1
9	Neu-Isenburg . . .	1	1	1	1	.	.	4	2	1
10	Pfungstadt . . .	2	.	2	1	.	1	6	1	1
11	Rimbach . . .	1	1	1	.	.	.	3	3	.
12	Rüsselsheim . . .	1	.	.	1	.	1	3	.	.
13	Wimpfen . . .	.	.	.	.	1	.	1	5	1
14	Butzbach . . .	.	.	1	.	1	.	2	2	1
15	Grünberg . . .	1	.	1	.	.	.	2	2	1
16	Homberg a. d. Ohm . . .	1	.	1	.	.	.	2	1	.
17	Hungen . . .	1	.	1	.	.	.	2	1	.
18	Lauterbach . . .	3	3	1	1	1	1	10	2	1
19	Nidda . . .	.	2	1	.	.	.	3	1	1
20	Schlitz . . .	.	1	1	.	1	.	3	1	.
21	Schotten . . .	1	.	1	.	1	.	3	2	.
22	Vilbel . . .	1	.	2	1	.	.	4	2	1
23	Alzey . . .	1	.	2	.	1	2	6	3	1
24	Gau-Odernheim . . .	1	.	1	1	.	.	3	2	1
25	Ober-Ingelheim . . .	1	.	1	.	2	.	4	5	.
26	Oppenheim . . .	.	.	.	.	4	.	4	1	.
27	Sprendlingen . . .	.	1	.	1	.	.	2	3	1
28	Wöllstein . . .	.	1	1	.	.	.	2	3	1
29	Wörrstadt . . .	.	1	.	1	.	1	3	2	.
	Summe	28	19	28	13	18	7	113	60	13

*) Vergl. Mittel. Nr. 759, Nov. 1902, S. 290. — ¹⁾ Das Amt eines Leiters der Anstalt verpflichtet an gerechnet. — ³⁾ Progymnasiasten. — ⁴⁾ Realschüler.

schulen im Schuljahr 1902/03. *)

Zahl der Schüler und Schülerinnen. ausschl. der Vorschüler																						
im ganzen					des Anfangsbestands in den einzelnen Klassen																	
Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Zugang im Schuljahr.	Gesamtzahl.	Abgang im Schuljahr.	Schlußbestand vor der Versetzung.	VI. 2)		V.		IV.		u. III.		o. III.		u. II.		o. II.		davon		Ordnungs-Nummer.	
					Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.		im ganzen.	Knaben.	Mädchen.
77	3	80	5	75	21	2	11	6	13	5	8	5	2	4	77	55	22	1
37	4	41	1	40	6	.	8	.	9	2	4	2	6	.	.	.	.	37	33	4	2
191	37	228	32	196	17	10	16	19	8	.	22	8	12	.	11	11	3	97	97	.	3	
52	.	52	2	50	9	.	12	.	7	.	12	.	12	.	.	.	.	52	52	.	4
111	1	112	8	104	21	6	18	4	21	3	13	12	7	6	.	.	.	111	80	31	5	
20	1	21	1	20	4	4	3	.	5	.	4	.	4	.	.	.	.	20	.	20	6
24	1	25	2	23	.	5	5	.	3	.	8	.	3	.	.	.	.	24	.	24	7
84	5	89	6	83	16	6	10	4	16	3	11	4	9	.	5	.	.	84	67	17	8	
74	9	83	6	77	13	6	11	12	7	9	5	6	1	4	.	.	.	74	37	37	9	
44	.	44	.	44	4	4	11	2	9	2	4	3	3	2	.	.	.	44	31	13	10	
28	1	29	4	25	.	10	.	9	.	6	.	6	3	.	.	.	.	28	28	.	11
28	.	28	3	25	7	1	5	.	6	4	1	.	1	3	.	.	.	28	20	8	12	
17	2	19	1	18	.	4	.	3	.	2	.	3	.	2	.	3	.	17	.	17	13	
41	3	44	4	40	.	.	8	.	16	.	12	.	5	.	.	.	.	41	.	41	14
37	2	39	3	36	.	.	11	4	7	1	7	1	5	1	.	.	.	37	30	7	15	
31	1	32	.	32	.	.	4	6	7	.	4	3	5	2	.	.	.	31	20	11	16	
44	1	45	9	36	11	4	7	5	5	.	7	5	.	.	.	.	.	44	30	14	17
101	10	111	8	103	12	4	25	4	13	4	12	5	13	3	6	.	.	101	81	20	18	
49	2	51	4	47	10	1	6	3	8	8	6	4	.	3	.	.	.	49	30	19	19	
46	.	46	1	45	5	1	10	3	4	4	11	3	5	.	.	.	.	46	35	11	20
44	2	46	.	46	5	8	6	1	11	3	3	2	2	3	.	.	.	44	27	17	21	
56	3	59	1	58	9	.	9	4	8	5	8	6	6	1	.	.	.	56	40	16	22	
81	3	84	6	78	13	.	12	.	17	.	17	.	11	.	9	.	2	81	.	81	23	
44	.	44	2	42	5	.	12	3	11	2	5	6	.	.	.	.	.	44	33	11	24
46	.	46	2	44	.	.	7	3	15	3	6	2	5	5	.	.	.	46	33	13	25	
44	.	44	2	42	.	13	.	9	.	9	.	7	.	6	.	.	.	44	.	44	26	
27	.	27	.	27	1	.	4	3	4	1	3	6	3	2	.	.	.	27	15	12	27	
46	2	48	3	45	8	2	12	4	4	1	6	4	4	1	.	.	.	46	34	12	28	
44	.	44	2	42	8	.	7	6	6	5	3	2	6	1	.	.	.	44	30	14	29	
1568	93	1661	118	1543	198	84	251	117	235	117	175	132	122	72	37	12	14	2	1568	1032	536	

sieht ein Lehrer im Haupt- oder Nebenamt. — 2) Viertes Schuljahr, vom Beginn der Schul-

Ordnungs- Nummer.	Sitz der Anstalt.	Gesamtzahl der Schüler																
		Es waren am 1. Januar 1903											Nach der Kon-					
		8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19 und mehr	evangelische.	römisch-katholische.	alt-katholische.	deutsch-katholische.	
		Jahre alt.																
1	Babenhäusen	.	13	23	14	17	7	6	56	11	.	.
2	Beerfelden	.	6	8	9	2	12	3	1	34	4	.	.
3	Dieburg	.	4	27	23	30	37	22	32	20	12	12	9	28	187	.	.	
4	Groß-Bieberau	.	6	9	10	5	9	7	4	2	.	.	.	41	2	.	.	
5	Groß-Gerau	.	17	22	18	26	23	5	1	.	.	.	.	104	.	.	.
6	Groß-Umstadt	.	4	1	7	3	5	1	.	.	.	.	.	21	.	.	.
7	Heppenheim	.	3	3	7	5	3	4	.	.	.	.	.	8	15	.	.
8	Langen	.	8	24	15	14	15	10	2	.	.	.	1	69	4	.	.	
9	Neu-Isenburg	1	14	20	16	16	13	3	.	.	.	.	.	72	9	.	.
10	Pfungstadt	.	5	13	6	9	9	2	.	.	.	.	.	43	.	.	.
11	Rimbach	.	.	.	6	6	6	6	4	1	.	.	.	16	8	.	.	
12	Rüsselsheim	.	5	7	8	2	3	3	.	.	.	.	.	22	3	.	.
13	Wimpfen	.	2	6	2	4	2	2	1	.	.	.	.	15	3	.	.
14	Butzbach	.	.	6	11	15	9	2	1	.	.	.	.	40	.	.	.
15	Grünberg	.	.	4	10	8	11	4	2	.	.	.	.	34	2	.	.
16	Homberg a. d. Ohm	.	.	4	6	11	7	4	.	.	.	.	.	24	.	.	.
17	Hungen	.	7	6	12	8	7	5	.	.	.	.	.	38	1	.	.
18	Lauterbach	.	9	29	21	19	21	8	2	2	.	.	.	100	4	.	.	
19	Nidda	.	7	10	11	10	12	1	.	.	.	.	.	46	3	.	.
20	Schlitz	.	3	14	7	11	9	2	.	.	.	.	.	39	.	.	.
21	Schotten	.	7	10	11	7	10	1	.	.	.	.	.	42	1	.	.
22	Vilbel	.	8	15	12	11	9	4	.	.	.	.	.	48	10	.	.
23	Alzey	.	4	14	12	23	14	9	7	.	1	.	.	61	5	.	1	
24	Gau-Odernheim	.	1	8	16	8	9	2	.	.	.	.	.	32	2	.	.
25	Ober-Ingelheim	.	.	9	11	11	8	7	.	.	.	.	.	24	12	.	2
26	Oppenheim	.	7	9	9	7	10	2	.	.	.	.	.	34	7	.	.
27	Sprendlingen (Rheinb.)	.	1	7	4	8	7	.	.	.	.	.	.	21	1	.	.
28	Wöllstein	.	6	15	8	9	8	2	.	.	.	.	.	37	6	.	.
29	Wörrstadt	.	4	13	9	6	8	2	2	.	.	.	.	28	13	.	.
	Summe	1	151	336	311	311	303	129	59	25	13	12	10	1177	313	.	3	

und Schülerinnen, ausschl. der Vorschüler.

Profession		Nach d. Heimat				Stand und Beruf der Eltern										Am fakultativen Unterricht nahmen Teil				Schulgeld ist eingezahlt im ganzen (ohne Vorschule).	Ordnungs-Nummer.
israelitische.	sonstige.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hess. Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	Landwirte.	Handwerker.	Sonstige selbständige Gewerbetreibende.	Ärzte, Anwälte, Geistliche, Gelehrte, Künstler.	Beamte des Staats und Hofes.	Beamte der Gemeinden, einschl. Volksschullehrer.	Angestellte von Privaten und Privatgesellschaften.	Militär.	Rentner und sonstige Private.	Englisch.	Lateinisch.	Griechisch.	Kunstanschauung.	Kein Schulgeld zahlen.		
13	.	47	33	.	.	5	4	40	4	8	7	7	1	4	.	6	.	.	.	3 900	1
3	.	36	5	.	.	5	.	24	1	4	5	2	.	.	.	.	.	.	.	2 214	2
13	.	44	76	106	2	25	22	109	5	37	20	4	.	6	.	.	.	.	1	16 417	3
9	.	29	23	.	.	14	15	16	.	4	3	.	.	.	.	9	.	.	1	3 100	4
8	.	77	35	.	.	10	11	32	7	28	5	16	.	3	.	1	.	.	12	7 109	5
.	.	17	4	.	.	2	.	3	1	12	1	2	.	.	.	.	.	.	.	2 377	6
2	.	25	.	.	.	.	.	10	2	8	4	.	1	.	.	.	.	.	.	1 860	7
16	.	66	23	.	.	5	19	29	1	19	8	3	.	5	.	7	.	.	5	5 761	8
2	.	83	.	.	.	5	11	34	3	1	6	19	2	2	.	.	.	.	2	4 144	9
1	.	41	3	.	.	3	11	12	4	5	1	7	.	1	.	10	.	.	.	3 088	10
5	.	11	18	.	.	9	.	11	2	5	2	.	.	.	.	2	.	.	.	2 418	11
3	.	23	5	.	.	5	.	12	.	.	1	7	.	3	.	4	.	.	.	2 240	12
1	.	18	.	1	.	.	.	10	2	5	1	1	.	.	8	.	.	.	.	1 484	13
4	.	37	7	.	.	3	12	10	2	9	1	.	1	6	.	.	.	.	.	2 593	14
3	.	20	15	3	1	9	11	8	4	3	1	3	.	.	.	11	.	.	.	2 128	15
8	.	18	14	.	.	9	6	11	.	3	1	1	1	.	.	3	.	.	.	1 237	16
6	.	30	15	.	.	10	1	13	3	10	3	2	.	3	.	12	.	.	1	2 262	17
7	.	90	19	2	.	9	12	48	1	17	6	16	2	.	.	18	.	.	4	7 667	18
2	.	34	17	.	.	6	11	11	4	7	5	6	.	1	.	7	1	.	1	2 721	19
7	.	44	2	.	.	2	20	18	1	1	2	2	.	.	.	4	.	.	.	3 636	20
3	.	42	3	1	.	7	7	13	2	12	2	2	.	1	.	5	2	.	2	2 294	21
1	.	42	8	9	.	11	10	9	4	10	8	3	.	4	.	11	.	.	4	3 889	22
12	5	62	21	.	1	16	.	41	6	13	5	3	.	.	.	.	.	2	1	6 126	23
7	3	26	17	1	.	23	4	11	5	.	.	.	.	1	.	7	.	.	.	3 345	24
8	.	32	13	1	.	7	2	27	.	5	1	2	1	1	.	15	.	.	.	5 393	25
3	.	31	13	.	.	8	3	21	1	8	1	2	.	.	9	.	.	.	.	4 290	26
5	.	25	2	.	.	8	3	11	1	3	1	.	.	.	.	6	.	.	.	2 678	27
5	.	29	19	.	.	17	5	11	2	7	2	4	.	.	.	11	.	.	.	4 167	28
3	.	34	10	.	.	8	3	12	9	10	2	.	.	.	.	13	.	.	.	4 205	29
160	8	1113	420	124	4	241	203	617	77	254	105	114	9	41	17	162	3	2	34	114 743	

Nr. 5003. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	17,50	15,75	16,63	15,00	14,00	14,50	17,00	15,00	16,00	16,00	14,50	15,25	9,00	8,00
Bensheim	17,75	16,75	17,25	15,00	15,00	15,00	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	6,75	6,75
Dieburg	18,00	17,40	17,73	15,00	14,60	14,83	17,00	16,40	16,67	16,40	16,00	16,13	6,20	5,60
Erbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	8,00	8,00
Offenbach	17,00	16,50	16,75	15,50	15,00	15,25	18,00	15,00	16,50	15,50	14,50	15,00	8,00	7,00
Gießen	17,50	17,00	17,25	15,50	15,00	15,25	17,00	14,00	15,50	16,00	15,00	15,50	6,00	4,50
Alsfeld	16,50	16,00	16,25	15,50	15,00	15,25	15,00	14,00	14,50	13,50	13,00	13,25	4,50	4,00
Büdingen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	6,00	6,00
Butzbach	17,00	17,00	17,00	16,00	15,50	15,75	16,00	16,00	16,00	15,50	15,50	15,50	7,50	7,50
Friedberg	16,75	16,25	16,58	15,00	14,50	14,83	14,00	13,00	13,50	15,50	13,00	14,17	7,00	6,00
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	5,00	5,00
Schotten	17,00	16,00	16,50	14,50	14,00	14,25	16,00	15,50	15,75	15,00	14,00	14,50	6,00	5,50
Mainz	17,75	16,70	17,26	15,40	14,20	14,74				15,00	13,70	14,30	8,00	5,00
Alzey	18,00	17,00	17,44	14,75	14,50	14,63	16,00	15,00	15,50	16,50	16,00	16,25	6,20	5,80
Bingen	17,50	16,00	16,77	15,00	14,00	14,55	17,00	15,00	16,06	18,00	14,50	16,15	7,00	5,00
Worms	17,63	16,50	17,07	14,50	14,00	14,25	16,25	15,25	15,75	15,50	14,75	15,13	9,00	6,00
Summe			272,48			238,08			234,23			242,13		
Mittelpreis			17,03			14,88			15,62			15,13		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,48	1,60	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40	.	1,40	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,52	.	0,60	0,50	0,55
Dieburg	.	.	1,28	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,32	.	1,40	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,27	0,25	0,26
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	0,38
Gießen	1,48	1,62	1,30	1,42	1,36	1,50	1,30	1,48	1,06	1,26	1,32	1,52	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,40	.	1,30	.	1,40	.	.	.	.	.	1,30	.	0,28	0,28	0,28
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,44	.	0,32	0,28	0,30
Butzbach	1,50	.	1,36	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,50	.	1,36	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,28	.	0,36	0,30	0,33
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,40	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	.	.	1,40	.	1,40	.	.	.	.	.	1,30	.	0,30	0,28	0,29
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,30	1,52	1,60	1,37	1,63	.	.	1,60	1,80	0,38	0,25	0,32
Alzey	1,32	1,60	1,22	1,60	1,50	1,90	1,40	1,80	.	.	1,40	1,80	0,38	0,30	0,34
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,80	2,00	0,50	0,48	0,49
Worms	1,48	1,70	1,26	1,70	1,60	2,00	1,60	1,80	.	.	1,40	1,80	0,31	0,28	0,30
Summe	20,14	12,22	21,18	10,62	23,24	12,72	17,81	11,41	1,86	2,46	22,88	12,82			5,62
Mittelpreis	1,44	1,75	1,32	1,52	1,45	1,82	1,37	1,63	0,93	1,23	1,43	1,33			0,35

an 16 Orten des Großh. Hessen im Juli 1903.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,50	6,00	4,50	5,25	9,00	8,00	8,50	37,00	19,00	28,00	32,00	25,00	28,50	30,00	18,00	24,00
6,75	4,75	4,75	4,75	8,00	6,00	7,00	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	43,00	24,00	33,50
5,83	4,20	3,60	3,90	7,00	5,60	6,10	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
8,00	5,00	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00	32,00	32,00	32,00
7,50	5,00	4,50	4,75	5,50	3,80	4,62	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
5,32	5,00	3,50	4,00	12,00	9,00	10,00	31,00	30,00	30,50	35,00	33,00	34,00	41,00	40,00	40,50
4,25	4,00	3,50	3,75	9,00	8,00	8,50	17,00	15,00	16,00	.	.	.	28,00	26,00	27,00
6,00	4,50	4,50	4,50	7,00	7,00	7,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	22,00	22,00	22,00
7,50	5,00	5,00	5,00	8,00	7,00	7,58	24,00	22,00	23,00	27,00	26,00	26,50	22,00	21,00	21,50
6,50	3,20	2,00	2,73	10,00	7,00	8,50	36,00	24,00	30,00	30,00	22,00	26,67	34,00	22,00	28,00
5,00	4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4,50	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
5,75	5,00	4,00	4,50	10,00	8,00	9,00	20,00	18,00	19,00	22,00	20,00	21,00	24,00	23,00	23,50
6,68	5,50	4,10	4,54	18,00	8,00	12,10	25,00	22,00	23,93	26,00	25,05	25,68	22,00	21,00	21,67
6,00	3,20	3,00	3,10	8,00	6,00	7,00	30,00	20,00	25,00	36,00	30,00	33,00	40,00	22,00	31,00
5,85	3,60	2,50	3,04	14,00	7,00	9,12	38,00	28,00	31,40	36,00	26,00	30,20	36,00	24,00	29,20
7,50	4,00	3,00	3,50	8,75	6,75	7,75	27,00	24,50	25,75	25,50	21,00	23,25	26,00	20,00	23,00
102,93			66,31			124,27			416,08			406,30			447,87
6,43			4,14			7,77			26,01			29,02			27,99

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.
höchst.	niedgst.	Mittel.	Gemischtt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
0,30	0,25	0,28	0,27	0,22	2,20	2,00	2,10	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,60	0,20	2,20	.	3,50
0,46	0,26	0,36	0,25	0,22	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,80	0,20	2,60	.	.
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,70	0,60	0,64	3,60	0,22	2,50	.	.
0,22	0,21	0,22	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,70	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,40	1,60	1,96	0,18	0,18	0,18	0,70	0,60	0,65	3,40	0,18	2,10	1,50	.
0,24	0,24	0,24	0,20	0,20	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,65	0,60	0,63	3,00	0,16	2,20	.	.
0,24	0,22	0,23	0,25	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2,60	0,22	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,60	2,60	2,60	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,70	0,65	0,68	3,40	0,20	2,30	.	.
0,26	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,23	0,22	0,23	0,28	0,21	2,00	1,80	1,90	0,15	0,13	0,14	0,60	0,50	0,55	2,40	0,20	2,30	.	.
0,26	0,23	0,25	0,28	0,25	2,00	1,40	1,69	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,20	0,19	1,78	.	.
0,24	0,22	0,23	0,32	0,23	2,20	2,00	2,10	0,18	0,16	0,17	0,75	0,70	0,73	2,80	0,20	2,15	.	.
0,25	0,24	0,25	0,25	0,24	2,20	1,80	1,98	0,20	0,18	0,19	0,80	0,50	0,61	2,60	0,18	1,58	.	.
0,25	0,23	0,24	0,25	0,23	2,40	2,00	2,21	0,18	0,16	0,17	0,80	0,50	0,64	2,58	0,19	1,46	.	.
			4,13	4,17	3,57		34,19			2,77		10,13	45,38	3,22	35,87	4,30	3,50	
			0,26	0,26	0,22		2,14			0,17		0,63	2,84	0,20	2,24	1,43	3,50	

Nr. 5004. Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen,
Juli 1903.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf. (Mening. cerebrosop.)	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankung d. Herzens, Darmkatarrh u. Brech- durchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Altorskrankheiten.	Sonst. benannte Krank- heiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.	
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																									
Darmstadt	203	100	27	36	40	4	1	.	1	.	1	.	.	.	20	7	5	14	5	9	55	11	12	7	11	35	2	3		
Bensheim	106	46	10	24	26	.	.	.	1	.	.	.	.	.	13	1	.	10	.	6	30	.	5	5	8	5	5		
Dieburg	81	25	5	23	28	.	1	.	.	.	.	1	.	.	9	4	.	4	2	5	4	.	3	4	15	14	2	1	
Erbach	63	12	7	18	26	.	.	.	1	.	1	.	.	.	6	.	.	1	1	7	1	8	.	1	2	13	11	8	1	
Groß-Gerau	89	20	2	33	34	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	15	2	2	6	1	11	8	4	4	8	13	5	6
Heppenheim	72	24	11	17	20	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	6	9	1	2	1	4	14	.	4	3	4	18	4	1
Offenbach	243	116	36	44	47	3	.	.	1	1	3	.	.	.	2	23	3	4	17	8	5	77	2	24	8	15	37	4	5	
Starkenburg	857	343	98	195	221	8	3	.	4	1	5	1	.	5	5	92	26	17	58	21	47	196	13	53	33	74	143	30	22	
Gießen	130	31	12	40	47	2	.	.	.	.	1	.	.	.	1	16	3	6	7	3	7	14	.	5	6	20	24	5	10
Alsfeld	47	8	9	8	22	.	1	.	.	1	.	.	.	.	3	2	2	2	2	2	4	2	2	.	5	5	5	9	2
Büdingen	50	12	7	14	17	1	.	.	1	.	.	.	.	.	5	3	5	7	1	2	4	1	1	3	3	4	9	.	
Friedberg	105	21	11	41	32	.	.	1	.	.	2	.	.	1	12	8	2	2	7	24	5	3	2	3	6	14	8	5		
Lauterbach	32	6	1	10	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	2	2	5	.	3	3	2	6	5	1	
Schotten	31	8	6	5	12	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	2	2	1	4	2	.	2	3	6	4	3	
Oberhessen	395	86	46	118	145	4	1	1	1	1	3	.	.	1	1	38	18	17	22	16	46	27	6	13	23	42	57	39	18	
Mainz	278	118	30	73	57	5	2	.	3	.	3	3	1	.	1	39	10	7	14	11	9	56	26	9	17	14	33	4	10	
Alzey	52	10	1	14	27	.	.	.	.	.	2	.	.	.	8	1	1	6	3	1	1	.	2	9	9	7	1	1	
Bingen	53	11	8	16	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	4	.	9	1	3	4	.	.	3	10	4	5	1	
Oppenheim	67	20	4	17	26	.	.	.	.	1	1	.	.	.	12	3	1	4	2	3	7	1	4	5	6	11	1	5	
Worms	120	49	11	38	22	.	.	.	1	.	1	.	1	.	2	15	6	8	7	2	3	23	.	6	10	2	26	3	4	
Rheinhausen	570	208	54	158	150	5	2	.	4	1	7	3	1	1	3	83	24	17	40	19	19	91	27	21	44	41	81	14	21	
Großh. Hessen	1822	637	198	471	516	17	6	1	9	3	15	4	1	1	7	9	213	68	51	120	56	112	314	46	87	100	157	281	83	61 ¹⁾

1) Davon durch Verunglückung 26, durch Selbstmord 31 und durch Verbrechen Anderer 4.

Nr. 5005. Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen,
August 1903.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Ver- storbenen exkl. Tot- geborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., od. d. Kindbetts, Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht, Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluh).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens, Darmkatarrh u. Brech- durchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krank- heiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.			
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																								
Darmstadt	201	100	21	39	41	2	2	.	1	1	6	.	.	1	.	13	10	3	6	5	12	63	5	13	13	7	30	4	4
Bensheim	112	59	14	22	17	.	.	.	1	.	1	.	.	2	.	12	6	.	2	1	2	40	1	3	4	3	23	8	3
Dieburg	92	41	5	20	26	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	11	.	3	2	2	6	17	.	3	1	9	31	5	1
Erbach	74	25	12	16	21	1	.	.	5	.	1	1	.	.	.	2	4	1	2	4	1	2	6	.	4	4	15	8	15
Groß-Gerau	83	27	6	20	30	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	8	1	1	4	4	6	14	1	4	5	13	16	2	3
Heppenheim	90	44	4	27	15	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	5	8	2	3	3	1	24	.	6	3	4	15	9	5
Offenbach	172	78	22	36	36	1	.	1	.	.	4	1	.	1	.	15	4	1	12	7	7	52	2	13	7	12	23	2	7
Starkenburg	824	374	84	180	186	4	3	1	8	1	12	2	.	5	1	66	33	11	33	23	36	216	9	46	37	63	146	45	23
Gießen	116	29	11	41	35	.	4	.	.	.	.	.	1	1	.	16	2	4	5	7	2	11	1	10	10	13	19	6	5
Alsfeld	42	10	3	10	19	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	4	1	2	1	2	4	5	.	.	1	5	9	6	1
Büdingen	42	6	6	12	18	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	5	1	1	.	.	2	2	1	1	4	7	10	6	1
Friedberg	98	25	5	34	34	.	.	.	.	2	.	.	.	2	.	7	6	2	5	4	15	10	2	2	1	12	18	5	5
Lauterbach	23	5	.	8	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	2	2	2	.	.	.	2	2	5	5	1
Schotten	34	10	3	7	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	1	1	1	2	2	3	.	.	3	2	5	4	6
Oberhessen	355	85	28	112	130	.	4	.	.	.	3	.	1	3	1	36	11	11	14	17	27	31	4	16	20	44	65	34	13
Mainz	263	127	30	73	33	.	2	1	.	.	3	.	1	5	.	34	8	5	9	10	7	59	35	8	11	11	40	4	10
Alzey	58	21	5	13	19	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	8	5	1	1	5	5	7	1	3	3	6	8	1	2
Bingen	59	15	3	17	24	.	.	1	.	.	2	.	.	.	.	5	1	1	3	5	2	4	3	2	5	7	12	2	4
Oppenheim	70	24	5	16	25	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	6	1	4	5	2	2	5	1	.	6	9	18	3	.
Worms	104	41	9	31	23	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	8	8	1	4	6	3	18	2	9	11	1	30	1	1
Rheinhessen	554	228	52	150	124	.	3	2	.	.	14	1	1	5	.	61	23	12	22	28	19	93	42	22	36	34	108	11	17
Großh. Hessen	1733	687	164	442	440	4	10	3	8	1	29	3	2	13	2	163	67	34	69	68	82	340	55	84	93	141	319	90	53 ¹⁾

1) Davon durch Verunglückung 33, durch Selbstmord 17, durch Verbrechen Anderer 3.

Nr. 5006. **Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im August 1903**
in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

		Mainz. 88 300	Darmst. 76 900	Offenb. 56 200	Worms. 44 000	Gießen. 26 900	Bingen. 10 350	N.-Isenb. 8 900	Lamprth. 8 400	Friedberg (8 400 ¹⁾)	Kastel. 8 350	Viernhm. 7 600	Benshm. 7 550	Alzey. 7 100	Kosthm. 6 350	Pfingst. 6 500	Weisenau 6 150	Heppenh. a. d. B. 5 550 ²⁾	Mombach 5 950	Langen. 5 950	Eberstadt a. d. R. 5 550	Grieshm. 5 500	Im ganz. 406 650
Todesfälle.																							
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr	73	59	37	18	19	3	2	17	3	5	7	6	9	8	12	9	8	4	4	6	7	316
	über 1—15 Jahre	16	11	15	5	6	1	1	3	.	2	.	.	2	.	2	1	.	1	.	1	1	68
	» 15—60 »	50	28	13	17	22	4	.	2	7	2	4	5	3	2	3	4	5	5	2	1	2	181
	» 60 »	19	28	12	6	15	5	3	1	.	2	.	7	3	.	1	1	4	1	3	1	4	116
Todesursachen.																							
Masern und Röteln		.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Scharlach		1	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Rose		1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Krupp		.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten		2	3	4	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
Unterleibstypus		.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt		3	.	1	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	9
Tuberkulose der Lungen		17	8	4	5	6	1	1	1	2	1	2	1	3	1	1	2	1	2	.	.	1	59
Tuberkulose anderer Organe		6	5	2	.	2	1	.	1	.	3	1	2	3	.	.	.	4	1	1	.	2	34
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane		5	6	7	.	5	.	.	1	1	.	.	1	.	.	1	1	1	.	1	.	1	31
Apoplexia (Schlagfluß)		7	4	6	1	3	2	.	.	2	.	.	1	1	.	.	.	1	1	.	.	.	30
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens		6	9	4	2	1	.	1	1	.	.	1	1	1	.	.	.	1	.	.	1	1	30
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder		50	38	27	11	10	2	1	13	3	5	5	3	4	8	9	5	4	4	4	5	4	215
Angeborene Lebensschwäche etc.		6	9	4	3	8	.	1	.	.	.	.	2	.	.	2	2	1	.	.	.	2	40
Krebs und Neubildungen		9	11	3	5	4	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2	1	.	.	.	.	37
Altersschwäche		4	3	1	1	2	1	2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	18
Andere benannte Krankheiten		30	19	8	16	16	2	.	3	.	1	2	6	3	.	3	2	3	.	2	3	2	121
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)		8	3	4	1	3	2	.	2	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	26
Todesursache unbekannt		3	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	9
zusammen		158	126	77	46	62	13	6	23	10	11	11	18	17	10	18	15	17	11	9	9	14	681
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende		21,47	19,66	16,44	12,55	27,66	15,07	8,09	32,65	14,28	15,81	11,37	28,61	28,73	18,32	33,23	29,27	36,76	22,18	18,15	19,46	30,55	20,10

1) Mit Fauerbach. 2) Ausschließlich der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 777.

Oktober

1903.

Inhalt: Fliegende Brücken 1902/03. — Volksschulen, Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten im Großh. Hessen 1903. — Zahl und Lohnverhältnisse der bei dem Flußbau des Großherzogtums beschäftigten Arbeiter 1901/02 und 1902/03. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. im August 1903. — Sterblichkeitsverhältn. im Septbr. 1903.

Nr. 5007. Verkehr auf den fliegenden Brücken bei Gernsheim und Oppenheim im Rechnungsjahr 1902/03.*)

	Brücke bei		Zusammen.
	Gernsheim.	Oppenheim.	
I. Personen, à 3 Pf. Anzahl	32509	50836	83345
II. Tiere, und zwar:			
a. Pferde, Maultiere, Ochsen und Tiere zur Beschauung, à 9 Pf. »	13797	15991	29788
b. Kühe, Rinder, Fohlen, Esel, à 6 Pf. »	750	308	1058
c. Kälber, Schweine, Schafe etc. » à 1 Pf.	30	2360	2390
d. Lämmer, Zickchen, Ferkel, à 1 Pf. »	800	.	800
III. Fuhrwerke, und zwar:			
a. Schubkarren oder von Menschen gedrücktes oder gezogenes Handfuhrwerk, à 3 Pf. Anzahl d. Pers.	3560	8449	12009
b. Leichtes Fuhrwerk zum Personentransport, à 17 Pf. Anzahl	1831	1898	3729
c. Zweiräderiges and. Fuhrwerk, à 6 Pf. »	95	550	645
d. Vierräderiges and. Fuhrwerk, à 11 Pf. »	9561	8993	18554
Für die Ladung: Von jedem Stück der Bespannung:			
Pferde, Ochsen, à 9 Pf. »	6846	6495	13341
Kühe, Esel, à 6 Pf. »	248	.	248
IV. Unverladene oder auf nicht bespannt. Fuhrwerk verladene Güter, à 1 Pf. 50 kg	178	.	178
Betrag des erhobenen Brückengeldes M.	4378,58	5189,26	9567,84

*) Vergl. Mitteil. Nr. 753, Aug. 1902, S. 193.

Nr. 5008. **Einfache und erweiterte Volksschulen,
im Großherzogtum Hessen nach**

Kreise und Provinzen. — Städte.	Volkss-														
	Zahl der Schulen														
	im gesamten.	nach dem Be- kenntnis				nach dem Geschlecht			nach den Schul- klassen				nach dem Schul- geld		
		gemeinsame.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	konfessionelle	ganz gemischte.	zum Teil gem.	ganz getrennte.	einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.	ohne Schulgeld.	mit Schulgeld.
a. Einfache															
Kreis Darmstadt . . .	22	22	.	.	.	15	3	4	5	3	4	2	8	18	4
» Bensheim . . .	49	39	5	5	.	43	6	.	19	10	10	10	.	45	4
» Dieburg . . .	69	59	5	5	.	64	4	1	35	15	5	8	6	51	18
» Erbach . . .	89	80	5	4	.	83	5	1	62	18	4	.	5	53	36
» Groß-Gerau . . .	33	31	1	1	.	30	3	.	5	4	7	8	9	31	2
» Heppenheim . . .	72	54	9	9	.	67	1	4	50	8	8	2	4	14	58
» Offenbach . . .	35	34	1	.	.	21	12	2	2	8	7	5	13	24	11
Prov. Starkenburg	369	319	26	24	.	323	34	12	178	66	45	35	45	236	133
Kreis Gießen . . .	79	79	.	.	.	75	3	1	39	22	7	7	4	62	17
» Alsfeld . . .	75	75	.	.	.	74	1	.	53	17	4	.	1	32	43
» Büdingen . . .	71	70	.	1	.	70	1	.	45	20	3	1	2	53	18
» Friedberg . . .	74	70	2	2	.	68	4	2	19	29	15	7	4	73	1
» Lauterbach . . .	63	61	1	1	.	60	3	.	48	8	5	1	1	54	9
» Schotten . . .	51	51	.	.	.	51	.	.	36	10	2	3	.	35	16
Prov. Oberhessen	413	406	3	4	.	398	12	3	240	106	36	19	12	309	104
Kreis Mainz . . .	26	24	1	1	.	13	4	9	3	4	9	5	5	26	.
» Alzey . . .	57	45	6	6	.	56	1	.	32	18	.	5	2	31	26
» Bingen . . .	29	27	1	1	.	23	4	2	5	11	7	.	6	29	.
» Oppenheim . . .	47	41	3	3	.	43	3	1	9	20	9	4	5	45	2
» Worms . . .	45	35	5	5	.	43	2	.	12	13	8	8	4	44	1
Prov. Rheinhessen	204	172	16	16	.	178	14	12	61	66	33	22	22	175	29
Großh. Hessen	986	897	45	44	.	899	60	27	479	238	114	76	79	720	266
Städte.															
Darmstadt m. Bessung.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Offenbach . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Gießen . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Mainz mit Zahlbach.	2	2	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	1	2	.
Kastel mit Amöneburg	3	1	1	1	.	2	.	1	.	.	1	1	1	3	.
Bingen . . .	2	.	1	1	.	1	.	1	.	.	1	.	1	2	.
Worms m. d. Vororten	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1	.
b. Erweiterte															
Darmstadt m. Bessung.	2	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	2	.	2
Offenbach . . .	2	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	2	.	2
Seligenstadt . . .	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	1
Gießen . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1
Friedberg . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	1
Großh. Hessen	7	6	1	1	.	7	7	7	7	1	1	1	5	7	7
Berichtigung. In der vorjährigen Nachweisung, Mittel. } Kreis Offenbach . . .															
Nr. 753, Aug. 1902, S. 201 sind die dort angegebenen } Prov. Starkenburg . . .															
Zahlen durch die nebenstehenden zu ersetzen: } Großh. Hessen . . .															

*) Vergl. Mitteil. Nr. 753, Aug. 1902, S. 200.

Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten dem Stand im Frühjahr 1903. *)

schulen.

Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder								
			nach dem Geschlecht			nach dem Bekenntnis				durch schnittlich auf	
im ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch- katholische.	israelitische.	sonstige.	1000 Einw.	1 Lehrstelle.
Volksschulen.											
216	165	51	12575	6184	6391	11622	863	85	5	105,6	58,2
157	146	11	10209	5062	5147	5660	4456	89	4	176,2	65,0
158	150	8	9794	4833	4961	6046	3610	138	.	174,9	62,0
145	144	1	8451	4265	4186	7766	576	108	1	181,3	58,3
155	147	8	8926	4452	4474	7669	1123	132	2	164,9	57,6
143	132	11	8790	4416	4374	3605	5118	58	9	182,4	61,5
309	262	47	19469	9532	9937	9364	9739	187	179	148,9	63,0
1283	1146	137	78214	38744	39470	51732	25485	797	200	152,5	61,0
197	192	5	11804	5795	6009	11480	190	128	6	139,9	59,9
107	106	1	6061	2978	3083	5589	352	120	.	167,6	56,6
110	110	.	6630	3306	3324	6373	101	155	1	168,4	60,3
196	189	7	10607	5149	5458	7979	2373	255	.	146,7	54,1
97	95	2	5148	2555	2593	4799	303	46	.	177,0	53,1
74	74	.	4421	2226	2195	4309	20	85	7	168,1	59,7
781	766	15	44671	22009	22662	40529	3339	789	14	155,3	57,2
304	200	104	18130	9030	9100	4813	13137	79	101	124,6	59,6
105	104	1	6174	3178	2996	4518	1386	72	198	154,7	58,8
98	85	13	6156	3122	3034	2205	3827	63	61	148,1	62,8
121	116	5	7550	3660	3890	4552	2888	94	16	161,3	62,4
220	200	20	13035	6481	6554	8184	4548	95	208	148,9	59,3
848	705	143	51045	25471	25574	24272	25786	403	584	141,3	60,2
2912	2617	295	173930	86224	87706	116533	54610	1989	798	149,7	59,7
107	78	29	4849	2298	2551	4126	700	18	5	63,1	45,3
108	89	19	5810	2768	3042	3406	2167	58	179	103,4	53,8
45	40	5	2174	1016	1158	2019	142	11	2	80,7	48,3
164	99	65	8589	4248	4341	2982	5531	24	52	97,3	52,4
18	14	4	1192	569	623	350	837	3	2	142,9	66,2
17	10	7	970	488	482	163	803	4	.	93,9	57,1
106	88	18	5877	2925	2952	3852	1971	33	21	133,6	55,4
Volksschulen.											
51	39	12	2130	1067	1063	1762	320	38	10	27,7	41,8
31	27	4	1390	714	676	895	342	44	109	24,7	44,8
2	2	.	59	59	.	.	52	7	.	13,8	29,5
9	5	4	239	.	239	207	20	12	.	8,9	26,6
3	1	2	101	.	101	72	11	18	.	12,0	33,7
96	74	22	3919	1840	2079	2936	745	119	119	22,7	40,8
285	246	39	18504	8944	9560	9010	9157	184	153	145,8	64,9
1225	1111	114	75737	37449	38288	50314	24449	805	169	150,3	61,8
2827	2569	258	169626	83927	85699	114040	52757	2037	792	148,1	60,0

Kreise und Provinzen. — Städte.	Fortbildungsschulen. (Stand vom Herbst 1902.)									
	Zahl der Fortbildungsschulen			Zahl der Schüler*)						
	einklassige.	zweiklassige.	drei- und mehrklassige.	im ganzen.	nach d. Bekenntnis				auf 1000 Einwohner.	auf 100 Knaben der (einfachen und erweiterten) Volksschulen.
					evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	sonstige.		
Kreis Darmstadt .	12	5	5	1582	1455	114	12	1	13,3	21,8
» Bensheim	33	5	4	1417	844	558	15	.	24,5	28,0
» Dieburg	53	7	3	1291	924	344	23	.	23,1	26,7
» Erbach	74	5	2	1181	1104	74	3	.	25,3	27,7
» Groß-Gerau	20	8	4	1117	971	138	8	.	20,6	25,1
» Heppenheim	48	6	2	1136	442	691	2	1	23,6	25,7
» Offenbach	15	12	7	2252	959	1262	17	14	17,2	21,9
Prov. Starkenburg	255	48	27	9976	6699	3181	80	16	19,5	22,1
Kreis Gießen	68	8	3	1775	1732	22	19	2	21,0	30,6
» Alsfeld	67	.	1	902	849	40	13	.	24,9	30,3
» Büdingen	67	2	.	877	865	5	7	.	22,3	26,5
» Friedberg	60	5	4	1325	1006	298	20	1	18,3	25,7
» Lauterbach	52	3	2	788	737	50	1	.	27,1	30,8
» Schotten	48	2	1	720	709	2	9	.	27,4	32,3
Prov. Oberhessen	362	20	11	6387	5898	417	69	3	22,2	29,0
Kreis Mainz	9	6	9	1881	495	1369	11	6	12,9	20,8
» Alzey	41	3	2	1086	724	296	18	48	27,2	34,2
» Bingen	18	2	5	883	327	540	7	9	21,2	28,3
» Oppenheim	32	8	4	1139	706	423	6	4	24,3	31,1
» Worms	27	11	2	1731	1113	567	18	33	19,8	26,7
Prov. Rheinhessen	127	30	22	6720	3365	3195	60	100	18,6	26,4
Wiederholung.										
Prov. Starkenburg	255	48	27	9976	6699	3181	80	16	19,5	22,1
» Oberhessen	362	20	11	6387	5898	417	69	3	22,2	29,0
» Rheinhessen	127	30	22	6720	3365	3195	60	100	18,6	26,4
Großh. Hessen	744	98	60	23083	15962	6793	209	119	19,9	26,2
Städte.										
Darmstadt m. Bessung.	.	.	1	749	639	103	6	1	9,7	22,3
Offenbach . . . . .	.	.	1	744	354	371	5	14	13,2	21,4
Gießen . . . . .	.	.	1	338	318	17	3	.	12,6	33,3
Mainz mit Zahlbach . . . . .	.	.	1	635	246	379	6	4	7,2	14,9
Kastel mit Amöneburg	1	.	1	124	31	92	1	.	14,9	21,8
Bingen . . . . .	.	.	1	102	24	75	3	.	9,9	20,9
Worms mit d. Vororten . . . . .	.	.	1	673	454	202	13	4	15,3	23,0

*) Fortbildungsschulpflichtig sind nur die Knaben, nicht auch die Mädchen. — werker- und sonstigen Fortbildungsschulen besuchen und infolgedessen vom

Privatunterrichtsanstalten.

Zahl der Anstalten												Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schüler u. Schülerinnen						
im ganzen.	nach dem Be- kenntnis				nach dem Geschlecht			im ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen	im ganzen.	nach dem Geschlecht		nach dem Be- kenntnis							
	gemeinsame.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.					Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	sonstige.				
8	6	.	1	1	4	.	4	34	9	25	784	110	674	506	211	67	.				
3	2	1	.	.	.	1	2	11	2	9	217	29	188	109	98	10	.				
2	1	.	1	.	.	1	1	3	2	1	37	20	17	9	24	4	.				
4	3	.	1	.	.	1	3	14	4	10	181	6	175	100	75	6	.				
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	1	.	.	.	1	1	.	1	58	.	58	.	58	.	.				
3	3	.	.	.	1	1	1	25	17	8	541	352	189	369	101	44	27				
21	15	1	4	1	5	4	12	88	34	54	1818	517	1301	1093	567	131	27				
1	.	1	.	.	.	.	1	2	.	2	25	.	25	25	.	.	.
2	2	.	.	.	.	.	1	1	6	3	66	20	46	57	2	7	.
4	2	2	.	.	1	1	2	11	3	8	140	34	106	124	9	7	.				
2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	2	.	.	.	1	.	1	2	.	2	46	11	35	27	.	19	.				
9	6	3	.	.	2	2	5	21	6	15	277	65	212	233	11	33	.				
5	2	.	2	1	1	2	2	52	28	24	1242	441	801	153	995	92	2				
1	.	.	1	.	.	.	1	2	.	2	117	.	117	.	117	.	.				
4	3	1	.	.	1	1	2	14	4	10	381	81	300	146	164	69	2				
.				
2	1	.	1	.	1	.	1	7	.	7	165	6	159	20	131	13	1				
12	6	1	4	1	3	3	6	75	32	43	1905	528	1377	319	1407	174	5				
21	15	1	4	1	5	4	12	88	34	54	1818	517	1301	1093	567	131	27				
9	6	3	.	.	2	2	5	21	6	15	277	65	212	233	11	33	.				
12	6	1	4	1	3	3	6	75	32	43	1905	528	1377	319	1407	174	5				
42	27	5	8	2	10	9	23	184	72	112	4000	1110	2890	1645	1985	338	32				
4	3	.	1	.	.	.	4	25	1	24	645	.	645	411	198	36	.				
2	2	.	.	.	.	1	1	23	15	8	497	325	172	344	82	44	27
.				
5	2	.	2	1	1	2	2	52	28	24	1242	441	801	153	995	92	2				
.				
2	2	.	.	.	.	.	2	10	.	10	295	.	295	70	156	68	1
1	.	.	1	.	.	.	1	5	.	5	129	.	129	.	129	.	.				

Nicht eingeschlossen sind hier die Schüler, welche die kaufmännischen, die Hand-Besuch der allgemeinen Fortbildungsschule befreit sind.

**Nr. 5009. Übersicht über die Zahl und die Lohnverhältnisse
zogtums Hessen in den Etatsjahren 1901/02**
1. Bei dem
A. Etatsjahr

Kreise.	I. Gewöhnliche												
	Zahl der			Arbeitstage im ganzen bei			Tägliche Arbeitszeit bei		Tages-				
	erwach- senen		jugendl. Arbeiter unter 16 Jahren.	erwach- senen		jugendl. Arbeitern unter 16 Jahren.	Tagelohn- Arbeitern.	Akkord- Arbeitern.	der erwachsenen Arbeiter bei				
	Tagelohn- Arbeiter.	Akkord- Arbeiter.		Tagelohn- Arbeitern.	Akkord- Arbeitern.				Tagelohn-Arbeiten				
			Stunden.			Durch- schnitts- lohn.	Mindest- lohn.	Höchst- lohn.	Akkord- Arbeiten.				
a. Wasserbauamts-													
Mainz	65	.	1	2878 ³ / ₄	.	113 ³ / ₄	10—12	.	3,20	2,80	¹ 4,00	.	.
Oppenheim	47	.	.	1761	.	.	10	.	3,06	2,60	3,50	.	.
Bingen	87	.	.	7775 ¹ / ₄	.	.	.	.	2,41	³ 2,00	3,00	.	.
Groß-Gerau	78	.	.	4016 ³ / ₄	.	.	.	.	2,73	2,50	3,20	.	.
Offenbach	82	.	.	4473 ¹ / ₄	.	.	.	.	3,53	2,60	4,00	.	.
Gießen	5	.	.	727	.	.	.	.	2,60	2,60	2,60	.	.
Zusammen	364	.	1	21632	.	113 ³ / ₄	.	.	.	.	.	.	.
	365			21643 ³ / ₄									
b. Wasserbauamts-													
Bensheim	116	.	1	3593 ³ / ₄	.	34 ¹ / ₄	8—10	.	2,70	2,60	3,00	.	.
Groß-Gerau	147	.	10	5175	.	180 ¹ / ₄	8—10	.	2,67	2,00	3,00	.	.
Worms	46	.	.	4408 ¹ / ₂	.	.	8—10	.	2,67	2,50	3,00	.	.
Oppenheim	15	.	2	1292	.	187 ³ / ₄	8—10	.	2,68	2,20	2,80	.	.
Heppenheim	14	.	.	944 ¹ / ₄	.	.	8—10	.	2,59	2,10	2,80	.	.
Zusammen	338	.	13	15413 ¹ / ₂	.	402 ¹ / ₄	.	.	.	.	.	.	.
	351			15815 ³ / ₄									
a. und b.													
	702	.	14	37045 ¹ / ₂	.	414	.	.	.	.	.	.	.
	716			37459 ¹ / ₂									

¹) Die Höchstlöhne von 4 *M.* wurden bei Pflasterung der Mainzer Straßenbrücke, bei
²) Die hohen Löhne von 6 *M.* wurden den auf den Baggern beschäftigten Maschinisten
³) Den Mindestlohn von 2 *M.* erhielten jüngere, jedoch über 16 Jahre alte, Arbeiter in

Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Mainz
auf die Monate

		bei den gewöhnlichen Arbeitern	bei den Maurern	bei den Schiffern
April	1901	1826 ¹ / ₂	10	462
Mai	»	1575	44 ¹ / ₂	1039 ³ / ₄
Juni	»	1796 ¹ / ₄	58 ¹ / ₄	1013 ³ / ₄
Juli	»	2504 ¹ / ₂	75	1165
August	»	2282	67	946 ¹ / ₂
September	»	1996 ³ / ₄	29	450 ¹ / ₂
Oktober	»	1801	39	353 ¹ / ₂
November	»	2231 ³ / ₄	76 ¹ / ₂	560
Dezember	»	1857 ¹ / ₄	43 ³ / ₄	548 ¹ / ₄
Januar	1902	1976	49 ¹ / ₂	320
Februar	»	1113 ³ / ₄	4 ¹ / ₂	272
März	»	683	—	233

Im ganzen wie oben 21643³/₄ 497 7364¹/₄

*) Vergl. Mitteil. Nr. 729—732, Juli 1901, S. 214 und 216.

**der bei dem Territorial- und Kameral-Flußbau des Großher-
und 1902/03 Beschäftigten Arbeiter. *)**
Territorial-Flußbau.
1901/02.

Arbeiter.				II. Maurer.						III. Schiffer.										
verdienst				Zahl der Tagelohn- Arbeiter.	Zahl der Akkord- Arbeiter.	Arbeitstage im ganzen.	Tägliche Arbeitszeit (Stunden).	Tages- verdienst			Zahl der Tagelohn- Arbeiter.	Zahl der Akkord- Arbeiter.	Arbeitstage im ganzen.	Tägliche Arbeitszeit (Stunden).	Tagesverdienst					
der jugendlichen Arbeiter bei Tagelohn-Arbeiten								Durch- schnitts- lohn.	Mindest- lohn.	Höchst- lohn.					Durchschnitts- lohn.	Mindest- lohn.	Höchst- lohn.	Durch- schnitts- lohn.	Mindest- lohn.	Höchst- lohn.
M.	M.	M.	M.																	
bezirk Mainz.																				
2,80	2,80	2,80		4	.	32 ¹ / ₄	10	3,81	3,50	4,50	44	.	1904 ¹ / ₂	10	4,27	3,00	²)6,00			
.	.	.	.	.	.	158	10	4,00	4,00	4,00	20	.	459 ¹ / ₄	10	3,92	3,50	4,50
.	.	.	.	1	.	209 ³ / ₄	10	4,02	3,80	5,00	20	.	826 ¹ / ₂	10	3,90	3,50	²)6,00			
.	.	.	.	2	.	97	10	5,00	5,00	5,00	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	39	.	4174	10	4,53	4,25	²)6,00
.			
.	.	.	.	9	.	497	.	.	.	.	123	.	7364 ¹ / ₄	.	.	.	.
bezirk Worms.																				
2,20	2,20	2,20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2,67	2,00	2,80	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22	.	77	10	4,00	3,00	4,50
2,12	2,00	2,20	.	.	.	.	.	.	.	.	14	.	28	10	4,35	3,20	5,50
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	.	89	10	3,80	3,40	4,20
.	.	.	.	1	.	7	10	3,50	3,50	3,50	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1	.	7	.	.	.	.	48	.	194	.	.	.	.
zusammen.																				
.	.	.	.	10	.	504	.	.	.	.	171	.	7558 ¹ / ₄	.	.	.	.

welcher die tägliche Arbeitszeit 12 Stunden dauerte, gezahlt.
gezahlt; ohne diese ist nur ein Höchstlohn von 4,75 M. gezahlt worden.
Frei-Weinheim.

Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Worms
auf die Monate

		bei den gewöhnlichen Arbeitern	bei den Maurern	bei den Schiffern
April	1901	1312	—	—
Mai	»	1937 ³ / ₄	—	—
Juni	»	846 ¹ / ₄	—	40
Juli	»	985 ¹ / ₂	—	93
August	»	1937 ¹ / ₂	—	27 ¹ / ₂
September	»	841	—	12 ¹ / ₂
Oktober	»	825 ¹ / ₄	—	17
November	»	2938 ¹ / ₄	—	—
Dezember	»	1590	—	—
Januar	1902	1187 ¹ / ₄	—	4
Februar	»	708 ¹ / ₂	—	—
März	»	706 ¹ / ₂	7	—
Im ganzen wie oben		15815 ³ / ₄	7	194

Kreise.	I. Gewöhnliche											
	Zahl der			Arbeitstage im ganzen bei			Tägliche Arbeitszeit bei		Tages-			
	erwachsenen		jugendl. Arbeiter unter 16 Jahren.	erwachsenen		jugendl. Arbeitern unter 16 Jahren.	Tagelohn-Arbeitern.	Akkord-Arbeitern.	der erwachsenen Arbeiter bei			
	Tagelohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.		Tagelohn-Arbeitern.	Akkord-Arbeitern.				Tagelohn-Arbeiten			Akkord-Arbeiten.
			Durchschnittslohn.			Mindestlohn.	Höchstlohn.	Stunden.	M.	M.	M.		M.
a. Wasserbauamts-												
Mainz	63	.	.	2968 ¹ / ₄	.	.	10	.	3,12	2,50	3,50	.
Oppenheim	38	.	.	2247 ¹ / ₂	.	.	10	.	2,99	2,50	3,60	.
Bingen	42	.	.	6567 ¹ / ₂	.	.	10	.	2,41	2,20	2,50	.
Groß-Gerau	75	.	.	4611 ³ / ₄	.	.	10	.	2,76	2,40	3,40	.
Offenbach	70	.	.	4430 ³ / ₄	.	.	10	.	3,37	2,60	4,00	.
Gießen	5	.	.	591 ³ / ₄	.	.	10	.	2,60	2,60	2,60	.
Zusammen	293	.	.	21417 ¹ / ₂	.	.	.	.	.	.	.	.
b. Wasserbauamts-												
Bensheim	84	.	.	4057 ³ / ₄	.	.	8—10	.	2,67	2,50	3,00	.
Groß-Gerau	99	.	.	4301	.	.	8—10	.	2,65	2,50	3,00	.
Worms	51	.	.	3177 ¹ / ₄	.	.	8—10	.	2,70	2,50	3,00	.
Oppenheim	17	.	.	1422 ¹ / ₂	.	.	8—10	.	2,55	2,50	3,00	.
Heppenheim	33	.	3	1807 ¹ / ₄	.	231 ¹ / ₄	8—10	.	2,98	2,50	3,80	.
Zusammen	284	.	3	14765 ³ / ₄	.	231 ¹ / ₄	.	.	.	.	.	.
	287			14997								
	577			36183 ¹ / ₄								
	580			36414 ¹ / ₂								
a. und b.												
	577			36183 ¹ / ₄								
	580			36414 ¹ / ₂								

Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Mainz auf die Monate

		bei den gewöhnlichen Arbeitern	bei den Maurern	bei den Schiffern
April	1902	1597 ¹ / ₂	38	276
Mai	»	1917 ¹ / ₂	35	588 ¹ / ₄
Juni	»	1808 ¹ / ₂	89 ¹ / ₂	564 ³ / ₄
Juli	»	2033 ³ / ₄	96	323
August	»	2315 ³ / ₄	57	279
September	»	2088 ¹ / ₄	47 ³ / ₄	318 ¹ / ₄
Oktober	»	2129	46 ¹ / ₂	499 ³ / ₄
November	»	1970 ¹ / ₂	—	940
Dezember	»	1245	—	381 ¹ / ₂
Januar	1903	744	—	224 ³ / ₄
Februar	»	1508	23 ¹ / ₂	528
März	»	2059 ³ / ₄	40 ¹ / ₂	246
Im ganzen wie oben		21417 ¹ / ₂	473 ³ / ₄	5169 ¹ / ₄

1902/03.

Arbeiter.			II. Maurer.						III. Schiffer.							
verdienst			Zahl der			Tages-			Zahl der			Tagesverdienst				
der jugendlichen Arbeiter bei Tagelohn-Arbeiten			Tagelohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	Arbeitstage im ganzen.*	Tägliche Arbeitszeit (Stunden).	verdienst			Tagelohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	Arbeitstage im ganzen.	Tägliche Arbeitszeit (Stunden).	Tagesverdienst		
Durchschnittslohn.	Mindestlohn.	Höchstlohn.					Durchschnittslohn.	Mindestlohn.	Höchstlohn.					Durchschnittslohn.	Mindestlohn.	Höchstlohn.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	

bezirk Mainz.

.	.	.	2	.	16	10	4,50	4,50	4,50	73	.	3657 ¹ / ₂	10	4,22	3,50	4,75
.	.	.	2	.	257 ¹ / ₂	10	4,50	4,50	4,50	11	.	59 ¹ / ₂	10	4,65	4,00	5,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	365	10	3,93	3,75	4,00
.	.	.	2	.	86 ¹ / ₄	10	3,99	3,80	4,00	5	.	133	10	4,38	4,00	4,50
.	.	.	2	.	114	10	5,00	5,00	5,00	38	.	954 ¹ / ₄	10	4,19	4,00	4,75
.
.	.	.	8	.	473 ³ / ₄	.	.	.	.	128	.	5169 ¹ / ₄	.	.	.	.

bezirk Worms.

.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	.	198 ³ / ₄	8—10	4,05	3,50	4,25
.	.	.	4	.	268	8—10	4,13	4,00	4,50	12	.	24	8—10	4,50	4,50	4,50
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18	.	121 ¹ / ₄	8—10	4,07	4,00	5,00
.	.	.	4	.	268	.	.	.	.	45	.	344	.	.	.	.

zusammen.

.	.	.	12	.	741 ³ / ₄	173	.	5513 ¹ / ₄
---	---	---	----	---	---------------------------------	---	---	---	---	-----	---	----------------------------------	---	---	---	---

Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Worms

auf die Monate

		bei den gewöhnlichen Arbeitern	bei den Maurern	bei den Schiffern
April	1902	2095 ³ / ₄	—	—
Mai	»	914 ¹ / ₄	—	—
Juni	»	523 ¹ / ₄	—	31
Juli	»	918	40	1
August	»	2074	55 ¹ / ₂	66 ¹ / ₄
September	»	1644 ¹ / ₂	79 ³ / ₄	65
Oktober	»	2081 ¹ / ₄	61 ³ / ₄	74
November	»	1755 ¹ / ₄	27	26
Dezember	»	593	4	38
Januar	1903	242 ¹ / ₄	—	36 ³ / ₄
Februar	»	1056 ³ / ₄	—	4
März	»	1098 ³ / ₄	—	2

Im ganzen wie oben

14997

268

344

2. Bei dem
A. Etatsjahr
I. Holzhauer, Kultur- und

Kreise.	Zahl der				Arbeitstage im ganzen bei				Tägliche Arbeitszeit bei	
	erwachsenen			jugendlich, Arbeiter unter 16 Jahren.	erwachsenen			jugendlichen Arbeitern unter 16 Jahren.	Tagelohn-Arbeitern	Akkord-Arbeitern
	männlichen		weiblichen Arbeiter.		männlichen		weiblichen Arbeitern.			
	Tagelohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.		Tagelohn-Arbeitern.	Akkord-Arbeitern.					
a. Wasserbauamts-										
Mainz	17	4	.	.	88 ¹ / ₂	53	.	.	10	10
Oppenheim	9	.	.	.	36	.	.	10	.	.
Bingen	25	24	.	.	391	451 ¹ / ₂	.	10	10	.
Groß-Gerau	25	32	.	.	871 ¹ / ₄	432 ³ / ₄	.	10	10	.
Offenbach	17	.	.	.	750 ³ / ₄	.	.	10	.	.
Zusammen	93	60	.	.	2137 ¹ / ₂	937 ¹ / ₄	.	.	.	.
	153				3074 ³ / ₄					
b. Wasserbauamts-										
Bensheim	103	56	.	.	3688	889 ¹ / ₂	.	8—10	8—10	.
Groß-Gerau	137	125	.	22	4590 ¹ / ₄	2870 ¹ / ₂	.	633 ¹ / ₄	8—10	8—10
Worms	35	8	.	.	954 ¹ / ₄	72	.	.	8—10	8—10
Oppenheim	15	4	.	.	250	64	.	.	8—10	4—5
Heppenheim	8	.	.	.	95 ¹ / ₂	.	.	.	8—10	4—5
Zusammen	298	193	.	22	9578	3896	.	633 ¹ / ₄	.	.
	513				14107 ¹ / ₄					
a. und b.										
	391	253	.	22	11715 ¹ / ₂	4833 ¹ / ₄	.	633 ¹ / ₄	.	.
	666				17182					

Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Mainz auf die Monate:

April	1901	150 ³ / ₄
Mai	»	577 ¹ / ₄
Juni	»	222 ³ / ₄
Juli	»	178 ¹ / ₄
August	»	325
September	»	126 ¹ / ₄
Oktober	»	78
November	»	84 ³ / ₄
Dezember	»	678 ³ / ₄
Januar	1902	362 ³ / ₄
Februar	»	175 ³ / ₄
März	»	114 ¹ / ₂

Im ganzen wie oben 3074³/₄

II. Schiffer waren im Wasserbauamtsbezirk Mainz im Etatsjahr 1901/02 keine be-transport im Akkord an 34¹/₂ Arbeitstagen bei einer täglichen Arbeitszeit von 11 der Fahrzeuge und sonstigen Geräte) beschäftigt.

Kameral-Flußbau.

1901/02.

sonstige Arbeiter.

Tagesverdienst									
der erwachsenen						weib- lichen Arbeiter.	der jugendlichen Arbeiter		
männlichen Arbeiter							bei Tagelohn-Arbeiten	bei Tagelohn-Arbeiten	bei Tagelohn-Arbeiten
bei Tagelohn-Arbeiten			bei Akkord-Arbeiten						
Durch- schnitts- lohn.	Mindest- lohn.	Höchst- lohn.	Durch- schnitts- lohn.	Mindest- lohn.	Höchst- lohn.	M.	Durch- schnitts- lohn.	Mindest- lohn.	Höchst- lohn.
M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.	M.	M.
bezirk Mainz.									
2,82	2,80	3,10	3,00	3,00	3,00	.	.	.	.
2,80	2,80	2,80	.	.	.	.	.	.	.
2,41	2,00	2,50	3,32	2,64	3,78	.	.	.	.
2,72	2,60	2,80	2,80	2,32	4,14	.	.	.	.
2,93	2,30	3,20	.	.	.	.	.	.	.
.
bezirk Worms.									
2,71	2,60	2,80	2,95	1,98	3,88	.	.	.	.
2,61	2,00	3,00	3,03	2,02	4,52	.	1,84	1,45	2,60
2,69	2,60	2,90	3,04	2,98	3,05	.	.	.	.
2,62	2,00	2,80	2,07	1,52	2,11	.	.	.	.
2,45	2,10	2,60	.	.	.	.	.	.	.
.
zusammen.									
.

Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Worms
auf die Monate:

April	1901	268
Mai	»	1361 ¹ / ₄
Juni	»	1202 ³ / ₄
Juli	»	506 ¹ / ₂
August	»	423 ¹ / ₄
September	»	173 ¹ / ₄
Oktober	»	358 ¹ / ₄
November	»	1142 ¹ / ₂
Dezember	»	3599 ¹ / ₂
Januar	1902	2717 ³ / ₄
Februar	»	731
März	»	1623 ¹ / ₄

Im ganzen wie oben 14107¹/₄

schäftigt; im Wasserbauamtsbezirk Worms waren 3 im Monat März 1902 mit Erd-
Stunden und einem Tagesverdienst von 8,35 M. (einschließl. der Vergütung für Stellung

B. Etatsjahr
I. Holzhauer, Kultur- und

Kreise.	Zahl der				Arbeitstage im ganzen bei				Tägliche Arbeitszeit bei		
	erwachsenen			jugendlich. Arbeiter unter 16 Jahren.	erwachsenen			jugendlichen Arbeitern unter 16 Jahren.	Tagelohn-Arbeitern	Akkord-Arbeitern	
	männlichen		weiblichen Arbeiter.		männlichen		weiblichen Arbeitern.				
	Tagelohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.			Tagelohn-Arbeitern.	Akkord-Arbeitern.					
a. Wasserbauamts-											
Mainz	7	6	.	.	16 ¹ / ₂	37	.	.	10	8	
Oppenheim . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	26	7	.	.	674 ¹ / ₂	63	.	.	10	8	
Groß-Gerau	32	19	.	1	1355 ¹ / ₄	318 ¹ / ₂	.	17	10	.	
Offenbach	25	.	.	.	772 ¹ / ₄	.	.	.	10	8	
Zusammen	90	32	.	1	2818 ¹ / ₂	418 ¹ / ₂	.	17	.	.	
	123				3254						
b. Wasserbauamts-											
Bensheim	132	70	.	.	2675	1287 ¹ / ₂	.	.	8—10	8—10	
Groß-Gerau	166	156	.	9	4060 ¹ / ₄	3993 ¹ / ₂	.	214 ³ / ₄	8—10	8—10	
Worms	33	.	.	.	435	.	.	.	8—10	8—10	
Oppenheim	14	11	.	.	266 ¹ / ₂	68	.	.	8—10	8—10	
Heppenheim	10	.	.	.	55 ¹ / ₂	.	.	.	8—10	8—10	
Zusammen	355	237	.	9	7492 ¹ / ₄	5349	.	214 ³ / ₄	.	.	
	601				13056						
a. und b.											
	445	269	.	10	10310 ³ / ₄	5767 ¹ / ₂	.	231 ³ / ₄	.	.	
	724				16310						

1) Der Mindestlohn von 91 Pf. wurde an ungeübte Holzhauer gezahlt.

Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Mainz auf die Monate:

April	1902	869 ¹ / ₄
Mai	»	404
Juni	»	203 ³ / ₄
Juli	»	304
August	»	11 ¹ / ₂
September	»	56 ¹ / ₂
Oktober	»	17
November	»	—
Dezember	»	371 ¹ / ₂
Januar	1903	399 ¹ / ₂
Februar	»	305
März	»	309

Im ganzen wie oben 3254

II. Schiffer wurden im Etatsjahr 1902/03 in

1902/03.

sonstige Arbeiter.

Tagesverdienst										
der erwachsenen						weib- lichen Arbeiter.	der jugendlichen Arbeiter			
männlichen Arbeiter							bei Tagelohn-Arbeiten	Durch- schnitts- lohn.	Mindest- lohn.	Höchst- lohn.
bei Tagelohn-Arbeiten			bei Akkord-Arbeiten							
Durch- schnitts- lohn.	Mindest- lohn.	Höchst- lohn.	Durch- schnitts- lohn.	Mindest- lohn.	Höchst- lohn.	.	.	.	.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.					
bezirk Mainz.										
3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	.	.	.	.
.	
2,49	2,20	2,70	3,25	3,25	3,25	.	.	.	.
2,67	2,50	3,00	2,19	1)0,91	2,93	.	1,06	1,06	1,06	
3,16	3,00	3,50	.	.	.	.	.	.	.
.	
bezirk Worms.										
2,66	2,50	2,80	2,50	1,68	3,25	.	.	.	.
2,52	2,50	3,00	2,76	1,25	3,72	.	1,60	1,60	1,60	
2,58	2,50	3,00	.	.	.	.	.	.	.
2,61	2,50	2,80	1,68	1,60	1,81	.	.	.	.
2,51	2,00	2,80	.	.	.	.	.	.	.
.	
zusammen.										
.	

Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Worms
auf die Monate:

April	1902	898
Mai	»	411 ¹ / ₂
Juni	»	276
Juli	»	394 ¹ / ₄
August	»	129
September	»	259 ¹ / ₂
Oktober	»	286
November	»	611 ¹ / ₂
Dezember	»	3681
Januar	1903	3978 ¹ / ₂
Februar	»	1525 ³ / ₄
März	»	605

Im ganzen wie oben 13056

beiden Wasserbauamtsbezirken keine beschäftigt.

Nr. 5010. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
Darmstadt	18,00	15,75	16,88	15,00	13,00	14,00	18,00	15,00	16,50	16,00	14,00	15,00	9,00	7,00
Bensheim	17,50	16,50	17,00	14,50	14,50	14,50	15,50	15,50	15,50	14,50	14,50	14,50	7,00	7,00
Dieburg	17,40	16,00	16,70	14,60	13,40	13,90	16,40	16,00	16,17	16,00	14,00	14,83	7,00	5,60
Erbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	8,00	8,00
Offenbach	17,00	16,50	16,75	15,50	15,00	15,25	18,00	15,00	16,50	15,50	14,50	15,00	8,00	7,00
Gießen	17,25	16,75	17,00	15,00	14,25	14,68	17,00	13,00	15,00	16,00	15,00	15,25	6,50	5,00
Alsfeld	16,50	16,00	16,25	15,50	15,00	15,25	15,00	14,00	14,50	13,50	13,00	13,25	4,50	4,00
Büdingen	16,00	16,00	16,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	5,60	5,60
Butzbach	17,00	17,00	17,00	15,50	15,00	15,25	16,00	16,00	16,00	15,50	15,50	15,50	7,50	7,50
Friedberg	16,75	16,00	16,38	15,00	14,00	14,63	16,00	13,00	14,33	16,00	15,00	15,67	8,00	6,00
Lauterbach	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	6,00	6,00
Schotten	17,00	16,00	16,50	14,50	14,00	14,25	16,00	15,00	15,50	15,00	14,50	14,75	6,00	5,00
Mainz	17,85	16,80	17,41	14,75	13,40	14,14	16,50	14,25	15,38	15,00	13,90	14,45	8,00	5,00
Alzey	17,00	16,00	16,42	14,00	13,25	13,50	14,50	14,00	14,25	16,50	16,00	16,25	5,80	5,40
Bingen	17,75	16,00	16,59	14,50	13,00	13,81	17,00	14,00	15,69	16,25	15,00	15,69	6,50	5,00
Worms	17,50	16,50	17,00	14,50	13,75	14,13	16,00	15,00	15,50	15,50	14,00	14,75	9,00	6,00
Summe			267,88			229,29			244,82			240,89		
Mittelpreis			16,74			14,33			15,30			15,06		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel.
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,48	1,60	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40	.	1,40	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,52	.	0,60	0,50	0,55
Dieburg	.	.	1,36	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,32	.	1,40	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,27	0,25	0,26
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	0,38
Gießen	1,48	1,62	1,30	1,42	1,36	1,50	1,30	1,48	1,06	1,26	1,32	1,52	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,50	.	0,28	0,28	0,28
Büdingen	1,32	.	1,20	.	1,32	.	1,10	.	.	.	1,36	.	0,32	0,28	0,30
Butzbach	1,50	.	1,36	.	1,40	.	1,40	.	.	.	1,28	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,50	.	1,36	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,28	.	0,36	0,30	0,33
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,40	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	.	.	1,40	.	1,30	.	.	.	.	.	1,30	.	0,32	0,30	0,31
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,40	1,52	1,60	1,37	1,63	.	.	1,60	1,80	0,38	0,25	0,32
Alzey	1,32	1,60	1,22	1,60	1,50	1,90	1,40	1,80	.	.	1,40	1,80	0,38	0,30	0,34
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,80	2,00	0,50	0,48	0,49
Worms	1,48	1,70	1,26	1,70	1,60	2,00	1,60	1,80	.	.	1,40	1,80	0,31	0,28	0,30
Summe	20,20	12,22	21,30	10,72	23,16	12,72	17,83	11,41	1,86	2,46	23,08	12,82			5,64
Mittelpreis	1,44	1,75	1,33	1,53	1,45	1,82	1,37	1,63	0,93	1,23	1,44	1,83			0,35

an 16 Orten des Groß. Hessen im August 1903.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,00	6,00	3,50	4,75	8,00	6,00	7,00	37,00	19,00	28,00	28,00	24,00	26,00	30,00	20,00	25,00
7,00	4,50	4,50	4,50	7,50	7,00	7,25	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	43,00	24,00	33,50
6,30	3,80	3,40	3,57	6,00	5,60	5,77	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
8,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00	32,00	32,00	32,00
7,50	5,00	4,50	4,75	5,50	4,00	4,75	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
6,00	4,00	3,50	3,75	10,50	6,00	8,25	31,00	30,00	30,50	35,00	33,00	34,00	41,00	40,00	40,50
4,25	4,00	3,50	3,75	9,00	8,00	8,50	17,00	15,00	16,00	.	.	.	28,00	26,00	27,00
5,60	4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	24,00	24,00	24,00
7,50	5,00	4,50	4,75	8,00	7,50	7,75	22,00	20,00	21,00	26,00	25,00	25,50	22,00	21,00	21,50
7,33	4,00	2,50	3,28	10,00	4,00	7,33	36,00	24,00	30,00	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
6,00	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
5,50	5,00	4,00	4,50	10,00	8,00	9,00	20,00	19,00	19,50	22,00	20,00	21,00	24,00	22,00	23,00
6,69	4,90	2,60	3,80	10,00	6,00	7,94	25,00	21,50	23,47	27,00	24,00	25,02	22,00	20,00	21,25
5,60	3,20	3,00	3,10	8,00	7,00	7,50	30,00	20,00	25,00	36,00	30,00	33,00	40,00	22,00	31,00
5,94	3,00	2,00	2,56	9,00	6,00	7,56	38,00	30,00	34,38	36,00	28,00	31,63	38,00	28,00	32,53
7,50	4,00	3,00	3,50	7,25	5,92	6,59	27,00	23,50	25,25	25,50	21,50	23,50	27,00	23,00	25,00
104,71			64,56			111,69			412,60			399,15			455,28
6,54			4,04			6,98			25,79			28,51			28,46

Roggenmehl.			Brot.			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannt Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.	
Kilogramm.									per Liter.			per 10 Stück.								
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemisch. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	M.	M.	M.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
0,30	0,25	0,28	0,27	0,22	2,40	2,20	2,30	0,20	0,18	0,19	0,70	0,60	0,65	2,60	0,20	2,20	.	.	3,50	
0,46	0,26	0,36	0,25	0,22	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,80	0,20	2,60	.	.	.	
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,75	0,65	0,69	3,60	0,20	2,50	.	.	.	
0,22	0,21	0,22	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,70	.	.	.	
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.	.	
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,40	2,00	2,18	0,18	0,18	0,18	0,75	0,65	0,70	3,40	0,18	2,10	1,50	.	.	
0,24	0,24	0,24	0,20	0,20	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,65	0,60	0,63	3,00	0,16	2,20	.	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,25	0,23	2,30	2,30	2,30	0,16	0,16	0,16	0,65	0,65	0,65	3,50	0,22	2,60	0,90	.	.	
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,50	2,50	2,50	0,15	0,15	0,15	0,85	0,85	0,85	3,20	0,20	2,80	1,80	.	.	
0,28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,70	0,65	0,68	3,40	0,20	2,30	.	.	.	
0,26	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,28	0,21	2,00	1,80	1,90	0,15	0,13	0,14	0,60	0,50	0,55	2,40	0,20	2,30	.	.	.	
0,26	0,23	0,25	0,28	0,25	2,10	1,40	1,75	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,20	0,19	1,78	.	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,32	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,17	0,75	0,70	0,73	2,80	0,20	2,15	.	.	.	
0,25	0,24	0,25	0,25	0,24	2,40	1,90	2,11	0,20	0,18	0,19	0,80	0,50	0,64	2,60	0,18	1,48	.	.	.	
0,25	0,23	0,24	0,25	0,23	2,60	2,00	2,34	0,20	0,18	0,19	0,75	0,45	0,61	2,58	0,19	1,46	.	.	.	
			4,15	4,17	3,58		35,27			2,79			10,43	46,28	3,20	35,97	4,20		3,50	
			0,26	0,26	0,22		2,20			0,17			0,65	2,89	0,20	2,25	1,40		3,50	

Nr. 5011. Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im September 1903
in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

Todesfälle.		Mainz.	Darmst.	Offenb.	Worms.	Giessen.	Bingen.	N-Isenb.	Lamprth.	Friedberg	Kastel.	Viernhm.	Benshm.	Alzey.	Kosthm.	Pfungst.	Weisenau	Heppenh.	Mombach	Langen.	Eberstadt	Grieshm.	Im ganz.	
		88 300	76 900	56 200	44 000	26 900	10 350	8 900	8 400	8 400 ¹⁾	8 350	7 600	7 550	7 100	6 550	6 500	6 150	a. d. B. 5550 ²⁾	5 950	5 950	a. d. R. 5550	5 500	406 650	
Alter der Verstorbenen	unter 1 Jahr	49	35	26	14	8	4	9	6	3	4	3	5	8	7	3	4	14	3	5	10	3	223	
	über 1—15 Jahre	11	11	9	7	2	1	.	3	4	.	.	.	2	1	.	1	1	.	3	.	1	57	
	» 15—60 »	31	31	20	16	12	5	1	1	2	2	4	3	4	2	2	2	4	2	.	2	.	1	145
	» 60 »	35	22	9	12	18	1	2	2	2	2	1	2	3	.	3	1	2	.	1	5	3	126	
Todesursachen.																								
Masern und Röteln		1	1
Scharlach		5
Rose		.	.	2	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2
Diphtherie und Krupp		.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2
Keuchhusten		1	2	2	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	9
Unterleibstypus		1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt		.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Tuberkulose der Lungen		16	11	5	6	2	3	1	2	.	1	2	.	1	1	.	.	1	.	.	.	2	54	
Tuberkulose anderer Organe		2	2	7	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	16
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane		13	7	2	2	3	2	1	.	.	1	1	1	1	2	.	2	.	.	1	.	1	39	
Apoplexia (Schlagfluß)		4	10	1	6	2	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.	27
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens		12	7	4	3	4	.	.	1	2	1	.	1	1	.	1	2	.	.	.	3	1	43	
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder		36	19	19	8	4	1	3	4	3	3	1	4	7	5	1	2	9	2	5	6	3	145	
Angeborene Lebensschwäche etc.		7	5	5	4	2	1	4	.	.	.	.	.	1	.	1	1	1	1	.	.	.	33
Krebs und Neubildungen		4	7	1	3	3	1	.	.	1	.	1	.	1	.	2	.	1	.	.	1	.	26	
Altersschwäche		12	1	4	1	4	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	1	.	.	26
Andere benannte Krankheiten		9	25	7	8	8	2	1	3	1	.	2	1	3	1	2	2	1	.	1	4	1	82	
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)		8	1	4	7	5	.	.	.	2	2	.	2	.	.	.	.	1	.	1	.	.	33
Todesursache unbekannt		1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	6
zusammen		126	99	64	49	40	11	12	12	11	8	8	10	17	10	8	10	19	3	11	15	8	551	
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende		17,12	15,45	13,67	13,36	17,84	12,75	16,18	17,14	15,71	11,50	12,63	15,89	28,73	18,32	14,77	19,51	41,08	6,05	22,18	32,43	17,45	16,26	

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

¹⁾ Mit Fauerbach. ²⁾ Ausschließlich der Pflinglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 778.

November

1903.

Inhalt: Einnahme an Zöllen und Reichssteuern u. s. w. im Großh. Hessen 1902/03. — Schulden- und Vermögenstand sowie Steuerausschlag der Gemeinden des Großh. Hessen 1902.

Nr. 5012. Übersicht der in den Registern angeschriebenen Einnahme-Schuldigkeiten an Zöllen und Reichssteuern im Großh. Hessen¹⁾ und der Vergütungen aus der Reichskasse für Kosten der Verwaltung während des Rechnungsjahrs 1902/03.²⁾

Bezeichnung der Einnahme.	Hauptsteueramtsbezirk						Zusammen Brutto- Soll- Einnahme.	Vergütungen aus der Reichskasse an das Großherzogtum für Kosten der Verwaltung.
	Darm- stadt	Offen- bach	Gießen	Mainz	Worms	Bingen		
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
Zölle	1351548	568812	1518245	4048026	2699447	1250438	11436516	41264
Tabaksteuer	35575	10978	107573	.	207156	39396	400678	16579
Zuckersteuer:								
Verbrauchsabgabe	1	945194	400583	278444	1	.	1624223	} 47653
Betriebssteuer	4022	21361	8455	.	.	.	33838	
Salzsteuer	404393	39596	211916	251007	86355	87636	1080903	13375
Branntweinsteuer:								
Maischbottichsteuer	2493	19832	109524	.	3850	.	135699	20355
Verbrauchsabgabe und Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	198340	293910	878783	409615	37991	84961	1903600	161459
Brennsteuer		2009	4577	.	2	.	6588	
Schaumweinsteuer	14473	30766	9579	679961	20304	1664	756747	30270
Brausteuern	255458	104212	182430	456458	217149	17965	1233672	185051
Uebergangsabgabe von Bier	58691	28695	11058	4353	34487	2382	139666	20950
Spielkartenstempel	194901	.	.	.	.	.	194901	9745
Reichsstempelabgaben	1076849	2840	26644	47237	2826	1974	1158370	23167
Zusammen	3596744	2068205	3469367	6175101	3309568	1486416	20105401	569868
Wechselstempel- steuer ³⁾	210377	4208

¹⁾ Einschließlich der Nacherhebungen und abzüglich der Herauszahlungen.

²⁾ Vergl. Mittel. Nr. 759, Nov. 1902, S. 289.

³⁾ Der Vertrieb der Wechselstempelmarken erfolgt durch die Postanstalten.

Nr. 5013. **Übersicht des Schulden- und Vermögensstandes sowie Hessen am**
Hessen am
 Tabelle I. **Übersicht des Schulden- und Vermögensstandes, sowie der Steuer-**
am 1.

Ordnungs- Nummer.	Kreise und Provinzen.	Zahl der Gemeinden.	Ein- wohner- zahl (berech- nete) 1902.	Summe der doppelten Grund- zahlen und der ganzen Einkommen- steuer- beträge. ¹⁾	Betrag der Schulden.		Vorgesehene Än- derung der Schuld.	
					Gesamt- betrag.	Nicht auf den Gesamt- gemeinden haftende Schulden.	Meh- rung.	Minde- rung.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1	Darmstadt	22	115 967	2 562 736	24 944 953	10 314	261 749	279 735
2	Bensheim	48	56 964	633 677	2 937 757	20 462	87 400	27 235
3	Dieburg	70	55 848	634 954	3 682 176	200 279	405 500	46 733
4	Erbach	100	46 600	413 027	1 809 866	215 878	28 546	33 150
5	Groß-Gerau	31	52 523	721 007	2 230 261	104 079	420 230	38 007
6	Heppenheim	72	47 662	467 415	3 035 986	860	183 225	55 255
7	Offenbach	35	125 962	2 123 272	16 201 122	84 461	6 057 000	211 018
	Se. I. Prov. Starkbg.	378	501 526	7 556 088	54 842 121	636 333	7 443 650	691 133
	1899	378	461 174	.	37 482 843	540 416	4 086 943	503 258
	1902 mehr	.	40 352	.	17 359 278	95 917	3 356 707	187 875
	> weniger	.	.	.	.	.	.	.
8	Gießen	81	83 184	1 313 886	10 997 090	540 049	901 917	155 608
9	Alsfeld	84	36 214	417 836	1 794 475	485 855	3 800	18 157
10	Büdingen	75	39 206	525 238	2 208 238	162 663	36 784	54 813
11	Friedberg	72	71 039	1 251 306	7 153 892	707 136	377 206	82 116
12	Lauterbach	67	28 954	282 337	1 602 762	.	10 000	21 861
13	Schotten	54	26 315	253 502	1 185 734	39 362	43 600	24 006
	Se. II. Prov. Oberh.	433	284 912	4 044 105	24 942 191	1 935 065	1 373 307	356 561
	1899	433	275 265	.	20 337 022	1 499 300	993 915	226 662
	1902 mehr	.	9 647	.	4 605 169	435 765	379 392	129 899
	> weniger	.	.	.	.	.	.	.
14	Mainz	23	141 965	3 563 223	34 638 082	61 666	342 938	32 202
15	Alzey	49	39 834	740 037	3 535 968	3 361	82 550	48 405
16	Bingen	26	41 033	712 423	7 992 548	426 028	142 500	76 196
17	Oppenheim	44	46 593	772 000	2 446 917	96 509	9 166	68 907
18	Worms	40	85 546	1 856 799	18 299 810	9 443	55 000	181 495
	Se. III. Prov. Rhein.	182	354 971	7 644 482	66 913 325	597 007	632 154	407 205
	1899	182	333 338	.	48 807 742	656 324	2 697 173	640 015
	1902 mehr	.	21 633	.	18 105 583	.	.	.
	> weniger	.	.	.	.	59 317	2 065 019	232 810
	Großherzogtum	993	1 141 409	19 244 675	146 697 637	3 168 405	9 449 111	1 454 899
	1899	993	1 069 777	³⁾	106 627 607	2 696 040	7 778 031	1 369 935
	1902 mehr	.	71 632	.	40 070 030	472 365	1 671 080	84 964
	> weniger	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Nach Art. 6 und 7 des Gesetzes vom 30. März 1901 werden die Gemeindeumlagen als der Grundsteuer, der Gewerbesteuer und der Kapitalrentensteuer erhoben. Diese Grund- von der Kapitalrente festgesetzt worden, als welche die auf Grund der bestehenden Ge- 2% Zuschlag zu den Grundzahlen für den Ausschlag der Grundsteuer, der Gewerbe- und der ganzen Einkommensteuerbeträge ist demnach = 30% der Grund-, Gewerbe- und

²⁾ Vergl. Mittel. Nr. 717 und 718, Dezember 1900, S. 274.

³⁾ Eine Vergleichung mit 1899 ist nicht angängig, da in letzterem Jahr noch das Gesamt-

**des Steuerausschlags der Gemeinden¹⁾ des Großherzogtums
I. April 1902.²⁾
ausschläge der Gemeinden, in den Kreisen und Provinzen des Großherzogtums
April 1902.**

Kapitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobilien).						Ausschläge		
Wal- dungen.	Feld- güter etc.	Ge- bäude etc.	Nutzbare Rechte.	Aktiv- forde- rungen.	Summe.	auf die doppelten Grundzahlen u. die ganzen Einkommen- steuer- beträge. (Sp. 5).	nach andern Normen. (Tab. IX).	
							Betrag.	Zahl.	Betrag.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	Zahl.	M.
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
6 901 618	2 954 198	19 130 407	1 123 213	11 070 073	41 179 509	2 305 436	9	122 213
3 715 381	4 068 815	2 300 827	1 459 277	395 258	11 939 558	640 285	29	17 068
10 812 019	3 299 077	2 767 827	2 030 392	346 554	19 255 869	491 830	44	20 027
3 336 829	258 995	1 545 719	1 050 739	243 576	6 435 858	431 871	162	28 847
8 642 236	6 236 267	2 666 639	1 868 139	677 643	20 090 924	636 772	19	18 277
4 630 373	3 179 763	1 677 048	2 092 728	396 498	11 976 410	601 352	48	22 918
7 435 102	3 805 483	10 724 834	2 510 784	5 592 390	30 068 593	2 214 406	33	115 933
45 473 558	23 802 598	40 813 301	12 135 272	18 721 992	140 946 721	7 321 952	344	345 283
42 847 223	21 156 434	31 505 034	11 376 896	9 123 072	116 008 659	5 661 502	370	245 202
2 626 335	2 646 164	9 308 267	758 376	9 598 920	24 938 062	1 660 450	.	100 081
.	.	.	.	.	.	.	26	.
9 621 916	2 891 623	5 497 835	1 549 413	5 013 440	24 574 227	1 179 575	32	74 603
789 127	868 145	1 492 805	445 547	230 337	3 825 961	471 223	39	21 090
5 844 745	3 150 383	1 612 340	921 831	880 764	12 410 063	439 985	36	13 721
7 559 273	5 189 476	4 042 529	3 049 128	3 601 409	23 441 815	1 019 261	39	46 795
348 085	841 420	1 400 209	453 202	359 747	3 402 663	321 580	3	4 490
2 094 877	1 084 796	1 561 991	605 028	336 322	5 683 014	278 180	27	14 345
26 258 023	14 025 843	15 607 709	7 024 149	10 422 019	73 337 743	3 709 804	176	175 044
26 043 786	13 721 473	14 714 411	6 482 998	5 752 850	66 715 518	3 289 464	188	163 740
214 237	304 370	893 298	541 151	4 669 169	6 622 225	420 340	.	11 304
.	.	.	.	.	.	.	12	.
334 764	8 991 549	31 545 899	1 160 708	6 506 360	48 539 280	3 163 478	39	138 330
1 390 842	615 295	2 842 816	1 730 814	1 040 494	7 620 261	617 068	89	50 596
1 858 230	843 398	3 908 287	789 985	1 996 822	9 396 722	660 326	46	59 302
52	1 057 670	2 325 139	1 862 554	85 056	5 330 471	652 190	71	50 586
91 352	6 427 009	12 783 604	2 925 899	2 722 869	24 950 733	1 469 162	86	91 494
3 675 240	17 934 921	53 405 745	8 469 960	12 351 601	95 837 467	6 562 224	331	390 308
3 574 562	18 924 301	37 883 651	8 991 378	6 991 578	76 365 470	5 317 326	335	333 064
100 678	.	15 522 094	.	5 360 023	19 471 997	1 244 898	.	57 244
.	989 380	.	521 418	.	.	.	4	.
75 406 821	55 763 362	109 826 755	27 629 381	41 495 612	310 121 931	17 593 980	851	910 635
72 465 571	53 802 208	84 103 096	26 851 272	21 867 500	259 089 647	14 268 292	893	742 006
2 941 250	1 961 154	25 723 659	778 109	19 628 112	51 032 284	3 325 688	.	168 629
.	.	.	.	.	.	.	42	.

Zuschläge zu der staatlichen Einkommensteuer und zu den Grundzahlen für den Ausschlag zahlen sind auf 15% der fixierten Reinerträge vom Grundbesitz, vom Gewerbebetrieb und setze gebildeten Steuerkapitalien gelten. Für je 1% Einkommensteuerzuschlag müssen je steuer und der Kapitalrentensteuer erhoben werden. Die Summe der doppelten Grundzahlen Kapitalrentensteuer-Kapitalien + der ganzen Einkommensteuer.

Kommunalsteuerkapital dem Ausschlag zu Grunde gelegt war.

Tabelle II. Übersicht des Schulden- und Vermögensstandes sowie der Ausschläge

Gemeinden, welche zur Zeit der Volkszählung vom 1. Dez. 1900 mindestens 2000 Einwohner zählten.	Einwohnerzahl (berechnete) 1902.	Summe der doppelten Grundzahlen und der ganzen Einkommensteuerbeträge. ¹⁾	Betrag der Schulden.			Vorgesehene Änderung der Schuld.	
			Gesamtbetrag.	Nicht auf den Gesamtgemeinden haftende Schulden.	Meh- rung.	Minde- rung.	
							M.
I. Prov. Starkenb.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Kreis Darmstadt							
Arheilgen	4 534	38 061	75 691	.	33 000	4 018	
Darmstadt	74 683	2 160 438	23 703 756	10 314	157 885	239 697	
Eberstadt	5 365	53 096	66 516	.	12 000	14 500	
Griesheim	5 674	46 948	37 000	.	10 000	1 000	
Ober-Ramstadt	3 593	38 262	31 368	.	6 000	500	
Pfungstadt	6 408	87 799	688 267	.	17 900	9 130	
Roßdorf	2 851	24 925	.	.	.	.
» Bensheim	Auerbach	2 100	49 750	195 394	7 500	1 500	
Bensheim	7 404	120 041	609 400	.	16 400	3 100	
Biblis	2 610	27 199	.	.	.	.
Bürstadt	5 022	34 165	118 143	.	40 000	1 200	
Lampertheim	8 214	82 504	374 580	.	.	3 000	
Lorsch	4 089	39 782	144 180	.	8 000	1 001	
» Dieburg	Babenhausen	2 305	33 908	1 004 000	.	250 000	
Dieburg	4 681	47 690	357 538	91 698	.	3 907	
Groß-Umstadt	3 471	64 658	364 678	.	120 000	2 485	
Groß-Zimmern	3 220	31 244	158 728	.	.	1 882	
Münster	2 301	14 693	91 635	4 285	.	3 132	
Ober-Roden	2 217	14 561	152 291	.	.	1 673	
» Erbach	Beerfelden	2 183	19 529	120 815	69 133	800	
Erbach	2 787	32 987	208 421	34 000	.	2 580	
König	2 020	19 265	62 777	7 557	.	1 160	
Michelstadt	3 253	40 748	148 571	9 587	.	90	
Reichelsheim i.O.	2 059	14 206	86 404	36 000	.	562	
» Groß-Gerau	Biebesheim	2 084	25 456	35 483	3 500	.	
Bischofsheim	3 178	33 199	77 540	.	34 000	.	
Gernsheim	4 236	61 447	505 513	.	25 030	2 123	
Ginsheim	2 987	65 254	231 781	.	.	2 000	
Goddelau	2 200	20 678	4 000	.	.	.	
Groß-Gerau	4 592	81 259	489 772	.	151 200	9 000	
Kelsterbach	3 244	38 223	.	.	150 000	1 500	
Mörfelden	2 947	18 937	61 801	.	7 600	2 000	
Rüsselsheim	4 073	66 993	122 000	.	2 400	5 000	
» Heppenheim	Heppenheim	5 877	70 703	987 451	.	106 725	
Viernheim	7 406	58 386	175 292	.	57 500	4 346	
Wimpfen	3 024	61 209	350 775	.	15 000	4 568	
» Offenbach	Bieber	3 405	23 257	233 217	23 400	2 994	
Bürgel	4 922	67 528	209 036	.	30 000	3 040	
Dietzenbach	2 252	21 935	135 754	.	.	2 300	
Egelsbach	2 620	21 423	138 187	.	4 000	1 833	
Groß-Steinheim	2 317	29 365	84 969	22 000	.	1 563	
Heusenstamm	2 256	13 925	121 193	.	.	1 349	
Klein-Auheim	2 201	13 326	102 290	.	.	1 555	
Kl.-Krotzenburg	2 055	14 804	60 450	.	.	1 005	
Klein-Steinheim	2 455	16 505	20 000	.	.	200	
Langen	5 731	62 598	409 402	.	.	2 706	

¹⁾ Zu vergl. die Note ¹⁾ auf Seite 258.

in den Gemeinden von mindestens 2000 Einwohnern am 1. April 1902.

Kapitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobiliar).						Ausschläge		
Wal- dungen.	Feld- güter etc.	Ge- bäude etc.	Nutzbare Rechte.	Aktiv- forde- rungen.	Summe.	auf die doppelten Grundzahlen n. die ganzen Einkommen- steuer- beträge. (Sp. 3.)	nach ändern Normen. (Tab. IX.)	
						Betrag.	Zahl.	Betrag.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
140 935	77 387	134 920	104 890	18 823	476 955	58 995	.	.
2 636 200	1 240 200	17 669 268	171 910	10 537 894	32 255 472	1 905 500	5	117 143
732 049	27 390	164 540	60 824	19 816	1 004 619	50 000	.	.
165 000	208 400	106 410	160 272	90 072	730 154	40 800	1	1 720
1 171 450	317 140	140 550	66 003	3 154	1 698 297	26 700	1	226
697 283	595 423	260 430	55 093	305 910	1 914 139	94 850	.	.
300 000	69 704	65 150	75 918	43 322	554 094	15 000	.	.
40 833	55 774	36 940	36 217	26 873	196 637	40 500	2	2 370
679 822	1 125 989	410 674	139 700	113 082	2 469 267	123 000	1	3 050
539 233	164 900	50 331	209 800	45 299	1 009 563	19 000	.	.
.	418 309	77 170	92 722	.	588 201	39 840	1	2 857
703 400	451 955	391 910	81 017	73 986	1 702 268	90 000	1	1 630
11 570	126 262	172 695	60 937	14 945	386 409	35 000	.	.
964 000	81 900	161 710	69 254	4 367	1 281 231	15 000	.	.
779 000	368 620	242 010	165 285	35 331	1 590 246	30 000	2	4 682
441 122	123 393	349 078	153 430	32 612	1 099 635	50 000	4	2 745
534 140	184 733	99 671	141 061	13 449	973 054	30 000	2	1 185
313 028	102 047	59 271	47 025	7 347	528 718	14 000	4	957
407 097	34 666	95 188	92 550	4 214	633 715	14 000	2	2 110
195 159	6 502	30 170	29 922	9 041	270 794	21 000	3	3 096
320 637	8 031	238 070	5 000	10 029	581 767	29 500	2	1 458
111 428	11 867	26 771	32 510	3 068	185 644	14 500	3	1 060
420 000	22 062	145 710	113 750	17 466	718 988	37 500	3	2 166
14 440	5 555	4 805	38 750	906	64 456	17 100	2	1 015
13 028	544 523	27 885	71 901	49 672	707 009	21 379	.	.
265 714	30 956	133 127	145 134	5 886	580 817	28 900	.	.
2 615 000	2 274 296	339 920	50 375	90 640	5 370 231	69 387	1	500
.	126 242	87 162	25 400	39 848	278 652	60 164	2	1 280
.	216 700	49 100	26 200	17 113	309 113	10 400	1	775
210 093	512 035	470 892	51 150	37 423	1 281 593	68 086	1	170
419 400	12 300	190 170	75 000	21 663	718 533	16 000	.	.
241 254	19 780	143 857	145 032	7 794	557 717	23 700	.	.
800 000	140 267	134 360	163 500	36 150	1 274 277	69 591	1	150
972 437	659 865	260 127	38 335	26 321	1 957 085	89 940	2	3 500
60 780	1 496 780	185 930	1 430 825	219 643	3 393 958	83 000	1	6 940
1 352 325	140 063	215 894	272 507	26 818	2 007 607	47 900	1	100
206 000	21 560	104 200	101 525	1 824	435 109	29 000	2	4 481
101 202	247 400	148 550	77 500	22 442	597 094	77 500	2	9 837
543 825	137 854	87 545	113 125	6 830	889 179	23 000	.	.
343 350	19 760	97 400	127 000	9 598	597 108	24 500	.	.
288 000	54 536	155 543	69 599	2 818	570 496	21 000	2	2 600
109 390	36 720	34 125	49 250	2 465	231 950	22 000	.	.
345 000	56 174	156 460	100 775	.	658 409	9 500	2	4 429
250 900	37 265	59 760	102 875	942	451 742	14 680	2	1 679
17 140	69 556	109 708	46 875	41 295	284 574	22 200	2	3 924
1 046 000	39 330	287 660	112 500	2 458	1 487 948	74 556	1	170

Tabelle II. (Fortsetzung.)

Gemeinden, welche zur Zeit der Volkszählung vom 1. Dez. 1900 mindestens 2000 Einwohner zählten.	Einwohnerzahl (berechnete) 1902.	Summe der doppelten Grundzahlen und der ganzen Einkommensteuerbeträge.	Betrag der Schulden.		Vorgesehene Änderung der Schuld.		
			Gesamt- betrag.	Nicht auf den Gesamt- gemeinden haftende Schulden.	Meh- rung.	Minde- rung.	
							№.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
	Mühlheim	4 602	43 122	268 630	31 010	.	3 760
	Neu-Isenburg	8 437	80 042	639 564	.	.	12 998
	Offenbach	53 413	1 465 826	12 929 327	.	6 000 000	160 746
	Seligenstadt	4 213	44 841	138 640	.	.	2 170
	Sprendlingen	4 392	34 917	144 281	5 489	.	2 003
II. Prov. Oberhess.							
Kreis Gießen	Gießen	26 143	697 419	9 114 727	.	826 217	101 600
	Heuchelheim	2 189	18 519	71 268	.	4 000	.
	Lich	2 341	42 758	139 400	58 607	.	3 400
	Wieseck	2 667	21 069	79 829	.	4 000	1 200
» Alsfeld	Alsfeld	4 383	90 779	556 960	417 849	.	2 568
» Büdingen	Büdingen	3 099	62 863	262 300	.	.	11 158
» Friedberg	Bad-Nauheim	4 795	170 267	2 169 869	.	210 961	.
	Butzbach	4 158	57 396	644 310	67 140	.	3 500
	Friedberg	7 129	182 289	655 745	.	146 830	.
	Ober-Mörlen	2 108	25 697	94 776	.	.	2 000
	Vilbel	4 432	45 350	109 587	.	.	1 700
» Lauterbach	Lauterbach	3 950	53 832	380 123	.	.	7 000
	Schlitz	2 627	35 364	266 579	.	9 000	1 815
» Schotten	Schotten	2 021	30 505	266 040	.	.	5 000
III. Prov. Rhein Hess.							
Kreis Mainz	Bretzenheim	3 966	44 614	181 667	.	.	1 816
	Finthen	2 882	24 877	319 948	.	5 302	.
	Gonsenheim	5 026	46 349	100 400	.	.	950
	Hechtsheim	3 053	38 460	217 702	.	.	2 110
	Kastel	8 201	239 047	499 726	.	.	302
	Kostheim	6 245	60 678	387 045	.	.	2 457
	Mainz	86 199	2 708 239	31 552 998	.	243 616	.
	Mombach	5 630	76 613	204 269	.	20 319	.
	Weisenau	5 955	98 528	277 435	.	.	9 362
» Alzey	Alzey	6 995	149 484	2 195 777	.	.	20 871
	Sprendlingen	2 288	43 402	199 030	.	.	3 715
» Bingen	Bingen	9 976	269 856	6 424 858	204 579	142 500	33 100
	Büdesheim	2 818	30 193	94 976	3 430	.	2 277
	Gau-Algesheim	2 638	41 766	131 740	50 826	.	3 904
	Heidesheim	2 684	23 093	86 513	2 273	.	6 088
	Nieder-Ingelheim	3 522	75 001	246 787	11 195	.	1 883
	Ober-Ingelheim	3 429	57 582	397 780	22 978	.	3 208
» Oppenheim	Bodenheim	2 608	44 484	100 022	.	3 000	1 736
	Guntersblum	2 211	50 229	124 171	.	.	2 639
	Nieder-Saulheim	2 095	27 695	46 622	176	.	1 135
	Nierstein	4 229	73 860	494 115	.	.	5 730
	Oppenheim	3 741	73 863	354 734	.	.	5 647
	Wörrstadt	2 336	37 325	71 222	1 886	.	3 249
» Worms	Gimbsheim	2 491	26 586	10 000	.	.	.
	Herrnsheim	2 162	32 905	39 767	.	.	3 083
	Osthofen	3 781	96 904	176 988	.	40 000	1 693
	Pfeddersheim	2 772	59 873	103 059	.	3 000	1 460
	Worms und Vororte	42 713	1 077 730	17 133 940	.	.	145 577

Kapitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobilien).						Ausschläge		
Wal- dungen.	Feld- güter etc.	Ge- bäude etc.	Nutzbare Rechte.	Aktiv- forde- rungen.	Summe.	auf die doppelten Grundzahlen u. die ganzen Einkommen- steuer- beträge. (Sp. 3.)	nach andern Normen. (Tab. IX.)	
						Betrug.	Zahl.	Betrug.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
374 000	84 510	161 050	93 000	8 000	720 560	60 500	2	5 120
.	91 000	778 835	25 000	4 529	899 364	102 660	2	7 020
1 014 334	2 244 724	7 492 564	63 200	5 095 419	15 910 241	1 536 502	5	66 650
342 857	61 955	172 370	110 825	54 985	742 992	24 000	2	2 580
.	14 430	47 390	203 553	14 062	279 435	32 500	2	350
2 375 000	883 833	2 178 248	120 625	4 317 667	9 875 373	697 229	2	53 500
16 312	93 966	123 390	14 975	5 696	254 339	23 500	.	.
883 370	16 984	190 630	44 400	62 743	1 198 127	16 000	1	1 280
292 000	34 205	154 437	55 625	19 147	555 414	25 000	2	810
63 530	43 080	246 300	25 800	33 210	412 010	84 720	2	2 065
617 600	53 975	139 005	20 275	53 943	884 798	51 700	2	530
382 618	513 910	842 153	56 725	1 119 182	2 914 588	205 000	2	5 800
263 320	39 095	204 320	40 500	190 469	737 704	31 100	2	5 660
.	242 565	476 103	101 582	153 675	973 925	154 600	2	9 340
109 851	37 980	119 400	157 755	16 927	441 913	15 570	.	.
102 771	74 553	79 225	46 946	1 117 494	1 420 989	20 800	2	2 650
15 600	90 302	393 909	31 785	77 532	609 128	51 600	1	1 000
1 509	29 946	119 600	3 783	66 841	221 679	39 730	.	.
97 100	84 670	173 600	108 988	30 837	495 195	27 500	2	3 960
.	1 825	129 640	147 800	9 636	288 901	46 945	2	2 290
72 000	2 024	238 530	62 500	5 853	380 907	30 000	3	2 295
116 650	39 303	204 570	7 500	24 825	392 848	38 685	2	2 740
.	15 759	121 930	131 000	14 159	282 848	39 200	2	1 291
.	26 500	422 670	100 625	69 892	619 687	173 570	1	1 330
.	287 768	307 740	45 055	11 967	652 530	60 000	2	2 103
.	8 156 317	28 927 599	5 832	6 105 969	43 195 717	2 455 945	3	105 660
35 200	240 506	179 610	5 000	170 488	630 804	60 000	3	4 401
.	1 259	266 710	16 771	21 777	306 517	80 682	2	3 325
342 000	245 630	1 306 330	165 250	922 058	2 981 268	180 000	2	4 341
12 656	7 793	110 090	59 600	.	190 139	50 000	2	2 495
1 435 000	283 898	2 790 842	109 550	1 848 478	6 467 768	287 400	3	23 575
60 000	9 580	101 900	36 060	5 145	212 685	30 000	1	105
11 700	26 670	79 166	76 375	2 717	196 628	33 500	2	4 878
50 000	75 290	45 290	50 300	5 804	226 684	26 300	2	1 319
150 000	169 658	173 525	100 750	9 767	603 700	45 450	2	3 700
150 000	30 515	143 785	35 400	17 294	376 994	52 450	2	2 078
.	106 054	109 136	118 125	7 036	340 351	27 500	1	200
.	181 151	322 010	80 700	2 835	586 696	38 000	2	517
.	21 726	38 040	79 450	257	139 473	21 140	2	3 717
.	24 650	409 008	30 000	4 428	468 086	72 300	2	5 000
.	152 747	234 388	31 800	2 614	421 549	63 000	1	3 000
.	77 679	52 120	76 250	6 112	212 161	28 157	2	3 479
.	257 790	92 020	86 500	.	436 310	8 000	2	3 482
.	66 789	62 520	102 225	37 600	269 134	20 000	1	2 472
.	136 348	111 670	125 000	39 710	412 728	52 670	3	2 717
.	14 336	102 110	125 125	3 608	245 179	30 000	2	1 670
.	4 219 143	11 227 456	1 134 739	2 552 656	19 133 994	980 000	6	40 900

Tabelle III. Schulden der Gemeinden und Ausschläge auf das gesamte ganzen Einkommensteuerbeträge am

Ordnungs- Numer.	Größere Städte, Kreise und Provinzen.	Gesamtbetrag der Schulden der Gemeinden				Schulden der Durchschnitt Ein-	
		am 1. April 1893.	am 1. April 1896.	am 1. April 1899.	am 1. April 1902.	am 1. April 1893.	am 1. April 1896.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
		3.	4.	5.	6.	7.	8.
1	Kreis Darmstadt	10 664 579	13 902 690	16 010 106	24 944 953	112,39	137,42
2	Stadt Darmstadt	10 147 066	13 223 911	15 145 135	23 703 756	171,89	205,87
3	Sonstige Orte des Kreises	517 513	678 779	864 971	1 241 197	14,43	18,38
4	Kreis Bensheim	1 993 101	2 298 315	2 461 277	2 937 757	39,32	44,10
5	» Dieburg	1 878 387	2 051 617	2 163 089	3 682 176	34,80	37,43
6	» Erbach	1 161 363	1 227 140	1 328 817	1 809 866	25,34	26,38
7	» Groß-Gerau	1 138 347	1 185 633	1 320 291	2 230 261	26,95	26,63
8	» Heppenheim	1 753 171	2 056 356	2 320 008	3 035 986	40,00	45,71
9	» Offenbach	7 775 889	8 291 382	11 879 255	16 201 122	80,09	81,21
10	Stadt Offenbach	6 032 673	6 513 705	9 683 530	12 929 327	163,81	164,09
11	Sonstige Orte des Kreises	1 743 216	1 777 677	2 195 725	3 271 795	28,92	28,49
12	Prov. Starkenburg ohne die Städte Darmst. u. Offenb.	10 185 098	11 275 517	12 654 178	18 209 038	30,61	32,94
13	Provinz Starkenburg	26 364 837	31 013 133	37 482 843	54 842 121	61,52	69,50
14	Kreis Gießen	5 987 588	7 455 060	8 417 875	10 997 090	79,24	96,08
15	Stadt Gießen	4 344 305	5 759 779	6 692 657	9 114 727	203,18	249,55
16	Sonstige Orte des Kreises	1 643 283	1 695 281	1 725 218	1 882 363	30,33	31,12
17	Kreis Alsfeld	1 192 310	1 301 556	1 511 211	1 794 475	32,54	35,63
18	» Büdingen	2 004 557	1 838 116	2 133 233	2 208 238	52,51	47,86
19	» Friedberg	4 821 114	4 765 644	5 686 458	7 153 892	77,23	73,64
20	» Lauterbach	1 102 920	1 165 847	1 307 670	1 602 762	39,06	41,27
21	» Schotten	1 160 044	1 228 658	1 280 575	1 185 734	44,01	46,50
22	Prov. Oberhessen ohne die Stadt Gießen	11 924 228	11 995 102	13 644 365	15 827 464	48,47	48,21
23	Provinz Oberhessen	16 268 533	17 754 881	20 337 022	24 942 191	60,84	65,30
24	Kreis Mainz	22 592 602	23 345 257	26 359 554	34 638 082	185,38	185,24
25	Stadt Mainz	21 308 981	21 399 866	24 020 000	31 552 998	284,03	276,94
26	Sonstige Orte des Kreises	1 283 621	1 945 391	2 339 554	3 085 084	27,40	39,90
27	Kreis Alzey	1 213 023	1 451 175	2 057 896	3 535 968	30,99	36,78
28	» Bingen	1 963 621	3 040 655	5 089 264	7 992 548	51,98	79,23
29	» Oppenheim	1 268 005	1 530 366	1 745 146	2 446 917	28,01	33,55
30	» Worms	11 261 042	11 609 185	13 555 882	18 299 810	157,25	155,83
31	Stadt Worms ¹⁾	10 617 963	10 855 738	12 577 330	17 133 940	388,67	376,32
32	Sonstige Orte des Kreises	643 079	753 447	978 552	1 165 870	14,52	16,72
33	Prov. Rheinhessen ohne die Städte Mainz u. Worms	6 371 349	8 721 034	12 210 412	18 226 387	29,87	40,03
34	Prov. Rheinhessen	38 298 293	40 976 638	48 807 742	66 913 325	121,32	126,48
35	Großherzogtum	80 931 663	89 744 652	106 627 607	146 697 637	80,00	86,12

¹⁾ Einschließlich der Einwohner der schuldenfreien Gemeinden. ²⁾ Einschließlich der Einwohner einschließlich der Vororte.

**Kommunalsteuerkapital bezw. auf die doppelten Grundzahlen und die
1. April 1893, 1896, 1899 und 1902.**

Gemeinden, im auf einen wohner ¹⁾		Ausschlag auf				Ausschläge (Sp. 11—14) im Durchschnitt auf einen Einwohner ²⁾			
		das gesamte Kommunal- Steuer-Kapital			die doppelten Grundzahlen und die ganzen Einkommen- steuerbeträge.	am 1. April 1893.	am 1. April 1896.	am 1. April 1899.	am 1. April 1902.
am 1. April 1899.	am 1. April 1902.	am 1. April 1893.	am 1. April 1896.	am 1. April 1899.	am 1. April 1902.	am 1. April 1893.	am 1. April 1896.	am 1. April 1899.	am 1. April 1902.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
149,93	215,10	1 312 152	1 579 630	1 796 304	2 305 436	13,83	15,61	16,82	19,88
220,64	317,26	1 049 000	1 289 749	1 448 388	1 905 500	17,77	20,08	21,10	25,50
22,68	30,09	263 152	289 881	347 916	399 936	7,34	7,93	9,12	9,69
46,19	51,57	433 200	507 020	552 486	640 285	8,55	9,73	10,37	11,24
38,99	65,93	362 195	399 337	435 200	491 830	6,71	7,29	7,85	8,81
28,52	38,84	394 941	402 685	402 165	431 871	8,62	8,66	8,63	9,27
28,53	42,46	308 660	369 542	464 179	636 772	7,81	8,30	10,03	12,12
50,86	63,70	408 683	465 159	520 207	601 352	9,32	10,34	11,41	12,62
110,86	128,62	996 156	1 163 613	1 490 961	2 214 406	10,26	11,40	13,91	17,58
228,99	242,01	605 100	736 612	970 000	1 536 502	16,43	18,56	22,94	28,76
33,85	45,10	391 056	427 001	520 961	677 904	6,49	6,84	8,03	9,35
36,13	48,77	2 561 887	2 860 625	3 243 114	3 879 950	7,70	8,36	9,26	10,39
81,28	109,35	4 215 987	4 886 986	5 661 502	7 321 952	9,84	10,95	12,28	14,60
105,98	132,20	813 484	853 613	993 763	1 179 575	10,77	11,00	12,51	14,18
273,80	347,44	375 572	431 134	537 883	697 229	17,56	18,68	22,00	26,58
31,38	33,05	437 912	422 479	455 880	482 346	8,08	7,75	8,29	8,47
41,47	49,55	387 790	409 485	422 342	471 223	10,58	11,21	11,59	13,01
55,18	56,32	365 315	357 944	393 750	439 985	9,57	9,32	10,19	11,22
85,92	100,70	700 890	754 773	915 249	1 019 261	11,23	11,66	13,83	14,35
46,42	55,36	283 540	289 356	300 620	321 580	10,04	10,34	10,67	11,11
48,53	45,06	244 020	260 488	263 740	278 180	9,26	9,86	10,00	10,57
54,40	61,19	2 419 467	2 494 525	2 751 581	3 012 575	9,83	10,03	10,97	11,65
73,88	87,54	2 795 039	2 925 659	3 289 464	3 709 804	10,45	10,76	11,95	13,02
201,31	243,99	2 166 538	2 466 134	2 610 756	3 163 478	17,78	19,57	19,94	22,28
299,49	365,42	1 721 869	1 919 802	2 008 855	2 455 945	22,95	24,84	25,05	28,44
46,12	55,47	444 669	546 332	601 901	707 533	9,49	11,21	11,86	12,72
51,64	88,77	346 718	380 461	430 282	617 068	8,86	9,64	10,80	15,49
130,24	194,78	409 942	480 201	542 523	660 326	10,85	12,51	13,88	16,09
37,96	52,52	481 357	565 128	590 228	652 190	10,63	12,39	12,34	14,00
174,90	213,92	838 697	979 850	1 143 537	1 469 162	11,71	13,15	14,75	17,17
350,55	404,05	467 600	570 000	719 600	980 000	17,12	19,76	20,06	23,11
23,51	27,02	371 097	409 850	423 937	489 162	8,38	8,98	10,18	11,34
56,20	80,57	2 053 783	2 381 972	2 588 871	3 126 279	9,63	10,93	11,82	13,82
146,42	188,50	4 243 252	4 871 774	5 317 326	6 562 224	13,44	15,04	15,95	18,49
99,67	128,52	11 254 278	12 684 419	14 268 292	17 593 980	11,12	12,17	13,34	15,41

wohner der Gemeinden ohne Gemeindesteuern. ³⁾ 1893 und 1896 ausschließlich, 1899 und

Tabelle IV. Verzeichnis der Gemeinden, in welchen für 1. April 1902 bis 31. März 1903 keine Kommunalsteuern auf die doppelten Grundzahlen und die ganzen Einkommensteuerbeträge ausgeschlagen worden sind.

I. Provinz Starkenburg.		Ein- wohner- zahl (berech- nete).
Keine Gemeinden.		
II. Provinz Oberhessen.		
Kreis Gießen.		
1. Albach	.	334
2. Arnsburg*)	.	70
3. Bersrod	.	398
4. Ettingshausen	.	527
5. Hattenrod	.	396
6. Mühlsachsen*)	.	4
7. Staufenberg	.	756
Kreis Alsfeld.		
8. Fischbach	.	97
Kreis Büdingen.		
9. Engelthal*)	.	43
Kreis Friedberg.		
10. Wickstadt*)	.	112
III. Provinz Rheinhessen.		
Keine Gemeinden.		

*) Gemarkung mit besonderer polizeilicher Verwaltung.

Tabelle V. **Kommunalsteuerfreie Gemeinden.**

Zeit.	Provinz						Großherzogtum.	
	Starkenburg.		Oberhessen.		Rheinhessen.		Anzahl der	
	Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der	
	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.
1. Jan. 1869	13	8 957	9	3 687	2	1 165	24	13 809
1. Jan. 1872	15	13 346	5	558	.	.	20	13 904
1. Jan. 1875	17	10 271	9	3 067	1	541	27	13 879
1. Jan. 1878	16	10 890	21	9 524	.	.	37	20 414
1. April 1881	6	3 167	10	3 402	.	.	16	6 569
1. April 1884	6	2 619	7	1 850	.	.	13	4 469
1. April 1887	4	2 148	6	1 651	.	.	10	3 799
1. April 1890	3	2 067	7	1 636	.	.	10	3 703
1. April 1893	4	3 078	7	2 536	.	.	11	5 614
1. April 1896	3	1 930	8	2 025	.	.	11	3 955
1. April 1899	2	1 208	10	2 576	.	.	12	3 784
1. April 1902	.	.	10	2 737	.	.	10	2 737

Tabelle VI. Die am 1. April 1893, 1896, 1899 und 1902 auf das gesamte Kommunal-Steuerkapital bezw. auf die doppelten Grundzahlen und die ganzen Einkommensteuerbeträge ausgeschlagenen Kommunalsteuern und gleichzeitig ausgeschlagenen Staatssteuern, sowie diese Kommunalsteuern in Prozenten der entsprechenden Staatssteuern.

Ordnungs-Nr.	Provinzen und 5 größte Städte.	Auf das gesamte Kommunalsteuerkapital			Auf die doppelten Grundzahlen etc.	Direkte Staatssteuern ¹⁾ ausgeschlagen				Kommunalsteuern in Prozent der direkten Staatssteuern				
		ausgeschlagenen Kommunalsteuern				am 1. April 1902.	am 1. April 1893.	am 1. April 1896.	am 1. April 1899.	am 1. April 1902.	am 1. April 1893.	am 1. April 1896.	am 1. April 1899.	am 1. April 1902.
		am 1. April 1893.	am 1. April 1896.	am 1. April 1899.	am 1. April 1902.									
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1.	2. Provinzen.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
1	Starkenbourg	4 215 987	4 886 986	5 661 502	7 321 952	3 461 548	3 875 231	4 115 198	4 705 448	121,79	126,11	137,58	155,61	
2	Oberhessen	2 795 039	2 925 659	3 289 464	3 709 804	1 994 988	2 064 776	2 346 577	2 192 081	140,10	141,74	140,18	169,24	
3	Rhein Hessen	4 243 252	4 871 774	5 317 326	6 562 224	3 837 045	4 210 129	4 408 157	4 615 984	110,59	115,72	120,62	142,16	
	Großherzogtum Städte.	11254278	12684419	14268292	17 593 980	9 293 581	10150136	10869932	11513513	121,10	124,95	131,26	152,81	
4	Darmstadt	1 049 000	1 289 749	1 448 388	1 905 500	981 908	1 133 912	1 254 840	1 646 752	106,83	113,74	115,42	115,71	
5	Offenbach	605 100	736 612	970 000	1 536 502	511 185	648 052	798 592	984 994	118,37	113,67	121,46	155,99	
6	Gießen	375 572	431 134	537 883	697 229	302 133	343 218	408 985	451 925	124,31	125,62	131,52	154,28	
7	Mainz	1 721 869	1 919 802	2 008 855	2 455 945	1 442 305	1 474 773	1 631 287	1 830 578	119,38	130,18	123,15	134,16	
8	Worms ²⁾	467 600	570 000	719 600	980 000	367 208	486 706	634 735	707 324	127,34	117,11	113,37	138,55	
	zusammen	4 219 141	4 947 297	5 684 726	7 575 176	3 604 739	4 086 661	4 728 439	5 621 573	117,04	121,05	120,22	134,75	
	Provinzen ohne die 5 größten Städte.													
9	Starkenbourg ohne Darmstadt u. Offenb.	2 561 887	2 860 625	3 243 114	3 879 950	1 968 455	2 093 267	2 061 766	2 073 702	130,15	136,66	157,30	187,10	
10	Oberhessen ohne Gießen	2 419 467	2 494 525	2 751 581	3 012 575	1 692 855	1 721 558	1 937 592	1 740 156	142,92	144,90	142,01	173,12	
11	Rhein Hessen ohne Mainz und Worms	2 053 783	2 381 972	2 588 871	3 126 279	2 027 532	2 248 650	2 142 135	2 078 082	101,29	105,93	120,85	150,44	
	zusammen	7 035 137	7 737 122	8 583 566	10 018 804	5 688 842	6 063 475	6 141 493	5 891 940	123,67	127,60	139,76	170,04	

¹⁾ Ohne die von den Steuerpflichtigen im Kondominat Kürnbach zu zahlenden ständigen Jahressteuern von 186 *M.*

²⁾ 1893 und 1896 ausschließlich, 1899 und 1902 einschließlich der Vororte.

Tabelle VII. Einnahmen an Oktroi nach Abzug der Vergütungen in den Jahren 1893/94, 1896/97, 1899/1900 und 1902/03.

Ord.-Nr.	Städte.	1. April 1893 bis 31. März 1894.	1. April 1896 bis 31. März 1897.	1. April 1899 bis 31. März 1900.	1. April 1902 bis 31. März 1903.
		M.	M.	M.	M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Darmstadt	519 710	560 709	607 748	640 967
2	Heppenheim . . . . .	.	.	.	3 471
3	Offenbach	265 205	314 054	330 799	321 742
	Prov. Starkenburg	784 915	874 763	938 547	966 180
4	Gießen	96 425	102 682	100 085	103 068
5	Alsfeld	4 225	4 089	4 451	4 138
6	Friedberg	9 046	8 848	10 230	11 939
7	Lauterbach	2 169	2 165	2 230	2 185
	Prov. Oberhessen	111 865	117 784	116 996	121 330
8	Mainz	556 525	557 300	649 498	646 073
9	Worms*)	163 130	187 119	214 757	201 754
	Prov. Rheinhessen Großherzogtum	719 655	744 419	864 255	847 827
		1 616 435	1 736 966	1 919 798	1 935 337

Tabelle VIII. Die Einnahmen an Kommunalsteuern und an Oktroi zusammengekommen in den Jahren 1893/94, 1896/97, 1899/1900 und 1902/03, sowie diese Beträge in Prozenten der entsprechenden Staatssteuern.

Ordnungs-Nr.	Provinzen und 5 größte Städte.	Kommunalsteuern bei Beginn der einzelnen Steuerjahre (Tab. VI, Sp. 3—6) und Oktroi im Laufe dieser Jahre (Tab. VII) zusammen				Kommunalsteuern u. Oktroi zusammengekommen in Prozent der direkten Staatssteuern (Tab. VI, Sp. 7 bis 10).			
		1893/94.	1896/97.	1899/1900.	1902/03.	1893/94.	1896/97.	1899/1900.	1902/03.
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	Provinzen.								
1	Starkenburg	5 000 902	5 761 749	6 600 049	8 288 132	144,47	148,68	160,38	176,14
2	Oberhessen	2 906 904	3 043 443	3 406 460	3 831 134	145,71	147,40	145,17	174,77
3	Rheinhessen	4 962 907	5 616 193	6 181 581	7 410 051	129,34	133,40	140,23	160,53
	Großherzogtum	12870713	14421385	16188090	19529317	138,49	142,08	148,92	169,62
	Städte.								
4	Darmstadt	1 568 710	1 850 458	2 056 136	2 546 467	159,76	163,19	163,86	154,64
5	Offenbach	870 305	1 050 666	1 300 799	1 858 244	170,25	162,14	162,89	188,66
6	Gießen	471 997	533 816	637 968	800 297	156,22	155,53	155,99	177,09
7	Mainz	2 278 394	2 477 102	2 658 353	3 102 018	157,97	167,96	162,96	169,46
8	Worms*)	630 730	757 119	934 357	1 181 754	171,76	155,56	147,20	167,07

*) 1893/94 und 1896/97 ausschließlich, 1899/1900 und 1902/03 einschließlich der Vororte.

Tabelle IX. Die nach besonderen Repartitionsnormen am 1. April 1902 ausgeschlagenen Kommunalsteuern.

Ordnungs-Nummer.	Größere Städte, Kreise und Provinzen.	Nach besonderen Repartitionsnormen am 1. April 1902 ausgeschlagenen Kommunalsteuern										Kommunalsteuern nach besonderen Repartitionsnormen (Sp. 12) in Prozenten der Ausschläge auf die doppelten Grundzahlen u. die ganzen Einkommensteuerbeträge (Tab. III, Sp. 14).
		für Ausgaben für die Landwirtschaft.		für kirchliche Ausgaben christl. Konfessionsgemeinden.		für Verzinsung u. Tilgung älterer Kriegsschulden.		für weitere besondere Ausgaben.		Summe.		
		Zahl der Ausschläge.	M.	Zahl der Ausschläge.	M.	Zahl der Ausschläge.	M.	Zahl der Ausschläge.	M.	Zahl der Ausschläge.	M.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1	Kreis Darmstadt . . .	1	35 843	8	86 370	.	.	.	.	9	122 213	5,30
2	Stadt Darmstadt . . .	1	35 843	4	81 300	.	.	.	.	5	117 143	6,15
3	Sonst. Orte d. Kreises . . .	.	.	4	5 070	.	.	.	.	4	5 070	1,27
4	Kreis Bensheim . . .	2	2 020	21	10 673	3	637	3	3 738	29	17 068	2,67
5	» Dieburg . . .	7	2 245	34	16 872	1	160	1	750	43	20 027	4,07
6	» Erbach . . .	13	3 062	147	24 828	1	284	2	673	163	28 847	6,68
7	» Groß-Gerau . . .	4	9 818	9	2 618	.	.	6	5 841	19	18 277	4,44
8	» Heppenheim . . .	2	444	45	22 409	.	.	1	65	48	22 918	3,81
9	» Offenbach . . .	.	.	31	115 480	.	.	2	453	33	115 933	5,24
10	Stadt Offenbach . . .	.	.	5	66 650	.	.	.	.	5	66 650	4,34
11	Sonst. Orte d. Kreises . . .	.	.	26	48 830	.	.	2	453	28	49 283	7,27
12	Prov. Starkenburg ohne die Städte Darmstadt und Offenbach . . .	28	17 589	286	131 300	5	1 081	15	11 520	334	161 490	4,16
13	Provinz Starkenburg . . .	29	53 432	295	279 250	5	1 081	15	11 520	344	345 283	4,72
14	Kreis Gießen . . .	7	6 767	10	55 837	15	11 999	.	.	32	74 603	6,32
15	Stadt Gießen . . .	.	.	2	53 500	.	.	.	.	2	53 500	7,67
16	Sonst. Orte d. Kreises . . .	7	6 767	8	2 337	15	11 999	.	.	30	21 103	4,38
17	Kreis Alsfeld . . .	2	1 100	8	3 482	7	4 480	22	12 028	39	21 090	4,48
18	» Büdingen . . .	5	2 995	12	345	17	8 701	2	1 680	36	13 721	3,12
19	» Friedberg . . .	4	4 875	14	21 583	21	20 337	.	.	39	46 795	4,60
20	» Lauterbach . . .	.	.	2	1 350	.	.	1	3 140	3	4 490	1,40
21	» Schotten . . .	3	1 260	16	9 773	8	3 312	.	.	27	14 345	5,16
22	Prov. Oberhessen ohne die Stadt Gießen . . .	21	16 997	60	38 870	68	48 829	25	16 848	174	121 544	4,04
23	Provinz Oberhessen . . .	21	16 997	62	92 370	68	48 829	25	16 848	176	175 044	4,71
24	Kreis Mainz . . .	1	1 666	37	135 264	.	.	1	1 400	39	138 330	4,37
25	Stadt Mainz . . .	.	.	3	105 660	.	.	.	.	3	105 660	4,30
26	Sonst. Orte d. Kreises . . .	1	1 666	34	29 604	.	.	1	1 400	36	32 670	8,73
27	Kreis Alzey . . .	5	1 572	84	49 024	.	.	.	.	89	50 596	8,20
28	» Bingen . . .	4	2 140	41	56 399	.	.	1	763	46	59 302	8,98
29	» Oppenheim . . .	2	980	69	49 606	.	.	.	.	71	50 586	7,76
30	» Worms . . .	9	6 288	76	57 206	.	.	1	28 000	86	91 494	6,23
31	Stadt Worms u. Vororte . . .	.	.	5	12 900	.	.	1	28 000	6	40 900	4,17
32	Sonst. Orte d. Kreises . . .	9	6 288	71	44 306	.	.	.	.	80	50 594	10,34
33	Prov. Rheinhessen ohne die Städte Mainz u. Worms . . .	21	12 646	299	228 939	.	.	2	2 163	322	243 748	1,40
34	Provinz Rheinhessen . . .	21	12 646	307	347 499	.	.	3	30 163	331	390 308	5,95
35	Großherzogtum . . .	71	83 075	664	719 119	73	49 910	43	58 531	851	910 635	5,18

Tabelle X. Gesamtbetrag der Schulden der Gemeinden.

Zeit.	Provinz			Großherzogtum.	Auf einen Einwohner kommen			
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.		Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.	Groß- herzog- tum.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Jan. 1869	6 997 659	8 584 033	4 061 938	19 643 630	20,77	34,15	16,68	23,61
1. Jan. 1872	8 076 996	8 990 640	4 818 269	21 885 905	23,12	35,45	19,28	25,66
1. Jan. 1875	8 942 529	9 986 600	12 665 370	31 594 499	24,49	39,35	49,19	34,98
1. Jan. 1878	11 650 755	9 629 846	21 575 574	42 856 175	30,67	37,03	80,47	47,34
1. April 1881	16 076 022	10 593 876	15 735 130	42 405 028	40,74	40,04	56,77	45,29
1. April 1884	16 986 207	11 832 793	17 157 356	45 976 356	42,38	44,93	59,50	48,27
1. April 1887	18 184 611	13 278 932	23 933 974	55 397 517	44,96	50,56	81,15	57,58
1. April 1890	21 347 051	14 162 445	30 015 023	65 524 519	50,87	53,26	97,66	65,99
1. April 1893	26 364 837	16 268 533	38 298 293	80 931 663	61,52	60,84	121,32	80,00
1. April 1896	31 013 133	17 754 881	40 976 638	89 744 652	69,50	65,30	126,48	86,12
1. April 1899	37 482 843	20 337 022	48 807 742	106 627 607	81,28	73,88	146,42	99,67
1. April 1902	54 842 121	24 942 191	66 913 325	146 697 637	109,35	87,54	188,50	128,52

Tabelle XI. Überschuß des Gemeindevermögens über die Gemeindeschulden nach dem Stande am 1. April 1902.

Ordnungs- Numer.	Größere Städte, Kreise und Provinzen.	Überschuß des Vermögens		Die Schulden in Prozent des Vermögens.
		im ganzen (Tab. I, Sp. 15 weniger Sp. 6; Tab. II, Sp. 13 weniger Sp. 4).	auf einen Einwohner	
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1.	2.	3.	4.	5.
1	Kreis Darmstadt	16 234 556	139,66	60,58
2	Stadt Darmstadt	8 551 716	114,51	73,49
3	Sonstige Orte des Kreises	7 682 840	184,85	13,91
4	Kreis Bensheim	9 001 801	158,02	24,60
5	» Dieburg	15 573 693	280,37	19,12
6	» Erbach	4 625 992	99,27	28,12
7	» Groß-Gerau	17 860 663	340,06	11,11
8	» Heppenheim	8 940 424	187,78	25,35
9	» Offenbach	13 867 471	110,09	53,88
10	Stadt Offenbach	2 980 914	55,81	81,26
11	Sonstige Orte des Kreises	10 886 557	150,07	23,11
12	Prov. Starkenburg ohne die Städte Darmst. u. Offenb.	74 571 970	199,74	19,63
13	Provinz Starkenburg	86 104 600	171,71	38,91
14	Kreis Gießen	13 577 137	163,34	44,75
15	Stadt Gießen	760 646	29,10	92,30
16	Sonstige Orte des Kreises	12 816 491	224,69	12,80
17	Kreis Alsfeld	2 031 486	56,10	46,90
18	» Büdingen	10 201 825	260,21	17,79
19	» Friedberg	16 287 923	229,28	30,52
20	» Lauterbach	1 799 901	62,16	47,10
21	» Schotten	4 497 280	170,90	20,86
22	Prov. Oberhessen ohne die Stadt Gießen	47 634 906	184,12	24,94
23	Provinz Oberhessen	48 395 552	169,90	34,01

Tabelle XI. (Fortsetzung.)

Ordnungs- Nummer.	Größere Städte, Kreise und Provinzen.	Überschuß des Vermögens		Die Schulden in Prozent des Vermögens.
		im ganzen (Tab. I. Sp. 15 weniger Sp. 6; Tab. II, Sp. 13 weniger Sp 4).	auf einen Einwohner.	
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1.	2.	3.	4.	5.
24	Kreis Mainz	13 901 198	98,04	71,36
25	Stadt Mainz	11 642 719	135,07	73,05
26	Sonstige Orte des Kreises	2 258 479	40,62	57,73
27	Kreis Alzey	4 084 293	102,53	46,40
28	» Bingen	1 404 174	34,22	85,06
29	» Oppenheim	2 883 554	61,89	45,90
30	» Worms	6 650 923	77,47	73,34
31	Stadt Worms u. Vororte	2 000 054	46,83	89,55
32	Sonstige Orte des Kreises	4 650 869	288,14	20,04
33	Prov. Rheinhessen ohne die Städte Mainz u. Worms	15 281 369	67,56	54,39
34	Provinz Rheinhessen	28 924 142	81,45	69,82
35	Großherzogtum	163 424 294	143,17	47,30

Tabelle XII. Verzeichnis
der am 1. April 1902 schuldenfreien Gemeinden.*)

	Ein- wohner- zahl (berech- nete).		Ein- wohner- zahl (berech- nete).
I. Provinz Starkenburg.			
Kreis Darmstadt.			
1. Eschollbrücken	647	18. Ernsbach	117
2. Roßdorf	2851	19. Güttersbach	277
Kreis Bensheim.			
3. Biblis	2610	20. Hassenroth	328
4. Groß-Hausen	509	21. Hummetroth	287
5. Knoden mit Breiten- wiesen	106	22. Ober-Kinzig	299
6. Schwanheim	547	23. Ober-Kleingumpen	96
7. Zell	554	Kreis Groß-Gerau.	
Kreis Dieburg.			
8. Brandau	674	24. Dornheim	1441
9. Gundernhausen	971	25. Kelsterbach	3244
10. Hoxhohl	123	Kreis Heppenheim.	
11. Neunkirchen	100	26. Dürr-Ellenbach	3
12. Ober-Klingen	582	27. Erbach	282
13. Sickenhofen	426	28. Igelsbach	31
14. Webern	48	29. Kallstadt	50
Kreis Erbach.			
15. Dusenbach	51	30. Ober-Liebersbach	45
16. Elsbach	60	31. Ober-Schönmattenweg	330
17. Erbach	59	Kreis Offenbach.	
		32. Götzenhain	718
		33. Hainstadt	1848
		34. Philippseich**)	18
		35. Zellhausen	1032

*) Hierunter sind diejenigen Gemeinden verstanden, welche keine auf der Gesamtgemeinde haftende Schulden haben.

***) Gemarkung mit besonderer polizeilicher Verwaltung.

Tabelle XII. (Fortsetzung.)

II. Provinz Oberhessen.		Ein- wohner- zahl (berech- nete).	Noch: Kreis Friedberg.	Ein- wohner- zahl (berech- nete).
Kreis Gießen.				
36. Albach		334	60. Oes	5
37. Arnsburg*)		70	61. Ostheim	460
38. Bersrod		398	62. Wickstadt	112
39. Daubringen		752	Kreis Lauterbach.	
40. Ettingshausen		527	63. Ilbeshausen	740
41. Hattenrod		396	64. Sickendorf	118
42. Mainzlar		488	65. Wernges	260
43. Mühlsachsen*)		4	Kreis Schotten.	
44. Nieder-Bessingen		313	66. Feldkrücken	303
45. Ober-Bessingen		363	67. Klein-Eichen	150
46. Ober-Hörgern		347	68. Lardenbach	286
47. Oppenrod		311	69. Michelbach	321
48. Winnerod		35	70. Schmitten	26
Kreis Alsfeld.			71. Sichenhausen	266
49. Bieben		227	72. Ulrichstein	777
50. Lehnheim		303	III. Provinz Rheinhessen.	
Kreis Büdingen.			Kreis Alzey.	
51. Aulen-Diebach		308	73. Frei-Laubersheim	836
52. Bergheim		378	74. Ippesheim	145
53. Calbach		294	75. Neu-Bamberg	642
54. Diebach a. Haag		254	Kreis Oppenheim.	
55. Engelthal*)		43	76. Dexheim	735
56. Himbach		484	Kreis Worms.	
Kreis Friedberg.			77. Eich	1916
57. Fauerbach v. d. Höhe		354	78. Ibersheim	267
58. Maibach		169	79. Ober-Flörsheim	1007
59. Nieder-Rosbach		511		

*) Gemarkung mit besonderer polizeilicher Verwaltung.

Tabelle XIII. Anzahl der schuldenfreien Gemeinden.

Zeit.	Provinz						Großherzogtum.	
	Starkenburg.		Oberhessen.		Rheinhessen.		Anzahl der	
	Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der	
	Ge- mein- den.	Ein- wohner.	Ge- mein- den.	Ein- wohner.	Ge- mein- den.	Ein- wohner.	Ge- mein- den.	Ein- wohner.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Jan. 1869	66	22 924	24	8 410	30	21 548	120	52 882
1. Jan. 1872	53	18 236	26	8 786	20	15 183	99	42 205
1. Jan. 1875	63	30 764	26	7 939	30	21 193	119	59 896
1. Jan. 1878	71	38 018	38	13 271	30	19 995	139	71 284
1. April 1881	53	27 307	28	10 418	33	24 021	114	61 746
1. April 1884	54	29 233	28	12 499	29	20 498	111	62 230
1. April 1887	53	29 946	27	12 592	27	17 881	107	60 419
1. April 1890	53	37 013	27	10 017	26	19 261	106	66 291
1. April 1893	48	32 110	31	11 610	21	15 490	100	59 210
1. April 1896	47	30 506	30	10 547	16	11 236	93	52 289
1. April 1899	42	24 400	34	11 551	22	15 314	98	51 265
1. April 1902	35	21 364	37	11 487	7	5 548	79	38 399

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 779.

November

1903.

Inhalt: Die im Großh. Hessen gelegenen Eisenbahnen 1901/02. — Staatsschuld u. Staatsvermögen des Großh. Hessen 1902 bzw. 1901/02. — Präparandenanstalten im Großh. Hessen 1902/03. — Sparkassen im Großh. Hessen 1901. — Im Jahr 1901/02 errichtete und gelöschte Hypotheken. — Täggl. Wasserstände im Juli, August u. Septbr. 1903.

Nr. 5014. **Die im Großherzogtum Hessen gelegenen Eisenbahnen** (einschl. der außerhalb des Großherzogtums gelegenen, im Eigentum des hessischen Staates befindlichen Linien) **im Jahr 1901/02.**

Die jenseitigen Tabellen enthalten, als Fortsetzung der im „Statistischen Handbuch für das Großherzogtum Hessen“ 1903, S. 113 fg. veröffentlichten Statistik der im Großherzogtum gelegenen Eisenbahnen für das Jahr 1900/01, die Ergebnisse für das Jahr 1901/02.

Tabelle I. gibt für die einzelnen Bahnstrecken den Zeitpunkt der Betriebseröffnung, die Betriebslänge im ganzen und nach der Zahl der Geleise, sowie den Betrag des Gesamtanlagekapitals an. Zur Erläuterung dienen die folgenden Vorbemerkungen.

In der genannten Statistik für das Jahr 1900/01 sind in der Spalte „Gesamtanlagekapital“ die Baukapitalien der einzelnen Bahnlinsen nachgewiesen. Da aber sowohl die oberhessischen Eisenbahnen als auch die hessische Ludwigsbahn von Privatgesellschaften erbaut und erst später vom Staat erworben wurden, so erschien es angemessener, bei der Berechnung des Gesamtanlagekapitals der nunmehrigen Staatsbahnen nicht das ursprüngliche Baukapital, sondern den vom Staat gezahlten Erwerbspreis zu Grunde zu legen, zumal hierdurch auch Übereinstimmung mit dem Verfahren herbeigeführt wird, welches bei der Ermittlung des Gesamtanlage- und Betriebskapitals der Staatseisenbahnen zum Zwecke der Gemeindesteuerveranlagung auf Grund des Art. 12 des Gesetzes vom 30. März 1901 anzuwenden ist. — Eine Verteilung des Erwerbspreises der hessischen Ludwigsbahn und des hessischen Anteils an dem sogenannten Retablissementsfonds (Art. 4 des Staatsvertrags vom 23. Juni 1896) auf die einzelnen Strecken ist unmittelbar nicht angängig. Es sind daher im nachstehenden diese beiden Beträge im Verhältnis der Baukapitalien auf die einzelnen Strecken ausgeschlagen. Den so festgestellten Beträgen sind alsdann die Kosten für Erweiterungs- und Ergänzungsbauten zugeschlagen.

Am Schlusse der Zusammenstellung der staatlichen Nebenbahnen ist der für Nebenbahnvorprojekte verausgabte Betrag aufgeführt.

Dem Gesamtbetrag der Anlagekapitalien der Haupt- und Nebenbahnen und den Kosten für Vermehrung der Betriebsmittel sind endlich noch die Aufwendungen für den Bau der noch nicht dem Betriebe übergebenen Bahnstrecken zugerechnet.

Tabelle II. enthält eine Hauptzusammenstellung aus Tabelle I., sowie eine Übersicht über die Rentabilität des hessischen Staatseisenbahn-Besitzes für 1901/02.

Tab. I. Die im Großherzogtum gelegenen Eisenbahnen mit Angabe der Zeit der Betriebsöffnung, der Betriebslänge und des Gesamtanlagekapitals.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebsöffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. April)			Hiervon (Sp. 4)			Gesamtanlagekapital		
			insgesamt. km	auf Großh. hess. Gebiet. km	außerhalb des Großh. hess. Gebiets. km	eingeleisig. km	zweigeleisig. km	dreigeleisig. km	am 1. April 1901.	am 1. April 1902.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1901/02.
									M.	M.	M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
A. Eisenbahnen im Eigentum des hessischen Staates											
(zur preußisch-hessischen Finanzgemeinschaft gehörig).											
I. Hauptbahnen.											
a. Prov. Starkenburg.											
1	Main-Neckar-Bahn	1846	49,37	49,37	.	.	45,91	3,46	10 489 292	10 549 050	10 519 171
2	Mainz-Aschaffenburg	1858 bezw. 1862, 1884	76,22	67,07	9,15	.	76,22	.	57 247 726 (einschl. Ordn.-Nr. 20)	58 747 789	57 997 758
3	Bischofsh. - Gustavs- burg (Hafenbahn)	1858 bezw. 1874	3,73	3,73	.	3,73	.				
4	Bischofsheim-Goldstein	1863	23,60	17,28	6,32	.	23,60	.	7 025 054	7 184 906	7 104 980
5	Darmstadt-Worms	1869	43,60	43,60	.	2,97	40,63	.	14 628 636	15 265 511	14 947 073
6	Hammelstrift-Kranich- stein (Verbindungs- bahn bei Darmstadt)	1874	3,71	3,71	.	.	3,71	.	2 228 931	2 232 157	2 230 544
7	Goldstein-Goddelau= Erfelden	1879	29,04	26,00	3,04	.	29,04	.			
8	Biblis-Lampertheim- Mannheim	1879 bezw. 1880	28,09	13,06	15,03	.	28,09	.	21 424 690	22 027 426	21 726 058 (einschl. Ordn.-Nr. 16)
9	Anschlußweiche Block- station Rheinbrücke- Lampertheim	1877	9,30	9,30	.	9,30	.				
10	Verbindungsbahn bei Groß-Gerau	1879	1,85	1,85	.	.	1,85	.	4 367 758	4 368 112	4 367 935
11	Babenh. - Hanau	1882	19,99	18,06	1,93	19,99	.				
12	Erbach-Eberbach	1882	30,65	23,20	7,45	30,65	.	.	10 629 578	10 629 578	10 629 578
13	Hofheim i. R. - Bensheim	1869	17,54	17,54	.	17,54	.	.	3 356 532	3 356 532	3 356 532
14	Darmstadt-Erbach	1870 bezw. 1871	50,49	50,49	.	50,49	.	.	19 996 191	20 027 777	20 011 984
15	Wiebelsbach-Heubach- Babenh.	1870	15,12	15,12	.	15,12	.				
16	Mannheim-Neckarvor- stadt-Waldhof	1879	4,43	.	4,43	4,43	.	.	(siehe Ordn.-Nr. 7—10)		
b. Prov. Oberhessen.											
17	Gießen-Fulda	1869 bezw. 1870, 1871	106,03	84,44	21,59	106,03	.	.	39 951 253	40 226 329	40 088 791
18	Gießen-Gelnhausen	1869 bezw. 1870	69,79	63,38	6,41	69,79	.	.			
c. Prov. Rheinhessen.											
19	Mainz, Neutor-Worms- Grenze	1853	47,25	47,25	.	.	47,25	.	21 270 591	21 749 816	21 510 204
20	Mainz-Bingen-Grenze	1859	30,58	30,58	.	.	30,58	.	(siehe Ordn.-Nr. 2 u. 3)		
21	Worms-Alzey	1864 bezw. 1867	30,01	30,01	.	18,48	11,53	.	7 490 154	7 971 493	7 730 824

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebsöffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. April)			Hiervon (Sp. 4)			Gesamtanlagekapital		
			insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	eingleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	am 1. April 1901.	am 1. April 1902.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1901/02.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
22	Alzey-Bingen	1870	33,36	33,36	.	25,66	7,70	.	9 258 415	9 284 852	9 271 633
23	Mainz-Armsheim	1871	33,38	33,38	.	33,38	.	.	10 887 884	10 889 625	10 888 754
24	Monsheim-Wachenheim - bayr. Grenze	1872	3,91	3,91	.	.	3,91	.	893 522	929 937	911 729
25	Monsheim - Hohensülzen-bayrische Grenze	1873	2,44	2,44	.	2,44	.	.	564 198	587 191	575 695
26	Alzey-Wahlheim-bayr. Grenze	1873	8,98	8,98	.	8,98	.	.	1 285 651	1 289 318	1 287 484
	Summe A. I.		772,46	697,11	75,35	418,98	350,02	3,46	242 996 056	247 317 399	245 156 727

II. Nebenbahnen.

a. Prov. Starkenburg.											
27	Eberstadt-Pfungstadt	1886	1,89	1,89	.	1,89	.	.	184 344	184 344	184 344
28	Bickenbach-Seeheim	1895	4,41	4,41	.	4,41	.	.	376 904	376 904	376 904
29	Weinheim-Fürth	1895	16,29	13,16	3,13	16,29	.	.	1 931 729	1 933 017	1 932 373
30	Offenbach (Neu)-Offenbach (Ost)	1896	1,13	1,13	.	1,13	.	.	4 183 524	4 193 715	4 188 620
31	Offenbach (Ost)-Bieber-Dieburg-Groß-Zimmern-Reinheim	1896	38,50	38,50	.	38,50	.	.			
32	Bieber-Dietzenbach	1898	9,62	9,62	.	9,62	.	.			
33	Darmstadt (Ostbahnhof)-Groß-Zimmern	1897	13,08	13,08	.	13,08	.	.	1 020 244	1 020 402	1 020 323
34	Mörlenbach-Wahlen	1901	15,94	15,94	.	15,94	.	.	2 578 232	2 695 102	2 636 667
b. Prov. Oberhessen.											
35	Nidda-Schotten	1888	14,18	14,18	.	14,18	.	.	532 858	532 858	532 858
36	Stockheim-Gedern	1888	18,45	18,45	.	18,45	.	.	672 217	672 217	672 217
37	Hungen-Laubach	1890	11,77	11,77	.	11,77	.	.	643 727	643 727	643 727
38	Villingen-Ruppertsburg	1890	3,11	3,11	.	3,11	.	.	94 377	94 377	94 377
39	Grünberg-Londorf	1896	12,70	12,70	.	12,70	.	.	1 061 005	1 061 005	1 061 005
40	Salzschlirf-Schlitz	1898	10,33	8,44	1,89	10,33	.	.	1 319 145	1 317 939	1 318 542
41	Friedberg-Hungen	1897	23,77	23,77	.	23,77	.	.	2 220 932	2 220 932	2 220 932
42	Beienheim-Nidda	1897	19,23	19,23	.	19,23	.	.	1 487 902	1 487 903	1 487 902
43	Nieder-Gemünden-Landesgrenze bei Nieder-Ofeiden	1901	10,66	10,66	.	10,66	.	.	974 650	1 152 740	1 063 695
44	Lauterbach (Hessen)-Grebenhain-Crainfeld	1901	24,77	24,77	.	24,77	.	.	1 338 480	2 346 851	1 842 665
c. Prov. Rheinhessen.											
45	Bodenheim-Heßloch-Dittelsheim	1896/97	31,45	31,45	.	31,45	.	.	2 032 011	2 032 011	2 032 011
46	Udenheim-Nierstein	1900	10,31	10,31	.	10,31	.	.	817 208	1 134 151	975 680
47	Alzey-Gau-Odernheim	1896	8,73	8,73	.	8,73	.	.	620 486	620 486	620 486
48	Osthofen-Rhein-Dürkheim-Guntersblum (einschl. Ufergeleis bei Rhein-Dürkheim)	1897/1900	19,58	19,58	.	19,58	.	.	1 126 199	1 450 102	1 288 151

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebsöffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. April)			Hiervon (Sp. 4)			Gesamtanlagekapital		
			insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	am 1. April 1901.	am 1. April 1902.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1901/02.
			km	km	km	km	km	km	M.	M.	M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
49	Heßloch-Dittelsheim-Osthofen	1897	9,47	9,47	.	9,47	.	.	896 206	896 206	896 206
50	Armsheim-Wendelsheim	1871	9,29	9,29	.	9,29	.	.	1 262 402	1 262 402	1 262 402
		1895									
	Gesamtkosten für Nebenbahn-Vorprojekte								148 032	148 032	148 032
	Summe A. II.		338,66	333,64	5,02	338,66	.	.	27 522 815	29 477 423	28 500 119
	Hauptsumme A.		1111,12	1030,75	80,37	757,64	350,02	3,46	270 518 871	276 794 822	275 656 846
	Gesamtkosten für Vermehrung der Betriebsmittel auf den bestehenden Eisenbahnen seit Errichtung der preußisch-hessischen Eisenbahngemeinschaft								2 741 720	3 456 720	3 099 220
	Summe								273 260 591	280 251 542	276 756 066
	Hierzu Bauaufwand für die noch nicht dem Betrieb übergebenen Bahnstrecken, und zwar:										
	a. Lollar-Londorf								231 786	753 016	492 401
	b. Laubach-Mücke								39 259	212 261	125 760
	c. Grebenhain-Crainfeld-Gedern								8 600	8 600	8 600
	d. Ober-Roden-Sprendlingen								7 205	7 205	7 205
	e. Worms-Gundheim								19 842	186 020	102 931
	f. Heppenheim-Lorsch								17 680	18 071	17 876
	g. Gau-Algesheim-Münster a. St.								.	626 834	313 417
	h. Mombach-Kostheim								.	115 705	57 853
	i. Lampertheim-Weinheim								52 427	52 426	52 426
	Gesamtanlagekapital der hessischen Eigentumsstrecken								273 637 390	282 231 680	277 934 535
<p align="center">B. Eisenbahnen innerhalb des Großherzogtums, welche nicht Eigentum des hessischen Staates sind.</p> <p align="center">I. Staatsbahnen.</p> <p align="center">1. Hauptbahnen.</p>											
<p>a. Prov. Starkenburg.</p>											
1	Frankfurt a. M.-Offenbach-Hanau-Bebra	1866/68 1873 1888/89	166,56	12,41	154,15	.	166,56	.	.	.	.
2	Offenbacher Lokalbahn	1848									
3	Heidelberg-Eberbach-Würzburg	1862bezw. 1866, 1879	159,45	15,82	143,63	58,37	101,08	.	31. XII. 1901 41906434	31. XII. 1902 42 211 444	42058939
4	Neckargemünd-Mekkesheim-Wimpfen-Jagstfeld	1862bezw. 1868, 1869									
5	Rappenaу-Saline	1869	1,19	.	1,19	1,19	.	.	11 396 481	11 450 945	11 423 713
<p>b. Prov. Oberhessen.</p>											
6	Bockenheim-Gießen-Kassel	1849/52	196,39	65,10	131,29	.	196,39	.	.	.	.
7	Friedberg-Hanau (Ost)	1879/81	32,81	16,01	16,80	16,75	16,06	.	.	.	.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnströcken.	Betriebsöffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. April)			Hiervon (Sp. 4)			Gesamtanlagekapital		
			insgesamt. km	auf Großh. hess. Gebiet. km	außerhalb des Großh. hess. Gebiets. km	eingleisig. km	zweigeleisig. km	dreigeleisig. km	am 1. April 1901.	am 1. April 1902.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1901/02.
									M.	M.	M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
8	Gießen-Wetzlar	1862	12,54	4,15	8,39	.	12,54	.	.	.	.
9	Frankfurt a. M.-Homburg v. d. H.	1860 bzw. 1884 u. 1888	19,04	0,23	18,81	.	19,04	.	.	.	.
c. Prov. Rheinhessen.											
10	Frankfurt a. M.-Niederlahnstein	1839/40 bzw. 1856	123,82	8,01	115,81	.	123,82	.	.	.	.
11	Kurve-Wiesbaden	1862 u. 1888	4,36	0,09	4,27	.	4,36	.	.	.	.
	Summe B. I. 1.	1840	767,20	129,67	637,53	117,32	649,88	.	.	.	.

2. Nebenbahnen.

a. Prov. Starkenburg.			.	.	.	.	.	.	.	.	.
b. Prov. Oberhessen.			.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Lollar-Wetzlar	1878	18,04	3,81	14,23	18,04	.	.	.	.	.
13	Friedrichsdorf-Friedberg	1901	17,02	16,24	0,78	17,02	.	.	800 104	1 300 950	1 050 527
14	Homburg v. d. H.-Usingen	1895	22,57	1,19	21,38	22,57	.	.	2 297 299	2 669 482	2 483 391
c. Prov. Rheinhessen.											
15	Kurve Biebrich (Rheinbahnhof)	1840	1,49	0,09	1,40	1,49	.	.	.	.	.
	Summe B. I. 2.		59,12	21,33	37,79	59,12	.	.	.	.	.
	Summe B. I.		826,32	151,00	675,32	176,44	649,88	.	.	.	.

II. Privatbahnen.

1. Vollspurige Nebenbahnen.

a. Prov. Starkenburg.											
1	Reinheim-Reichelsheim	1887	17,90	17,90	.	17,90	.	.	747 362	753 726	750 544
b. Prov. Oberhessen.											
c. Prov. Rheinhessen.											
2	Worms-Offstein	1886	11,67	11,67	.	11,67	.	.	564 427	602 374	583 401
3	Osthofen-Westhofen	1888	6,06	6,06	.	6,06	.	.	298 914	298 999	298 956
4	Sprendlingen-Fürfeld	1888 bzw. 1898	14,22	14,22	.	14,22	.	.	746 385	759 488	752 936
	Summe B. II. 1.		49,85	49,85	.	49,85	.	.	2 357 088	2 414 587	2 385 837

2. Schmalspurige Nebenbahnen.

a. Prov. Starkenburg.											
1	Darmstadt-Griesheim	1886	17,82	17,82	.	17,82	.	.	812 743	862 790	837 767
2	Darmstadt-Eberstadt	1886									
3	Darmstadt-Arheilgen	1890									
4	Elektrische Straßenbahnen in Darmstadt	1897	6,70	6,70	.	5,90	0,80	.	825 677	944 646	885 161
5	Weinheim-Mannheim	1887	17,00	5,68	11,32	17,00	.	.	.	.	.
6	Frankfurt-Offenbacher Trambahn	1884	6,61	1,97	4,64	6,61	.	.	500 000	500 000	500 000

Nr. 5015. Staatsschuld und Staatsvermögen des Großh. Hessen im Jahr 1902 bezw. 1901/02.

A. Staatsschuld des Großh. Hessen nach dem Stand vom 1. April 1902.

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Anleihen etc.	Un- ver- zins- lich.	Verzinsliche Schulden.			
			3 %	3 1/2 %	4 %	Im ganzen.
			M.	M.	M.	M.
I. Eigentliche Staatsschuld.						
A. Für Eisenbahnzwecke.						
1	Rückstand aus alten Eisenbahn-Anleihen	1591	.	.	.	.
2	» » Kündigungen auf die Eisenbahn-Anleihe von 1876	1086	.	.	.	.
3	Oberhessische Eisenbahn-Anleihe v. 1876	.	31429020	.	.	31429020
4	Anleihe Serie I. vom 24. Juni 1893	.	6993000	.	.	6993000
5	» » II. » 27. Oktober 1894	.	7995900	.	.	7995900
6	» » III. » 18. Januar 1896	.	3462400	.	.	3462400
7	Ludwigsbahn-Anleihe v. 3. Oktober 1896	.	180487100	.	.	180487100
8	Teilbetrag der Anleihe v. 3. Novbr. 1897 (siehe Ordn.-Nr. 13)	.	.	1356100	.	1356100
9	Anleihe Serie IV. vom 9. März 1899	.	14030000	.	.	14030000
10	» » V. » 16. Juni 1899	.	.	21500000	.	21500000
11	» » VI. » 23. Novbr. 1899	.	15611800	.	.	15611800
	Summe A. Für Eisenbahnzwecke	2677	183949500	77415820	21500000	282865320
B. Für sonstige Zwecke.						
I. Verzinsliche Staatsanleihen.						
12	Anleihe vom 1. Juli 1882	.	2506800	.	.	2506800
13	Teilbetrag der Anleihe v. 3. Novbr. 1897 (siehe Ordn.-Nr. 8)	.	.	13328000	.	13328000
	Summe B. I. Verzinsliche Staatsanleihen	.	.	15834800	.	15834800
II. Sonstige Schulden.						
14	Noch nicht eingelöstes Staatspapiergeld von 1865	63242	.	.	.	.
15	Barkautionen	326	171	3229	5571	8971
16	Unverlosbare, Korporationen und Stiftungen zustehende Schuldverschreibungen	.	179509	.	8571	188080
17	Kapitalien von Berechtigten nichtfiskalischer Grundrenten, an welchen die Ablösungssumme mittelst Schuldverschreibung auf Namen entrichtet worden ist	.	6352	.	.	6352
18	Rückstände aus alten Staats- und Staatsstraßenbau-Anleihen	433	.	.	.	.
19	Rückstand aus den Provinzialstraßenbau-Anleihen	45	.	.	.	.
	Summe B. II. Sonstige Schulden	64046	186032	3229	14142	203403
II. Staatsschuld zur Gewährung von Darlehen, die durch Rentenzahlung der Schuldner getilgt wird.						
A. Staatsrentenschuld.						
20	Anleihe vom 1. März 1879	7637	.	.	1604000	1604000
21	» » 2. Januar 1881	38442	.	.	2773500	2773500
	Summe A. Staatsrentenschuld	46079	.	.	4377500	4377500
B. Landeskulturrentenschuld.						
22	Anleihe vom 1. Oktober 1880	7020	.	.	254000	254000

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Anleihen etc.	Unverzinslich.	Verzinsliche Schulden.			
			3%	3½/0	4%	Im ganzen.
			M.	M.	M.	M.
C. Landeskreditkassenschuld.						
23	Anleihe Serie A. vom 1. Oktober 1891	.	.	1818800	.	1818800
24	» » B. » 9. Mai 1893	.	.	1749200	.	1749200
25	» » C. » 30. Mai 1894	.	.	2017800	.	2017800
26	» » D. » 31. Mai 1897	.	.	4296400	.	4296400
27	» » E. » 1. Juli 1899	.	.	1966800	.	1966800
	Summe C. Landeskreditkassenschuld	.	.	11849000	.	11849000
	Summe A. bis C.	53099	.	11849000	4631500	16480500

B. Hauptzusammenstellung der verzinslichen Staatsanleihen.

[Vergl. Statistisches Handbuch 1903, Seite 191, sowie „Mitteilungen“ 1903, S. 279, Tabelle A., Rubrik I., Ord.-Nr. 1—13 und Rubrik II., Ord.-Nr. 20 bis 27].

1.	Gesamt-Nennbetrag der Staatsanleihe im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1901/02 (berechnet nach dem Stand am 1. April 1901 und am 1. April 1902)	M.	314 871 320
	Hiervon waren besonders gedeckt:		
	a. durch sichergestellte Forderungen:	M.	
2.	Staatsrentenschuld		4 488 500
3.	Landeskulturrentenschuld		257 500
4.	Landeskreditkassenschuld		11 731 100
5.	b. durch Barbestände (Nennwert des noch nicht verwendeten Erlöses aus Anleihen)		13 579 141
6.		insgesamt (Nr. 2 bis 5)	30 056 241
7.	Die eigentliche Staatsschuld beträgt hiernach (Nr. 1 abzüglich Nr. 6) und zwar zerfällt diese in	M.	284 815 079
8.	a. Eisenbahnschulden		263 715 072 *)
9.	b. sonstige (allgemeine Staatsschulden)		21 100 007

*) Vergl. die Statistik der Eisenbahnen für 1901/02. Tab. II. (Nr. 14), S. 278 der „Mitteil.“

C. Vergleichung des werbenden Staatsvermögens mit der Staatsschuld. M.

1.	Anlagekapital der Eisenbahnen im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1901/02	277 934 535
2.	Vermögenswert ¹⁾ der Forst- und Kameraldomänen einschl. des Familieneigentums des Großherzoglichen Hauses ²⁾	230 000 000
3.	Gesamtwert des werbenden Staatsvermögens ³⁾	507 934 535
4.	Betrag der eigentlichen (nicht anderweitig besonders gedeckten) Staatsschuld (siehe B. Nr. 7)	284 815 079
5.	Das werbende Staatsvermögen übersteigt den Betrag der eigentlichen Staatsschuld um	223 119 456

¹⁾ Der Vermögenswert der Waldungen wurde aus dem Bodenwert plus dem durchschnittlichen Bestandwert ermittelt, unter Zugrundelegung der in letzter Zeit bei Verkäufen erzielten Preise. Ebenso wurde bei den Kameraldomänen der Verkaufswert berechnet. Als Brutto-Vermögenswert der Forst- und Kameraldomänen ergibt sich hiernach ein Betrag von rund 282 000 000 M. Bringt man hiervon den Kapitalwert der auf den Domänen ruhenden Lasten (rund 10 000 000 M.) und der Zivilliste (rund 42 000 000 M.) in Abzug, so verbleibt ein Netto-V Verkaufswert von rund 230 000 000 M. Wollte man, dem Vorgange anderer Staaten folgend, den Vermögenswert der Forst- und Kameraldomänen aus dem Durchschnitt des Reinertrags der Jahre 1899/1900—1901/02 durch Kapitalisierung mit 2% ermitteln, so würde sich ein Betrag von 129 982 124 M. ergeben. — ²⁾ Der Ertrag des Familieneigentums des Großherzoglichen Hauses fließt in die Staatskasse. — ³⁾ Das nicht gewerblichen Zwecken dienende Vermögen des Staates (Dienstgebäude u. s. w.) ist hier nicht berücksichtigt.

D. Vergleichung des Reinertrags des werbenden Staatsvermögens mit dem Aufwand für die Verzinsung der eigentlichen Staatsschuld. M.

1.	Reinertrag aus Eisenbahnen für 1901/02	10 188 248
2.	Reinertrag aus dem sonstigen werbenden Staatsvermögen für 1901/02	2 943 368
3.	Reinertrag aus dem gesamten werbenden Staatsvermögen für 1901/02	13 126 616
4.	Zinsaufwand für die gesamte eigentliche Staatsschuld für 1901/02 (siehe B. Nr. 7)	9 078 437
5.	Der Reinertrag des werbenden Staatsvermögens übersteigt den Aufwand für die Verzinsung der eigentlichen Staatsschuld um	4 048 179

Nr. 5016. Schülerbestand der Lehrer-Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1902/03.*)

	Lindenfels.		Lich.		Wöllstein.		Zusammen.
	Unter-	Ober-	Unter-	Ober-	Unter-	Ober-	
	Klasse.		Klasse.		Klasse.		
I. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres vor der Aufnahme	1	22	1	31	.	26	81
II. Neu aufgenommene Schüler	26	6	36	2	38	.	108
III. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres nach der Aufnahme	27	28	37	33	38	26	189
IV. Zugang während des Schuljahres	.	.	3	1	1	.	5
V. Gesamtzahl (III + IV)	27	28	40	34	39	26	194
VI. Abgang während des Schuljahres	5	.	2	4	2	1	14
VII. Zahl der Schüler am Schlusse des Schuljahres (vor der Versetzung bzw. Entlassung)	22	28	38	30	37	25	180
VIII. Zahl der versetzten, bzw. der auf das Seminar entlassenen Schüler	16	25	37	29	31	25	163
IX. Zahl der vor Anfang des neuen Schuljahres ausgetretenen Schüler	2	1	1	1	5	.	10
X. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahres vor der Aufnahme	4	18	.	37	1	31	91
XI. Neu aufgenommene Schüler	38	2	60	3	37	6	146
XII. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahres nach der Aufnahme	42	20	¹⁾ 60	40	38	37	237
Unter der Gesamtzahl (V) waren:							
a. nach der Konfession:							
evangelische	20	21	37	34	22	13	147
katholische	7	7	3	.	17	12	46
israelitische	.	.	.	.	.	1	1
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahres):							
im 14. Lebensjahr	4	.	20	.	.	.	24
» 15. »	18	3	13	14	16	.	64
» 16. »	4	19	7	13	16	14	73
» 17. »	.	4	.	5	7	10	26
» 18. »	1	2	.	1	.	1	5
über 18 Jahre alt	.	.	.	1	.	1	2
c. nach der Heimat:							
aus Starkenburg	26	24	2	.	2	.	54
» Oberhessen	.	2	35	30	1	1	69
» Rheinhessen	.	1	.	1	36	25	63
Nicht-Hessen	1	1	3	3	.	.	8
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:							
Söhne von Lehrern	2	3	10	4	.	4	23
» » Landwirten	9	6	12	15	12	8	62
» » Handwerkern und Geschäftleuten	12	17	12	10	20	13	84
» » Beamten	4	2	6	4	7	1	24
» » Eltern anderen Standes	.	.	.	1	.	.	1

*) Vergl. Mitteil. Nr. 754, Aug. 1902, S. 212. — ¹⁾ In 2 Parallelklassen geteilt.

Nr. 5017. Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger (Sparkassenbücher)					Bestand Anfang 1901 (Guthaben einschl. der gutgeschrieb. Zinsen). M.
		Be- stand An- fang 1901.	Zu- gang 1901 (neue Ein- leger).	Zu- sam- men.	Ab- gang 1901.	Be- stand Ende 1901.	
1	Darmstadt ¹⁾	34944	4765	39709	4074	35635	19002389
2	Lorsch (Spar- u. Leihkasse)	4757	540	5297	483	4814	3804323
3	Zwingenberg ¹⁾	14755	1225	15980	825	15155	6947239
4	Gr.-Bieberau (Spar- u. Kreditanst.)	2601	334	2935	197	2738	3168222
5	Groß-Umstadt	4632	427	5059	335	4724	5562928
6	Reinheim ¹⁾	2963	306	3269	233	3036	3871059
7	Erbach (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	8603	830	9433	606	8827	5360725
8	Höchst (Bezirkssparkasse)	4299	470	4769	369	4400	3512161
9	Groß-Gerau ¹⁾ u. 2)	10821	1257	12078	995	11083	13416470
10	Heppenheim (Spar- u. Leihkasse)	10404	964	11368	845	10523	5901782
11	Wimpfen ³⁾	380	40	420	25	395	311174
12	Offenbach ⁴⁾	13834	2455	16289	1929	14360	14268298
13	Langen (Bezirkssparkasse)	4314	527	4841	291	4550	6228922
14	Seligenstadt (Bezirkssparkasse)	3745	556	4301	320	3981	4855775
	Provinz Starkenburg	121052	14696	135748	11527	124221	96211467
15	Gießen (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	12491	1879	14370	1057	13313	8185260
16	Grünberg (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	2654	211	2865	196	2669	1471853
17	Alsfeld (Spar- u. Leihkasse) ^{5) u. 6)}	8071	2312	10383	2288	8095	1257685
18	Gr.-Felda (Spar- u. Vorschußv.) ^{1) u. 6) u. 7)}	1102	71	1173	66	1107	1009474
19	Homberg (Spar- u. Kreditk.) ^{6) u. 8)}						453457
20	Homberg (Spar- u. Vorschußv.) ⁹⁾	1266	68	1334	57	1277	345447
21	Kirrtorf (Spar- u. Kreditkasse) ^{4) u. 6)}	415	117	532	82	450	582407
22	Büdingen (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	2328	230	2558	191	2367	2230959
23	Nidda (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	2428	273	2701	204	2497	1682109
24	Ortenberg (Ludw.- u. Math.-Stift) ¹⁾	1193	137	1330	101	1229	1036017
25	Friedberg (Mathildienstift) ⁶⁾	5633	850	6483	600	5883	5366307
26	Butzbach (Mathildienstift) ⁴⁾	3287	540	3827	308	3519	2386978
27	Vilbel (Mathildienstift) ⁶⁾	2057	245	2302	188	2114	2676945
28	Lauterbach (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	2075	167	2242	175	2067	939102
29	Herbstein	2211	197	2408	156	2252	1720586
30	Schlitz (Spar- u. Leihkasse) ¹⁰⁾	1903	190	2093	164	1929	683825
31	Schotten (Ludw.- u. Math.-Stift) ^{1) u. 11)}	2058	196	2254	168	2086	934991
32	Laubach (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	1193	83	1276	61	1215	966903
33	Ulrichstein (Spar- u. Leihk.) ^{1) u. 12)}	1570	186	1756	103	1653	1240916
	Provinz Oberhessen	53935	7952	61887	6165	55722	35171221
34	Mainz ¹³⁾	29929	3992	33921	3596	30325	32265177
35	Mainz ¹⁴⁾	9338	2135	11473	1713	9760	9124472
36	Alzey ⁴⁾	3062	543	3605	297	3308	2846107
37	Bingen (Spar- u. Leihkasse) ^{1) u. 15)}	6592	867	7459	621	6838	9185902
38	Oppenheim (Spar- u. Leihk.) ¹⁾	2735	398	3133	277	2856	5920482
39	Worms ⁴⁾	14321	2593	16914	1808	15106	11104154
40	Dorn-Dürkheim-Wintersheim (Spar- u. Darlehnskasse)	514	41	555	60	495	855630
41	Rhein-Dürkheim (Spar- u. Leihkasse)	6		6		6	2671
	Provinz Rheinhessen	66497	10569	77066	8372	68694	71304595
	Großherzogtum Hessen	241484	33217	274701	26064	248637	202687283

*) Zu- und Abgänge am Bestande der Einleger und Einlagen Anfang 1901 gegenüber den Berichtigungen. — **) Für das Jahr 1900 berechnet sich das Aktivvermögen nicht, wie 1) bis 15) siehe die Anmerkungen auf S. 284.

im Großherzogtum Hessen im Jahr 1901.*)

Betrag der Einlagen.					Barer Kasse- bestand Ende 1901.	Verzinslich angelegt oder aus- geglichene Kapitalien Ende 1901.	Aktiv- vermögen (ohne Re- servenfonds) Ende 1901.**)	Re- serve- fonds Ende 1901.
Zugang 1901		Zu- sammen.	Abgang 1901 (Rück- zahlungen).	Bestand Ende 1901 (Guthaben einschl. der gutgeschrieb. Zinsen).				
a. Neue Einlagen u. Zuschuß- Einlagen.	b. Gut- geschrie- bene Zinsen.				M.	M.	M.	M.
5756302	519905	25278596	4829953	20448643	275701	21099675	20483167	1022500
688848	103188	4596359	580459	4015900	84905	4072885	4084311	216640
1299270	248630	8495139	1085387	7409752	33686	7571562	7409751	511774
523102	65088	3756412	389810	3366602	172684	3302829	3366602	172154
924965	181596	6669489	688984	5980505	149602	6121736	5926005	306880
589820	128344	4589223	376295	4212928	153322	4362079	4212928	303713
945940	170200	6476865	706422	5770443	209543	5915400	5780234	385199
550949	118889	4181999	427337	3754662	94381	4018096	3770031	365269
1818321	368411	15603202	1697686	13905516	308326	14079796	13905516	713595
956122	207843	7065747	731631	6334116	118481	6401201	6334116	481169
45006	7480	363660	46346	317314				
3991327	482089	18741714	3682360	15059354	331197	16080026	16059355	1518520
1067536	200738	7497196	924000	6573196	154748	6681320	6685142	429032
1092395	177462	6125632	718505	5407127	292146	5861396	5413758	290842
20249903	2979863	119441233	16885175	102556058	2360722	105068001	103430916	6717287
2402154	264921	10852335	1259317	9593018	133294	9757703	9595693	509853
164993	36063	1672909	130330	1542579	50308	1586036	1547907	147201
406779	.	1664464	384056	1280408	36636	1398878	1372001	72967
139232	.	1148706	70377	1078329	25126	1111007	1122328	41106
46085	.	499542	29166	470376	22865	495154	471490	49605
50446	7400	403293	29756	373537	13664	378329	371263	32632
104092	.	686499	24293	662206	6391	681493	665794	22100
334502	55646	2621107	321917	2299190	67831	2413181	2348568	198338
373669	37446	2093224	175027	1918197	35171	2061167	1956146	178141
191719	20593	1248329	103810	1144519	18529	1332643	1245255	115427
1573432	.	6939739	1104555	5835184	116593	5971270	5843967	262551
468593	88526	2944097	375489	2568608	16034	2645992	2570227	103300
509430	.	3186375	448254	2738121	4804	2833607	2741213	122129
168900	3846	1111848	118462	993386	24623	1092534	957299	135235
227257	35774	1983617	195635	1787982	33582	1856207	1791519	102085
114136	20782	818743	68753	749990	14999	807244	773393	55538
118607	702	1054300	84085	970215	14421	1040229	974508	93389
107446	23033	1097382	69266	1028116	57783	1052650	937183	92300
297838	.	1538754	164485	1374269	48329	1339989	1378200	46665
7799310	594732	43565263	5157033	38408230	740983	39855313	38663954	2380562
6626203	880005	39771885	5992471	33778914	43856	36922303	33778914	3416836
3494734	231090	12850296	3275840	9574456	191834	9893646	9550686	610063
764429	105080	3715616	497761	3217855	25695	4066504	3660527	472658
2216577	272977	11675456	1840583	9834873	235960	10970064	9935622	1371987
1094393	193134	7208009	998986	6209023	250345	6433547	6269591	525464
3486632	442722	15033508	2157376	12876132	323968	13607285	12876366	1199508
180472	33796	1069898	118659	951239	21697	1220661	1208102	34366
70	32	2773	763	2010	1354	2396	3750	.
17863510	2158836	91326941	14882439	76444502	1094709	83116406	77283558	7630882
45912723	5733431	254333437	36924647	217408790	4196414	228039720	219378428	16728731

Angaben Ende 1900 (Mitteil. Nr. 762, Januar 1903, S. 10 fg.) beruhen auf seitdem eingetretenen in Nr. 762 der „Mitteil.“ angegebenen ist, zu 146 902 904 *M.*, sondern zu 205 407 713 *M.* —

Noch: Ergebnisse im Jahr 1901.

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Uebersetzungen für kommunale u. andere Zwecke in 1901.		Verwal- tungs- kosten in 1901.	Anmerkungen.
		M.	M.		
1	Darmstadt ¹⁾	25283	30614		
2	Lorsch (Spar- u. Leihkasse)	9980	7703		¹⁾ Die Sparkasse steht mit Pfennigsparkassen in Verbindung.
3	Zwingenberg ¹⁾	14663	12884		
4	Gr.-Bieberau (Spar- u. Kreditanst.)		6041		²⁾ Der Überschuß zwischen Gesamtvermögen und Schuldenstand ist im ganzen Betrage als Reservefonds geführt.
5	Groß-Umstadt	7470	10779		
6	Reinheim ¹⁾	2570	8288		
7	Erbach (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	31604	9928		³⁾ Die Sparkasse ist kein selbständiges, für sich bestehendes Institut, sondern mit der Hospitalkasse vereinigt. Die Einlagen sind als Kapitalschuld des Hospitalfonds zu betrachten und werden abzüglich der Rückzahlungen mit den übrigen disponiblen Einnahmen auf den Namen und zu Gunsten der Hospitalkasse ausgiehen. Angaben über baren Kassebestand, ausgeliehene Kapitalien u. s. w. können daher nicht gemacht werden.
8	Höchst (Bezirkssparkasse)	3754	7300		
9	Groß-Gerau ¹⁾ u. ²⁾	20148	17992		
10	Heppenheim (Spar- u. Leihkasse)	12503	12321		
11	Wimpfen ³⁾				
12	Offenbach ⁴⁾	111601	18736		
13	Langen (Bezirkssparkasse)		11536		
14	Seligenstadt (Bezirkssparkasse)	6620	9225		⁴⁾ Die Sparkasse steht mit einer Pfennigsparkasse in Verbindung.
Provinz Starkenburg		246196	158347		
15	Gießen (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	15199	15892		⁵⁾ Statt der Zahl der Einleger ist die Zahl der Einlagen angegeben.
16	Grünberg (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	585	5703		
17	Alsfeld (Spar- u. Leihkasse) ⁵⁾ u. ⁶⁾	900	5445		⁶⁾ Über die gutgeschriebenen Zinsen können keine Angaben gemacht werden.
18	Gr.-Felda (Spar- u. Vorschußv.) ¹⁾ u. ⁶⁾ u. ⁷⁾		2250		
19	Homburg (Spar- u. Kreditkasse) ⁶⁾ u. ⁸⁾	1057	1510		⁷⁾ Zu dem Bestand der Einlagen Ende 1901 kommt noch das Garantiekapital der 88 Teilhaber mit einer Einlage von je 500 M., zusammen 44000 M.
20	Homburg (Sp.- u. Vorschußverein) ⁸⁾	629	1196		
21	Kirrtorf (Spar- u. Kreditkasse) ⁴⁾ u. ⁶⁾	28	1560		
22	Büdingen (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	7013	5640		⁸⁾ a. Über die Zahl der Einleger können keine bestimmte Angaben gemacht werden. b. Unter den Einlagen sind 107 Aktien à 375 M., im ganzen 40 125 M. enthalten.
23	Nidda (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	4647	4318		
24	Ortenberg (Ludw.- u. Math.-Stift) ¹⁾	3045	5996		
25	Friedberg (Mathildenstift) ⁶⁾	11152	5130		
26	Butzbach (Mathildenstift) ⁴⁾	6014	6101		
27	Vilbel (Mathildenstift) ⁶⁾	12050	6338		⁹⁾ Die Einlagen erfolgen auf Schuldbücher und Schuldscheine. — Unter den Einlagen sind 28 200 M. Einzahlungen auf 141 Anteilscheine à 200 M. enthalten.
28	Lauterbach (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	4812	5358		
29	Herbstain	6150	5352		
30	Schlitz (Spar- u. Leihkasse) ¹⁰⁾	300	2838		
31	Schotten (Ludw.- u. Math.-Stift) ¹⁾ u. ¹¹⁾	1294	3944		¹⁰⁾ In dem Bestande des Aktivvermögens sind 20 000 M. auf Aktien enthalten.
32	Laubach (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	2092	2805		
33	Ulrichstein (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾ u. ¹²⁾	301	5343		¹¹⁾ Die Summe der von Sparkasse-Mitgliedern eingezahlten Aktien (unverzinsliche Einlagen von je 8,57 M.) beträgt 754 M.
Provinz Oberhessen		77268	92719		
34	Mainz ¹³⁾		60455		¹²⁾ In dem Bestande der Einlagen am Schlusse des Jahres 1901 ist ein Garantiekapital von 65 250 M. enthalten.
35	Mainz ¹⁴⁾	21580	18761		
36	Alzey ⁴⁾	19250	9160		
37	Bingen (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾ u. ¹⁵⁾	4081	12708		¹³⁾ Unter dem Bestand der Einleger Ende 1901 erscheint die „Ersparungsanstalt“ mit 6718 Mitgliedern als ein Einleger. Die Gesamteinlage der Mitglieder beträgt 896 400,23 M.
38	Oppenheim (Spar- u. Leihkasse) ¹⁾	15195	11291		
39	Worms ⁴⁾	69998	13984		
40	Dorn-Dürkheim - Wintersheim (Spar- u. Darlehnskasse)	4600	2928		¹⁴⁾ Spar- und Leihkasse für die Landgemeinden des Kreises Mainz.
41	Rhein-Dürkheim (Spar- u. Leihkasse)		1		
Provinz Rheinhessen		134704	129288		¹⁵⁾ In dem Bestande des Aktivvermögens Ende 1901 ist der Wert des Sparkassegebäudes mit 100 000 M. enthalten.
Großherzogtum Hessen		458168	380354		

Ergebnisse in den 20 Jahren 1882—1901.

Ende der Jahre.	Zahl der Einleger.	Betrag der Einlagen.	Barer Kassebestand.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien.	Reservefonds.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Großherzogtum.					
1882	134 127	77 221 625	3 063 546	78 772 852	6 045 870
1883	148 169	83 101 790	3 217 745	84 492 170	6 442 418
1884	158 504	89 100 523	3 357 396	90 680 824	6 870 838
1885 ¹⁾	163 195	95 294 430	3 290 222	97 139 691	7 273 211
1886	166 814	100 693 466	3 350 392	103 029 606	7 670 352
1887	170 112	105 287 815	3 308 335	108 413 305	8 269 215
1888	173 275	110 958 449	3 401 755	114 672 553	8 857 522
1889	177 308	117 380 591	3 121 581	121 171 163	9 338 022
1890	182 564	122 371 841	2 896 631	127 076 147	9 811 301
1891 ²⁾	187 756	127 468 994	3 001 447	129 162 504	10 228 075
1892	190 346	133 934 508	3 134 701	137 720 532	11 025 903
1893 ³⁾	194 840	141 068 269	2 772 175	146 693 846	11 704 450
1894	200 225	149 661 034	3 338 867	155 368 879	12 363 870
1895	206 897	159 370 069	3 892 545	164 760 870	12 920 041
1896	214 050	168 594 174	3 758 337	174 931 119	13 529 446
1897	220 792	179 124 798	3 939 583	186 718 551	14 231 399
1898	228 407	188 837 833	3 207 971	197 692 511	14 929 240
1899	235 493	196 646 155	3 401 899	206 892 250	15 519 502
1900 ⁴⁾	242 033	203 257 140	3 714 104	213 570 135	15 964 628
1901 ⁵⁾	248 637	217 408 790	4 196 414	228 039 720	16 728 731

Ende der Jahre	Auf 1000 Einwohner kommen Einleger				Auf einen Einwohner kommt an Einlage				Zu- bzw. Ab-(—)nahme der Einlage auf einen Einwohner gegen das nächst vorausgegangene Jahr			
	Provinzen			Großherzogtum.	Provinzen			Großherzogtum.	Provinzen			Großherzogtum.
	Starken-burg.	Oberhessen.	Rhein-hessen.		Starkbg.	Oberh.	Rheinh.		Starkbg.	Oberh.	Rheinh.	
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1882	176,73	131,44	98,50	141,97	96,26	59,32	79,73	81,74	4,49	3,34	7,91	5,63
1883	191,43	142,39	112,98	156,16	101,08	62,13	88,72	87,58	4,82	2,81	8,99	5,84
1884	206,83	148,08	126,71	166,35	107,52	65,18	99,30	93,51	6,84	3,05	10,58	5,93
1885 ¹⁾	212,85	146,57	133,78	170,50	113,67	67,94	108,71	99,56	5,75	2,76	9,41	6,05
1886	214,65	146,29	141,27	173,07	119,21	69,25	116,47	104,47	5,54	1,31	7,76	4,91
1887	219,62	145,26	144,01	175,61	125,98	70,41	119,93	108,85	6,77	1,16	3,46	3,88
1888	220,68	145,88	148,81	177,00	132,61	72,25	125,67	113,34	6,63	1,84	5,74	4,99
1889	220,28	146,71	153,21	179,78	137,03	74,03	133,56	119,02	4,42	1,83	7,89	5,68
1890	223,10	152,84	156,98	183,73	141,44	77,68	137,69	123,15	4,41	3,60	4,13	4,13
1891 ²⁾	225,65	159,82	159,39	187,22	146,70	80,84	140,50	127,10	5,26	3,16	2,99	3,95
1892	228,94	157,26	160,73	188,07	154,22	84,37	144,90	132,23	7,52	3,53	4,40	5,13
1893 ³⁾	231,29	161,20	164,59	190,77	160,27	88,49	152,76	138,12	6,05	6,05	7,86	5,89
1894	236,50	164,76	166,97	194,29	168,24	92,70	161,90	145,22	7,97	4,21	9,14	7,10
1895	236,95	167,76	173,21	198,87	173,54	97,05	172,78	153,19	5,30	4,35	10,88	7,97
1896	238,63	173,55	176,97	202,59	178,44	102,06	181,41	159,57	4,90	5,01	8,63	6,98
1897	240,35	177,37	181,41	205,82	185,27	106,88	191,30	166,98	6,83	4,82	9,89	7,41
1898	242,37	182,61	186,57	209,76	189,18	113,03	201,01	173,42	3,91	6,15	9,71	6,44
1899	244,87	187,02	189,87	213,10	192,78	119,06	205,17	177,95	3,60	6,03	4,16	4,53
1900 ⁴⁾	246,91	193,05	190,67	215,86	196,24	126,64	204,45	181,28	3,46	7,58	-0,72	3,33
1901 ⁵⁾	248,81	195,98	194,14	218,60	205,42	135,08	216,04	191,14	9,18	8,44	11,59	9,86

¹⁾ Von 1885 an hatten die Verwaltungs-Ergebnisse der Kasse zu Allendorf a. d. Lumda (Oberh.) keine Aufnahme mehr zu finden. — ²⁾ Dgl. von 1891 an diejenigen der Kasse zu Osthofen (Rheinh.). — ³⁾ Dgl. von 1893 an diejenigen der Kasse zu Hungen (Oberh.). — ⁴⁾ Dgl. von 1900 an diejenigen des Vorschuß- und Kreditvereins zu Worms (Rheinh.). — ⁵⁾ Dgl. von 1901 an diejenigen der Spar- und Leihkasse zu Lang-Göns (Oberh.).

**Nr. 5018. Übersicht der in den Provinzen Starkenburg
errichteten und**

Ordin.-Nr.	Amtsgerichte.	Freiwillige Hypotheken.				
		Einschreibungen.		Löschungen.		Mehr eingeschrieben als gelöscht.
		Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.	
			<i>M.</i>		<i>M.</i>	
I. Prov. Starkenburg.						
1	Darmstadt, Amtsger. I.	538	9 528 249,00	243	1 951 201,00	7 577 048,00
2	» » II.	245	1 263 547,00	156	475 953,00	787 594,00
3	Beerfelden	45	92 095,00	50	126 890,00	.
4	Bensheim	88	473 725,00	48	146 760,00	326 965,00
5	Fürth	112	422 675,00	77	166 483,00	256 192,00
6	Gernsheim	148	412 600,00	89	859 045,00	.
7	Groß-Gerau	241	1 457 440,00	155	478 712,00	978 728,00
8	Groß-Umstadt	142	448 094,00	92	123 544,00	324 550,00
9	Hirschhorn	44	474 785,00	39	75 359,00	399 426,00
10	Höchst	75	165 014,00	65	88 010,00	77 004,00
11	Langen	319	1 123 908,00	254	611 174,00	512 734,00
12	Lorsch	351	1 277 714,00	249	691 616,00	586 098,00
13	Michelstadt	93	303 901,00	73	117 734,00	186 167,00
14	Offenbach	632	8 699 857,00	254	2 178 203,00	6 521 654,00
15	Reinheim	62	224 625,00	55	117 404,00	107 221,00
16	Seligenstadt	198	558 146,00	149	265 878,00	292 268,00
17	Wald-Michelbach	62	162 085,00	63	120 978,00	41 107,00
18	Wimpfen	16	35 720,00	19	29 859,00	5 861,00
19	Zwingenberg	164	602 533,00	141	493 636,00	108 897,00
	Summe	3575	27 726 713,00	2271	9 118 439,00	19 089 514,00
	mehr eingeschrieben	1304	18 608 274,00	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	.	.	.
II. Prov. Oberhessen.						
1	Gießen	305	2 509 717,31	217	1 550 214,71	959 502,60
2	Alsfeld	68	358 863,90	47	148 096,51	210 767,39
3	Altenstadt	54	133 667,51	53	100 315,64	33 351,87
4	Bad-Nauheim	155	2 803 893,36	72	492 407,99	2 311 485,37
5	Büdingen	84	272 551,65	75	445 334,42	.
6	Butzbach	59	207 751,00	59	84 952,84	122 798,16
7	Friedberg	164	777 550,88	131	272 742,56	504 808,32
8	Grünberg	70	350 553,00	62	370 835,01	.
9	Herbstein	28	68 750,00	51	52 711,59	16 038,41
10	Homburg	29	99 870,50	29	51 820,29	48 050,21
11	Hungen	47	178 027,00	67	926 688,55	.
12	Laubach	16	26 760,00	50	91 019,85	.
13	Lauterbach	43	124 370,00	50	55 267,13	69 102,87
14	Lich	18	37 564,58	33	56 509,70	.
15	Nidda	92	334 527,23	91	152 451,75	182 075,48
16	Ortenberg	57	117 318,34	50	45 378,82	71 939,52
17	Schlitz	18	81 081,84	38	80 478,95	602,89
18	Schotten	35	62 571,00	50	68 041,23	.
19	Ulrichstein	21	53 830,00	44	29 929,58	23 900,42
20	Vilbel	207	891 279,30	155	408 087,95	483 191,35
	Summe	1570	9 490 498,40	1424	5 483 285,07	5 037 614,86
	mehr eingeschrieben	146	4 007 213,33	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	.	.	.
	Summe Starkenb.u.Oberh.	5145	37 217 211,40	3695	14 601 724,07	24 127 128,86
	mehr eingeschrieben	1450	22 615 487,33	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	.	.	.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 744, März 1902, S. 56.

**und Oberhessen vom 1. Juli 1901 bis zum 30. Juni 1902
gelöschten Hypotheken. *)**

Mehr ge- lösch als ein- geschrieben.	Gesetzliche Hypotheken und Kautionen.					
	Einschreibungen.		Löschungen.		Mehr einge- schrieben als gelöscht.	Mehr ge- lösch als ein- geschrieben.
	An- zahl.	Betrag.	An- zahl.	Betrag.		
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
.	125	1 254 872,00	81	464 568,00	790 304,00	.
.	99	191 130,00	47	89 163,00	101 967,00	.
34 795,00	32	25 314,00	13	10 141,00	15 173,00	.
.	25	61 527,00	33	20 252,00	41 275,00	.
446 445,00	34	18 851,00	53	47 706,00	.	28 855,00
.	44	71 400,00	44	826 737,00	.	755 337,00
.	33	55 207,00	46	129 052,00	.	73 845,00
.	89	502 333,00	77	121 230,00	381 103,00	.
.	5	1 511,00	20	23 177,00	.	21 666,00
.	30	13 745,00	25	11 309,00	2 436,00	.
.	48	31 067,00	97	49 532,00	.	18 465,00
.	85	73 714,00	127	117 734,00	.	44 020,00
.	31	111 487,00	19	74 410,00	37 077,00	.
.	25	39 967,00	45	146 600,00	.	106 633,00
.	18	32 547,00	34	29 904,00	2 643,00	.
.	31	82 423,00	43	106 119,00	.	23 696,00
.	6	2 494,00	12	13 839,00	.	11 345,00
.	.	.	3	4 651,00	.	4 651,00
.	26	18 698,00	35	27 534,00	.	8 836,00
481 240,00	786	2 588 287,00	854	2 313 658,00	1 371 978,00	1 097 349,00
.	.	274 629,00	.	.	.	.
.	.	.	68	.	.	.
.	89	440 468,74	109	226 437,16	214 031,58	.
.	29	36 868,45	108	90 350,89	.	53 482,44
.	36	30 748,65	24	14 555,60	16 193,05	.
.	67	386 410,77	46	33 250,87	353 159,90	.
172 782,77	19	40 095,76	62	129 707,71	.	89 611,95
.	16	140 395,61	24	49 124,87	91 270,74	.
.	47	87 680,22	47	74 681,81	12 998,41	.
20 282,01	18	14 298,19	38	56 778,69	.	42 480,50
.	10	26 750,92	19	26 636,50	114,42	.
.	28	15 148,88	38	33 510,85	.	18 361,97
748 661,55	7	2 913,33	8	4 850,24	.	1 936,91
64 259,85	2	985,97	25	23 811,70	.	22 825,73
.	5	8 007,34	17	36 123,53	.	28 116,19
18 945,12	6	3 558,70	13	15 200,49	.	11 641,79
.	34	57 397,05	65	54 062,46	3 334,59	.
.	26	19 023,03	51	30 685,60	.	11 662,57
.	3	40 739,58	11	8 636,74	32 102,84	.
5 470,23	21	32 598,56	37	19 206,42	13 392,14	.
.	19	43 093,26	45	68 610,86	.	25 517,60
.	32	32 278,36	65	65 229,65	.	32 951,29
1 030 401,53	514	1 459 461,37	852	1 061 452,64	736 597,67	338 588,94
.	.	398 008,73	.	.	.	.
.	.	.	338	.	.	.
1 511 641,53	1300	4 047 748,37	1706	3 375 110,64	2 108 575,67	1 435 937,94
.	.	672 637,73	.	.	.	.
.	.	.	406	.	.	.

Nr. 5019. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Juli, August und September 1903.*)

Tag.	Juli.						August.						September.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offen- bach.	Wimp- fen.	Hirsch- horn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offen- bach.	Wimp- fen.	Hirsch- horn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offen- bach.	Wimp- fen.	Hirsch- horn.
Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,10	1,18	1,92	2,53	0,96	0,70	1,86	1,72	2,41	2,40	1,05	0,76	1,70	1,66	2,33	2,41	1,09	0,83
2	1,09	1,15	1,88	2,50	1,05	0,74	1,97	1,74	2,40	2,57	1,04	0,75	1,60	1,58	2,24	2,43	1,08	0,79
3	1,15	1,16	1,88	2,42	0,99	0,72	1,98	1,77	2,42	2,56	1,08	0,69	1,50	1,50	2,17	2,38	1,03	0,75
4	1,19	1,21	1,91	2,41	0,92	0,68	1,92	1,76	2,44	2,48	1,03	0,80	1,44	1,46	2,14	2,40	1,04	0,73
5	1,18	1,21	1,92	2,31	0,86	0,64	1,82	1,71	2,38	2,60	1,10	0,77	1,35	1,41	2,07	2,34	1,01	0,73
6	1,22	1,21	1,92	2,39	0,89	0,61	1,75	1,65	2,33	2,45	1,06	0,79	1,27	1,35	2,03	2,32	0,98	0,71
7	1,23	1,25	1,94	2,34	0,83	0,66	1,68	1,60	2,28	2,50	1,00	0,75	1,19	1,29	1,96	2,48	0,94	0,68
8	1,26	1,25	1,94	2,46	1,00	0,65	1,59	1,55	2,23	2,57	0,94	0,70	1,09	1,23	1,90	2,36	0,93	0,71
9	1,50	1,95	2,02	2,53	1,00	0,71	1,50	1,50	2,18	2,46	0,91	0,66	0,97	1,14	1,64	2,45	0,92	0,65
10	1,60	1,45	2,15	2,55	1,38	0,84	1,43	1,43	2,13	2,57	1,06	0,62	0,91	1,09	1,79	2,48	0,92	0,70
11	1,70	1,50	2,18	2,57	1,24	0,93	1,41	1,41	2,10	2,46	1,24	0,81	0,84	1,07	1,75	2,40	0,90	0,67
12	1,83	1,60	2,28	2,47	1,06	0,82	1,41	1,40	2,08	2,34	1,10	0,83	0,80	1,01	1,74	2,36	0,93	0,68
13	1,74	1,59	2,30	2,44	1,09	0,76	1,45	1,42	2,10	2,35	0,99	0,76	0,76	0,98	1,69	2,34	0,90	0,66
14	1,61	1,52	2,23	2,47	1,03	0,77	1,40	1,40	2,08	2,45	0,97	0,72	0,73	0,94	1,68	2,43	1,02	0,67
15	1,48	1,44	2,15	2,61	1,01	0,72	1,36	1,39	2,06	2,46	0,93	0,68	0,70	0,90	1,64	2,40	1,20	0,72
16	1,45	1,38	2,09	2,37	0,94	0,71	1,37	1,36	2,04	2,49	0,92	0,73	0,81	0,96	1,67	2,40	1,23	0,88
17	1,42	1,38	2,08	2,48	0,94	0,70	1,39	1,40	2,06	2,56	1,10	0,69	1,06	1,09	1,78	2,41	1,45	1,18
18	1,36	1,36	2,05	2,53	0,93	0,68	1,61	1,46	2,10	2,53	1,10	0,80	1,27	1,26	1,94	2,56	1,46	1,11
19	1,31	1,32	2,02	2,52	0,88	0,64	1,90	1,66	2,33	2,43	1,14	0,79	1,16	1,33	2,01	2,39	1,44	1,01
20	1,30	1,30	1,99	2,57	0,92	0,61	2,01	1,75	2,43	2,48	3,19	1,44	0,99	1,20	1,91	2,36	1,34	1,00
21	1,44	1,33	2,03	2,57	1,03	0,73	2,55	1,96	2,57	2,49	2,54	1,90	0,89	1,10	1,84	2,46	1,37	0,97
22	1,71	1,52	2,18	2,49	1,07	0,77	2,88	2,27	2,86	2,46	2,02	1,47	0,79	1,02	1,77	2,50	1,22	0,95
23	1,97	1,67	2,34	2,50	1,18	0,79	3,16	2,49	3,04	2,49	1,65	1,24	0,68	0,96	1,70	2,50	1,18	0,86
24	2,04	1,75	2,44	2,69	1,04	0,79	3,20	2,65	3,21	2,59	1,60	1,12	0,61	0,99	1,64	2,55	1,13	0,82
25	2,04	1,81	2,48	2,39	1,14	0,77	2,83	2,52	3,15	2,53	1,69	1,22	0,53	0,85	1,60	2,51	1,11	0,80
26	2,06	1,79	2,47	2,59	1,37	1,08	2,60	2,26	2,91	2,45	1,46	1,12	0,47	0,80	1,56	2,45	1,06	0,77
27	2,22	1,88	2,53	2,62	1,29	0,95	2,33	2,08	2,74	2,43	1,37	1,02	0,40	0,74	1,51	2,36	1,08	0,75
28	2,23	1,94	2,58	2,60	1,18	0,89	2,15	1,97	2,62	2,41	1,32	0,95	0,32	0,68	1,45	2,47	1,12	0,74
29	2,07	1,90	2,57	2,54	1,12	0,84	2,04	1,86	2,52	2,44	1,22	0,89	0,20	0,62	1,42	2,46	1,07	0,81
30	2,00	1,81	2,47	2,55	1,12	0,82	1,93	1,82	2,47	2,53	1,18	0,85	0,13	0,52	1,34	2,46	1,04	0,76
31	1,94	1,77	2,45	2,60	1,07	0,80	1,81	1,74	2,38	2,48	1,20	0,80	*					
höchst.	2,25 ¹⁾	1,94 ²⁾	2,61 ⁴⁾	-	1,38	1,08	3,24 ⁶⁾	2,65 ⁸⁾	3,23 ⁹⁾	-	3,20 ¹⁰⁾	1,90	1,70	1,66	2,33	-	1,46	1,18
tiefst.	1,09	1,15 ³⁾	1,88	-	0,86	0,61	1,36 ⁷⁾	1,36	2,04	-	0,91	0,62	1,01 ¹¹⁾	0,50 ¹¹⁾	1,34	-	0,90	0,65
mittl.	1,60	1,48	2,17	-	1,05	0,76	1,94	1,77	2,42	-	1,30	0,91	0,91	1,09	1,80	-	1,11	0,80

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden regelmäßig um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet.
 1) Beobacht. am 27. Nm. 6 Uhr. 2) Dgl. am 28. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. 3) Dgl. am 2. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. 4) Dgl. am 28. Nm. 6 Uhr. 5) Gestaut vom 1. bis 31.
 6) Beobacht. am 23. Nm. 6 bis Nachts 12 Uhr. 7) Dgl. am 15. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. 8) Dgl. am 24. Vm. 6 bis Vm. 10 Uhr. 9) Dgl. am 24. Mittags 12 bis Nm. 5 Uhr.
 10) Dgl. am 20. Vm. 6 Uhr. 11) Dgl. am 30. Nm. 6 Uhr. 12) Gestaut vom 1. bis 30.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 780.

Dezember

1903.

Inhalt: Einnahme aus Stempel im Großh. Hessen 1902/03. — Todesfälle im Großh. Hessen 1902. — Ergebnisse des Landgestüts 1902. — Einnahme an Regalien, inneren indirekten Auflagen und aus verschiedenen Quellen 1902/03. — Schullehrer-Seminarien im Großh. Hessen 1902/03. — Schullehrerinnen-Seminar in Darmstadt 1902/03. — Studierende auf der Technischen Hochschule Darmstadt im Sommerhalbjahr 1903 und im Winterhalbjahr 1903/04. — In Zwangserziehung gegebene Kinder im Großh. Hessen und Verpflegungskosten 1902/03. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Sept. 1903. — Sterblichkeitsverhältn. Okt. 1903.

Nr. 5020. Einnahme aus Stempel im Großherzogtum Hessen im Etatsjahr 1902/03.*)

1. Von der Großh. Hauptstaatskasse abgegebene Stempelmarken:

Einzelpreis.	Einnahme.	Einzelpreis.	Einnahme.	Einzelpreis.	Einnahme.
<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>
0,05	3 467,25	1,00	77 986,00	20,00	272 320,00
0,10	4 350,40	2,00	96 146,00	30,00	100 890,00
0,20	13 663,00	3,00	50 235,00	40,00	108 200,00
0,30	4 185,60	4,00	73 424,00	50,00	102 550,00
0,40	4 672,80	5,00	247 270,00	60,00	110 880,00
0,50	1) 73 256,50	6,00	59 280,00	100,00	226 500,00
0,60	7 129,20	7,00	33 908,00	200,00	315 600,00
0,70	12 413,10	8,00	38 248,00	300,00	221 700,00
0,80	11 203,20	9,00	52 236,00	500,00	446 000,00
0,90	12 880,80	10,00	241 690,00		
					3 021 895,35
					852,02
					9 424,30
				zusammen	3 032 171,67

*) Vergl. Mitteil. Nr. 765, März 1903, S. 49.

1) Hierunter für Gewerbescheine 37 757,50 *ℳ.*, nach Abzug von 389,50 *ℳ.*, welche uneinbringlich geworden sind.

Nr. 5021. **Übersicht der Todesfälle im**
Bevölkerung

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Ver- storbenen excl. Tot- geborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Röteln.	Scharlach.	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Rose (Erysipelas).	Meningitis cerebrospin.	Milzbrand.	Ruhr.	Syphilis.	Varicellen.	Malaria.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.													
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Darmstadt	2075	652	281	582	560	26	9	8	2	32	4	4	1	.	.	6	1	.
Bensheim	1244	474	167	286	317	29	3	4	3	39	.	1	.	.	.	.	.	.
Dieburg	1090	321	124	265	380	44	4	2	1	18	2	1	.	.	.	.	.	.
Erbach	848	188	96	224	340	3	4	13	3	8	2	5	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	879	250	92	271	266	3	8	1	1	10	2	3	.	.	.	3	.	.
Heppenheim	988	324	131	258	275	11	5	13	2	9	.	2	.	.	.	1	.	.
Offenbach	2072	739	273	616	444	32	2	11	9	21	.	3	.	1	.	5	.	.
Starkenburg	9196	2948	1164	2502	2582	148	35	52	21	137	10	19	1	1	.	14	2	.
Von 10000 Einw.	182,5	237,4		153,8		2,9	0,7	1,4		2,7	0,2	0,3	0,02	0,02	.	0,3	0,04	.
Im 5jähr. Durch- schnitt 1897-1901	194,9	260,1		161,3		3,8	0,7	2,4		2,5	0,4	0,4	0,1	0,01	.	0,2	0,01	.
Gießen	1489	256	193	527	513	18	6	22	1	19	4	8	.	.	.	1	.	.
Alsfeld	626	118	66	174	268	9	1	7	1	3	.	4	.	2	.	.	.	.
Büdingen	677	137	78	206	256	1	2	13	6	3	1	7	1	.	.	1	.	.
Friedberg	1196	210	137	378	471	4	9	4	2	24	1	4	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	516	74	65	150	227	10	.	4	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	454	74	47	128	205	2	1	7	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	4958	869	586	1563	1940	44	19	57	12	51	8	23	1	.	2	2	.	.
Von 10000 Einw.	173,7	158,3		181,0		1,5	0,7	2,4		1,8	0,3	0,8	0,03	.	0,1	0,1	.	.
Im 5jähr. Durch- schnitt 1897-1901	170,9	159,4		176,2		1,7	0,7	2,1		1,5	0,4	0,5	0,05	.	0,1	0,1	0,01	.
Mainz	2784	955	462	800	567	82	23	10	.	40	15	5	2	.	.	9	.	.
Alzey	713	155	99	192	267	20	2	3	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.
Bingen	680	164	91	187	238	5	1	3	.	17	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	851	211	105	234	301	9	5	6	2	5	.	1	.	.	.	1	.	.
Worms	1561	488	230	414	429	24	11	3	.	18	5	2	1	.	.	2	.	.
Rheinhausen	6589	1973	987	1827	1802	140	42	25	2	82	20	10	3	.	.	12	.	.
Von 10000 Einw.	184,9	265,0		148,4		3,9	1,2	0,8		2,3	0,6	0,3	0,08	.	.	0,3	.	.
Im 5jähr. Durch- schnitt 1897-1901	192,5	272,4		156,0		2,4	0,4	1,8		2,1	0,4	0,5	0,08	.	.	0,5	0,01	0,02
Gr. Hessen	20743	5790	2737	5892	6324	332	96	134	35	270	38	52	5	1	2	28	2	.
Von 10000 Einw.	181,1	226,3		158,9		2,9	0,8	1,5		2,4	0,3	0,5	0,04	0,0	0,02	0,2	0,02	.
Im 5jähr. Durch- schnitt 1897-1901	188,0	238,6		163,5		2,9	0,6	2,3		2,1	0,4	0,4	0,07	.	.	0,3	0,01	0,01

Großh. Hessen im Jahr 1902.

1 145 400.

Actinomyose.	Tetanus.	Schiffblasen.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Kruppöse Lungenerzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Verunglückung.	Selbstmord.	Mord und fétliche Körperverletzung.
20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.
.	.	.	5	5	233	67	41	247	113	150	169	61	91	118	113	425	63	33	45	3
.	.	.	7	7	141	33	23	176	30	59	166	24	58	53	99	194	60	16	17	2
.	.	.	5	2	131	12	71	81	32	46	59	19	33	49	134	190	138	8	6	2
.	.	.	1	7	77	18	39	118	20	42	14	4	43	37	178	82	106	10	14	.
.	.	.	3	6	121	46	34	82	44	61	54	12	45	39	64	154	58	10	15	.
.	.	.	2	1	123	40	24	101	18	48	87	9	60	44	65	179	122	11	10	1
.	.	.	10	12	282	79	54	226	60	97	256	39	129	70	132	430	55	30	25	2
.	.	.	33	40	1108	295	286	1031	317	503	805	168	459	410	785	1654	602	118	132	10
.	.	.	0,7	0,8	22,0	5,9	26,2	6,3	10,0	16,0	3,3	9,1	8,1	15,6	32,8	12,0	2,4	2,6	0,2	.
.	.	.	0,6	0,7	23,7	6,5	26,7	6,3	9,4	17,7	3,7	7,5	9,0	16,0	37,4	13,9	2,8	2,3	0,2	.
.	.	.	6	7	182	77	65	174	59	57	47	24	56	102	200	240	57	42	15	.
.	.	.	1	4	59	12	60	54	12	42	15	6	13	31	108	74	86	6	16	.
.	.	.	3	2	91	36	32	66	19	37	18	8	15	43	54	98	103	7	10	.
.	.	.	5	1	176	50	37	84	60	134	31	13	40	77	128	216	55	13	27	1
.	.	.	3	1	51	17	19	34	24	23	7	2	10	18	100	86	86	10	8	1
.	.	.	1	1	50	13	21	33	14	21	14	1	9	19	78	60	91	8	7	.
.	.	.	19	15	609	205	234	445	188	314	132	54	143	290	668	774	478	86	83	2
0,01	0,01	.	0,7	0,5	21,3	7,2	23,8	6,6	11,0	4,6	1,9	5,0	10,1	23,4	27,1	16,4	3,0	2,9	0,1	.
.	.	.	0,6	0,6	20,8	6,4	23,4	6,3	10,4	5,2	1,8	4,0	9,8	22,8	28,6	17,4	3,1	2,3	0,2	.
.	.	.	5	12	345	100	105	335	110	155	241	166	125	143	134	492	34	54	38	4
.	.	.	3	86	30	12	82	20	44	26	5	17	30	116	140	40	17	15	1	.
.	.	1	1	85	27	12	85	20	42	35	11	18	37	89	105	57	16	13	.	.
.	.	.	1	3	106	38	41	79	37	43	30	15	16	52	120	158	55	17	11	.
.	.	.	5	7	190	80	50	172	77	62	114	26	78	99	107	334	46	31	14	3
.	.	.	1	11	26	812	275	220	753	264	346	446	223	254	361	566	1229	232	135	91
.	.	0,03	0,3	0,7	22,8	7,7	27,3	7,4	9,7	12,5	6,3	7,1	10,1	15,9	34,5	6,5	3,8	2,6	0,2	.
.	.	.	0,6	0,6	23,8	6,9	25,8	7,9	9,7	17,1	7,3	6,6	10,2	16,8	34,6	9,6	4,1	2,5	0,3	.
.	.	.	1	63	81	2529	775	740	2229	769	1163	1383	445	856	1061	2019	3657	1312	339	306
.	.	.	0,6	0,7	22,1	6,8	25,9	6,7	10,2	12,1	3,9	7,6	9,2	17,6	31,9	11,5	3,0	2,7	0,2	.
.	.	.	0,6	0,6	23,0	6,6	25,6	6,8	9,7	14,3	4,2	6,3	9,6	18,0	34,2	13,5	3,3	2,4	0,3	.

Nr. 5022. Ergebnisse des Landgestüts im Jahr 1902.)*
I. Übersicht der durch die Landgestütsbeschäler im Jahr 1902 bedeckten Stuten.

Ord.-Nr.	Landgestütsstationen.	Zahl der bedeckten Stuten.	Davon gehören nichtthess. Pferdebesitzern.	Verteilung auf die Provinzen.
1	Babenhausen	97	5	Starkenburg = 993 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 110 Stuten, » 1 der 23 Beschäler = 43 »
2	Bickenbach	77	.	
3	Dornheim	163	1	
4	Groß-Bieberau	160	.	
5	Klein-Rohrheim	75	.	
6	König	40	5	
7	Lampertheim	47	6	
8	Lörzenbach	219	7	
9	Trebur	115	.	
10	Berstadt	145	.	
11	Butzbach	86	4	
12	Düdelshcim	128	12	
13	Engelrod	72	.		Oberhessen = 1446 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 145 Stuten, » 1 der 28 Beschäler = 52 »
14	Grünberg	131	.	
15	Hirzenhain	112	1	
16	Nieder-Wöllstadt	115	6	
17	Ober-Ofeiden	217	1	
18	Romrod	304	2	
19	Schlitz	136	5	
20	Alsheim	64	2	Rheinhessen = 236 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 59 Stuten, » 1 der 8 Beschäler = 29 »
21	Alzey	78	5	
22	Hechtsheim	56	.	
23	Sauer-Schwabenheim	38	.	
	Summe	2675	62	

Im Großh. kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 116 Stuten, auf 1 Beschäler = 45 Stuten,
 auf 1 der 17 Wochen = 157 Stuten, auf 1 Tag (6 per Woche) = 26 Stuten.

II. Übers. der Sprünge der Landgestütsbeschäler während der Beschälzeit 1902.
 Nach der Frequenz geordnet.

	Sprünge		Sprünge		Sprünge
1	Tom	21	Tell	106	41
2	Quälgeist	144	Vivat	106	42
3	Xantos	142	Telephon	105	43
4	Yak	140	Uhu	104	44
5	Vortänzer	141	Orest	103	45
6	Usus	136	Vogelsberger	98	46
7	Ivan	135	York	97	47
8	Yard	130	Xerxes	96	48
9	Ypsilanti	129	Quintus	94	49
10	Spaß	124	Triumph	88	50
11	Theorist	124	Saul	87	51
12	Wagehals	124	Xaver	86	52
13	Ultimo	123	Landjunker	83	53
14	Rolf	117	Xion	82	54
15	Yatagan	117	Xenophon	81	55
16	Volkers	112	Ulerich	80	56
17	Vanderschüren	109	Prinz	78	57
18	Yeoman	109	Wotan	78	58
19	Vocativus	108	Orpheus	77	59
20	Yankee	108	Saturn	77	
				Summe	5352

Hiervon kommen auf einen Beschäler durchschnittlich = 91 Sprünge.
 » » » eine Station = 233 »

*) Vergl. Mitteil. Nr. 765, März 1903, S. 50.

III. Übersicht der aus der 1902 er Bedeckung trüchtig gewordenen inländischen Stuten.

A. Nach den Landgestütsstationen geordnet.

Ordnungs-Nummer.	Landgestütsstationen.	Zahl der in 1902 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trüchtig.	Von diesen trüchtigen Stuten			Prozente an trüchtig gewordenen Stuten.
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	
1	Babenhausen	92	1	91	49	44	4	1	53,8
2	Bickenbach	77	1	76	57	50	6	1	75,0
3	Dornheim	162	.	162	102	92 ¹⁾	7	4	63,0
4	Groß-Bieberau	160	.	160	89	83	6	.	55,6
5	Klein-Rohrheim	75	.	75	44	41	3	.	58,5
6	König	35	.	35	20	17 ¹⁾	4	.	57,1
7	Lampertheim	41	.	41	21	17	4	.	51,2
8	Lörzenbach	212	1	211	123	110	13 ²⁾	.	58,3
9	Trebur	115	1	114	61	54	7	.	53,5
	Starken burg	969	4	965	566	508	54	6	58,7
10	Berstadt	145	1	144	64	59	2	3	44,4
11	Butzbach	82	.	82	38	33	3	2	46,3
12	Düdelsheim	116	.	116	48	42	6 ²⁾	.	41,4
13	Engelrod	72	.	72	41	39	.	2	56,9
14	Grünberg	131	.	131	69	59	9	1	52,3
15	Hirzenhain	111	.	111	71	64 ¹⁾	8	.	64,0
16	Nieder-Wöllstadt	109	.	109	44	40	4	.	40,4
17	Ober-Ofleiden	216	.	216	127	121	6 ²⁾	.	58,8
18	Romrod	302	.	302	136	123	13	.	45,0
19	Schlitz	131	1	130	84	77	7	.	64,6
	Oberhessen	1415	2	1413	722	657	58	8	51,1
20	Alsheim	62	2	60	40	33	5	2	66,7
21	Alzey	73	.	73	35	31	2	2	47,9
22	Hechtsheim	56	1	55	29	23	5	1	52,7
23	Sauer-Schwabenheim	38	.	38	21	16	5	.	55,3
	Rhein hessen	229	3	226	125	103	17	5	55,3
	Großherzogtum Hessen	2613	9	2604	1413	1268 ³⁾	129	19	54,3

Prozente trüchtig gewordener Stuten während der Beschälzeit:

1893	51,2%	1898	51,5%
1894	49,2 »	1899	46,8 »
1895	49,8 »	1900	46,6 »
1896	56,1 »	1901	51,5 »
1897	48,7 »	1902	54,3 »

10 jähriger Durchschnitt = 50,6%

¹⁾ Hierbei Zwillinge. ²⁾ Hierbei 1 Stute mit Zwillingen verfohlt. ³⁾ Hierunter 624 Hengst- und 644 Stutfohlen.

B. Nach den Kreisen geordnet.

Ord.-Nr.	Kreis.	Zahl der in 1902 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stute.	Von diesen wurden trüchtig.	Von diesen trächtigen Stuten			Prozente an trüchtig gewordenen Stuten
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlen, verunglückten.	wurden verkauft.	
1	Bensheim	155	.	155	103	93	9	1	66,5
2	Darmstadt	73	.	73	44	35	8	1	60,3
3	Dieburg	181	.	181	104	97	6	1	57,5
4	Erbach	76	.	76	37	31 ¹⁾	7	.	48,7
5	Groß-Gerau	271	2	269	159	145 ¹⁾	13	2	59,1
6	Heppenheim	162	1	161	95	85	10 ²⁾	.	59,0
7	Offenbach	40	1	39	18	17	1	.	46,2
	Starkenburg	958	4	954	560	503	54	5	58,7
8	Alsfeld	525	1	524	271	252	19 ²⁾	.	51,7
9	Büdingen	239	.	239	111	104	7	.	46,4
10	Friedberg	207	1	206	92	80	10 ²⁾	2	44,7
11	Gießen	175	.	175	89	76	9	4	50,9
12	Lauterbach	176	.	176	108	99	7	2	61,4
13	Schotten	93	.	93	51	46 ¹⁾	6	.	54,8
	Oberhessen	1415	2	1413	722	657	58	8	51,1
14	Alzey	45	.	45	22	19	2	1	48,9
15	Bingen	28	.	28	16	12	4	.	57,1
16	Mainz	56	1	55	29	21	7	1	52,7
17	Oppenheim	38	.	38	22	19	1	2	57,9
18	Worms	73	2	71	42	37	3	2	59,2
	Rheinhesen	240	3	237	131	108	17	6	55,3
	Großherzogtum Hessen	2613	9	2604	1413	1268	129	19	54,3

1) Hierbei Zwillinge. 2) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen verfohlen.

Im Jahr 1902 wurden für das Landgestüt angekauft:

Ord.-Nr.	Name der Beschäler.	Farbe.	Alter.	Größe.	Rasse.
			Jahre.	cm	
1	Zigeuner	Schwarzbraun	3	164	Oldenburger.
2	Zieten	Braun	3	165	»
3	Zecher	Hellbraun	3	162	»
4	Zeus	Dunkelbraun	2 ¹ / ₂	161	Belgier.
5	Zauberer	Braun	4	162	»
6	Zweifler	»	3	164	»
7	Zampa	Hellbraun	2 ¹ / ₂	163	»
8	Zankapfel	Fuchs	2 ¹ / ₂	160	»

Die vorgenannten Beschäler kosteten im ganzen = 49 267,87 M.

Abgegangen sind im Jahr 1902:

- 7 Beschäler, als zu ferneren Zuchtzwecken untauglich, in öffentlicher Versteigerung (2 vorher kastriert, 2 unter der Bedingung des sofortigen Abschlachtens und 3 bedingungslos);
 2 Beschäler durch Umstehen (1 an Beinbruch und 1 an linksseitigem eingeklemmten Leistenbruch).

Nr. 5023. Einnahme an Regalien, indirekten Auflagen und aus verschiedenen Quellen bei den Haupt-Steuerämtern, Bezirkskassen und Steuerämtern des Großh. Hessen im Etatsjahr 1902/03.*)

Nummer der Artikel.	Kapitel.	Titel.	Ziffer.	Art der Einnahme (nach den Rubriken des Hauptstaatsvoranschlags).	Provinz	Provinz	Provinz	Großh.
					Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.	Hessen.
					<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>
1	12	2	1	Regalitätseinkommen von Wassergefälle	2176,64	875,63	164,56	3216,83
2			2	Andere Regalien	549,84	1133,41	4520,36	6203,61
3		3	1	Stempel ¹⁾	4541,00	576,00	4307,30	9424,30
			2	Erbschafts- und Schenkungssteuer:				
4			a.	Erbschaftssteuer	326319,11	169759,49	530208,47	1026287,07
5			b.	Schenkungssteuer	6056,14	4468,00	22213,45	32737,59
6		3		Hundesteuer	146178,37	78700,00	104235,00	329113,37
7		4		Nachtigallensteuer			25,80	25,80
8		4	I. 1	Disziplinarstrafen	4984,65	3122,20	3815,52	11922,37
9			2	Von den Verwaltungsbehörden erkannte Strafen wegen verletzter Auflagegesetze	5757,90	3363,68	7826,52	16948,10
10			3	Strafen wegen Verletzung von Gesetzen über die direkten Steuern	31631,57	9476,46	127776,82	168884,85
11			II. 1	Gebühren für auf den Steuer-Kommissariaten für Gemeinden etc. gefertigte Arbeiten	12788,38	5383,25	11802,18	29973,81
12		3		Zufällige Einnahmen	2160,59	574,69	1955,43	4690,71
12a	30	2	1	Gebühren für Fortführung der Ortsgrundbücher etc.	32423,00	31962,64	21186,62	85572,26
13	53	1		Gebühren für ärztliche Verrichtungen der Gesundheitsbeamten	2189,86	1460,20	2029,30	5679,36
12b	30	2	2	Gebühren für Kreis- und Gemeindearbeiten etc.	18477,09	12472,71	10158,67	41108,47
14	75	3	I. 1	Sprunggelder	9470,00	14240,00	2700,00	26410,00
15	83	1		Eichgebühren	7336,30	2119,68	72072,57	81528,55
16	89	1		Gerichtsgebühren in Zivilsachen	385829,45	190939,57	393461,35	970230,37
17		2		Gerichtlich erkannte Strafen (ausschl. Forst- u. Feldstrafen)	141944,60	63934,01	98066,63	303945,24
18		3		Forststrafen	22065,72	9755,01	1213,26	33033,99
19		4		Feldstrafen	19669,54	18738,58	10459,84	48867,96
20		5		Gerichtliche Untersuchungskosten	98263,82	57419,82	64021,89	219705,53
21	90-93			Ersatz von Verpflegungskosten	17941,30	7455,57	3433,09	28829,96
22	104			Brückengeld	4745,25		252782,13	257527,38
23	116	3		Gebühren für außerordentliche Amtshandlungen im Zoll- und Reichssteuerverkehr	5597,25	517,60	20434,62	26549,47
24		4		Mieterträge von Lagerräumen und Lagergelder				
25		6		Zufällige Einnahmen bei den Hauptsteuerämtern	317,79	100,16	848,75	1266,70
				Summe	1309415,16	688548,36	1771720,13	3769683,65

*) Vergl. Mittel. Nr. 765, März 1903, S. 53

1) d. h. den Großh. Bezirkskassen zur Beitreibung überwiesene Stempelabgaben. In Bezug auf die gesamte Stempelleinnahme im Betrag von 3032171,67 *ℳ.* ist die Übersicht auf S. 289 zu vergleichen.

Nr. 5024. Lehrer- und Schülerbestand der Schullehrer-Seminarien zu Friedberg, Bensheim und Alzey im Schuljahr von Ostern 1902 bis Ostern 1903.*)

A. Lehr-Personal.		Friedberg.	Bensheim.	Alzey.	Zusammen.
Direktor		1	1	1	3
Ordentliche Lehrer		8	7	7	22
Außerordentliche Lehrer		3	2	2	7
Hilfslehrer		2	1	1	4
Zusammen		14	11	11	36

B. Schülerzahl.		Sitz des Seminars.	Unterklasse.	Mittelklasse.	Oberklasse.	Zusammen.
I. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres vor der Aufnahme	Friedberg	7	38	33	78	
	Bensheim	5	36	30	71	
	Alzey	4	36	28	68	
II. Neu aufgenommene Schüler	Friedberg	59	.	2	61	
	Bensheim	31	1	.	32	
	Alzey	31	.	.	31	
III. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres nach der Aufnahme	Friedberg	66 ¹⁾	38	35	139	
	Bensheim	36	37	30	103	
	Alzey	35	36	28	99	
Summe III.		137	111	93	341	
IV. Zugang während des Schuljahres	Friedberg	1	.	.	1	
	Bensheim	.	.	.	.
	Alzey	.	.	.	.
V. Gesamtzahl (III u. IV)	Friedberg	67 ¹⁾	38	35	140	
	Bensheim	36	37	30	103	
	Alzey	35	36	28	99	
VI. Abgang während des Schuljahres	Friedberg	3	2	4	9	
	Bensheim	1	.	.	1	
	Alzey	1	.	.	1	
VII. Zahl der Schüler am Schlusse des Schuljahres (vor der Versetzung bezw. Entlassung)	Friedberg	64 ¹⁾	36	31	131	
	Bensheim	35	37	30	102	
	Alzey	34	36	28	98	
VIII. Zahl der versetzten bezw. nach der Abgangsprüfung entlassenen Schüler	Friedberg	60 ¹⁾	35	31	126	
	Bensheim	33	32	30	95	
	Alzey	29	36	28	93	
IX. Zahl der vor Anfang des neuen Schuljahres ausgetretenen Schüler	Friedberg	1	1	.	2	
	Bensheim	.	.	.	.
	Alzey	.	.	.	.
X. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahres vor der Aufnahme	Friedberg	3	60 ¹⁾	35	98	
	Bensheim	2	38	32	72	
	Alzey	5	29	36	70	
XI. Neu aufgenommene Schüler	Friedberg	43	1	.	44	
	Bensheim	40	.	1	41	
	Alzey	74	3	.	77	
XII. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahres nach der Aufnahme	Friedberg	46	61 ¹⁾	35	142	
	Bensheim	42	38	33	113	
	Alzey	79 ¹⁾	32	36	147	
Summe XII.		167	131	104	402	

*) Vergl. Mittel. Nr. 754, Aug. 1902, S. 213. — ¹⁾ In 2 Parallelklassen geteilt.

Unter der Gesamtzahl (V) waren:

a. nach der Konfession:

evangelische 129
 katholische 11
 israelitische

	Friedberg.	Bensheim.	Alzey.	Zusammen.
a. nach der Konfession:				
evangelische	129	61	55	245
katholische	11	42	42	95
israelitische . . . . .	.	.	2	2
b. nach der Heimat:				
aus Starkenburg	20	83	6	109
» Oberhessen	97	5	2	104
» Rheinhessen	9	12	89	110
Nicht-Hessen	14	3	2	19
c. aus Städten von über 10000 Einwohnern	14	6	11	31
» Gemeinden von 2000 bis 10000 Einwohnern	30	25	13	68
» » » weniger als 2000 Einwohnern	96	72	75	243
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	27	15	7	49
» » Landwirten	49	49	45	143
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	48	24	33	105
» » Beamten	16	12	14	42
» » Eltern anderen Standes . . . . .	.	3	.	3
e. nach der Vorbereitung:				
vorbereitet in Präparandenschulen	89	64	65	218
» von Volksschullehrern	13	18	14	45
» in Gymnasien	6	1	1	8
» in Realschulen	31	18	13	62
» in anderen Lehranstalten	1	2	6	9

f. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahres):

	Friedberg.			Bensheim.			Alzey.		
	Unter-klasse.	Mittel-klasse.	Ober-klasse.	Unter-klasse.	Mittel-klasse.	Ober-klasse.	Unter-klasse.	Mittel-klasse.	Ober-klasse.
im 15. Lebensjahr	1	.	.	.	.	.	.	.	.
» 16. »	16	.	.	8	1	.	7	.	.
» 17. »	29	9	.	19	9	.	16	9	.
» 18. »	11	15	5	7	12	8	6	17	8
» 19. »	6	5	14	2	9	8	4	8	12
» 20. »	1	9	9	.	.	9	1	1	5
über 20 Jahre alt	3	.	7	.	6	5	1	1	3

Nr. 5025. Lehrpersonal und Schülerinnenbestand des Schullehrerinnen-Seminars¹⁾ zu Darmstadt im Schuljahr 1902/03.

A. Lehr-Personal.

Direktor 1; Ordentliche Lehrer 1; Ordentliche Lehrerin 1; Hilfslehrer 3 und Hilfslehrerinnen 5; zusammen 11.

B. Schülerinnenzahl.

	V. ²⁾ Klasse.	IV. Klasse.	III. Klasse.	II. ³⁾ Klasse.	Zusam- men.
I. Zahl der Schülerinnen am Anfang des Schuljahres nach der Aufnahme . . .	26	8	19	.	53
II. Zugang während des Schuljahres . . .	.	.	.	.	.
III. Gesamtzahl (I + II)	26	8	19	.	53
IV. Abgang während des Schuljahres . . .	.	.	.	.	.
V. Zahl der Schülerinnen am Schlusse des Schuljahres (vor der Versetzung) . . .	26	8	19	.	53
VI. Zahl der versetzten Schülerinnen . . .	24	8	17	.	49
VII. Zahl der vor Anfang des neuen Schuljahres ausgetretenen Schülerinnen . . .	1	.	1	.	2
VIII. Mithin Zahl der Schülerinnen am Anfang des neuen Schuljahres vor der Aufnahme . . .	1	24	9	17	51
IX. Neu aufgenommene Schülerinnen . . .	27	6	13	2	48
X. Mithin Zahl der Schülerinnen am Anfang des neuen Schuljahres nach der Aufnahme	28	30	22	19	99
Unter der Gesamtzahl (III) waren:					
a. nach der Konfession:					
evangelische	22	6	13	.	41
katholische	4	2	6	.	12
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahres):					
im 14. Lebensjahr	7	.	.	.	7
» 15. »	18	1	.	.	19
» 16. »	1	6	1	.	8
» 17. » . . . . .	.	1	11	.	12
» 18. » . . . . .	.	.	3	.	3
» 19. » . . . . .	.	.	2	.	2
» 20. » . . . . .	.	.	.	.	.
über 20 Jahre alt . . . . .	.	.	2	.	2
c. nach der Heimat:					
aus Starkenburg	20	7	15	.	42
» Oberhessen . . . . .	.	.	2	.	2
» Rheinhessen	5	1	2	.	8
Nicht-Hessen	1	.	.	.	1
d. aus Städten von über 10 000 Einwohnern .	14	5	9	.	28
» Gemeinden von 2000 bis 10 000 Einw.	7	2	9	.	18
» » » weniger als 2000 »	5	1	1	.	7
e. nach dem Stand od. Beruf der Eltern:					
Töchter von Lehrern	3	2	4	.	9
» » Landwirten	3	.	.	.	3
» » Handwerkern u. Geschäftsleuten	15	2	7	.	24
» » Beamten	4	4	7	.	15
» » Eltern anderen Standes	1	.	1	.	2
f. nach der Vorbereitung:					
vorbereitet in Volksschulen	20	.	.	.	20
» » von Volksschullehrern . . . . .	.	5	8	.	13
» » in höheren Mädchenschulen	1	3	7	.	11
» » in Mädchenmittelschulen	3	.	.	.	3
» » in anderen Lehranstalten	2	.	4	.	6

¹⁾ Die Anstalt wurde am 5. Juni 1902 mit 3 Klassen eröffnet. — ²⁾ Die V. Kl. (9. Schuljahr) entspricht der Unterklasse der Lehrerpräparandenanstalten. Zur Aufnahme werden diejenigen Kenntnisse verlangt, welche die einklassige Volksschule bietet. — ³⁾ Die II. Kl. wurde zu Ostern 1903 errichtet, die I. Kl. wird zu Ostern 1904 errichtet werden.

Nr. 5026. Studierende und Hospitanten auf der Technischen Hochschule zu Darmstadt im Sommerhalbjahr 1903 und im Winterhalbjahr 1903/04.*)

	Sommer 1903. ¹⁾				Winter 1903/04.			
	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.
1. Architektur	153	94	247	80	147	110	257	78
2. Ingenieurwesen	230	29	259	101	237	31	268	99
3. Maschinenbau	460	131	591	68	519	111	630	71
4. Elektrotechnik	441	78	519	32	459	74	533	35
5. Chemie	Chemiker	77	13	90	80	13	93	42
	Elektrochemiker	58	6	64				
	Pharmazeuten	22	—	22				
6. Allgemeine Abteilung	30	—	30	23	21	2	23	18
	1471	351	1822	345	1542	347	1889	343
Außerdem Teilnehmer an einzelnen Vorlesungen			60	44			79	57
Darunter Damen			21	—			28	—
			Summe	1882	389		1968	400

Der Staatsangehörigkeit nach gehören an:

	S.	W.		S.	W.
	1903.	1903/04.		1903.	1903/04.
a. dem Großh. Hessen	389	400	England	11	9
b. andern deutschen Staaten:			Frankreich	2	1
Anhalt	7	8	Griechenland	—	2
Baden	23	31	Italien	4	4
Bayern	129	132	Luxemburg	1	1
Braunschweig	4	4	Niederlande	15	10
Bremen	8	8	Norwegen	20	16
Elsaß-Lothringen	38	39	Oesterreich-Ungarn	87	95
Hamburg	32	29	Rumänien	20	16
Lippe-Detmold	1	1	Rußland	254	330
Mecklenburg-Schwerin	6	6	Schweden	14	17
Oldenburg	3	3	Schweiz	21	19
Preußen	667	664	Serbien	2	2
Reuß jüng. Linie	1	—	Spanien	3	5
Sachsen	41	35	Türkei	2	2
Sachsen-Altenburg	6	7	Vereinigte Staaten von Amerika	1	1
Sachsen-Koburg und Gotha	4	5	Mexiko	1	1
Sachsen-Meiningen	8	9	Argentinien	3	3
Sachsen-Weimar	8	11	Chile	1	1
Schwarzburg-Rudolstadt	6	4	Kolumbien	1	—
Schwarzburg-Sondershausen	3	5	Trinidad	1	1
Waldeck	5	4	Uruguay	1	1
Württemberg	17	18	Kapland	2	2
Summe b.	1017	1023	Ostindien	1	1
c. dem Auslande:			Persien	1	—
Belgien	2	1			
Bulgarien	4	2	Summe c.	476	545
Dänemark	1	2	Summe a. + b. + c.	1882	1968

*) Vergl. Mitteil. Nr. 770, Juni 1903, S. 132. — ¹⁾ Endgültige Übersicht.

Nr. 5027. **Übersicht über die seit Erlaß des Gesetzes vom in Zwangserziehung gegebenen Kinder**

Ordnungs-Nummer.	Namen der Kreise.	Zahl der seit Inkrafttreten des Gesetzes vom 11. Juni 1887 bis zum 31. März 1903 überhaupt in Zwangserziehung gegebenen Kinder.	Davon sind inzwischen							Zahl der am 31. März 1903 in Zwangserziehung verbliebenen Kinder (Spalte 3, minus Spalte 4 bis 10).	Von diesen Kindern waren am 31. März 1903 untergebracht		
			widerprüflich entlassen. ¹⁾	unwiderprüflich entlassen, weil			anderweitig in Abgang gekommen, insbesondere	in Familien.	in Anstalten.		zusammen (Spalte 12 und 13, identisch mit Spalte 11).		
				der Zweck erreicht war.	der Zweck anderweitig sichergestellt war.	der in der Person der Eltern gelegene Grund weggefallen war.						verstorben.	durch Wegzug.	wegen Vollendung des 18. Lebensjahres oder erreichter Volljährigkeit.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
	Darmstadt . . .	311	26	39	13	8	5	.	38	182	93	89	182
2	Bensheim . . .	74	7	.	10	.	.	.	13	44	27	17	44
3	Dieburg . . .	120	.	.	.	1	4	.	68	47	37	10	47
4	Erbach . . .	61	.	14	2	.	1	.	7	37	21	16	37
5	Groß-Gerau . . .	240	1	4	7	3	1	.	7	17	10	7	17
6	Heppenheim . . .	127	14	3	5	.	2	.	15	88	62	26	88
7	Offenbach . . .	283	14	61	33	6	2	.	53	114	4	110	114
	Se. Prov. Starkenb.	1016	62	121	70	18	15	.	201	529	254	275	529
8	Gießen . . .	194	.	30	.	.	1	.	35	128	108	20	128
9	Alsfeld . . .	48	2	3	6	.	.	.	9	28	23	5	28
10	Büdingen . . .	75	3	.	1	.	3	.	23	45	40	5	45
11	Friedberg . . .	127	6	.	.	.	3	.	38	80	47	33	80
12	Lauterbach . . .	100	.	.	3	5	2	.	33	57	48	9	57
13	Schotten . . .	36	2	9	2	.	.	.	5	18	16	2	18
	Se. Prov. Oberhess.	580	13	42	12	5	9	.	143	356	282	74	356
14	Mainz . . .	417	66	40	19	9	6	10	34	233	99	134	233
15	Alzey . . .	56	1	5	3	.	3	.	9	35	16	19	35
16	Bingen . . .	48	1	.	.	.	1	.	17	29	17	12	29
17	Oppenheim . . .	33	.	.	2	2	2	.	2	25	7	18	25
18	Worms . . .	184	20	24	20	1	8	.	4	107	60	47	107
	Se. Prov. Rheinhess. Wiederholung.	738	88	69	44	12	20	10	66	429	199	230	429
	Prov. Starkenburg	1016	62	121	70	18	15	.	201	529	254	275	529
	» Oberhessen	580	13	42	12	5	9	.	143	356	282	74	356
	» Rheinhessen	738	88	69	44	12	20	10	66	429	199	230	429
	Groß. Hessen	2334	163	232	126	35	44	10	410	1314	735	579	1314

^{*)} Vergl. Mitteil. Nr. 760, Dez. 1902, S. 314. — ¹⁾ Außerdem war in den Kreisen Dieburg, unwiderprüfliche Entlassung ausgesprochen und später wieder zurückgenommen worden. — Privatvermögen desselben bestritten wurden; die Kosten betragen im Jahr 1902/03 90 *M.* — 1397,33 *M.* aus der Landeswaisenkasse. — ⁵⁾ Einschl. 415 *M.* Leistungen seitens der Eltern. Betrags sind dem Kreise aus dem Fonds für Findel- und verlassene Kinder der Provinz schl. 5163,98 *M.* Leistungen seitens der Eltern und 587,50 *M.* seitens des Fonds für Findelwaisenkasse. — ⁹⁾ Der Kreis hat vom 1. April 1900 an die Beiträge der Gemeinden ganz für Findel- und verlassene Kinder der Provinz Rheinhessen ersetzt.

II. Juni 1887 bis zum 31. März 1903 im Großh. Hessen und die Verpflegungskosten. *)

Betrag der Kosten, die aus der Pflege aller in Zwangserziehung befindlichen Kinder im Etatsjahr 1902/03 erwachsen sind und zwar:			Gesamtbetrag der Kosten, die aus der Pflege der in Spalte 3 bezeichneten Kinder bis zum 31. März 1903 überhaupt erwachsen sind und zwar:			Die Verpflegungskosten betragen für jedes Kind auf die Dauer eines Jahres im Durchschnitt	
den Gemeinden und Kreisen.	dem Staat.	zusammen.	den Gemeinden und Kreisen.	dem Staat.	zusammen.	bei der Unterbringung in Familien.	bei der Unterbringung in Anstalten.
Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
16 946,07	16 371,99	33 318,06	144 354,53	143 848,62	288 203,15	100,00	250,00
1 991,84	1 941,84	3 933,68	23 436,27	22 916,56	46 352,83	66,63	125,50
2 050,89	2 050,89	4 101,78	30 259,28	29 776,87	60 036,15	90,00	190,80
2 027,24	1 976,25	4 003,49	15 614,64	15 502,08	31 116,72	100,00	200,00
1 465,59	1 217,28	2 682,87	7 608,25	7 250,09	14 858,34	100,00	230,00
2 761,52	3 797,80	6 559,32	29 721,80	31 471,64	61 193,44	97,00	180,00
²⁾ 15 603,13	15 248,60	30 851,73	³⁾ 167 917,58	135 557,16	303 474,74	90,00	³⁾ 283,09
42 846,28	42 604,65	85 450,93	418 912,35	386 323,02	805 235,37	94,11	243,35
6 842,79	6 228,31	13 071,10	55 366,23	54 612,55	109 978,78	100,00	206,00
1 915,79	1 915,79	3 831,58	15 413,53	⁴⁾ 17 313,85	32 727,38	88,36	271,43
1 696,16	1 696,15	3 392,31	16 220,12	16 118,78	32 338,90	100,00	280,00
4 757,28	4 757,28	9 514,56	53 110,30	53 110,31	106 220,61	120,00	280,00
2 658,00	2 658,00	5 316,00	21 173,00	21 173,00	42 346,00	89,00	280,00
471,06	416,06	887,12	11 073,15	10 871,34	21 944,49	92,37	215,25
18 341,08	17 671,59	36 012,67	172 356,33	173 199,83	345 556,16	100,08	257,67
⁵⁾ 15 234,84	⁶⁾ 15 019,55	30 254,39	⁷⁾ 117 486,44	⁸⁾ 109 031,40	226 517,84	123,00	237,00
684,14	2 052,50	2 736,64	8 441,64	15 493,40	23 935,04	115,00	238,00
1 517,63	1 517,61	3 035,24	12 233,13	11 376,80	23 609,93	121,16	175,70
1 955,37	2 055,35	4 010,72	9 410,74	10 226,66	19 637,40	102,54	182,88
⁹⁾ 7 345,88	7 345,82	14 691,70	⁹⁾ 67 028,40	67 027,57	134 055,97	100,00	271,00
26 737,86	27 990,83	54 728,69	214 600,35	213 155,83	427 756,18	114,55	236,60
42 846,28	42 604,65	85 450,93	418 912,35	386 323,02	805 235,37	94,11	243,35
18 341,08	17 671,59	36 012,67	172 356,33	173 199,83	345 556,16	100,08	257,67
26 737,86	27 990,83	54 728,69	214 600,35	213 155,83	427 756,18	114,55	236,60
87 925,22	88 267,07	176 192,29	805 869,03	772 678,68	1 578 547,71	101,93	242,50

Erbach und Schotten bezüglich je eines Kindes, im Kreise Offenbach bezüglich 8 Kinder ²⁾ In der angegebenen Zahl ist ein Zögling enthalten, dessen Verpflegungskosten aus dem ³⁾ Ohne die Zinsen des Baukapitals (84 000 Mk.) der Kreiserziehungsanstalt. — ⁴⁾ Einschl. Der übrige Kostenanteil von 14 819,84 Mk. wurde auf die Kreiskasse übernommen; ²⁾ dieses Rheinhesen ersetzt worden. — ⁹⁾ Einschl. 199,72 Mk. aus der Landeswaisenkasse. — ⁷⁾ Ein- und verlassene Kinder der Provinz Rheinhesen. — ⁸⁾ Einschl. 1351,41 Mk. aus der Landes- übernommen. Dagegen werden dem Kreise ²⁾ der aufgewendeten Kosten aus dem Fonds

Nr. 5028. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	17,50	15,75	16,63	15,00	13,00	14,00	17,50	15,00	16,25	16,50	14,00	15,25	9,00	6,50
Bensheim	17,50	16,50	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	6,50	6,50
Dieburg	16,60	16,00	16,27	13,80	13,20	13,50	16,40	16,00	16,20	14,00	13,80	13,90	7,20	6,60
Erbach	17,00	17,00	17,00	13,50	13,50	13,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	8,00	8,00
Offenbach	17,00	16,50	16,75	15,50	15,00	15,25	18,00	15,00	16,50	15,50	14,50	15,00	8,00	7,00
Gießen	17,00	16,00	16,61	14,50	13,50	13,89	17,00	14,00	15,50	15,00	14,50	14,89	6,40	6,00
Alsfeld	16,50	16,00	16,25	15,50	15,00	15,25	15,00	14,00	14,50	13,50	13,00	13,25	4,50	4,00
Büdingen	15,50	15,50	15,50	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	12,50	12,50	12,50	5,80	5,80
Butzbach	17,00	16,00	16,33	15,00	14,00	14,33	16,00	16,00	16,00	15,50	15,50	15,50	7,50	7,50
Friedberg	16,25	15,50	15,96	14,50	13,00	13,75	15,50	14,00	14,92	16,00	13,00	14,00	8,00	7,00
Lauterbach	17,00	17,00	17,00	18,00	14,00	15,88	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	5,00	5,00
Schotten	16,00	15,00	15,50	13,00	12,00	12,50	13,50	13,00	13,25	13,00	12,50	12,75	5,00	4,50
Mainz	17,75	16,50	17,09	14,10	13,40	13,73	16,00	14,20	15,03	14,80	13,00	14,28	7,60	6,00
Alzey	17,00	16,00	16,69	13,50	13,25	13,38	15,50	14,00	14,86	15,00	14,00	14,50	5,80	5,40
Bingen	18,00	16,00	16,70	14,00	13,00	13,35	16,00	14,50	15,10	16,00	14,00	15,35	7,00	5,00
Worms	17,25	16,50	16,88	14,00	13,63	13,82	15,75	14,58	15,17	15,50	13,75	14,63	8,00	6,00
Summe			264,16			223,13			240,28			227,80		
Mittelpreis			16,51			13,95			15,02			14,24		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel-
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,48	1,60	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,52	.	0,60	0,50	0,55
Dieburg	.	.	1,40	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,36	.	1,40	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,27	0,25	0,26
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	0,38
Gießen	1,48	1,62	1,32	1,42	1,40	1,50	1,30	1,48	1,06	1,26	1,32	1,52	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,50	.	0,28	0,28	0,28
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,36	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,50	.	1,36	.	1,40	.	1,40	.	.	.	1,28	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,52	.	1,40	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,40	.	0,36	0,30	0,33
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,40	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	.	.	1,44	.	1,28	.	.	.	.	.	1,32	.	0,30	0,28	0,29
Mainz	1,52	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,47	1,77	.	.	1,60	1,80	0,38	0,25	0,32
Alzey	1,32	1,60	1,22	1,60	1,50	1,90	1,40	1,80	.	.	1,40	1,80	0,38	0,30	0,34
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	1,80	1,60	1,80	.	.	1,80	2,00	0,50	0,48	0,49
Worms	1,48	1,70	1,26	1,70	1,60	2,00	1,60	1,80	.	.	1,40	1,80	0,31	0,28	0,30
Summe	20,42	12,27	21,64	10,72	23,46	12,92	18,31	11,75	1,86	2,46	23,22	12,82			5,66
Mittelpreis	1,46	1,75	1,35	1,53	1,47	1,85	1,41	1,68	0,93	1,23	1,45	1,33			0,35

an 16 Orten des Groß. Hessen im September 1903.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
7,75	6,00	3,50	4,75	8,00	5,00	6,50	37,00	19,00	28,00	28,00	24,00	26,00	30,00	20,00	25,00
6,50	4,00	4,00	4,00	5,50	5,00	5,25	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	43,00	24,00	33,50
6,90	3,60	3,40	3,50	5,00	3,60	4,78	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
8,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00	32,00	32,00	32,00
7,50	5,00	4,50	4,75	5,50	4,50	5,08	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
6,10	4,25	3,50	4,00	7,00	5,00	6,31	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
4,25	4,00	3,50	3,75	9,00	8,00	8,50	17,00	15,00	16,00	.	.	.	28,00	26,00	27,00
5,80	4,50	4,50	4,50	4,00	4,00	4,00	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	28,00	28,00	28,00
7,50	5,00	4,00	4,42	7,00	6,00	6,42	22,00	20,00	21,00	26,00	24,00	24,67	22,00	21,00	21,50
7,33	4,00	3,00	3,50	10,00	4,00	7,17	36,00	24,00	30,00	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
5,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
4,75	4,00	3,00	3,50	4,50	4,00	4,25	20,00	19,00	19,50	24,00	22,00	23,00	24,00	23,00	23,50
7,21	4,20	2,90	3,19	8,00	4,50	6,19	25,00	21,00	23,20	27,00	21,00	23,93	22,00	21,00	21,57
5,60	3,20	2,70	2,88	5,50	4,50	5,00	30,00	20,00	25,00	36,00	30,00	33,30	40,00	22,00	31,00
6,10	3,50	1,80	2,65	6,00	4,00	5,10	40,00	24,00	30,60	34,00	25,00	29,90	38,00	28,00	33,60
7,00	4,00	3,00	3,50	6,75	5,38	6,07	27,00	23,50	25,25	24,50	20,00	22,25	27,00	20,00	23,50
103,29			62,89			92,57			410,05			400,25			459,17
6,46			3,93			5,79			25,63			28,59			28,70

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per Doppelzentner.	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.																		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemisch. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	per Liter.	per 10 Stück.	per Liter.	per Doppelzentner.	per 1000 Stück.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
0,30	0,25	0,28	0,27	0,22	2,40	2,20	2,30	0,20	0,18	0,19	0,70	0,60	0,65	2,60	0,20	2,20	.	3,50
0,46	0,26	0,36	0,25	0,22	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,80	0,20	2,60	.	.
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,80	0,65	0,73	3,60	0,20	2,50	.	.
0,22	0,21	0,22	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,70	.	.
0,32	0,23	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,50	1,80	2,22	0,18	0,18	0,18	0,80	0,65	0,73	3,40	0,18	2,10	1,50	.
0,24	0,24	0,24	0,20	0,20	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,65	0,60	0,63	3,00	0,16	2,20	.	.
0,24	0,22	0,23	0,25	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,60	0,22	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,50	2,50	2,50	0,15	0,15	0,15	0,85	0,85	0,85	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,70	0,65	0,68	3,40	0,20	2,30	.	.
0,26	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,30	.	.
0,24	0,22	0,23	0,28	0,21	2,00	1,80	1,90	0,15	0,14	0,15	0,70	0,60	0,65	2,40	0,20	2,30	.	.
0,26	0,22	0,24	0,28	0,25	2,10	1,50	1,80	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,20	0,19	1,78	.	.
0,24	0,22	0,23	0,32	0,23	2,40	2,00	2,17	0,18	0,16	0,17	0,85	0,70	0,78	2,80	0,20	2,15	.	.
0,25	0,24	0,25	0,25	0,24	2,40	1,80	2,10	0,24	0,18	0,19	0,90	0,50	0,69	2,60	0,20	1,48	.	.
0,25	0,23	0,24	0,25	0,23	2,80	2,00	2,33	0,20	0,16	0,19	0,90	0,50	0,71	2,58	0,18	1,46	.	.
			4,12	4,17	3,57		35,17			2,80			10,95	46,38	3,21	35,77	4,30	3,50
			0,26	0,26	0,22		2,20			0,18			0,68	2,90	0,20	2,24	1,43	3,50

Nr. 5029. **Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Oktober 1903**
in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

		Mainz. 85 300	Darmst. 76 900	Offenb. 56 200	Worms. 44 000	Gießen. 26 900	Bingen. 10 350	N.-Isenb. 8 900	Lamprth. 8 400	Friedberg 8 400(1)	Kastel. 8 350	Viermh. 7 600	Benshm. 7 550	Alzey. 7 100	Kosthm. 6 550	Pfungst. 6 500	Weisenau 6 150	Heppenh. a. d. L. 5 550(2)	Mombach 5 950	Langen. 5 950	Eberstadt a. d. L. 5 550	Grieshm. 5 500	Im ganz. 406 650	
Todesfälle.																								
Alter der Verstorbenen	{ unter 1 Jahr	37	27	26	23	11	4	8	6	4	6	5	3	2	4	2	5	7	.	2	1	2	185	
	{ über 1—15 Jahre	13	9	10	7	4	2	.	.	.	.	2	2	2	1	.	1	2	3	2	1	.	61
	{ » 15—60 »	35	26	20	19	27	2	.	6	4	4	1	1	3	1	4	.	3	5	6	.	1	168	
	{ » 60 »	28	26	9	12	8	5	2	3	4	4	2	.	2	1	3	1	6	.	4	2	3	125	
Todesursachen.																								
Masern und Röteln		.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Scharlach		4	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Rose		1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie und Krupp		2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Keuchhusten		1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Unterleibstypus		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt		1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3
Tuberkulose der Lungen		12	8	8	10	7	1	.	2	.	1	1	.	2	1	1	1	2	3	2	.	1	63	
Tuberkulose anderer Organe		2	2	1	3	2	1	.	1	.	.	2	.	1	.	.	.	3	1	4	.	.	23	
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane		9	11	3	1	4	.	.	3	1	1	1	2	1	.	2	1	2	1	1	.	.	44	
Apoplexia (Schlagfluß)		6	2	1	1	1	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	3	.	.	17
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens		8	5	4	5	5	1	1	.	2	1	.	.	1	1	1	3	.	.	.	.	1	38
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder		23	11	21	8	8	1	2	3	3	5	.	3	.	3	2	4	3	1	1	1	1	104	
Angeborene Lebensschwäche etc.		7	2	.	5	1	.	4	2	1	.	3	.	1	1	1	.	1	.	.	.	.	29
Krebs und Neubildungen		11	8	5	3	5	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.	.	.	36
Altersschwäche		4	4	2	4	3	1	.	1	.	3	1	.	2	.	.	.	2	1	28
Andere benannte Krankheiten		18	25	12	14	8	4	2	2	4	2	1	1	1	1	1	1	1	1	2	.	2	103	
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)		4	3	4	4	4	1	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	23
Todesursache unbekannt		.	4	1	2	1	2	.	.	1	1	.	12
zusammen		113	88	65	61	50	13	10	15	12	14	10	6	9	7	9	7	18	8	14	4	6	539	
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende		15,36	13,73	13,88	16,64	22,30	15,07	13,48	21,43	17,14	20,12	15,79	9,54	15,21	12,82	16,62	13,66	38,92	16,13	28,24	8,65	13,09	15,91	

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

1) Mit Fauerbach. 2) Ausschließlich der Pflegelinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 781.

Dezember

1903.

Inhalt: Die eingetragenen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Großh. Hessen 1902. — Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr im Großh. Hessen 1902. — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenstände im Okt. 1903. — Todesfälle in den Kreisen im Sept. u. Okt. 1903. — Sterblichkeitsverhältn. in den größt. Gemeinden im Nov. 1903. — Direkte Steuern und allgemeine Kirchensteuern im Großh. Hessen 1902/03. — Studierende auf der Landesuniversität Gießen im Winterhalbjahr 1903/04. — Anzeigen.

Nr. 5030. Statistik der eingetragenen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Großherzogtum Hessen, nach dem Stand am 31. Dezember 1902.

Während bisher die größeren Genossenschaftsverbände, gleichwie einige Bundesstaaten, statistische Nachweisungen der ihnen zugehörigen Genossenschaften veröffentlichten, hat die preußische Zentral-Genossenschaftskasse zu Berlin die Pflege der Statistik sämtlicher eingetragenen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften des Deutschen Reiches in ihr Arbeitsgebiet einbezogen. Anfangs beschränkte sich diese Statistik auf Preußen. Im Jahr 1899 war jedoch die Einrichtung einer gleichartigen Genossenschaftsstatistik sämtlicher Bundesstaaten grundsätzlich gesichert; Bayern, Württemberg und Hessen behielten sich allerdings vor, die Statistik für ihr Gebiet selbst zu bearbeiten, während die übrigen Staaten diese Aufgabe der preuß. Zentral-Genossenschaftskasse überließen. Die 4 die Genossenschaftsstatistik bearbeitenden Stellen, nämlich die preußische Zentralgenossenschaftskasse und die 3 statistischen Ämter der Staaten Bayern, Württemberg und Hessen, haben gleichartige Formulare vereinbart, sodaß zum 1. Male nach dem Stand vom 31. Dezember 1902 eine, wenn auch an 4 verschiedenen Stellen bearbeitete, so doch nach einheitlichem Verfahren hergestellten Genossenschaftsstatistik aufbereitet werden konnte.

Ein gemeinsames, einheitliches Genossenschaftskataster wird demnächst erscheinen und soll künftig alle 5 Jahre neu bearbeitet werden. Außerdem werden alljährlich genossenschaftsstatistische Tabellen aufgestellt; die für den Stand am 31. Dezember 1902 bearbeiteten gelangen im folgenden zum Abdruck.

Erläuternd ist hierzu zu bemerken, daß die Angaben in den Tabellen den von den Amtsgerichten nach den Vorschriften des Genossenschaftsgesetzes vom 1. Mai 1889 (Reichs-Gesetzblatt vom Jahr 1898, S. 810 fg.) zu führenden Registern entnommen sind, abgesehen von einigen Zusätzen, welche teils von den Verbänden, teils von den Genossenschaften selbst erfragt wurden.

I. Stand der eingetragenen Genossenschaften nach Haftpflichtarten *) und nach dem Gegenstand des Unternehmens.

Gegenstand des Unternehmens.	Gesamtzahl der		Genossenschaf- ten mit unbeschränkter Haft- pflicht		Genossenschaften mit be- schränkter Haftpflicht			
	Genos- sen- schaften.	Mit- glieder.**)	Genos- sen- schaften.	Mit- glieder.	Genos- sen- schaften.	Mit- glieder.	Weitere Geschäfts- anteile.	Gesamt- haft- summe.
1. Kreditgenossenschaften	499	77138	487	68173	12	8965	4377	9699600
2. Rohstoffgenossenschaften:								
a. gewerbliche	7	205	2	44	5	161	23	101780
b. landwirtschaftliche	163	14244	161	14070	2	174	55	114500
3. Werkgenossenschaften:								
a. gewerbliche	2	48	1	21	1	27	.	13500
b. landwirtschaftliche	4	117	2	59	2	58	.	29000
4. Genossenschaften zur gemein- schaftlichen Beschaffung von Maschinen und Geräten	1	81	.	.	1	81	.	40500
5. Magazingenossenschaften:								
a. gewerbliche	.	.	.	.	.	.	.	.
b. landwirtschaftliche	1	93	.	.	1	93	256	279200
6. Produktivgenossenschaften:								
a. gewerbliche	3	161	.	.	3	161	322	59700
b. landwirtschaftliche	44	5685	41	5028	3	657	.	213300
darunter Molkerei- genossenschaften	(29)	(4857)	(26)	(4200)	(3)	(657)	.	(213300)
7. Konsumvereine	13	4837	1	126	12	4711	.	140065
8. Wohnungs- und Baugenossen- schaften	5	798	.	.	5	798	399	246800
9. Sonstige Genossenschaften	9	351	7	204	2	147	87	66900
Summe der Genossenschaften	751	103758	702	87725	49	16033	5519	11 004 845

*) Genossenschaften mit unbeschränkter Nachschußpflicht kommen im Großherzogtum nicht vor. **) Die am Schluß des Geschäftsjahres ausscheidenden Genossen sind hier wie in den folgenden Tabellen der Mitgliederzahl zugerechnet.

II. Neugründungen und Auflösungen.

Gegenstand des Unternehmens.	Neugründungen.						Auflösungen.					
	Genossenschaf- ten mit unbeschränkter Haft- pflicht		Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht				Genossenschaf- ten mit unbeschränkter Haft- pflicht		Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht			
	Genossen- schaften.	Mit- glieder.	Genossen- schaften.	Mit- glieder.	Weitere Ge- schäftsanteile.	Gesamt- haftsumme.	Genossen- schaften.	Mit- glieder.	Genossen- schaften.	Mit- glieder.	Weitere Ge- schäftsanteile.	Gesamt- haftsumme.
1. Kreditgenossen- schaften	5	113	3	288	38	65450	1	17	.	.	.	..
2. Rohstoffgenossen- schaften:												
a. gewerbliche	.	.	1	10	.	2000	.	.	.	.	.	.
b. landwirtschaftl.	1	61	.	.	.	.	4	189	.	.	.	.
3. Werkgenossen- schaften:												
a. gewerbliche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
b. landwirtschaftl.	.	.	2	58	.	29000	.	.	1	71	.	1420

Gegenstand des Unternehmens.	Neugründungen.					Auflösungen.						
	Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht		Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht			Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht		Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht				
	Genossenschaften.	Mitglieder.	Genossenschaften.	Mitglieder.	Weitere Geschäftsanteile.	Gesamtsumme.	Genossenschaften.	Mitglieder.	Genossenschaften.	Mitglieder.	Weitere Geschäftsanteile.	Gesamtsumme.
4. Magazingenossenschaften:						<i>M.</i>						<i>M.</i>
a. gewerbliche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
b. landwirtschaftl.	.	.	1	93	256	279 200	.	.	.	.	.	.
5. Produktivgenossenschaften:												
a. gewerbliche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
b. landwirtschaftl.	6	222	.	.	.	.	1	17	.	.	.	.
6. Konsumvereine	.	.	4	236	.	5815	1	69	.	.	.	.
Summe der Genossenschaften	12	396	11	685	294	381 465	7	292	1	71	.	1420

III. Verbandzugehörigkeit bezw. Revisionsverhältnis der eingetragenen Genossenschaften nach Haftpflichtarten.

Bezeichnung der Revisionsverbände.	Gesamtzahl der		Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht		Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht			Gesamtsumme.
	Genossenschaften.	Mitglieder.	Genossenschaften.	Mitglieder.	Genossenschaften.	Mitglieder.	Weitere Geschäftsanteile.	
I. Revisionsunterverbände des Allgemeinen Verbandes „Schulze-Delitzsch“:								<i>M.</i>
1. Verband der Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften in Starkenburg und Oberhessen	23	8518	22	6746	1	1772	1256	3028000
2. Verband hessischer Vorschuß- und Kreditvereine zu Kassel	8	5951	8	5951	.	.	.	.
3. Verband der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften am Mittelrhein zu Wiesbaden	5	6447	1	774	4	5673	2245	4734600
4. Verband der Baugenossenschaften Deutschlands zu Blumenthal	1	24	.	.	1	24	.	7200
II. Verband der hessischen landwirtschaftlichen Genossenschaften zu Darmstadt	529	56395	521	55477	8	918	55	371300
III. Generalverband ländlicher Genossenschaften für Deutschland (Raiffeisen-Neuwied):								
1. Verband ländlicher Genossenschaften Raiffeisenscher Organisation für Rheinpfalz, Baden, Großherzogtum Hessen zu Ludwigshafen a. Rh.	44	5191	43	5098	1	93	256	279200

Bezeichnung der Revisionsverbände.	Gesamtzahl der		Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht		Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht			
	Genossenschaften.	Mitglieder.	Genossenschaften.	Mitglieder.	Genossenschaften.	Mitglieder.	Weitere Geschäftsanteile.	Gesamthaftsumme.
2. Verband ländlicher Genossenschaften Raiffeisenscher Organisation für Hessen zu Kassel	5	401	5	401	.	.	.	<i>M.</i>
IV. Andere Revisionsverbände:								
1. Verband von Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften der Provinz Oberhessen zu Gießen	47	6761	45	6518	2	243	195	43800
2. Verband süddeutscher Konsumvereine zu München	5	3820	.	.	5	3820	.	114600
V. Keinem Revisionsverband angehörig. Revisor wird vom Gericht bestellt	83	10221	57	6760	26	3461	1460	806145
VI. Noch nicht entschieden	1	29	.	.	1	29	52	1620000
Summe der Genossenschaften	751	103758	702	87725	49	16033	5519	11004845

IV. Abstufung der Geschäftsanteile bei den eingetragenen Genossenschaften nach den Haftpflichtarten und dem Gegenstand des Unternehmens.

Gegenstand des Unternehmens.	Gesamtzahl der		Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht		Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht			
	Genossenschaften.	Mitglieder.	Genossenschaften.	Mitglieder.	Genossenschaften.	Mitglieder.	Weitere Geschäftsanteile.	Gesamthaftsumme.
Abstufung der Geschäftsanteile.								
1. Kreditgenossenschaften.								<i>M.</i>
5 <i>M.</i>	2	134	2	134	.	.	.	.
6 »	2	111	2	111	.	.	.	.
10 »	36	4356	36	4356	.	.	.	.
11,73 »	1	101	1	101	.	.	.	.
15 »	2	391	2	391	.	.	.	.
20 »	8	763	8	763	.	.	.	.
25 »	4	1081	3	221	1	860	786	41150
30 »	3	615	3	615	.	.	.	.
45 »	1	197	1	197	.	.	.	.
50 »	44	5783	41	5461	3	322	.	50850
60 »	4	604	4	604	.	.	.	.
85,71 »	1	117	1	117	.	.	.	.
100 »	49	9033	48	9005	1	28	.	14000
115 »	1	308	1	308	.	.	.	.
150 »	5	1307	5	1307	.	.	.	.
160 »	1	32	1	32	.	.	.	.
200 »	26	4340	25	4243	1	97	38	27000
250 »	6	402	6	402	.	.	.	.
300 »	20	4088	19	3873	1	215	.	215000
400 »	5	1417	5	1417	.	.	.	.
500 »	271	35720	268	31990	3	3730	3144	5307000
600 »	3	4953	2	1269	1	3684	357	2424600
1000 »	3	1256	3	1256	.	.	.	.
2000 »	1	29	.	.	1	29	52	1620000
Zusammen	499	77138	487	68173	12	8965	4377	9699600

Gegenstand des Unternehmens.	Gesamtzahl der		Genossenschaf- ten mit unbe- schränkter Haft- pflicht		Genossenschaften mit be- schränkter Haftpflicht			
	Genos- sen- schaften.	Mit- glieder.	Genos- sen- schaften.	Mit- glieder.	Genos- sen- schaften.	Mit- glieder.	Weitere Geschäfts- anteile.	Gesamt- haft- summe.
Abstufung der Geschäftsanteile.								
2. Rohstoffgenossenschaften.								<i>M.</i>
a. gewerbliche.								
10 <i>M.</i>	1	55	.	.	1	55	3	580
100 »	2	73	1	29	1	44	20	64000
200 »	2	31	.	.	2	31	.	6200
500 »	2	46	1	15	1	31	.	31000
Zusammen	7	205	2	44	5	161	23	101780
b. landwirtschaftliche.								
0,50 <i>M.</i>	1	131	1	131	.	.	.	.
1 »	1	128	1	128	.	.	.	.
3 »	5	729	5	729	.	.	.	.
5 »	20	1782	20	1782	.	.	.	.
6 »	1	55	1	55	.	.	.	.
7 »	1	108	1	108	.	.	.	.
10 »	25	2796	25	2796	.	.	.	.
13 »	1	116	1	116	.	.	.	.
15 »	6	626	6	626	.	.	.	.
19,18 »	1	45	1	45	.	.	.	.
20 »	8	768	8	768	.	.	.	.
24 »	1	77	1	77	.	.	.	.
25 »	1	56	1	56	.	.	.	.
30 »	3	226	3	226	.	.	.	.
50 »	23	2100	23	2100	.	.	.	.
60 »	2	91	2	91	.	.	.	.
90 »	2	199	2	199	.	.	.	.
100 »	60	4177	58	4003	2	174	55	114500
200 »	1	34	1	34	.	.	.	.
Zusammen	163	14244	161	14070	2	174	55	114500
3. Werkgenossenschaften.								
a. gewerbliche.								
50 <i>M.</i>	1	21	1	21	.	.	.	.
100 »	1	27	.	.	1	27	.	13500
Zusammen	2	48	1	21	1	27	.	13500
b. landwirtschaftliche.								
25 <i>M.</i>	1	44	1	44	.	.	.	.
50 »	2	58	.	.	2	58	.	29000
500 »	1	15	1	15	.	.	.	.
Zusammen	4	117	2	59	2	58	.	29000
4. Genossenschaften zur gemein- schaftlichen Beschaffung von Maschinen und Geräten.								
100 <i>M.</i>	1	81	.	.	1	81	.	40500

Gegenstand des Unternehmens. Abstufung der Geschäftsanteile.	Gesamtzahl der		Genossenschaf- ten mit un- beschränkter Haft- pflicht		Genossenschaften mit be- schränkter Haftpflicht			
	Genos- sen- schaften.	Mit- glieder.	Genos- sen- schaften.	Mit- glieder.	Genos- sen- schaften.	Mit- glieder.	Weitere Geschäfts- anteile.	Gesamt- haft- summe.
5. Magazingenossenschaften.								<i>M.</i>
a. gewerbliche	.	.	.	.	.	.	.	.
b. landwirtschaftliche. 800 <i>M.</i>	1	93	.	.	1	93	256	279200
6. Produktivgenossenschaften.								
a. gewerbliche.								
100 <i>M.</i>	1	87	.	.	1	87	282	36900
200 »	2	74	.	.	2	74	40	22800
Zusammen	3	161	.	.	3	161	322	59700
b. landwirtschaftliche.								
20 <i>M.</i>	1	102	1	102	.	.	.	.
30 »	1	288	.	.	1	288	.	28800
50 »	3	483	2	193	1	290	.	145000
100 »	3	221	2	142	1	79	.	39500
200 »	1	274	1	274	.	.	.	.
250 »	1	33	1	33	.	.	.	.
500 »	25	3778	25	3778	.	.	.	.
600 »	3	164	3	164	.	.	.	.
1000 »	6	342	6	342	.	.	.	.
Zusammen	44	5685	41	5028	3	657	.	213300
7. Konsumvereine.								
5 <i>M.</i>	1	48	.	.	1	48	.	480
25 »	1	61	.	.	1	61	.	1525
30 »	10	4602	.	.	10	4602	.	138060
60 »	1	126	1	126	.	.	.	.
Zusammen	13	4837	1	126	12	4711	.	140065
8. Wohnungs- u. Baugenossen- schaften.								
50 <i>M.</i>	1	103	.	.	1	103	116	21900
100 »	1	92	.	.	1	92	167	25900
200 »	1	134	.	.	1	134	33	33400
300 »	2	469	.	.	2	469	83	165600
Zusammen	5	798	.	.	5	798	399	246800
9. Sonstige Genossenschaften.								
5 <i>M.</i>	1	32	1	32	.	.	.	.
50 »	1	11	1	11	.	.	.	.
100 »	3	209	2	69	1	140	79	21900
300 »	1	52	1	52	.	.	.	.
500 »	2	40	2	40	.	.	.	.
1000 »	1	7	.	.	1	7	8	45000
Zusammen	9	351	7	204	2	147	87	66900

Gegenstand des Unternehmens. G. = Geschäftsanteil. H. = Haftsumme.		Genossen- schaften.	Mit- glieder.	Weitere Ge- schäftsanteile.	Gesamt- haftsumme.	Gegenstand des Unternehmens. G. = Geschäftsanteil. H. = Haftsumme.	Genossen- schaften.	Mit- glieder.	Weitere Ge- schäftsanteile.	Gesamt- haftsumme.	
8. Wohnungs- u. Bau- genossenschaften.						9. Sonstige Genossen- schaften.					
G. 50 M.						G. 100 M.					
H. 100 M.						H. 100 M.					
G. 100 M.						G. 1000 M.					
H. 100 M.						H. 3000 M.					
G. 200 M.						Zusammen					
H. 200 M.											
G. 300 M.											
H. 300 M.											
Zusammen											
		5	798	399	246800		2	147	87	66900	

VI. Die Zentral- (Haupt-) Genossenschaften.

Firma, Sitz, Gründungs-jahr.	Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr (K) oder beginnt am	Geschäftsanteil.		Zahl der Mitglieder.	Zahl der weiteren Geschäftsanteile.	Gesamt- haftsumme.	Von den Mitgliedern waren						Revisionsverhältnis.
		M.	M.				Genossen- schaften				Korporationen, Handelsgesellschaften und andere Personen-Vereine, Einzelpersonen.		
							im ganzen.	mit unbeschränkter Haftpflicht.	mit unbeschränkter Nachschußpflicht.	mit beschränkter Haftpflicht.		12.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Zentral-Genossenschaft der hessischen landw. Konsumvereine, e. G. m. b. H. zu Darmstadt (1890)	K.	100	500	110	55	82500	110	101	.	.	3	6	Verband d. hess. landw. Genoss.
Landw. Zentral-Maschinen- Genossenschaft, e. G. m. b. H. zu Darm- stadt (1900)	K.	100	500	81	.	405000	81	71	.	1	.	9	do.
Landw. Reichsgenossen- schaftsbank, e. G. m. b. H. zu Darmstadt (1902)	1. VII.	2000	20000	29	52	1620 000	29	1	.	20	3	5	noch nicht ent- schied.

Nr. 5031. **Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr im Großherzogthum Hessen im Kalenderjahr 1902.¹⁾**

Orte mit Postämtern I. Klasse.	Zahl der Ein- woh- ner ²⁾ nach der Zäh- lung vom 1. Dez. 1900.	Ein- nahme an Porto und Tele- graphen- gebühren. Mark.	Für Empfänger im Orts- und Landbestellbezirk eingegangene				Aufgegebene				Ein- gegangene		Betrag der		Von den Ver- lags- Postan- stalten abge- setzte Zeitungs- nummern.	Tele- gramme		Zahl der von den Fern- sprech- anstalten ver- mittelten Ge- spräche.
			Briefe, Post- karten, Druck- sachen, Geschäfts- papiere und Waren- proben. Stück.	Pakete ohne	Briefe etc. mit	Pakete mit	Briefe, Post- karten, Druck- sachen, Geschäfts- papiere und Waren- proben. Stück.	Pakete ohne	Briefe etc. mit	Pakete mit	Post- nach- nah- me- sen- dun- gen Stück.	Post- auf- trags- briefe. Stück.	inge- zahlten Mark.	ausge- zahlten Mark.		ein- ge- gan- ene. Stück.	auf- ge- ge- bene. Stück.	
			Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.		Stück.	Stück.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Mainz . . .	84251	1847390	11 592 700	632931	24744	16682	19 993 400	572217	25710	20163	78298	13020	26 742 664	44 105 402	2432668	151 927	149 825	3857640
Darmstadt m. Bessungen	72381	1338663	11 803 200	572247	26842	12106	18 208 200	510558	21728	10458	75128	11499	23 296 392	25 491 846	5812072	104 228	106 301	1540084
Offenbach .	50468	991042	6182300	337970	11798	10253	8188800	583781	9840	4883	38283	6471	12 989 590	19 853 887	339214	49150	37351	1987451
Worms ohne Pfüfligheim	38444	541173	4585000	204044	8128	3807	5692800	175141	10468	1703	35976	6148	9715860	11 354 587	1758964	41720	41685	1092160
Gießen . . .	25491	496102	3421100	273656	8209	5686	4806200	262884	8850	3350	39881	6211	10 093 365	13 899 160	606954	43011	44294	549583
Bingen . . .	9600	192382	1443900	80743	3812	1485	1565400	59442	4030	692	17517	3085	4200996	5516452	69918	18779	18795	496297
Bensheim .	7249	83520	606800	46425	1433	403	587800	40053	1735	347	8865	2428	2018732	1658422	144932	5117	5209	52380
Alzey . . .	6893	84194	752100	41593	1511	396	638600	31482	2655	736	8975	2218	2993066	1823170	67056	5607	5651	39435
Friedberg .	6889	118156	926500	65324	2307	1281	812600	48094	2329	830	11680	2145	3475024	2206763	316869	8732	9111	136902
Bad-Nauheim	4501	199180	2107400	81980	3227	1204	1738300	35459	2287	418	15204	3193	3100200	2096708	39461	24164	26141	197194
Alsfeld . .	4364	73097	535400	37347	1628	729	634000	50147	2312	319	6969	1321	1867762	2166462	385169	4805	4516	17101
Großherzog- tum Hessen	1 119 893	87 15664	71 068 100	3 842 864	144 201	65093	76 019 900	3 642 805	149 805	58444	704 656	137 622	184 572 285	187 506 914	13 568 083	671 419	642 392	10 568 594

¹⁾ Insoweit derselbe durch den Ober-Post-Direktionsbezirk Darmstadt abgegrenzt wird. — Vergl. Mitteil. Nr. 761, Dez. 1902, S. 336.

²⁾ D. h. Einwohner der in Spalte 1 aufgeführten Städte etc., nicht also der zum Teil anderweit abgegrenzten Postbezirke.

Nr. 5032. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	17,00	15,50	16,25	15,00	13,00	14,00	17,00	15,00	16,00	16,50	13,50	15,00	9,00	7,00
Bensheim	17,25	16,50	16,88	13,50	13,50	13,50	15,00	15,00	15,00	13,50	13,50	13,50	6,50	6,50
Dieburg	16,60	16,00	16,20	13,60	13,00	13,30	16,40	16,00	16,17	14,00	13,20	13,67	6,80	6,40
Erbach	17,00	17,00	17,00	13,50	13,50	13,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	8,00	8,00
Offenbach	17,00	16,50	16,75	15,50	15,00	15,25	18,00	15,00	16,50	15,50	14,50	15,00	8,00	7,00
Gießen	16,50	16,00	16,25	14,50	13,50	13,86	17,00	14,00	15,50	15,00	13,50	14,36	6,50	5,50
Alsfeld	15,50	15,00	15,25	14,00	13,80	13,90	15,00	14,00	14,50	13,00	12,50	12,75	5,00	4,00
Büdingen	16,00	16,00	16,00	13,50	13,50	13,50	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	5,60	5,60
Butzbach	16,00	16,00	16,00	14,00	13,75	13,88	16,00	15,50	15,75	14,00	13,50	13,75	7,50	7,00
Friedberg	16,25	15,75	15,96	13,50	13,00	13,42	16,00	15,00	15,58	14,50	13,00	13,88	7,75	7,00
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	16,00	15,70	15,85	13,00	15,00	13,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,00
Schotten	15,75	15,50	15,63	13,00	12,00	12,50	13,00	12,50	12,75	13,00	12,00	12,50	6,00	5,00
Mainz	17,70	16,30	16,93	13,85	13,35	13,56	15,75	14,20	15,09	14,75	13,40	14,00	7,60	7,40
Alzey	17,00	16,50	16,75	13,50	13,25	13,38	15,00	14,50	14,75	15,00	14,00	14,50	6,00	5,50
Bingen	17,00	16,00	16,31	13,40	12,80	13,05	15,75	14,50	15,13	16,00	14,00	15,00	6,00	4,50
Worms	17,13	16,25	16,69	14,00	13,50	13,75	15,75	14,50	15,13	15,25	13,75	14,50	8,00	6,00
Summe			260,88			220,20			239,85			222,36		
Mittelpreis			16,31			13,76			14,99			13,90		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	höchst.	niedgst.	Mittel.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,48	1,60	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,52	.	0,60	0,50	0,55
Dieburg	.	.	1,40	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,36	.	1,40	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,27	0,25	0,26
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	0,38
Gießen	1,48	1,62	1,32	1,42	1,46	1,54	1,30	1,48	1,06	1,26	1,32	1,52	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,50	.	0,28	0,28	0,28
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,36	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,55	.	1,36	.	1,40	.	1,40	.	.	.	1,28	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,52	.	1,40	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,40	.	0,36	0,30	0,33
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,40	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	.	.	1,40	.	1,44	.	.	.	.	.	1,32	.	0,30	0,28	0,29
Mainz	1,52	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,37	1,70	.	.	1,60	1,80	0,38	0,25	0,32
Alzey	1,32	1,60	1,22	1,60	1,60	2,00	1,40	1,80	.	.	1,40	1,80	0,36	0,30	0,33
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,80	2,00	0,50	0,48	0,49
Worms	1,48	1,70	1,26	1,70	1,60	2,00	1,60	1,80	.	.	1,40	1,80	0,31	0,28	0,30
Summe	20,47	12,27	21,60	10,72	23,78	13,66	18,21	11,68	1,86	2,46	23,22	12,82			5,65
Mittelpreis	1,46	1,75	1,35	1,53	1,49	1,95	1,40	1,67	0,93	1,23	1,45	1,33			0,35

an 16 Orten des Großh. Hessen im Oktober 1903.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,00	6,00	5,00	5,50	7,00	5,00	6,00	37,00	19,00	28,00	28,00	24,00	26,00	30,00	20,00	25,00
6,50	3,50	3,50	3,50	4,50	4,00	4,25	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	43,00	24,00	33,50
6,57	3,00	3,40	3,50	4,60	4,20	4,37	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
8,00	5,00	5,00	5,00	4,50	4,50	4,50	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00	32,00	32,00	32,00
7,50	5,00	4,50	4,75	5,50	4,00	4,36	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
6,00	4,00	4,00	4,00	7,00	4,50	5,58	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
4,50	4,00	3,00	3,50	6,50	5,00	5,75	16,00	15,00	15,50	.	.	.	27,50	26,00	26,75
5,60	4,20	4,20	4,20	5,00	5,00	5,00	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	28,00	28,00	28,00
7,17	4,50	4,00	4,25	6,00	5,00	5,50	22,00	19,00	20,33	24,00	23,00	23,50	22,00	21,00	21,50
7,50	4,00	3,00	3,50	5,50	4,00	4,83	36,00	24,00	30,00	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
6,00	5,00	5,00	5,00	6,00	4,00	5,18	20,00	16,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
5,50	4,50	4,00	4,25	5,00	4,00	4,50	18,00	17,00	17,50	24,00	23,00	23,50	24,00	22,00	23,00
7,48	3,20	2,90	3,01	6,50	4,00	5,25	24,00	21,00	23,00	26,00	24,85	25,28	23,00	20,00	21,80
5,75	2,90	2,80	2,85	5,50	4,50	5,00	30,00	20,00	25,00	36,00	28,00	32,00	40,00	22,00	31,00
5,50	3,50	2,00	2,70	6,00	4,40	5,09	40,00	32,00	36,00	36,00	26,00	31,25	38,00	30,00	34,00
7,00	4,00	3,00	3,50	5,70	4,30	5,00	27,00	23,50	25,25	25,00	20,00	22,50	28,00	20,00	24,00
104,57			63,01			80,16			412,08			401,53			459,55
6,54			3,94			5,01			25,76			28,68			28,72

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffeegebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.																		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.		höchst.	niedgst.	Mittel-	per Liter.			per 10 Stück.			M.	M.	M.	M.	M.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	höchst.	niedgst.	Mittel-					
0,30	0,25	0,28	0,27	0,22	2,40	2,20	2,30	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,67	2,60	0,20	2,20	.	3,50
0,16	0,26	0,36	0,25	0,22	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,80	0,20	2,60	.	.
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,90	0,75	0,83	3,60	0,20	2,50	.	.
0,22	0,21	0,22	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	2,40	0,24	2,70	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,40	1,80	2,12	0,18	0,18	0,18	0,90	0,70	0,78	3,40	0,20	2,10	1,50	.
0,24	0,22	0,23	0,20	0,20	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,16	2,20	.	.
0,24	0,22	0,23	0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,75	0,75	0,75	3,60	0,20	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,50	2,50	2,50	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,90	0,80	0,85	3,40	0,20	2,30	.	.
0,26	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,24	2,30	.	.
0,22	0,21	0,22	0,28	0,21	2,20	2,00	2,10	0,15	0,13	0,14	0,80	0,70	0,75	2,40	0,20	2,30	.	.
0,25	0,22	0,24	0,25	0,23	2,20	1,40	1,79	0,20	0,18	0,19	0,64	0,50	0,57	2,23	0,20	1,84	.	.
0,24	0,22	0,23	0,32	0,23	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	1,00	0,80	0,95	2,80	0,20	2,15	.	.
0,24	0,23	0,24	0,25	0,24	3,00	2,00	2,41	0,20	0,18	0,19	1,00	0,50	0,74	2,60	0,20	1,48	.	.
0,25	0,23	0,24	0,25	0,23	2,80	1,80	2,30	0,20	0,15	0,18	1,00	0,55	0,79	2,58	0,18	1,46	.	.
			4,09	4,14	3,55		36,07				2,78		12,18	46,41	3,22	35,83	4,30	3,50
			0,26	0,26	0,22		2,25			0,17			0,76	2,90	0,20	2,24	1,43	3,50

Nr. 5033. Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, September 1903.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Fetgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., od. d. Kindbetts).	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung. Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagflüß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brech- durchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubitlungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krank- heiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.	
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																								
Darmstadt	172	78	18	41	35	1	7	.	.	.	18	4	2	7	11	15	36	7	11	10	2	36	4	1	
Bensheim	104	58	8	21	17	.	.	.	1	.	5	.	.	.	9	1	3	1	3	5	30	2	8	4	5	15	10	2	
Dieburg	104	47	12	20	25	1	.	.	.	3	1	.	.	11	.	4	1	3	8	24	7	2	5	7	17	7	3		
Erbach	65	19	6	16	24	1	.	.	1	7	.	.	.	8	1	2	9	2	2	6	12	4	9	1	
Groß-Gerau	81	29	5	28	19	.	.	.	1	.	1	.	.	11	6	.	1	7	5	10	2	8	3	5	11	7	3		
Heppenheim	98	51	9	24	14	.	.	.	1	.	2	.	.	10	4	.	4	2	3	29	.	7	3	2	12	13	5		
Offenbach	146	69	17	36	24	1	.	4	.	2	.	.	1	12	10	2	5	2	4	34	6	16	1	10	26	5	5		
Starkenburg	770	351	75	186	158	4	.	4	4	.	20	2	.	1	1	78	25	12	27	29	42	172	24	54	32	43	121	55	20
Gießen	100	32	9	23	36	.	1	.	2	.	1	1	.	1	9	8	1	8	3	6	12	2	4	3	11	16	5	6	
Alsfeld	42	10	6	7	19	1	.	.	.	4	2	1	1	1	1	1	1	1	1	3	4	4	16	2	
Büdingen	52	16	8	13	15	1	1	.	1	.	.	1	.	5	1	1	3	.	5	5	2	1	4	3	8	6	2		
Friedberg	93	27	11	22	33	1	.	1	.	2	.	.	.	6	3	.	4	4	9	16	1	3	11	7	17	4	4		
Lauterbach	33	11	2	6	14	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	3	1	1	3	1	1	3	4	6	7	2
Schotten	31	10	3	5	13	1	.	.	.	1	.	.	.	4	1	.	4	.	1	.	1	.	3	2	6	5	1	2	
Oberhessen	351	106	39	76	130	3	2	1	3	1	4	2	.	2	1	29	15	3	23	9	22	37	7	13	26	35	56	39	18
Mainz	205	93	18	48	46	.	2	.	2	.	3	1	.	.	26	2	4	15	5	16	38	22	12	5	14	20	5	13	
Alzey	60	17	6	17	20	.	1	.	.	.	.	.	.	11	3	1	6	3	3	7	.	2	1	8	10	4	.
Bingen	68	17	7	20	24	1	.	.	1	.	1	.	.	14	4	.	4	3	6	5	1	1	3	5	12	7	.		
Oppenheim	66	21	11	10	24	.	.	.	1	.	8	1	.	4	2	.	1	3	5	5	3	2	6	5	16	2	2		
Worms	112	41	9	28	34	.	.	.	.	.	.	1	2	9	3	2	8	8	6	17	4	6	6	8	19	1	12
Rheinessen	511	189	51	123	148	1	3	.	4	.	11	3	1	2	.	64	14	7	34	22	36	72	30	23	21	40	77	19	27
Großh. Hessen	1632	646	165	385	436	8	5	5	11	1	35	7	1	5	2	171	54	22	84	60	100	281	61	90	79	118	254	113	65

Nr. 5034. Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen,
Oktober 1903.

Kreise und Provinzen.	Gesamtl. der Ver- storbenen exkl. Tot- geborene.		Alter der Verstorbenen				Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., Tod. d. Kindbetts).	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brech- durchfall.	Atrophie der Kinder.	Augeh., Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krank- heiten.	Nicht-angeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
			unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																								
Darmstadt	137	43	12	37	45	1	.	1	.	.	.	3	1	.	.	1	2	6	11	4	8	13	8	4	8	11	34	5	3	
Bensheim	95	41	9	19	26	.	.	.	.	.	.	4	.	.	1	9	6	4	7	4	3	24	.	4	1	8	13	3	5
Dieburg	69	27	8	14	20	3	.	.	.	.	.	.	.	1	6	1	2	3	1	1	4	6	5	1	3	8	16	8	.
Erbach	60	22	4	12	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	3	.	7	1	4	7	1	5	4	10	3	9	.	.
Groß-Gerau	77	32	10	17	18	.	1	.	.	.	.	.	.	.	4	4	1	3	1	7	15	5	8	3	5	16	1	3	.
Heppenheim	79	24	10	22	23	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	8	6	4	6	2	6	8	.	5	5	8	5	10	3
Offenbach	166	74	23	39	30	6	1	1	.	.	.	.	1	2	1	14	6	1	7	7	6	41	6	13	9	11	24	4	5
Starkenburger	683	263	76	160	184	10	2	2	.	.	.	7	1	2	4	4	60	28	18	44	20	38	114	25	40	33	61	111	40	19
Gießen	123	25	11	52	35	.	2	.	1	.	.	1	.	.	.	19	7	3	6	1	9	9	6	2	9	19	20	3	6	
Alsfeld	44	11	3	11	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	2	1	.	.	1	5	.	1	2	4	5	15	2
Büdingen	45	9	3	12	21	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	6	2	2	1	.	1	4	.	.	3	6	7	8	1
Friedberg	82	17	7	24	34	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	9	4	3	10	3	7	5	2	3	5	11	15	3	1
Lauterbach	37	8	1	14	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	1	3	2	4	2	3	.	1	3	3	3	6	.
Schotten	36	8	5	12	11	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	3	.	.	4	4	2	2	.	5	2	4	6	2	2
Oberhessen	367	78	30	125	134	1	2	.	3	.	2	1	.	.	.	51	16	12	23	12	22	26	8	12	24	47	56	37	12	
Mainz	201	76	21	58	46	.	4	2	2	.	1	.	.	1	.	30	4	2	12	6	15	27	27	11	14	11	26	2	4	
Alzey	55	12	7	19	17	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	6	3	2	3	3	3	2	3	2	4	9	10	2	1
Bingen	75	27	12	18	18	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	6	3	.	9	1	6	11	2	3	1	4	14	11	1
Oppenheim	68	22	8	15	23	.	1	1	2	.	5	.	.	.	.	7	3	3	2	4	4	2	3	5	5	9	9	2	1
Worms	118	47	11	34	26	.	.	1	.	.	.	.	.	2	.	14	6	1	4	4	7	12	10	7	8	4	27	6	5
Rheinhesen	517	184	59	144	130	2	7	3	5	.	7	.	.	3	.	63	19	8	30	18	35	54	45	28	32	37	86	23	12	
Großh. Hessen	1567	525	165	429	448	13	11	5	8	.	16	2	2	7	4	174	63	38	97	50	95	194	78	80	89	145	253	100	43	

Nr. 5035. Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im November 1903
in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

		Mainz. 88300	Darmst. 76900	Offenb. 56200	Worms. 44000	Gießen. 26900	Bingen. 10350	N.-Isenb. 8900	Lamprth. 8400	Friedberg 8400(1)	Kastel. 8350	Viernhm. 7600	Benshm. 7550	Alzey. 7100	Kosthm. 6550	Pfungst. 6500	Weisenau 6150	Heppenh. a. d. B. 5550(2)	Mombach 5950	Langen. 5950	Eberstadt a. d. B. 5550	Grieshm. 5500	Im ganz. 406550	
Todesfälle.																								
Alter der Verstorbenen	{ unter 1 Jahr	36	25	18	19	13	2	9	2	3	4	6	2	4	.	3	3	2	1	4	3	.	159	
	{ über 1—15 Jahre	12	16	10	3	5	2	.	1	.	4	.	5	.	.	1	.	.	1	.	.	.	60	
	{ » 15—60 »	37	39	22	23	19	10	1	2	2	1	3	4	4	1	2	2	2	1	1	1	2	179	
	{ » 60 »	36	24	12	11	12	4	2	5	7	3	2	3	3	2	1	.	5	2	3	6	1	144	
Todesursachen.																								
Masern und Röteln		.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Scharlach		1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose		1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Krupp		2	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Keuchhusten		2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Unterleibstypus		2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt		1	1	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Tuberkulose der Lungen		9	12	8	3	6	6	.	.	.	1	3	2	1	.	1	.	1	.	.	.	1	54	
Tuberkulose anderer Organe		4	6	2	1	2	.	.	.	1	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	19
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane		14	20	10	5	7	1	3	1	1	2	.	2	.	.	1	1	1	1	1	2	.	73	
Apoplexia (Schlagfluß)		9	3	3	1	.	1	1	.	1	.	.	3	1	.	.	.	1	.	1	.	.	25	
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens		9	5	8	5	3	2	1	1	1	.	.	1	.	1	1	2	1	2	.	1	.	44	
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder		14	9	10	4	5	.	4	1	2	.	1	.	.	.	2	.	1	.	.	.	2	55	
Angeborene Lebensschwäche etc.		9	4	.	10	6	.	1	1	.	1	1	1	2	.	1	2	.	1	2	.	.	42	
Krebs und Neubildungen		10	11	3	3	4	1	.	1	3	.	2	.	.	1	.	.	.	.	2	2	.	43
Altersschwäche		9	2	2	4	3	.	.	1	.	2	.	.	1	.	.	.	1	1	.	.	.	27	
Andere benannte Krankheiten		23	20	7	12	8	3	2	3	1	6	2	3	3	1	1	.	3	.	2	2	.	102	
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)		2	2	5	6	3	1	.	1	1	.	1	1	23
Todesursache unbekannt		.	3	3	1	.	2	1	1	.	11
zusammen		121	104	62	56	49	18	12	10	12	12	11	14	11	3	7	5	9	5	8	10	3	542	
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende		16,44	16,23	13,24	15,27	21,86	20,87	16,18	14,28	17,14	17,24	17,37	22,25	18,59	5,50	12,92	9,75	19,46	10,08	16,13	21,62	6,55	15,99	

1) Mit Fauerbach. 2) Ausschließlich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 5036. Übersicht der im Großherzogtum Hessen ausgeschlagenen direkten Steuern und allgemeinen Kirchensteuern für das Etatsjahr 1902/03. *)

Provinzen.	Jahresbetrag der		Summe der Staatssteuern Jahresbetrag.	Allgemeine Kirchensteuer Jahresbetrag		Summe der Staatssteuern und der allgem. Kirchensteuer Jahresbetrag
	Ein-kommen-steuer.	Ver-mögens-steuer.		evangel.	kathol.	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Starkenburger Oberhessen	3678124,88	1155080,46	4833205,34	382343,83	48576,32	5264125,49
Rheinhessen	1505108,94	763511,12	2268620,06	222344,28	9051,86	2500016,20
Großherzogt.	3674344,18	1184499,16	4858843,34	236806,32	101259,32	5196908,98
	8857578,00	3103090,74	11960668,74	841494,43	158887,50	12961050,67
Anmerkung: Infolge Abrundung der Zielbeträge bei dem Haupt-Ausschlag auf ganze Pfennig kamen weniger zur Erhebung als für das Jahr ausgeschlagen						621,92
Nach Ausgleichung dieses Unterschiedes bei der Einkommensteuer waren bei der Hauptstaatskasse zu verrechnen:						
	8856956,08	3103090,74	11960046,82	841494,43	158887,50	12960428,75

*) Vergl. Mitteil. Nr. 771, Juli 1903, S. 150.

Nr. 5037. Studierende auf der Landesuniversität zu Gießen im Winterhalbjahr 1903/04. *) a. nach Studienfächern.

Studienfächer.	Zahl der Studierenden			Von den Studierenden hatten					Neu Immatrikulierte. **)
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Überhaupt.	Reifezeugnisse von			Zeugnisse für das Fach.	sonstige Zeugnisse.	
				Gymnas.	Real-gymnas.	Ober-realsch.			
Evangelische Theologie	64	5	69	69	.	.	.	.	7
Rechtswissenschaft	157	21	178	178	.	.	.	.	25
Medizin	64	109	173	169	4	.	.	.	49
Tierheilkunde	21	135	156	11	8	3	134	.	27
Zahnheilkunde	4	4	8	.	.	.	8	.	1
Forstwissenschaft	49	5	54	29	25	.	.	.	6
Mathematik	87	14	101	41	38	20	.	.	22
Naturwissenschaften	51	11	62	29	25	5	.	3	13
Klassische Philologie	41	7	48	48	.	.	.	.	9
Neuere Philologie	72	17	89	46	43	.	.	.	11
Philosophie	8	28	36	18	1	.	.	17	12
Pädagogik	3	.	3	.	.	.	3	.	3
Geschichte	6	.	6	6	.	.	.	.	.
Pharmazie	3	15	18	2	2	.	14	.	6
Chemie	32	38	70	30	32	6	.	2	13
zusammen	662	409	1071	676	178	34	159	24	204
Au- { aufgenommen. Hospitantinnen									2
Ber- { nicht immatrikulierte Hörer									38
dem { » » Hörerinnen									9
Gesamtzahl			1120						

*) Vergl. Mitteil. Nr. 773, Aug. 1903, S. 191.

**) Unter den neu Immatrikulierten waren: mit Reifezeugnis eines Gymnasiums 118, eines Realgymnasiums 21, einer Oberrealschule 17, mit Zeugnis für das betr. Fach 38, mit sonstigen Zeugnissen 10.

b. nach Staaten und Fakultäten.

	Fakultäten:				Im ganzen.
	Theo- logische.	Ju- ristische.	Medi- zinische.	Philo- sophische.	
1. Deutsche Staaten:					
Hessen	64	157	89	352	662
Preußen	2	15	178	66	261
Bayern	1	.	41	5	47
Sachsen . . . . .	.	.	3	2	5
Württemberg . . . . .	.	.	2	2	4
Baden . . . . .	.	.	10	7	17
Mecklenburg-Schwerin . . . . .	.	.	2	.	2
Oldenburg . . . . .	.	1	3	2	6
Sachsen-Weimar	1	.	1	.	2
Sachsen-Koburg u. Gotha . . . . .	.	.	.	2	2
Waldeck . . . . .	.	.	2	.	2
Reuß jüngerer Linie . . . . .	.	1	.	.	1
Lippe-Detmold . . . . .	.	.	.	1	1
Anhalt . . . . .	.	1	.	.	1
Hamburg . . . . .	.	.	.	3	3
Elsaß-Lothringen	1	1	2	3	7
2. Ausland:					
Österreich-Ungarn . . . . .	.	.	.	7	7
Rußland . . . . .	.	.	2	24	26
Frankreich . . . . .	.	.	1	2	3
Großbritannien . . . . .	.	.	.	2	2
Türkei . . . . .	.	.	.	1	1
Niederlande . . . . .	.	.	.	1	1
Schweiz . . . . .	.	1	.	1	2
Spanien . . . . .	.	.	1	.	1
Rumänien . . . . .	.	.	.	2	2
Belgien . . . . .	.	.	.	1	1
Afrika . . . . .	.	1	.	.	1
Japan . . . . .	.	.	.	1	1
zusammen	69	178	337	487	1071

Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

51. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 80 S

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Großh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1901 bis 31. März 1902.

51. Band, 2. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 4 M. 50 S

Inhalt: Die Volkszählung im Großh. Hessen am 1. Dez. 1900.

51. Band, 3. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 M.

Inhalt: Geschäfte der ord. streitigen Gerichtsbarkeit bei den Gerichten u. s. w., sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten des Großh. Hessen während des Geschäftsjahrs 1902.

52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 M. 20 S

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898.

Im Verlage von **W. Engelmann** in **Leipzig**:

Geologie von Deutschland

von **Dr. Richard Lepsius**,

Geh. Oberbergrat, Professor an der technischen Hochschule,
Direktor der geologischen Landesanstalt zu Darmstadt.

I. Band. Das westliche und südliche Deutschland.

Mit einer geolog. Uebersichtskarte, einer Profiltafel u. 136 Profilen
im Text. gr. 8^o. 800 S. M. 24. —.

II. Band. Das östliche und nördliche Deutschland.

Lieferung 1 (Bogen 1—16) mit 58 Profilen im Text.
gr. 8^o. 246 S. M. 8. . 1903.

Im Verlage von **Justus Perthes** in **Gotha**:

Geologische Karte des deutschen Reiches

in 27 Blättern im Massstabe 1:500000, bearbeitet von
Dr. Richard Lepsius.

Preis für eine Lieferung (à zwei Blätter) 3 M., für ein Blatt einzeln
2 M.

Im Kommissionsverlag von A. Bergsträsser in Darmstadt:

Notizblatt des Vereins für Erdkunde und der Grossh. geol. Landesanstalt zu Darmstadt.

I.—III. Folge, 1854—1880, in Heften à M. 3.

IV. Folge, Heft 1—24, 1880—1903, nebst Mitteilungen der Grossh. Hess. Zentralstelle für die Landesstatistik, à M. 3. Sonderabdrucke des Notizblatts à M. 1 (soweit vorhanden). Herausgeg. v. R. Lepsius.

Lepsius, Dr. R., Halitherium Schinzi, die fossile Sirene des Mainzer Beckens. Eine vergleichend anatomische Studie. Mit 10 lithogr. Tafeln. Abhandlungen des Mittelrheinischen geologischen Vereins. 1882 4^o Geb. M. 16.

Lepsius, Dr. R., Das Mainzer Becken, geologisch beschrieben. Mit einer geologischen Karte. 1883 4^o Geb. M. 12.

Abhandlungen der Grossherzoglich hessischen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt. Gr. 8^o

Band I. Heft 1. 1884. M. 2. 50. R. Lepsius, Einleitende Bemerkungen über die geologischen Aufnahmen im Grossherzogtum Hessen. C. Chelius, Chronologische Uebersicht der geologischen und mineralogischen Litteratur über das Grossherzogtum Hessen. — Heft 2. 1885. M. 10. Fr. Maurer, Die Fauna der Kalke von Waldgirmes. Nebst Atlas. — Heft 3. 1889. M. 2. 50. H. Schopp, Der Meeresand zwischen Alzey und Kreuznach. Mit zwei lithogr. Tafeln. — Heft 4. 1898. F. v. Tchihatchef, Der körnige Kalk von Auerbach—Hochstädten a. d. Bergstrasse. — Vergriffen.

Band II. Heft 1. 1891. M. 5. Chr. Vogel, Die Quarzporphyre der Umgegend von Gross-Umstadt. Mit zehn lithogr. Tafeln. — Heft 2. 1892. M. 5. A. Mangold, Die alten Neckarbetten in der Rheinebene. Mit einer Uebersichtskarte und zwei Profiltafeln. — Heft 3. 1893. M. 2. 50. L. Hoffmann, Die Marmorlager von Auerbach. Mit einer Tafel. — Heft 4. 1895. M. 3. G. Klemm, Beiträge zur Kenntnis des krystallinen Grundgebirges im Spessart. Mit sechs Tafeln.

Band III. Heft 1. 1897. M. 2. 50. G. Klemm, Geologisch-agronomische Untersuchung des Gutes Weilerhof, nebst Anhang von G. Dehlinger. Mit einer Karte. — Heft 2. 1897. M. 2. K. von Kraatz-Koschlan, Die Barytvorkommen des Odenwaldes. Mit drei Tafeln. — Heft 3. 1898. M. 3. Ernst Wittich, Beiträge zur Kenntnis der Messeler Braunkohle und ihrer Fauna. Mit zwei Tafeln. — Heft 4. 1899. M. 5. C. Luedecke, Die Boden- und Wasserverhältnisse der Provinz Rhein Hessen, des Rheingaus und Taunus.

Band IV. Heft 1. 1901. M. 5. —. C. Luedecke, Die Boden- und Wasserverhältnisse des Odenwaldes und seiner Umgebung. Mit zwei Tafeln.

Geologische Karte des Grossherzogtums Hessen im Masstabe 1:25 000.

Herausgegeben durch das Grossh. Ministerium des Innern, bearbeitet unter der Leitung von R. Lepsius, Darmstadt.

- I. Lieferung, Blätter Messel und Rossdorf nebst Erläuterungen, aufgenommen von C. Chelius. à M. 2. Darmstadt 1886.
- II. Lieferung, Blätter Darmstadt und Mörfelden nebst Erläuterungen, aufgenommen von C. Chelius. à M. 2. 1891.
- III. Lieferung, Blätter Babenhausen, Neustadt, Schaaheim und Gross-Umstadt nebst Erläuterungen, aufgenommen von C. Chelius, G. Klemm und Chr. Vogel. à M. 2. 1894.
- IV. Lieferung, Blätter Bensheim und Zwingenberg nebst Erläuterungen, aufgenommen von C. Chelius und G. Klemm. à M. 2. 1896.
- V. Lieferung, Blätter König, Brensbach, Erbach und Michelstadt, aufgenommen von C. Chelius, G. Klemm und Chr. Vogel. à M. 2. 1898.
- VI. Lieferung, Blätter Lindenfels und Neunkirchen, aufgenommen von C. Chelius, Blätter Beerfelden, Neu-Isenburg und Kelsterbach, aufgenommen von G. Klemm, nebst Erläuterungen. à M. 2. 1901.